Litung. Conrad
1389 xe

XIII, 14

Joh. Zahn
K. Seminarinspektor

Vollständige
Lieder-Concordanz
des
neuen Dresdner Gesangbuches
alle,
in einem zehnfachen Verzeichnisse hieher gehörigen
Gegenstände enthaltend,
zum zweckdienlichen Gebrauche
für
die Herren Prediger, Schullehrer
und
Candidaten,

bearbeitet
von
M. Martin Gottlieb Conrad.

1831.

Dresden,
gedruckt bei Carl Ramming.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Vorrede.

Diese versprochene Liederconcordanz erscheint ungleich später, als es versprochen war, woran nur zu viele vorher nicht gekannte noch geahnete Hindernisse Schuld sind. Theils lagen sie in der sehr langsamen Beförderung der Subscriptionslisten von vielen Orten her, theils, und vorzüglich in dem äusserst mühsamen und schwierigen Druck, wegen der unvermeidlichen Fülle der Zahlen, verbunden mit der doppelten Correctur eines jeden Bogens, worüber so unglaublich viel Zeit verloren gehen mußte. Hierzu kommt noch die nothwendige Umwandlung mehrer schon bearbeiteten Materialien, wenn das Buch nicht zu einem großen Volumen anwachsen sollte; ein Umstand, der erst in Folge der ersten gedruckten Bogen bemerkbar werden konnte.

Was nun das Werk selbst betrifft, so wird sich jeder Sachkundige schon bei dem ersten Anblicke überzeugen, mit welcher unglaublichen Mühe und Anstrengung es nur vollendet werden konnte, und wie viel Zeit seine Ausarbeitung erfordert haben müsse. Es ist die Frucht eines darauf verwendeten

ganzen Jahres. Darum wird es auch wohl keinem meiner verehrten Herren Interessenten unerwartet kommen, für das ungeheftete Exemplar 16 gr., und für das geheftete 17 gr. zu bezahlen. Denn so ungern ich den zuvor angesetzten Preis erhöhe, so darf ich wohl auf die Billigkeit derselben rechnen, diese Erhöhung nicht etwa meinem Eigennutze zuzuschreiben, weil mir das Druckerlohn im Erfolge, wegen des so schwierigen und aufhaltenden Satzes, um ein Bedeutendes höher angesetzt wurde, als zuvor bedungen war; woraus erhellet, daß mein Lohn im Verhältnisse der darauf verwendeten Zeit nur der mindeste seyn könne.

Uebrigens darf ich hoffen, daß der Inhalt dieses Buches die Wünsche derer nicht unbefriedigt lassen werde, welche darauf subscribirt haben, da ich bei der Bearbeitung desselben durchaus nur das Brauchbare und Zweckdienliche immer im Auge gehabt und Alles zusammengedrängt habe, was nur zu einer Concordanz gehören dürfte. Was aber darin noch vermißt werden möchte, kann wohl weniger meine, als vielmehr die Schuld des Gesangbuches selbst seyn, dessen unleugbare Mängel im Gebrauche schon längst anerkannt sind.

Die größte Schwierigkeit mußte nun wohl bei der Behandlung des ganzen Gegenstandes die Angabe der Materie in den Liedern, weit mehr aber noch in den Versen haben; zumal da nicht nur diese,

sondern mehr noch jene so gemischten Inhalts sind und einen aufgestellten Begriff selten durchaus fest halten. Rücksichtlich der Stellung dieser Materienangaben suche man Alles, was auf Gott, auf Jesum oder Christum, auf den heiligen Geist, auf den Geist des Menschen, auf Gebet, auf Wort Gottes und dergleichen Beziehung hat, zunächst unter diesen Artikeln. Vieles wird man indeß noch in dem dazu gehörigen Nachtrage finden; so wie oft Manches in dem Inhaltsverzeichnisse nicht angegeben ist, was schon in dem, der Lieder aufgestellt war. Ueberhaupt aber wird Jeder hoffentlich mit dem Gebrauche des Buches nach seiner innern Einrichtung bald und leicht vertraut werden. Häufig kommen auch die zu suchenden Gegenstände in dem Artikel „Gebet" vor, weil sehr Viele derselben in diese Form in dem Gesangbuche eingekleidet sind. Zuletzt muß ich noch auf die bei den Versen mitunter vorkommenden Frage- und Ausrufungszeichen aufmerksam machen, welche ich der Kürze wegen darum gebraucht habe, um dadurch das warum? oder wozu? einer oder der andern angeführten Materie anzudeuten.

In der achten Abtheilung habe ich absichtlich aus dem Texte der Evangelien und Episteln einige Themata gezogen, damit man wenigstens wisse, wozu die Nummern gewählt sind. Für Mehre konnten freilich keine gradehin passenden gefunden werden. Die neunte Abtheilung schien mir deswegen nützlich,

weil der Gebrauch solcher Lieder sehr oft nöthig wird; vorzüglich aber die auf Tugend sich beziehenden im Allgemeinen doch anwendbar sind, da für so viele religiöse Gegenstände keine besondern Lieder im Gesangbuche sich finden.

Ich habe nun nichts weiter hinzu zu fügen, als den aufrichtigen Wunsch, daß diejenigen, welche von dieser Concordanz Gebrauch machen, nicht nur ein Erleichterungsmittel bei ihrem dahin einschlagenden Geschäfte in die Hände bekommen, sondern daß sie denselben auch zu einer nützlichen Zeitersparniß dienen, wohl auch einer nicht unpassenden Aufnahme in die Sacristeien fernerhin gewürdiget werden möge. Ein mir deswegen zu Theil gewordner Beifall soll mir für meine in Wahrheit äußerst mühvolle und saure Arbeit der schönste Lohn seyn.

Zuletzt ist noch zu bemerken, daß fernerhin das Werk für 1 Thaler beim Verfasser und durch den Herrn Hofbuchhändler Walther in Dresden in allen sächsischen Buchhandlungen zu haben ist.

Dresden, den 18. October 1831

der Verfasser,

Kohlmarkt, Nr. 14, in Dr. Siegels Hause,
1 Treppe.

Inhaltsanzeige.

I.

Verzeichniß der Verfasser der Lieder im neuen Dresdner Gesangbuche. . . S. 1 - 21

II.

Verzeichniß von 119 aufgefundenen Namen der Liederverfasser nach den Nummern des alten Dresdner Gesangbuches. . . = 22 - 25

III.

Verzeichniß von 102 Liedern des A. D. G.B., deren Verfasser noch unbekannt geblieben sind. = 25 - 27

IV.

Kurze Nachrichten über die Liederverfasser des A. und N. D. G.B. . . = 28 - 64

V.

Inhaltsanzeige der Lieder. . = 65 - 103

VI.

Verzeichniß aller Liederverse nach ihrem Anfange in alphabetischer Ordnung. . = 104-171

VII.

Inhaltsverzeichniß der Liederverse nebst einem Nachtrage. = 172-228

VIII.

Angabe der Lieder und Liederverse nach den gewöhnlichen Sonn- und Festtagsevangelien und Episteln mit Beifügung einiger aus dem Text gewählten Themas. . . . S. 228-287

IX.

Verzeichniß der in dem G.B. enthaltenen Bibelstellen. - 287-302

X.

Verzeichniß von Catechisations-, Dank-, Lob- und Tugendliedern. . . - 302-310

I. Verzeichniß
der
Verfasser und Verbesserer der Lieder im neuen Dresdner Gesangbuche.

Ach, abermal bin ich gefallen. Dr. Balthas. Münter. 385
Ach, bleib mit deiner Gnade. Dr. Josua Stegmann. 298
Ach Gott und Herr. M. Martin Rutilius, verb. Weisse. 380
Ach Gott, verlaß mich nicht. Salomo Frank, verb. Weisse. 413
Ach Gott, was ist der Menschen. M. Joh. Friedr. Mudre. 724
Ach Gott, wie manches Herzel. Mart. Möller (Mollerus.) 531
Ach könnt ich doch mit d. Gliedern. Chstph Christ. Sturm. 188
Ach, sieh ihn dulden. Joh Aug. Hermes, verb. Diterich. 200
Ach wäre nicht, o Herr, bei dir Vergeb. Joh. Casp. Lavater. 399
Ach, wann werd ich von der Sünde. Dr. Balthas. Münter. 408
Ach, wie ist d. Mensch. Liebe so veränd. Dr. Balth. Münter. 474
Allein G. in d. Höh' s. Ehr. Joh. Spangenberg, vb. Diterich. 41
Allein zu dir, H. J. C. steht. Joh. Chiomusus (Schneesing.) 393
Allen Christen u. auch mir, hat d. H. Christian Felix Weisse. 591
Allen, welche nicht vergeb., wirst du H. Dr. B. Münter. 618
Aller meiner Brüder Rechte laß. Dr. Andr. Cramer. 611
Alles Gute k. v. G. Segne d. d. Lehren. F. Eberh. v. Rochow. 639
Alles, Höchster, was uns nützt. Joh. Samuel Diterich. 483
Alles ist an Gottes. J. Kohlros. (ungewiß; veränd. Diterich.) 650
Allgütiger, allein bei dir steht aller M. Joh. Sam. Diterich. 490
Allliebender, du schufst mein Herz. Joh. Sam. Diterich. 594
Allmächtiger, der s. Thron. Just Friedr. Wilh. Zachariä. 491
Allmächtiger, ich hebe. Cstph Frdr. Neander, veränd. Diter. 810
Also hat Gott d. Welt gel. Heinr. Corn. Hecker, verb. Diter. 130
Also hat G. d. Welt gel. u. s. so. Paul Gerhard, verb. Cramer. 97
Am Kreuz erblaßt, d. schw. Last. Christoph Frdr. Neander. 233
Anm. Ist eine Nachbildung des Liedes im A. G. B.
O Traurigkeit, o Herzeleid, von Joh. Rist.
Anbetung sey dir, Gott, gebracht. Christoph Christ. Sturm. 278
Anbetung sey dir, Herrlichster. Joh. Samuel Diterich. 1
Anbetungswürd'ger Gott. Dr. J. Jac. Rambach, verb. Diter. 8

An deine Leiden denken wir. Dr. Aug. Herm. Niemeyer. 195
An dich, mein Gott, zu denken. Benj. Schmolck, verb. Diter. 442
An dies. Tag' erscheinen wir. M. Friedr. Wilh. Ehrenfr. Rost. 642
An einen Gott nur glauben wir. Licent. Tob. Clausnitzer. 43
Auch diesen Tag hab ich vollbracht. Christoph Chstn Sturm. 876
Auch dir ist G. Gnad erschien. Elies. Glieb Küster, vrb. Diter. 355
Auch mein, o Herr, hast du gedacht. Chstph Chstn Sturm. 70
Auf, Christen, auf, und freuet. Dr. Erasm. Alber, vrb. Diter. 263
Auf, Christen, bringet Preis und Ruhm. Joh. Sam. Diterich. 655
Auf Christen, laßt uns uns. Gott erheben. J. Sam. Diterich. 98
Auf Christen, preist mit mir den H. Dr. Joh. Adph Schlegel. 2
Auf deine Weisheit schauen. M. Johann Friedrich Mudre. 644
Auf dich, o Vater, schauen unsre. Dr. Joh. Andr. Cramer. 82
Auferstanden, auferstand. ist. Cstph C. Sturm (ungewiß.) 258
Auferstehn, ja, auferstehn wirst du. Friedr. Glieb Klopstock. 341
Auf euch wird Gottes Segen ruhn. J. Joach. Eschenburg. 626
Auf ewig ist der Herr mein Theil. Frdr. Gottlieb Klopstock. 492
Auf, freue dich mein Geist in mir. Joh. Sam. Diterich. 100
Auf Gott, und nicht auf meinen R. Chstn Fürchteg. Gellert. 449
Auf meinen lieben Gott trau. Siegmund Weingärtner. 468
Auf, mein Herz, ermanne dich. Benjamin Schmolck. 694
Auf, o Seele, sey noch munter. Joh. Rist, verb. Schlegel. 860
Auf, schicke dich recht feierlich. Christian Fürchtegott Gellert. 119
Aus deiner milden Segenshand. Hinrich Erhard Heeren. 659
Aus des Todes Banden ist der Herr. Dr. Phil. Jac. Spener. 259
Aus einem tief vor dir gebeugt. H. Fr. Carl Freih. v. Moser. 388
Aus Erde ward mein Leib erbaut. Dr. Joh. Andr. Cramer. 75
Aus ganzem Herzen lieb ich dich. Friedrich Glieb Klopstock. 521
Aus Gnad. soll ich selig w. Joh. Gangolf Wilh. Forstmann. 319
Aus tiefer Noth ruf ich zu. Dr. Mart. Luther, verb. Teller. 382
Barmherzigk. ist unsre Pfl. Joh. Wilh. Wolfg. Breithaupt. 607
Befiehl dem Höchst. d. Wege. Henr. Cath. Freiin v. Friesen. 462
Befiehl du deine Wege und was dein Herze. Paul Gerhard. 461
Beglückt, beglückt ist, wer auf Erd. Dr. Joh. Andr. Cramer. 422
Begrabt den Leib in seine Gruft. Friedr. Glieb Klopstock. 763
Beschämt komm ich, mein Gott. Johann Heermann. 384
Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen. Chstn Fürchteg. Gellert. 432
Beßter Trost im Leide, J., m. Fr. Dr. Joh. Adph Schlegel. 529
Beßter, weisester Regierer. Johann Caspar Lavater. 86
Betet an, ihr M., bringt dem Höchst. N. Dr. Andr. Cramer. 67
Betet an, laßt uns lobsingen. Dr. Joh. Andreas Cramer. 62
Bei dir, o Höchster, Gnade finden. Joh. Samuel Diterich. 326
Bewahre meinen Mund, so. Dr. J. Aug. Herm. Niemeyer. 445
Bewahre mich, Herr, daß der Wahn. Joh. Sam. Diterich. 365
Bringe deinem Gott, dem Größten. Joh. Samuel Diterich. 3
Bring, Seele, Preis dem Höchsten. M. Joh. Frdr. Mudre. 260
Bringt Gott, ihr Christen, Preis. Dr. Wilh. Abrah. Teller. 661
Bringt Preis und Ruhm dem Heil. Joh. Sam. Diterich. 252

Christ, alles was dich kränket. Christoph Friedrich Neander. 460
Christ, aus deinem Herzen banne. Dr. J. Adph Schlegel. 693
Christe, du Lamm Gottes. Dr. Martin Luther. 209
Christen, singt aus Herzensgrund. Dr. Nicolaus Selneccer. 841
Christ fuhr gen Himmel. Christoph Solius. 267
Christus der ist mein Leben. Simon Graf. 338
Christus ist erst., frei von Todesb. Luther, veränd. Neander. 245
Damit ich d. gefäll. sey u. vor dir Gnad. Joh. Sam. Diterich. 358
Damit ich schon hier a. d. Erd. im Gut. Dr. J. Andr. Cramer. 400
Dank dem milden Vater. Dr. Johann Andreas Cramer. 80
Dank, ewig Dank sey deiner Liebe. Georg Joach. Zollikofer. 179
Dank sei Gott in der Höhe. Licent. Johann Mühlmann. 831
Das alte Jahr ist nun entflohn. M. Jac. Friedrich Schmidt. 777
Das alte Jahr vergangen ist. Johann Steuerlein. 781
Das Amt der Lehrer, Herr, ist dein. Dr. Joh. Andr. Cramer. 636
Das Glück des Erdenlebens ist nicht. Joh. Sam. Diterich. 348
Das Grab ist leer u. G. Sohn. Joh. Fried. Freih. v. Cronegk. 253
Das Jahr, das nun vergangen ist. Ursprünglich von Johann Steuerlein, verb. von Cramer. 782
Daß ich in d. Christenheit, mein Gott. Joh. Sam. Diterich. 164
Das Ziel von meinen Tagen. Chrl. Elis. Freifr. v. d. Recke. 745
Deines Gottes freue dich, dank ihm. Dr. Balth. Münter. 441
Dein Heil, o Christ, nicht zu verscherz. C. Fürchteg. Gellert. 480
Dein ist a. m. Jugendz., du H. von m. Tag. J. S. Diterich. 771
Dein sind wir, Gott, in Ewigkeit. Friedr. Glieb Klopstock. 739
Dein Volk, o Herr, singt frohen Dank. Hinr. Erh. Heeren. 302
Dein Wort, o Höchster, ist volk. J. Casp. Lavater, vrb. Dit. 154
Den Glaub., d. an G. sich hält, den soll. Cstph Chstn Sturm. 330
Den Höchsten öffentlich verehren. Elieser Glieb Küster. 495
Der am Kreuz ist meine Liebe. Joh. Menzer, verb. Schlegel. 214
Der du alle deine Werke liebtest, G. Chstph Frdr. Neander. 812
Der du, dem Tode nah, für — batest. Dr. Balth. Münter. 614
Der du die Liebe selber bist. M. Phil. Frdr. Hiller, verb. Dit. 148
Der du die wahre Tugend schenkst. Paul Gerhard. 367
Der du kamst, der Völker Heil. M. Jac. Friedr. Schmidt. 106
Der du stets unsre Zuflucht bist. Wilhelm II. Herzog zu Sachsen Weimar, verb. Klopstock. 499
Der du uns als Vater liebtest. M. Dav. Bruhn, verb. Dit. 368
Der du voll Blut und Wunden. Paul Gerhard, verb. Dit. 205
Der du zu den beglückten Schaaren. Dr. A. H. Niemeyer. 334
Der du zu Gott erhöhet bist. Dr. Joh. Andr. Cramer. 282
Der Ehestand soll heilig seyn. P. Gerhard, verb. Schlegel. 623
Der erste Tag des Jahr's erscheint. Ehrenfried Liebich. 778
Der Freuden Quell, ist, Gott, bei dir. Hinr. Erh. Heeren. 347
Der Heiland, welcher Jesus heißt. Dr. Luther, vrb. Pauli. 139
Der Herr ist erstanden. Christoph Friedrich Neander. 246
Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott. Fried. Glieb Klopstock. 316
Der Herr ist Gott und keiner mehr. Dr. Joh. Andr. Cramer. 9

Der Herr ist in den Höhen — Tiefen. Dr. J. And. Cramer. 17
Der Herr ist meine Zuversicht. Chstph Christian Sturm. 467
Der Herr schwingt sich mit Glanz und P. Joach. Chstn Grot 265
Der hohe Himmel dunkelt sich. Joh. Caspar Lavater. 799
Der letzte meiner Tage ist — fern. Dr. Balth. Münter. 752
Der Mächtige, der Herr der Götter. Dr. Joh. Andr. Cramer. 801
Der Spötter Heere rüsten sich. Dr. Balth. Münter. 291
Der Tag ist wieder hin. Christian Fürchtegott Gellert. 875
Der unsre Menschheit an sich nahm. Dr. Glieb Bened. Funk. 307
Der Wollust Reiz zu widerstreben. Chstn Fürchteg. Gellert. 559
Des Leibes warten und ihn pflegen. Joh. Sam. Diterich. 546
Des Morgens erste Stunde. Dr. Joh. Adolph Schlegel. 824
Des Morgens wenn ich früh aufsteh. (Unbekannt.) 835
Des Todes Graun, des Grabes Nacht. J. Joach. Spalding. 754
Dich, Allgütiger, zu lieben. Joach. Chstn. Grot, verb. Dit. 435
Dich bet ich an, erstandner Held. Chstph Friedr. Neander. 241
Dich, dich, mein Gott, will ich erheben. Joh. Sam. Diterich. 811
Dich ehrfurchtsvoll und kindlich. Benj. Schmolk, vrb. Dit. 443
Dich, Jesu, laß ich ewig nicht. Ehrenfried Liebich. 535
Dich kennen, Gott, ist Seligkeit. Joach. Christ. Grot. 11
Dich ruf ich an, Gott, laß — wachs. Dr. J. Andr. Cramer. 401
Dich seh ich wieder, Morgenlicht. Chstph Friedr. Neander. 809
Die Bahn ist rauh, auf der ich hier. Dr. Balth. Münter. 702
Die Erd' ist, Jesu Christe, dein. Dr. Joh. Andr. Cramer. 288
Die Feinde deines Kreuzes drohn. Dr. Balth. Münter. 292
Die helle Sonne strahlt herfür. Nicolaus Hermann. 833
Die hier vor deinem Antlitz stehn. Dr. Joh. Ghelf Lindner. 190
Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre. Chstn. F. Gellert. 61
Die Hoffnung naher Ewigk. Charl. Elis. Freifr. v. d. Recke. 701
Die ihr seine Laufbahn lauft. Friedrich Gottlieb Klopstock. 172
Die Kinder, deren wir uns freun. David Denicke, veränd. Dr. Joh. Andreas Cramer. . . 629
Die Menschen mög. herrschen od. dienen. Dr. J. A. Cramer. 631
Dieß ist der Tag, den Gott gemacht. Chstn Fürchtg. Gellert. 120
Dieß ist der Tag zum Segen eingew. Chstn Chstph Sturm. 494
Die Zunge, die vernehmlich spricht. M. Joh. Hnr. Hävecker. 561
Dir dank ich für mein Leben. Christian Fürchteg. Gellert. 71
Dir, dir, o Höchster, will ich sing. Barth. Crasselius, vb. Dit. 479
Dir ergeb ich mich, Jesu, - hingegeben. J. A. Freylinghausen. 511
Dir, Gott, der so gern erfreuet. Joachim Christian Grot. 166
Dir hab ich mich ergeben. Dr. Joh. Gotthelf Lindner. 451
Dir sey mein ganzes Leben, mein V., überg. Ehrfr. Liebich. 454
Dir sey Preis, ich lebe wieder. Dr. Balthasar Münter. 820
Dir trau ich, Gott, und wanke nicht. J. Joach. Eschenburg. 466
Dir zu leben, dir zu sterben. Dr. J. And. Cramer, vb. Dit. 721
Du, bester Trost der Armen. Philipp Friedr. Hiller, veränd. Schlegel; Diterich. . . 675
Du bist ein Mensch, u. Gott — verborg. P. Gerhard, vb. Dit. 475

Du bist's, dem Ehr u. Ruhm gebührt. Chstn Fürchtg. Gellert. 85
Du, deines Vaters Ebenbild. Dr. Joh. Jac. Rambach. 142
Du, den uns G. z. Helfer gab. M. C. B. Suttinger. vb. Dit. 508
Du, der kein Böses thut, du schufst den Menschen gut.
Joh. Bernh. Basedow, veränd. Diterich; Funk. 376
Du, der Menschen Heil und Leben, Chstph Friedr. Neander. 203
Du, der so gern beglückt. Dr. August Herm. Niemeyer. 572
Du förderst gern mein wahres Wohl. Joh. Sam. Diterich. 538
Du gabst mir, Vater, dieses Leben. Christian Felix Weisse. 575
Du, Geist d. Vaters, Geist d. S. Ehrenf. Liebich, vb. Cramer. 269
Du gingst, o Heil., hin für uns zu leiden. Dr. J. A. Cramer. 169
Du, Gott, bist über alles Herr. Georg Joach. Zollikofer. 447
Du, Gott, der unsre Zuflucht ist. Joh. Joach. Eschenburg. 386
Du, Gott, du bist der Herr der Zeit. Joh. Sam. Diterich. 779
Du hast, mein Vater und mein Gott. M. Erdm. Neumeister. 91
Du hast uns nur kurze Zeit — gegeben. Dr. Balth. Münter. 586
Du, Herr, hast aus Barmh. d. Volk — eingel. B. F. Köhler. 174
Du, Herr und Richter aller Welt. J. Casp. Lavater, vb. Dit. 507
Du, Herr und Schöpfer der Natur. Joh. Sam. Diterich. 794
Du klagst, o Christ, in schweren Leiden. C. Fürchtg. Gellert. 700
Du klagst u. fühlest d. Beschwerd. d. Standes. C. F. Gellert. 708
Du läßt den Tag mich wiedersehn. Joh. Samuel Diterich. 770
Du Lebensfürst, Herr Jesu Christ, Joh. Rist, vrb. Diterich. 266
Durch Adams Sünde wurden wir sterblich. Lbr. Spengler. 95
Durch dich, du höchst. Gut, erfr. Ch. Elis. C. Freifr. v. d. Recke. 186
Du schenkst uns, G., so väterl. Speis u. Trank. C. C. Sturm. 840
Du siehst, o M., wie immerfort d. Eine. Sim. Dach, vb. Dit. 722
Du sorgst, o Gott, was helfen unsre Sorgen. Chstn Sam.
Ulber; Münter, verb. Diterich. . 93
Du, unsrer Jugend Gott, du Vater. Dr. A. H. Niemeyer. 839
Du Vater aller deiner Kinder. Dr. Balthasar Münter. 438
Du willst es, Herr, mein Gott, daß ich mich selber liebe.
M. Christian Nathanael Hochmuth, verb. Diterich. 537
Ehre, Lob u. Preis u. Stärke sei dem Vollend. C. C. Sturm. 244
Ehre sey Gott in der Höhe. Dr. August Herm. Niemeyer. 123
Eifrig sey und fest mein W. rein. Herz. Dr. J. A. Cramer. 557
Eine feste Burg ist unser Gott. Dr. Martin Luther. 295
Ein Fremdling bin ich in der Welt. Chstph Christ. Sturm. 353
Ein Herz, o Gott, in Leid und Kreuz geduldig. C. F. Gellert. 682
Ein Lamm geht hin u. trägt die S. P. Gerhard, vb. Schlegel. 198
Ein ruhiges Gewissen, laß, H., mich stets gen. M. D. Bruhn. 431
Ein sanftes Lager wartet mein. Dr. Aug. Herm. Niemeyer. 872
Eins ist noth, ach Herr, dieß Eine. Joh. Heinr. Schröder. 542
Eins ist noth, o Herr, dieß Eine. Dr. Joh. Adolpl Schlegel. 543
Einst rief der Herr vor dem Erblassen. C. C. Sturm. 227
Einst selig dort zu werden. Dr. Gottlieb Benedikt Funk. 576
Einst weinte für Jerusalem. Joh. Heermann, vb. Heeren. 145
Entehre nicht, mein Herz, mit Klagen. B. F. Köhler, vb. Dit. 646

Entflohen sind auch dieses Tages Stunden. C. F. Neander. 848
Erbarm dich, H., mein schw. Herz. J. F. Freih. v. Cronegk. 407
Erforsche mich, erfahr' mein Herz. Chstn. Fürchtg. Gellert. 194
Erhaben über Welt und Z. lebst du, G. Dr. Balth. Münter. 14
Erhalt' uns H., bei d. W. Dr. Luther, Zusatz, Dr. J. Jonas. 299
Erhalt' uns, Herr, die Obrigkeit, verb. von J. S. Diterich. 633
Erhebt den H., ihr Fromm. Mart. Mich. Schirmer, vb. Dit. 109
Erhöhter Jesu, Gottes Sohn. Chstn Sam. Ulber, vb. Dit. 306
Erinn're dich, mein Geist, erfreut. C. F. Gellert. . 238
Er ist erstanden, J. C., der unser Trost. Dr. Balth. Münter. 251
Er kommt, er kommt, der starke Held. Dr. Dan. Schiebeler. 110
Er lebt, er lebt, o Christenheit. Dr. Joh. Gotthelf Lindner. 243
Erlöser, einst im St. mit Bl. u. Thränen. Heinr. Jul. Tode. 217
Erlöser, sieh, ich falle anbetend vor dir nieder. C. C. Sturm. 206
Ermuntert euch, erquickte Glieder. M. Erdm. Neumeister. 816
Ermuntre dich, Herz, Muth u. Sinn. Joh. Mich. Dillherr. 832
Ermuntre dich, mein Geist, du mußt. Dr. Gerh. v. Hemessen. 814
Er ruft der Sonn' und schafft den Mond. C. F. Gellert. 775
Es eilt der letzte von den Tagen — herbei. C. F. Neander. 581
Es hat uns heißen treten, o Gott. George Neumark. 837
Es ist doch nur ein ein'ger Gott. Joh. Sam. Diterich. 13
Es ist ein G., er hat auch mich erschaffen. Dr. J. A. Cramer. 5
Es ist genug, so nimm H. m. Geist. Franz Joach. Burmeister. 760
Es ist gew. ein köstl. Ding sich in Ged. Dr. Jac. Gabr. Wolf. 705
Es ist noch eine Ruh vorh. für j. J. Siegm. Kunth, vb. Dit. 351
Es ist nun aus mit meinem Leben. M. Magnus Dan. Omeis. 761
Es ist vollbracht, so ruft am Kreuz des sterb. E. J. S. Diterich. 229
Es lebt ein Gott, der Menschen liebt. J. C. Lavater, vb. Dit. 28
Es wolle Gott uns gnädig seyn. Dr. Joh. Adph Schlegel. 297
Es woll' uns Gott genädig seyn. Dr. Martin Luther. 296
Es zieht, o G., ein Kriegesw. Ernst Sam. Jac Borchward. 673
Es züchtig't deine Hand — jetzt das Land. M. Dav. Bruhn. 671
Ewiger, erbarme dich. Dr. Franz Volkmar Reinhard. 665
Ewiger, wie selig ist, wer an dich gl. Dr. J. Ad. Schlegel. 15
Ewig, o Jesu, wird dein Wort bestehen. J. Sam. Diterich. 290
Ewig sey dir Lob gesungen. Erasm. Francisci, vb. Diterich. 124
Ewig und unwandelbar, G., ist deine Gnade. J. C. Lavater. 788
Fern sei mein Leben jederz. von aller Ung. H. Erh. Heeren. 613
Fest glaub' ich, daß, was mir geschieht. Dr. J. A. Schlegel. 647
Flieht von mir, ihr bangen Sorg. Ehrenfr. Liebich, vb. Dit. 709
Freiwillig hast du dargebr., o Herr, dein Leb. C. F. Gellert. 242
Freude, denn wir Alle sind unsterbl. Dr. A. H. Niemeyer. 354
Fröhlich laßt uns Gott lobsingen. Urspr. Fröhlich soll mein
Herze springen, v. P. Gerhard, umgeänd. v. Neander. 131
Frohlockt dem H.! bringt Lob und D. Dr. Dan. Schiebeler. 240
Für alle Gute sey gepreist. Christian Fürchtegott Gellert. 845
Für deinen Himmel reiften sie. Dr. Balth. Münter. 768
Für unsern Nächsten beten wir. Dr. Joh. Andr. Cramer. 596

Fürwahr, du bist, o Gott, verborg. Sal. Franke, vb. Dit. 92
Gedanke, der uns Leben giebt. Christian Fürchteg. Gellert. 99
Gedenk', o meine S., daß du für G. ersch. Dr. J. A. Cramer. 539
Geerntet ist der Felder Saat. Dr. Joh. Andreas Cramer. 797
Geist vom Vater u. vom S. M. Gfried Hoffmann, vb. Dit. 277
Geist, vom Vater uns gegeben. Chstph Christian Sturm. 414
Gelobet sey der H., mein Gott, mein L. Dr. Joh. Olearius. 51
Gelobet seyst du, Gottes Sohn. Dr. Glieb Bened. Funk. 122
Gelobet seyst du, J. C., daß du M. Dr. Luther, vb. Klopst. 121
Gelobet seyst du, J. C. von aller M. Zungen. C. C. Sturm. 127
Gelobt, gelobt seist du mit Freuden. Joh. Joach. Spalding. 662
Gelobt sey, der den Frühling schafft. Dr. Glieb Bened. Funk. 795
Gelobt seyst du, Herr, unser Gott. Joh. Rist, vb. Diterich. 315
Gern seinem Nächsten dienen. Joachim Christian Grot. 621
Getrost und freudig geh' ich hin. Chstph Friedr. Neander. 749 ✓
Geweiht zum Christenthume. Chstph Fr. Neander, vb. Dit. 162
Gieb, daß ich deines Sohnes L. Dr. J. A. Cramer, vb. Dit. 357
Gieb, Gott, daß ich der Wahrheit treu. Dr. J. A. Cramer. 597
Gieb G., voll Lieb' und Güte. Hnr. Erh. Heeren, vb. Dit. 595
Gieb, G., wenn ich dir diene. Gellert, ganz veränd. v. Dit. 550
Gieb ihm, o Vater, Glück und Kraft. Dav. Samson Georgi, verb. Heeren. . . 637
Gieb mir, o Gott, ein Herz, das jeden Menschen liebt. Gellert, ganz umgeändert von Diterich. . 590
Gieb Reu' und Leid, gieb Traurigk. Joh. Bernh. Basedow. 371
Gott, deine Gnade sey gepreist. Rist, ganz veränd. v. Diterich. 138
Gott, deine Güte reicht so weit. Christian Fürchteg. Gellert. 487
Gott, deinen heiligen Befehlen. Dr. Joh. Andreas Cramer. 446
Gott, deiner Stärke freue sich der Fürst. Dr. J. A. Cramer. 634
Gott, dem ich lebe, deß ich bin. Christoph Christian Sturm. 736
Gott, der du alle Welt erfreust. M. Joh. Christian Dolz. 638
Gott, der du für uns deinen S. gegeb. Chr. Liebich, vb. Dit. 314
Gott, der du Schm. u. Freude send. J. C. Lavater, vb. Dit. 713
Gott, der du unser Vater bist. Peter Busch, vb. Diterich. 484
Gott, der väterl. uns liebt. Charl. Elis. C. Freifr. v. d. Recke. 390
Gott, der Wahrh., deß. Tr. unsre Hoffn. Dr. J. A. Cramer. 477
Gott, der wird's wohl machen. M. Ernst Stockmann. 94
Gott des Himmels und der Erden. Heinrich Alberti. 828
Gott, dessen starke Hand die Welt erschaffen. C. C. Sturm. 58
Gott, dir gefällt kein gottlos Wesen. Joh. Sam. Diterich. 360
Gott, dir sey mein Dank geweiht. Dr. Joh. Andr. Schlegel. 630
Gott, dir vertraun ist meine Pflicht. Christian Felix Weisse. 464
Gott, du bist heilig und gerecht. Hinr. Erhard Heeren. 27
Gott, du erforschest mich, dir kann ich nichts. J. Ad. Valentin Weigel, verändert Diterich. . 549
Gott, du kennst von Ewk. die Bew. d. E. M. J. Fr. Mudre. 18
Gott, durch welchen alle Dinge sind. J. Joach. Eschenburg. 327
Gottes Sohn ist kommen, dankt. Dr. Balth. Münter. 107

Gottes Sohn ist kommen, rühmt es. Michael Weiß. 118
Gott, grenzenlos, undenkbar ist — Stärke. Dr. J. Cramer. 22
Gott, hab' ich alles heimgest. Dr. J. Pappus, vb. Cramer. 727
Gott, heiliger Geist, Schöpfer. Dr. Glieb Bened. Funk. 272
Gott, hilf mir, daß ich Buße thu. M. Gottlob Adolph. 372
Gott, ich darf zu dir mich nahen. Dr. Joh. Andr. Cramer. 49
Gott, immer groß an weiser Huld. Joach. Chstn Grot. 699
Gott ist mein Hort und auf sein Wort. C. Fürcht. Gellert. 155
Gott ist mein Lied, er ist der Gott der Stärke. C. F. Gellert. 60
Gott ist's, der d. Verm. schafft. M. Sal. Liscovius, vb. Dit. 563
Gott ist und bleibt getreu. Dr. J. Christian Wilhelmi. 39
Gott lebet noch, drum sorg' ich n. Maur. Cramer, vb. Dit. 90
Gott lebet noch, Seele, was verz. du. M. Joh. Fried. Zihn. 686
Gott Lob, der Tag ist nun beschloss. M. Erdm. Neumeister. 865
Gott, meines Nächsten bestes Theil. Elieser Glieb Küster. 602
Gott, mein Gott, dir will ich singen. Urspr. Sollt ich meinen Gott nicht singen. Paul Gerhard, vb. Klopstock. 35
Gott, nur eines Menschen Sünden. Dr. J. Andr. Cramer. 377
Gott, o Mensch, gab dir dieß Leben. Chstph Chstn Sturm. 83
Gott, Schöpfer, Stifter heil'ger Eh. Dr. Joh. Ad. Schlegel. 625
Gott sey Dank in aller Welt, der. Heinr. Held. vb. Dit. 112
Gott, sey mir gnädig. Dr. Johann Andreas Cramer. 375
Gott sey uns gnädig und barmh. Dr. Luther, wahrscheinlich 505
Gott sorgt für uns, o singt ihm D. Dr. Wilh. Abr. Teller. 660
Gott und Vater steh uns bei und laß. Dr. M. Luther, ganz verändert Klopstock. . . . 670
Gott, uns. Gott sey Lob - Wortes Lehr. Dr. J. And. Cramer. 503
Gott Vater dir, dir Gottes Sohn, verändert Dr. Carl Chstn Tittmann. (Ursprüngl. O heil. Dreifaltigkeit. Martin Böhm. A. Dr. Gesangbuch 344.) . . 830
Gott, Vater, Sohn u. Geist. Dr. Just. Gesenius, vb. Cramer. 48
Gott von Macht und Güte. Ehrenfried Liebich. . 465
Gott, vor des. Anges. nur ein reiner W. J. C. Zimmermann. 26
Gott, wer bei deinem Nam. Dr. J. Zach Leonh. Junkheim. 506
Gott werde stets von dir erhoben. Dr. Joh. Andr. Cramer. 72
Gott, wie du bist, so warst du schon. Dr. Joh. And. Cramer. 16
Gott, wie flügelschnell entfliehn. Joh. Samuel Diterich. 582
Gott, wo ist Noth und Elend. Dr. Joh. Andr. Cramer. 423
Großer Gott, an dessen Segen. Joh. Sam. Diterich. 651
Groß ist des Höchsten Güte. Christoph Friedr. Neander. 31 √
Groß ist, ihr Aeltern, eure Pflicht. Dr. Joh. And. Cramer. 627
Gut und heilig ist dein Wille. Dr. Balthasar Münter. 448
Habe deine Lust am Herrn. Benj. Schmolck, vb. Schlegel. 440
Halt im Gedächtniß Jes. C. Cyriac. Günther, vb. Diterich. 180
Heiland, den uns Gott verhieß. Johann Samuel Diterich. 129
Heiland, dessen wir uns trösten. Johann Samuel Diterich. 285
Heiland, groß an Huld und Treue. Joh. Samuel Diterich. 168
Helft Gottes Güte preisen. Dr. Paul Eber, verb. Diterich. 780

Herr, allerhöchster Gott. Peter Busch, verb. Diterich. 402
Herr, an dir hab' ich gesündigt. Christoph Frdr. Neander. 381
Herr, auf dich will ich fest hoffen. Dr. Martin Geier. 412
Herr, aus deiner Gnadenfülle. Johann Samuel Diterich. 425
Herr, deine Allm. reicht so w. Dr. J. Jac. Rambach, vb. Dit. 23
Herr, deine Kirche danket dir. Ist unbekannt. . 792
Herr, deine Langm. ist s. gr. Joh. Weidenheim, vb. Troschel. 669
Herr, dein Erbarmen kann kein Menschensinn erreichen. Henriette Catharine Freiin v. Friesen. . 679
Herr, denk an mich; wie oft. Christoph Christian Sturm. 228
Herr, der du Erd' u. Himmel lenkst. Dr. Joh. Ghelf Lindner. 207
Herr, der du mir das Leben. Christian Fürchteg. Gellert. 846
Herr der Zeit und Ewigkeit. Dr. Joh. Olearius, vb. Diter. 578
Herr, dessen Gnade alles schafft. Christoph Chstn Sturm. 868
Herr, dir gelob' ich neue Treue. Christoph Christian Sturm. 189
Herr, du bist meine Zuversicht. C. C. Sturm, vb. Diterich. 344
Herr, du erforschest mich. Dr. Johann Andreas Cramer. 19
Herr, du wollst sie vollbereiten. Friedr. Glieb Klopstock. 172
Herr, es gescheh' dein Wille. Unbekannt. Fälschlich wird es dem Herrn v. Cronegk zugeschrieben; da dessen sich so anfangendes Lied mit diesem gar keine Aehnlichkeit weiter hat. . . 704
Herr, es ist von meinem Leben w. Casp. Neumann, vb. Dit. 866
Herr, Gott, dich loben wir. Dr. Martin Luther. Auch sagt man: ein Bischof zu Trier, Nicolaus, habe diesen Gesang so geformt. . . 653
Herr, Gott, du kennest meine T. Ludw. Rud. Senft v. Pilsach. 729
Herr, ich bin dein Eigenthum. Dr. Balthasar Münter. 310
Herr, ich hab' aus deiner Treu. Joh. Samuel Diterich. 579
Herr, ich hoffe je, du w. August, Herz. zu Sachs.-Weissenfels. 300
Herr, ich will mit Danken kommen. Dr. Balth. Münter. 237
Herr J. C., dich zu uns w. Wilhelm II. Herz. z. S. Weimar. 498
Herr J. C., du Heiland, bist der Tilger. Joach. Chstn Grot. 208
Herr J. C., du höchstes Gut. Barthol. Ringwaldt, ganz umgeändert von Diterich. . . 394
Herr J. C., ich weiß es wohl. Dr. Joh. Andr. Cramer. 738
Herr J. C., mein höchstes Gut. M. Erdmann Neumeister. 518
Herr J. C., wahrer Mensch und Gott. Dr. Paul Eber. 740
Herr Jesu, gieb uns deinen Geist. Wilhelm II. Herzog zu Sachsen-Weimar, verb. von Diterich. . 497
Herr, laß nach eitl. Ehre mich. Hnr. Erh. Heeren, vb. Dit. 567
Herr, mache meine Seele stille. Joh. Samuel Diterich. 690
Herr, mein Erlöser, nur von dir. Chstph Friedr. Neander. 409
Herr, meiner Seele großen Werth. Joh. Samuel Diterich. 540
Herr, meines Lebens Kraft und Stärke. Andr. Rehberger. 774
Herr, nicht zum Müßiggehen. Joh. Samuel Diterich. 560
Herr, ohne Glaub. k. k. M. — bestehen. Pet. Busch, vb. Dit. 476
Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken. C. F. Gellert. 193

Herr und Gott, o Vater von Ewigkeit. Unbekannt. 40
Herr und Richter aller Welt. Dr. Balth. Münter, vb. Dit. 309
Herr u. G., laß nicht zu Schand. Nic. Hermann, vb. Bruhn. 672
Herr, unser H., freud. sey gepr. J. Leonh. Bäßler, vb. Dit. 681
Herr, welche Gnad' erzeigst du mir. Dr. Joh. Andr. Cramer. 509
Herr, welch' ein wichtiges Geschäfte. Hinr. Erhard Heeren. 628
Herr, welch Heil kann ich erringen. Frdr. Glieb Klopstock. 318
Herr, wenn ich nur dich haben werde. Benj. Schmolck. 439
Herr, wie du willst. Dr. C. Melissander, eigentl. Bienemann. 457
Herr, wir singen deiner Ehre. Joh. Joachim Eschenburg. 317
Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr. Martin Schalling. 520
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen. Joh. Heermann. 202
Heut triumphirte Gottes Sohn. Basilius Förtsch. 254
Hier bin ich, Jesu, zu erfüllen. M. David Bruhn. 176
Hier ist nur mein Prüfungsstand. Dr. Balthasar Münter. 744
Hier ruht der Held, der dich, o Welt. M. Joh. Friedr. Mudre. 234
Hier sind wir, dich zu ehren. M. Joh. Michael Uhlich. 791
Hier sind wir, Gott, und flehn. Dr. Joh. Andr. Cramer. 496
Hilf, Herr, laß es wohlgelingen. Es ist das, ursprünglich von Joh. Rist verfertigte Lied des A. G. B. Nr. 50: Hilf, H. J., laß gelingen, wovon ein unbekannter Verf. den 1, 8, 13, 16 V. beibehalten hat. . 790
Hilf, Jesu, daß ich meinen. M. Gfried Hoffmann, vb. Dit. 593
Hilf mir, G., der Krankh. Pl. Dr. J. And. Cramer, vb. Dit. 714
Hin an dein Kreuz zu treten. Dr. Glieb Benedict Funk. 201
Hinunter ist der Sonnenschein. Nicolaus Heermann. 863
Höchster, denk' ich an die G. Dr. Franz Fabricius, vb. Dit. 378
Höchster Tröster, komm hernieder. Ehrenfr. Liebich, vb. Dit. 279
Ja, durch Glauben und Vertrauen. Dr. J. Andr. Cramer. 478
Jauchzet all' ihr Frommen. Dr. Joh. Adolph Schlegel. 108
Jauchzet, Jesu, jauchzt, ihr Chöre. Dr. Glieb Ben. Funk. 235
Ich armer Mensch, ich armer Sünder. M. Christoph Titius, ganz umgeändert von Christoph Friedrich Neander. 383
Ich bin des festen, redlichen Entschl. Dr. Joh. And. Cramer. 606
Ich bin ein Pilger in der Zeit. Ehrenfried Liebich. 339
Ich bin, o Herr, in deiner Macht. Simon Dach, vb. Dit. 737
Ich danke dir durch deinen Sohn. Mich. Prätorius, vb. 827
Ich danke dir für d. T. J. Angelus, d. i. Scheffler, vb. Bruhn. 218
Ich danke dir von Herzen. Es sind die 3 letzten Verse des Paul Gerhardischen Liedes: O Haupt voll Blut und Wunden. . . . 204
Ich eile meinem Grabe zu. M. Joh. Friedrich Mudre. 735
Ich freue mich der frohen Zeit. Peter Busch, vb. Diterich. 343
Ich freue mich in dir und heisse. Dr. Caspar Ziegler. 133
Ich freue mich, mein Gott in dir. M. Sal. Liscov. vb. Dit. 329
Ich fühle, daß ich sterblich bin. Johann Peter Uz. 577
Ich geh einst ohne Beben. Ehrenfried Liebich. . 747
Ich habe, Herr, von meiner Sündenb. Dr. J. A. Cramer. 406

Ich habe nun den Grund gefunden. M. Joh. And. Rothe. 397
Ich hab' in G. Herz u. S. P. Gerhard, vb. Dit., Küst., Tell. 455
Ich hab' in guten Stunden. Christian Füchtegott Gellert. 712
Ich komme, Heil der Welt, Christoph Christian Sturm. 389
Ich komme, Herr, und suche dich. Chstn Fürchteg. Gellert. 171
Ich komme vor dein Angesicht. Chstn Fürchtegott Gellert. 488
Ich preise dich, o Herr, mein Heil. Joh. Sam. Diterich. 177
Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ. Paul Speratus. 410
Ich singe dir mit Herz und Mund. Paul Gerhard. 78
Ich singe meiner Seele Lust. Christian Friedrich Neander. 79
Ich steh' mit einem Fuß im Grabe. Benjamin Schmolck. 725
Ich sterbe schon; o Glück. Ehrenfried Liebich. . 767
Ich trete vor dein Angesicht, du. Dr. Balthasar Münter. 772
Ich weiß, mein Gott, daß all. P. Gerhard, vb. Weisse, Dit. 459
Ich weiß und bin's gewiß. Dr. Balthasar Münter. 411
Ich will den Bund mit m. H. bei seinem M. Dr. B. Münter. 181
Ich will im Sterben und im Leben. Benjamin Schmolck. 645
Ich will, mein Jesu, dich und deinen Tod. Peter Busch. 175
Ich will vor allen Dingen — lobsingen. Chstph C. Sturm. 838
Jesu Christe, wir sind hier. Licent. Tobias Clausnitzer mit dem veränderten Anfange des 433. Liedes: Liebster Jesu ꝛc. verbessert von Klopstock. . 502
Jesu, deine tiefe Wunden. Johann Heermann. . 213
Jesu, dich, dich laß ich nicht. Dr. Joh. Adolph Schlegel. 516
Jesu, Freund der Menschenk. Joh. Casp. Lavater, vb. Dit. 178
Jesu Güte hat kein Ende. A. Jul. Gräf. z. Schwrzb. Rudolst. 834
Jesu, Jesu, stärke mich. Christoph Christian Sturm. 149
Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide. J. Francke. 528
Jesu, meiner Seele Licht. Hnr. Held, vb. Dit. u. Schlegel. 220
Jesu, meines Herzens Freud'. Johann Flittner. . 532
Jesus Christus, Gottes Sohn. M. Joh. Friedrich Mudre. 281
Jesus ist mein Hirte. Dr. Johann Andreas Cramer. 530
Jesus kommt, von allem Bös. Dr. Balth. Münter, vb. Dit. 305
Jesus lebt, mit ihm auch ich. Christian Fürchteg. Gellert. 257
Jesus, meine Zuversicht. Luise Henr. Churf. v. Brandenb. 249
Jesus nimmt die Sünder an. M. Erdmann Neumeister. 395
Ihm, der das Licht entstehen hieß. Chstph Friedr. Neander. 818
Ihr, Bürger eines Staates. Dr. Joh. Aug. H. Tittmann. 620
Ihr Christen, wachet, werdet nie verm. Dr. J. And. Cramer. 224
Immer müsse, Gott, dein Rath. Dr. Gerhard v. Hemessen. 452
Im Stillen wollen wir dich ehren. Joh. Joach. Eschenburg. 622
In allen meinen Thaten. Dr. Paul Flemming. . 456
In Gottes Rath ergeben. Valerius Herberger, mit dem Anfange im A. G. B.: Valet will ꝛc. Nr. 627, umgeändert von Christoph Neander. . . 726
In uns. Kummer kommen wir. Joach. J. D. Zimmermann. 680
In uns. Nöthen fallen wir voll Reu. Dr. J. Z. L. Junkheim. 676
Ist einst auch meine Stunde da. Christoph Frdr. Neander. 732

Ist Gott für mich, so trete. Paul Gerhard, verb. Weisse. 324
Keinen hat Gott verlassen. Dr. Andreas Keßler, verb. Uz. 684
Kein Lehrer ist dir, J., gleich. Dr. J. J. Rambach, vb. Bruhn. 152
König, dem kein König gleich. Dr. Joh. Jac. Rambach. 284
Komm, du werthes Lösegeld. M. Joh. Gfried Olearius. 114
Komm, G., Schöpfer. Dr. Luther, umgeänd. v. C. Neander. 270 ✓–
Komm, heiliger Geist, Herr. Dr. Martin Luther. 271
Komm nur, angenehmer Tod. Ehrenfried Liebich. . 742
Kommt her, Mühselige, zu mir. Joh. Heermann, vb. Weise. 150
Kommt, kommt, den H. zu preisen. Dr. Joh. And. Cramer. 55
Kommt, laßt uns Gott lobsingen. Dr. Joh. Andr. Cramer. 803
Kommt, laßt uns Gott und seine Größe. Dr. J. A. Cramer. 800
Kommt, und laßt uns niederfallen. Dr. Joh. And. Cramer. 56
Lasset uns mit Jesu ziehen. Siegmund v. Birken (Betulius), umgeänd. von M. Jacob Friedrich Schmidt. 151
Laß mich dein seyn und bleiben. Dr. Nicolaus Selneccer. 301
Laß mich des M. wahren Werth. Dr. B. Münter, vb. Dit. 77
Laß mich diese Nacht empfinden. Joh. Rist, verb. Diterich. Es sind die 3 letzten Verse des alten Liedes: Werde munter, mein Gemüthe. . . 861
Laß mich doch nicht, o Gott, den Schätzen. Christian Fürchtegott Gellert, umgeänd. von Diterich. . 570
Laß mich, o G., gewissenh. M. J. Heinr. Hävecker, vb. Dit. 569
Laß mich, o Herr, in allen Dingen. Georg Joach. Zollikofer. 415
Laß, o Jesu, mich empfinden. Dr. Joh. Andreas Cramer. 603
Laßt uns alle fröhlich seyn. Urban Langhans. . 137
Laßt unserm Gott uns singen. Dr. Joh. Andreas Schlegel, nach dem alten Liede von Helmbold: Nun laßt uns Gott, dem Herren. Nr. 313. . 657
Laßt unserm Vater, laßt uns singen. Dr. A. H. Niemeyer. 37
Lebt Christus, was bin ich betrübt. M. Joh. Caspar Schade. Es sind die letzten 5 Verse des alten Liedes: Früh Morgens, da die Sonn' aufgeht, von Johann Heermann. Nr. 170. . . 248
Lehre mich, Herr, recht bedenken. Joh. Anastasius Freylinghausen, verb. Bruhn. . . 362
Lehr mich meine Tage zählen. Unbekannt. . 873
Liebreicher Gott, dein Segensw. M. Casp. Gfold Jentsch. 802
Liebster Jesu, sey willkommen. M. Samuel Grosser. 116
Liebster Jesu, wir sind hier. Licent. Tobias Clausnitzer. 501
Liebster Vater, ich dein Kind. Christoph Titius ist zwar Verfasser des Liedes 245 im A. G. B.: Liebster Vater, ich, dein Kind, komm zu dir geeilet; aber es ist von Christoph Friedrich Neander ganz umgestaltet. 392 ✓–
Lob, Ehre, Preis und Dank. M. Phil. Frdr. Hiller, vb. Dit. 103
Lobet Gott, denn Jesus lebet. Christoph Christian Sturm. 236
Lob, Preis und Ehre bringen wir. Dr. Glieb Bened. Funk. 45
Lob sey dem allerhöchsten Gott. Michael Weiß. . 111

Lob sey Gott, der den Morgen. Dr. Gottlieb Bened. Funk. 819
Lobsinge, meine Seele, dem Welterl. Chstph Frdr. Neander. 239
Lobsinge, Seel', und sage. Dr. Johann Adolph Schlegel. 856
Lobsinget Gott; Dank, Preis und Ehre. Verfasser unbekannt, verbessert Dr. Wilhelm Abraham Teller. 50
Lobsinget Gott, er schuf die Welt. Dr. Balth. Münter. 59
Lobsinget Gottes Huld und Macht. Dr. Joh. And. Cramer. 303
Lobsinget Gott und betet an. Dr. Joh. Andreas Cramer. 63
Lobsingt, ihr Völker, preist. Dr. Johann Andreas Cramer. 283
Lobsingt, lobsinget! Gottes Sohn. Dr. Joh. And. Cramer. 128
Lobsingt, lobsingt Gott! Unbekannt; denn Nicolaus Selneccer ist nicht Verfasser. . . 842
Lobt Gott, ihr Christen, freuet euch. Ursprünglich: Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich, von Nicolaus Hermann. Der Verfasser ist unbekannt. . 136
Mache dich, mein G., bereit. Dr. J. Burkh. Freystein, vb. Dit. 544
Mag doch der Spötter Heer sich. Christian Fürchtegott Gellert, ganz verändert von Diterich. . 513
Mein' Augen schließ' ich jetzt. Matth. Apell. v. Löwenstern. 864
Mein Auge sieht, o G., nach dir. Dr. Corn. Becker, vb. Dit. 89
Mein bester Trost in diesem Leben. Justus Balth. Müller. 481
Meine Hoffnung steht auf Gott. Unbekannt. . 687
Meine Lebenszeit verstreicht. Christian Fürchteg. Gellert. 716
Meinen J. laß ich nicht, M. Chstn Keymann, vb. Spalding. 515
Mein Erlöser, auch für mich gingst du hin. C. C. Sturm. 219
Mein Erlöser, der du mich dir — erkauft. Licent. Heinr. Jonathan Werenberg. . . 163
Mein Erlöser, Gottes Sohn, der du. Joh. Sam. Diterich. 221
Mein erster Wunsch, mein innigstes B. Cph. Fr. Neander. 822
Mein erst Gefühl sey Preis und Dank. Chstn Fürcht. Gellert. 807
Meine Seele erhebt den Herrn. Mariä Lobgesang. 524
Meine Seele, freue dich; zu der Würde. Dr. J. A. Cramer. 426
Meine Seele lobsinget dem Herrn. Chstph Frdr. Neander. 167
Meine Seel' ermuntre dich. M. Joh. Casp. Schade, vb. Dit. 196
Mein ganzer Geist, Gott, wird entzückt. J. Sam. Diterich. 346
Mein Geist erstaunt, Allmächt. Just. Fr. Wilh. Zachariä. 88
Mein Glaube, meines Lebens Ruh. Dr. Balthasar Münter. 331
Mein Gott, auch dieser neue M. M. C. Neumann, vb. Dit 823
Mein Gott, das Herze bring ich. M. Joh. Casp. Schade. 359
Mein Gott, du wohnst in einem Lichte. Vermuthlich ist es das Lied: Mein Gott, du wohnest in der Höhe, von Benj. Schmolck, und von Diterich, nach diesem Anfange verbessert; denn von Benj. Schmolckens Liedern fängt sich, nach Wetzel, keines so an. . 434
Mein G., ich danke herzlich dir. Licent. J. Heinr. Calisius. 52
Mein Gott, ich weiß wohl, daß ich sterbe. Benj. Schmolck. 758
Mein Gott, nach deinen Lehren. Joachim Christian Grot. 612
Mein H., deine Größe geht. Dr. J. Jac. Rambach, vb. Dit. 102

Mein Heiland, wenn mein Geist erfreut. C. C. Sturm. 350
Mein Jesu, dem die Saraph. Wolfgang Christian Deßler. 517
Mein J. ist mein Leb. Dr. J. A. Schlegel. nach Sim. Graf. 337
Mein Jesus lebt, mag ich doch sterben. Benj. Schmolck. 255
Mein J. liebet mich, wie könnt. B. Schmolck, vb. Cramer. 523
Mein Leben ist ein Prüfungsst. Dr. F. Adph Lampe, vb. Dit. 589
Mein Leben steht in Gottes Hand. Cstph Friedr. Neander. 728
Mein Leib ist dein Geschenk. Dr. Joh. Andreas Cramer. 547
Mein Leib soll, Gott, dein Tempel seyn. Dr. J. A. Cramer. 558
Mein Schutz ist Gott, ihn laß ich walten. Chph Fr. Neander. 648
Mein Vater, o wie dank ich dir. Joach. Christian Grot. 165
Mein Vater und mein Gott. J. Angelus (Scheffler) vb. Dit. 361
Menschen ist's gesetzt zu st. J. Georg Albinus, vb. Neander. 734
Mich selbst muß ich bezwingen. Joach. Chstn Grot, vb. Dit. 555
Mir nach spricht C., unser Held. Joh. Angelus, vb. Dit. 146
Mir soll nicht vor dem Tode grauen. Ehrenfried Liebich. 751
Mit dankerfüllter Seele bet ich. Unbekannt. 715
Mit dir geh' ich an mein Geschäft. M. J. F. Mudre, vb. Dit. 564
Mit Ernst, o Menschenkinder. M. Valent. Thilo, vb. Schl. 117
Mit Freuden, Gott, lobsing ich dir. Dr. Joh. And. Cramer. 769
Mit Fried' und Freud' ich fahr'. Dr. Martin Luther. 748
Mit fröhlichem Gemüthe dankt. Dr. Joh. Adolph Schlegel. 32
Mit frohem Dank erschein ich hier. Dr. Joh. Aug. Hermes. 182
Mit frohlockendem Gemüthe schau. Dr. Joh. Jac. Rambach. 96
Mit meinem Gott geh' ich zur Ruh. Adam Reußner. 857
Mit Preis und Ruhm gekrönt. Dr. Aug. Herm. Niemeyer. 287
Mit Singen dich zu loben, ist. Ehrenfr. Liebich. vb. Diterich. 33
Mitten wir im Leben sind, mit dem Tod. Dr. M. Luther. 741
Mit welcher Langmuth und Ged. Joh. Chstn Zimmermann. 36
Nach dir verlanget mich, nach dir. Chstn Friedr. Neander. 416
Nach einer Prüfung kurzer Tage. Chstn Fürchteg. Gellert. 352
Nach meiner Seele Seligk. laß, Herr. J. Sam. Diterich. 541
Nacht und Stille führen wieder. Christian Christoph Sturm. 849
Nahe betend, oft und gern. Johann Samuel Diterich. 485
Nahet euch, euch wird gegeben. Friedrich Glieb Klopstock. 173
Nehmet Jesu Ladung an. Dr. Valentin Ernst Löscher. 396
Nehmt und eßt, und denkt an Jesum. M. David Bruhn. 176
Nein, murren will ich nicht. Jacob Friedrich Feddersen. 710
Nicht alle können herrschen. Dr. Johann Andreas Cramer. 632
Nicht, daß ich's schon ergriffen hätte. Chstn Fürchtg. Gellert. 403
Nicht für der Felder Segen nur. Dr. Joh. Andr. Cramer. 798
Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit. Chstph Frdr. Neander. 280
Nie bist du, Höchster, von uns fern. Chstph Chstn Sturm. 20
Nie kann mein Herz dich, Jesu. Hinrich Erhard Heeren. 313
Nie will ich wieder fluchen. Christian Fürchtegott Gellert. 617
Nimm, o mein Herz, mit Freuden. P. Gerhard, vb. Cramer. 256
Nimm von uns, H., wir fleh'n dich. Dr. Joh. Ghelf Lindner. 666
Noch bin ich ein Gast der Erden. Christoph Chstn Sturm. 733

Noch immer wechseln ordentlich. Dr. Joh. Andr. Cramer. 793
Noch läßt der Herr mich leben. Christian Frdr. Neander. 808 ✓
Noch leb' ich; ob ich morgen lebe. Dr. Joh. Gottf. Lindner. 720 v. Hippel.
Noch wohnt zum Bösen Hang in mir. Dr. J. And. Cramer. 405
Nun bitten wir den heil'gen Geist. Dr. Martin Luther. 273
Nun bringen wir den Leib zur Ruh. Ehrenfried Liebich. 765
Nun danket alle Gott mit Herz., Mund. Dr. Mart. Rinkart. 53
Nun danket All' und bringet Ehr'. Paul Erhard. 654
Nun, Gott Lob, es ist vollbracht. M. Hartmann Schenk. 504
Nun jauchzet, All' ihr Frommen. M. Michael Schirmer. 115
Nun ist es Alles wohl gem. Laurentius Laurenti, vb. Schl. 231
Nun ist es Tag, mit frommen Dank. Chstph Chstn Sturm. 821
Nun ist vollbracht auch dieser Tag. Johannes Leon. 859
Nun kommt das neue Kirchenjahr. Dr. Johann Olearius. 789
Nun laßt uns d. Leib b. Johannes Weiß u. Georg Neumark. 766
Nun laßt uns gehn und treten. Paul Gerhard. . 783
Nun laßt uns Gott der Heere. M. Ludwig Helmbold. 656
Nun lobe, meine Seele, was in mir. Dr. Joh. Poliander. 34
Nun sich der Tag geendet hat. Dr. Joh. Friedrich Hertzog. 858
Nun sinkt die Sonne nieder. Johann Peter Uz. . 852
O Christ, die Reize dieser Welt. Carl Christoph Förster. 556
O Christe, Eingeborner. Andr. Knophius. vb. Schlegel. 101
O Christenh., sey hocherfr. M. Casp. Füger (Fugger), vb. Dit. 134
O Christ, erhebe Herz und Sinn. Ehrenfried Liebich. 587
O laß doch bei der reichen Ernte. Ehrenfried Liebich. 804
O daß von meinen Lebenstagen. Dr. A. Herm. Niemeyer. 580
O du dreiein'ger Gott. Emil. Jul. Gräf. z. Schwarzb. Rudolst. 757
Oeffentlich in der Gemeine. Dr. Balthasar Münter. 187
O Freude der Erlösten, o Jesu. Johann Sam. Diterich. 525
Oft klagt dein Herz, wie schwer. Chstn Fürchteg. Gellert. 404
O Gott, aus deinen Werken. Ehrenfried Liebich, vb. Dit. 6
O Gott, der du mein Schöpfer bist. Joh. Sam. Diterich. 10
O G., du bist die Liebe. Ernst Lange, ganz umgeänd. v. Dit. 30
O Gott, du frommer Gott. Joh. Heermann, vb. Weiße. 489
O Gottes Lamm, unschuldig. Nicolaus Decius, verb. von einem Unbekannten. . . 211
O Gott, ich preise deine Güte. Hinrich Erhard Heeren. 74
O Gott, mein Vater, steh mir bei. E. Liebich, vb. Cramer. 552
O großer Gott, du reines Wesen. Unbekannt. ×. . 275
O Heiland, dessen hohen Werth Joach. Christian Grot. 183
O heil'ger Geist, kehr' bei. M. Mich. Schirmer, vb. Küster. 274
O heilige Dreifaltigkeit. Martin Böhm (Bohemus). 829
O Herr, dein seliges Regieren. Dr. Christian Frdr. Richter. 536
O Herr, mein G., durch den ich bin. Chstn Fürchtg. Gellert. 450
O hilf, Christe, Gottes Sohn. Michael Weiß. . 216
Ohne Rast und unverweilt. Dr. Joh. Ad. Schlegel, vb. Dit. 584
O Jesu Christe, Gottes Lamm. Joh. Heermann, vb. Dit. 184
O Jesu Christ, mein Trost und Licht. Paul Gerhard. 533

× N. 275 ist Diterichs Lied: Gott, dir gefällt kein gottlos W[illegible]

O Jesu Christ, wie trostvoll ist. Paul Gerhard, vb. Diterich. 135
O Jesu, Heil der Sünder. Johann Rist. . 185
O Jesu, Jesu, Gottes Sohn. Joh. Heermann, vb. Dit. 522
O Jesu, Licht und Heil der Welt. Joh. Samuel Diterich. 289
O Jesu, wahrer Frömmigkeit, vollk. Ex. J. Sam. Diterich. 141
O Jesu, wenn zum Stärkungsschl. Dr. A. H. Niemeyer. 874
O Kinder, dieser Tag d. B. Dr. Chstph Georg Ldw. Meister. 192
O König, dessen Majestät. Dr. Valentin Ernst Löscher. 379
O Lamm Gottes unschuldig. Nicolaus Decius. . 210
O meine Seel', erhebe dich. Johann Arndt, vb. Diterich. 12
O Mensch, gedenk' ans Ende. Benjamin Schmolck. 719
O rühmt euch eurer Weisheit nicht. Hinr. Erh. Heeren. 554
O Schöpfer, jedes deiner W. Dr. J. Jac. Rambach, vb. Dit. 24
O stimm auch du mit frohem Dank. Joh. Samuel Diterich. 125
O Vater, an Erbarmen reich. Es ist das von Dr. Mart. Luther verfertigte Lied: Vater unser im Himmelreich, A. G. B. 223, und von Diterich verändert. . 486
O Vater, du mein Licht und Leben. Carl Heinr. v. Bogatzky. 463
O Vater, guter Gaben. M. Johann Christian Dolz. 640
O welch ein Segen ist ein Freund. Dr. Joh. Andr. Cramer. 619
O welch ein selig Leben führt. Joach. Christian Grot. 427
O welcher Trost für meine Seele. Joh. Samuel Diterich. 398
O welch ein unschätzbares Gut. Joh. Samuel Diterich. 429
O Welt, sieh hier dein Leben. Paul Gerhard, vb. Diterich. 199
O wie selig seyd ihr doch, ihr Frommen. Sim. Dach, vb. Dit. 730
O wie unaussprechlich selig werden. Verb. von Diterich. Das Original soll, nach Heerwagen: O wie fröhlich, o wie selig, und der Verf. Benj. Schmolck seyn. Im Wetzel aber befindet sich keines mit dies. Anfangsworten. 345
O wie viel Gutes that'st du mir. Johann Caspar Lavater. 871
Preis dir, Herr Jesu Christ. Dr. Aug. Herm. Niemeyer. 144
Preise froh, auch du, mein Geist. Joh. Samuel Diterich. 87
Preis ihm, er schuf, und er erhält. Friedr. Glieb Klopstock. 46
Preis sei dem Vater, Preis dem S. Frdr. Glieb Klopstock. 44
Preis sey dir, meinem Gott gebracht. Ehrenfried Liebich. 854
Preis und Lob und Herrlichkeit. Ehrenfried Liebich. 312
Quelle der Vollkommenheit. Dr. Balthasar Münter. . 436
Ruh' und sichre Freuden. M. Johann Friedrich Mudre. 222
Sanft, o Christ, ist Jesu J. Dr. Joh. Andr. Cramer, vb. Dit. 512
Schaffe doch vor allen Dingen. Ludw. And. Gotter, vb. Dit. 545
Schatz über alle Schätze. M. Salomo Liscov. . 526
Schicke dich, erlöste Seele; oder: Schmücke dich ꝛc. Joh. Frank, verb. Diterich. 170
Schmerz und Klage füllt das Land. Joh. Leonh. Bäßler. 678
Schön bist du, o Weltgebäude. (Du o schnödes Weltgebäude,) im A. G. B. Nr. 441 von Joh. Frank, verb. von einem Ungenannten. . . . 585
Schon hier lebt selig und vergnügt. Hinr. Erhard Heeren. 420

Schon wieder eilt von unsrer Zeit. Chstph Chstn Sturm. 787
Schütze die Dein., die nach dir. Math. Apell. v. Löwenstern. 293
Schwing dich auf zu deinem Gott. Paul Gerhard. 685
Sehn wir nur Trübsal um uns her. Ist eine Parodie von Schlegeln des Liedes im A. G. B.: Wenn wir in höchsten Nöthen seyn, von Paul Eber. Nr. 498. . 668
Sehr groß, Herr, ist die Huld. Hinr. Erh. Heeren. 304
Selig sind des Himmels Erben. Friedr. Gottlieb Klopstock. 762
Selig sind, die, Gott, dein Wort. Benj Schmolck, vb. Dit. 160
Selig sind die, welche nun — Grabe. Fr. Glieb Klopstock. 755
Seyd barmherzig, Menschen, höret. Dr. J. Ghelf Lindner. 610
Sey hoch gepriesen, H, für deine L. Anast. Freylinghausen. 223
Sey innig, o mein Geist, erfreut. Ist das ursprünglich von Paul Gerhard verfertigte Lied: Seyd fröhlich alles weit und breit, A. G. B. Nr. 164. und von Diterich ganz verändert. . . . 336
Sey Lob und Ehr dem höchsten Gut. Der wahre Verf. ist unbekannt. Denn in Wetzels Lebensbeschreibung der Liederdichter findet es sich nicht unter Frank's, Schützes und Schades Liedern, wie wohl man sie hin und wieder als Verf. angiebt. . . 658
Sey, Seele, ruhig, unverzagt. M. Ludw. Helmbold, vb. Dit. 695
Sey zufrieden, mein Gemüthe. Benjamin Schmolck. 643
Sich'rer Mensch, noch ist es Zeit. Christian Christoph Sturm. 723
Singt dem Herrn Lob, Preis und Dank. J. L. Paulmann. 844
Sink ich einst in jenen Schlummer. Fr. Glieb Klopstock. 869
So beschließen wir auch heut. M. J. Fr. Mudre. . 641
So fliehen unsre Tage hin. Christoph Friedrich Neander. 847 V
So geht du nun, mein Jesu, hin. M. C. Fr. Nachtenhöfer. 197
So gieb denn, fromme Christenschaar. Heinrich Jul. Tode. 764
So hab' ich, Gott, durch deine Macht. Joh. Sam. Diterich. 867
So hoff ich denn mit festem Muth. Chstn Fürchteg. Gellert. 332
So jemand spricht, ich liebe Gott. C. F. Gellert. . 592
Soll dein verderbtes Herz. C. F. Gellert. . 157
Sollten Menschen, meine Brüder. Dr. Joh. Andr. Cramer. 615
Sollt' es gleich bisweilen scheinen. M. Chstph Titius (Tietze). 473
Sollt' ich jetzt noch, da mir schon. Dr. Balth. Münter. 514
Sollt' ich meinem Gott nicht trauen. Dr. Joh. Olearius. 84
So tret ich demnach an. Joh. Heinrich v. Hippen. . 565
So wahr ich lebe, spricht dein Gott. J. Heermann, vb. Dit. 374
So wird die Woche denn beschlossen. Unbekannt; und Wetzel nach Heerwagen giebt Gottfried Hoffmann zum Verf. an. . . 877
Stärke, die zu dieser Zeit — ringen. Fr. Glieb Klopstock. 759
Stärke, Gott, mich in dem Glauben. Dr. J. Andr. Cramer. 76
Stärke, Mittler, stärke sie. Dr. Balthasar Münter. . 191
Sterben führet uns zum Leben. Christoph Christian Sturm. 335
Stets warst du meine Zuversicht. Joh. Samuel Diterich. 773

Stündlich naht der Tag heran. Friedrich Wilhelm Loder. 311
Such, wer da will, ein ander Ziel. Georg Weissel. 320
Tag der Erleuchtung uns gebracht. Dr. J. Andr. Schlegel. 268
Tausend Jahre sind vor dir, wie. Dr. Balthasar Münter. 776
Theuer sey mir allezeit — deine Lehre. Hinr. Erh. Heeren. 153
Theuer, wie mein eig'nes Leben. Dr. Joh. Andr. Cramer. 604
Traure, traure nicht so sehr. Paul Gerhard. . 689
Treu ist Gott, nimm's doch zu H. M. J. Fr. Mudre, vb. Dit. 692
Tugend ist der Seele Leben. Johann Samuel Diterich. 366
Ueber aller Himmel Heere. Dr. Balthasar Münter. . 261
Ueberwunden hat der Herr. Friedrich Glieb Klopstock. 247
Um als ein Christ zu leben. Dr. Joh. Andreas Cramer. 356
Um Erbarmen flehen wir. Dr. Joh. Andreas Cramer. 674
Um Gnade für die Sünderwelt. Christoph Christian Sturm. 226
Umsonst, umsonst verhüllst du dich. Dr. Joh. Andr. Cramer. 21
Unendlicher, wer kann dich würdig. M. P. F. Hiller, vb. Dit. 73
Unerforschlich sey mir immer meines G. Dr. J. A. Cramer. 25
Unser Gott, wir danken dir. J. Adam Haßlocher, vb. Dit. 161
Unsern Gott, den Gott der Ehre. Dr. Joh. Andr. Schlegel. 57
Unsre müden Augenlieder. Johann Franck. . 862
Unwiderbringlich schnell entfliehn. Chstph Fr. Neander. 878
Vater aller Ewigkeiten. Joh. Casp. Lavater, verb. Diterich. 785
Vater, den mein Herz verehret. J. C. Lavater, vb. Diterich. 588
Verbitt're dir dein Leben nicht. M. Joh. Friedrich Mudre. 616
Vergangen ist auch diese Nacht. Unbekannt; denn Joh. Friedrich Möckhel hat wohl das alte Lied: Nun sich der Tag geendet, verfertiget; aber dieses findet man nicht angezeigt. . . . 836
Viel zu gering bin ich, o Herr, Dr. Aug. Herm. Niemeyer. 663
Voller Ehrfurcht, Dank und Freude. Fr. Glieb Klopstock. 173
Voll Freud' und frommer Dankbegier. Chstph Fr. Neander. 64
Voll Zuversicht und kindlich frei. Christoph Friedr. Neander. 817
Vom Geräusch der Welt geschieden. Joh. Joach. Eschenburg. 333
Vom Grab', an dem wir wallen. Chstph Christian Sturm. 126
Vom Himmel ward der Engel S. Dr. Luther, vb. Schlegel. 140
Von allen Himmeln tönt dir, Herr. Dr. Aug. H. Niemeyer. 4
Von dir auf diese Welt gerufen. Dr. Joh. Aug. Cramer. 601
Von dir, du Gott der Einigkeit. Joh. Joach. Eschenburg. 624
Von dir, mein Gott, kommt aller Segen. J. Sam. Diterich. 664
Von dir, o Vater, nimmt mein Herz. J. C. Lavater, vb. Dit. 649
Von Furcht dahin gerissen. Dr. Balthasar Münter. 225
Von ganzem Herzen lieb' ich dich. Dr. J. Andr. Cramer. 519
Von Gott will ich nicht lassen. M. Ludw. Helmbold, vb. Dit. 469
Von Herzen preis' ich dich, Gott. Friedr. Wilh. Loder. 158
Vorbild wahrer Menschenliebe. Dr. J J. Rambach, vb. Dit. 143
Vor dein. Th. tret ich hierm. B. v. Hodenberg, vb. Gesenius. 825
Wach auf, mein Herz, und singe. P. Gerhard, vb. Klopst. 826
Wachet auf, ruft einst die St. Dr. P. Nicolai, vb. Klopst. 342

Wachet auf, ruft euch die Stimme. Frdr. Glieb Klopstock. 369
Wachet auf vom Schlaf, ihr Sünder. Dr. Glieb Ben. Funk. 308
Wahrheit ist dein Eigenthum. Johann Samuel Diterich. 38
Warum betrübst du dich, mein Herz. Hans Sachs. 706
Warum erbebst du, meine Seele. Dr. Daniel Schiebeler. 750
Warum sollt ich mich denn grämen. P. Gerhard, vb. Weisse. 652
Warum verkennst du deinen Gott. M. Joh. Fr. Mudre. 696
Warum willst du doch für morg. Laurent. Laurenti, vb. Dit. 707
Was den Leib erhält und nährt. Julius Carl Zugschwert. 81
Was frag ich nach der Welt. M. Georg Mich. Pfefferkorn. 534
Was Gott thut, das ist wohlgeth. M. S. Rodigast, vb. Schl. 472
Was Gott thut, das ist wohlgethan! So denken. Schmolck. 806
Was hilft es mir, ein Christ zu seyn. Christian Felix Weisse. 364
Was ist mein Stand, mein Glück. Chstn Fürchteg. Gellert. 551
Was ist mein zeitlich Leben. Joh. Samuel Diterich. . 574
Was ist's, daß ich mich quäle. Chstn Fürchtegott Gellert. 683
Was mein Gott will, gescheh allzeit. Albertus IV. (Albrecht) Markgraf zu Brandenb. Bayreuth, vb. Weiße. 458
Was soll ich ängstlich klagen. Eph. Christian Sturm. 698
Was soll ich trostlos sorgen. M. Joh. Gottlob Krah. . 697
Was sorgst du ängstlich für dein Leb. Chstn Fürchteg. Gellert. 718
Welch hohes Beispiel gabst du mir. Chstn Felix Weisse. 147
Welch Kleinod ist. H. J. E. Ehrenfr. Liebich, vb. Diterich. 159
Wem Gott Gesundheit hier verleiht. El. G. Küster, vb. Dit. 566
Wenn Christus seine Kirche schützt. Chstn Fürchtg. Gellert. 294
Wenn der Gedanke mich erschreckt. M. Joh. Friedr. Mudre. 250
Wenn du des Nächsten Ehr' — schmäl. J. Ludw. Paulmann. 599
Wenn einst mein sterbend Auge bricht. Dr. Balth. Münter. 746
Wenn ich ein gut Gewissen habe. Christian Felix Weisse. 430
Wenn ich einst von jenem Schlummer. Fr. Glieb Klopstock. 815
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht. Chstn Fürcht. Gellert. 54
Wenn ich vor meinen Schöpfer trete. C. E. C. v. d. Recke. 482
Wenn, Jesu, meine Pilgerzeit. Dr. Joh. Andreas Cramer. 743
Wenn mein Stündlein vorhanden ist. Nicol. Hermann. 731
Wenn Menschenhilfe dir gebricht. Urspr. Wenn Menschenhilf' scheint aus zu seyn, von Anton Ulrich, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg; aber von einem Unbekannten verändert. . . 688
Wenn mich die Sünd. kränken. Dr. Just. Gesenius, vb. Dit. 212
Wenn sich, o Gott, mein Geist. Dr. Joh. Andr. Cramer. 433
Wenn wir in höchsten Nöthen. Dr. Paul Eber. . 667
Wenn wir unsern Lauf vollenden. Dr. Joh. Andr. Cramer. 69
Wer arm und dürftig ist, o Herr. Dr. Joh. Andr. Cramer. 711
Wer bin ich? Welche wicht'ge Frage. Joh. Sam. Diterich. 548
Wer des Lebens Güter hat. Dr. J. Zachar. Leonh. Junkheim. 608
Wer gehorcht, der thu's mit Lust. Dr. Joh. Andr. Cramer. 635
Wer Gottes Wege geht, nur der. Chstn Fürchteg. Gellert. 421
Wer Gottes Wort nicht hält. Chstn Fürchtegott Gellert. 363

Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut. Der Verf. ist unzuverlässig, weil Mehrern das Lied zugeschrieben wird. 471
Wer höher durch Geburt. Dr. Johann Andreas Cramer. 568
Wer ist wohl wie du, Stifter. Joh. Anast. Freylinghausen. 510
Wer leben will und glücklich. Dr. Joh. Andreas Cramer. 600
Wer nur den lieben Gott läßt walten. Georg Neumark. 470
Wer, o mein Gott, durch dich geboren. Dr. J. A. Cramer. 419
Wer unter deinem Schirme ruht. M. Joh. Glob Krah. 851
Wer wahre Herzens-Demuth liebt. Ehrfr. Liebich. vb. Dit. 553
Wer weiß, wie nahe mir mein Ende. Aemilie Juliane, Gräf. zu Schwarzburg. . . 756
Wer will Gottes Auserwählte. Chstn Runge, vb. Cramer. 323
Wer zählt der Engel Heere. Dr. Joh. Andreas Cramer. 68
Wie begnadigt seyd ihr doch ihr Fr. S. Dach, vb. Cramer. 322
Wie ein Geschwätz des Tag's verfließt. Dr. J. Andr. Cramer. 853
Wie fleucht dahin der Menschen Zeit. J. Neander, vb. Dit. 583
Wie getrost und heiter, du Geb. Chstph Friedrich Neander. 527
Wie glücklich hat die Stunden. Dr. Balthasar Münter. 230
Wie Gott mich führt, so will ich geh'n. Lampertus Gedicke. 453
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte. Chstn Fürcht. Gellert. 29
Wie groß ist Gottes Herrlichkeit. Dr. Joh. Andr. Cramer. 65
Wie groß ist unsre Seligkeit. Joh. Euseb. Schmidt, vb. Dit. 325
Wie groß, wie angebetet ist. Dr. Joh. Andreas Cramer. 104
Wie herrl. Jesu, starker Held. Ernst Ch. Homburg, vb. Dit. 262
Wie herrlich strahlt der Morgenstern. Dr. Phil. Nicolai, vb. Diterich und Schlegel. . . . 105
Wie ist des Höchsten Huld so groß. Dr. Joh. Andr. Cramer. 796
Wie kann und mag ich immermehr. Dr. Chstn Kortholo. 784
Wie könnt' ich zweifeln daß du bist. Joh. Sam. Diterich. 7
Wie mannichfaltig sind die Gaben. Joh. Samuel Diterich. 573
Wie sanft fließt mir mein Leben hin. Joach. Chstn Grot. 428
Wie sanft sehn wir den Frommen. Chstn Felix Weisse. 753
Wie schnell ist doch ein Jahr vergangen. Joh. Casp. Lavater. 786
Wie schnell ist mir der Tag entflohn. M. C. Gfried Küttner. 855
Wie schnell verfließen sie — Jahre. Charl. Elis. Const. Freifr. v. d. Recke. . . . 340
Wie schön ist Gottes Welt. Dr. Joh. Andr. Cramer. 66
Wie selig lebt ein Mensch. Chstn Fürchtegott Gellert. 605
Wie sicher lebt der Mensch. Chstn Fürchtegott Gellert. 717
Wie soll ich dich empfangen. Paul Gerhard, ganz umgeändert von Neander. . . . 113
Wie sollt' ich meinen Gott nicht lieben. B. Schmolck, vb. Dit. 437
Wie theuer, Gott, ist deine Güte. Dr. Joh. Friedrich Bahrdt. 373
Wie wird mir dann, o dann. Friedrich Gottlieb Klopstock. 349
Wie wohl ist mir, o Freund. Wolfgang Christoph Deßler. 328
Will mich, o Gott, hienieden. Joh. Aug. Freylinghausen. 703
Willst du der Weisheit Quell. Georg Joachim Zollikofer. 444
Willst du die Buße — verschieben. Chstn Fürchtg. Gellert. 370

Wir bitten Gott, den heil'gen Geist. Joh. Joach. Spalding. 273
Wir danken dir, H. J. C. M. Christoph Fischer. Zu dem Wahne, daß Selneccer der Verbesserer sey, haben bloß die nehmlichen Anfangsworte vier seiner Lieder Veranlassung gegeben. . . 215
Wir danken freudig dir für. Dr. Joh. Andreas Cramer. 843
Wir erscheinen, Gott, vor dir. Dr. Joh. Andr. Cramer. 500
Wir freuen uns, H. J. C. Joh. Samuel Diterich, nach Selneccers Liede: Wir danken dir, H. J. C., daß du gen Himmel gefahren bist. A. D. G. B. Nr. 173. 264
Wirf, blöder Sinn, den K. hin. Dr. Rambach. vb. Dit. 132
Wir fühlen dich zwar, aber wir erstaunen. F. G. Klopstock. 47
Wir glauben All' an einen Gott. Ohnstreitig ist Dr. M. Luther und nicht M. Tobias Clausnitzer Verfasser, nach Wetzel und Heerwagen und Andern. Der Irrthum schreibt sich ohne Zweifel daher, weil Clausnitz. auch ein Lied mit diesen Anfangsworten verfertigt hat; aber statt Schöpfer, nach Luther, steht: Vater. 42
Wir glauben an den ein'gen Gott. Chstph Friedr. Neander. 42
Wir kommen, Helfer, dir zu bringen. Christoph Gensch v. Breitenau, verb. Cramer. . . 677
Wir liegen hier zu deinen Füssen. Benj. Schmolck. 387
Wir Menschen sind zu dem, o Gott. Dav. Denicke, vb. Dit. 156
Wir schauen, H. der Herrlichk. Dr. J. A. Schlegel, vb. Dit. 286
Wir singen, Herr, von deinem Segen. M. Gfried Hoffmann. 805
Wo deine Lehrer, Gott, dein Wort. Dr. Joh. Andr. Cramer. 493
Wohl dem, dem seine Missethat. Dr. Joh. Andr. Cramer. 321
Wohl dem, der beß're Schätze liebt. Chstn Fürchteg. Gellert. 571
Wohl dem, der mit stillem Herzen. Dr. Joh. Andr. Schlegel. 691
Wohl dem, der richtig wandelt. M. David Bruhn. 598
Wohl dem Menschen, der nicht wandelt. Paul Gerhard. 424
Wohl euch, ihr Gläubigen. Dr. Joh. Andreas Cramer. 418
Wohl uns, wenn wir, o Geist. Dr. Joh. Andr. Cramer. 417
Wohlzuthun und mitzutheilen. Joh. Ludwig Paulmann. 609
Wo soll ich fliehen hin, da. Joh. Heermann, ganz verändert von Neander. . . 391
Zeuch ein zu deinen Thoren. Paul Gerhard, vb. Cramer. 276
Zu deinem Preis und Ruhm erwacht. Joh. Sam. Diterich. 813
Zur Arbeit, nicht zum Müssiggang. Ernst Samuel Jacob Borchwald. . . 562
Zur Grabesruh entschliefest du. Es ist das von Joh. Rist verfertigte und von Schlegel verbesserte Lied: O Traurigkeit, o Herzeleid, A. G. B. Nr. 106. . 232
Zu so viel Tagen, die mir schon. Dr. Balthasar Münter. 870
Zu unserm Besten wendet Gott. Chstph Friedrich Neander. 850

II. Verzeichniß
von
119 aufgefundenen Namen der Liederverfasser nach den Nummern des alten Dresdner Gesangbuches.

Ach Gott, wem soll ich's klagen. Franciscus Rhodius; Bartholomäus Rollenhagen. . . 261
Ach Vater, unser Gott. Dr. Martin Rinkart. . 224
Ach wer schon im Himmel wäre. Ludämilia Elisabeth, Gräfin zu Schwarzburg-Rudolstadt. . 732
Ach, wo soll ich Ruhe finden. Amadäus Creuzberg. 92
NB. Sein eigentlicher Name ist Philipp Balthasar v. Schütz, genannt Sinold.
Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeine. Matthäus Apelles v. Löwenstern. . . . 418
Christ ist erstanden von der Marter alle. Luther. 152
Christus ist erstanden von des Todes Banden. Ernst Chstph Homburg; Joh. Matthäus Stoll. . . 148
Da Jesus an des Kreuzes Stamm. Dr. Chstn Stöcken. 98
Das walt' Gott die Morgenröthe. M. Martin Grünwald. 351
Das walt' mein G., Vater, Sohn u. heil. Geist. N. Rauner. 340
Das walt' Gott Vater und Gott Sohn. Martin Böhm. 341
Der am Kreuz ist meine Liebe. Joh. Menzer; M. Paul Stockmann; Paul Gerhard. . 115
Der du bist drei in Einigkeit. Von Luthern übersetzt. 200
Der heil'ge Geist hernieder kam. Joh. Leon. 186 wie 187
Des heil'gen Geistes reiche Gnad. Joh. Leon. . 187
NB. Eigne Uebersetzung seines lat. Liedes: Spiritus Sancti gratia.
Du großer Schmerzensmann. M. Adam Thebesius. 143
Du sagst: Ich bin ein Christ. Joh. Adam Haßlocher. 786
Ei, sage, meine Seele. Ludämilia Elisabeth, Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt. . 785
Eins ist noth, ach Herr, dieß Eine. Joh. Heinr. Schröder. 801
Eitle Welt, ich bin dein müde. M. Erdmann Neumeister. 678
Erhalt', o Herr, die Aeltern mein (mir). Mich. J. Wegelin. 487
Erstanden ist der heil'ge Christ. Von Luthern übersetzt. 154
Erstanden ist der heil'ge Christ. Von Luthern übersetzt. 153
Erstanden ist der heil'ge Christ. Melchior Vulpius. 162
Es ist nun aus mit meinem Leben. Magnus Daniel Omeis. 664
Frisch auf, mein' Seel', in Noth. Dr. Josua Stegmann. 541
Geduldig's Lämmlein J. C. Joh. Angelus. . 178
NB. Sein eigentlicher Name ist Joh. Scheffler.
Gen Himmel aufgefahren ist. Melchior Frank. . 179
NB. Aus dem lat. übers. Coelos adscendit.

Gottes Sohn ist kommen. Michael Weiß. . 12
Gott, gieb Fried' in deinem Lande. M. Gfried Edelmann. 507
Gott ist und bleibt getreu. Dr. Joh. Christian Wilhelmi. 561
Gott Lob, die Noth ist nun vorüber. Dr. C. Ghilf Blumberg. 324
Gott Lob, es geht nunmehr zum Ende. Dr. Chstn Weise. 679
Gott sey Lob, der Tag ist kommen. Aemil. Jul. Gräfin zu Schwarzburg. . . 288
Gott sey uns gnädig und barmherzig. Luther. . 435
Gute Nacht, ihr matten Glieder. Ludämilia Elisabeth, Gräfin zu Schwarzburg-Rudolstadt. . 384
Hast du denn, Jesu, dein Antlitz. Dr. Ahasv. Fritsch. 578
Herr, deine Recht' und dein Gebot. David Denicke; Lucas Osiander. . . 770
Herr, deine Treue ist so groß. Joh. Weidenheim. . 776
Herr Gott, mein Jammer hat ein End'. Michael Frank. 724
Herr Gott, nun sey gepreiset. Nicolaus Selnecker. 393
NB. Der letzte Vers: O Vater, aller Frommen, wird als ein besondres Lied angeführt und auch Vincentius Schmuck zugeschrieben.
Herr Jesu Christ, du hast bereit. Samuel Kinner. 308
Herr Jesu Christ, ich schrei zu dir. Joh. Schindler. 528
Herr, mein Gott, lehre mich. Aemil. Jul. Grf. zu Schwrzb. 379
Hilf, Helfer, hilf in Angst. Mart. Möller. (Mollerus). 589
Ich bin vergnügt nach Gottes Willen. Andreas Tug. 557
Ich bin vergnügt und halte stille. Clemens Thieme. 536
Ich hab' mich Gott ergeben. Joh. Siegfried; Joh. Leon. 634
Ich laß' dich nicht, du mußt mein J. bleib. Wolfg. C. Deßler. 593
Ich trete frisch zu Gottes Tisch. Dr. Gerhard Walther. 269
Ich weiß wohl, daß ich sterben muß. M Joh. Georg Scharff. 706
Jesu Blut komm' über mich. Ludämil. Elis. Gr. v. Schwrzb. 303
Jesu Güte hat kein Ende. Aemil. Jul. Grf. v. Schwrzb. 353
Jesu, hilf siegen. Joh. Heinrich Schröder. . 797
Jesu, liebste Seele. Salomo Liscovius. . . 110
Jesu, meine Liebe. Johann Arnd. . 318
Jesu, nun sey gepreiset. Jacob Hänel; Joh. Hermann. 55
Jesus ist und bleibt mein Leben. Nicolaus Gerlach. 582
Jesus, meine Zuversicht. Louise Henr., Churf. v. Brandenb. 155
Ihr armen Sünder kommt z. Laurentius Laurenti. 782
In dieser Morgenst. will. Joh. Reichenwald; Just. Gesenius. 355
Jetzt kommt, mein Gott, ein armer Gast. Ludämil. Elisab. Gräfin zu Schwarzburg. . . 292
In dulci jubilo. Petrus Dresdensis; M. J. Gerh. Meuschen. 30
Kömmst du, kömmst du, Licht der Heiden. Ernst C. Homburg 22
Komm, du werthes Lösegeld. M. Joh. Gottfried Olearius. 15
Komm, heil'ger Geist, erfüll d. Hrz. Wahrscheinl. Luther. 181
Komm, Seele, Jesu Leiden zu bedenken. M. H. Elmenhorst. 135
Kommt, und laßt euch Jesum lehren. David Denicke. 457
Lasset ab von euren Thränen. Gregor Richter. . 682

Liebster Jesu, sey willkommen. M. Samuel Großer. 14
Mache dich, mein Geist, bereit. Dr. Joh. Burghard Freystein; Gottfried Arnold; Paul Gerhard. . 463
Mein' Augen schließ ich jetzt. Matth. Apelles v. Löwenstern. 376
Meine Seel' ermuntre dich. M. Joh. Caspar Schade. 136
Meine Wallfahrt ich vollendet. Ludwig v. Hörnigk. 699
Meinen Jesum laß ich nicht, denn er ist. Georg Linzner. 775
Mein Gott, das Herze bring ich dir. M. Joh. Casp. Schade. 467
Mein Jesu, dem die Seraphin. Wolfgang Chstph Deßler. 476
Mein Jesus kömmt, mein Sterben. M. Mich. Hunold. 668
Nun sich die Nacht geendet hat. Joh. Friedrich Möckhel. 357
Nun wir sind auch dießmal satt. M. Erdmann Neumeister. 395
O Gottes Sohn, H. J. C. Joach. Justus Breithaupt. 771
O heilige Dreifaltigkeit, o hochgelobte Einigkeit. M. Böhm 344
O heiliger Geist, o heiliger Gott. Bartholom. Helder. 192
O Herre Gott, dein göttlich Wort. Dr. Mart. Luther. 410
Georg Serpilius aber, ein alter berühmter Liederfreund und Theolog aus dem 17. Seculo, (geb. 1668) bezeichnet, als Zeichen des Verfassers, dieses Lied, dem es im Original, wie Wetzel II. behauptet, vor die Hand gekommen war, blos mit den Anfangsbuchstaben A. H. Z. W.; darum eben so wenig es weder dem Paul Speratus, noch dem Selneccerus, wie Einige wollen, zuzuschreiben ist.
O Herre Gott, in meiner Noth. Jac. Hänel, gen. Gallus. 588
O Jesulein süß, o Jesulein mild. Rammold. . 44
O Jesu, treuer Hirte. M. Salomo Liscov. . . 290
O König aller Ehren. Martin Böhm. . 69
O Lamm Gottes unschuldig. Nicolaus Decius. 84
O Lamm Gottes unschuldig. Nic. Decius (unwahrscheinl.) 804
O Tod, was willst du schrecken. M. Joh. Quirsfeld. 681
O Vater aller Frommen. Vincentius Schmuck. . 393
NB. Ist im Register des A. G. B. als ein besonderes Lied angegeben, eigentlich aber der letzte Vers des Liedes: Herr Gott, nun sey gepreist, unter der nehmlichen Nummer.
O Welt, ich muß dich lassen. Dr. Joh. Hesse. . 653
Schönster Jesu, liebstes Leben. Gottfried Wilh. Sacer. 285
Sey getreu bis an das Ende. Gfried Linzner; M. Theodor Crusius. . . . 657
Sey Lob und Ehr' dem höchsten Gut. Licent. Joh. Jac. Schütz; Dr. Aug. Herm. Francke; M. Casp. Schade. 317
Singen wir aus Herzensgrund. Dr. Nicol. Selneccer; Dr. Georg Zeämann. . 392
So giebst du nun, mein Jesu, gute Nacht. Aug. Pfeiffer. 140
So hab' ich nun vollendet d. schw. L. Joh. (Joach.) Pauli. 695
So hab' ich obgesieget. Gottfried Wilhelm Sacer. 674
So wird die Woche nun beschlossen. M. Gfried Hoffmann. 386

Spann aus, spann aus, ach frommer Gott. Mich. Walther. 688
Triumph, Triumph, es kömmt mit Pr. Heinr. Ammersbach. 166
Was ist es doch, was ist der Menschen Leben. J. G. Schoch. 689
Was soll ich mich mit tausend Gr. plag. Dr. J. Weickhmann. 562
Weil nichts Gemein'res ist, als Sterben. M. Chn Weise. 781
Welch eine Sorg' und Furcht. Philipp Jacob Spener. 464
Wend' ab deinen Zorn. Bartholomäus Gesius. . 501
Wenn einer alle Kunst und alle Weisheit. Luc. Backmeister. 479
Wenn ich in Todesnöthen bin. M. Joh. Kämpf. . 696
Wer Gott vertraut, hat wohlgebaut. Joh. Kohlroß; Joh. Mühlmann. . . . 537
Wer Jesum bei sich hat. Chstph Sonntag; C. Fr. Connow. 572
Wer weiß, wie nahe mir mein Ende. Aemilia Juliane, Gräfin zu Schwarzburg-Rudolstadt. . 658
Die Nehmliche, und M. Georg Michael Pfefferkorn. 659
Wie kurz ist doch der Menschen Leben. M. Zach. Hermann. 711
Wir Menschen sind zu dem, o Gott. David Denicke. 415
Wohl dem, der Gott zum Freunde hat. M. Chstn Gerber. 556
Wohl dem, der in Gottesfurcht. Joh. Huß, üb. von Luther. 446
Wohl mir, Jesu, meine Freude, lad. mich. Paul Weber. 300
Zieht hin, ihr lieben Kinder. Jerem. Nicolai. . 690

III. Verzeichniß

von

102 Liedern des alten Dresdner Gesangbuches, deren Verfasser bisher noch unbekannt geblieben sind.

Ach Gott, der großen Traurigkeit. . . 551
Ach Gott, wenn ich bey mir betracht'. . . 671
Ach Gott, wie geht es deinen Frommen. . 413
Ach Gott, wird denn mein Leid. . . 564
Ach wenn kömmt doch die Stunde. . . 667
Ade o Vaterherze. . . . 693
All' Ehr' und Lob soll Gottes seyn. . . 202
Alles ist an Gottes Segen. . . 475
All' meine Sünden reuen mich von Herzen. . 229
Christe, du Lamm Gottes. . . . 85
Christus ist erstanden — er hat. . . 151
Das alte Jahr ist nun dahin. . . 67

Das alte Jahr vorüber ist. . . . 58
Das liebe neue Jahr geht an. . . 66
Das walt' mein Gott, der mich die Nacht. . 352
Der Tag hat sich geneiget, die Nacht. . . 372
Des Morgens, wenn ich früh aufsteh. . . 354
Die Nacht ist kommen, darin wir ruhen sollen. . 373
Du Blut von unserm Blute. . . 733
Du gepreßte Seele, du. . . . 717
Du Glaubensherzog, Jesu Christ. . . 417
Fließt ihr Augen, fließt von Thränen. . . 131
Flügel her, nur Flügel her. . . 702
Gelobet sey der Herr, der Gott Israel. . 208
Gelobet und gepreiset sey Gott. . . 503
Gerechter Gott, uns liegt im Sinn. . . 512
Geseg'n uns, Herr, die Gaben dein. . . 389
Gott, durch deine Güte wollst. . . 430
Gott Lob u. Dank es ist nunmehr die frohe Zeit j. kommen. 160
Gott, Vater, der du deiner Schaar. . 515
Gott weiß es alles wohl zu machen. . . 585
Gute Nacht, ihr eiteln Freuden. . . 619
Gute Nacht, wir müssen scheiden. . . 708
Guter Hirte, Jesu Christ. . . . 299
Herr Gott, Vater im Himmelreich. . . 388
Herr Gott Vater, Schöpfer aller Dinge. . 496
Herr, wenn ich nur dich haben werde. . . 609
Hier lieg ich in der Erde Schooß. . . 643
Höchster König, Jesu Christ. . . 260
Ich bin vergnügt, weil mich mein Jesus liebt. . 565
Ich bin von euch geschieden. . . 720
Ich gnüge mich an meinem Stande. . . 478
Ich halte Gott in allem stille. . . 596
Ich komm' jetzt eingeladen. . . . 291
Ich trau' allein auf Gott. . . . 610
Ich war ein kleines Kindelein. . . 709
Ich will meine Augen wenden. . . 544
Jesu, allerliebstes Leben. . . . 129
Jesu, dein Leib laß speisen mich. . . 302
Jesu, meiner Seelen Ruh'. . . 63
Jesu, sey von mir gepriesen. . . 381
Im Namen dein, mein Jesulein. . . 359
In unsrer Kriegesnoth. . . . 508
Komm, süßer Tod, komm sel'ge Ruh. . . 736
Lasset Klag' und Trauern fahren. . . 662
Liebster Jesu, hier bin ich. . . . 491
Lobet Gott, unsern Herrn, in seinem Heiligthume. . 329
Meine Hoffnung steht auf Gott. . . 571
Meinen Jesum will ich lieben. . . 481
Meine Seel' erhebt den Herrn. . . 210

Meine Seele, laß es gehen. . . 579
Mein Gott, dein heilig Bibelbuch. . . 802
Mein Herze, sey zufrieden. . . . 584
Mein Jesu, du bist mein Vergnügen. . . 712
Mein junges Leben hat ein End'. . . 684
Mit Freuden will ich fahr'n dahin. . . 685
Nimm von uns, Herr Gott, all'. . . 246
Nun fähret mein Geist in Friede dahin. . 74
Nun, Gott Lob, es ist vollbracht, aller Jammer. . 683
Nun gute Nacht ihr, meine Lieben. . . 676
Nun, gute Nacht, o Vaterherze. . . 677
Nun hat mir auch gewähret mein allerl. G. . 721
Nun, o Herr Jesu, ist's vollbracht. . . 138
Nun singet und seyd froh, jauchzt alle. . 45
Nur auf und nach dem Himmel zu. . . 675
O großer Gott, du reines Wesen. . . 196
NB. Dr. Joh. Olearius wird zwar als Verf. angegeben, aber ohne Grund.
O großer Gott, hör' meine Noth. . . 258
O heiliger Gott, allmächt'ger Held. . . 167
O Herr, dein seligmach. Wort ist lang verdunk. . 416
O Herre Gott, Vater in Ewigkeit. . . 146
O Mensch, o Mensch, wer bist du doch. . 296
O treuer Heiland, Jesu Christ. . . 425
O Vater, allmächtiger Gott. . . 1
NB. Auf die Geburt Jesu.
O Vater, allmächtiger Gott. . . 83
NB. Auf den Tod Jesu.
Schaff's mit mir Gott nach deinem Willen. . 799
Seele, mach' dich heilig auf. . . 94
Sehet, Menschen, sehet auf. . . 130
Siehe, wie gar bald stirbt. . . 117
Soll ich denn, Jesu, mein Leben. . . 583
Thränt ihr Augen, weint ihr Herzen. . . 95
Uns ist geboren ein Kindelein, Kindelein. . 71
Was Jesus thut, ist wohlgethan. . . 614
Was ist doch wohl allh. der Mensch. prächt. Leb. . 672
Was meinem lieben Gott gefällt. . . 613
Was vor Kummer, was vor Schmerzen. . 581
Was willst du dich, o meine Seele, kränken. . 575
Weg Welt mit deinen Freuden. . . 120
Wenn ich bedenk', Herr Jesu Christ. . . 126
Wenn wird der schöne Tag doch kommen. . 731
Wie Gott im Himmel will. . . . 698
Wie kann sich unser Herze grämen. . . 713
Wo ist denn hin mein Leiden. . . 700

IV.

Kurze Nachrichten über die Liederverfasser des alten und neuen Dresdner Gesangbuches.

Adolph. Gottlob, M., geb. 1685 zu Niederwiesa in der Ober-Lausitz, gest. 1745 zu Hirschberg. Collaborator an der Schule daselbst; Pastor zu Großhennersdorf bei Zittau; Diaconus, bald darauf Archidiaconus und Senior zu Hirschberg. Er wurde nachmittags, noch im Eingange der Predigt, vom Blitze getödtet.

Aemilia Juliana, Gräfin zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 1637, gest. 1706; eine fromme, geistvolle und durch geistliche Dichtkunst berühmte Dame. Ihre Lieder hat sie dem Canzler Ahasverus Fritsch und dem Generalsup. Justus Söffing zur Censur übergeben.

Alberti, Heinrich, geb. 1604 zu Lobenstein im Voigtlande, gest. 1651 zu Königsberg; studirte zu Leipzig die Rechte; ging nach Dresden und übte die Musik, und wurde zuletzt Organist an der Domkirche zu Königsberg.

Albertus IV. (Albrecht), Markgraf zu Brandenburg-Bayreuth, geb. 1522 zu Anspach, gest. 1557 zu Pforzheim. Man nannte ihn den Alcibiades Germanicus. Ihm wird das Lied: Was mein Gott will, gescheh' allzeit, zugeschrieben; er ist aber übrigens als geistlicher Dichter nicht bekannt.

Alberus (Alber), Erasmus, Dr., geb. zu Sprendingen in der Wetterau, gest. 1553 zu Neubrandenburg; Prediger zu Dreieichen, Sprendingen, Götzenhayn und Bebenhausen im Hanauischen; Hofprediger beym Churfürst Joachim zu Brandenburg: Prediger zu Rotenburg an der Tauber und zu Magdeburg; zuletzt Generalsuperintend. und Doctor der Theologie zu Güstrow. Er war ein großer Verehrer und treuer Anhänger Luthers und trug viel zur Ausbreitung der reinen evangelischen Lehre bei, nur mit zu großer Heftigkeit und Erbitterung. Er eiferte insbesondere wider die Interimisten, Adiaphoristen und Grikelisten, womit er auf Agricola und dessen Anhänger spötrelnd hindeutete. Das Interim nannte er des Teufels Erzhure, die Adiophoristen Bußdiebe, weil sie in ihren Predigten die Buße nicht empfahlen, Agricola einen unbußfertigen Höllenbrand und der ganzen Mark Teufel. Sein Eifer zog ihm eine siebenmalige Verbannung zu. Uebrigens war er kein Gelehrter.

Albinus, Joh. Georg, geb. 1624 zu Unterneißa bei Weißenfels, gest. 1679; studirte zu Leipzig; Rector an der Domschule zu Naumburg; Pastor an der Kirche zu St. Othmar daselbst. Die fruchtbringende Gesellschaft hatte ihm den Namen „der Blühende" beigelegt.

Ammerbach, Heinrich, M., aus Halberstadt; gest. 1691; studirte zu Jena; Pastor zu St. Petri und Pauli zu Halberstadt; schrieb viel wider das ruchlose und heuchlerische Wesen im Christenthume.

Angelus, Johann, sonst Johann Scheffler genannt, geb. 1624 zu Breslau, gest. 1657 im Kloster St. Matthiä daselbst. Er studirte anfänglich Medicin, promovirte, ward Leibarzt beim Herzoge Silvius zu Würtemberg, dann beim Kaiser Ferdinand III.; legte sich auf die mystische Theologie, ward durch Jac. Böhmes Schriften ein Zweifler, trat zur katholischen Religionspartei über, und verlebte den Rest seiner Tage im obenerwähnten Kloster. Seinen Namen veränderte er nach dem, eines spanischen Mystikers, Joannes ab Angelis.

Arnd, Johannes, geb. 1555 zu Ballenstädt im Anhaltischen, gest. 1621 zu Zelle; studirte zu Helmstädt, Wittenberg, Basel und Strasburg anfänglich Medicin, dann aber Theologie. Am letztern Orte hätte er beinahe durch einen Fall in den Rhein sein Leben verloren; Diaconus zu Ballenstädt; Pastor zu Paderborn, wo er von den Calvinisten nach 7 Jahren verdrängt wurde; Pastor zu Nicolai in Quedlinburg; Pastor an der Martinskirche zu Braunschweig; Pastor zu Eisleben; zuletzt Generalsuperint. zu Zelle. Unter seinen vielen Schriften ist sein „wahres Christenthum und Paradiesgärtlein" in großer Aufnahme gewesen. Seine letzte Predigt hielt er über die Worte: Die mit Thränen säen ꝛc.

Arnold, Gottfried, geb. 1666 zu Annaberg, gest. 1714 zu Perleberg; studirte zu Wittenberg; Professor der Geschichte zu Gießen, welches Amt er aber freiwillig niederlegte; Prediger bei der verw. Herzogin zu Eisenach in Altstädt; Inspector zu Werben; zuletzt Pastor und Inspector zu Perleberg in der Mark Brandenburg. Er ist Verfasser vieler ascet. und mystischen Schriften, auch einer Kirchen- und Ketzerhistorie, wodurch er sich, wegen allzuheftiger Ausfälle, große Feinde und Verfolger zuzog. Seine „Sophia" wünschte er selbst nicht geschrieben zu haben. Eine gewaltsame Wegnahme junger Leute von preuß. Soldaten mitten unter der Predigt ward Veranlassung zu seinem Tode.

Arnschwanger, Joh. Christoph, M., geb. 1625 zu Nürnberg, gest. 1690 daselbst; studirte zu Altdorf und Jena; Generalvicarius; Diaconus an der Aegidiikirche; Diac. an der Lorenzkirche; Senior, zuletzt Dispositor oder Schaffner in seiner Vaterstadt. Er war Oberhaupt der fruchtbringenden Gesellschaft unter dem Namen: „der Unschuldige."

August, Herzog zu Sachsen-Weissenfels. Man giebt ihn für den Verf. des Liedes in unserm neuen D. G. B. aus: Herr, ich hoffe je, du werdest die in keiner Noth verlassen, Nr. 300.

Backmeister, Lucas. So hießen drei berühmte lutherische Gottesgelehrte zu Rostock, Großvater, Vater und Sohn, welche

Doctores und Professores der Theologie waren. Der Sohn starb 1679, dem man wohl die Lieder: „O Tod, wo ist dein Stachel nun?“ und: „Wenn einer alle Kunst und alle Weisheit hätte“ im alten D. G. B. zueignen dürfte.

Bäßler, Joh. Leonhard, geb. 1745 zu Memmingen; Pastor zu Arlesried; Past. zu Volkrathshofen; Past. zu Berg bei Memmingen; zuletzt Rector am dasigen Lyceum, welches Amt er wegen seiner schwächlichen Gesundheit mit jenem vertauschte. Am gelungensten sind seine „geistlichen Gedichte für das Landvolk.“

Bahrdt, Joh. Friedrich, Dr., geb. 1713 zu Lübben, gest. 1775 zu Leipzig; Subdiaconus zu Bischofswerda; Pfarrer zu Schönfeld bei Dresden; Oberpfarrer, Schloßprediger und Superint. zu Dobrilugk; Prediger an der Petrikirche zu Leipzig; Professor der Theologie und Consistorialassessor; zuletzt Pastor an der Thomaskirche und Superint. daselbst.

Basedow, Joh. Bernhard, geb. 1724 zu Hamburg, gest. 1790 zu Magdeburg: Professor der Philosophie zu Soroe auf der Insel Seeland an der dasigen Ritterakademie; dann zu Altona; zuletzt Stifter und Director des Philantropins zu Dessau. Nachher lebte er von seinen Pensionen als Privatmann. Sein „Allgemein christliches G. B. für alle Kirchen und Secten“ enthält unter 403 Liedern zwei Drittel seiner eigenen.

Becker, Cornelius, Dr., geb. 1561 zu Leipzig; gest. 1604 daselbst; Collega an der St. Thomasschule; Diaconus zu Rochlitz; Pastor an der Nicolaikirche; Pastor an der Thomaskirche und Prof. der Theol. zu Leipzig. Er wurde als ein zu heftiger Antikryptocalvinist eine Zeitlang von dem letztern Predigtamte suspendirt.

Birken, von, Siegmund, (Betulius), geb. 1626 zu Wildenstein in Böhmen, gest. 1681 zu Nürnberg; studirte zu Jena Theologie, widmete sich aber fernerhin der Dichtkunst. Wegen seiner natürlichen Anlagen dazu wurde er von Harsdörfern in den pegnesischen Blumenorden aufgenommen, und erhielt von der fruchtbringenden Gesellschaft zu Nürnberg den Namen „der Erwachsene.“ Kaiser Ferdinand III. erhob ihn in den Adelstand und beschenkte ihn mit einer goldnen Kette nebst einem Brustbilde, was er auch nachher vom Kaiser Leopold erhielt. Seine Poesieen standen in großem Rufe.

Blumberg, Christian Gotthilf, Dr., geb. 1664 zu Ophausen in Thüringen, gest. 1735 zu Zwickau; Feldprediger; Pastor zu Bernsdorf; Diaconus zu Chemnitz; Pastor zu Radeberg; zuletzt Superint. zu Zwickau. Ihn zeichnete weitläuftige Sprachkenntniß, Klugheit und Geschicklichkeit in seinem Amte aus.

Böhm, Martin, (Behemb), geb. 1557 zu Lauban, gest. da=

selbst 1622; Lehrer am dasigen Lyceum, Diaconus und zuletzt Pastor prim. in seiner Vaterstadt.

Bogatzky, von, Carl Heinrich, geb. 1690 zu Jankowa in Schlesien, gest. 1774 zu Glaucha bei Halle. Er lebte von 1746 an als Privatmann zu Halle. Seine vielen Schriften sind meist ascetischen Inhalts. Seine „Uebung der Gottseligkeit in allerlei geistlichen Liedern" hat mehrere Auflagen nöthig gemacht.

Borchward, Ernst Samuel Jacob, geb. 1717 zu Berlin, gest. 1773; Brandenburg-Bayreuthischer Hofrath und Resident zu Berlin. Eine Meile von Beskau in der Niederlausitz hatte er ein niedliches Gütchen, was er sein Tusculanum nannte.

Breitenau, von, Christoph Gensch, geb. zu Meißen; dänischer Conferenzrath; privatisirte zuletzt wegen seines hohen Alters zu Lübeck.

Breithaupt, Joachim Justus, Dr., geb. 1658 zu Nordheim im Hannöverschen, gest. 1732 zu Halle; Conrector zu Wolfenbüttel; Professor in Kiel; Hofprediger zu Meiningen; Professor und Pastor zu Erfurt; erster Prof. der Theologie, Domprediger, Director des theol. Seminar. und Consistorialrath zu Halle; Probst und Prälat zu U. L. Frauen in Magdeburg; zuletzt Inspector des Saalkreises und Abt des Klosters Bergen. Seine ansehnliche Bibliothek wurde nach seinem Tode verauctionirt und der Erlös zu einem Stipendium für arme Studirende angelegt.

Bruhn, David, M., geb. 1727 zu Memel, gest. 1782 zu Berlin; studirte zu Königsberg und Halle; Conrector am cölnischen Gymnasium zu Berlin, Prediger beim Cadettencorps, zuletzt zweiter Prediger an der Marienkirche daselbst.

Burmeister, Franz Joachim, geb. zu Lüneburg; ein gekrönter Poet aus der Mitte des 17. Jahrh.; starb als Candidat der Rechte. Seine Schrift: „Wohlklingendes Lob Gottes."

Busch, Petrus, geb. 1682 zu Lübeck, gest. 1721 zu Hannover; Prediger zu Ofleben; zuletzt Prediger an der Kreuzkirche zu Hannover. Er war ein großer Liebhaber geistlicher Lieder, verfertigte auch eine evangelische Liedertheologie, die nachher im Sachsenlauenburgsch. eingeführt wurde.

Calisius, Joh. Heinrich, Licent., geb. 1633 zu Wohlau in Schlesien, gest. 1698 zu Sulzbach; studirte zu Leipzig und Strasburg; Archidiaconus zu Göppingen; Hofprediger in Limburg; Consistorialassessor und Senior zu Sulzbach. Von der fruchtbringenden Gesellschaft, deren Mitglied er war, wird er der Besinnende genannt.

Clausnitzer, Tobias, Licent., geb. 1618 zu Thum bei Annaberg, gest. 1684; studirte zu Leipzig; Feldprediger; Pastor prim. und Inspector des gemeinschaftlichen Amtes Pargstein und Weyden, auch Churpfälzischer Kirchenrath.

Cnophius, (Knöpke, Knopf), geb. im 16. Jahrh. n. C. zu Küstrin; Schulcollege zu Treptow; Prediger zu Riga, wo er zuerst das Evangelium lehrte, und vorzüglich die Lehre von der Rechtfertigung durch Christi Verdienst empfahl. Er brachte einige Psalmen in Verse und verfertigte selbst mehrere Lieder.

Connow, Christian Friedrich, geb. 1612 zu Brandenburg, gest. 1682 an der Pest; studirte zu Wittenberg; Rector zu Pritzwalk und zuletzt Director der Schule zu Tangermünde; kaiserlicher gekrönter Poet.

Cramer, Joh. Andreas, Dr., geb. 1723 zu Jöstadt im Erzgebirge; gest. 1784 zu Kiel; studirte zu Leipzig; arm, aber sparsam; Prediger zu Crellwitz unweit Weissenfels; Oberhofprediger zu Quedlinburg: Hofprediger des Königs von Dänemark; verlor sein Amt zur Zeit der bekannten Revolution wegen seines Eifers gegen das Laster frecher Unkeuschheit; Superintendent zu Lübeck; Professor der Theologie, Procanzler und zuletzt Canzler der Universität zu Kiel; bekannt als Dichter, Geschichtschreiber, vorzüglich aber als vortrefflicher Kanzelredner. Sein starker und gesunder Körper unterlag bei der Lebhaftigkeit seines Geistes, seiner unermüdeten und angestrengten Thätigkeit im 66. Jahre. Gedankenfülle, beredter Ausdruck, Leichtigkeit und Wohlklang zeichnet seine Lieder aus.

Crasselius, (Crassel), Bartholomäus, geb. zu Glaucha im Meisnischen, gest. 1724 zu Düsseldorf, wo er lutherischer Prediger war.

Creutzberg, Amadeus, ist ein angenommener Name Philipps Balthasar v. Schütz, genannt Sinold, geb. 1657 auf dem Schlosse Königsberg bei Gießen, gest. 1742 zu Laubach; gräfl. Solms-Laubach. Geheimrath. Ein gelehrter und frommer Mann. Unter dem ersten Namen hat er viele religiöse Schriften und erbauliche Poesieen herausgegeben.

Creutzigerin, Elisabeth, Gattin Caspar Creutzigers, Professors der Theologie zu Wittenberg. Sie starb als Wittwe 1558. Ihr Lied: „Herr Christ, der Ein'ge Gottes" ließ Luther in sein Gesangbuch setzen, obgleich Cnophius von Vielen als Verfasser desselben angegeben wird.

Cronegk, von, Joh. Friedrich, Freiherr, geb 1731 zu Anspach, gest. 1758 zu Nürnberg; studirte zu Halle und Leipzig, wo Gellert als Lehrer und Freund seinen Geschmack ausbildete. Er begab sich auf Reisen nach Italien und Frankreich, wurde nach seiner Rückkehr Kammerjunker, Regierungs- und Justizrath zu Anspach. Er las und schrieb fast alle lebende Sprachen und wußte die besten Schriftsteller auswendig. Unter seinen dramatischen Schriften ist Codrus sein schönstes Trauerspiel. Er war so fromm als talentvoll. Die Pocken endigten sein Leben in seinem 27. Jahre.

Crusius, Theodor, M., geb. zu Mitweida, gest. 1686; Cantor zu Borna; Diaconus daselbst.

Dach, Simon, M., geb. 1605 zu Memel, gest. 1659 zu Königsberg; vierter Collega an der Kathedralschule zu Königsberg; Conrector an derselben; zuletzt Professor der Dichtkunst bei der Universität. Sein schwächlicher Körper bereitete ihm ein frühes Grab.

Decius, Nicolaus, geb. um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Er war einer der ersten Zeugen der Wahrheit bei angehender Reformation; anfangs Mönch und Probst des Klosters Steterburg. Als Bekenner des reinen Evangeliums aber nahm er den Ruf als Lehrer der Schule zu St. Katharinen in Braunschweig an; zuletzt wurde er Prediger zu Stettin in Pommern.

Denicke, David, geb. 1630 zu Zittau, gest. 1680 zu Hannover; studirte zu Wittenberg die Rechte und die Philosophie; hielt collegia disputatoria in Jena; las öffentlich zu Königsberg; Prinzenführer des Herzogs Georg zu Braunschweig-Lüneburg; Abt des Stifts Bursfeld; Hofrath; zuletzt Hof-Consistorial- und Klosterrath zu Hannover. Seine Poesie ist ziemlich rein, dabei feurig, fließend und geistreich; ein gottesfürchtiger, gewissenhafter und wohlthätiger Mann.

Deßler, Wolfgang Christoph, geb. 1660 zu Nürnberg und gest. daselbst 1722. Er war bereits schon Lehrling bei einem Goldschmiede, als er sich den Wissenschaften zu widmen anfing. Er trieb als Lieblingssache die Philologie und war ein gelehrter Kenner der neuern Sprachen; Conrector an der Schule zum heil. Geiste in seiner Vaterstadt. Außer geistl. Liedern hat er viel geschrieben, und aus dem Italienischen und Französischen ins Lateinische übersetzt.

Dillherr, Joh. Michael, geb. 1604 zu Themar im Hennebergischen, gest. 1669 zu Nürnberg; studirte in Leipzig, Wittenberg, Altdorf und Jena. Ganz arm erhob er sich doch durch rastlosen Fleiß in die Reihe verehrter Gelehrten und verband mit seiner Würdigkeit die liebenswürdigste Bescheidenheit und Demuth; daher er auch die ihm freiwillig angetragne Doctorwürde ausschlug. Er wurde zu Jena Prof. der Beredtsamkeit, dann der Geschichte und Dichtkunst, zuletzt außerordentl. Prof. der Theologie. Seine Predigergaben veranlaßten seine Berufung zu mehrern ansehnlichen Aemtern, die er aber nicht annahm. Später folgte er jedoch dem Rufe als Prof. der Theologie, Philologie und Philosophie nach Nürnberg bei der Stiftung eines öffentlichen Auditoriums daselbst, womit zugleich die Leitung des neuangelegten Gymnasiums zu St. Aegidii und die Inspection aller Schulen und Stipendiaten verbunden war. Zuletzt nahm er das Predigtamt an der Kirche zu St. Sebald in Nürnberg an, welches er bis an seinen Tod zugleich als Bibliothekarius,

verwaltete. Auch jetzt trug man ihm auswärtige, und zwar die ansehnlichsten Aemter von neuem, aber ohne Erfolg, an. Als Mensch und als Christ gab er auch die rühmlichsten Beweise seiner Mildthätigkeit, so wie zuletzt durch sein Vermächtniß. Außer 30 geistl. Liedern hat er durch eine große Menge religiöser Schriften zur Ausbreitung und Wirksamkeit des wahren Christenthums viel beigetragen.

Diterich, Joh. Samuel, geb. 1721 zu Berlin und gest. daselbst 1797; studirte zu Frankfurt an der Oder und zu Halle; wurde 3ter, 2ter und erster Pred. oder Archidiac. an der Marienkirche in seiner Vaterstadt und zuletzt Beichtvater der Königin und Oberconsistorialrath. Ein edler und um christliche Volksbildung verdienstvoller Mann. Er dichtete viele neue Lieder, ahmte viele der ältern nach oder arbeitete sie um. Sonst haben wir von ihm: Unterweisung zur Glückseligkeit nach der Lehre Jesu.

Dolz, Joh. Christian, M., geb. 1769 zu Golßen in der Niederlausitz; studirte zu Leipzig; Lehrer, und dann Vicedirect. an der Freischule daselbst; gab in Gemeinschaft mit dem Direct. Plato christliche Religionsgesänge für die Leipziger Freischule heraus und besorgte auch mit diesem die Herausgabe des neuen Leipziger G. B.

Dresdensis Petrus, siehe Peter von Dresden.

Eber, Paul, Dr. geb. zu Kitzingen in Franken 1511. Er fiel in seinem zarten Alter einmal vom Pferde und wurde, weil er davon geschwiegen hatte, bucklig und blieb klein und unansehnlich; sein Herz aber war edel und sein Verstand hell. Von ihm bezeuget daher Schlosser: Quid tenues spectas artus? in corpore parvo Saepe etiam pietas ingeniumque viget. Er wird unter die Synergisten gezählt; hat sich aber durch seine Lieder um die christliche Kirche verdient gemacht. Er studirte zu Wittenberg, wurde hier Melanchthons Famulus und Vertrauter. Adamus nennt ihn in seinem vitis Theol. zum Scherz: Philippi repertorium. Er las anfänglich Collegia zu Wittenb., erhielt dann die Professur der hebr. Sprache und trat zuletzt als Pastor und Generalsuperint. daselbst an Bugenhagens Stelle. Sein Tod erfolgte 1569.

Edelmann, Gottfried, M., geb. 1660 zu Marglißa in Schlesien, gest. zu Anfange des folgenden Seculums; studirte zu Leipzig; Pfarr. zu Holzkirch in der Lausitz; Pfarr. zu Geibsdorf bei Lauban; Diac. und zuletzt Past. prim. das.; hat herausgegeben Erzählungen von den Lausitzer Liederfreunden.

Elmenhorst, Heinrich, M., ältester Pred. an der Katharinenkirche zu Hamburg um das Jahr 1665.

Elmenhorst, Christoph, welcher auch, wie der Vorige, Lieder verfertiget hat, ist unbekannt.

Eschenburg, Johann Joachim, geb. 1743 zu Hamburg, gest. 1820 zu Braunschweig; Prof. der schönen Wissenschaften am Carolinum zu Braunschweig; Hofrath; zuletzt Canonicus; voll Verdienst um die schönen Wissenschaften, besonders auch als guter Dichter. Seine geistlichen Lieder sind geistvoll und herzerhebend.

Fabricius, Friedrich, Dr., geb. 1642 zu Stettin, gest. 1703 daselbst; studirte zu Leipzig, Jena, Leiden und Utrecht; Diacon und zuletzt Pastor in seiner Vaterstadt an der Nicolaikirche; von ihm „Gefängniß-, Zeit- und Nothlieder"; sie stellen mehrentheils Akrosticha vor.

Feddersen, Jacob Friedrich, geb. 1736 zu Schleswig, gest. 1788 zu Altona; studirte zu Jena Theologie; Cabinetspred. beim Herzog zu Augustenburg; Hofpred. beim Erbprinz von Bernburg; Pred. zu Ballenstädt; Hof- und Dompred. zu Braunschweig; Hauptpast. zu Altona, dabei königl. dänisch. Consistorialrath und Probst der Kirchen und Schulen daselbst und in der Herrschaft Pinneberg. Der Tod entriß ihn schon im ersten Jahre des letztern Amtes seiner Gemeinde, die ihn so lieb hatte.

Fischer, Christoph, M., geb. zu Joachimsthal, gest. zu Halberstadt, der bekannte alte hennebergische Theologe, der sich um die Kirchenverbesserung äußerst verdient gemacht hat. Durch Abstellung vieler Mißbräuche und durch Ernst und Strenge gegen die faulen Pfarrer, die er nur Rasenwälzer nannte, zog er sich großen Haß und Verleumdung zu. Seine erste Anstellung ist unbekannt. Auf Melanchthons Empfehlung wurde er nach vielen Schwierigkeiten Stiftspfarrer zu Schmalkalden; Pastor und Superint. zu Meiningen; Hofpred. zu Zelle; Past. prim. zu Halberstadt, und zuletzt Generalsuperint. zu Zelle. Er hat sein doppeltes Jubiläum der Ehe und des Amtes gefeiert.

· Flemming, Paul, geb. 1609 zu Hartenstein im Schönburgischen, gest. 1640 zu Hamburg. Er war Doct. der Medicin und ein berühmter Poet. Seine Studien hat er zu Leipzig und zu Leiden vollendet. Lange Reisen hatten seine Gesundheit geschwächt. Seine Sprache war nach den damaligen Zeiten rein und kraftvoll; sein Charakter edel, großmüthig und für Freundschaft gestimmt. Auf seiner Reise verfertigte er das Lied: In allen meinen Thaten.

Flittner, Joh., geb. 1618 zu Suhl im Hennebergischen, gest. 1678 zu Stralsund; studirte zu Jena, Leipzig und Rostock; Cantor zu Grimmen bei Greifswalde; zuletzt Diac. daselbst.

Förster, Carl Christoph, geb. 1751 zu Altenburg, gest. zu Langenleube bei Altenburg; studirte zu Jena; Past. adj. zu Altenberg bei Orlamünde: Past. zu Münchengosserstädt bei Eisenberg; zuletzt Past. zu Langenleuba. Seine Gesän-

ge sind meistens Gelegenheitsgedichte. In seinen geistlichen Liedern strebte er mit Glück Gelehrten nachzuahmen.

Förtsch, Basilius, geb. zu Roßla in Thüringen, gest. 1606 zu Gumperda; Rect. zu Kahle bei Jena; Pfarrer zu Gumperda im Orlamündischen. Er gab eine Liedersammlung unter dem Titel: „Geistliche Wasserquelle" heraus.

Forstmann, Joh. Gangolf Wilhelm; geb. 1706 zu Iserlohe; Past. zu Hemmern unweit seines Geburtsortes; zuletzt Past. zu Sohlingen im Herzogth. Bergen. Er gab viele erbauliche Schrift. heraus, worunter auch seine 4 Bußlied. sich befind.

Francisci, Erasmus, geb. 1627 zu Lübeck, gest. 1694 zu Nürnberg. Sein Familienname ist eigentlich Finx, er nahm aber seines Vaters Taufnamen an. Er hatte die Rechte studirt, begab sich aber der Annahme jedes öffentlichen Amtes, weil er in seiner Jugend einen doppelten Beinbruch erlitten hatte und deswegen beständig siechte. Er erwarb sich kümmerlich sein Brod mit Bücherschreiben. Unter den vielen religiösen Schriften ist vorzüglich seine „christliche Goldkammer" bekannt.

Franke, Johann, geb. 1618 zu Guben, gest. 1677 das.; studirte die Rechte zu Thoren und Königsberg; Rathsherr in seiner Vaterstadt; Bürgermeister daselbst; zuletzt Landesältester der Niederlaus.; gab geistl. und weltl. Gedichte heraus nebst beigefügten theils bekannten, theils neuen Melodien dazu.

Franke, August Hermann, geb. 1663 zu Lübeck, gest. 1727 zu Halle; studirte zu Erfurt und Kiel; ward Magister zu Leipzig und las Collegia daselbst mit großem Beifall; Diacon. an der Augustin.Kirche zu Erfurt, verlor aber dieses Amt wegen angeschuldigter Heterodoxie; zuletzt Prof. der griech. und oriental. Sprachen an der neu errichteten Universität zu Halle, und zugleich Pastor in der Vorstadt Glaucha. Er war bei seiner Gelehrsamkeit einer der edelsten und wohlthätigsten Männer und der merkwürdige Stifter des berühmten Waisenhauses zu Halle.

Frank, Melchior, geb. in Schlesien oder in Zittau, sonst unbekannt; 1603 Kapellmeister zu Coburg; gab geistliche Gesänge mit Melodieen heraus.

Frank, Michael, geb. 1609 zu Schleusingen, gest. 1667 zu Coburg, war 12 Jahre lang Bürger und Becker in seinem Geburtsorte. Unglücksfälle nöthigten ihn zur Fortsetzung der Sprachen, wozu er schon in seiner Jugend einen guten Grund gelegt hatte; ging mit Weib und Kind nach Coburg und ward daselbst Lehrer der beiden untersten Classen und von Joh. Rist zum Poeten gekrönt.

Frank, Salomo, geb. 1659 zu Weimar, gest. das. 1725; war Oberconsistorialsecretair in seiner Vaterstadt und ein damals berühmter und beliebter Dichter.

Freder, Johann, M., geb. zu Coßlin in Pommern, gest. zu Wismar; studirte zu Wittenberg, ein Zeitgenosse Luthers; Conrect. an der Joachimsschule zu Hamburg; Pastor an der Kathedralkirche daselbst; Past. und Superint. zu Stralsund; Past. zu Greifswalde; Superint. der Insel Rügen, wo er wegen des Interims viel Streit bekam; zuletzt Past. und Superint. zu Wismar, wo er mit Weib und 3 Kindern vergiftet worden seyn soll.

Freylinghausen, Johann Anastasius, geb. 1670 zu Gandersheim im Wolfenbüttelschen, gest. 1739 zu Halle; studirte in Jena, Erfurt und Halle, wo er unter Herm. Franken seine Bildung erhielt und dessen Gehilfe wurde; Subdirector und zuletzt Direct. des Pädagogiums und des Waisenhauses zu Halle. Ein Mann von ausgebreiteten liter. Kenntnissen, herzlicher Frömmigkeit und fast übertriebener Bescheidenheit. Bekannt ist sein „Geistreiches Gesangbuch."

Freystein, Johann Burchard, Dr., Hof- und Justizrath zu Dresden, ohne Zweifel Verf. des schönen Liedes: Mache dich mein Geist bereit.

Friedrich I., Wilhelm, Herz. zu Sachsen-Altenburg und Administrator des Churfürstenth. Sachsen, geb. 1562, gest. 1602; bekannt durch sein Edict, daß jeder seiner Dienste entlassen seyn solle, der sich nicht eidlich verbindlich machen würde, auf die unveränderte Augsb. Confession zu leben und zu sterben.

Fritsch, Ahasverus, Dr., Erbherr auf Mellingen und Schwarza, geb. 1629 zu Mügeln, gest. 1701; studirte zu Jena; schwarzburg-rudolst. Hof- und Justizrath, Canzleidirect. und Consistorialpräsid.; zuletzt Canzler zu Rudolstadt. Er hat viel über die Reform des Christenthums geschrieben, unter andern: Himmelslust und Weltunlust. Es werden ihm viele geistliche Lieder zugeschrieben. Er war ein eben so talentvoller und nützlicher Staatsmann als eifriger Christ.

Fugger, (Füger) Caspar, M., dritter Schulcollege, dann Conrector an der Kreuzschule, zuletzt Diacon. an der Kreuzkirche zu Dresden, wo er geboren war und 1617 starb.

Funk, Gottlieb Benedict, Dr., geb. 1734 zu Hartenstein im Schönburg., gest. 1714 zu Magdeburg; Lehrer an der Domschule; Rector; zuletzt Consistorialrath daselbst; gab geistl. Lieder mit Noten heraus. Seine eignen Kirchengesänge sind voll Geist, Wärme und Gehalt.

Gedicke, Lampertus, geb. 1683 zu Gardelegen oder Gardeleben in der Mark Brandenburg, gest. 1735 zu Berlin, wo er Feldpropst war; Verf. des schönen Liedes: Wie Gott mich führt, so will ich gehn.

Geier, Martin, Dr., geb. 1614 zu Leipzig, gest. 1680 zu Freiberg; stud. in seinem Geburtsorte, Strasburg und Wittenberg; Prof. der hebräischen Sprache; Archidiac. an der

Thomaskirche; Past. und Superint. daselbst; zuletzt Oberhofpred. und Kirchenrath zu Dresden. Tief schmerzte ihn das damals wüste Leben am Hofe, daher er auch der sächs. Daniel genannt wurde. Man erzählt: Als er noch in Leipzig war und nach seiner Gewohnheit frühmorgens ein Capitel aus der Bibel lesen wollte, kam ihm eine solche Angst an, daß er die Stube verlassen mußte. Kaum war er heraus, durchfuhr sie, bei der Belagerung der Stadt vom schwed. General Torstensohn, eine Kanonenkugel, welche die Bibel und andere Schriften zerstörte.

Gellert, Christian Fürchtegott, geb. 1717 zu Haynichen im Erzgebirge, wo sein Vater, Prediger mit 13 Kindern war, gest. 1769 zu Leipzig; studirte daselbst; außerordentl. Prof. der Philosophie auf dasiger Universität. Er war einer der edelsten und nützlichsten Männer seiner Zeit; übrigens schwächlicher Gesundheit, weswegen er auch eine ordentliche Professur ablehnte. Seine vielen gemeinnützigen Schriften, die nur Früchte seiner Nebenstunden waren und in 10 Theilen herausgekommen sind, haben ihm nach seinem Tode das begeistertste Lob auch bei den Katholiken bis zur Verwunderung erworben. Seine geistlichen Lieder sind biblisch, plan, aber dennoch herzerhebend, und athmen alle seine beispielvolle Frömmigkeit. Mit der Veränderung, die der O. C. R. Diterich mit seinen Liedern vorgenommen hatte, war er unzufrieden.

Georgi, David Samson, geb. 1707 zu Neußen, gest. 1758; Past. zu Entzweyhingen; Superint. zu Bocknang im Würtembergischen.

Gerber, Christian, M., geb. 1660 zu Görnitz bei Borna im leipz. Kreise, gest. 1731 zu Lockwitz bei Dresden, stud. zu Leipzig; Pastor zu Rothschönberg; zuletzt Pastor zu Lockwitz. Von ihm haben wir: Unerkannte Sünden; unerkannte Wohlthaten Gottes u. s. w.

Gerhard, Paul, geb. 1606 zu Gräfenhaynchen in Meisen, gest. 1676 zu Lübben; Probst zu Mittenwalde in der Mark; Diaconus an der Nicolaikirche zu Berlin; seines Amtes entsetzt wegen einiger Religionsreverse, welche er sich zu unterschreiben weigerte, wozu zwischen Lutheranern und Reformirten entstandene Streitigkeiten Veranlassung gegeben hatten; Archidiaconus zu Lübben; Pastor primar. daselbst. Merkwürdig ist folgendes Ereigniß, welches ihm nach seiner Absetzung begegnete: Er verließ Berlin, um sich mit seiner Familie nach seinem Vaterlande zu begeben. Seine Gattin war untröstlich. Jammernd und thränend seufzte sie: „was nun aus ihnen werden sollte"? in dem Wirthshause, wo sie übernachten wollten. Der tiefergriffene Gatte suchte sie namentlich mit dem Spruche aufzurichten: Befiehl dem Herrn deine Wege! und fühlte sich selbst gedrungen, auf der

Stelle sein bekanntes Lied: „Befiehl du deine Wege" zu fertigen. Absichtlich las er es seinem zagenden Weibe vor und beruhigte vor der Hand ihr niedergebeugtes Gemüth. Später gegen den Abend zu kehrten unbekannte Reisende in dem nehmlichen Gasthofe ein. In einer zufälligen Unterredung mit Gerhard bemerkten sie, daß sie, auf Befehl des Herzogs Christian von Sachsen-Merseburg, einen Prediger in Berlin, Namens Gerhard, aufsuchen und demselben ein Handschreiben von ihm überreichen sollten. Der Betroffene entdeckte sich, empfing das Schreiben, durchlas es, während das arme Weib ein neues Unglück befürchtete. Allein es ward ihm darin vom Herzoge, dem des Unglücklichen zu hartes Loos bereits bekannt worden war, bis zu seiner weitern Versorgung ein ansehnliches Jahrgeld zugesichert. Jene erfolgte auch, wie oben erwähnt ist, nach Lübben durch die Großmuth des Herzogs Christian, dem damals die Niederlausitz gehörte. Welche Stärke mußte der Geprüften Glaube und Hoffnung auf des Unerforschlichen Rathschlüsse, durch dieses seltene Zusammentreffen der Umstände erhalten!

Gerlach, Nicolaus. Was wir von ihm wissen, ist aus einem lat. Epitaphium, welches Wetzel in seinen analectis hymnicis mittheilt, geschöpft, in welchem er als ein frommer, gelehrter und kluger Mann, ein treuer und brauchbarer Rector der Schule geschildert wird und 1580 gestorben ist. Ihm wird das Lied: Jesus ist und bleibt mein Leben, im alt. D. G. zugeschrieben, dessen Ausdruck und Reime jedoch Wetzel für jene Zeiten zu neu und rein findet.

Gersdorf, von, Henriette Katharine, geb. Freiin v. Friesen; geb. 1650, gest. 1727. Von ihr sind geistreiche Lieder u. poet. Betrachtungen bekannt.

Gesenius, Justus, D., geb. 1601 zu Eßbeck in Calenberg, gest. 1671 zu Hannover; studirte zu Helmstädt und Jena; Prediger zu Braunschweig; Hofprediger zu Hildesheim; zuletzt Oberhofprediger, Kirchenrath und Generalsuperintendent zu Hannover; schrieb bibl. Historien alt. und neu. Testaments, von der Auferstehung der Todten und einige theol. Abhandlungen nebst unterschiedlichen Predigten.

Gesius, Bartholomäus, geb. zu Münchberg; ein berühmter Tonkünstler und Cantor zu Frankfurt a. d. Oder; hat geistl. Lieder in 4 Stimmen herausgegeben.

Gotter, Ludwig Andreas, geb. 1661 zu Gotha, gest. 1735 daselbst; Geheimsecretair, zuletzt Hof- und Assistenzrath zum Friedenstein in seinem Geburtsorte; ein frommer, bescheidner Mann und erbaulicher Liederdichter.

Graf, Simon, geb. 1603 zu Schäßburg in Siebenbürgen, gest. 1659 zu Schandau. Er gab als Candidat ein Gesang-

und Gebetbuch in 3 Theilen heraus, unter dem Titel: Geistlich edel Herzpulver.

Grosser, Samuel, M., geb. 1664 zu Paschkerwitz im Fürstenthum Oels, gest. 1736 zu Görlitz; stud. zu Leipzig; Conrect. a. d. Nicalaischule daselbst; Rect. zu Altenburg; Rect. zu Görlitz. Er war einer der verdientesten Schulmänner und hat, vorzüglich zur Erbauung, viele Schriften herausgegeben.

Grot, Joachim Christian, geb. 1733 in Holstein, gest. 1799 zu Petersburg; studirte zu Jena; Prediger bei der Wastlei-Ostrowischen Gemeinde zu Petersburg; zuletzt Prediger der luth. Katharinengemeinde, Probst und Senior der protestantischen Geistlichkeit daselbst. Seine Lieder sind zwar nicht immer herzlich genug, aber doch ungezwungen, deutlich und rein im Ausdrucke.

Grünwald, Martin, M., geb. 1664 zu Zittau, gest. 1716 daselbst; studirte zu Leipzig und Wittenberg; Conrector zu Bautzen; erster Catechet; Diacon, zuletzt Archidiacon an der Peter-Paulkirche zu Zittau. Er hat viel geschrieben und sich auch als Liederdichter mannichfaltiges Verdienst erworben.

Günther, Cyriacus, geb. 1649, gest. 1704; dritter Lehrer am Gymnasium zu Gotha.

Günther, Martin, M., Past. zu Obernhau bei Annaberg; 1721 luth. Pred. zu Klingenmünster in der Churpfalz; gab „Uebungen der Gottseligkeit" heraus.

Gustav Adolph, Herz. von Meklenburg-Güstrow, geb. 1633, gest. 1695. Wir haben von ihm viel geistl. Lieder u. Gesänge.

Hänel, (Händel) Jacob, sonst Gallus genannt; Componist und Kapellmeister des Bischofs zu Olmütz um's Jahr 1586.

Hävecker, Johann Heinrich, M., geb. 1640 zu Calbe an d. Saale, gest. 1722; Rector an der Schule; zuletzt Past. daselbst und Inspector des Holzkreises.

Haßlocher, Johann Adam, geb. 1645 zu Speyer, gest. 1726 zu Weilburg; stud. zu Straßburg; Diacon zu Cronweissenburg; Past. daselbst; mußte wegen der damal. Kriegsunruhen seine Stelle verlassen; zuletzt Consistorialrath, Hofprediger und Superint. zu Weilburg. Seine Lieder sind meistens über bibl. Stellen verfertigt.

Hecker, Heinrich Cornelius, M., geb. zu Hamburg, gest. nach 1750; stud. zu Leipzig; Past. adj. zu Meuselwitz; Herausgeber der seckendorf. Hauspostille.

Heeren, Heinrich Erhard, geb. 1728 zu Wremen in Bremen; Vater, Prediger; gest. 1811 zu Bremen; studirte zu Jena und Göttingen, Subrector an der Domschule zu Bremen; Pastor zu Arbergen ohnweit Bremen; Domprediger daselbst. Seine Lieder sind rein und edel im Ausdrucke, gemeinfaßlich und voll Empfindungen.

Heermann, (oft auch Hermann) Johann, geb. 1585 z. Rauden im Fürstenth. Liegnitz, gest. 1647 zu Lissa in Polen; stud. in Leipzig, Jena und Straßburg. Seine arme Mutter hatte ihn schon in seiner Kindheit durch ein Gelübde für die Wissenschaft bestimmt, wenn er, als er einst krank würde, wieder genäße. Er wurde Diacon, dann Past. zu Köben im Fürstenth. Glogau, mußte aber nach 13 Jahren aus allzu großer Körperschwäche sein Amt niederlegen und lebte seitdem in der Stille zu Lissa. Im 30jähr. Kriege erduldete er große Leiden mit oftmal. Lebensgefahr verbunden. Die härteste Prüfung war für ihn der Uebergang seines Sohnes zum Katholicismus; er kehrte aber wieder, als sein Vater ihm die ernsten Worte geschrieben hatte: „In allen deinen Brieflein zu deutsch und latein ist die Unterschrift: Des Herrn Vaters gehorsamster Sohn bis zum Tode. Solltest du diese Zusage brechen, wollte ich deine Faust vor den Richterstuhl Christi mitnehmen; sie allda aufweisen und um Rache bitten." Seine Lieder sind voll Innigkeit und Wärme und unverkennbarer Beweise seines tiefreligiösen Gefühles.

Hegenwald, Erhard, lebte zu Anfange des 16. Jahrh. Einige geben ihn für einen würtemberg. Theologen aus, der mit den protestirenden Ständen 1537 die bekannten dasigen Artikel aufgesetzt habe; nach Andern soll er um's J. 1526 Doct. der Medicin gewesen seyn.

Held, Heinrich, Licent. der Rechte zu Gurauh in Schlesien. Seine: Poetische Lust und Unlust kam zu Frankf. a. d. O. 1643 heraus.

Helder, Barthold, auch Bartholomäus, geb. zu Gotha; Schulmeister zu Friemar bei Gotha; Pfarrer zu Rennstädt, wo er 1635 starb. Einige schreiben seine Lieder dessen Vater M. Joh. Helder, gothaisch. Superint., zu.

Helmbold, Ludwig, M., geb. 1532 z. Mühlhausen, gest. 1598 daselbst; stud. zu Leipzig und Erfurt; Schullehr. in seiner Vaterst.; Conrect. zu Erfurt, zugleich Assessor der phil. Facultät und Prof. publ.; Rect. zu Mühlhausen; Diacon, zuletzt Past. und Superint. daselbst; erhielt vom Kais. Maximil. II. d. poet. Lorbeerkranz; hieß z. s. Zeit d. deutsche Assaph.

Hemessen, von, Gerhard, D., geb. 1722 zu Bremen, gest. daselbst 1783; Pred. b. d. reform. Gem. a. d. Stephanskirche in seinem Geburtsorte. Er hat Gebete und Lieder für Seefahrer ohne seinen Namen herausgegeben nebst vielen andern Liedern.

Herberger, Valerius, geb. 1562 zu Fraustadt in Großpolen, gest. 1627 daselbst; stud. zu Frankf. an der Oder und zu Leipzig; Diacon, dann Pfarrer in seinem Geburtsorte. Ein Schlagfluß auf der Kanzel endigte bald darauf sein Leben. Er hat ungemein viel geschrieben.

Hermann, Gottfried, D., geb. zu Altjeßnitz, gest. 1791 zu Dresden; stud. zu Leipzig; Diac. in Ranis; Diac. in Pegau; Past. und Superint. in Plauen; zuletzt Oberhofpred., Kirchen- und Oberconsistorialrath zu Dresden; feierte sein Amts- und Doctorjubiläum.

Hermann, Nicolaus, lebte zur Zeit Joh. Matthesius, gest. 1561; Cantor zu Joachimsthal; schrieb Sonntagsevangelien in Liederform und einige Historien des A. T. in Versen.

Hermann, Zacharias, M., der vereinigten Kirchen umgeänd. Augsb. Conf. in Großpolen Senior generalis und d. lith. Gemeinen in Lissa Past. und Inspector. Eines seiner Lieder: „Wie kurz ist doch d. M. Leben". steht im A. D. G. B.

Hermes, Johann August, geb. 1736 zu Magdeburg, gest. 1819 zu Quedlinburg; Pfarrvicar zur Retkendorf im Meklenb.; Past. zu Gorschendorf; Probst zu Wahren, welches Amt er freiwillig niederlegte, um den Verfolgungen seiner Feinde zu entgehen, die er sich durch seine freimüthig geäußerte Meinung über die Lehre v. d. Genugthuung Christi zugezogen hatte; Past. und Inspect. zu Jerichow im Magdeburg.; Consist. Assessor und Past. Adj. zu Ditfurth bei Quedlinburg; Oberpred., Consistorialrath und Insp. des Gymnas. in Quedlinburg; zuletzt Oberhofpred. u. Past. der Stiftsgemeine das. Bekannt ist sein Handb. der Religion.

Hertzog, Johann Friedrich, D., geb. 1648 zu Dresden, gest. 1699; stud. zu Wittenberg d. Rechte; Rathsconsulent i. s. Vaterstadt. Er war ein Freund der Theologie und verfertigte als Student das bekannte Lied: Nun sich der Tag geendet hat.

Hesse, Johann, D., geb. 1490 zu Nürnberg, gest. 1547 zu Breslau; stud. zu Leipzig; Subdiac. zu Bologna; Diac. zu Rom; trat zur evang. luther. Partei über, ein Freund Luthers; zuletzt Past. a. d. Kirche Maria Magdalena z. Breslau.

Hiller, Philipp Friedrich, M., geb. 1699 zu Mühlhausen an der Enz; gest. 1769 zu Steinheim; stud. zu Tübingen; Vicarius in Heßgen; Pfarrer in Neckargrüningen; Pfarr. in Mühlhausen; zuletzt Pfarrer zu Steinheim. Hier verlor er mit dem dritten Jahre seiner Amtsführung seine Stimme und mußte sich bis an sein Lebensende einen Vicarium halten. Er erreichte noch ein hohes Alter von 70 Jahren.

Hippel, von, Theodor Gottlieb, geb. 1741 zu Gerdauen im Ostpreuß., gest. 1796 zu Königsb.; Bürgermeister und zuletzt Kriegsrath und Stadtpräsid. daselbst; ein frommer, andachterweckender Sänger.

Hippen, von, Johann Heinrich, geb. 1656 zu Wohlau in Schlesien; gräfl. limpurg. Rath und Hofmeister.

Hochmuth, Christian Nathanael, M., geb. zu Meisen, gest. 1760; Past. zu Thalheim bei Chemnitz; Past. zu Zschorla bei Schneeberg.

Hodenberg, von, Bodo, Landrath zu Osterrode am Harz.

Hörnigk, Ludewig, aus Darmstadt, pfalzgräfl. Rath u. Doct. der Medicin.

Hoffmann, Gottfried, M., geb. zu Löwenberg in Schlesien, gest. 1712 zu Zittau; Conrect. zu Lauban; Rector das., zuletzt Rector zu Zittau.

Homburg, Ernst Christoph, geb. 1605 zu Mühla bei Eisenach, gest. 1681, ein Jurist; Gerichtsactuar zu Naumburg. Er hatte als Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft den Namen „des Keuschen" erhalten.

Hubert, Conrad, zuweilen Huberts oder Hubertus; war 1542 Diac. zu St. Thomä in Strasburg und der zweite luther. Lehrer daselbst; starb in einem hohen Alter, ohngefähr um's Jahr 1586.

Hunold, Michael, M., geb. 1625 zu Leißnig, gest. 1672 zu Rochlitz; mußte in den damaligen Kriegsunruhen unter großen Sorgen und Beschwerden studiren; Rector; Diac.; zuletzt Archidiac. in seinem Geburtsorte. Ein frommer und durch Leiden und Krankheiten hart geprüfter Mann.

Huß, Joh., geb. 1373 zu Husseniecz in Böhmen, gest. 1415; studirte zu Prag; Pred. an der dasigen Kirche zu Bethlehem; Beichtvater der Königin und Prof. und Reetor an der Universität. Er war ein ausserordentlich frommer und wegen seiner Geschicklichkeit damals berühmter Mann. Wiklef's Schriften ermuthigten ihn zu einer Freimüthigkeit in Bestreitung der in seiner Kirche herrschenden Mißbräuche oder Vorurtheile, welche nicht nur den Verlust seines Amtes, sondern auch seines Lebens, wie bekannt, zu Costnitz zur Folge hatte. Er ist so eigentlich durch seine Schrift: „Die sechs Irrthümer," die er an der Kapelle zu Prag anschlagen ließ, Luthers Vorgänger geworden, und hat den Grund zur Reformation gelegt. Er wird immerdar ein ehrwürdiges Beispiel reiner Gottesfurcht und Wahrheitsliebe und besonnener Märtyrer bleiben.

Ingolstetter, Andreas, Kaufmann zu Nürnberg; wurde in den Pegnesischen Blumenorden aufgenommen; erhielt vom Herz. von Würtemberg den Rathstitel; starb 1711.

Janus, Martin; zu Anfange des dreißigjährigen Krieges Cantor zu Sorau; Rector zu Sagan; Pastor zu Eckersdorf bei Sorau; starb 1678.

Jentsch, Caspar Gotthold, M., geb. 1681 zu Bautzen, gest. 1729 zu Reichenau; Candidat der Theologie.

Johann Friedrich, der Großmüthige, Churfürst zu Sachsen, geb. 1503 zu Torgau, gest. 1554 zu Weimar. Er war ein Fürst, der im standhaften Bekenntnisse der evangel. Lehre Wenige seines Gleichen hatte und deswegen Churwürde und Land verlor.

Jonas, Justus, Dr., oder Jodocus Jonas, geb. 1493 zu

Nordhausen, gest. 1555 zu Eisfeld in Franken; studirte zu Erfurt Philosophie und Rechtswissenschaft. Luthers Beginnen aber machte auf ihn einen solchen Eindruck, daß er sich mit dem größten Eifer auf das Studium der Theologie legte; Probst des Collegiums Allerheiligen zu Wittenberg; erster evangel. Pred. zu Halle an der Kirche zu U. L. Frauen; Hofpred. des Herz. Joh. Ernst zu Coburg; zuletzt Generalsup. zu Eisfeld und der fränk. Kirchen Inspect. Es ist ein merkwürdiger Mann und berühmt nicht nur durch seine fürtrefflichen Geistesgaben und seine Beredtsamkeit, sondern auch durch seine Verdienste um die Reformation. Er unternahm mit die vom Churf. Johann anbefohlene Kirchenvisitation; reiste mit Luthern zu dem vom Landgraf. Philipp veranstalteten Colloquium mit Zwingli und dessen Anhänger; war mit Melanchthon und andern Theologen bei der Uebergabe der augsb. Confession; unterschrieb mit die sogenannten schmalkald. Artikel; reiste mit Luthern nach Eisleben, und hielt ihm daselbst die Leichenpredigt. Merkwürdig sind unter andern aus seinem Leben noch drei Umstände; der Eine die wunderbare Erhaltung seines Lebens, indem ein angestellter spanischer Hauptmann, nach seinem eignen ihm gethanen Geständnisse, es nicht vermochte, ihn zu ermorden; der Andere, die Enthauptung seines Sohnes zu Koppenhagen; ein Dritter endlich, der seinem Leben nicht nachtheilige Genuß einer trocken gewordenen Zwiebel in seinem Knabenalter, welche sein an der Pest erkrankter Vater von der Pestdrüse auf die neben ihm stehende Bank gelegt hatte.

Junkheim, Joh. Zacharias Leonhard, Dr., geb. 1729 zu Anspach, gest. 1790 zu Erlangen; studirte zu Göttingen; Vicarius an der Stadtkirche, Casernenpred., Conrect., Rector in seiner Vaterstadt; Schloßpred. und Past. zu Schwaningen; zuletzt Oberhof- und Stiftspred., Kirchen- und Consistorialrath, auch Generalsuperint. zu Erlangen. Ein Mann von gründlichen Einsichten in die Wahrheiten des Christenthums, voll Scharfsinn, Fleiß und Gewissenhaftigkeit.

Kämpf, Joh., M., (Kempf), 1604 Diac. zu Gotha; starb 1625.

Kesler, Andreas, Dr., geb. 1595 zu Coburg, gest. 1643 daselbst. Sein Vater war ein Schneider. Er studirte zu Jena und Wittenberg; Prof. der Logik am Gymnasium zu Coburg; Superint. zu Eißfeld; Superint. zu Schweinfurth; zuletzt Generalsuperint. in seiner Vaterstadt. Der Schlag rührte ihn auf der Kanzel unter den Worten: „O Gott, hilf allen frommen Christen zuvor hinaus, und bete, wer beten kann."

Keymann, Christian, M., geb. 1607 zu Pancraz in Böhmen, gest. 1662 zu Zittau; studirte zu Wittenberg; Conrector; Rector zu Zittau. Den Tag vor seinem Tode hatte er sei-

nen Schülern, statt der gewöhnlichen Privatlexion, eine Ode aus Andreas Gryphius Gedichten „Ueber das Grab" dictirt.

Kinner, Samuel, Verfasser des Liedes im A. Dr. G. B. 308. „Herr J. C., du hast bereit für uns're matten Seelen deinen Leib und Blut zu ein'r Mahlzeit u. s. w."

Klopstock, Friedrich Gottlieb, geb. 1724 zu Quedlinburg, gest. 1803 zu Hamburg; königl. dänischer Legationsrath und badendurlachischer Hofrath; Sänger der Messiade. Noch unangestellt erhielt er eine Pension von Friedrich V., König von Dänemark, und eine zweite von dem Markgrafen zu Baden. Größe uud Erhabenheit ist der Charakter dieses Mannes und seiner Schriften. Bis zur einfachen Poesie sich herabzulassen, war seinem hohen Geiste unmöglich. Ein merkwürdiger Umstand seines Lebens ist folgender: Einst war er mit seinem Freunde Beindorf in einer Wintermondnacht auf der See, weil ihm ein Vergnügen auf dem Eise zu einer solchen Zeit die schönste und festlichste Erholung war. Er brach durch; aber Beindorf wagte es dem mit dem Tode Ringenden ein sich um die Hand gewickeltes Schnupftuch zu reichen und rettete Deutschlands Dichter.

Knoll, Christoph, geb. zu Bunzlau; Diac. zu Sprottau im Fürstenth. Glogau, gest. das. um's Jahr 1621.

Köhler, Benjamin Friedrich, geb. 1730 zu Döbeln, gest. 1796 zu Dessau; stud. zu Leipzig; ein Freund Gellerts; erster Secretair und Archivar bei der Landesregier. zu Dessau, zuletzt Regierungsrath. Seine geistliche Poesie ist ein Ausdruck seines frommen Herzens und ganz geeignet zur Erweckung der Andacht.

Kohlros, Johann, ein alter Kirchenlehrer, der um die Zeit der Reformation gelebt haben und 1558 gestorben seyn soll.

Kortholt, Christian, Dr., geb. 1633 zu Bergen auf der Insel Femern in der Ostsee, gest. 1694 zu Kiel; stud. zu Rostock, Jena, Leipzig und Wittenberg; Prof. der griech. Sprache zu Rostock; zuletzt Prof. der Theologie bei der vom Herz. Christian Albert 1665 neu gestift. Universit. zu Kiel und beständiger Procancellarius. Er verband mit gründlicher Gelehrsamkeit eine ungeheuchelte Frömmigkeit und wirkte viel für die würdige Amtsführung der Prediger.

Krah, Johann Gottlob, M., geb. 1737 zu Störmthal b. Leipz.; Past. zu Priesnitz in der Inspection Borna, wo er 1810 gestorben ist.

Krietzelmann, Andreas, geb. 1606 zu Chemnitz; Cantor zu Altenburg. Er lebte z. Z. des 30jähr. Krieges.

Krüger, Johann Christian, geb. 1722 zu Berlin von armen und geringen Aeltern, gest. 1750 zu Hamburg; stud. zu Halle und Frankfurt a. d. O. die Theologie, widmete sich aber aus Mangel an Unterstützung dem Theater und den schö-

nen Wissenschaften. Die allzugroße Anstrengung dabei zogen ihm einen frühen Tod zu.

Küster, Elieser Gottlieb, geb. 1732 zu Watzen in Braunschweigschen, gest. 1799 zu Braunschweig; stud. zu Göttingen; Past. zu Volkenrode; Pred. zu Braunschweig und in der Folge zugleich Superint. der Camperschen Inspect.; zuletzt Generalsuperint. in erwähnter Stadt.

Küttner, Carl Gottfried, M., geb. 1739 zu Pleißa, chemnitz. Ephor., gest. 1789 zu Pirna; stud. zu Leipzig; Past. zu Ottendorf bei Pirna; Past. und Superint. zu Sayda; zuletzt Past. und Superint. zu Pirna. Ein Mann voll Kenntniß und sein Leben voll nützlicher Wirksamkeit.

Lackmann, Adam Heinrich, geb. 1694 zu Meiningen im Lauenburgischen, gest. 1753 zu Kiel; Rect. zu Eutin; Prof. der Geschichte und Assessor des Oberconsist. zu Kiel.

Lampe, Friedrich Adolph, Dr., geb. 1683 zu Detmold, gest. 1729 zu Bremen; Pred. zu Wees im Clevsch., Pred. zu Duisburg; Past. prim. zu Bremen; Prof. der Theol. und Pred. zu Utrecht; zuletzt wieder Pastor zu Bremen.

Lange, Ernst, geb. 1630 zu Danzig, gest. 1727 daselbst; Rathsverwandter und Richter der Altstadt Danzig.

Langhanns, Urban, geb. zu Schneeberg; seit 1554 Diac. zu Glaucha; Diac. in seiner Vaterstadt.

Laurentii Laurentius, gest. 1722; Cant. und Musikdirect. an der Domkirche zu Bremen.

Lavater, Johann Caspar, geb. 1741 zu Zürich, gest. 1801 daselbst; Pred. an der Waisenhauskirche in Zürich; Diac. und Pfarrer zu St. Peter daselbst. Den Ruf als erwählter Pred. an der Gemeinde zum heil. Anscharius in Bremen schlug er, nach einem harten Kampfe, endlich aus. Seinen Tod beschleunigte ein von einem franz. Soldaten, bei der Wiedereroberung Zürichs durch Massena, erhaltener Schuß. Er war nicht Gelehrter, am wenigsten gelehrter Theologe, aber doch ein Denker und einer der originellsten Männer in Hinsicht seiner gutgemeinten religiösen Schwärmerei, der strengste positive Dogmatiker, Supernaturalist und Mystiker. Dennoch hatte er als Religionslehrer wegen seiner fleckenlosen Rechtschaffenheit, Menschenliebe und wahren Frömmigkeit, verbunden mit unermüdlich gemeinnütziger Thätigkeit, eine unglaubliche Schaar von Anhängern und Verehrern, so daß man an ihn als Seher und Propheten, als an einen neuen Apostel, so eigentlich glaubte. Seine hinreissende Beredtsamkeit vermochte alles über die Herzen seiner Zuhörer. Der Abend seines Lebens war leidenvoll. Merkwürdig bleibt seine Schrift: Aussichten in die Ewigkeit.

Lehr, Leopold Franz Friedrich, geb. 1709 zu Kronenburg bei Frankf. a. M., gest. 1744 im Klost. Bergen vor Magdeburg, wohin er gereist war; stud. zu Jena und Halle;

Diac. zu Köthen. Ein Mann von gutem Rufe in seinem Hause und Amte, und ein eifriger Beförderer der reinen Christuslehre. Seine Mutter entfloh mit ihm bald nach seiner Geburt, als sie gelockt wurde, ihr Kind durch die Taufe der röm. kathol. Kirche weihen zu lassen.

Leon, Johann, soll in der Gegend von Modena geboren seyn; Past. zu Wölfis in Thüringen um's Jahr 1607.

Liebich, Ehrenfried, geb. 1713 zu Probsthayn, einem Dorfe in Liegnitz, gest. zu Lomnitz in Schlesien; stud. zu Leipzig; Pf. zu Lomnitz und Erdmannsdorf. Seine Lieder sind voll Geist und Leben, und verdienen einen Platz in den besten Gesangbüchern. Den Veränderungen alter Lieder ist er abhold und glaubt, daß sie der christl. Kirche nur zum Anstoß, Aergerniß und Nachtheil dienen.

Lindner, Joh. Gotthelf, Dr., geb. 1729 zu Smolsin in Pommern, gest. 1774; stud. zu Königsberg; Lehrer an d. Domschule zu Riga; Rect. das.; Prof. der Poesie zu Königsberg; dritter Hofpred.; zuletzt Past. b. d. löbenichtschen Gemeinde, und zugleich Kirchen- und Schulrath. Seine Lieder sind schön und ungezwungen, nach klopstockischer Art, aber leichtfaßlich.

Linzner, Georg, geb. zu Camenz; stud. Theologie und war um's Jahr legitimirter Privatlehrer zu Breslau.

Liscovius, (Liscov, Lischkow), Salomo, M., geb. 1640 zu Niemitsch in der Niederlaus., gest. 1689 zu Wurzen; stud. zu Wittenberg; Pfarr. zu Otterwisch bei Leipzig; Diac. zu Wurzen. Einer der besten Liederdichter seiner Zeit.

Löscher, Valentin Ernst, Dr., geb. 1673 zu Sondershausen, gest. 1749 zu Dresden; studirte zu Wittenberg; Superint. zu Jüterbogk; Superint. zu Dölitzsch; Prof. der Theol. zu Wittenb.; zuletzt Superint. und Oberconsistorialr. zu Dresden. Ein gelehrter Mann; feierte sein Amtsjubiläum.

Löwenstern, von, Matthäus Apelles, geb. 1594 zu Neustadt im Fürstenth. Oppeln, gest. 1648 zu Münsterberg. Er bahnte sich durch die Musik den Weg zu seinem Glücke; fürstl. bernstadtischer Rentmeister und Musikdirect.; Vorsteher der Schule zu Bernstadt in Schlesien; zuletzt Staatsrath des Herz. von Münsterberg in Oberschlesien. Er wurde vom Kaiser Ferdinand III. in den Adelstand erhoben.

Louise, Henriette, Churfürstin zu Brandenburg, geb. 1627 im Haag, gest. 1667 zu Cöln an der Spree. Ein Denkmahl ihrer christl. Milde ist das von ihr erbaute Waisenhaus zu Oranienburg.

Ludämilia, Elisabeth, Gräfin zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 1640, gest. als Braut 1672. Sie wird als Dame von großem Geiste und gelehrten Kenntnissen gerühmt.

Luther, Martin, Dr., geb. 1483 zu Eisleben in Mansfeld, gest. 1546 daselbst. Sein Vater war anfangs ein Bauer,

zuletzt ein Bergmann in Mansfeld. Luther studirte anfänglich die Rechte zu Erfurt, ging aber zur Theologie über, als ein Blitzstrahl seinen Freund Alexius an seiner Seite bei einem Spatziergange getödtet hatte, aus Dankbarkeit gegen Gott für die Erhaltung seines Lebens; ward Augustinermönch zu Erfurt, wo er das erste Mal die Bibel zu sehen und zu lesen bekam; Prof. der Philosophie an der neu angelegten Universität zu Wittenberg; Prof. der Theologie und Pred. daselbst; ging 1512 den 8. März nach Worms; schlug 1517 den 31. Octbr. seine bekannten 95 Sätze gegen den Ablaß an der Schloßkirche zu Wittenberg an und begann somit das Werk der Reformation. Er war ein Mann von dem lebhaftesten Geiste, von richtiger Beurtheilungskraft und hellem Verstande, ein erbaulicher Redner, ein Glaubensheld. Seine Lieder findet man in 5 Classen abgetheilt, welche zum Theil im alten, zum Theil im neuen Dr. G.B., oder auch in Beiden zugleich stehen.

1. Cl. enthält folgende 4 geistl. Lieder, nehmlich: Erhalt uns Herr bei deinem Wort. — Nun freut euch lieben Christengemein. — Vom Himmel hoch da komm ich her. — Vom Himmel ward der Engel Schaar.

2. Cl. Sieben in's Deutsche übersetzte Psalmen. Ach Gott vom Himmel sieh darein. — Aus tiefer Noth schrei ich zu dir. — Eine feste Burg ist unser Gott. — Es spricht der Unweisen Mund wohl. — Es woll' uns Gott genädig seyn. — Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit. — Wohl dem, der in Gottesfurcht steht.

3. Cl. Biblische, in Reime gebrachte Stellen. Christ, unser Herr, zum Jordan kam. — Dieß sind die heil'gen zehn Gebot. — Vater unser im Himmelreich.

4. Cl. Sieben alte lateinische, von ihm in's Deutsche übersetzte Lieder. Christum wir sollen loben schon. — Der du bist drei in Einigkeit. — Heiland, den uns Gott verhieß. — Komm, Gott, Schöpfer, heil. Geist. — Litanei (Ewiger). — Nun komm der Heiden Heiland. — Verleih uns Frieden genädiglich. — Was fürchtst du Feind Herodes sehr.

5. Cl. Schon vorhandene, aber von ihm verbesserte Lieder. Christ ist erstanden. — Christ lag in Todesbanden. — Gelobet seyst du J. C. — Gott der Vater wohn' uns bei. — Gott sey gelobet und gebenedeiet. — Herr Gott, dich loben wir. — Jesus Christus, unser Heiland. — Komm heiliger Geist, Herr und Gott. — Mensch, willst du leben seliglich. Mitten wir im Leben sind. — Wir glauben All' an einen Gott. —

Hierzu kommen noch: Gott sei uns gnädig und barmherzig. — Komm heil. Geist, erfüll' die Herzen. — O Herre Gott, dein göttlich Wort ist lang verdunkelt blieben, — als ihm mit Ungewißheit zugeeignete Lieder.

Major, Johann, Dr. geb. 1564 zu Reinstädt in Orlamünde, gest. 1654 zu Jena; stud. das. und zu Wittenberg; Diac. zu Weimar; Past. und Superint. zu Jena und Prof. der Theologie. Im 30jähr. Kriege rettete er die Stadt von der Plünderung durch seine Aeußerung gegen den General, als er seine Fürbitte nicht hören wollte: Nun, so wird mich doch unser Herr Gott hören.

Maria, Königin von Ungarn und Böhmen, Philipps I. König von Spanien Tochter und Carls V. Schwester, geb. 1505, gest. 1556 in Spanien. Sie trat zur evangel. luth. Kirche über, kehrte aber wieder zum Pabstthume zurück.

Marperger, Bernhard Walther, Dr., geb. 1681 zu Hamburg, gest. 1746 zu Dresden; stud. zu Jena, Wittenberg und Halle; Diac. an der Eigidien-, dann an der Sebaldskirche; Antistes an der erstern Kirche; zuletzt Oberhofprediger, Kirchen- und Oberconsistorialrath zu Dresden.

Matthesius, Johann, M., geb. 1504 zu Rochlitz im Meißn., wo sein Vater Rathsherr war. Er kam auf das Gymnasium zu Nürnberg, stud. zu Ingolstadt, ging aus Armuth bald ab und wurde Hauslehrer. Hier fiel ihm Luthers Schrift von guten Werken in die Hände, nachmals die, vom Abendmahle. Dann begab er sich nach Wittenberg zu Luthern selbst, aß mit an seinem Tische und wurde sein warmer Freund. Von ihm ging er nach Altenburg, lebte hier eine Zeitlang als Privatlehrer, wurde Rector in Joachimsthal, wo er Luthers Catechism. einführte, hierauf Diac. und zuletzt Pastor daselbst. Er starb 1565.

Melissander, Caspar, Dr. (Bienenmann), geb. zu Nürnberg 1540 (1542); stud. zu Jena und Tübingen, zeichnete sich als Kenner der griech. Sprache vorzüglich aus, wurde Prof. zu Lauingen, Abt zu Bahr, Gen.Superint. zu Pfalz-Neuburg. Als Ketzer verfolgt, mußte er von hier abgehen, kam wieder nach Jena, promovirte, wurde Erzieher des Prinzen Friedrich Wilhelm zu Sachsen-Weimar. Des Flacianismus beschuldigt, mußte er aufs neue im Exil leben, bis er wieder den Ruf als Gen.Superint. nach Altenburg erhielt. Hier starb er 1591.

Menzer, Johann, geb. zu Jahma in d. Oberl.; Past. zu Kemnitz bei Bernstadt; gest. 1734.

Meuschen, Johann Gerhard, geb. 1680 zu Osnabrück; stud. zu Jena; Prof. der Philosophie zu Kiel; Pred. zu Osnabrück; Pastor der evangel. Gemeinde zu Gravenhach in Holland; Oberhofpr., Consistorialrath und Gen.Superint. zu Hanau; zuletzt Past. an der Moritzkirche, Kirchen- und Consistorialrath und Gen.Superint. zu Coburg 1723.

Meyfart, Johann Matthäus, Dr., geb. 1590 zu Walwinkel im Gothaischen, gest. 1742 zu Erfurt; stud. zu Jena; Adjunct der philos. Facultät das.; Prof. am Gymnas. zu Coburg, Di-

rector desselben; erster Prof. der Theologie zu Erfurt; zuletzt Pastor an der Predigerkirche daselbst. In den damaligen Kriegszeiten mußte er viel leiden.

Möckhel, Johann Friedrich, geb. 1661 zu Culmbach, gest. 1729 zu Neustadt an der Aisch im Bayreuthischen; studirte zu Jena; Schloßpred. zu Trisenort; Pfarr. zu Neuhaus; zuletzt Pfarrer zu Steppach.

Moller, (Mollerus, Möller), Martin, geb. 1547 zu Leisnitz, jetzt Kropstädt genannt, gest. 1606 zu Görlitz. Er hatte keine Universität bezogen; Cant. zu Lemberg; Past. zu Kesselsdorf bei Lemberg; Diac. zu Lemberg; Past. zu Sprottau; zuletzt Past. prim. zu Görlitz. Ein Jahr vor seinem Tode ward er blind, predigte aber dennoch. Einige nennen ihn auch Müller, aber ohne Grund.

Mosel oder Musculus, (Mösel, Meusel), Wolfgang, geb. 1497 zu Dieuze in Lothringen; gest. 1563 zu Bern. Sein Vater war Böttcher oder Leinweber. Er lernte anfangs das Leinweberhandwerk. So viel ihm seine Armuth gestattete, beschäftigte er sich in seiner Jugend zu Colmar und Schledtstadt mit den Wissenschaften als Katholik. Seine angenehme Stimme verschaffte ihm die Aufnahme in den Benedictinerorden zu Lixheim. Hier trieb er Dichtkunst und Theologie, und erwarb sich durch das fleißige und achtsame Lesen der heil. Schrift immer reinere Religionskenntniß und bekannte sich dann öffentlich zu der lutherischen Partei. Eine Zeitlang predigte er das Evangelium in dem Dorfe Dorlitzheim und vertrat die Stelle eines Schulmeisters, ward hierauf Diac. zu Strasburg, dann Past. zu Deßna, einem Dorfe nicht weit davon, und erhielt von da den Ruf als Pred. nach Augsburg. Hier gerieth er in viele Streitigkeiten mit Wiedertäufern und Katholiken, und sah sich endlich, weil er das Interim nicht annehmen wollte, genöthiget, Augsburg zu verlassen. Er begab sich nach der Schweitz und wurde, da er zuvor auf die Erlernung des Hebräischen, Arabischen und Griechischen den größten Fleiß verwendet hatte, Professor der Theologie zu Bern. Er war ein würdiger Lehrer, ein rechtschaffner Mann und standhafter Dulder aller Leiden und Unfälle, die mit seinem vielverzweigten Schicksale verbunden waren.

Moser, von, Friedrich Carl, Freiherr, geb. 1723 zu Stuttgart, gest. 1793 zu Ludwigsburg; hessen-darmstädt. Präsid. sämmtl. Collegien und dirigirend. Minister; kaiserl. Reichshofrath zu Ludwigsb. Seine Lieder sind ein Ausdruck s. ächt religiösen Sinnes und voll Werth, wie die seines Vaters Johann Jacob.

Mudre, Johann Friedrich, M., geb. 1736 zu Lübben in der Niederlausitz; gest. 1810 zu Marienberg nach mehrjähriger Blindheit; stud. zu Leipzig; Past. zu Bubendorf bei Borna; zuletzt Past. zu Mittelsayda, Freiberger Inspect. Seine Lieder sind erbaulich und werthvoll.

Mühlmann, Johann, Licent., geb. 1573 zu Pegau, gest. 1613

zu Leipzig; stud. daselbst und zu Jena; Sonnab.Pred. an der Thomask. zu Leipzig; Diac. zu Naumburg; Past. zu Laucha; zuletzt Archidiac. an der Nikolaik. zu Leipzig und Prof. der Theologie. Zwei seiner Söhne gingen zur kathol. Kirche über und traten in den Jesuiterorden.

Müller, Heinrich, Dr., geb. 1530 zu Hamburg, gest. das. 1589; Prof. d. Theol. zu Wittenb., wurde aber seines Amtes entsetzt, weil er die torgauischen Artikel nicht unterschreiben wollte.

Müller, Heinrich, Dr., geb. 1631 zu Lübeck, gest. 1675 zu Rostock; stud. zu Rostock, Greifswalde, Leipzig und Wittenberg; Archidiac. an d. Marienk. zu Rostock; Prof. der griech. Spr. das.; Past. an d. Marienk. zu Hamburg; zuletzt Prof. der Theologie, Past. und Superint. zu Rostock. Ein eifriger Beförderer und Verbesserer des verfallenen Christenthums.

Müller, Johann George, M., geb. zu Jauer in Schlesien; gest. im 93. Lebensjahre; Past. zu Limbach, chemnitz. Ephorie; Probst und Past. zu Schkölen bei Naumburg.

Müller, Justus Balthasar, geb. 1739 zu Gießen; Stadtpfarrer und Burgprediger daselbst.

Münter, Balthasar, Dr., geb. 1735 zu Lübeck; gest. 1793 zu Gotha; stud. zu Jena; Hofpred. das.; Past. der deutschen Petrigemeinde zu Koppenhagen; ein Mann von geläuterten Kenntnissen, seltenen Rednergaben, edlem Herzen, gemeinnützigem Leben und unbescholtenem Wandel; berühmt durch die Bekehrung Struensee's.

Nachtenhöfer, Caspar Friedrich, M., geb. 1624 z. Halle in Sachs., gest. 1685 zu Coburg; stud. zu Leipzig; Diac. zu Meder, Past. das.: Diac. u. Katechet; zuletzt Pred. u. Subsenior zu Coburg.

Neander, Christoph Friedrich, geb. 1723 zu Gränzhof in Curland, gest. 1802 zu Doblehn; Pastor zu Pilten in Liefland; Past. zu Gränzhof in Curland; zuletzt Probst des doblehnischen Kreises in Curland. Seine Lieder gleichen an Faßlichkeit und wahrer Erbaulichkeit den Gellertschen, und sind des großen Beifalls werth, den sie allenthalben erhalten haben.

Neumann, Caspar, geb. 1648 zu Breslau, gest. 1715 das.; stud. zu Jena; Hofpred. zu Altenburg; Diac. an d. Mar. Magd. K.; Past. an derselben und Consistorialass.; zuletzt Hauptpast. an der Elisab. K., zugleich Insp. der evang. Kirch. und Schulen, und Prof. der Theol. an beiden Gymnasien. Er ist als Gelehrter und guter Redner bekannt.

Neumark, Georg, geb. 1621 zu Mühlhausen, gest. 1687 zu Weimar; Archivsecret. und Bibliothekar. das., auch kais. Pfalzgraf. Er war ein Meisterspieler der Viola di Gamba. Von seinem so erbaulich verfertigt. Liede: „Wer nur den lieben Gott l. walten," erzählt man sich: ein Bäckerbursch in der Stadt Altbrandenburg habe durch das fleißige Singen desselben seinem Meister eine große Kundschaft zugezogen. In der fruchtbringend. Gesellsch. führte er den Namen: „Der Sprossende."

Neumeister, Erdmann, M., geb. 1670 zu Uechtritz bei Weissenfels, gest. 1756 zu Hamburg; stud. zu Leipzig; Past. zu Bibra; Hofdiacon. des Herzogs Joh. Georg zu Weissenfels; Past. und Superint. zu Sorau; zuletzt Past. zu St. Jacob und Scholarch zu Hamburg, wozu er die Würde eines russisch kais. und schleswich holstein. Oberconsistorial- und Kirchenraths erhielt; feierte sein 50jähr. Jubiläum.

Nicolai, Jeremias, geb. zu Mengeringhausen im Waldeckschen, wo er Pastor wurde.

Nicolai, Philippus, Dr., geb. 1556 zu Mengeringhausen in der Grafschaft Waldeck in Westphalen. Er war zuerst Prediger in seinem Vaterlande, dann im Kloster Hardeck, von da von den Papisten vertrieben, wurde er evangel. Hausprediger zu Cöln am Rhein, hierauf Hofpred. zu Wildungen im Waldekkischen; Pred. zu Unna in Westphalen und zuletzt Past. zu St. Catharina in Hamburg, wo er 1608 starb. Seine beiden noch vorhandenen gemüthvollen Lieder: Wie schön leuchtet der Morgenstern voll Gnad' und Wahrheit, und: Wachet auf, ruft uns die Stimme, 342, sind nachmals v. Klopstock umgeändert. Bei Verfertigung des erstern soll er vor Begeisterung zu essen und zu trinken vergessen haben.

Niemeyer, August Hermann, Dr., geb. 1754 in Halle und gest. das. 1828; außerordentl. Prof. der Theologie und Inspector des theol. Seminariums; ordentl. Prof. der Theol. und Aufseher des königl. Pädagogiums; Mitdirector des Waisenhauses; Consistorialrath und zuletzt Canzler. Bekannt sind seine trefflichen Schriften für Charakteristik, Ascetik, Pädag. und Dichtk.; unter diesen auch sein „Timotheus zur Erweckung und Beförderung d. Andacht nachdenkender Christen."

Olearius, Johann, Dr., geb. 1611 zu Halle, gest. 1684 zu Weissenfels; stud. zu Wittenberg; Superint. zu Querfurt; Hofpred. und Beichtvater des Administrators, Herz. August zu Halle; zuletzt Oberhofpred., Kirchenrath und Generalsuperint. zu Weissenfels.

Olearius, Johann Gottfried, M., des Vorigen Neffe, geb. 1635 zu Halle, gest. 1711 zu Arnstadt; stud. zu Halle, Leipzig, Strasburg und Jena; Adjunct an der Marienk.; dann Past. an der nehml. Kirche und Inspect. des Saalkreises; zuletzt Past. und Superint. zu Arnstadt. Den Ruf als Oberhofpred. nach Gotha schlug er aus Liebe zu seiner Gemeinde aus. Er hat 53 Jahr sein Predigtamt verwaltet.

Omeis, Magnus, Daniel, M., geb. 1646 zu Nürnberg, gest. 1708 zu Altdorf; stud. das., ward an dieser Universität Prof. der Beredtsamkeit, dann der Moral, Comes palatin. Caesareus und Präses des Pegnitzordens, oder der pegnesischen Blumengesellschaft, zuletzt auch Prof. der Dichtkunst. Auf seinem Sterbebette sagte er die Stunde seines Todes vorher und wählte seine Sterbelieder.

Opitz, Martin, geb. zu Bunzlau in Schlesien 1597, mit dem

Zunamen von Boberfeld, den er, als er vom Kaiser Ferdinand II. geadelt und zum Poeten gekrönt wurde, von dem Fluße Bober, der bei seiner Vaterstadt vorbeifließt, erhielt. Er wird mit Recht als ein zweiter Luther, und Vater der deutschen Dichtkunst gepriesen. Er war der Erste, welcher die Gesetze der Prosodie feststellte und ausübte, wenn er auch selbst nicht viel eigentliche Kirchenlieder gedichtet hat. Hugo Grotius giebt ihm in einem besondern Epigramm das Zeugniß, daß Deutschland Opitz zu verdanken habe, was Griechenland dem Homer, und Rom dem Virgil verdankte. Er war anfänglich Professor am neu errichteten Gymnasium zu Weissenburg in Siebenbürgen, verließ aber diese Stelle und kam endlich noch als königl. poln. Rath nach Danzig, wo er 1639 an der Pest starb, wie man aus folgendem Chronostichon ersehen kann: QVI pestIs fVeras LIngVarVM barbarIeI HeV GeDanI VILI peste, poeta, perIs.

Osiander, Lucas, geb. 1571 zu Stuttgard, gest. 1638 zu Tübingen; stud. das.; Diac. zu Göppingen; Pfarr. zu Schwieberdingen; Pfarr. zu Leonberg; Abt zu Bewenhausen; zuletzt Prof. der Theol.; Canzler und Probst der Kirche zu Tübingen. Er zog sich durch seinen allzugroßen Eifer in Glaubenssachen viel Verdruß und Verfolgung zu.

Pappus, Johann, Dr., geb. 1549 zu Lindau am Bodensee, gest. 1610 zu Strasburg; stud. das. und zu Tübingen. Seine ausgezeichneten Geistesgaben, vorzüglich aber seine seltene Gedächtnißkraft machten es ihm möglich, daß er ungewöhnlich frühzeitig wohl vorbereitet auf die Academie gehen konnte und schon in seinem 15. Lebensjahre Magister und im 24. Doctor wurde. Noch nicht 20 Jahr alt erhielt er den Ruf als Diacon. nach Reichenau, kam das Jahr darauf als Prof. der hebr. Sprache nach Strasburg und ging, noch nicht 28 J. alt, zuletzt als Past. nach Münster, wo er zugleich Canonicus und des conventus ecclesiastici Präses war. Er hatte die Gewohnheit, sich in alle Stammbücher mit den Worten einzuzeichnen: Ad finem si quis se parat, ille sapit.

Pauli, Joachim, Verfertiger des Liedes: So hab' ich nun vollendet, A. D. G. B. 695; sonst unbekannt.

Pauli, Simon, Dr., geb. 1534 zu Schwerin, gest. 1591 zu Rostock; stud. das. und zu Wittenberg; Prof. der Theologie und Superint. zu Rostock.

Peter von Dresden, (Dresdensis Petrus.) Den Zunamen Dresdensis hatte er von seinem Geburtsorte Dresden erhalten. Er lebte zu Anfang des 15. Jahrh. zu Zeiten Huß; stud. und blieb zu Prag; mußte aber wegen des Verdachts, als sey er der Lehre der Waldenser zugethan, diesen Ort verlassen, und ging nach Sachsen. Hier unterrichtete er die Jugend zu Dresden, Chemnitz und Zwickau. Er ist der Erste, welcher gelehrt hat, das heil. Abendmahl müsse unter bei-

derlei Gestalt ausgetheilt werden. Er soll als Rect. oder Cant. zu Zwickau 1440 in einem hohen Alter gestorben seyn. Er verfertigte theils einige ganz lateinische, theils auch, aus guter Meinung, halb lateinische und halb deutsche Lieder, um kein Aufsehen zu erregen und das Volk allmählig zu deutschen Gesängen vorzubereiten.

Pfefferkorn, Georg Michael, M., geb. 1646 zu Iffta im Eisenachschen; dritter College am Gymnas. zu Altenburg; Past. zu Freimar b. Gotha; zuletzt Past., Superint. und Consistorialass. zu Gräfentonna.

Pfeiffer, August, Dr., geb. 1640 zu Lauenburg in Niedersachsen, gest. 1698 zu Lübeck; stud. zu Wittenberg; Senior zu Medzibor in Schles.; Past. zu Struppen in dies. Fürstenth.; Past. a. d. Afrak. zu Meißen; Archidiac. a. d. Thomask., zugl. Prof. der orient. Spr. und der Theol.; zuletzt Superint. zu Lübeck. Als Kind von 5 J. fiel er vom obersten Theile des Hauses herab; man hielt ihn für tod. Seine Schwester stach ihn, als sie ihm das Sterbekleid anziehen wollte, in den Finger, wobei er wieder zum Leben kam.

Poliander, Johann, Dr., deutsch Gramann oder Graumann, geb. 1487 zu Neustadt in Bayern, gest. 1541 zu Königsberg; Notarius bei Dr. Ecks Disputation zu Leipzig 1519; trat von der Zeit an auf Luthers Seite; ward Dr. der Theologie; ging auf Luthers Anrathen und Empfehlung nach Preußen, begann da mit Johann Brismann und Paul Speratus das Werk der Reformation und ward erster lutherischer Prediger zu Königsberg. Der große Beifall, mit welchem man seine Lieder aufnahm, erwarb ihm den Namen des preuß. Orpheus.

Prätorius, Benjamin, M., geb. zu Weissenfels; Past. Subst. zu Großlissa bei Delitsch und von Theodor Securius 1661 zum Poeten gekrönt.

Prätorius, Paul Gottfried, lebte üm's Jahr 1680, zu welcher Zeit er Prediger in Thoren war.

Prätorius, Michael, M., geb. 1571 zu Creutzburg in Thüringen. Er war anfangs Prior im Kloster zu Ringelheim (Ringeln) im Bisthum Hildesheim, dann Geheimsecretair am herzogl. braunschweig. Hofe und zuletzt Capellmeister das.; von da kam er als solcher nach Dresden, und späterhin endlich nach Magdeburg. Er starb 1621 zu Wolfenbüttel. Ihm wird das Lied, und zwar nur mit den ersten 7 Versen zugeschrieben: Ich dank dir schon durch deinen Sohn, 827.

Quirsfeld, Johann, M., geb. 1642 zu Dresden, gest. 1686 zu Pirna; stud. zu Wittenberg; Cantor, Tertius a. d. Schule zu Pirna, Diac. und zuletzt Archidiac. daselbst.

Rambach, Johann Jacob, Dr., geb. 1693 zu Halle im Magdeburgischen, gest. zu Gießen 1735; bestimmte sich anfänglich, weil er keine Lust zum Studiren hatte, zum Tischler, lernte 2 Jahre, vertrat sich den Fuß, konnte ein Vierteljahr nicht ar-

beiten, suchte aus langer Weile seine Schulbücher wieder hervor, beschäftigte sich von neuem mit den Sprachen, bezog die Universität Halle, las daselbst exegetische Collegia, wurde Adjunct. der dasigen theol. Facultät, ordentl. Prof. daselbst; zuletzt Prof. primarius der Theologie und Superint. zu Gießen. Dessen Schriften im Fache der geistlichen Dichtkunst: Geistliche Poesien; Poetische Festgedanken. Sonst war er Einer der vornehmsten ascetischen Schriftsteller seiner Zeit.

Rammold, soll Organist zu Plauen im Vogtlande gewesen seyn.

Rauner, Narcissus, M., geb. 1631 zu Augsburg, gest. 1714 das.; Classenlehrer und zuletzt Rector am dasigen evangel. Gymnasium.

Recke, von der, Charlotte Elisabeth Constantia, Freifrau, geb. Gräfin v. Medem, geb. 1762 zu Elley in Curland. Sie lebt getrennt von ihrem Gemahl, dem Cammerherrn v. d. Recke. Ihre werthvollen Lieder sind ein Ausdruck frommer Empfindungen und hoher Religionsliebe. Noch immer widmet sie in weiser Zurückgezogenheit den Rest ihrer Jahre den Wissenschaften und geräuschloser Wohlthätigkeit zu Dresden.

Reichenwald, Johann, ein sonst unbekannter Auctor. Ihm wird das Lied des A. D. G. B. zugeschrieben: In dieser Morgenstund will ich dich loben.

Reußner, Adam, geb. 1471, lebte zu Zeiten des bekannten Reichlin, war ein trefflicher Sprachkenner, kämpfte mit vielen besondern Widerwärtigkeiten, und starb zu Frankfurt 1563 in einem Alter von 92 Jahren. Sein Symbolum war:
Was lebet, das stirbt durch Adams Noth,
Was stirbet, das lebt durch Christi Tod.

Beim Gefühle seines nahen Todes verfertigte er das Lied: In dich hab' ich gehoffet, Herr. A. G. B. 522.

Anmerk. Die beiden letzten Verse davon sind in dem Abendliede des N. G.: Mit meinem Gott geh' ich zur Ruh, 857, befindlich.

Rhodius, Franciscus, unbekannt. Von ihm findet sich im A. D. G. B. das Lied: Ach Gott, wem soll ich's klagen.

Richter, Gregorius, geb. 1560 zu Ostritz, gest. 1624 zu Görlitz; stud. zu Frankf. a. d. Oder; Classenlehrer am Gymnas. zu Görlitz; Past. zu Rausche; Diac. zu Görlitz; zuletzt Pastor prim. das. Vor Annahme dieser Stelle mußte er sich verbindlich machen, kürzere Predigten zu halten und articulatius zu sprechen. Er lebte in heftigem Streite mit dem berüchtigten görlitzsch. Schuster, Jacob Böhme, philosoph. teutonicus genannt.

Rinckart, Martin, Dr., geb. 1586 zu Eilenburg, gest. 1649 daselbst; studirte zu Leipzig; Cantor zu St. Nicolai in Eisleben; Diac. zu St. Annen das.; Pfarr. zu Erdeborn im Mannsfeldischen; zuletzt Archidiac. in seiner Vaterstadt. Ein durch eine Reihe harter Prüfungen und Leiden merkwürdig gewor-

dener Mann, dem seine Gemeinde ungemein viel zu verdanken hatte. Er überlebte die in Eilenburg 1637 ausgebrochne Pest, woran, nach seiner eignen Angabe, über 4000 Menschen gestorben seyn sollen. In einer furchtbaren Hungersnoth 1638 daselbst vertheilte er, so lange er noch selbst etwas hatte, Brod unter die Hungrigen. Im Jahre 1639 sollte die Stadt 30000 Thaler Contribution an den schwed. Oberstlieutenant Dörfling zahlen, was den von allen Gütern entblößten Einwohnern unmöglich war. Er bat für seine Mitbürger um Gnade und Erlaß, aber vergeblich. Darauf ordnete er eine Betstunde an, ließ das Lied singen: „Wenn wir in höchsten Nöthen seyn" und das Vater unser knieend beten. Diese feierliche Handlung rührte das Herz der Feinde dergestalt, daß die Stadt nur 6000 Thlr. bezahlen durfte.

Ringwaldt, Bartholomäus, geb. 1531, lebte noch 1597; Pf. zu Lengefeld in der Mark. Mit ihm beginnt ein neuer Zeitraum geistl. Dichtkunst in der evang. Kirche. Er zeichnet sich durch eine kräftige Sprache in seinen Liedern aus. Durch seine eifernde Wahrheitsliebe zog er sich viel Haß und Verfolgung zu. In seinem Büchlein: „Zustand des Himmels und der Hölle" hat er die Strafen der Hölle auf eine schreckliche Art beschrieben. In seinen „geistreichen Gesängen" kommt auch ein Betlied wider den Papst, oder den Antichrist vor, den er die Hure von Babylon nennt.

Rist, Johann, geb. 1607 zu Ottensee bei Altona, gest. 1667 zu Wedel. Noch ungeboren bestimmten seine Aeltern ihn zur Theologie. Er stud. zu Rinteln, Rostock, Leipzig, Utrecht und Leiden, und trieb neben der Theol. auch Mathemat. und Medicin; Comes palatinus, Pred. zu Wedel und herzogl. meklenb. Kirchenrath; Stifter des Schwanenordens und Mitglied der fruchtbring. Gesellschaft, von ihr der Rüstige genannt. Ein erbaulicher und um die evang. Kirche sehr verdienter Liederdichter.

Rodigast, Samuel, M., geb. 1649 zu Gröben im Altenburgsch. unweit Jena, gest. 1708 zu Berlin; stud. zu Jena; Adjunct der philos. Facultät das.; Conrect. und zuletzt Rect. am Gymnas. zu Berlin, nachdem er zuvor die ihm angetragne Professur der Logik und Metaphys. zu Jena, und das Rectorat zu Stralsund ausgeschlagen hatte. Er stand in allgemein großer Achtung.

Röber, Paul, Dr., geb. 1587 zu Wurzen, gest. 1651 zu Wittenberg; Archidiac. zu Halle, dann Hofpred. das. b. Herz. Christian Wilhelm; Prof. der Theol. und zuletzt Generalsuperint. zu Wittenberg.

Rollenhagen, Georg, M., geb. 1542 zu Bernau in der Mittelmark, gest. 1609 zu Magdeburg; Prorect., dann Rect.

an der Domschule zu Magdeburg, zugleich mit Stiftsprediger daselbst.

Rothe, Johann Andreas, geb. 1688 zu Lissa in der Oberlaus., gest. 1758 zu Promnitz bei Sorau; Past. zu Berthelsdorf in Schlesien; Past. zu Hermsdorf bei Görlitz; zuletzt Pastor an dem oben genannten Orte, wo er starb.

Runge, Christian, sonst unbekannt. Ihm wird das Lied des D. G. B. zugeschrieben: Wer will Gottes Auserwählte.

Rutilius, Martin, Dr., geb. 1550 zu Düben, gest. 1618 zu Weimar; stud. zu Wittenberg und Jena; Pfarr. zu Teutleben in Thüringen; Diac., zuletzt Archidiac. zu Weimar.

Sacer, Gottfried Wilhelm, Dr., geb. 1635 zu Naumburg, gest. 1699 zu Braunschweig; stud. zu Jena die Rechte; Privatsecretair; Führer einiger Jünglinge auf Reisen; Regimentssecretair; Fähndrich; Hofmeister; Gerichts- und Canzleiadvocat; Kammer- und Amtsadvocat; zuletzt Kammerconsulent in Braunschweig-Wolfenbüttel. Ein gewissenhafter Mann und guter Dichter.

Sachs, Hans, geb. 1494 zu Nürnberg, gest. 1756 daselbst. Er hatte das Schuhmacherhandwerk gelernt und nach seiner Wanderschaft dasselbe einige Zeit in seinem Geburtsorte getrieben; legte sich aber auf die Dichtkunst und begab sich zu dem Berühmtesten der damaligen Meistersänger, die in Mainz, Nürnberg und Strasburg ihre Schulen hatten und größtentheils Handwerker waren, mit Namen Leonhard Nunnenbeck. Er übertraf in Kurzem seinen Lehrmeister, fand auch wegen seiner scherzhaften Einfälle allgemeinen Beifall, selbst bei einem Melanchthon. Ueberhaupt aber trugen seine Reimereien viel zur Milderung der Nationalrohheit bei. Zuletzt wurde er selbst Schul- und Sangmeister zu Nürnberg.

Schade, Johann Caspar, M., geb. 1666 zu Kühndorf im Hennebergsch., gest. 1698 zu Berlin; stud. zu Leipzig; Diac. an der Nikolaik. zu Berlin. In seinem Wandel war er exemplarisch, in seinem Predigtamte eifrig und ließ sich vorzüglich den Unterricht der Jugend sehr angelegen seyn. Durch seine geistl. Privatversammlungen und durch die Strenge im Beichtstuhle zog er sich einen solchen Haß zu, daß der Pöbel sein Grab völlig zerstörte. Ihm werden viele geistl. Lieder zugeschrieben; oft auch ohne sichern Grund.

Schalling, Martin, geb. 1532 zu Strasburg, gest. 1608 zu Nürnberg; stud. zu Wittenberg; Pred. zu Regensburg; Past. zu Vilßeck in der Oberpfalz; Diac. zu Amberg; zuletzt Superint. das.; dieses Amtes entsetzt, weil er die Concordienformel nicht unterschreiben wollte; zuletzt wiederum Pred. an d. Marienk. zu Nürnberg. Von dem 2. Verse seines Liedes: Herzlich lieb hab ich dich, o Herr, sagt Gellert, daß er mehr werth sey, als ganze Bände neuerer Lieder.

Scharff, Johann Georg, M., geb. 1661 zu Kelbra, gest. 1724 das.; stud. zu Jena; Past. zu Auleben; Past. prim., Consistorialass. und Insp. in seiner Vaterstadt. Ein erbaulicher Prediger und guter Poet.

Schechsius, Jacob Peter, M., geb. 1607 zu Pappenreuth b. Nürnb., gest. 1659 zu Wöhrd, Vorstadt von Nürnberg; stud. zu Altdorf; Past. zu Altenhann; Diac. an d. Marienk.; Diac. an d. Lorenzk. zu Nürnberg; zuletzt Pf. zu Wöhrd.

Scheffler, Johann, Dr., siehe Angelus.

Schein, Johann Herrmann, geb. zu Grünhayn im Meißn.; Capellmeister zu Weimar; Cant. und Musikdir. in Leipzig.

Schiebler, Daniel, Dr., geb. 1741 zu Hamburg, gest. 1771 das.; stud. zu Göttingen und Leipzig die Rechte; Canonicus des Domcapitels zu Hamburg. Die Poesie war seine liebste Beschäftigung.

Schindler, Johann, M., geb. 1613 zu Chemnitz, gest. 1681 zu Braunschweig; stud. zu Leipzig; Rect. an der Katharinenschule zu Braunschweig und zuletzt Past. an der Andreaskirche daselbst.

Schirmer, Michael, M., geb. 1606 zu Leipzig, gest. 1673 zu Freiberg; Rect. das.; Past. zu Striegnitz an der Mulde; Conrect. zu Berlin; design. Archidiac. zu Freiberg, wo ihn eben der Tod, ehe er sein Amt antrat, übereilte.

Schlegel, Johann Adolph, Dr., geb. 1721 zu Meißen, gest. 1793 zu Hannover; stud. zu Leipzig; wurde Diac. zu Schulpforte, Prof. der Theologie und Metaphysik zu Zerbst, Pastor prim. an der Dreifaltigkeitskirche das.; Past. an der Marktkirche zu Hannover, Consistorialrath und Special-Superintend., auch Past. prim. der Neust. Hannover, zuletzt Generalsuperint. zu Hoya, welche Stelle er mit der Generalsuperintend. Calenberg vertauschte. Seine Lieder sind geistvoll, dabei faßlich und rührend; th. neu, th. ungeändert, th. verbessert. Sein durch herbe Leiden oft beunruhigtes Leben zeichnete sich durch rastlose Thätigkeit, strenge Ordnung und Pünktlichkeit, und in seinen Verhältnissen durch Charakterfestigkeit, Freundschaft, Duldsamkeit, Edelsinn und Gutmüthigkeit aus.

Schmidt, Johann Eusebius, geb. zu Hohenfeld in Thüring.; 1697 lebte er als Past. zu Siebleben bei Gotha; starb daselbst 1745.

Schmolck, Benjamin, geb. 1672 zu Braugitschdorf i. Fürstth. Liegnitz, gest. 1737 zu Schweidnitz; stud. zu Leipzig; Past. Subst. seines Vaters in seinem Geburtsorte; Diac. zu Schweidnitz; Archidiac., zuletzt Past. prim. an ders. Kirche. Einer der besten deutschen Liederdichter s. Z., wiewohl man seinen Gesängen, deren Anzahl sich auf 1000 beläuft, den gerechten Vorwurf allzugroßer Eile macht.

Schmuck, Vincentius, Dr., geb. 1565 zu Schmalkalden, gest.

1628 zu Leipzig; stud. das.; Assess. der philos. Facult. und Conrect. a. d. Nicolaischule; Diac., Archidiac. und Past. a. d. Kirche zu St. Nicolai, zuletzt auch Superint. und zugleich erster Prof. der Theol. zu Leipzig, mit der Würde eines Canonicus zu Zeiz und Decemvirs und Canonic. zu Meißen.

Schneesing, siehe Chiomusus.

Schoch, Johann Georg, geb. zu Leipzig; lebte als Rechtsgelehrter zu Naumburg; Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft unter dem Namen des Grünenden.

Schröder, (Schröter) Johann Heinrich, geb. zu Hallerspringe im Calenbergsch.; 1696 Past. zu Meseberg im Magdeburgisch.

Schubart, Barbara Elisabeth, Tochter eines Amtschössers in Düben; lebte als Wittwe in Dahlen. Ihr gehört das Lied: Ich will im Sterben und im Leben, welches Einige Benj. Schmolck zueignen. Sie gab auch als geprüfte Dulderin ein Andachtsbuch heraus.

Schubert, Johann Georg, geb. 1650 zu Weigsdorf i. d. Oberlaus., gest. 1710 in s. Geburtsorte; stud. zu Leipzig; Diac. zu Bautzen; zuletzt Pastor zu Weigsdorf.

Schütz, Johann Jacob, geb. 1610 zu Frankfurt, gest. 1690 daselbst; Advocat und ein Freund Speners.

Schütz, von, Philipp Balthasar, genannt Sinold, sieh Creutzberg Amadäus.

Scriver, Christian, M., geb. 1629 zu Rendsburg im Holsteinsch.; gest. 1693 zu Quedlinburg; stud. vaterlos zu Rostock; Diac. a. d. Jacobsk. zu Stendal; Past. zu St. Jacob im Magdeburg.; zuletzt Oberhofpr. und Consistorialr. zu Quedlinburg. Er war ein geistreicher und erbaul. Pred., welcher durch s. Erbauungsschriften viel Gutes gestiftet hat.

Sedulius, Cölius, ein alt. christl. Dichter, der zu Ende des 4. Jahrh. lebte und in Irl. od. Schottland geb. seyn soll.

Selneccerus, Nicolaus, Dr., geb. 1532 zu Horsbruck bei Nürnberg, gest. 1592 zu Leipzig; stud. zu Wittenberg; Hofpr. zu Dresden; Prof. d. Theol. zu Jena; als solcher zu Leipzig; Generalsuperint. zu Wolfenbüttel; Past., Superint. und Prof. zu Leipzig. Dieses Amt mußte er auf Anstiften der Calvinisten verlassen; hielt sich eine Zeitlang zu Braunschweig, Hildesheim und Helmstädt auf, worauf er dann wieder nach Leipzig zurückberufen und in seine vorigen Aemter und Würden wieder eingesetzt wurde. Seine Schriften zeugen von seinem duldsamen und sanften Charakter und von seinen ächt religiösen Gesinnungen. Sein Wahlspruch war: „Mein Heil steht allein bei Gott.“ Als er Leipzig verlassen mußte, schrieb er an die Wand seiner Studirstube: Promtus ad exilium, si sic tibi, Christe, videtur, Quantumvis morbis canitieque senex.

Senfft zu Pilsach, Ludwig Rudolph, von, geb. 1681, gest. 1718, königl. poln. und churfürstl. sächs. Hof-, Justiz- und Legationsrath, auch Domprobst zu Naumburg.

Sieber, Justus, M., geb. 1628 zu Eimbeck in Grubenhagisch., gest. 1695 zu Schandau; stud. zu Helmstädt und Leipzig; Pfarrer zu Schandau.

Siegfried, Johann, geb. 1564, gest. 1673; Pastor und Superint. zu Schleiz.

Sinold, siehe Creutzberg.

Solius, Christoph, soll Pred. zu Strasburg gewesen seyn und die beiden letzten Verse zu dem bekannten alten Liede: Christ fuhr gen Himmel, hinzugefügt haben. Einige nennen ihn auch Johann Schollen.

Spalding, Johann Joachim, Dr., geb. 1714 zu Triebsees in schwed. Pommern, gest. 1804 im 90. J. zu Berlin; stud. zu Rostock und Greifswalde; Secret. b. schwed. Gesandten in Berlin; Pred. zu Lassahn in seinem Vaterl.; Probst und Oberpred. zu St. Nicolai in Berlin und Oberconsistorialr. Er legte seine geistl. Aemter nieder und behielt blos die Stelle im Oberconsistorio bei. Ein Mann, der alle Vorzüge eines würdigen Theologen in sich vereinte.

Spangenberg, Johann, Herdesianus genannt, geb. 1484 zu Herdegsen im Calenbergisch., gest. 1550 zu Eisleben; Rector zu Nordhausen und ging als solcher zur luth. Partei über; Rect. zu Stollberg; der erste evang. Pred. zu Nordhausen; zuletzt der erste Superintend. zu Eisleben.

Spengler, Lazarus, geb. 1479 zu Nürnberg, gest. das. 1534; erster Rathsschreiber in s. Geburtsorte. Er bekannte sich bald zur luth. Lehre. Sein Glaubensbekenntniß beförderte Luther nach dessen Tode zum Druck. Ein gelehrter, kenntnißreicher und erfahrner Mann; ausgezeichnet und geschätzt durch Glauben und unermüdete Geschäftstreue. Er ließ sich insonderheit die Verbesserung des öffentl. Gottesdienstes, die Entfernung der Mißbräuche in Religionssachen und die Bildung der Jugend in den Schulen äußerst angelegen seyn, und gab heilsame Anschläge zu zweckdienlichen Veränderungen derselben.

Speratus, Paul, Dr., entsprossen aus d. schwäb. adel. Familie von Spretten 1484, gest. 1554 zu Liebmühl im pomesanisch. Kreise; stud. zu Paris und auf einigen ital. Academien. Er ging zeitig zur evang. Kirche über; pred. öffentl. zu Augsb., Würzb., Salzburg und Wien das reine Evangel. wider den Aberglauben; wurde aber deswegen von der kathol. Priesterschaft gehaßt und verfolgt. Zu Iglau in Mähren saß er in einem häßl. Gefängnisse. Die Vorsehung zeigte ihm Wege zu seiner Befreiung. Er begab sich bald darauf nach Wittenberg zu Luthern. Auf dessen Empfehlung nahm ihn Herz. Albrecht in Preußen

zuerst zu s. Hofpred. an und machte ihn bald darauf zum Bischof zu Liebmühl. Eins seiner Lieder: Es ist das Heil uns kommen her, hat viel zur Ausbreitung der reinen evangelischen Lehre damals beigetragen.

Stegmann, Josua, Dr., geb. 1588 zu Sulzfeld in Franken, gest. 1632 zu Rinteln; Past. und Superint. zu Stadthagen; zuletzt erster Prof. der Theol. an der 1621 zu Rinteln gestifteten Universität und hessenschaumb. Superint.

Steuerlein, Johann, geb. 1546 zu Schmalkalden, gest. 1613 zu Meiningen; Stadtschreiber zu Wasungen; Regierungssecr., und zuletzt Stadtschultheiß zu Meiningen.

Stockmann, Ernst, M., geb. 1634 zu Lützen, gest. 1712 zu Altstädt; Past. zu Bayer-Naumburg im Mannsfeldischen; zuletzt Superint. zu Altstädt.

Stockmann, Paul, M., geb. 1603 zu Lützen, gest. 1636 zu Mutschau, weissenfels. Ephorie, an der Pest, wohin er seiner Gattin, die bei ihrem Vater an der Seuche erkrankte und starb, nachgefolgt war. Er stud. zu Leipzig und Wittenb., ging auf Reisen, wurde Reise- und Schiffspred. des schwed. Königs Gustav Adolph; Past. der neuen Gemeinde in der Seestadt Norre-Tellie in Upland; Past. auf dem Neumarkt vor Merseburg; zuletzt Past. und Senior zu Lützen.

Sturm, Christoph Christian, Dr., geb. 1740 zu Augsburg, gest. 1786 zu Hamburg; stud. zu Jena und Halle; Collega des königl. Pädagogiums daselbst, als er nur wenige Monate dort war; Conrect. zu Sorau; vierter Prediger an der Margarethenkirche zu Halle; zweiter Pred. an der heil. Geist Kirche zu Magdeburg; zuletzt Hauptpastor an der St. Petri Kirche zu Hamburg. Amtstreue, Gutherzigkeit, frommer Sinn und Wandel zeichnete ihn überall aus. Doch seine außerordentlichen Predigergaben und der dadurch erlangte große Beifall zogen ihm Neid zu, und veranlaßten die seiner Gesundheit und seinem Leben so nachtheilige Feindseligkeit mit dem Exsenior Götze.

Suttinger, Carl Benedict, M., geb. 1746 zu Saathayn, großenhayn. Ephorie; stud. zu Leipzig; Conrector, zuletzt Rector zu Lübben.

Tapp, Jacob, Superint. in dem Städtchen Schoningen, unweit Helmstädt. Er hat Steuerleins Lied: Das alte Jahr vergangen ist, vom dritten Verse an vermehrt.

Teller, Wilhelm Abraham, Dr., geb. 1734 zu Leipzig; stud. das.; Sonnabendspr. an d. Nikolaik. eben da; Prof. der Theol. und Generalsuperint. zu Helmstädt; Oberconsistorialrath zu Berlin; Probst zu Cöln und Past. an der Petrikirche daselbst.

Thebesius, Adam, M., geb. 1596 zu Seifersdorf bei Dresden, gest. 1652 zu Liegnitz, wo er Pastor war.

Thieme, Clemens, geb. zu Zeiz, gest. 1732; Reisepred. bei

Joh. Georg IV. von Sachsen; Archidiac. zu Wurzen; zuletzt Superint. zu Colditz.

Titius, Christoph, gewöhnl. Tietze, geb. 1641 zu Wilkau in Schles., gest. 1703 zu Hersprück; stud. zu Altdorf und Jena; Past. zu Laubenzeddel in Franken; Past. in Henfenfeld; Diac., Archidiac. und zuletzt Past. in Hersprück, beide Orte im nürnb. Gebiete. Ein guter Liederdichter.

Tode, Heinrich Julius, geb. 1733 zu Zollenspieker im Hollsteinsch., gest. 1797; stud. zu Göttingen; Prd. zu Pritzier im Meklenburgschen; Präpositus des wittenburgschen Kreises; zuletzt Hofpred. und Domprobst auch Consistorialrath zu Schwerin.

Tug, Andreas, sonst unbekannt; Verfertiger des erbaul. Liedes: Ich bin vergnügt nach Gottes Willen, A. D. G. B. 557.

Uhlich, Johann Michael, M., geb. 1713 zu Gelenau b. Annaberg, gest. 1774 zu Bitterfeld; stud. zu Wittenberg; Subdiac. zu Staucha; Past. zu Schweta bei Oschatz; Superint. zu Bitterfeld.

Ulber, Christian Samuel, geb. 1714 zu Landshut in Schles., gest. 1776 zu Hamburg; stud. zu Jena; Pfarr. zu Heinersdorf in Schles.; Diac., dann Archidiac. in s. Geburtsorte; zuletzt Past. zu St. Jacob in Hamburg. Er war geliebt und geachtet von s. Gemeinde. In s. Liedern sind die Wahrheiten der Religion nach den Sonntagen geordnet und mit warmer Empfindung, erbaulich für Verstand und Herz, vorgetragen.

Uz, Johann Peter, geb. 1720 zu Anspach, gest. 1796 daselbst; stud. zu Halle; Secret. b. d. hochfürstl. Justiz-Raths-Collegium zu Anspach; Beisitzer im kais. Landgerichte des Burggrafth. Nürnberg und brandenburg-onolzbachscher Rath; zuletzt Director dies. Collegiums. Seine Lieder sind ein Ausdruck der edelsten Einfachheit und innigsten Frömmigkeit, manche auch im höhern Schwunge der Begeisterung gedichtet. Er war der Deutschen Horaz und ein Mann voll warmer Liebe für Religion.

Weber, Paul, M., geb. 1625 zu Lauf bei Nürnberg, gest. 1696 zu Nürnberg; stud. zu Altdorf; Past. zu Rasch und zugleich Vicar in Altdorf; Diac. an der Aegidien- und dann Diac. an der Sebaldskirche zu Nürnberg.

Wegelin, Josua, M., Pfarr. zum heil. Geist in Augsburg; Pfarr. und Senior zu Presburg.

Weickhmann, Joachim, Dr., geb. 1662 zu Danzig, gest. das. 1736; Past. zu Schmiedeberg im Churkr.; Probst in Kemberg, aber zum Consistorialr., Oberhofpr., Past. und Superint. in Zerbst erwählt, ehe er noch dahin abging; zuletzt Senior und Past. an der Marienkirche in seiner Vaterstadt.

Weingärtner, Siegismund, lebte im 17. Jahrh.; ein alter

deutscher Dichter; soll Pred. zu Heilbronn gewesen seyn; übrigens unbekannt.

Weise, Christian, M., geb. 1642 zu Zittau, gest. 1708 das.; stud. zu Leipzig; Prof. am weissenfels. Gymnasium; zuletzt Rector in seiner Vaterstadt; ein verdienstvoller Schulmann.

Weiss, Johann, geb. zu Mitweyda, lebte zu Z. Luthers. Er war anfängl. ein eifriger Katholik. Als er aber einst Justus Jonas predigen hörte, verließ er das Papstthum und ward ein eifriger Anhänger Luthers.

Weiss, Michael, ein Zeitgenosse Luthers; Pfarr. zu Landskron und Fullneck in Böhmen; Vorsteher der böhm. Brüdergemeinde, die sich aus der Picardie, vertrieben um des standhafte Bekenntnisses der evangelischen Wahrheit willen, hieher geflüchtet hatte.

Weisse, Christian Felix, geb. 1726 zu Annaberg, gest. 1804 zu Leipzig; stud. das. und ward Kreissteuereinnehmer in dieser Stadt; ein eben so schätzbarer Dichter als edler Mann; Herausgeber des bekannten Kinderfreundes.

Weissel, Georg, geb. zu Domnau in Preuss., gest. 1635. Er war der erste Past. der roßgartisch. Gemeinde zu Königsb.

Werenberg, Heinrich Jonathan, Licent., geb. 1651 zu Eilenburg, gest. 1713 zu Lüneburg; stud. zu Leipzig; Conrect. zu Eisleben; Prof. am Gymnas. zu Weissenfels; Superint. zu Jüterbogk; Past. und Superint. zu Lüneburg. Zu bemerken ist, daß er in seiner Kindheit einen Nagel verschluckte, der ihm im Halse stecken blieb und mit vieler Mühe und großer Lebensgefahr herausgezogen wurde.

Weydenheim, Johann, Verfasser des Liedes: Herr, deine Treue ist sehr groß, sonst ganz unbekannt.

Wilhelm II., Herz. zu Sachsen-Weimar, geb. 1598 zu Altenburg, gest. 1662 das.; stud. eine Zeitlang zu Jena und widmete sich besonders der Musik und Mathematik. Nach dem 30jähr. Kriege unternahm er die Kirchenvisitation in seinen Landen und führte eine löbl. Regierung. Bei der fruchtbring. Gesellsch. führte er d. Namen des Schmackhaften.

Wilhelmi, Johann Christian, Dr., Regierungsrath und Stadtsyndicus zu Gießen.

Wolf, Jacob Gabriel, Dr., geb. zu Greifswalde, gest. 1754 zu Halle als Prof. der Rechte und preuß. Hofrath.

Zachariä, Just Friedrich Wilhelm, geb. 1726 zu Frankenhausen, gest. 1777 zu Braunschweig; stud. zu Leipzig die Rechte, aber die schöne Literatur und Dichtkunst lagen ihm mehr am Herzen; Lehrer am Carolinum zu Braunschweig; ordentl. Prof. der schönen Wissenschaften das. und zuletzt Canonicus am das. Cyriakus-Stifte. Er war practischer Kenner der Musik, darum auch desto glücklicher in der musical. Poesie. Seine Schriften: Miltons Uebersetzung; die Pilgrim auf

Golgatha; das befreite Israel; die Auferstehung; die Tageszeiten.

Zeämann, George, Dr., geb. 1580 zu Hornbach im Zweybrückschen, gest. 1638 zu Stralsund; stud. zu Wittenberg; Prof. zu Lauingen in s. 23. J.; Past. zu Kempten. Der damal. Kaiser ließ ihn auf Anstiften der Jesuiten auf die Festung Ehrenberg in Tyrol ins Gefängniß setzen, woraus er durch Vermittelung der protestant. Reichsstände, und namentl. des Churf. v. Sachs. nach 62 Wochen wieder befreit wurde. Darauf ward er Past. und Superint. zu Stralsund. Er war ein gelehrter Mann und ein fast stürmender Eiferer für die evangelische Wahrheit.

Zesen, von, Philipp, M., geb. 1610 zu Priorau in d. Ephor. Bitterfeld, gest. 1680 zu Hamburg; stud. zu Wittenberg, vorzügl. Philologie, Poesie und deutsche Spr. Er erhielt den Charakt. eines kais. Pfalzgrafen und wurde in den Adelstand erhoben. Ein öffentl. Amt nahm er nicht an. In Hamburg, wo er sich größtentheils aufhielt, stiftete er den Rosenorden, oder die deutsch. Genossenschaft. In der fruchtbr. Gesellschaft führte er den Namen des Wohlsetzenden.

Ziegler, Caspar, Dr., geb. 1621 zu Leipzig, gest. zu Wittenberg; stud. das. und zu Leipzig anfängl. die Theol., aber noch in s. 32. J. die Rechte; wurde dann Prof. jur., Appellationsrath und Consistorialdirector zu Wittenberg.

Zihn, Johann Friedrich, M., geb. 1650 zu Suhl im Hennebergsch., gest. 1719 das.; stud. zu Leipzig; Rector, Subdiac. und zuletzt Archidiac. in seinem Geburtsorte

Zimmermann, Joachim Johann Daniel, geb. 1710 zu Salzwedel, gest. 1767 zu Hamburg; Pred. am das. Zuchthause und zuletzt Pastor an der Katharinenkirche daselbst.

Zimmermann, Johann Christian, geb. 1702 zu Langenwiese im Schwarzburgischen, gest. zu Ulzen oder Uelzen im Lüneburgisch.; Hofcapellan zu Hannover; Probst und Superint. zu Ulzen. Ein Mann von der strengsten Rechtschaffenheit und von unermüdetem Fleiße.

Zollikofer, Georg Joachim, geb. 1730 zu St. Gallen in der Schweitz, gest. 1788 zu Leipzig; stud. zu Frankfurt a. M., Bremen und Utrecht; ging auf Reisen; Pred. zu Murten im Canton Bern; von da nach Monsheim in der Pfalz; zuletzt deutsch. Pred. bei der reform. Gemeinde zu Leipzig. Ein allgemein geachteter Mann, fast ohne Neid und Tadel, von vortrefflichem Character und nicht gemeinen Rednergaben; darneben auch ein erbaulicher Liederdichter.

Zuckschwerdt, Julius Carl, geb. 1747 zu Braunschweig; stud. zu Halle, Göttingen und Helmstädt; Collegiat des Klosters Riddagshausen; Collaborator ministerii zu Braunschweig; Past. zu Flechtorf im Braunschweigischen.

V.

Inhaltsanzeige der Lieder.

Abendlieder. . 845—874
Abendlied für Leidende. . . 876
Abendlied; Prüfung über den verlebten Tag. 874, 875
Abendmahlslieder. . . . 167—192
Abendmahlslied eines Kranken. . . 188
Abendmahl; ein Gedächtnißmahl. . . 180
— ein Gemeinschaftsmahl. . 169
— ein Mahl der Liebe zu Jesu und Menschen. 175
— ein Stärkungsmittel christl. Tugend. 168, 173, 185
— ein Stärkungsmittel des Glaub. an Jes. 170, 171
Abendmahlslied für Catechumenen. . . 189
Abhängigkeit von Gott, einleuchtend aus seiner Schöpferkraft. . . . 55, 60, 61
Abkunft Jesu. . . 106 107, 108
Absicht der Himmelfahrt Jesu. : 261
Absicht Gottes mit dem Menschen bei der erschaffnen Welt. . . 56, 62, 63
Absicht, weise, Gottes, bei des Lebens Leiden. 684, 685
Abwendung, um, allgemeiner Noth. . 671
Ach Gott verlaß mich nicht. . 413
Adventlieder. . . 106—118
Aeltern; ihre Pflichten. . 627, 628, 629
Aengstliche Nahrungssorgen; Warnung dagegen. 83, 84
— Sorgen, gegen. . 683, 697, 698, 707, 709
Aeuß'res Christenthum, bloßes. . 365
Aeußerungen dankbarer Liebe zu Jesu. 520, 521, 522
Aeußerungen der Gottesfurcht. . 443, 445
— der Menschenliebe. . . 604
— — — — . 590, 593
Aeußerung, nothwendige, im Reden, Hören, Sehen, Empfinden. . . 367
Ahnung, freudige, der Auferstehung. . 343
Allgegenwart Gottes. . . 17
Allgegenwart und Allwissenheit Gottes. . 18—21
Allgemeine Bitte an Gott um Segen seines Wortes. 160
Allgemeiner Dank für den Segen des göttl. Wortes. 161
Allgemeine Fürsorge Gottes für Menschen. . 78—94
— Noth; Flehen um Errettung. . 671
— Tugendlieder. . . 412, 415, 420, 588
Allmacht Gottes. . . 22, 23
Also hat Gott die Welt geliebt. . 97, 130
Alter. . . 773, 774
Anbetung Gottes. . . 1, 3
— Gottes im Geist und in der Wahrheit. 365

Anbetung Jesu, als des Herrn über Alles. 281—289
Andacht. . . 825
Andenken an d. allwissenden und allgegenw. Gott tröstet. 20
— an den Tod. . . 716—725
— an den Tod; Ermunterung dazu. 716, 718, 719
— an den Tod, was soll es nützen? 717, 718, 719
721, 724, 756
— an den Tod in allen Lagen des Lebens. 718
— an den Versöhnungstod Jesu im h. Abendm. 182
— an die Taufe, als Erweckungsmittel zu einem heiligen Leben. . 162—165
— an Gott, dem Allwissenden und Allgegenwärtigen, schützt gegen die Sünde. 17, 18, 19, 21
— an Jesum. . . 180
— dankbares, an Jesu Leiden und Tod, und gute Vorsätze. 185, 194, 196, 203, 205, 208, 212
218, 220, 221, 222, 223
— an unsre Sterblichkeit verwahrt vor Eitelkeit und sündlichen Freudengenuß. . 577
Anerkennen, dankbares, der großen Vortheile göttlicher Offenbahrung. . . 152—161
— dankbares, der Güte und Liebe Gottes überhaupt. . . 30, 32, 39
— dankbares, der Güte Gottes. . 29, 30, 31
— dankbares, der Langmuth und Barmherzigkeit Gottes. . . 36, 37
— dankbares, der großen Verdienste Jesu um die Menschheit. . . . 508, 511
— dankbares, des Christen, der Liebe Jesu zu ihm. 523
— dankbares, des Mensch., daß G. ihn schuf. 70—74
— dankbares, des Menschen, daß Gott ihm eine vernünftige Seele gab. . . 72, 74
— dankbares, göttlicher Wohlthaten. 655—658
660, 663, 664
— demüthiges, seiner Schwachheit im Streben nach Besserung. . . 366
Anerkennung, dankbare, der Güte Gottes gegen Menschen. . . 29, 31, 35
— überzeugte, des erhöhten Mittlers. . 263
Anfang des Jahres. . . 785, 786
— des Kirchenjahres. . . 790
— und Schluß des Kirchenjahres. . 789, 791, 792
— und Vollendung d. Jahres. 775—778, 785, 786, 788
Angst und Vertrauen des Sünders auf Gottes Gnade in Christ. . . 830. 381. 383
— und Vertrauen des Sünders zu Gott. . 382
Anhänglichkeit, treue, an Jesu. 312, 514, 515, 516, 524, 535
— unerschütterliche, an Gott, den Alleinigen, 13

Annäherung an Gott durch Betrachtung seiner Werke und seines Wortes. . . 10
Anschauen der Gütes Gottes in der Natur. 58, 59, 62—65
Ansteckende Krankheiten. . . 676, 677
Antritt, beim, eines Predigers. . . 637
Anwendung göttlicher Wohlthaten. . 664
— pflichtmäßige, unsrer Kräfte für andrer Wohlstand. . . 605, 606
— unsrer Kräfte. . . 560
— unsrer Kräfte für Anderer Wohlstand nach Jesu Beispiele. . . 606
— weise, der kurzen und eilenden Lebenszeit. . 578
Arbeitsamkeit. . . 562—565
Arglist und Falschheit, gegen. . . 597
Armuth, in. . . 710, 711
Auferstehn, ja auferstehn wirst du. . 341
Auferstehung Jesu. . . 235—260
— Jesu, Auffoderung zu einem heiligen Leben. 252, 253 257, 259
— Jesu, Auffoderung zur Tugend und Menschenliebe. 253
— Jesu, Hauptgrund unsers Glaubens an ihn. 237, 240 242, 243, 244, 251, 252
— Jesu, ihre Folgen. . 238, 241, 243, 248, 249
— Jesu, Trostgrund unsrer Begnadigung. . 241
— Quelle des Trostes in Leiden und am Grabe. 344
— zur Hauptsorge für das Wohl unsrer Seele. 541, 545
Auffoderung zur Tugend und Menschenliebe in der Auferstehung Jesu. . 253
— zum Gehorsam gegen Gott. . 448
— dringende, zur Besserung. . 369
— zur Besserung in der Gnade Gottes. . 378, 384
Auflösung unsers räthselhaften Schicks. in jenem Leben. 352
Aufmerksames Betrachten der göttlichen Fürsorge für Menschen. . 78, 79, 85, 86, 88
Aufrichtigkeit. . . 597, 598
Aufschub der Besserung, dessen Gefahren. 145, 3 0
— der Besserung, Warnung davor. . 541
— gefährlicher, der Besserung. . 175, 310, 370
— gegen, der Besserung. . 370
— gegen, seiner Pflichten. . 720
Auserwählte Gottes. . . 323
Ausgießung des heiligen Geistes. . 268, 278
Aus Gnaden soll ich selig werden. . 319
Aus Gott Geborne, der; dessen seliger Zustand. 419
Aussaat. . . 802
— und Ernte (geistliche). . 578, 582
Aussicht, frohe, nach dem Tode. . 754
Aussichten, trübe. . . 648—652

Bange Furcht vor den Gefahren der Sünde, (Sittenverderbniß, Spott und Frevel, Reiz zur Sinnenlust. 411
Barmherzigkeit. . . 607—610
— das Kennzeichen eines wahren Christen. 607
— Gottes gegen Menschen in der Erlösung durch Christum. . 95—100, 109, 111, 112
— Gottes gegen Schwache. . 37
Bedingte Begnadigung durch Christum. . 355
Beförderung leiblicher Wohlfahrt Andrer. 604, 605, 606
Beförderung der Menschenwohlfahrt an Leib und Geist. 590
— des Seelenwohles Anderer. . 602, 603
Beglaubigung des Daseyns Gottes aus der Natur. 54—61
Beglaubigung der göttlichen Sendung Jesu in seiner Auferstehung. . . 244, 252
Begnadigung, bedingte, um Christi willen. . 355
— vor Gott. . . 326
— zu hoffende, um Christi willen. 380, 381, 883, 399
— zu hoffende, des Sünders von Gott, als Vater. 372
373, 382, 388, 390, 392, 398
Begräbniß. . . 760—766
— der Kinder. . . 767, 768
Beherrschung der Leidenschaften. . 555
Beichte, nach der. . 406
Beispiel der Engel zur Nachahmung. . 67, 68
— der Frömmigkeit an Jesu. . 141
— der Menschenliebe an Jesu. . 142, 143, 148
— der Tugend und Heiligkeit an Jesu. 144, 146, 147
— Jesu zur Nachfolge. . 146, 147
— und Leben Jesu. . 141—151
Beistand Gottes, erfleht zum Kampf gegen Sünde. 413
— des göttlich. Geistes ist nöthig zur Tugendübung. 417
— des göttl. Geistes wird erfleht zur Tugendübung. 414
— Gottes, erfleht für alle Lagen im Menschenleben. 227
Bekenntnisse der Sünden und Bitten um Vergeb. 375—385
Bekenntniß des Christen seiner Liebe zu Jesu. 520—522
Benutzung, weise, des gegenwärtigen Augenblicks. 578, 580
581, 584, 586
Bereitwilligkeit zu sterben. . 726—734
Berufstreue. . . 562—565
Beruhigender Glaube an Jesum, den erhöh. Mittler. 263, 264
Beruhigung bei der göttl. Leitung uns. Schicks. 449—463, 472
— beim Andenken an das Grab. 232, 234—238, 240
—244, 246, 249—251, 253, 255
— beim Anschauen göttlicher Vollkommenheit. 1
— beim dunkeln Wege unserer Schicksale, . 647
— des Frommen bei dem Bewußtseyn der Gnade Gottes. . . 326, 327, 329
— des Frommen beim Anschauen seiner geistlichen

Mängel und in seinen Leiden im Hinblick auf jenes Leben. . . 353
Beruhigung in der Liebe Gottes. . 329
— in Gottes Allgegenwart nnd Allwissenheit. 17, 18, 20
— in Gottes Daseyn beim Anschaun seiner Werke. 7
— in Gottes Güte. . . 31
— in Gottes Schöpferkraft. . 60
— in Gottes Weisheit bei uns. räthselhaften Schicks. 24, 25
— in Leiden bei der Hoffnung der Ewigkeit. 701, 702
— über den Gang unsrer Schicksale in Gottes Wahrhaftigkeit und Treue. . 38, 39
— über den räthselhaften Gang unsers Schicksals beim Hinblick auf jenes Leben. . 352
Beschaffenheit der Liebe gegen Gott. . 435, 438
— der Menschenliebe und ihre Gründe. 591, 592
— des Vergnügens. . . 572
Bescheidenheit und Demuth gegen Andere. . 601
Beschluß der Woche. . . 877, 878
— des Jahres. . . 779—784, 787
— und Anfang des Kirchenjahres. 789, 791, 792
Besserung; auch die geringsten Fehler sind dabei zu vermeiden. . . 358
— augenblickliche, ist nothwendig wegen der schnellen Flucht der Zeit. . . 579
— Beweise derselben: Trachten nach dem Reiche Gottes, Eifer, Wachsamkeit, Aehnlichkeit mit Christo, Gottes- und Menschenliebe. . 361
— Hindernisse derselben: Welthaß, Eigenliebe, Leidenschaft, Schwierigkeit. . 356
— ihre Beweggründe. . 370, 372
— ihrer Verzögerung, Gefahr. 145, 310, 370, 374
— ist zu beweisen im Reden, Hören, Sehen, Empfinden. 367
— Mittel dazu: Lesen und Hören des göttlichen Wortes, Andenken an Gottes Nähe, Betrachtung der Werke Gottes, Andenken an das Gericht. 401
— Mittel dazu: Selbsterkenntniß, Gebet, Wachsamkeit, Selbstprüfung, Erneurung guter Vorsätze, Geschäftigkeit. . . 400
— nur durch thätiges Christenthum erweislich. 355
— ungesäumte ist nothwendig wegen des ungewissen Todes. . 717, 719, 720, 723
Bestimmung des Menschen bei der Schöpfung. 62
— des Menschen für jenes Leben. 74, 77, 318, 330, 331
— des Menschen zur Unsterblichkeit. . 75, 76
Betrachtung, besonnene, der göttl. Fürsorge für Menschen. 78, 79, 85, 86, 88
— dankbare, d. geistl. Wohlth. des dreinig. Gottes. 44—51
— dankbare, der Liebe Gottes gegen alle Wesen. 32

Betrachtung, dankbare, des Leidens und Todes Jesu. 185
194, 196, 203, 205, 208, 212, 218, 220—223
— des Verdienstes Jesu. . . 313
— der Güte Gottes gegen Menschen. . 29
— der Liebe Gottes. . 436, 437, 442
— fruchtbare, der Güte Gottes. . 31, 33, 34
Betrug und Lüge, gegen. . 597, 598
— und Lüge, gegen. . . 598
Beweis der Liebe Gottes gegen Menschen. 30, 34, 35
Beweggründe, Jesum zu lieben. . 523
— zum Vertrauen auf Gott. . 60
— zum Vertrauen und zur Liebe gegen Gott. . 61
— zur Besserung. . 370, 372
— zur Liebe gegen Gott. . 436, 437, 440, 442
Beweis der Herrlichkeit Gottes in der Natur. 54—66
— der Liebe gegen Gott. . 435—439, 441
Beweise der Ehrfurcht vor Gott. . 443, 445
— göttlicher Fürsorge für Menschen. 78, 79, 85, 86, 88
Bewußtseyn, frohes; Seligkeit desselben. 429—432
Billigkeit gegen Andere. . 612
Bitte, allgemeine, an Gott um Segen seines Wortes. 160
— an Gott um Glaubenskraft und Festigkeit. 402
— an Gott um Beistand im Leben, Leiden und Tod. 227
— an Gott um Kraft zur Selbstbeherrschung. 555
— an Gott um Erleuchtung durch sein Wort und durch seine Werke. . 10
— an Gott um würdigen Gebrauch seiner Wohlthaten. 664
— an Jesum, den erhöhten Mittler, um Beistand und Schutz. . . 262, 266
— an Jesum um Beistand zum Glauben an ihn und zur Tugend. . . 517
— der Gemeinde an Gott für Abendmahlsgenossen. 172
— öffentliche, um Segen und Ausbreitung des göttlichen Wortes und Dank dafür. . 304
— um den Geist Gottes zur Besserung, zur Gottes- und Menschenliebe, zur Selbsterkenntniß, zur Reue, zum Glauben. . 368
Bitten an Gott um Segen und Beistand für Geist und Leib. . . 489, 490, 491
— öffentliche, christlicher Gemeinden um die Wohlthaten des heiligen Geistes. 269—274, 276, 279
— an Jesum, den Herrn über Alles, um Schutz für seine Gemeine auf Erden und die Ausbreitung seiner Lehre. . 293, 298, 299
— an Jesum um Beistand zu einem christl. Leben. 510, 511
— um die Wohlthaten des heil. Geistes zur Besserung und Tugend für jeden insbesondere. 275, 276, 277, 280

Bitten um Gelassenheit bei unsern Schicksalen. 450 — 452
454, 457, 459, 463
— um Kraft zur Besserung u. Beständigk. dabei. 406 — 416
— um muthvolles Erwarten des Todes. 737 — 741, 743
Böses und Gutes nach ihren Folgen. . 424
Bürgerpflicht. . . . 620
Bürgerrecht, wahres, des Menschen. . 587
Bürgersinn. . . 620
Buße und Besserung. . . 355 — 374
Bußtagslieder. . . 386, 387
Bußtag — nach einem . 406
Catechumenen; Communion- und Confirmationslied. 189
— Bitte der Gemeinde für deren würdige Abendmahlsfeier. . . 191
Charakter des Frommen. . 421, 422
Charfreitagslieder. . 199 — 202, 206
Christ, der, als wahrer Weise. . 362
— bloß dem Namen nach. . 364
— der, geweiht zu einem heil'gen Leben durch die Taufe. . . 162 — 165
— der, in seinen Gesinnungen und Erwartungen gegen Jesum, den Herrn über Alles. 281, 282, 285, 289
— der, wie er seyn soll. . 549
Christenthum; Prüfung desselben vor Gott . 549
— wahres. . . 357
— thätiges. . . 355, 363
Christi Auferstehung bürgt für die Wahrheit seiner Lehre. 253
— Verdienst um die Menschheit. 126, 129, 132, 135, 167
Christus, als unvergleichbarer König. . 284
— Beispiel der Frömmigkeit. . 141
— Beispiel drr Geduld in Leiden. . 149
— der Grund unsers Vertrauens auf Gottes Barmherzigkeit. . 95 — 100, 126, 132, 135
— der Herr über Alles, schützt seine Kirche auf Erden. 294
— der ist mein Leben. . 338
— der Sohn Gottes. . . 106
— der zum Himmel Erhabne, unser Herr. 263
— einziger Erretter der Menschen, als Sohn Gottes. 95 — 100, 125, 132, 135, 167
— nach seiner fortwährenden Wirksamkeit unter seinen Erlösten auf Erden. . 285, 287
— nach seiner göttlichen Würde und Größe. 101 — 105
— nach seinem Wandel und Beispiele. 141 — 151
— Stifter des heiligen Abendmahls. 167, 169, 174
— Vorbild der Menschenliebe. . 142, 143, 148
— Vorbild der Tugend und Heiligkeit. 144, 146, 147
Communionlied der Catechumenen. . 189
Communion, nach der. . . 406

Confirmationslieder. . . 189—192
Confirmationslied, oder, bei der ersten Abendmahlsfeier. 189
Dankbares Andenken an Jesu Leiden und Tod und gute Vorsätze. 185, 194—196, 203, 205, 208, 212 218, 220—223
— Anerkennen der gr. Vortheile göttl. Offenbar. 152—161
— Anerkennen der Güte Gottes bei unsern leibl. und geistl. Bedürfnissen. . 35
— Anerkennen der Güte Gottes gegen Menschen. 29
— Anerkennen des Christen der Liebe Jesu zu ihm. 523
— Anerkennen des großen Verdienstes Jesu um die Menschheit. . . 508—510
— Anerkennen des großen Verdienstes Jesu um die Menschheit. . . 508—511
— Anerkennen des Menschen, daß Gott ihm eine vernünftige Seele gab. . 72, 74
— Anerkennen des Menschen göttlicher Wohlthaten wegen seines Daseyns. . 70
— Anerkennen göttlicher Wohlthaten. 655—658, 660, 663, 664
Dankbare Betrachtung des Verdienstes Jesu. 313
— Empfindung bei der Betrachtung geistlicher Wohlthaten des dreieinigen Gottes. . 44—51
Dankbarer Genuß der Nahrung. : 80, 82
Danklieder, allgemeine, für göttliche Wohlthaten. 51, 52
— für den geschenkten Frieden. . 661, 662
— für Gottes Fürsorge gegen Menschen. 78—80. 85, 87
— für Jesu Leiden und Tod. . 204, 215, 218, 223
Danklied für das von Gott geschenkte Leben. . 71
Dank, öffentlicher, für den Segen des göttl. Wortes. 161
— öffentlicher, für Gottes Wort und Bitte um Segen und Ausbreitung desselben. . 304
— und Bitte zu Gott um fernern Segen. 654
Das Glück des Erdenlebens ist nicht mein bestes Theil 348
Daseyn Gottes aus seinen Werken. . 6
Dauer, die ungewisse, des Lebens mahnt zum Guten. 349
Dauer, kurze, des menschlichen Lebens. . 15
Dein Wille geschehe, wie im Himmel. . 448
Demüthiges Anerkennen seiner Schwachheit beim Streben nach Besserung. . . 366
— Flehn um Erbarmung beim Gefühl der Strafwürdigkeit. . . 666—671
— Gefühl eigner sittlichen Unvollkommenheit. 700
Demuth des Sünders vor Gott. 380, 381, 383, 384
— im Besitz der Ehre. . 567
— strafwürdiger Sünder vor Gott beim Anschauen seiner Wohlthaten. . 663
— vor Gott. . . 550—554

Demuth vor Gott, dem Schöpfer, aller Dinge. 55, 60, 61
— und Bescheidenheit gegen Andere. . 601
Demuthsvoller Glaube an Jesum. . 517, 518. 519
Denk an den Tod. . 716, 718, 719, 725
Der am Kreuz ist meine Liebe. . 214
— reuvolle und gläubige Sünder beim heil. Abendmahle. 174, 176, 177, 178, 179, 181, 183
Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang. . 444
Dienstbegierde für Anderer äußern Wohlstand nach Jesu Beispiele. . . 606
— für Anderer irdischen Wohlstand. . . 605
Dienstboten; ihre Pflicht. . 632
Dienst der Engel. . . 67, 68
Diensteifer für Anderer Wohlfahrt. . 621
Die Sünde ist der Leute Verderben. . 423
Dringende Mahnung zur Besserung bei den Erweisungen göttlicher Gnade. . . 378
Dürre. . . 680, 681
Ehe; ihr Glück. . . 623
Ehestand. . . 623—666
— Gottes Anordnung. . 623, 624, 625
Ehre Anderer ist zu bewahren. . 599
Ehrfurcht gegen die heilige Schrift. . 156, 157
— gegen Gott. . . 443, 444
— ihre großen Segnungen. . . 444
— ihre Erweisungen. . . 443, 445
— gegen Gott, als den Allmächtigen. . 22
— gegen Gott, als den Höchsten, und als Vater. 1
— göttliche, gegen Jesum. 101—105, 316, 318
Ehrgeiz, gegen. . . . 567
Eid. . . 506, 507
— dessen Wichtigkeit. . . 507
Eigenschaft der Liebe Gottes, erkennbar aus der Natur. . 58, 59, 62, 63
Eigenschaften der Liebe zu Gott. . 435, 438
— Gottes erwecken zur Tugend. . 12
— Gottes insgesammt. . . 12
— und Wesen Gottes. . . 8, 9
Einfluß der Auferstehung Jesu auf seine Jünger. 239
Einheit, Schöpferkraft und Vorsehung Gottes. 13
Eins ist noth! . . 542, 543
Einwand, gegen den: die Tugend ist zu schwer. 404
Eitelkeit der Erde. . . 724
— der Welt. . . 534
— des Ruhms. . 554
— irdischer Güter. . . 577, 585
Eitle Ehre. . . . 567
Eltern, siehe Aeltern.

Empfindung bei der Betrachtung der Wohlthaten Gottes, als des Dreieinigen. . 44—51
Empfindungen der Freude und des Dankes über Gottes Güte in der Natur. . 64, 65
— der Freude über Jesu Auferstehung. . 236
— des Dankes und Vertrauens bei den Beweisen seiner Fürsorge für Menschen. . 78, 79, 85, 87
— des Dankes, der Liebe und Ehrfurcht gegen Jesum, erweckt durch seine Auferstehung. . 238
Ende, das, aller Leiden, der Tod. 730, 734, 745, 752, 762
— und Anfang des Jahres. . 775—778, 788
Endzweck der erschaffnen Erde, der Mensch. 62, 63
Endzweck der Himmelfahrt Jesu. . 261
— des irdischen Lebens. . . 586
Enthüllung unsers Schicksals auf Erden in jenem Leben. 352
Engel, Schöpfung derselben. . 67, 68, 69
Entmuthigung, gegen, im Unglück. 668, 689, 693, 694
Entschluß, fester, zur Zufriedenheit mit Gott. 645
— frommer, sein Schicksal Gott ruhig zu überlassen. . 449, 451, 453, 455, 456, 458
Erbarmung Gottes gegen Menschen durch Christum. 97, 100 109, 111, 112, 130, 314—317
Erdengüter; ihr Gebrauch. . 569
Erduldung, weise, der Erdenleiden. . 682
Erfahrung von der Kraft des Gebets. . 482, 492
Erfassen, gläubiges, des Verdienstes Jesu durch seinen Mittlertod. 203, 207, 220, 221, 222, 231, 315
— gläubiges, des Verdienstes Christi. 95—100, 312, 313, 315
Erfolg, sichtbarer, der Herrschaft Jesu im Himmel in der Ausbreitung seiner Lehre. . 287, 290
Erhabne Würde Jesu. . . 101—105, 316, 318
Ergebung in den Willen Gottes, als des Alleinweis. 24, 25
— in Gottes Willen. . 449—463, 467, 472, 644
— in Gottes Willen, gegründet auf seine Allmacht, Weisheit, Allwissenheit und auf die Hoffnung des ewigen Lebens. : . 449, 450
— Ergebung in Gottes Willen, gegründet auf eigne Kurzsichtigkeit. . 451
Erholung. . . . 560, 572
Erinnerung an das Grab Jesu . 232—234
— an den Tod. . 716—725, 756
— an den Tod in allen Verhältnissen des Lebens. 718
— an die Taufe, als Erweckungsmittel zu einem heil. Leben. . . 162—165
— dankbare an Jesu Leiden und Versöhnungstod. 185
Erkauf die Zeit. . . 581
Erkennbarkeit Gottes aus seinen Werken. 6, 7, 11, 54—61

Erkennbarkeit der Allgegenwart Gottes. . 17
— der großen Eigenschaften Gottes aus der Natur. 54—66
— der Liebe Gottes insbesondre zu den Menschen aus seiner Schöpfung. . . 55, 59
— Gottes aus seinen Werken und seinem Worte. 10
— seiner Allmacht und Allwissenheit im Allgemeinen. 18, 19, 20, 21
— seiner Allmacht, Allwissenheit, Allgenugsamkeit und Liebe aus der Natur. . 56
— seiner Allmacht im Allgemeinen. . 22, 23
— seiner Macht, Liebe und Weisheit aus der Natur. 54, 55, 62
— seiner Allmacht, Wahrhaftigkeit und Liebe aus der Natur. . . 57
Erkenntnißquelle, die Natur. . 54—68
— die heilige Schrift. . 156—158
Erkenntniß Gottes. . . 433, 434
Erlösung der Menschen durch Christum. . 95—100
Ermunterung, den Engeln gleich zu werden. 67—69
— die heilige Schrift zu lesen. . 157
— zu einem heiligen Leben durch die Taufe. 162—165
— zum Andenken an Jesum. . 180
— zu einem heiligen Leben in der Auferstehung Jesu. 252, 253, 257, 259
— zu einem himmlischen Sinne. . 587
— zum festen Glauben an Jesum und freudigen Bekenntnisse. . . 512, 513
— zum Gebet. . . 480, 485
— zum Glauben an Gott. . 5
— zum Glauben an Jesum. . 100
— zum Kampf gegen die Sünde. . 556
— Ermunterung zum Lobe Gottes bei der Betrachtung der Natur. . 55, 57, 59, 62, 66
— zum offnen und standhaften Glaubensbekenntnisse. 225
— zum Vertrauen auf Gott in Christo in geistl. und leiblicher Noth. . . 132
— zum Preise Gottes. . 2, 3, 13
— zum Vertrauen auf Gott, den Wahrhaftigen. 38
— zur Abwartung des öffentlichen Gottesdienstes. 495
— zur Anbetung Gottes. . 1, 2
— zur Anhänglichkeit an Jesu. 100, 129, 130
— zur Bewahrung eines reinen und schuldlosen Herzens. 557
— zur Demuth im Besitz der Ehre. . 567
— zur freudigen Hingebung an Gott, den Treuen. 39
— zur Geduld in Leiden. . 705
— zur gelaßnen Hingebung an Gott, 460—462
— zur Liebe gegen Gott in seiner Güte. 29, 30
— zur Nachfolge Jesu. . 146—151

Ermunterung zur Tugend in der Allgegenwart und Allwissenheit Gottes. . 17, 18, 19
zur Tugend in der Vollkommenheit Gottes. 1
— zur Tugend in Gottes Eigenschaften. . 12
— zur Wachsamkeit und zum Gebet. . 544
— zur weisen Anwendung der kurzen Lebenszeit. 581, 584
— zur Zufriedenheit mit Gott. . 647, 708, 709
Ermuthigung in bedenklichen Lagen des Lebens. 648—652
— in der Langmuth und Barmherzigkeit Gottes. 36, 37
— in Jesu, dem Gekreuzigten. . 214
— in Leiden in der Wiederkunft Jesu. . 305
— zum Kampfe gegen Unglauben, Spott und Frevel im Christenthume. . 512, 513
— zum Vertrauen auf Gott, Vater, Sohn und Geist. 49
— zur Besserung bei ihren Hindernissen und Schwierigkeiten im Beistande Gottes und in der Ueberwindung Lohne. . . 356
— zur Geduld in Trübsalen. 682, 686, 689, 692—696
— zur Selbstverläugnung. . 556
— zur Selbstbeherrschung. . 557
— zur schweren Tugendübung. . 404
Ernste Mahnung zur Besserung. . 369
Ernster Vorsatz wahrer Besserung; Bitte um Kraft dazu. . 359, 360
Ernte. . 803—805
— kärgliche. . . 806
— reichliche. 804
Erscheinungen, abwechselnde, in der Natur. . 794
— der Natur, als Erweckungsmittel frommer Empfindungen. . . 55, 58
Evangelium, dessen hoher Werth. . 153, 154, 159
Erwägung göttlicher Wohlthaten von Kindheit an. 769
— göttl. Wohlthaten bei gänzlicher Verdienstlosigkeit. 663
— lobpreisende, göttlicher Güte. 655—658, 660
— sorgsame, göttl. Fürsorge für Mensch. 78. 79, 85, 86, 88
Erwarten, ruhiges, des Todes. . 726—729
— freudiges, des Todes. . 742—749
— sehnliches, des Todes. 734
— ruhiges, seines Schicksals. 449, 453, 455, 458
— sicheres, der Wiederkunft Jesu. . 306
Erweckung zu einem heil. Leben durch die Würde des Mensch. 77
— zur Besserung durch göttliche Wohlthaten. . 378
— zur Besserung u. Warnung vor Aufschube ders. 369—374
— zur Demuth vor Gott, als Schöpfer aller Dinge. 55
— zur Ehrfurcht gegen Gott aus der Betrachtung der Natur. . . 54—61
— zur Liebe gegen Gott. 436, 437, 440, 442
— zur Menschenliebe durch die Liebe Gottes. . 59

Erweisungen göttlicher Fürsorge für Menschen. 78, 79, 85, 86, 88
— der Liebe Gottes an unserm Geist und Leibe, in Leiden und im Tode. . 35
Es hat's kein Auge gesehen, was Gott bereitet hat. 345
— ist vollbracht! . . 229—231
Ewige Fortdauer des Menschen, weil Gott ewig ist. 14, 16
Ewiger. . . . 665
Ewigkeit und Unveränderlichkeit Gottes. . 14, 15, 16
Familienverein. . . 622
Fassung in Leiden. . . 690, 691, 712
— ruhige, beim dunkeln Gange unsers Erdenloses im Hinblicke auf jenes Leben. . 352
Fastenlieder. . . . 193—234
Fehler, auch die kleinsten sind bei d. Besserung zu vermeiden. 358
— der Menschenliebe. . 592
Feier, die, des heil. Abendmahls zur Hoffn. d. Begnadigung. 171
Feindesliebe. . . 226
— deren Muster Jesus. . . 206
Festhalten an Jesu. . 514—516, 524, 535
— an Jesu. . . 323
Festlieder zu Weihnachten. . 119—140
Flehn, allgemeines, um Erbarmung beim Gefühl der Strafwürdigkeit. . 666—671
— Flehn um Errettung bei Landplagen. . 671
— zu Jesu um Hilfe zum Kampfe gegen Sünde. 409, 410
— zu Gott um Beistand in Leibes- und Seelennoth. 227
— zu Gott um Beistand gegen Sünde. . 413
— zu Gott um Beistand in allen bedenklichen Zuständen bis über das Grab. . 227
— zu Jesu um Erbarmung und Beistand zu seiner Nachfolge. . . 262
— zu Jesu um Gnade und Beistand zum Glauben an ihn und zur Tugend. . 517
Flucht, schnelle, der Lebenszeit mahnt zu augenblicklicher Besserung. . . 579
— schnelle, unsrer Lebensjahre. . 340
Folgen der Auferstehung Jesu. . 238, 241, 243, 248, 249
— des Guten und Bösen. . 424
— selige, christlicher Tugend. . 418
— schreckliche, der Wollust. . 558, 559
— selige, der Tugend bei aller Schwierigkeit. 442
— selige, der Wahrheitsliebe. . 597, 598
— selige, eines guten Gewissens. . 429—432
— Folgen und Zweck der Himmelfahrt Jesu. 261
Fortdauer des Menschen nach dem Tode. . 14, 16
Fortgang und Wachsthum in der christl. Besserung. 400—405
Freude an Gott. . . 2
— an Jesu. . . 525, 526

Freude über die Auferstehung Jesu. . 236
— über Gottes unverdiente Wohlthaten. 663, 664
— die, des Himmels. . 346—348, 354
Freudiges Erwarten des Todes. . 742—749
— Vertrauen auf Gott, gegründet auf seine Vors. 78—94
Freund der Seelen, Jesus. . 328
Freundschaft. . . 619
Frevel gegen Jesum und Unbußfertigkeit. . 145
Friede. . . . 661, 662
— bedingter, mit Gott durch Christum. . 355
— der Seele in Jesu. . 333
— mit Gott. . . 588
Friedfertigkeit. . 600
Frohe Ahnung der Auferstehung. . 343
Fromme, der, nach seinem innern und äußern Verhalt. 421, 422
— Sehnsucht nach Besserung. . . 366, 367
— Sehnsucht nach wahrer Frömmigkeit. : 413, 416
— Unterhaltung mit Jesu zur Stärkung des Glaubens an ihn. . . 525—530
— Vorsätze beim Erwägen des Verdienstes Jesu. 312
Frommen, des, Beruhigung und Trost bei dem Bewußtseyn der Gnade Gottes. . 326, 327, 329
— des, Seligkeit. . . 322
— des, zeitliches und ewiges Glück. . 420
— des, Seelenruhe. . 426—428
Frommer Entschluß, sein Schicksal Gott ruhig zu überlassen. . 449, 451, 453, 455, 456, 458
— Vorsatz, die Sünde zu fliehen, um ihrer schädlichen Folgen willen. . . 411
Fruchtbare Betrachtung der Güte Gottes. 31, 33, 34
Frucht der Liebe gegen Gott. . 440
— des Gebets. . . 481, 482, 484
Frühling. . . 795
— zum. . . 54, 57
Fürbitte. . . 596
— für den Prediger, beim Antritte seines Amtes. 637
Fürbitte für Sterbende. . . 759
Fürsorge Gottes für Menschen. . 78—94
Fürst, der; dessen Pflicht. . . 634
Furcht, bange, vor den Gefahren der Sünde, (Sittenverderbniß, Spott und Frevel, Reiz zur Sinnenlust.) 411
Furchtlosigkeit beim Bekenntnisse des Glaubens an Jesum. 225
Furcht, die, des Herrn, der Weisheit Anfang. 444
— vor Gott, der Weisheit Quelle. . 444
— wider, vor Tod und Grab. 232, 234—238, 240—244, 249—251, 253, 255
Gebet. . . 479—492
— Ermunterung dazu. . 480, 485

Gebet; Frucht desselben. . 481, 482, 484
— nach dem Vater unser. . 486
— Quelle des Trostes und der Beruhigung. 481, 482, 484
— um Wachsamkeit; Ermunterung dazu. . 544
Gebot der Menschenliebe. 592
Gebrauch der Erdengüter. . 569
— der Zunge. . . 561
— des gegenwärtigen Lebens. . 574 — 584
— irdischer Güter. . . 569
— unsrer Kräfte. . . 560
Geburt, hohe. . . . 568
— Jesu Christi. . 119 — 140
Geburtstagslied. . 71
Geburtstag. . . . 769, 770
Geduld in Leiden; Ermunterung dazu. . 705
— in Leiden nach Jesu Beispiele. . 149
— und Gelassenheit in Leiden nach Jesu Beispiele. 704
— in Leiden, und woher? . 682, 705
Gefahr der Sicherheit. . . 224
— der Sicherheit bei der Gewißheit des Todes und des Gerichts. . . 722, 723
— verschobener Besserung. 145, 310, 370, 374
Gefahren des Stolzes. . 550 — 554
— große, des Christen ohne Tugendwerke. 364
— des Geizes. . . 571
— verzögerter Buße und Besserung. 145, 310
Gefühl, demüthigendes, üb. eigne sittliche Unvollkommenh. 700
— der Abhängigkeit von Gott, als dem Schöpfer und Herrn der Welt. . 55, 60, 61
— der Demuth bei der Ueberzeugung seiner Schwachheit im Streben nach Besserung. . 366
— der Sterblichkeit, zu unterhaltendes. . 577
— der Unwürdigkeit beim Anschaun göttlicher Huld. 663
Gegen Arglist und Falschheit. . 597
— Betrug und Lüge. . . 598
— den Einwand: Die Tugend sey zu schwer. 404
— Habsucht. . . 570
— Neid und Mißgunst. . 594, 595
— Sicherheit bei dem Geschäfte der Besserung. 371 — 373
— Sicherheit bei der Gewißheit des Todes und des Gerichts. . . 722, 723
— sittliche Sicherheit. . . 403
— Selbsttäuschung beim Tugendgeschäfte. 403
— Spötterei, Frevel und Unglauben gegen Jesum. 512, 513
— Todesfurcht. . 336, 337, 350, 716, 718
— Todesfurcht; Grund dazu. 735, 736, 747, 748, 750, 751
— Todesfurcht; Mittel dagegen. . 716, 718
— Unkeuschheit und Wollust. . 558, 559

Gegen Verzagtheit im Unglück. . 686, 700
— Wankelmuth und Zweifel im Glauben. 402
— Verzagtheit. . . 94
— Unzufriedenheit mit Gott. . 708
— Unzufriedenh. mit Gott insbesondre in Armuth. 710, 711
Gehorsam gegen Gott. . 446—448
— gegen Gott befördert unsre Wohlfahrt. 447
— gegen Gott nach dem Vorbilde höherer Geister. 448
— gegen Gott nach dem Beispiele Jesu. 446
Geist Gottes, der, wird erfleht zur Tugendübung. 414
— wirkt und befördert die Besserung. . 417
Geiz, gegen. . . 570, 571
Gelassenheit bei der göttl. Leitung unsrer Schicksale. 449—464 467, 472
— in Leiden. 648—652, 690, 691, 697, 698, 702, 704, 712
— und Geduld in Leiden nach Jesu Beispiele. 704
Gemeinschaftliche Sündenbekenntnisse und Bitten an Bußtagen. . . 386, 387
Gemüthsstimmung des Frommen. . 425
Genesung. . 715
Genuß, dankbarer, der Nahrung. . 80, 82
— weiser, der Nahrungsmittel. . 573
— weiser und schuldloser irdischer Freuden. 575
Gerechtigkeit, die vor Gott gilt. 203, 207, 220—222, 231
— gegen Andere. . . 611
Geringschätzung, weise, der Welt. . 534
Gesinnungen des Christen beim Glauben an ein künftiges Weltgericht. . 309—311
— des Christen gegen Jesum, den Herrn über Alles, und Erwartungen von ihm. 281, 282, 285, 289
— des Dankes u. Vertrauens gegen Gott, den Gütigen. 822
— Gottes gegen Menschen, erkennbar aus d. Natur. 54—61
Geständniß, öffentliches, der Strafwürdigkeit in Trübsalen und Flehn um Errettung. . 666—671
Gesundheit. . . 566
Gewißheit unsrer Unsterblichkeit. . 75, 76
Gewissensruhe. . . 429—432
Gewitter. . . 799—801
— ; ein Beweis der Liebe Gottes. . 799
— ; ein Beweis seiner Majestät zur Erschütterung der Frevler und Spötter. . 801
— ; ein Beweis der Weisheit und Güte Gottes. 800
— ; ihr Nutzen. . . 799, 800
— nach schwerem. . . 55
Gläubiges Erfassen des Verdienstes Christi. 95—100, 132 135, 193, 194, 203, 205, 207, 208, 313, 315

Gläubiges Erfassen des Verdienstes Jesu durch seinen Mittlertod. . 203, 207, 220—222, 231, 315
Glaube an den Auferstandenen fodert zur Tugend und Menschenliebe auf. . . 253
— an die göttliche Würde Jesu. . 101—105
— an Christum. . . 320
— an Gott. . . 476—478
— an Gottes Daseyn. . . 5
— an Gott, erweckt und gestärkt durch Betrachtung seiner Werke. . . 5—7
— an Gott und Jesum. . 476
— an Gott, Vater, Sohn und Geist. . 40—43
— an Jesum, den Auferstandenen, fodert uns zu einem heiligen Leben auf. . 252, 253, 257, 259
— an Jesum gründet sich auf seine Auferstehung. 237, 239, 240, 242—244, 251, 252
— an Jesum wird gestärkt durch das heilige Abendmahl. . . 170, 171
— an Unsterblichkeit, woher? . 76
— beruhigender, an Gottes weise Regierung bei unsern dunkeln Schicksalen. . 647
— beruhigender, an Jesum, als unsern Herrn, in seiner Himmelfahrt. . 263, 264
— beruhigender, in der Liebe Jesu. . 523
— demuthsvoller, an Jesum, . 517—519
— fester, an ein ewiges Leben. . 330, 331, 334
— standhafter, an Jesum. . 323
— standhafter, an Jesum den Gekreuzigten. 214, 223
— und Liebe. . . 363
— und Tugend. . . 365
Glaubenslieder auf Jesu Verdienst. . 180, 315
Glaubensscheu, Warnung dagegen. . 225
Glück der Begnadigung vor Gott. . 326
— der Ehe. . . 623
— des Christen unter der Regierung Jesu. . 536
— des Frommen hier und dort. . 420
— wahres und falsches. . 537
Glückwunsch für Ehegatten. .
Gnadenzeit, versäumte. .
Göttliche Ehrfurcht gegen Jesum.
— Offenbahrung.
— Würde Jesu Christi.
Göttliches Wort, dessen [illegible]
des ewigen [illegible]
Göttlichkeit der Lehre [illegible]
Gott, der Gütige; [illegible]
— der Höchste u[illegible]
— der Liebe in [illegible]

Gott, der Unerschaffne. . . 56
— der Weisheit und Güte in Gewittern. 800
— einzige Zuflucht in der Noth. . 688
— erkennbar aus seinen Werken. . 7
— Geber des Friedens. . 661, 662
— hält, was er verspricht. . 38
— ist die Liebe. . . 30, 59
— Schöpfer und Herr der ganzen Welt. . 56
— segnender Beförderer der Künste und Wissenschaften. 659
— sey mir Sünder gnädig! . 379
— Vater der Menschen durch Christum. . 321
— will nicht des Sünders Tod. . 372, 374
— wird einst an's Licht bringen, was hier verborgen war. . . 311
Gottversöhner, Jesus. 203, 207, 220—222, 231, 312—317
Gotteserkenntniß. . . 433, 434
Gottesfurcht, Quelle der Weisheit. . 444
Gottes Allgegenwart. . . 17
— Allgegenwart und Allwissenheit. 18, 19, 20, 21
— Allgegenwart und Allwissenheit tröstet. 20
— allgemeine Fürsorge für Menschen. . 78—94
— Allmacht. . . 22, 23
— Allmacht, Grund der Hoffnung unsrer Wiederbelebung nach dem Tode. . 23
— Anbetung. . . 1
— Barmherzigkeit und Huld gegen Schwache. 36, 37
— Daseyn, erkennbar aus seinen Werken. 6, 54—66
— Eigenschaften im Zusammenhange. . 12
— Einheit, Schöpferkraft und Vorsehung. . 13
— Gnade verpflichtet zur Besserung. . 319
— Größe. . . 8
— Größe und Majestät, erkennbar aus der Schöpf. 54—66
— Güte, erkennbar an unserm Leibe und Geiste, im Leiden und Tode. . . 35
— Güte erstreckt sich über Alles. . 30, 32, 59
— Güte erweckt zur Liebe zu ihm. . 29
Güte erweckt zur Menschenliebe. . 59
[illegible] gegen reuvolle Sünder. . 373
[illegible] Besserung leiten. . 378
[illegible] insbesondere zu Menschen, er-
[illegible] Natur. 55, 59, 62—65
[illegible] keit. . 26, 27
[illegible] fodert uns auf zu ei-
[illegible] . 26, 27
[illegible] Natur. 54—66
[illegible] . 36, 37
[illegible] r und dem Laufe
[illegible] . 28, 37

Gottes Liebe, Grund unsrer Tugend. . 438
— Liebe in Christo gegen Menschen. 97, 130, 314
— Majestät in Gewittern zur Erschütterung der Frevler und Spötter. . . 801
— Name werde geheiligt. . 445
— Preis und Lob. . . 2, 3, 4
— Rathschluß von der Erlösung der Menschen, 95—100, 128, 130, 193, 207, 220
— Treue. . . 39
— Unveränderlichkeit und Ewigkeit. . 14—16
— Vaterhuld gegen seine Geschöpfe, und besonders gegen die Menschen. . 64, 65
— verborgner Rath in der Leit. menschl. Schicksale. 86, 92
— Wahrhaftigkeit. . . 38
— Wayrhaftigkeit ermuntert zum Vertrauen auf ihn. 38
— Weisheit. . . 24, 25
— Weisheit und Güte; Grund zur Zufriedenheit. 644
— Wesen nnd Eigenschaften. . 8, 9
— Wort. . . 154—156
Gottvertrauen. . . 464—475
Größe der Vaterhuld Gottes in Christo. 95—100, 126, 130, 132, 135, 314, 317
Größe Jesu Christi. . . 101—105
Große Segnungen durch Jesum. . 313
Grab Jesu. . . 232—234
— ; Wiederweckung daraus. . 731—733, 747
Grabesruhe. . . 351
Gründe der Menschenliebe u. ihre Beschaffenh. 591, 592 v. 9 ff.
— des Gehorsams gegen Gott. . 446, 447
— des Glaubens. . . 478
— des Glaubens an Unsterblichkeit. . 76
— für den öffentlichen Gottesdienst. . 495
— gegen die Einwendung: die Tugend sey zu schwer. 404
— zum freudigen Andenken an den Tod. 742—749
— zum Vertrauen auf Gott. . 475
— zur Zufriedenheit mit Gott. . 343
Grund augenblicklicher Besserung in der Flucht der Zeit. 579
— unsrer Tugend, Gottesliebe. . 438
Gründonnerstag, zum . . 219
Güter der Erde; ihr Gebrauch. . 569
Gutes und Böses nach seinen Folgen. . 424
Gutes Gewissen. . . 429—432
Habsucht, gegen. . . 570
Härte gegen Andere. . . 611
Halt im Gedächtniß Jesum Christ. . 180
Hang zum Bösen, und Schwachheit. . 405
Hauptgrund unsers Glaubens an Jesum in seiner Auferstehung. 237, 239, 240, 242—244, 251, 252

Gott, der Unerschaffne. . . 56
— der Weisheit und Güte in Gewittern. 800
— einzige Zuflucht in der Noth. . 688
— erkennbar aus seinen Werken. . 7
— Geber des Friedens. . 661, 662
— hält, was er verspricht. . 38
— ist die Liebe. . . 30, 59
— Schöpfer und Herr der ganzen Welt. . 56
— segnender Beförderer der Künste und Wissenschaften. 659
— sey mir Sünder gnädig! . 379
— Vater der Menschen durch Christum. . 321
— will nicht des Sünders Tod. . 372, 374
— wird einst an's Licht bringen, was hier verborgen war. . . 311
Gottversöhner, Jesus. 203, 207, 220—222, 231, 312—317
Gotteserkenntniß. . . 433, 434
Gottesfurcht, Quelle der Weisheit. . 444
Gottes Allgegenwart. . . 17
— Allgegenwart und Allwissenheit. 18, 19, 20, 21
— Allgegenwart und Allwissenheit tröstet. 20
— allgemeine Fürsorge für Menschen. . 78—94
— Allmacht. . . 22, 23
— Allmacht, Grund der Hoffnung unsrer Wiederbelebung nach dem Tode. . 23
— Anbetung. . . 1
— Barmherzigkeit und Huld gegen Schwache. 36, 37
— Daseyn, erkennbar aus seinen Werken. 6, 54—66
— Eigenschaften im Zusammenhange. . 12
— Einheit, Schöpferkraft und Vorsehung. . 13
— Gnade verpflichtet zur Besserung. . 319
— Größe. . . 8
— Größe und Majestät, erkennbar aus der Schöpf. 54—66
— Güte, erkennbar an unserm Leibe und Geiste, im Leiden und Tode. . . 35
— Güte erstreckt sich über Alles. . 30, 32, 59
— Güte erweckt zur Liebe zu ihm. . 29
Güte erweckt zur Menschenliebe. . 59
gegen reuvolle Sünder. . 373
Besserung leiten. . 378
insbesondere zu Menschen, er-
Natur. 55, 59, 62—65
keit. . 26, 27
t fodert uns auf zu ei-
. 26, 27
Natur. 54—66
. 36, 37
r und dem Laufe
. 28, 37

Gottes Liebe, Grund unsrer Tugend. . 438
— Liebe in Christo gegen Menschen. 97, 130, 314
— Majestät in Gewittern zur Erschütterung der Frevler und Spötter. . . 801
— Name werde geheiligt. . 445
— Preis und Lob. . . 2, 3, 4
— Rathschluß von der Erlösung der Menschen, 95—100, 128, 130, 193, 207, 220
— Treue. . . 39
— Unveränderlichkeit und Ewigkeit. . 14—16
— Vaterhuld gegen seine Geschöpfe, und besonders gegen die Menschen. . 64, 65
— verborgner Rath in der Leit. menschl. Schicksale. 86, 92
— Wahrhaftigkeit. . . 38
— Waхrhaftigkeit ermuntert zum Vertrauen auf ihn. 38
— Weisheit. . . 24, 25
— Weisheit und Güte; Grund zur Zufriedenheit. 644
— Wesen nnd Eigenschaften. . 8, 9
— Wort. . . 154—156
Gottvertrauen. . . 464—475
Größe der Vaterhuld Gottes in Christo. 95—100, 126, 130 132, 135, 314, 317
Größe Jesu Christi. . . 101—105
Große Segnungen durch Jesum. . 313
Grab Jesu. . . 232—234
— ; Wiederweckung daraus. . 731—733, 747
Grabesruhe. . . 351
Gründe der Menschenliebe u. ihre Beschaffenh. 591, 592 v. 9 ff.
— des Gehorsams gegen Gott. . 446, 447
— des Glaubens. . . 478
— des Glaubens an Unsterblichkeit. . 76
— für den öffentlichen Gottesdienst. . 495
— gegen die Einwendung: die Tugend sey zu schwer. 404
— zum freudigen Andenken an den Tod. 742—749
— zum Vertrauen auf Gott. . 475
— zur Zufriedenheit mit Gott. . 343
Grund augenblicklicher Besserung in der Flucht der Zeit. 579
— unsrer Tugend, Gottesliebe. . 438
Gründonnerstag, zum . . 219
Güter der Erde; ihr Gebrauch. . 569
Gutes und Böses nach seinen Folgen. . 424
Gutes Gewissen. . . 429—432
Habsucht, gegen. . . 570
Härte gegen Andere. . . 611
Halt im Gedächtniß Jesum Christ. . 180
Hang zum Bösen, und Schwachheit. . 405
Hauptgrund unsers Glaubens an Jesum in seiner Aufersteh. 237, 239, 240, 242—244, 251, 252

Hauptquelle unsrer Wohlfahrt, die Bildung der Seele. 539
Hauptsorge für das Wohl unsrer Seele. 541, 545
Hausstand. . . . 622
Heilighaltung des Eides. . . 506, 507
Heiligkeit Gottes, als Beweggrund zu einem heil. Leben. 26, 27
Heiligkeit des Lebens beim Glauben an Unsterblichkeit. 77
Heiliges Abendmahl, ein Gedächtnißmahl. . 180
— Abendmahl, ein Gemeinschaftsmahl. . 169
— Abendmahl, ein Stärkungsm. d. Tugend. 168, 173, 185
— Abendmahl, ein Stärkungsmittel des Glaubens an Jesum. . . 170. 171
Heiligen Geistes, des, nöthiger Beistand zur Tugend. 417
Heilige Schrift, Quelle der Gotteserkenntniß. 156—158
Heiligung des Namens Gottes. . 445
Herbst. . . . 797
Herrlichkeit Gottes, offenbar aus der Natur. 54—66
— Jesu in seiner Auferstehung. . 235, 236
Herrschaft Jesu über Alles, insbesondre über seine Gemeine auf Erden. . 281—301
Herr, dein Wille geschehe. . 704
— denk an mich. . . 228
— Gott, dich loben wir. . . 653
— Herr sagen, bloßes. . . 365
— wenn ich nur dich habe. . 439
Herzensruh des Frommen. . 426—428
Herz, das schwache. 407, 408
— ein reines. . . 557
Heuchelei, gegen. . . 597, 598
Himmelfahrt Christi. . . 261—267
— Christi — ihr Zweck und ihre Folgen. 261
Himmlischer Sinn. . . 587—589
Hinblick auf jenes Leben. . . 346
Hindernisse der Tugend: Sicherheit, Selbstgefälligkeit, Stolz; von außen Furcht, Schmerz, Gewinn, Lust, Spott, Zerstreuung ꝛc. . 405
Hinfälligkeit des Leibes und Lebens. . 577
Hingebung, vertrauensvolle, an Christum, als Erlöser. 99
— ruhige, an Gott, den weisen Regierer. 86, 89, 92, 94
— ruhige, in Gottes Willen, in Trübsalen. 683, 684 687, 690, 691, 697, 698, 702, 704
Höheren, die, Freuden des Himmels. . 346—348, 354
Hoffnung auf Gott. . . 648—652
— auf Gott in der Zeit der Noth. . 687
— den Engeln einst gleich zu werden. . 69
— der Auferstehung. . . 343
— der Begnadigung von Gottes Güte und Vaterliebe. 382, 388, 390, 392, 398, 399
— der Begnadigung um Christi willen. 380, 381, 383, 399

Hoffnung der Ewigkeit macht das Leiden leicht. 701, 702
— der Unsterblichkeit in Christi Auferstehung. 335—238
240—242, 244, 246, 249, 250—252, 255, 257, 259, 260
— des ewigen Lebens, — Kraft des göttl. Wortes. 332
— des Menschen, mit den Engeln einst ewig vereint zu werden. . . 69
— im Unglück. . 464—467, 469, 470, 472, 473
— tröstende, der Wiederkunft Jesu für Leidende. 305
Hoher Werth des Evangeliums. . 153, 154, 159
— Werth der Seele und unsre Verpflichtung. 540
— Werth der Lebenszeit. 578, 580, 581, 584, 586
— Werth der heiligen Schrift. . 157
— Stand. . . 568
Hoheit. : 568
Huldigung und Lob dem Verdienste Jesu. . 508, 509
Huld und Barmherzigkeit Gottes gegen Schwache. 36, 37
Ich bin zu gering aller Barmherigkeit. . 663
— lebe, und ihr sollt auch leben. . 336
Innige Vereinigung der Seele mit Jesu. 542, 543
Inniges Verlangen nach Jesu Hilfe. . 228
Irdische Güter; ihr Gebrauch. . 569
Ist Gott für mich, wer will wider mich seyn? 324
Jünger, die, des Herrn in ihrer Schwachheit. 224
— die, Jesu nach seiner Auferstehung. . 239
Jesu Abkunft. . . 106—108
— Auferst. bürgt für die Wahrh. seiner Sendung u. Lehre. 253
— Ladung an Sünder: Nehmt auf euch mein Joch. 394, 936
— Lehre. . . 152—161
— Liebe zu Menschen in seinem Mittlertode. 315
— Mitleid gegen Sünder. . 145
Jesus, der Auferstandne, in seiner Herrlichkeit. 235, 236
— am Kreuze. 200, 201, 205, 209, 210, 214, 233
— am Kreuze, betend für seine Feinde. . 226
— am Kreuze rufend: Es ist vollbracht. 229—231
— am Kreuze rufend: Mein Gott, warum. 227
— Beispiel der Geduld im Leiden. . 149, 219
— der ehrwürdigste Gegenstand unsrer Ergebung an ihn. . . 525, 526, 531
— der ehrwürdigste Gegenstand unsre Freude über ihn. 525, 526, 528, 532
— der ehrwürdigste Gegenstand unsrer Liebe 533
— der Geber des neuen Lebens. . 342
— der Grund unsrer Hoffnung. . 397
— der Grund unsers Trostes und unsers Tugendeifers. 527, 529
— der Herr über Alles. . 281—301
— der Sohn Gottes. . . 106
— der Versöhner. 203, 207, 220—222, 231, 312—317

Jesus, der Würdigste unsrer Liebe. . 519, 523
— Freund der Seelen. . . 328
— göttlicher Lehrer. . . 152
— im Angesicht des Todes. . 206, 219
— im Grabe. . . 232—234
— meine Zuversicht. . . 249
— Muster der Feindesliebe. . 206
— nimmt die Sünder an. . 395
— nach seiner göttlichen Würde und Größe. 101—105
— Trost der Erlösten. . . 328
— Ueberwinder des Todes. . 726
— Ueberwinder des Grabes. . . 731, 732
— Vorbild der Frömmigkeit. 141
— Vorbild der Menschenliebe. 142, 143, 148
— Vorbild der Tugend und Heiligkeit. 144, 146, 147
— weinet über Jerusalem. . 145
— Zuflucht der Sünder. 389, 391, 393, 395, 396
Jahr, Anfang desselben . 785, 786
— ; Schluß desselben. . 779—784, 787
— ; Vollendung und Anfang desselben. 775—778, 788
— ; Kirchenjahr, Anfang desselben. . 790
— ; Kirchenjahr, Schluß u. Anf. desselb. 789, 791, 792
Jahreswechsel. . . 775—792
Jahreszeiten. . . 793—798
— ihr Wechsel überhaupt. : 793
Jugend. . . 771, 772
Kampf gegen Wollust und Unkeuschheit. 558, 559
— schwerer, der Tugend. 404, 408, 555, 556
— schwieriger, gegen die Sünde. . 555, 556
— schwieriger, gegen Leidenschaften. . 555
— zwischen Vertrauen und Mißtrauen gegen Gott. 474
Keuschheit und Unkeuschheit. . 558
Kinderzucht. . . 627—629
Kindespflicht. . . 630
Kirche, die, unter dem Schutze Christi, des Herrn üb. Alles. 294
— ; Lobpreisung Gottes für deren Erhaltung. 792
Kirchenjahr; Anfang desselben. . 790
— Schluß und Anfang desselben. 789, 791, 792
Kirchen-Lobgesang. . . 653
Kirchensegen, der. . . 505
Klagen, bittere, über Wankelmuth in der Besserung. 385
— demüthige, üb. Schwachheit im Streben nach Besser. 366
— gegen, die Tugend sey zu schwer. . 404
— reuvolle, über verlorne Zeit. . 578
— über sittliche Unvollkommenheit. . 700
— wehmüthige, über das schwache Herz. 407, 408
Kleinmuth, gegen. . . 477
Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seyd. 394, 396

Kommt, Mühselige! . . 150
Kraftanwendung, unsre Pflicht. . 560
Kraft, beruhigende, des göttl. Wortes, — Hoffnung des ewigen Lebens. . . 332
— des Gebets aus Erfahrung. . 482, 492
Krankheit. . . 712—714
— ansteckende. . . 676, 677
Krieg. . . 672—674
Kürze und Unwiderbringlichkeit der Zeit. 578, 582
Kunst und Wissenschaft von Gott begünstiget. 659
Landplagen, bei. . . 671
Langmuth Gottes gegen Sünder. . 36, 37
Leben, das, als Vorbereit. für die Ewigkeit. 574, 575, 576, 578
— das, ein wohlzuverwahrendes unschätzbares Gut. 574
— das, eine Aussaat für die Ernte jenes Lebens. 578, 582
— das, eine Vorbereitung auf das ewige. 340
— das gegenwärtige, wozu? . . 340
— und Beispiel Jesu. . 141—151
Lebendige Gotteserkenntniß. . 434
Lebenszeiten. . . 769—774
Lehre Jesu. . . 152—161
— Jesu als göttliche Wahrheit, beglaubigt durch seine Auferstehung. . . 252
— Jesu, Lehre Gottes. . 152
Lehrer, göttlicher, Jesus. . : 152
Lehrstand, der. . . 636
Leib, der, ein Tempel Gottes. . 558
— ; Sorge für dessen Wohlfahrt. . 546, 547
Leiden der Krankheiten. . 712—714
— ; Gelassenheit darin. 990, 691, 697, 698, 702, 704, 712
— ; Gelassenheit darin nach Jesu Beispiele. 704
— und Sterben Jesu. . . 193—234
— und Sterben Jesu, Beweis seiner höchsten Menschenliebe. 194, 196, 197, 201, 202, 208, 212, 223
Leidenschaften; ihre Bekämpfung. . 555
Liebe gegen Gott. . . 435, 442
— gegen Menschen. . . 590—593
— gegen Menschen; ihre Aeußerungen. . 590, 593
— gegen Menschen; ihre Fehler. . 592
— gegen Menschen; ihre Gründe. 591, 592 v. 9 ff.
— Gottes, erkennbar aus der Natur und den menschlichen Schicksalen. . . 28
— Gottes gegen Menschen erweckt zur Menschenliebe. 59
— Gottes im Allgemeinen. . 30, 32, 59
— Gottes in Christo gegen Menschen. 97, 130, 314, 317
— Gottes, Quelle der Beruhigung. . 329
— Jesu zu Menschen in seinem Mittlertode. 315
— und Glaube. . . 363

Liebe zu Gott, als Grund unsrer Tugend. . 438
— zu Gott fodert Gegenliebe. . 436—438
— zu Jesu, den Gekreuzigten. . 214
— Gottes zu Menschen insbesondre, erkennbar aus der Schöpfung. . . 59, 62—65
Lied bei der ersten Abendmahlsfeier, od. bei der Confirmat. 189
Lieder am Charfreitage. . 199—202, 206
— am Geburtstage. . 70, 71, 769, 770
— bei der Confirmation. . 189—192
— zu Christi Himmelfahrt. . 261—267
— zum Andenken an das Leiden u. Sterben Jesu. 193—234
Litanei. . . . 665
Lob Gottes. . . . 2—4, 13
— und Huldigung Jesu, dem Mittler. 508, 509
Lobgesang Maria. . . 524
Loblieder auf den dreieinigen Gott. 45, 46, 50, 51
— auf Gott wegen des Mittlertodes s. Sohnes. 314—317
— auf Gott, den Schöpfer und Erhalter der Natur. 55, 57, 59, 62, 65, 66
— auf Gottes Fürsorge gegen Menschen. 78—80, 85, 87
— auf Jesum, den Auferstandnen. 235—237, 239, 240, 244, 258, 260
— für den geschenkten Frieden. . 661, 662
— für geistliche und leibliche Wohlthaten. 656, 657
— für göttliche Wohlthaten im Allgemeinen. 52, 53
— göttlicher Barmherzigkeit in der Sendung seines Sohnes. . 100, 109, 111, 112
— in allgemeinem Wohlstande. . 653—662
Lobpreisung Gottes für die Erhaltung der Kirche. 792
— Gottes für geistliche Wohlthaten und Bitte. 791
Lüge und Betrug, gegen. . . 598
Mäßigung beim Vergnügen. . 572
Mahnung, dringende, zur Besserung bei den Erweisungen göttlicher Gnade. . . 378
— ernste, zur zeitigen Besserung. . 369, 371
— zu augenblicklicher Besserung wegen der eilenden Zeit. 579
— zum Andenken an den Tod. . 717—720
— zum Guten bei der Gewißheit jenes Lebens. 349
— zur frühzeitigen Sorge für unsre Seele. 541, 545
— zur täglichen Besserung bei der Ungewißheit des Todes. . 717, 719, 720, 723
Majestät Gottes aus der Schöpfung erkennbar. 54—66
Mangel, in . . 710, 711
Mangelhaftigkeit unsrer Tugend . . 403
Mariä Lobgesang. . . 524
Meineid, gegen den . . 506
Mein Gott, verlaß mich nicht! . 227
Mensch, der, als Gegenstand göttlicher Fürsorge. 78—94

Mensch, der, bestimmt für ein ewiges Leben. 330, 331, 354
— der, bestimmt zur Unsterblichkeit. 75, 76, 354
— der, ein Gegenst. der Güte Gottes. 54, 57—60, 62—65
— der, ein Pilger auf Erden. 339, 576, 585, 587, 589
— der, groß durch Leib und Geist. . 70
— der, ist sterblich. . . 577
— der, mit einer vernünftigen Seele begabt. 72, 74
Menschen, des, Bestimm. unter den geschaffnen Wesen. 62, 63
— des, Hoffnung, mit den Engeln einst ewig vereinigt zu werden. . . 69
— des, Pflicht nach göttl. Vollkommenh. zu streben. 73
— des, Vorzüge nach seiner höhern Bestimm. 74, 77, 318
— des, Vorzüge vor den übrigen Geschöpfen der Erde mit Leib und Geist begabt. . 70
— des, wahres Bürgerrecht. . 587
— des, Würde. . : 77
Menschengeschlecht, das verlorne, war nur durch Christum zu retten. . . 95
Menschenliebe. . . 590—593
— ; ihre Aeußerungen. . 604
— ; ihre Beschaffenheit und Gründe. 591, 592
— ; ihre Fehler. . : 592
— ; ihr Gebot. . . 592
— ; ihre Gründe. . . 591
— ; ihre Theilnahme. . 594, 595
Menschenwohlfahrt; ihre Beförderung an Leib und Geist. 590
Mir nach, spricht Christus. . 146
Mißgunst und Neid, gegen. ; 594, 595
Mißwachs und Theurung. : 675
Mitleidenheit gegen Beleidiger. : 614, 615, 618
Mitleid Jesu gegen Sünder. : 145
Mittagslieder. . . 840—844
Mittel zur Besserung: Selbsterkenntniß; Gebet, Wachsamkeit, Selbstprüfung, Erneurung guter Vorsätze, Geschäftigkeit. . 400
— zur Besserung: Lesen und Hören des göttlichen Wortes, Andenken an Gottes Nähe, Betrachtung der Werke Gottes, Andenken an das Gericht. 401
Mittlertod Jesu. 193—196, 201—203, 205—207, 212, 220—223, 314—317
Möglichkeit, einzige, der Errettung des gefallnen Menschengeschlechts durch den Sohn Gottes. 95
Moralischer Nutzen der Betrachtung des Leidens und Todes Jesu. 193—203, 205, 207, 208, 212—216, 218—223
Morgenlieder. . . 807—837
— für die Jugend. . 838, 839
Muster der Frömmigkeit, Christus. . 141
— der Menschenliebe, Christus. 142, 143, 148

Muster der Tugend und Heiligkeit, Christus. 144, 146, 147
Nachahmung der Engel. . 67, 68
Nach dem heiligen Abendmahle. . 186, 187
— der Beichte, Communion oder einem Bußtage. 406
— einer Prüfung kurzer Tage erwartet. . 352
Nachfolge Jesu. . . 146—151
— Jesu besonders. . 146, 147, 151
Nachgiebigkeit. . . 612
Nachsicht gegen Beleidiger. . 614—617
Nächstenliebe. . . 621
Nässe. . . 678, 679
Nahrung ist mit Dankbarkeit zu genießen. . 80, 82
Nahrungsmittel; deren weiser Genuß. . 573
Nahrungssorgen, ängstliche, zu vermeiden. 83, 84
Namenchrist, der bloße. . . 364
Name, der, Gottes ist heilig zu halten. . 445
Natur, ein Schauplatz der Größe Gottes. . 54—66
Naturerscheinungen, abwechselnde. . 794
— Quelle der Gotteserkenntniß. . 54—68
— als Erweckungsmittel frommer Empfindungen. 55, 58
Neid und Mißgunst, gegen. . 594, 595
Nicht, daß ich's schon ergriffen hätte. . 403
Nichtigkeit aller irdischen Vorzüge im Tode. . 724
— ängstlicher Sorgen. . . 93
Nichts soll uns scheiden von der Liebe Jesu. 323, 324
Niedrigkeit des Geizes. . . 571
Noth, allgemeine; Flehn um Abwendung. . 671
Nothwendige Aeußerung der Besserung im Reden, Hören, Sehen, Empfinden. . 367
Nothwendigkeit der Besserung. . 145
— der Gotteserkenntniß. . 433, 434
— des Glaubens an Jesum. . 100
— der Tugend und Menschenliebe beim Glauben an die Auferstehung Jesu. . 253
— die heilige Schrift zu lesen. . 157
— eines heiligen Lebens beim Glauben an Christi Auferstehung. . 252, 253, 257, 259
— ungesäumter Besserung wegen des ungewissen Todes. 717, 719, 720, 723
Nutzen der Erdenleiden. . 682, 685, 695
— der Betrachtung der Natur. . 54—66
— der Gewitter. . . 799, 800
— der Gotteserkenntniß aus seinen Werken. 11
— der Gotteserkenntniß aus seinen Werken und seinem Worte. . . 10
— der heiligen Schrift. . 157, 158
— des Andenkens an den Tod. 717—719, 721, 724
— des Evangeliums. . 153, 154, 159

Nutzen des Gebets. . . 481, 482, 484
— des göttlichen Wortes. . 154, 155
— des Gotteslobes. . . 2, 3
— moralischer, der Betracht. des Leidens u. Tod. Jesu.
193—203, 205, 207, 208, 212, 216, 218—223
Obrigkeit; Bitte für sie, und ihre wohlthätige Regierung. 633
Oeffentliche Bitte um Segen des göttlichen Wortes. 161
— Gottesverehrung. . . 493—505
Oeffentlicher Dank für den Segen des göttlichen Wortes. 161
Offenbahrung. . . 152—161
— Gottes aus der Natur. . 54—66
— Gottes aus seinen Werken und seinem Worte. 10
Offenherzigkeit. . . 597
Offnes Bekenntniß des Glaubens an Jesum. . 225
Ohnmacht der Feinde Jesu, als des Herrn über Alles. 292
O Mensch, gedenk an's Ende. . 719
Person Jesu Christi. . . 101—105
Petri Verläugnung und Reue. . 225
Pfingstlieder. . 268—280
Pflicht der Aeltern ihre Kinder christlich zu erziehen. 627—629
— der Anbetung Gottes, als des Herrn der Natur. 54—66
— der Anwendung unsrer Kräfte. . 560
— der Bescheidenheit und Demuth. . 601
— der Billigkeit gegen Andere. . 612
— der Demuth vor Gott. . 550—554
— der Dienstboten. . 632
— der Friedfertigkeit. . 600
— der Gerechtigkeit gegen Andere. . 611
— der Herrschaften. . . 631
— der Kinder gegen Aeltern. . 630
— der Selbstbeherrschung. . 555, 556
— der Selbstverläugnung. . 556
— der Sorge für Anderer irdischen Wohlstand. 604—606
— der Sorge für Anderer leibliche Wohlfahrt. 604—606
— der Sorge für Andrer Seelenwohl. . 602, 603
— der Sorge für die Erhaltung unsers Lebens. 574
— der Staatsbürger. . . 620
— der Unterthanen. . . 635
— der Versöhnlichkeit und Sanftmuth. 614, 616
— der Wiedererstattung. . . 613
— der Wohlthätigkeit. . 607—610
— der Wohlthätigkeit für Begüterte. . 608
— der Zufriedenheit mit Gott. . 708, 709
— der Zufriedenheit mit Gott, insbesondere in Mangel
und Armuth. . . 710, 711
— des Christen, die heilige Schrift zu lesen. 157
— des Menschen, nach göttl. Vollkommenh. zu streben. 73

Pflicht des Regenten. . . 634
— treuer Kraftanwendung b. Hoffen auf Gottes Segen. 93
— die Ehre Anderer zu bewahren. . 599
— für die Wohlfahrt unsers Leibes zu sorgen. 546, 547
— Gott anzubeten. . . 1
— Gotte, als dem Höchsten und Beßten, wohlzugefallen, zu streben. . 1
— gegenseitige, der Ehegatten. 624, 625
— Gott zu erkennen. . 433, 434
— Gott zu lieben. . 436, 437, 440, 442
— Gott zu preisen. . . 2, 3, 4
— öffentlich Gott zu verehren, und warum? 495
— vorzügliche, für die Wohlfahrt uns. Seele zu sorgen. 539—541, 545
Pflichten der Höher'n. . . 568
— wichtige, bei der Gewißheit des Todes. 716, 717, 719, 721, 724, 756
— wichtige, b. d. Ungewißh. d. Todes. 717, 719, 720, 723
Pilger, ein, der Mensch. . . 339
Pilgerleben, das, der Menschen auf Erden. 576, 577, 585, 587, 589
Prediger, der, beim Antritte seines Amtes. . 637
Predigtamt, das. . . 636
Preis der göttl. Fürsorge für Menschen. 78—80, 85, 87
— der Liebe Gottes. . . 31—34
— göttlicher Barmherzigkeit gegen Schwache. 36, 37
— göttliche Barmherzigkeit in der Sendung seines Sohnes. . 100, 109, 111, 112
— göttlicher Wohlthaten von Kindheit an. 769, 774, v. 7
— Gottes. . . 2—4, 13
— Gottes für die Erhaltung der Kirche. . 792
— Gottes für geistliche Wohlthaten und Bitte. 791
— Jesu Christi. . . 103, 104
Prüfung am Abende. . 874, 875
— seines Christenthums vor Gott. . 549
Quelle der Beruhigung, die Liebe Gottes. . 329
— der Gotteserkenntniß, die heilige Schrift. 156—158
— der Gotteserkenntniß, die Natur. . 54—68
— des Trostes in dem Leiden und Sterben Jesu. 213, 222
Rachbegierde, gegen. . . 226
Rache, gegen. . ; 616
Rang. . . 568
Rathschluß Gottes von der Erlösung der Menschen. 95—100, 128, 130, 193, 207, 220
Rechenschaft, zugebende, des Lebens vor Jesu, dem Weltrichter. . . 309—311
Reformationslieder. . . 302—304
Regent, der; dessen Pflicht. . 634

Reinigkeit des Herzens und Lebens. . 557—559
Religionslieder. . . 297—301, 304
Reuvolle, der, Sünder vor Gott. . 385
Richtet nicht vor der Zeit, bis der Herr kommt. 311
Ruhe des Frommen bei dem Bewußtseyn der Gnade Gottes. 326, 327, 329
Ruhe im Grabe. . . 351
— im Tode; wie gelangt man dazu? 716, 721
Ruhiges Erwarten des Todes. . 727—729
Ruhige Erwartung seines Schicksals. 449, 453, 455, 456, 458
— Fassung in widrigen Schicksalen beim Glauben an ein andres Leben. . . 352
— Herz, das, des Frommen. . 426—428
— Hingebung an Gott, den weisen Regierer. 86, 89, 92, 94
— Hingebung an Gott in der Zeit der Noth. 683, 684 687, 690, 691, 697, 698, 702, 704
Ruhm, eitler. . . 554
Ruhmsucht, gegen. . 567
Sanft ist mein Joch. . . 150
Sanftmuth. . . 614, 616
Schadenfreude, gegen. . . 613
Schaff in mir, Gott, ein reines Herz. . 376
Scham, Reue und Entschluß des Sünders beim Anschauen göttlicher Güte. . 378
— und Reue des Sünders. . 379, 388
Scheinglück, Warnung dagegen. 537, 538
Scheinheiligkeit, gegen. . 597, 598
Schilderung des Frommen. . 421, 422
Schluß der Woche. . . 877, 878
— des Jahres. . . 779—784, 787
— und Anfang des Kirchenjahres. . 789, 791, 792
Schmeichelei, gegen. 597, 598
Schnelligkeit unsrer Jahre. . 340
Schöpfung der Engel. . 67—69
— des Menschen. . . 70—74
— die Absicht derselben. . 56, 62
Schulgesänge. . . 638—641
Schulprüfung, zur. . . 642
Schwachheit des Herzens. . 407, 408
— des Menschen beim Geschäfte der Besserung. 366
— sittliche; Klagen darüber. . 700
— und Flucht der Jünger Jesu. . 224
— und Hang zum Bösen. . 405
Schwierigkeit der Tugend. . 405, 408
— gegen, der Besserung. . 370
Seele; Hauptsorge für ihre Wohlfahrt. 541, 545
— ihre Bildung ist Hauptquelle unsrer Wohlfahrt. 539
— ihr hoher Werth. . . 540

Seelenadel, Hauptquelle unsrer wahren Wohlfahrt. 539
Seelenfriede in Jesu. . . 333
Seelenruhe des Frommen. . 426—428
Seelenwohl, das, Anderer zu befördern. . 602, 603
Segen, großer, der Gottesfurcht. . 444
Segnet, die euch fluchen. . . 617
Segnungen eines guten Gewissens. . 429—432
— große, durch Jesum. . 313
Segen der heiligen Taufe. . 162—165
Sehnliches Verlangen nach dem Tode. . 734
Sehnsucht, fromme, nach Besserung. . 366, 367
— nach dem Himmel. . 348, 585
— nach der innigen Vereinigung mit Jesu. 542, 543
— nach Gottes Beistande. . 227
— nach jenem Leben. . 585, 587
— nach Jesu Hilfe. . . 228
— nach wahrer Frömmigkeit. : 413, 416
Selbstbeherrschung. . . 555, 556
Selbsterkenntniß. . . 548
Selbstliebe, was dabei zu vermeiden. . 537
Selbsttäuschung, gegen, in der Tugendübung. 403
Selbstverläugnung. . . 556
Selige Folgen christlicher Tugend. . 418
— Folgen der Tugend bei aller Schwierigkeit. 404
Seliger Tod des Frommen. . 753
Seliges Verhältniß der Erlösten zu ihrem Erlöser. 328
Seligkeit der christlichen Besserung. . 417—432
— der Gottesliebe. . . 440
— der Vereinigung mit Jesu. . 333
— des Frommen. . . 322
— des Gotteslobes. . . 2, 3
— durch Jesum in der Auferstehung. 341—344
— durch Jesum in diesem Leben. . 321—334
— durch Jesum in jenem Leben. . 345—354
— durch Jesum im Tode. . 335—340
— durch Jesum überhaupt. . 312—320
— eines guten Gewissens mit Gott. : 588
— vollkommne im Himmel. . 346—348, 354
Seligpreisung der entschlafnen Frommen. . 730
Sendung des heiligen Geistes. . 268—280
— des heil. Geistes, den Jüngern verheissen. 268, 278
Seyd barmherzig, wie euer Vater im Himmel. 610
Sicherheit, gegen, bei der Gewißheit des Todes und des Gerichts. . . 722, 723
— gegen, beim Glauben an Jesum. . 224
— gegen, in dem Geschäfte der Besserung. 372, 373
Sichtbarer Erfolg der Herrschaft Jesu im Himmel in der Ausbreitung seiner Lehre. . . 287, 290

Sittliches Verderben der Menschen. 376, 377
Sohn, der, Gottes, einziger Erlöser der Menschen. 95
Sommer. 796
Sorge für unsre Seele. 539—545
— für unsern Leib. 546, 547
Sorgen, ängstliche, sind zu vermeiden. 683, 697, 698, 707, 709
Sorget nicht für den andern Morgen. 84, 707
Spötterei, gegen, Frevel u. Unglauben gegen Jesum. 512, 513
Staatsbürger; dessen Pflicht. 620
Stand, hoher. 568
Standhafter Glaube an Jesum. 323
— Glaube an Jesum, den Gekreuzigten. 214, 223
Sterblichkeit und Unsterblichkeit des Menschen. 577
Sterbende; Fürbitte für sie. 759
Stifter des heiligen Abendmahls, Christus. 167, 169, 174
Stiller Umgang mit Gott im Gebete u. dessen Seligk. 482, 492
Stolz, gegen. 550—554
— zu vermeiden im Besitz der Ehre. 567
Strafe, dem beharrlichen Sünder gedroht. 27
— der Wollust. 558, 559
Streben, das nothwendige, nach jenseits. 587
— des Menschen nach göttlicher Vollkommenheit. 73
Sünde, die, nach ihren verderblichen Folgen. 423
— der gebeugte und gnadesuchende vor Jesu. 389, 391
393, 395—397
— der beschämte und reuevolle. 379, 384, 385
Sünder, der beschämte und reuevolle, beim Anschauen göttlicher Güte. 378, 384
— der geängstete und vertrauensvolle auf Christum.
380, 381, 383, 398, 399
— der reuvolle und gläubige beim heil. Abendmahl.
174, 176—179, 181, 183
— der reuvolle, vor Gott. 369
— waren nur durch Christum zu retten. 95
Tag der Auferstehung. 342
Taufe. 162—165
— bei der. 166
— die, ein Erweckungsmittel zu einem heil. Leben. 162—165
Thätiges Christenthum. 355, 363
Theilnahme gegen Menschen. 594, 595
Theurung und Mißwachs. 675
Thorheit der Habsucht. 570
— des Mißmuths und der Ungeduld in Leiden. 689
— Thorheit des Strebens nach blos vergängl. Gütern. 577
Thränen Jesu über Jerusalem. 145
Tod; Bitten um muthvolles Erwarten desselb. 737—741, 743
— das Andenken daran, was soll es nützen? 717—719
721, 724, 756

Tod; das Ende aller Leiden. 730, 734, 745, 752, 762
— der ungewisse, mahnt zu ungesäumter Besserung. 717, 719
720, 723
— der, verschont niemand. . 724
— dessen freudiges Erwarten. . 742—749
— dessen ruhiges Erwarten. . 726—729
— dessen sehnliches Erwarten. . 734
— dessen selige Folgen für den Frommen. 752, 754, 755
— dessen Ungewißheit. . 717, 719, 720, 725
— dessen ungewisse Zeit, Art und Ort. . 758
— Erinnerung daran. . 716—720
— Ermunterung zum Andenken daran. 716, 718, 719
— frohe Aussicht nach demselben. . 754
— fürchterlich dem Ungebesserten. . 722, 723
— Gründe zum freudigen Andenken an denselb. 742—749
— schreckenlos durch Jesum. . 752, 757
— seliger, des Frommen. . 753
— Uebergang zum bessern Leben. 750, 752, 754
— und Gericht mahnen zur Besserung. 722, 723
— und Gericht warnen vor Sicherheit. 722, 723
Todesfurcht, gegen: Grund dafür. 735, 736, 747, 748, 750, 751
— gegen. . 336, 337, 350, 716, 718
Traurige Erwartung des Sünders. . 27
Traurigkeit, die tiefste, des Reuigen über seinen Wankelmuth. 385
Treue Anhänglichkeit an Jesu. . 312
— und Anhänglichkeit gegen Jesum. 514—516, 524, 535
— Gottes, als Ermunterung zu freudiger Hingebung an ihn. . . 39
Trost beim Gedanken an das Grab. . 351
— beim Unmuthe über sittliche Unvollkommenheit. 700
— der Auferstehung im Leiden und am Grabe. 344
— der Begnadigung in Christo, dem Auferstandnen. 241
— der Ewigkeit in Leiden. . 701, 702
— des ewigen Lebens bei geistlichen Mängeln und Erdenleiden. . . 353
— des ewigen Lebens, weil Gott ewig ist. 14, 16
— des Frommen bei den dunkeln Wegen unsers Schicksals. . . 24, 25
— des Frommen in Gottes Allgegenwart und Allwissenheit. . 17, 18, 20
— für Leidende in der Wiederkunft Jesu. 305
— im Unglücke. . 464—467, 469, 470, 472, 473
— in der Gnade Gottes. . 326
— in Trübsalen — Gottes Erbarmung. 667—669
— und Beruhigung beim Andenken an das Grab. 232, 234—238, 240—244, 249—251, 253, 255
— und Beruhigung im Leiden und Tode Jesu. 213, 222
Trostlieder, allgemeine, beim Glauben an J. C. 468, 471

Tugend, christliche; ihre seligen Folgen. . 418
— und Glaube. . . 365
Tugendkampf, schwerer. . 404, 408, 555, 555
Tugendlieder, allgemeine. . 412, 415, 420, 588
Uebergang zum bessern Leben, der Tod. 750, 752, 754
Uebernahme, bei der, eines Predigtamtes. . 637
Ueberzeugung, beruhigende, daß Gott unsere Schicksale zu unserm Beßten leite. . . 647
Umgang mit Gott im Gebete und dessen Seligkeit. 482, 492
Unaussprechliche Seligkeit jenes Lebens. . 345, 346
Unbedingte Nothwendigkeit der Erlösung durch Christum. 95
Unbilligkeit, gegen. . . 612
Unbußfertigkeit und Frevel gegen Jesum. . 145
Unerforschlicher Rath Gottes in der Sendung seines Sohnes. 99, 128, 130, 193, 202, 207, 220
Unerforschliche Rathschlüsse Gottes bei uns. Schicksale. 24, 25
Unerschütterliche Anhänglichkeit an den einigen Gott. 13
Ungeduld, gegen, in Leiden. . 693, 699
Ungerechtigkeit gegen Andere. . 611
Ungesäumte Besserung wegen des ungewissen Todes. 717, 719 720, 723
Ungewisse, die, Dauer dieses Lebens mahnt zum Guten. 349
Ungewißheit des Todes. . 717, 719, 720, 725
— des Todes fodert zu ungesäumter Besserung auf. 717, 719, 720, 723
Unglaube, Verwahrung dagegen. . 7
Unkeuschheit, gegen. . 558, 559
Unmuth, gegen, über sittliche Unvollkommenheit. 700
Unschuld des Herzens und Lebens. . 557
Unsterblichkeit des Menschen. . 75, 76, 354
— des Menschen gründet sich auf Gottes Ewigkeit. 14, 16
Unterhaltung fromme, mit Jesu zur Stärkung des Glaubens an ihn. . . 525—530
Unterschied, nothwendiger, der Gaben und Stände unter den Menschen. . . 591
— zwischen dem Guten und Bösen. . 424
Unterthan, der; dessen Pflicht. . 635
Unterwerfung unter Gott, den Alleinweisen, beim räthselhaften Gange unsers Schicksals. . 24, 25
Unveränderlichkeit Gottes. . . 14
Unvollkommenheit, sittliche; Klagen darüber. 700
— unsrer Tugend. . 403
Unwiderbringlichkeit und Kürze der Zeit. . 578
Unwürdigkeit, und Gottes Huld. . 663
Unzufriedenheit, gegen, mit Gott. . 646
— gegen, mit Gott, insbesondre in Mangel. 710, 711
— mit eigner sittlicher Unvollkommenheit. 700
— gegen, mit Gott. . 708

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Vaterhuld durch Christum in der Erlösung der Menschen. 95 — 100, 126, 130, 132, 135, 314, 317
Vaterlandsliebe. . . 620
Vater unser, das. . . 486
Verachtung, weise, der Welt. . 534
Verantwortlichkeit, große, des ungebesserten Christen. 364
Verbindlichkeit des Christen, die heilige Schrift zu lesen. 157
— zur Menschenliebe. . 591
— zur öffentlichen Gottesverehrung. . 495
Verblendung, gegen, beim Streben nach Glück. 537, 538
Verborgner Rath Gottes in der Erlösung der Menschen durch Christum. . 99
— Rath Gottes in der Leitung menschl. Schicksale. 86, 92
Verderben, das, der Sünde. . 423
— sittliches, der Menschen. . 376, 377
Verdienst des Menschen findet vor Gott nicht statt. 319
— Jesu Christi um die Menschheit. 126, 129, 132, 135, 167
Verdienstlosigkeit, und Gottes Huld. . 663
Veredelung der Seele und die damit verbundene Seligkeit. 539
Verehrung Gottes, öffentliche. . 493 — 505
— Jesu, als Herrn über Alles. . 281 — 289
Vereinigung, innige, der Seele mit Jesu. 542, 543
— selige, mit Jesu. . . 333
Vergänglichkeit des menschlichen Lebens. . 15
Vergieb ihnen, Vater, sie wissen nicht, was sie thun. 226
Vergnügen; Mäßigung dabei. . 572
— dessen Beschaffenheit. . 572
Verhältniß Gottes, als Vater der Menschen durch Christum. 321
— seliges, der Erlösten zu ihrem Erlöser. . 328
Verhalten gegen Jesum. . 508 — 537
— gegen uns selbst. . . 537 — 589
Verherrlichung der Güte Gottes am Menschen. 54
Verläugnung der Welt um Jesu willen. . 534
— Petri und Reue. . . 225
Verlangen, inniges nach Jesu. . 228
Verlangen nach Gottes Beistande im Kampfe gegen Sünde. 413
— nach Gottes Beistande im Leben. . 227
— sehnliches nach dem Tode. . 734
Verletzung Anderer Rechte. . 613
Vermeidung ängstlicher Sorgen. 683, 697, 698, 707, 709
— ängstlicher Nahrungssorgen. . 83. 84
Vermögen, dessen Gebrauch. . 569, 570, 571
Verpflichtung durch d. Taufe z. Glaub. u. heil. Leben. 162 — 165
— zu einem christlichen Leben beim Glauben an den Gekreuzigten. . 193, v. 9 — E. 196, 212
— zu einem heiligen Leben beim Glauben an Jesum. 252, 253, 257, 259
— zur Besserung bei der Gnade Gottes. . 319

Verpflichtung zur Tugend und Menschenliebe beim Glauben an die Auferstehung Jesu. . 253
Versäumte Gnadenzeit. . 145, 310
Versöhner, Jesus. 203, 207, 520—222, 231, 312—317
Versöhnlichkeit. . 226, 600, 614
Versöhnungstod Jesu, Beweis seiner höchsten Menschenliebe. 194, 196, 197, 201, 202, 208, 212, 223
— der, Jesu. 193—196, 201—203, 205—207, 212 220—223
— Jesu gefeiert im heiligen Abendmahl. . 182
Verstellung, gegen. . . 597, 598
Vertrauen auf Gott. : 464—475
— auf Gott, als den Allmächtigen. : 23
— auf Gott; Beweggründe dazu. : 475
— auf Gottes Barmherzigkeit in Christo. 95—100, 132
— auf Gott, gegründet auf seine Vorsehung. 78—94
— auf Gott in bedenklichen Lagen des Lebens. 648—652
— auf Gott in Christo, in geistlicher und leiblicher Noth. 132
— auf Jesum, den erhöhten Mittler. . 263, 264
— insbesondere auf Christum. . 471
— des geängsteten Sünders auf Gottes Gnade in Christo. . 380, 381, 383, 399
— des geängsteten Sünders auf Jesum. 389, 391, 393 395—397
— des geängst. Sünders zu G. 382, 388, 390, 392, 398, 399
Vertrauensvolle Bitte an Jesum um Erbarmung und Hilfe. 228
— Hingebung an Christum, als Erlöser. . 99
Verwahrung gegen Unglauben. . 7
Verzagtheit, gegen. : 94, 465, 470, 477
— gegen, im Unglück. : 686, 700
Verzeihung gegen Beleidiger. . 614—6:8
Verzichtleistung auf die vergänglichen Güter der Welt beim Glauben an Jesum. . 534
Verzögerte Besserung, Gefahr. 145, 310, 370, 374
Verzögerter, bey, göttlicher Hilfe. . 470. 473
Vollbracht, es ist. . . 229—231
Vollendung des Jahres und Anfang. 775—778, 788
Vollkommenheit Gottes. . . 1
Vollkommner Seligkeitsgenuß im Himmel. 346—348, 354
Vollkommenheit der erschaffnen Dinge. . 54
Vorbereitung, weise, auf einen ruhigen Tod. 716, 720—725 729, 755, 756
Vorbild der Frömmigkeit, Christus. . 141
— der Menschenliebe, Christus. . 142, 143, 148
— der Tugend und Heiligkeit, Christus. 144, 146, 147
— und Wandel Jesu Christi. . 141—151
Vorsätze, fromme, beim Anschauen des Verdienstes Jesu. 312

Vorsatz, ernster, der wahren Besserung; Bitte um Kraft dazu. . . 359, 360
— frommer, die Sünde zu fliehen wegen ihrer schädlichen Folgen. . . 411
— Jesu treu zu bleiben. . 514—516
Vorsehung Gottes. . . 78—94
Vorsicht, nöthige, bei der Erhaltung unsers Lebens. 574
— nöthige, bei der Selbstliebe und beim Streben nach irdischem Glücke. . 537, 538
— weise, beim Lebensgenusse. . 575
Vortheile der Betrachtung der Natur. . 54—66
— der Erkenntniß Gottes aus seinen Werken. 11
— der Erkenntniß Gottes aus s. Werken und s. Worte. 10
— der heiligen Schrift. . 157
— der Trübsale. . 682, 685, 695
— des Andenkens an den Tod. 717—719, 721, 724
— des Evangeliums. . 153, 154, 159
— des göttlichen Wortes. . 154, 155
— des Gotteslobes. . 2, 3
— große, der Gottesfurcht. . 444
— große, der öffentlichen Gottesverehrung. 493
Vorzüge der Offenbahrung. . 152—161
— des Menschen, aus Leib und Geist bestehend. 70
— des Mensch. in Ansehung seines vernünft. Geistes. 72, 73
— des Menschen nach seiner höhern Bestimmung. 74
— jenes Lebens vor dem gegenwärtigen. 346—348
Wachet auf! ruft euch die Stimme. . 369
— und betet, daß ihr nicht. . 224
Wachsamkeit, nöthige, zur Besserung. . 403
— und Gebet; Ermunterung dazu. . 544
Wahl, weise, sinnlicher Vergnügungen. . 572
Wahres Christenthum. . . . 357
Wahre Weisheit des Christen. . 362
Wahrhaftigkeit Gottes als Ermunter. zum Vertrauen auf ihn. 38
Wahrheitsliebe, (Wahrhaftigkeit). . 597, 598
— ; ihre seligen Folgen. . 595. 598
Wandel und Vorbild Jesu Christi. . 141—151
Wankelmuth. . . 474
— bei dem Geschäfte der Besserung. . 385
— gegen, im Glauben. . 402
Warnung gegen Glaubensscheu. . 225
— an Religionsspötter, sie zum Glauben an Jesum, den Herrn über Alles, zu bewegen. . 291
— gegen Sicherheit beim Glauben an Jesum. 224
— vor ängstlichen Nahrungssorgen. . 83, 84
— vor Arglist und Falschheit. . 597
— vor Aufschub der Besserung. 145, 310, 370, 374, 541
— vor d. Aufschube d. Besser. bei d. schnell eilenden Zeit. 579

Warnung vor Aufschub zu erfüllender Pflichten. 720
— vor Betrug und Lüge. . 598
— vor dem Meineide. : 506
— vor den Gefahren des bloßen Namenchristen. 364
— vor der Sünde bei Gott, dem Allwissenden und Allgegenwärtigen. . 17, 19, 21
— vor der Sünde bei Gottes Heiligk. und Gerechtigk. 26, 27
— vor eitlem Ruhme. . 554
— vor falscher Menschenliebe. : 562
— vor falscher Selbstliebe. . 537, 538
— vor Frevel gegen Gott, den allmächtigen Schöpfer. 56
— vor Geiz. . . 371
— vor Mißbrauch der Gnade Gottes . 319
— vor Mißbrauch, oder Nichtgebrauch der Zeit. 584
— vor Mißbrauch der Zunge. . 561
— vor Rache. . . 616
— vor Schadenfreude. . . 613
— vor Selbsttäuschung in der Tugendübung. 403
— vor Selbstverkürzung des Lebens. . 574
— vor Sicherheit bei dem Geschäfte d. Besserung. 371—373
— vor sittlicher Sicherheit. . 403
— vor Stolz. . . 550—554
— vor Unbilligkeit. . . 612
— vor Unbußfertigkeit, und Frevel gegen Jesum. 145
— vor übertriebner und sündlicher Weltlust. 586
— vor Ungerechtigkeit. . 611
— vor Unzufriedenheit mit Gott. 646, 708, 709
— vor verachteter Gnade der Sündenverg. durch Christ. 145
— vor Verletzung Anderer Ehre. . 599
Was der Mensch säet, wird er einst ernten. . 311
— Gott zusagt, das hält er gewiß. . 38
— hülf's dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewänne, und. . . 541
Wechsel der Jahreszeiten. . 793
— der Witterung. . . 794
Wehmüthige Klage über Schwachheit des Herzens. 407, 408
Weihnachtslieder. ; . 119—140
Weise Benutzung der Gegenwart. . 580, 720
Weiser Genuß der Nahrungsmittel. . 573
Weisheit, der Quelle, ist Furcht vor Gott. . 444
— Gottes. . . 24, 25
— Gottes als Grund der Beruhig. bei uns. Schicksal. 24, 25
— Gottes in der Leitung unsers Schicksals. 449, 455
— wahre, des Christen. . 362
Welt, die, ein Schauplatz der Herrlichkeit Gottes. 54—66
— die, kein Zufall. . 7
— Quelle der Erkennbarkeit Gottes. 54—68
Weltgericht, zukünftiges, zum Schrecken der Sünder. 307

Weltgericht, zukünftiges, zum Schrecken der Frevler und Spötter. . . 308
Werth, hoher, der heiligen Schrift. . 157, 158
— des Menschen durch den Glaub. an d. Daseyn Gottes. 5
— hoher, der kurzen Lebenszeit. 578, 580, 581, 584, 586
— hoher, der Seele. . . 540
— hoher, des Evangeliums. . 153, 154, 159
— hoher, des irdischen Lebens. . 574
Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? 323
Wesen und Eigenschaften Gottes. . 8, 9
Wichtigkeit der heiligen Taufe. . 162—165
— des Eides. . . 507
Wider die Furcht vor Tod und Grab. 232, 234—238, 240 —244, 249—251. 253, 255
Wiedererstattung. . . 613
Wiedererweckung aus dem Grabe. . 731—733, 747
Wiederbelebung nach dem Tode, gegründet auf G. Allmacht. 23
Wiederkunft Jesu. . . 305—311
Wiedersehn nach dem Tode. . 251
Wille Gottes bezweckt unsre Wohlfahrt. . 448
— ist als gut und heilig zu befolgen. 446, 448
Winter. . . 798
Wirket, weil es Tag ist. . . 580
Wissenschaft und Kunst von Gott unterstützt. : 659
Witterung; ihr Wechsel. . . 794
Woche; Beschluß derselben. . 877, 878
Wohlfahrt der Seele ist zu befördern. . 602, 603
— zeitliche, ist zu befördern. . 604—606
Wohlstand des Menschen; Gottes Huld. 663, 664
Wohlthätigkeit. . . 607—610
Wohlthaten des heiligen Geistes an christlichen Gemeinden. . 269—274, 276, 279
— des heil. Geistes an jedem insbesondre. 275—277, 280
— geistliche, des dreieinigen Gottes. . 44—51
— Gottes, geistliche; Preis dafür. . 792
— Gottes; ihre Anwendung. . 664
— Gottes in der Erhaltung der Kirche; Preis dafür. 782
— Gottes sollen zur Besserung erwecken. . 378
— Gottes von Kindheit an. . 769, 774—v. 7.
— nahmhafte, der göttl. Fürs. für Mensch. 78, 79, 85, 86, 88
Wohlzuthun und mitzutheilen vergeßt nicht. . 609
Wollen hab' ich wohl, aber Vollbringen das Gute. 366
Wollust, gegen. . . 558 559
Wort Gottes. : . 154—156
— Gottes, dessen beruhigende Kraft, — Hoffnung des ewigen Lebens. . . 332
— Gottes, dessen hoher Werth. . 154, 155
Würde des Menschen. 74, 77, 318

Würde des Menschen als Antrieb zu einem heiligen Leben. 77
— göttliche, Jesu Christi. 101—105, 316, 318
Zaghaftigkeit, gegen. . 465, 470, 477
— gegen; im Unglück. . 686, 700
Zeit, die, weislich anzuwenden. . 578, 584, 586
— ; hoher Werth derselben. . 584, 586
— und Ewigkeit. . . 586
Ziel, das, unsrer irdischen Bestrebungen. 586, 587
Zöllner, der, dessen Vorbild für Sünder. . 379
Zufall ist nicht die Welt. 7
Zuflucht, der Sünder, Jesus. 389, 391, 393, 395—397
— einzige, in der Noth ist Gott. . 667, 668, 688
Zufriedenheit mit Gott, daß er ihm das Leben gab. 71
— mit Gott, dem Weisen und Gütigen. . 644
— mit Gott; Entschluß dazu. . 645
— mit Gott; Gründe dafür. . 643
— mit Gott in der Leitung unsrer Schicksale. 449—463
— mit Gott insbesondere in Armuth. . 710, 711
— mit seinem Zustande; Ermunterung dazu. 708
— mit unserm Schicksale bei Gottes Weisheit. 24, 25
Zukünftiges Weltgericht z. Schrecken der Frevler u. Spötter. 308
— Weltgericht zum Schrecken der Sünder. 307
Zunge, die; ihr Gebrauch. . 561
Zuruf an die Religionsspötter zur Annäherung an Jesum, den Herrn über Alles. . 291
— an Sünder zur Annäherung an Jesum, den Herrn über Alles. . . 288
— Jesu an Mühselige. . 150
Zustand, seliger, des aus Gott Gebornen. . 419
— sittlicher, der Christen. . 376, 377
Zuversicht des Glaubens. . 477
— zu Gott durch Jesum. . 324
Zweck des irdischen Lebens. . 574—576
— und Folgen der Himmelfahrt Jesu. . 261
Zweifel, gegen, an Gottes Daseyn. . 7
Zweifelsucht. . . 474
— gegen. . . 402

VI.

Verzeichniß aller Liederverse.

	Nr.	V.
Aber, ach, zu schnell	408.	4
Aber bet auch stets	544.	6
Aber daß mein Fuß	76.	6
Aber deiner Liebe tr.	474.	2
Aber du bist meiner	543.	8
Aber ich erwach auch	820.	3
Aber kann ich dir, dem	866.	2
Aber, was geschehn, soll	169.	7
Aber welch ein hoher	721.	4
Aber wen die Sünd	424.	4
Aber wer den Armen	608.	7
Ach, abermal bin ich	385.	1
Ach, aber welche Pest	628.	9
Ach, alle Leiden dieser	466.	3
Ach, alles, Herr, hab	521.	2
Ach, bei der Sünde	468.	2
Ach, bilde mich nach	150.	6
Ach, bleib mit d. Gn.	298.	1
- - - d. Worte	-	2
- - - d. Glanze	-	3
- - - d. Segen	-	4
- - - d. Schutze	-	5
- - - d. Treue	-	6
Ach, das Urtheil ist g.	608.	4
Ach, dazu müsse deine	169.	10
Ach, des Krieges Fl.	674.	2
Ach, die Kürze dieser	586.	2
Ach, diese Last und M.	205.	5
Ach, die Völker beten	674.	9
Ach, Freude meiner Fr.	526.	2
Ach, Gnad ergehe dann	739.	7
Ach, Gott, fällt mir	722.	5
Ach, Gott, so reich bist	706.	5
Ach, Gott und Herr,	380.	1
Ach, Gott, verlaß mich nicht. Reich	413.	1
Ach ꝛc. lehr d. Weg m. w.	-	2
- ꝛc. in Nöth. u. Gef.	-	3
- - g. Woll. u. Verm.	-	4
- - dir hab mich ergeb.	-	5
Ach, Gott, was ist der.	724.	1
Ach, Gott, wie manch.	531.	1
Ach, Herr, ich bin ja	832.	3
Ach, H., laß d. lieb. E.	520.	3
Ach, Herr, laß mich G.	862.	4
Ach, Herr, mein Gott,	78.	7
Ach, Herr, wenn ich d.	473.	10
Ach, hilf mir beten, w.	415.	4
Ach, Hüter unsers L.	783.	6
Ach, ich irr in Finstern.	414.	3
Ach, Jesu Christ, dein	763.	7
Ach, ins Allerheiligste,	341.	5
Ach, in Versuchung	486.	7
Ach, könnt ich doch mit	188.	1
Ach, laß mich deine W.	517.	5
Ach, laß uns kein bang.	861.	2
Ach, lehre mich den W.	722.	11
Ach, lehre mich recht	314.	7
Ach, lenke stets mein	756.	5
Ach, meine Kinder sind	768.	2
Ach, mein Erbarmer,	416.	2
Ach, mein Verstand ist	433.	8
Ach, Menschen, Mens.	128.	10
Ach, mit Segen ob mir	834.	7
Ach, möcht ich, o mein	519.	2
Ach, nur vergieb mir	865.	5
Ach, o Gott, wer zitt.	674.	3
Ach, ohne dich, Allgüt.	876.	3
Ach, segne jedes deiner	786.	9
Ach, selbst Jesus Chr.	759.	3
Ach, sende, Vater, d.	786.	13
Ach, sieh ihn dulden,	200.	1
Ach, sollte nicht dein	234.	3
Ach, sucht doch den,	320.	3
Ach, Sünder, nehmts	201.	6
Ach, Sünde, tödtlichs	197.	2
Ach, unaufhaltsam fl.	787.	2
Ach, Vater, decke m.	756.	6
Ach, vergieb mir, wenn	474	6
Ach, vielmehr, unendl.	149.	4
Ach, wäre nicht, o Herr	399.	1
Ach, wann werd ich	408.	1
Ach, welch ein fürcht.	735.	1
Ach, wer wollte denn	730.	5

	Nr.	V.
Ach, wie ausgesetzt	366.	3
Ach, wie ist der Mens.	474.	1
Ach, wie oft verführt	635.	8
Ach, wie Viele schwur.	191.	2
Ach, wie viel tausend	832.	2
Ach, wir hören deine	369.	2
Ach, wo die Unschuld	558.	6
Ach, wohl allen denen,	108,	4
Aengstiget euch das G.	396.	2
Alle, die ihm nachgew.	734.	5
Alle, Fürst u. Unterth.	674.	5
Allein, des Glaub. erste	417.	2
Allein Gott in der Höh	41.	1
Allein G. in d. H. s. Pr.	827.	7
Allein ichs G. befehle;	684.	2
Allein wie schwer ists	370.	2
Allein zu dir, Herr J.	393.	1
Alle Leiden dieser Zeit	452.	6
Alle meine Seelenkräf.	378.	2
Allen Christen und auch	591.	1
Allen helf., eifrig ihnen	604.	4
Allen, welche nicht verg.	618.	1
Allen will ich nützl. w.	721.	3
Aller meiner Brüder R.	611.	1
Aller Täuschung bist du	38.	2
Aller Weisheit höchste	542.	5
Alles, alles was ich seh,	81.	2
Alles Gute kommt von	639.	1
Alles, Höchster, was	483.	1
Alles ist an Gottes S.	650.	1
Alles können wir entb.	323.	5
Alles ordnet er aufs	62.	3
Alles überschauest du,	18.	3
Alles was er schaffen	56.	2
Alles will und muß den	56.	4
Allgegenwärtig hast du	492.	5
Allgegenwärtig schauet	17.	2
Allgütiger, allein bei	490.	1
Allgütiger, allein von	661.	8
Allgütiger, wir hoffen	675.	6
Allliebender, du schufst	594.	1
Allmächtiger, der sein	491.	1
Allmächtiger, erstaunt	23.	6
Allmächtiger, ich hebe	810.	1
Allmächtiger, wenn d.	817,	2
Allmächtiger, wer ist	778.	4
Allmächtig rief er, der	233.	7
Allwissender, ich trau	817.	6
Allwissender, vor dein.	384.	2
Allwissender, wer kann	549.	10
Alsdann bin ich Gott	363.	4
Alsdann hab ich Vertr.	280.	4
Alsdann leicht, sanft	338.	6
Alsdann werd ich recht	202.	12
Alsdann will ich dir Eh.	227.	7
Als ich noch in der Mut.	88.	3
Als ich sein Feind noch	523,	2
Als mild. Geber zeigst	659.	3
Als wir, von der Sünde	317.	3
Also …uch u. nicht mind.	783.	5
Also hat G. d. Welt gel., daß er .	130.	1
Also ꝛc. u. sie so hoch g.	97.	1
Also ist auch mein V.	542.	4
Also kann auch selbst	322.	6
Also laßt v. G. getrieb.	604.	10
Also steht auch m. Verl.	543.	4
Also wird auch jeder	424.	3
Am Kreuze hingst du	217	3
Am Kreuz erblaßt,	233.	1
Am Morgen blüht und	720.	2
Am Schluß von uns.	671.	10
Anbetend beug ich m.	491.	11
Anbetend steh ich, Herr	389.	2
Anbetung, Ehr und H.	857.	3
Anbetung sey dir, Gott,	278.	1
Anbetung sey dir, Herrl.	1.	1
Anbetungswürdger Gott	8.	1
An deine Leiden denken	195.	1
An deiner Gnade gnüge	813.	9
An dem, was wahrhaft	449.	5
An dich, mein Gott, zu	442.	1
An diesem Tag erschein	642.	1
An diesen Ruf will ich	397.	5
An dir, an dir allein	375.	3
An dir hab ich den tr.	329.	4
An dir, Jesu, halt ich	312.	7
An einen Gott nur gl.	43.	1
Angebetet, hochgeprief.	860.	2
Anhalten sollen wir,	417.	5
An Jesum Christum gl.	45.	2
An ihm nimm Theil.	119.	4
An seinem Heil hat	135.	6
An wahrem Glück wird	462.	4

	Nr.	V.
Arzt, Kunst u. Vorsicht	676.	3
Auch auf den allerrauh.	690.	2
Auch bei der Sünde	468.	2
Auch deine Feinde, die	292.	4
Auch deinen Nächsten	495.	4
Auch dein Heil besorgt	87.	4
Auch des Jahres Lauf,	788.	3
Auch des verfloßnen T.	867.	2
Auch dich kann ich nicht	368.	3
Auch dich laß s. Stim.	801.	2
Auch dich will er zu sich	265.	5
Auch die Hoffnung	651.	4
Auch die Natur verbl.	797.	9
Auch die Regent. lenke	386.	6
Auch dies. dein. Willen	560.	2
Auch diesen Tag hab ich	385.	6
Auch dieß Jahr, du Ew.	776.	3
Auch dießmal bin ich	385.	6
Auch dir ist Gottes Gn.	355.	1
Auch durch die Noth	713.	2
Auch euer Mund, so oft	2.	8
Auch führt er nach des	251.	7
Auch für meine Brüder	603.	4
Auch hilf mir, daß ich	476.	4
Auch ich bin dir zum	164.	7
Auch ich darf dieß noch	539.	4
Auch Jesus Chr. sey zu	445.	3
Auch im Dunkeln zag	426.	7
Auch im Geräusch der	809.	5
Auch in der allergrößt.	518.	4
Auch in der Noth, und	851.	4
Auch in mir ist Sünde;	527	4
Auch irdischen Verlust	794.	7
Auch itzt gabst du uns	640.	2
Auch itzt noch auf der	148.	3
Auch komm ich durch	777.	4
Auch laß mich täglich	400.	6
Auch Lügen schändet,	561.	7
Auch mein Beleidiger	614.	5
Auch m. Lippen schände	558.	3
Auch meine Thränen	768.	5
Auch mein Gesang, H.	134.	4
Auch mein, o Herr, hast	70.	1
Auch mich hat deine G.	824.	2
Auch mir hat er das	384.	5
Auch sei mir Jesu V.	401.	8
Auch täuscht oft Stolz	433.	9
Auch über mir ist dein.	811.	2
Auch übt das Kreuz	695.	3
Auch uns hat dieses	268.	5
Auch uns zu gut, o H.	125.	3
Auch was sie nicht verst.	632.	6
Auch weißt du, Herr,	182.	3
Auch wenn du alterst,	797,	7
Auch wenn wir essen od.	82.	3
Auch wir dein Volk,	291.	6
Auch wir! O schau von	287.	6
Auch wir sehn sie, erfr.	661.	4
Auch zur Liebe meiner	187.	7
Auf Andrer Wohlergeh.	595.	2
Auf, auf! gieb deinem	461.	7
Auf, auf, mein Geist,	580.	4
Auf Buße, die er meint	613.	8
Auf, Christen, auf, und	263.	1
Auf, Christen, bringet	655.	1
Auf, Christen, die ihr	294.	4
Auf, Christen, laßt uns	98.	1
Auf, Christen, preist mit	2.	1
Auf dann, und ermunt.	544.	2
Auf daß von Herzen	667.	7
Auf deine Hand zu sch.	698.	3
Auf deinen Ruhm und	561.	3
Auf deiner Huld allein	329.	7
Auf deine Weisheit sch.	644.	1
Auf dem Richterthrone	107.	5
Auf der Menschheit hohe	86.	3
Auf dich, mein lieber	470.	8
Auf dich, o Vater, sch.	82.	1
Auf dich setz ich mein	213.	5
Auf dich soll stets mein	786.	15
Auf dich will ich stets s.	555.	6
Auf diesen Felsen will	243.	5
Auf diesen Grund will	397.	10
Auf diesen seligen Gew.	802.	7
Auf dieser Bahn der	567.	8
Auf diese Stunde harr	340.	5
Auf dieß mein Theil	324.	7
Auf Erden wechseln bis	464,	2
Auferstanden, auferst.	258.	1
Auferstehn, ja, auferst.	341.	1
Auf euch wird Gottes	626.	1
Auf ewig ist der Herr	492.	1
Auf ewig trift mich	351.	5
Auf ewig wohnt dein	348.	7

	Nr.	V.
Auf, faße dich in dein.	700.	14
Auf, freue dich, mein	100.	1
Auf G. u. nicht auf m. Rath .	449.	1
Auf harten Boden hin	872.	2
Auf Jesu Boten ließ	278.	3
Auf Jesum schlaf ich	724.	14
Auf ihn setzt eure Zuv.	140.	5
Auf ihr gewaltiges G.	283.	7
Auf kurze Zeit schließt	350.	3
Auf meinen lieben G.	468.	1
Auf, m. Gemüth, betr.	778.	2
Auf, mein Herz, erman.	694.	1
Auf, o Seele, sey noch	860.	1
Auf Reichthum und auf	684.	5
Auf, schicke dich recht	119.	1
Auf traubenvoll. Hüg.	797.	5
Augenblicke dieser Leid.	305.	2
Augenblick voll heilgen	172.	8
Aus allen Völkern kom.	287.	3
Aus Dank will ich in	119.	5
Aus Davids Stamm er	136.	5
Aus deiner milden S.	659.	1
Aus dem Grab uns zu	258.	4
Aus des Todes Banden	259.	1
Aus einem tief vor dir	388.	1
Aus Erde ward mein	75.	1
Aus ganzem Herzen lieb	521.	1
Aus Gegenlieb und D.	100.	6
Ausgeschüttet warest	172.	12
Aus Gn. soll ich selig w.	319.	1
– Denn wer kann verd.	–	2
– trug er ja s. Erd. d. Str.	–	3
– that ers; freut euch S.	–	4
– Aber Sünd., hüte dich	–	5
– hilf mir ringen, streit.	–	7
– einst von dir erhoben	–	8
Aus Liebe kamst du, H.	175.	3
Aus Liebe laß mich	438.	6
Aus Liebe sprachst du:	241.	6
Aus öder, stiller Finst.	851.	2
Außer ihm ist doch kein	485.	4
Aus seinem Ueberflüße	803.	2
Aus seiner Fülle neh.	655.	4
Aus Staube schuf ihn	763.	2
Aus tiefer Noth ruf ich	382.	1
Aus unschuldsvollen	560.	5

	Nr.	V.
Bald, bald erwacht	234.	8
Bald ist vielleicht mein	770.	7
Bald kämpft mein Leib	339.	3
Bald könnt in guten T.	697.	6
Bald sind wir zu dem	126.	5
Bald stören ihn des K.	352.	3
Bald wieder reizte mich	385.	5
Barmherzigkeit ist uns.	607.	1
Barmherzigster, wie	817.	5
Bedeckt mit deinem S.	846.	5
Bedenke doch, wie herrl.	135.	8
Bedenk es weislich in	722.	2
Bedenkt, wozu ihr euch	192.	2
Befiehl dem Höchsten	462.	1
Befiehl du deine Wege.	461.	1
Befreit aus s. Finstern.	419.	2
Begabt mit wunderv.	72.	7
Begierden sind es, die	559.	9
Beglücke du die Mein.	810.	5
Beglücken und auch gl.	601.	3
Beglücke unsre Obrigk.	642.	6
Beglückt, beglückt ist,	422.	1
Beglückter Völker Liebe	634.	8
Beglückt ist nur alsdann	73.	9
Begnadiget mit deiner	634.	2
Begnadigung, Gerech.	260.	6
Begrabet mich nun im.	766.	1
Begrabt den Leib in s.	763.	1
Behüte du auch väterl.	871.	6
Behüte, Herr, u. segne	814.	10
Behüte mich vor Schw.	367.	5
Behüte Seel und Leib	565.	4
Behüt uns auch im n.	777.	7
Behüt uns auch vor	215.	3
Bekehren sich die Sünd.	68.	3
Bekennen will ich öffen.	181.	3
Belebe dann mein Hof.	205.	9
Beneid ich meinen N.	595.	7
Bereit den Lauf zu schl.	809.	12
Bereit zu helfen und zu	419.	6
Beschämt erkenn und	388.	2
Beschämt gesteh ich m.	165.	5
Beschämt komm ich, m.	384	1
Beschämt, mein Gott,	770.	4
Beschämt mich meiner	326.	3
Beschirm die Polizeien,	276.	9
Beschirmer s. Christenh.	263.	5

	Nr.	V.
Beschirme sie durch d.	633.	4
Beschützer mein. Seele	810.	3
Beschwerden scheut er	422.	5
Besiegt hat Tod u. Gr.	735.	7
Besitz ich nur ein ruh.	432.	1
Besorgt für ihren Leib	627.	4
Beßer noch, als selbst	86.	8
Bester Trost im Leide,	529.	1
Bester, weisester Reg.	86.	1
Bestimmst du mir ein	488.	12
Betäubt u. mit gebeug.	680.	3
Betet an, ihr Menschen,	67.	1
Betet an! Laßt uns lobs.	62.	1
Betet ihn, den Ueberw.	237.	2
Bet oft in Einfalt dein.	480.	4
– oft zu G. u. schm. in Fr.	–	6
– u. heiter i. Gem. schau	–	7
– u. schau mit sel. Blick.	–	8
– durchschau mit h. M.	–	9
– entdeck am still. Ort	–	10
– G. wohnt an jed. Stät.	–	11
– zu G. für dein. Brüd.	–	14
Bet und sey nicht zw.	709.	5
Betrübte mich des Feind.	85.	4
Betrübt ist meine Seel.	225.	3
Beugt euch mancher F.	425.	3
Beut mir die Welt auch	446.	6
Bewahr an diesem Tag	824.	6
Bewahre ferner uns. S.	805.	5
Bewahre gnädig mich,	870.	5
Bewahre, Gott, mein	367.	3
Bewahre meinen M.	445.	1
Bewahre meine Seele,	838.	5
Bewahre mich a. d. Wege	437.	9
Bewahre mich, Herr,	365.	1
Bewahre mir Leib, Seel	823.	6
Bewahre sie das ganze	802.	4
Bewahr ich deine Gn.	225.	8
Bewahr mein Auge,	771.	11
Bewahrt sein Wort.	303.	4
Bewahr uns den gesch.	804.	7
Bewohner dieser Erd.	114.	4
Bewundernd denk ich	176.	3
Bei aller Leiden Ungest.	243.	6
Bei den Grabgedank.	246.	2
Beides, Erd u. Himmel	643.	2
Bei diesem Unterricht	158.	4
Bei dir allein, Herr, st.	388.	3
Bei dir, mein Herz Tr.	531.	3
Bei dir, o höchster, Gn.	326.	1
Bei dir steht unser Leb.	109.	6
Bei Fleiß und Arbeit	824.	4
Bei ihm ist Ruh. Trau	135.	12
Bei ihm ist Seligkeit	437.	4
Beim Recht, das mir	612.	5
Beim stärksten meiner	555.	5
Bei Pflicht und Fleiß	708.	8
Bei so hellem Licht der	378.	4
Bei solcher Saat seh	802.	5
Bilde mich nach dir,	510.	8
Bin ich am Ziele dann	523.	7
Bin ich bei Andrer N.	607.	5
Bin ich gleich schwach;	331.	5
Bin ich mir deiner H.	429.	2
Bin ich nicht Staub,	682.	2
Bin ich noch fern vom	548.	7
Bis du mich, o du Leb.	184.	12
Bisher hast du mich	774.	9
Bis ihr den Lauf der	626.	4
Bis in Ewigk. gehört	124.	2
Bis mit den Engeln	497.	3
Bist du ein Herr, dem	480.	13
Bist du Gottes, ist G.	685	4
Bis unsre Stunde k.	740.	12
Bis wir dereinst im	278.	9
Bis wir singen mit	498.	3
Bis zum Abend meines	873.	4
Bleib ferner, wie wir	783.	8
Bleibst du auch nicht	440.	5
Bleibt in sein. Vaterh.	354.	4
Blick uns auch an mit	264.	8
Blieb ich der Wahrheit	549.	7
Bloß ein sinnlich Glück	426.	4
Bringe deinem Gott, dem	3.	1
Bringe mich durch d.	168.	6
Bring, Seele, Preis	260.	1
Bringt Gott, ihr Chr.	661,	1
Bringt Preis und R.	252.	1
Bürden abzunehmen,	693.	3
Christ, alles was dich	460.	1
Christ, aus deinem H.	693.	4
Christe, du Lamm	209.	1.2.3
Christen, schlaget Hand	354.	9
Christen, singt aus H.	841.	1

	Nr.	V.
Christen, wenn ihr in	608.	8
Christe, Trost aller W.	40.	2
Christ fuhr gen Himml.	267.	1
Christlich zu leben, sel.	781.	5
Christus, der ist mein	338.	1
Christus ist erstanden,	145.	1
Christus trocknet alle	730.	4
Dabei solls denn bleib.	693.	6
Dacht ich bei d. Genuß	875.	5
Da, da will an bessern	652.	6
Da drückt mich keine	773.	8
Da du dich selbst für	193.	11
Da ernt auch ich von	690.	7
Da fällt der Wahrheit	348.	5
Da find ich, was dein	754.	7
Da freuet sich, Allgütig.	64.	3
Da hab ich ewig jeden	619.	13
Da komm ich zu des H.	346.	7
Damit der Sünder G.	120.	4
Damit du mich befreit	113.	3
Damit ich dir gefällig	358.	1
Damit ich glaub, und	95.	9
Damit ich ja nicht mit	832.	6
Damit ich jeden Abend	855.	3
Damit ichs könne, laß	738.	8
Damit ich schon hier	400,	1
Dank, Anbetung, Preis	762.	2
Dankbar nimm des L.	691.	4
Dank, daß du auch an	596.	3
Dank, dem milden Vat.	80.	1
Danken, danken wollen	80.	5
Dank, ewig Dank sey	179.	1
Dank, mein Erlöser, D.	207.	7
Dank, o Jesu, Dank	219.	4
Dank sey dir, Herr,	696.	11
Dank sey dir, ewig tr.	878.	2
Dank sey dir, Jesu, D.	331.	8
Dank sey Gott, in der	831.	1
Dankt ihm, der das	131.	6
Dann bin ich bald	405.	4
Dann bin ich froh und	398.	6
Dann bin ich, wenn ich	185.	12
Dann danken, dann fr.	782.	7
Dann danken und lobs,	668.	7
Dann darf ich mit Zuv.	441.	4
Dann eil ich dir entgeg.	747.	5
Dann endet er voll W.	539.	3
Dann führe mich durch	786.	16
Dann fürcht. wir d. Tod	282.	12
Dann geb ich meine S.	738.	4
Dann geh ich, frei	752.	8
Dann hab ich überw.	338.	3
Dann hörtest du, o H.	649.	7
Dann ist alles überw.	335.	2
Dann ist es uns. Trost	668.	2
Dann ist mein Herz so	88.	5
Dann ist nicht mehr	307.	5
Dann kann kein Unfall	786.	18
Dann klag er Mensch.	711.	10
Dann könnt ich ohne	787.	5
Dann komm ich auch	398	8
Dann kommt die Zeit,	405.	8
Dann lach ich jenen	482.	2
Dann lehren sie mich	68.	8
Dann öffnet um euch	307.	3
Dann reisen fröhlicher	800.	6
Dann schallen dankbar	290.	5
Dann, Seele, wirst du	750.	3
D. seh ich an d. Laufb. E.	580	5
Dann seh ich m. Freud.	621.	6
Dann setz ich, Jesu,	786.	17
Dann triumphirt der	264.	10
Dann umfäht mich H.	557	7
Dann, Vater, nimm	746.	2
Dann vertausch ich	584.	11
Dann weichen auch die	482.	3
Dann, wenn er ausgest.	711.	13
Dann werd. w. uns ew.	263.	12
Dann werden wir uns immerdar .	787.	11
Dann werd ich auch	310.	8
Dann werd ich einst in	355.	7
Dann werd ich endlich	385.	10
Dann werd ich immer	433.	11
Dann werd ich in hell.	249.	6
Dann werd ich, was ich	11.	7
Dann wird das Siegel	21.	5
Dann wird es niemals	821.	9
Dann wird mich, statt	249.	5
Dann wird mich wahr.	538.	7
Dann wird mir nicht	10.	3
Dann würde diese Ueb.	464.	6
Dann würde mich der	5.	4
Dann würd ich unter	5.	2

	Nr.	V.
Dann wirst du, den	750.	4
Dann wirst du dich	345.	4
Da öfnet meinen Bl.	348.	3
Darauf Allmächtiger,	859.	3
Darauf komm ich geg.	837.	2
Darf alles, Gott, von	419.	3
Darf ich den Tod dann	230.	8
Darf ich, Erd u. Staub	812.	3
Darf ich von meiner	770.	8
Da ruft, o möchte G.	352.	11
Darum auch auf rauhen	25.	6
Darum gieb uns, Gott,	591.	8
Darum, Herr Jesu,	184.	4
Darum ich lebe, oder	44.	9
Darum, m. G. bew. mich	613.	6
Darum sollst du mir	543.	9
Das alles wollst du geb.	783.	15
Das alte Jahr ist nun	777.	1
Das alte Jahr verg.	781.	1
Das Amt der Lehrer,	636.	1
Da schweigen alle m.	351.	4
Da seh ich selbst mein	348.	9
Das Feld giebt uns zu	661.	6
Das finst. Grab, m. letz. H.	751.	4
Das finstre Thal will	233.	8
Das Glück des Erdenl.	248.	1
Das Grab ist leer und	253.	1
Das Größt in Gott, ist	193.	8
Das große Weltgebäude,	6.	2
Das Gute, das wir	724.	9
Das Gute thun, das	193.	10
Das Heiligthum steht	231.	3
Das helf uns Christ.	766.	8
Das heut vorher zu	454.	2
Das Jahr, das nun	782.	1
Da sind w. uns. Heils gew.	878.	8
Das ist der Sünde	727.	7
Das ist d Weg z. ew. Leb.	434.	4
Das ist des Vaters W.	469.	9
Das ist mein Glück,	488.	6
Das ist nur dein bestes	689.	6
Das kann mir fehlen	455.	2
Das Kind, der Jüngl.	65.	5
Das Kreuz beugt Stolz	695.	5
Das Kreuz des Herrn	682.	14
Das Land, das erst erst.	795.	3
Das Laster herrscht, die	128.	6
Das macht Christus,	748.	2
Daß alles Leid, der Pil.	159.	7
Daß auch das Herz	681.	4
Daß auch das, was ich	721.	6
Daß außer dir nicht	59.	2
Daß Brüder sich mit B.	600.	7
Das schreibt in eure H.	113.	6
Daß deine Lehre fest	195.	5
Daß der Sünder sich	369.	3
Daß dieß nur meine	185.	7
Daß du dieses Herz	716.	5
Daß du doch so unbek.	689.	7
Daß du mein Leben frist.	71.	7
Daß er zum Jüngling	321.	5
Daß G. uns als ein V.	195.	4
Daß Gott voll Huld,	159.	4
Daß Güte u. Gerecht.	661.	11
Daß ich als ein getr.	807.	10
Daß ich am erst tracht.	808.	10
Daß ich d. Gl. d. Lebensz.	807.	12
Daß ich, dem Nächsten	807.	11
Daß ich die Lust bei	182.	8
Daß ich diese Freudigk.	744.	7
Daß, ich dir innig tr.	808.	11
Daß ich es habe, dank	566.	2
Daß ich gern sie vor	815.	3
Daß ich gestärkt durch	401.	6
Daß ich Gott erkenne	527.	5
Daß ich in deiner Christ.	164.	1
Daß ich mein Herz an	717.	13
Daß ich mich dieses Gl.	597.	9
Daß ich mich nie von	400.	2
Daß ichs könne, laß	721.	2
Daß ich zu dir um Gn.	717.	14
Daß ich zur Prüfungsz.	825.	10
Daß jeder so belohnt	636.	7
Daß ihr dem folgt	418.	3
Daß ihr die Selbstverl.	418.	4
Daß, leidet für d. Tug.	418.	5
Daß meinen Geist,	159,	5
Daß mir die Zeit, zur	159.	6
Daß mit dem Glück d.	596.	4
Daß mit Gerechtigk.	373.	6
Daß nicht im tiefen	810.	2
Daß nun die Mensch.	606.	5
Daß nun hinfort kein	798.	13
Daß uns deiner Allm.	788.	4

	Nr.	V.		Nr.	V.
Daß unser Heiland, G.	282.	2	Deine Freundlichkeit,	511.	9
Daß Weisheit u. Ger.	775.	6	Deine Gegenwart erf.	18.	2
Daß, wenn du, o Leb.	112.	9	Deine Gnade steht mir	579.	6
Daß wir dein sind,	755.	6	Deine Huld hat dich	143.	6
Daß wir deß gedenken	173,	3	Deine Huld war jeden	378.	3
Daß wir ihn loben	654.	10	Deine Majestät, König	510.	5
Daß wir im Glauben	496.	3	Deinem Rath ergeben	527.	2
Daß wir in ihn Christen	629.	7	Dein Eingang in der	263.	11
Daß wir nicht verderb.	108.	3	Dein Engel mir stets	835.	4
Das thust du, Herr.	662.	2	Deinen hohen Frieden	527.	9
Das thust du nicht.	380.	6	Dein Erdreich, Gott,	58.	4
Das ungezählte Heer	439.	2	Deiner Einsicht, kanns	714.	2
Das wardst du, uns	48.	6	Deiner festen Vatertr.	785.	7
Das will ich, seiner wart.	547.	7	Deiner Huld mich zu	435.	2
Das wird sie seyn. Mit	37.	6	Deiner Liebe Werth,	511.	3
Das wirst du nicht	826.	5	Dein Erlöser sagt es	591.	7
Das Wort sie sollen	295.	4	Deiner will ich stets	170.	6
Das Würmchen in dem	6.	6	Deiner Zunge Durst	172.	14
Das Ziel von meinen	745.	1	Deine Schmach und	116.	5
Da stehen sie vor dein.	306.	4	Deine schonende Ged.	579.	5
Da stellest du, durch den	64.	4	Deines Geistes Trieb	511.	5
Da stört forthin kein	348.	8	Deines Gottes freue	441.	1
Da wall ich hin; da	853.	3	Deines Vaters Gnad.	261.	2
Da werd ich das im	352.	7	Deine traurend. Erlöst.	261.	3
Da werd ich d. Gütigk.	522.	7	Dein ew'ger Sohn	314.	2
Da werd ich deinen w.	347.	5	Dein ew'ge Treu u. Gn.	461.	3
Da werd ich dem den	352.	10	Dein Fluch trift jed. Gl.	537.	4
Da werd ich in d. Engel	352.	9	Dein freue meine S.	184.	10
Da werd ich zu dem	352.	8	Dein Friede wohne	314.	9
Da wird deiner From.	345.	3	Dein Friede wohn im	791.	10
Da wird der Vorsicht	352.	6	Dein fühlend Herz	559.	7
Da wir denn schon auf	657.	7	Dein Geist treibt mich.	479.	4
Da wird er sie scheid.	118.	8	Dein Gnadenreich komm	486.	3
Da wirst du dann, m. V.	594.	8	Dein Heiland hält und	135.	9
Dein Abendmahl ist	177.	3	Dein heilger Engel	859.	4
Dein Arm, der über	286.	3	Dein heilig Mahl geb.	169.	3
Dein Auge sieht die	822.	9	Dein Heil, o Christ,	480.	1
Dein Beifall ist der	567.	6	Dein Herz, voll Gott.	146.	3
Dein Beifall ist mir	594.	7	Dein Herz, von Sünd	147.	2
Dein Beispiel lehrt,	146.	4	Dein ist auch meine	771.	1
Dein Beisp. s. m. lehr.	199.	13	Dein ist d. Glück d. Seligk.	171.	4
Dein V. soll mich stärk.	230.	7	Dein ist das Reich; dein ist die Kraft .	289.	5
Dein bin ich, dein in	732.	5	– rc. dein ist die Macht	252.	6
Dein bin ich, Gott, und	16.	8	Dein i. d. Tag, d. i. d. Nacht	794.	3
Dein bin ich ja mit Leib	531.	8	Dein ist die Macht,	264.	3
Dein bin ich nun, und	200.	4	Dein ist, daß ich Gott	825,	9
Dein Bote kann mich	729.	7			

Nr. V.
Dein ists, daß ich noch 856. 2
Dein ist und bleibt zu 486. 9
Dein kleinstes Werk ist 24. 2
Dein König, Zion, k. 120. 5
Dein Lauf kam vom V. 106. 5
Dein Leben in der Maj. 252. 2
Dein Leb. in d. Sterb. 148. 2
Dein Leib und Blut 181. 5
Dein Leib ward für m. 185. 3
Dein Mangel wird zum 130. 7
Dein Name muß uns 486. 2
Dein Name sey mir 306. 6
Dein Rathschluß sey 644. 5
Dein Reich ist nicht 292. 2
Dein Seufzen u. dein 199. 16
Dein sind, o Gott, die 595. 6
Dein sind sie. Denn 103. 2
Dein sind wir, Gott, 739. 1
Dein so armes Kummerl. 116. 3
Dein Sohn gehorchte 446. 3
Dein soll seyn aller R. 459. 16
Dein Tag sey mir ein 494. 7
Dein tröst ich mich 471. 3
Dein Unterricht sey 575. 1
Dein väterlich Bemühn 703. 4
Dein Volk, o Herr, 302. 1
Dein Weg ist zw. in Finst. 92. 2
Dein Werk wollst du 826. 6
Dein Will gescheh auf 486. 4
Dein Wort, das Wort 332
Dein Wort erklärt der 155. 4
Dein Wort erweckt 154. 3
D. W. giebt mir d. Zuv. 702. 4
\- - - Versicherung 416. 7
Dein Wort, ich mög es 401. 2
Dein Wort ist wahr; 155. 2
Dein Wort, o Höchster 154. 1
Dein Wort schärft mirs 613. 5
Dein Wort zeigt mir 754. 5
Dem, den er dir, zum 100. 7
Dem Guten eifrig nach 192. 6
Dem Herrn mußt du 461. 2
Dem Leibe giebt er 657. 3
Dem Leibe giebt er Sp. 656. 3
Dem Leibe wollst du g. 831. 4
Dem Menschen ist e. Ziel 725. 2
Dem Sünder nur, der 799. 3

Nr. V.
Dem Tode hat er die 254. 2
Demüthig, wie auch 600. 6
Demüthig, will ich m. 181. 4
Demuth war, b. Spott 143. 7
Dem Vat. i. d. höchst. Thr. 254. 7
Dem wir mit Dank erf. 51. 5
Den aller Engel Lobg. 283. 2
Den, den befreist du 372. 3
Den, der dich liebt, 522. 4
Den, der im Glauben 590. 8
Den du erleuchtest und 417. 7
Den ersten Tag, die 786. 2
Den ewgen Rath, die 155. 5
Den Geiz laß ferne von 569. 6
Den Glauben, d. a. Gott 330. 1
Den hast du allen vorg. 748. 3
Den Heiland, den ich 347. 8
Den Höchsten öffentl. 495. 1
Den Höchsten vor der 444. 5
Denk an den Tod, wenn
Ruhm . 718. 4
\- rc. bei froh. Tagen. - 6
\- wenn deinem Leben - 7
\- wenn Leid. kommen - 8
\- wenn freche Rotten - 9
\- zur Zeit d. Schrecken - 10
Denk ich an deine Liebe 442. 2
Denk ich deiner; wie 436. 2
Denk nicht in deiner 470. 5
Denk oft bei dir; der 559. 11
Denkt dich, o Erster, 44. 3
Den Leichtsinn, der 772. 7
Den Menschen krönte 64. 5
Denn alles, was die 706. 7
Denn darum giebst du 606. 10
Denn er hat mein El. 524. 2
Denn er spricht; geht 322. 7
Denn Gott ernährt, 797. 4
Denn ich befehle Geist 827. 5
Den nie der Welten 121. 3
Denn, o Herr Christ, 835. 3
Denn wie von treuen 783. 4
Denn wo sie wandelt, 558. 5
Den Reiz der Eitelkeit 771. 10
Den sanften liebev. 226. 3
Den setz ich dir zum 858. 6
Den Spott der Frevl. 411. 3

Nr. V.
Den Stolz verfolgen 553. 2
Den Sündern drohet 128. 7
Den Trost, o Jesu, 728. 7
Den Tugendhaften ist 74. 8
Den Umgang der V. 771. 12
Der aber häuft sich 145. 6
Der allem Fleische, der 842. 4
Der a. Kreuz ist m. Liebe, 214. 1
– ꝛc. Frevler, w. befr. – 2
– – Sünde, d. b. m. vrh. – 3
– – Was ist d. n. fürcht. – 4
– – N. – Hung., Bl. – 5
– – Komm, o Tod – Fr. – 6
Der bleibt in Gott, u. 363. 5
Der Christen hohes V. 587. 6
Der danke, wer mehr 169. 8
Der, dem an Hoheit k. 231. 2
Der dich durch Jesum 695. 4
Der die Vögel alle n. 84. 3
Der du alle d. Werke 812. 1
Der du, Allgewaltiger, 674. 8
Der du bist dem Vat. 106. 5
Der du Blut und Leb. 527. 6
Der du deiner Kinder 474. 8
Der du, dem Tode 614. 1
Der du den Tod für 331. 6
Der du die Aufersteh. 343. 3
Der du die Blumen 698. 4
Der du die Liebe selb. 148. 1
Der du die wahre Tug. 367. 1
Der du ein Gott des 695. 14
Der du für die Uebelth. 615. 4
Der du für mich am Kr. 411. 9
Der du für unsre Seele 241. 10
Der du kamst, der Völk. 106. 1
Der du liebreich zu uns 129. 6
Der du mein Herz gew. 391. 7
Der du mich bisher er. 651. 2
Der du mich selbst 771. 14
Der du mir hier im 698. 7
Der du stets uns. Zufl. b. 499. 1
Der du uns als Vat. 368. 1
Der du uns dies Jahr 790. 3
Der du v. Blut u. Wund. 205. 1
Der du zu den begl. 334. 1
Der du zu Gott erhöh. 282. 1
Der du zu uns gesandt 138. 3

Nr. V.
Der Ehestand soll heil. 623. 1
Der ehrt dich nicht, 564. 2
Der Erden Antlitz ist 795. 4
Der Erdenlüste Eitelk. 821. 6
Der Erdkreis lag in N. 278. 2
Der erste Tag des J. 778. 2
Der ewig reiche Gott 53. 2
Der Felsengrund erbeb. 239. 3
Der, fest vereinigt erst 619. 2
Der Frevl. mag d. Wahrh. 294. 3
Der Freuden Quell ist, 347. 1
Der frohe Siegsgedanke 726. 4
Der Fromme lebt u. stirbt 751. 7
Der Fromme stirbt, der 202. 5
Der Geiz erniedrigt 571. 4
Der Geiz, so viel er an 571. 5
Der Glaub an Jesum 772. 9
Der Glaube, den sein 363. 2
Der Glaube heiligt dich 370. 12
Der Gott, auf dess. Seg. 460. 4
Der große Retter, der 606. 6
Der Grund, worauf ich 324. 3
Der GüteQuell versieget 796. 9
Der Hang zu Eitelkeit. 644. 4
Der Hang zur Sünd in 417. 3
Der hat dich auch in 326. 7
Der Heiland, welcher 139. 1
Der Herr erfüllt was 626. 2
Der Herr erzieht hier 648. 3
Der H. gedenket ihrer noch 21. 4
Der Herr ist Gott! J. C. 316. 1
– ꝛc. Er bezw. d. T. 316. 2
Der Herr ist Gott, und 9. 1
Der Herr ist in den Höh. 17. 1
Der Herr ist meine Zuv. 467. 1
Der Herr ist nah und 658. 5
Der Herr mit euch! der 268. 4
Der Herr schwingt sich 265. 1
Der H. voll göttl. Gew. 553. 4
Der Herzen Heil u. Beß. 619. 4
Der Himmel u. die Erde 102. 2
Der Himmel träufelt 805. 2
Der Hochbeglückte darf 321. 7
Der hohe Himmel dunk. 799. 1
Der ihn verräth ist da; 224. 3
Der ist niedrig, der ist 635. 2
Der Jüngling hofft des 717. 2

	Nr.	V.
Der Kampf der Tugend	417.	4
Der kleinste Halm ist	60.	12
Der Kummer dringt bis	724.	3
Der Kummervoll. Trost	147.	4
Der Leichtsinn herrsch.	669.	2
Der letzte meiner Tage	752.	1
Der liebt dich nicht,	438.	5
Der Mächtige, der Herr	801.	1
Der Mangel f. Kräfte	612.	2
Der Martern jede schw.	704.	2
Der Mensch darf mehr	539.	2
Der M., d. aufgebl. Thor	577.	5
Der Mensch, ein Leib,	54.	5
Der Mensch hat seinen	24.	5
Der Mensch kann nicht	620.	2
Der Mensch ward Erd	47.	2
Der Mensch zu Fleiß	559.	4
Der mich hat bisher	650.	2
Der mich zu sich zog, ist	426.	2
Der, ob wir ihn gleich	654.	4
Der öfn. sich; v. Throne	418.	12
Der Ruf des Lebens,	717.	10
Der Sänger in d. Lüften	797.	3
Der Schöpfer all. Kreat.	111.	4
Der Seele schadet nicht	766.	3
Der segenreiche Gart.	797.	2
Der sich euch zum Volk	305	3
Der Sinne Lust und	376.	5
Der Sinne Täuschereien	356.	3
Der Sohn des Vaters,	121.	5
Der Sorgen Macht hat	91.	3
Der Spötter Heere rüst.	291.	1
Der starke Heiland nahm	751.	2
Der sterbend siegt, dein	234.	4
Der Stolz, die Eigenl.	595.	4
Der Stolze trotzt auf	706.	4
Der Sünde folgt Verd.	566.	4
Der Sünden meiner J.	550.	4
Der Tag der Fröhlichk.	572.	7
Der Tag ist schnell dah.	851,	3
Der Tag ist wieder hin	875.	1
Der Tag verstreichet	865.	3
Der Tod darf mir nicht	754.	11
Der Tod der in d. Hütten	724.	5
Der Tod rückt Seelen	717.	5
Der Tod soll dich nicht	718.	2
Der Tod vollend. mich	870.	4
Der Tod zerstöre mein	250.	2
Der Treubefundne j.	340.	4
Der Trost, den mir	177.	5
Der Tugend heilige m.	772.	10
Der Tugend Hindern.	589.	3
Der über Christen, G.	634.	4
Der uns des Vaters	121.	6
Der unsre Menschheit	307.	1
Der uns von Mutterl.	654.	3
Der Versäumniß deiner	584.	5
Der Weg durch Leiden	696.	9
Der Weg zum Guten ist	459.	14
Der wird nicht komm.	740.	9
Der Wollust Reiz zu	559.	1
Des Ewgen Thron umg.	9.	3
Des freudigsten Vertr.	754.	10
Des Frommen Seele	763.	3
Des Glaubens war ich	492.	3
Des Last. Bahn ist anfangs	404.	3
Des Lebens Müh und	848.	2
Des Lebens Wort, das	270.	4
Des Leibes Arbeit geht	865.	2
Des Leibes warten und	546.	1
Des Leidens Hitz entfl.	695.	7
Des Morgens erste St.	824.	1
Des Morgens, wenn ich	835.	1
Des regen Fleißes Lust	796.	6
Dessen froh zu werden	259.	5
Dessen Wink u. Willen	108.	2
Deß freun wir uns und	596.	5
Deß sollen deine Jüng.	169.	2
Des Todes Band um	519.	3
Des Todes Graun, des	754.	1
Des Todes Macht ist	336.	4
Des Todes Schmerz.,	746.	5
Des Vaters Huld mich	829.	3
Des Vaters Sohn von	111.	5
Des Zeitlichen entbehr	706.	6
Dich, Allgütiger, zu	435.	1
Dich bet ich an, erst.	241.	1
Dich bet ich zuversichtl.	171.	2
Dich, dem ich nichts	818.	4
Dich, den Treuen, ehrt	38.	8
Dich, der mich bei der	88.	14
Dich, dich, mein Gott	811.	1
Dich, du Trost der St.	441.	7
Dich ehrfurchtsvoll u.	443.	1

	Nr.	V.
Dich, Ewiger, dich bet	779.	2
Dich, Höchster, hab ich	754.	4
Dich, J., laß i. ew. nicht, dir bleibt m. H. erg.	535.	1
– ꝛc. ich halte dich i. Gl.	–	2
– – aus göttl. Erbarm.	–	3
– – du stärk. mich v. ob.	–	4
– – dich, Gs größte G.	–	5
– – nichts soll m. v. dir	–	6
– – nie soll m. Gl. wank.	–	7
Dich kennen, Gott, ist	11.	1
Dich kennen, meine Pfl.	567.	5
Dich kennen, sey die	433.	4
Dich lern ich dann im	347.	2
Dich lieben, Gott, ist	280.	3
Dich, mein Jesu, halt	516.	6
Dich nicht zum Richter,	321.	8
Dich predigt Sonnens.	54.	4
Dich preisen, ist uns Sel.	4.	3
Dich preisen wir, o J. C.	48.	5
Dich preist der Lobges.	494.	2
Dich ruf ich an, Gott,	401.	1
Dich schreckte d. Getüm.	704.	3
Dich seh ich wieder, M.	809.	1
Dich stärket auf d. Tug.	404.	9
Dich, unsern Heiland,	122.	2
Dich will ich gläubig	831.	2
Die aber thun, was dir	669.	5
Die Aeltern, die dir heute flehen, laß Freud	786.	12
Die an ihn fest gläuben	118.	5
Die Augen, Gott, bew.	367.	4
Die Bahn ist rauh, auf	702.	1
Die bangen Zweifel	243.	3
Die beßre Zukunft war	313.	8
Die Blumen kleidest du	818.	7
Die Blume pranget u.	728.	3
Die böse Lust, die in	52.	3
Die Buße führt dich	370.	18
Die dein Kreuz in jen.	172.	3
Die deines Nam. Heil.	507.	5
Die, die sich ihrer Last	404.	2
Die dir folgen, führest	309.	4
Die du verheißest gnäd.	667.	4
Die Erde bebt, die W.	260.	2
Die Erde, da wir wall.	576.	2
Die Erde pflegt nun	798.	3
Die Erd' ist dein, und	822.	3
Die Erd' ist, Jesu C.	288.	1
Die Ernt ist reicher als	418.	10
Die Ewigkeit, die Ew.	853.	2
Die Feinde deines Kr.	292.	1
Die Feinde toben nun	661.	5
Die Felder sind ein dür.	680.	2
Die Früchte laß gerath.	675.	4
Die Größe deiner That.	23.	4
Die Güter zu verachten	431.	6
Die Heiligung erford.	717.	9
Die helle Sonne strahlt	833.	1
Die Herden hüpfen	796.	4
Die hier vor dein. Antlitz	190.	1
Die Himmel rühmen d.	61.	1
Die Hoffnung naher E.	701.	1
Die Hungrigen füllet	524.	7
Die Jahre dieser Pil.	340.	2
Die ihr mit ernst Reue	113.	7
Die ihr seine Laufbahn	172.	1
Die Jünger stärken in	224.	2
Die Kinder, deren wir	629.	1
Die kleinste mein Sorg.	683.	3
Die kommen nicht ins	365.	2
Die Leiber seiner From.	752.	6
Die Lieb' ist Gott. Wie	648.	4
Die Lust z. Bösen fesselt	423.	7
Die Mensch. mög. herrsch.	631,	1
Die Menschheit, Herr,	253.	2
Die mit Ernst ihr Th.	173.	6
Die mit voller Zuvers.	172.	3
Die Nacht entflieht der	122.	3
Dien ihm gern und hoff	87.	7
Die Rachgier reißt G.	616.	7
Die Rach ist dein, o G.	590.	6
Die Scheuern sind voll	803.	3
Die schon an dem Ziele	776.	5
Die schon den Herrn s.	44.	4
Die Schulden, der ich	379.	3
Die Schwelgerei zerst.	573.	5
Die Seele lebt ohn alle	766.	5
Die Seele lebt nun fr.	766.	3
Die Seel ist unverlor.	469.	7
Diesem großen Mensch.	591.	9
Diesen Dank für deine	168.	4
Dieser Erde Gut u. R.	163.	3
Dieser heiße Durst im	76.	5

	Nr.	V.
Dieser Hoheit mir bew.	426.	3
Dieses Heiles der Erl.	69.	3
Dieses Lebens Wissensch.	502.	2
Diese Weisheit ist auf	362.	8
Die sich s. nicht schäm.	118.	3
Die, so ich hinterlaß	757.	8
Die Sonne gehet auf	786.	20
Die Sonn enthüllt d.	822.	2
Dieß alles, obs für schl.	202.	14
Dieß begehr ich, will	721.	5
Dieß, dieß soll in jedem	392.	3
Dieß eine nur bekümm.	522.	2
Dieß ewig theure Wort	394.	4
Dieß giebt mir Muth	185.	5
Dieß große Elend hast	313.	7
Dieß Heil der Ewigkeit	421.	9
Dieß ist das Glück der	326.	6
Dieß ist dein Ziel, dieß	539.	7
Dieß ist der Tag, den	120.	1
- - - - -		11
Dieß ist der Tag, zum	494.	1
Dieß ist ein Tag von dir	302.	2
Dieß ist es, was dem H.	554.	5
Dieß ist mein Dank, dieß	29.	5
Dieß ist mein Trost, ich	749.	3
Dieß Lamm ist der erh.	198.	2
Dieß Leben, Jesu, dir	186.	3
Dieß Leben ist gleich ein.	583.	2
Dieß müße mein Vertr.	513.	5
Dieß reize meine Seele	819.	4
Dieß sey denn nun m.	537.	8
Dieß sey mein Gottesd.	590.	3
Dieß sey mein Theil!	432.	2
Dieß sey mein Trost!	91.	6
Dieß stärket mich. Und	380.	7
Dieß stärkt mich auch	324.	8
Dieß theure Wort, das	95.	8
Dieß tröst. mein Gewis.	185.	4
Dieß, und die Wunder	152.	4
Dieß Wort bedenk, o S.	374.	2
Dieß zeugten jene Zeug.	291.	4
Die Stimme Jesu geht	283.	5
Die Stimme Jesu lad.	283.	6
Die Stimme schallet d.	283.	4
Die Stunde kommt fr.	649.	9
Die Stunde wähl er.	727.	2
Die Stunde wird gewiß	690.	6
Die Sünde drückte mich	523.	4
Die Sünde wird mich	731.	2
Die Thränen, die er	145.	5
Die Thränen zählt der	599.	6
Die Tugendhaften laß	771.	13
Die unermeßl. gr. Liebe	355.	6
Die Völker haben dein	120.	2
Die Weisheit, die vom	280.	2
Die Welt bekümmert	534.	5
Die Welt, denkt er, hat	605.	3
Die Welt, getäuscht d.	128.	4
Die Welt ist wie ein R.	534.	2
Die Welt kann ihre Lust	534.	6
Die Welt sucht Ehr u.	534.	3
Die Welt sucht Geld u.	534.	4
Die Welt vergeht; dieß	779.	7
Die Wollust kürzt des	559.	12
Die Zeit, in dein. Furcht	813.	4
Die Zunge, d. vernehml.	561.	1
Dir befehl ich meine	412.	2
Dir danken wir und	781.	6
Dir dank ich es, daß die	85.	7
Dir dank ich für m. Leb.	71.	1
Dir dank ich, Vater, f.	855.	5
Dir, dem Herrn, d. H.	221.	2
Dir, dem ich angehöre,	230.	6
Dir, der du für mich st.	336.	6
Dir, der du kamest, sing.	110.	3
Dir, der sein Schicksal	427.	4
Dir dienen alle Seraph.	262.	2
Dir, dir, o Höchster,	479.	1
Dir ergeb ich mich aufs	378.	6
Dir ergeb ich mich, J.	511.	1
Dir folgen, dünkt uns	376.	6
Dir folg ich nach, o H.	186.	2
Dir folg ich treu durch	724.	15
Dir gehorcht mit sanft.	448.	2
Dir, Gott, der liebreich	70.	4
Dir, Gott, der so gern	166.	1
Dir hab' ich mich ergeben, ich freue mich in dir	808.	7
Dir hab' ich mich ergeben, mein G. i. ganz. Leben	451.	1
Dir, Höchster, ahmt er	605.	2
Dir, Jesu, Gottes Sohn	706.	8
Dir ist auch das Glück	543.	3
Dir ist bekannt, Herr,	814.	8

	Nr.	V.
Dir, m. göttl. Befreier	131.	11
Dir nach gehn wir d.	508.	6
Dir nur gebühret Preis	13.	5
Dir opfert unser Lobges.	596.	2
Dir sey auch Dank und	462	8
Dir sey Dank, daß du	863.	2
Dir sey mein ganzes L.	454.	1
Dir sey Preis! Ich lebe	820.	1
Dir trau ich, Gott, und	466.	1
Dir treu zu seyn, ist	669.	7
Dir überg. ich v. Vertr.	847.	3
Dir, Vater, sag ich D.	565.	2
Dir will ich denn, o stärke	164.	8
Dir will ich mein Leben	131.	12
Dir will ich mich ergeb.	712.	3
Dir wohlzuthun, das	63.	8
Dir wollen wir, Herr,	680.	7
Dir zu gefallen, sey m.	562.	7
Dir zu leben, dir zu st.	721.	1
Doch ach, sie herrscht,	423.	5
Doch auch wir, wir w.	244.	5
Doch bald, bald sind	127.	3
Doch bedenk, eh du geh.	862.	2
Doch bloß zu ihrer Beß.	27.	6
Doch, da ich voll Dank	860.	4
Doch Dank sey dein. V.	787.	8
Doch darum fürchten	286.	5
Doch, deine Kraft, o G.	22.	5
Doch dir befehl ich m.	851.	6
Doch du verschmähst das	4.	6
Doch einst muß ich dieß	575.	4
Doch erbarmend sch.	578.	4
Doch feierlich sey heut	182.	4
Doch fordert Gott von	370.	11
Doch fühllos nur und	795.	5
Doch gieb, daß ich nicht	546.	7
Doch gönne meinen Gl.	517.	2
Doch Gott stand seiner	303.	3
Doch, Gott, wie leicht,	631.	7
Doch, Heil sey mir! H.	232.	3
Doch, Herr, auf deinen	679.	4
Doch, Herr, dir will ich	729	9
Doch, ich fühle meine	178.	5
Doch, ist um Trost mir	697.	9
Doch kann mein Herz	513.	4
Doch laß die Kraft, uns	573.	3
Doch laß mich auch fr.	597.	5

	Nr.	V.
Doch laß mich ja nicht	373.	3
Doch laß mich nicht al.	590.	7
Doch laß vor uns vor.	666.	4
Doch laß zu allen Zeit.	598.	6
Doch nach den Gütern	571.	3
Doch nein, du sollst sie	559.	8
Doch nicht geräuschvoll	798.	4
Doch nie entfall es m.	416.	8
Doch oft erwacht in m.	405.	3
Doch säume nicht, in	480.	12
Doch schickst du mir	566.	7
Doch selber dich von	495.	5
Doch selbst, o Gott, in	682.	6
Doch trink. sie d. Kelch	622.	8
Doch, Vat., deine Huld	671.	4
Doch, Vater, denk an	387.	3
Doch, Vat., v. Barmh.	384.	6
Doch wachsen soll der	798.	6
Doch, was kann ich	390.	4
Doch was vermag ich,	541.	7
Doch weil ich meine S.	275.	4
Doch welchen Trost für	876.	4
Doch wenn auch dir zur	550.	5
Doch, wenn ers nicht	568.	9
Doch, wenn, Herr aller	671.	6
Doch wenn ich aus U.	365.	5
Doch wenn in dieser	864.	5
Doch, wenn nach dein.	778.	10
Doch, wie könnt ich d.	603.	2
Doch willst du, daß ich	202.	10
Doch, willst du uns noch	676.	6
Doch wir sind Mensch.	799.	6
Doch wiß es auch, wie	355.	2
Donnert auch im Gr.	529.	3
Dort auch, dort auch	516.	4
Dort bey den frommen	698.	10
Dort bey ihm ist wahr.	734.	4
Dort herrscht dein Heil.	587.	11
Dort ist das rechte Can.	587.	7
Dort ists den Engeln s.	587.	9
Dort oben ist des Vat.	587.	8
Dort preis ich deiner L.	462.	9
Dort wohnen Fried u.	256.	9
Dort wohnt Gott, V.	587.	10
Drauf thu ich meine A.	858.	7
Drauf schlaf ich unter	865.	6
Drück es fest dem H.	160.	2

Nr. V.
Drückt euch hier so m. 131. 8
Drückt mich auch gleich 256. 6
Drückt uns der Krankh. 739. 4
Drum auch, Jesu, du 542. 10
Drum bleib ich an ihm 256. 7
Drum bitt ich nicht in 482. 5
Drum, da dein Tod dir 717. 6
Drum danken wir G. 254. 6
Drum dank ich dir mit 825. 11
Drum eil u. rette dein. 581. 1
Drum entreiße dich d. 545. 6
Drum ergieb dich sein. 643. 9
Drum fallen wir in d. 673. 6
Drum fall ich dir, m. 373. 5
Drum fleh ich, Herr, m. 737. 6
Drum fliehe vor der 559. 16
Drum folge deinem H. 556. 4
Drum freu ich mich zu 337. 3
Drum, frohes Herz, bek. 33. 5
Drum gieb, daß ich mit 546. 5
Drum gieb mir Weish. 459. 6
Drum gieb, o Herr, daß 563. 4
Drum hab, o Seele, g. 467. 4
Drum hilf du mir, mein 439. 7
Drum hoff, o Seele, h. 467. 4
Drum kommen wir, H. 668. 5
Drum kommen wir, o 667. 5
Drum laß dich, fromm. 157. 10
Drum laß ich billig dieß 522. 0
Drum laß mich doch 365. 3
Drum laß mich eher n. 506. 5
Drum laß mich nie 538. 4
Drum laß mich schon 68. 6
Drum laß mich stille 690. 3
Drum lenk, o Ewger, 577. 9
Drum lenk, o Vater, m. 357. 3
Drum, liebster Gott, 758. 5
Drum sag ich dir, o G. 864. 2
Drum sag ich dir von 212. 4
Drum sey stets meines 507. 6
Drum sey unbesorgt 691. 9
Drum soll es stets mir 7. 8
Drum, Vater, neig d. 367. 2
Drum wart ich ohne 745 3
Drum will ich dieses L. 702. 7
Drum will ich dir mich 92. 5
Drum will ich, Herr, 536. 5

Nr. V.
Drum will ich kindlich 451. 6
Drum will ich nur all. 382. 3
Drum will ich, weil ich 531. 16
Drum willst du auch, 27. 2
Drum wollest du uns l. 115. 5
Du aber, großer Mittl. 313. 9
Du aber sprachst, sie 768. 3
Du bautest diese Hütte 75. 3
Du bester Trost d. Arm. 675. 1
Du bestimmtest zum V. 96. 5
Du betratst, für uns zu 203. 3
Du bildest sie zum D. 642. 4
Du bist barmherzig, und 12. 9
Du bist der Arzt, der 184. 3
Du bist der deinen Tr. 289. 3
Du bist der Held! Nur 672. 5
Du bist der Herren Herr 8. 4
Du bist der Müden St. 683. 7
Du bist der Wahrheit 73. 4
Du bist die Liebe. Dank 59. 5
Du bist ein Geist d. Freud. 276. 5
Du bist ein Geist, d. lehret 276. 4
Du bist ein Geist d. Liebe 279. 6
Du bist ein Mensch, und 475. 1
Du bist ein Vater; und 571. 8
Du bist erblaßt, o Herr 232. 5
Du bist es Herr u. Gott 807. 5
Du bist es, Herr, von 152. 6
Du bist gerecht; denn 403. 11
Du bist gerecht, und wir 387. 2
Du bist mein Gott, mein 710. 2
Du bist mein Heiland, 223 4
Du bist m. Helfer allez. 825. 7
Du b. mein! So jauchz. 441. 5
Du bist m. Schirm und 597. 7
Du bist m. Vater, ich dein
Kind, mein Glück 771. 3
Du 2c. w. ich b. m. nicht 459. 15
Du bist mein, weil ich 652. 12
Du bist mir über alles 531. 13
Du bist, o Geist, der G. 48. 7
Du bists, dem Ehr u. R. 85. 1
Du bists, der die geschaff. 7. 5
Du bists, der für mich 451. 2
Du bists, der in uns 184. 9
Du bists, deß Schöpf. 101. 4
Du bists Gott; deine W. 6. 5

	Nr.	V.
Du bist uns Sterbl.	262.	6
Du bist unsträflich und	12.	8
Du bist wahrhaftig;	12.	10
Du bist, wenn du Ges.	447.	4
Du bleibest meine Zuv.	350.	3
Du bleibst allmächtig	798.	11
Du brauchst zwar unsers	4.	2
Du bringst mich, bin	728.	5
Du deckest uns. Schuld	325.	3
Du deines Vaters E.	142.	1
Du, dem die verklärt.	170.	7
Du, den in der Niedr.	281.	6
Du denkest zwar, wenn	455.	6
Du denkst, weil Dinge	403.	6
Du, den uns Gott zum	508.	1
Du, der du in dem H.	238.	8
Du, der kein Böses th.	376.	1
Du, der Mensch. Heil	203.	1
Du, der so gern begt.	672.	1
Du, der tausendfache	203.	6
Du, des Allerhöchsten	106.	3
Du, dessen Auge ewig	867.	3
Du, dessen Macht unendl.	1.	4
Du, deß Hand die Him.	129.	3
Du, du bist meine Z.	389.	3
Du, du bist und bleibst	516.	2
Du, du bist unser H.	262.	3
Du, du kamst uns zu	285.	2
Du duldest uns auf Erd.	791.	5
Du, du liebst d. Treuen	465.	5
Du, du regierst, bist	450.	2
Du, du solltest gr. Pein	196.	3
Du entdeckst uns unsre	153.	4
Du entflohst nicht der	219.	2
Du entziehst dich auch	285.	6
Du erkaufest v. Verd.	436.	4
Du erntest deines Leid.	649.	10
Du, ewig guter Vat.	868.	3
Du fliehst, geneigt zur	403.	10
Du förderst gern mein	538.	1
Du, Freund d. M.-Kind.	109.	5
Du führest, Herr, die	698.	8
Du führest mich, ich k.	463.	3
Du führest uns durch	531.	5
Du führst Christi N.	693.	4
Du führtest mich nach	769.	7
Du führtest uns zur T.	147.	3
Du füllst des Leb. Mang.	78.	12
Du gabst ihn, z. Genuß	547.	3
Du gabst mir aus Erb.	442.	3
Du gabst mir d. vern. Gst	771.	4
Du gabst mir, Vater,	575.	1
Du gabst mit so viel	564.	3
Du gabst zum Denken u.	74.	2
Du gehst auch meinetw.	199.	8
Du Geist der Gnade,	269.	2
Du Geist der Lieb u. E.	273.	3
Du Geist d. Weish. leite	270.	2
Du Geist d. Weish. u.	273.	2
Du Geist des Friedens,	274.	6
Du Geist des Vaters,	269.	1
Du gewährst mir neue	812.	5
Du giebst aus Huld	450.	5
Du giebst den Schiffen	659.	4
Du giebst gewiß z. recht.	680.	6
Du giebst ihm, wenn	417.	8
Du giebst mir d. Geist	99.	9
Du giebst uns Brod f.	573.	2
Du gingst als Führer	146.	5
Du gingst, als hier dein	286.	2
Du gingst, o Heiland,	169.	1
Du gönnest ihnen Zeit	36.	2
Du goßest zwar auf	575.	3
Du, Gott, bist über alles	447.	1
Du, Gott, der unsre Z.	386.	1
Du, Gottes Sohn, du	313.	2
Du, Gott, du bist der	779.	1
Du, Gott, du knüpftest	624.	2
Du hast auch im verfl.	779.	4
Du hast d. gr. Schöpf. W.	23.	3
Du hast dem sterblichen	331.	2
Du hast dich deiner H.	104.	4
Du hast die Menschen	282.	9
Du hast durch deine gr.	52.	2
Du hast durch deine H.	266.	2
Du hast ein königl. G.	409.	2
Du hast ein richterl. A.	571.	9
Du hast, mein Vater, m.	774.	3
Du hast, mein Vater u.	91.	9
Du hast mich eine Bahn	774.	7
Du hast mich heute v.	868.	2
Du hast mich je und je	533.	3
Du hast mich mit Verst.	70.	3
Du hast mich vor d. W.	329.	2

	Nr.	V.
Du hast mir durch dein	205.	7
Du hast mir Leiden z.	778.	6
Du hast mit Strafger.	791.	4
Du hast mit väterl. H.	778.	5
Du hast noch niemals	293.	3
Du hast, o Herr, dein	225.	5
Du hast selbst der M.	333.	4
Du hasts gesagt, du w.	194.	7
Du hasts gethan. Dich	233.	4
Du hast uns nur kurze	586.	1
Du heilige Brunst, s.	271.	3
Du heil. Licht, edler H.	271.	2
Du heil. Licht, starker	272.	2
Du Heil., ach, rechnest	817.	4
Du Heiligster, du kannst	358.	2
Du, Herr, dem sie dienen	108.	5
Du, Herr der Ehren,	653.	3
Du, Herr, du siehest	701.	3
Du, Herr, erstandst;	732.	4
Du, Herr, hast aus B.	174.	1
Du, Herr, hast mich ber.	71.	2
Du, Herr, hast selbst in	276.	7
Du, Herr, mein Heil,	320.	4
Du, Herrscher aller W.	808.	3
Du, Herr und Richter	507.	1
Du, Herr u. Schöpfer	794.	1
Du, hier mein Trost,	105.	2
Du höchster Tröster in	273.	4
Du höchster Trost in	273.	4
Du hörest meinen Seufz.	20.	5
Du hörst der Deinigen	103.	5
Du hörtest schon mein	71.	4
Du kamst; doch da	519.	4
Du kamst, o Gottes	513.	2
Du kamst und wardst	508.	3
Du kamst v. dein. Allm.	127.	5
Du kamst zu uns, v. G.	152.	2
Du kannst zur Unst.	281.	8
Du kanntest mein Geb.	19.	7
Du kennest meinen Gl.	337.	4
Du kennest unsers H.	548.	4
Du kennest mich, u. dein	90.	4
Du kennst, o Gott, der	365.	4
Du klagst, o Christ, in	700.	1
Du klagst, und fühlest d.	708.	1
Du lässest gute Schul.	642.	3
Du lässest hier im Heil.	302.	4
Du läßt den Tag mich	770.	1
Du läßt meine Kümm.	812.	4
Du läßt uns reichlich	803.	9
Du, Lebensfürst, Hr.	266.	1
Du lehrest mich d. hohen	702.	3
Du lehretest durch Wort	152.	5
Du leidest nicht für eig.	207.	4
Du leitest, Herr, die	698.	3
Du leitest mich nach d.	518.	2
Du lenkest Thun u. D.	856.	3
Du liebst ein reines, h.	375.	5
Du ließst mich Gnade	71.	5
Du littest ganz unsch.	217.	2
Du littst so viel zu m.	229.	5
Du machst mich v. den	113.	4
Du machst, o vät. Rath!	339	4
Du, mein H. Jesu, du,	391.	2
Du merkst es, wenn des	20.	4
Du nährest uns blos	804.	5
Du nährest uns v. Jahr	78.	8
Du nahmst dich meiner	845.	2
Du nahmst dich unsers	531.	4
Du nahmst in Christi R.	165.	2
Du nahmst v. d. Herrl.	286.	4
Du neigst dein Haupt	194.	5
Du nimmst auf deinen	199.	6
Dunkel bedeckte d. Erdkr.	123.	2
Du nur bist unveränderl.	16.	3
Du nur bist würdig, Lob	9.	8
Du nur bleibest, wie du	15.	3
Du öffnest deinen Him.	315.	5
Du opf. Gott die leicht.	403.	9
Du ordnest ihn, wie	794.	2
Du, o Schrecken, im G.	76.	7
Du pflanztest, Herr,	772.	5
Du prägtest ihm durch	74.	4
Du prang. nicht in hoh.	646.	4
Du Quell, woraus die	274.	2
Durch Adams Sünde	95.	1
Durch d. Allmachtsw.	733.	5
Durch dein Kreuz erw.	149.	5
Durch den die Welt	122.	4
Durchdenke deinen Leb.	79.	8
Durch dich bin ich reich	312.	8
Durch dich, du höchstes	186.	1
Durch dich geht sie auf	785.	2
Durch dich ist uns. Hoffn.	48.	8

Nr. V.
Durch dich ist zu Gottes 173. 3
Durch dich nur kann ich 105. 3
Durch dich sollen wir 285. 3
Durch Eigenwillen kamst 475. 8
Durch Eines Sünde 120. 9
Durch eures Wandels 291. 7
Durchflög ich gleich dein 22. 2
Durch Jes. rein v. Miß. 363. 3
Durch ihn bin ich gerecht 337. 5
Durch ihn bin ich reich 312. 3
Durch ihn erhältst du u. 48. 4
Durch ihn hat er die 100. 3
Durch ihn hat meine S. 324. 5
Durch ihn ist uns verg. 656. 6
Durch ihn steht zu G. 196. 4
Durch Leiden wird mein 713. 6
Durch Sanftmuth, übe 616. 8
Durch seiner Auferst. 248. 3
Durch so viel Angst u. 783. 3
Durch uns. ganze Lebz. 661. 12
Durch Wolken ließest 679. 2
Du regierst der Wolken 678. 2
Du reichtest deine Kraft 769. 3
Du reinigst durch den 799. 5
Du riefst; ich ging dir 437. 6
Du rufst den Donner, 794. 5
Du rufst den Sündern 394. 5
Du rufst die Menschen 628. 2
Du rufst die Wolken in 795. 7
Du rufst uns hier zur 541. 3
Du sahest in der Gotth. 152. 3
Du sahst von fern die 206. 2
Du schaffest Gott. Frieden 230. 4
Du schaffst, daß ich dich 550. 7
Du schaust herab und 287. 2
Du schenkst Gesundheit 663. 5
Du schenkst mir schon 185. 10
Du schenkst mir täglich 592. 12
Du schenkst uns, Gott, 840. 1
Du schenktest mir Verst. 575. 2
Du schriebst in jed. Herz 613. 3
Du schriebst ins Buch 726. 5
Du schüttest deines S. 805. 4
Du schützest mich; und 233. 3
Du schütztest, du bewahrt. 871. 3
Du schufst, ich dank es 73. 2
Du schufst mich nicht blos 77. 2

Nr. V.
Du schufst mich Staub, 491. 2
Du schufst m. z. Geselligk. 77. 4
Du schufst, v. Vaterhuld 825. 2
Du segn. auch d. Künstl. 659. 5
Du segnest mich, wenn 329. 6
Du segnest uns nach 82. 5
Du selber hilfst m. ringen 337. 9
Du sendest aus d. Himm. 794. 4
Du setzest dich zum Bürg. 199. 7
Du siehst des Land. Noth 671. 2
Du siehst die Strafen 383. 4
Du siehst es gern, wenn 804. 2
Du siehst, o Mensch, 722. 1
Du sitzest auf der Himm. 264. 2
Du, Sohn des Allerh. 130. 5
Du sorgst für mich. 90. 2
Du sorgst, o Gott! Was 93. 1
Du sprichst; u. auf dein 23. 2
Du sprichst; u. es gesch. 8. 3
Du stärkest unsers Glaub. 286. 6
Du starbst für mich 234. 5
Du Stimme Gottes, 614, 3
Du strafst auch hier den 27. 5
Du streitest nicht durch 404. 8
Du suchtest nichts als 142. 3
Du süße Liebe, schenk 273. 3
Du theilst das alles 464. 4
Du thusts. Ich traue 774. 6
Du thust weit mehr als 386. 8
Du trägst der Misseth. 194. 3
Du trägst mich liebreich 329. 3
Du trägst uns Sünder, 78. 9
Du tränkst das Land. 60. 13
Du träufelst auf d. Müd. 853. 4
Du trugst mit Sanftm. 147. 5
Du, unser Heil und 120. 7
Du, unser triumphir. 264. 5
Du, uns. Jugend Gott, 839. 1
Du, Vater aller deiner 438. 1
Du, Vat., wandest Würd. 703. 3
Du, Vater, weißt, was 699. 4
Du verzeihst, Gott, die 408. 5
Du wählst des Sterbl. 88. 4
Du wardst es uns, und 103. 4
Du warest immerfort 144. 2
Du warnst sie vor d. Falls 36. 4
Du warst auch diese N. 809. 2

	Nr.	V.
Du warst mein Führer	164.	5
Du warst mein Schutz	88.	7
Du warst mit ihm ein	142.	2
Du warst nur eine kl. Zeit	242.	2
Du warst schon über mir	19.	6
Du weißt, wie lang ich	822.	7
Du, welchen Erd u. H.	12.	3
Du, werth der Glückl.	872.	3
Du werthes Licht, gieb	273.	2
Du willst d. Eifer mehr.	703.	5
Du willst ein Opfer	826.	4
Du willst es, Herr,	537.	1
Du willst mein ewges	329.	8
Du willst nach deiner	372.	2
Du wirst auch bleiben,	16.	2
Du wirst mich ferner leit.	31.	1
Du wirst uns gleich, zum	135.	3
Du wirst verspeit, geschl.	202.	2
Du wollest mich auch	827.	3
Du zählst, wie oft ein	78.	11
Du zeigtest, daß die gr.	141.	5
Du zogst des Vat. Herz	769.	4
Du züchtigest doch stets	673.	8
Du zürnest wenn du	799.	5
Du, zur Unsterblichkeit	750.	2
Eh deine Mutter dich	475.	3
Eher noch, als Welten	709.	2
Eh ich dich kannte, hast	772.	3
Eh noch der Mensch den	795.	2
Eh seines Willens Allm.	47.	3
Ehre, Lob u. Preiß u.	244.	1
Ehre, Reichthum, W.	591.	5
Ehre sey G. in d. Höhe, d. Herr ist geboren	123.	1
Ehre rc. ein ew. Leben	123.	5
Ehrfurcht u. Gehorf.	281.	3
Ehre sey dem Vater u.	498.	4
Ehrwürdig sey d. Name	507.	3
Eifrig beten, sorgsam	545.	5
Eifrig sey und fest mein	557.	1
Eilet, eilt, ihr Sünder	107.	6
Eilt dem Herrn entgeg.	108.	11
Ein Arzt ist uns gegeb.	656.	4
Eine feste Burg ist uns.	295.	1
Einen edlen Muth, daß	510.	13
Einen Heldenmuth, der	511.	10
Eine sterbliche Natur,	591.	3
Eines Unterdrückt. Thrän.	911.	5
Ein Fremdling bin ich	353.	1
Ein fröhlich Aufstehn	740.	7
Ein gleicher Muth in	565.	5
Ein Gott ergebnes H.	537.	6
Ein Gut, das uns. Geist	570.	3
Ein gut Gewissen sey	818.	6
Ein heilger Schmerz	233.	2
Ein heilger Trieb bel.	562.	5
Ein Heil ist unser aller	592.	11
Ein Herz, das Gottes	717.	8
Ein Herz, das sich des	416.	10
Ein Herz, o Gott, in L.	682.	1
Ein Herz voll Treu und	598.	8
Ein innres, mächtiges	754.	3
Ein Lamm geht hin, und	198.	1
Ein Mensch, nicht mächt.	519.	5
Ein Opfer nach d. Ewgen	194.	4
Ein reines Herz, gleich	193.	15
Ein reines Herz, schaff	292.	6
Ein reuevolles Herz,	375.	11
Ein ruhiges Gewissen	431.	1
Ein sanftes Lager wartet	872.	1
Ein Sarg verschließt	735.	5
Ein selig Ende mir bes.	825.	15
Ein Seufzer in d. letzt.	717.	7
Eins, Herr, ists, was	792.	3
Ein silberfarb. Gewand	798.	2
Eins ist Noth! Ach, H.	542.	1
Eins ist Noth! O Hr.	543.	1
Eins muß dem andern	7.	3
Ein solcher Dank gef.	796.	12
Ein solches Beispiel	147.	6
Einst, einst wirst du ers.	115.	6
Einst erschuf er, sich zur	57.	3
Einst Ewigkeiten zu bes.	581.	3
Einst führest du die D.	230.	5
Einst hat er auch, der	649.	12
Einst, Herr, erlöse mich	361.	8
Einst kommt die Zeit,	182.	9
Einst kommst du mit gr.	310.	2
Einst öffnet mir sein H.	265.	7
Einst rief der Herr vor	227.	1
Einst seh ich ohne Thrän.	28.	8
Einst selig dort zu werd.	576.	1
Einst selig dort zu werd.	576.	4
Einst singen wir im höhern	4.	8

	Nr.	V.		Nr.	V.
Einst streute man dir P.	113.	2	Er, daß ich nicht falle,	530.	3
Einst weinte für Jerus.	145.	1	Er, dein Erlöser, starb	336.	2
Einst, wenn es d. Will.	733.	3	Er, dein Gott, gab dir	707.	7
Einst werd ich, Herr,	189.	4	Er, dein König, der	744.	3
Ein Trunk, mit dem	590.	4	Er, den dir Gott zum	100.	2
Ein unbarmherziges G.	592.	14	Er denket der Barmh.	524.	8
Ein Vater u. ein Hirte	669.	6	Er, den man hier verk.	265.	2
Ein voller Strom der	283.	10	Er, denn er hat mehr	568.	7
Ein weises, from. Herz	370.	5	Er, der an unsrer Statt	95.	5
Eitelkeit der Eitelkeiten!	585.	4	Er, der d. Mond bereitet	850.	3
Eitelkeit d. Erde, fleuch	259.	6	Er, der Herrscher, stieg	312.	3
Elend sind, d. k. Hoffn.	322.	5	Er, der nicht mehr im	260.	5
Empfind ich k. Freudigk.	738.	6	Er, der uns so gern erfr.	485.	9
Endlich wird er kommen,	118.	7	Er, dessen Boten Engel	121.	2
Entblößt von all. Reize,	205.	3	Erd ist er und von der	766.	2
Entehre nicht, mein Herz	646.	1	Er drohe! Jesu, der ist	743.	5
Entferne, Heiland, m.	836.	7	Er drücke, wenn d. Herze	654.	9
Entferne jed. Ungl. Fall	777.	8	Erd u. Meer u. Felsen	342.	2
Entf. Zwietracht, Krieg	792.	5	Er eilt, dem, ders bed.	605.	9
Entflohen sind auch	848.	1	Er eilt entgegen dem	358.	5
Entkräftet steht fast all.	680.	4	Er, er befreit uns von	134.	3
Entreiß des Last. Tyran.	596.	8	Er, er gebeut den Wellen	55.	3
Entreiß mein Herz der	357.	2	Er, er hat mich zu recht.	814.	2
Entschließe dich beherzt	370.	15	Er erschuf, uns zu begl.	56.	3
Entziehe dich dem Welt.	720	3	Er, er starb am Kreuz	176.	3
Entzieh ich mich d. Sünd.	550.	3	Er, er will f. uns. Schuld	131.	5
Entzieh uns d. Wortes	666.	9	Er fällt herab. Bald	681.	2
Entzieh uns nicht dein	781.	3	Erfahrung sagts, es ist	827.	5
Er äußert sich der Allg.	136.	3	Er fördre willig deinen	634.	3
Er, aller Mensch. höchst.	130.	3	Erfodern es Gesetz und	507.	4
Er, aller Wahrh. Gott,	157.	4	Erforsche mich, erfahr	194.	1
Erbarm dich, Herr!	407.	1	Erforsche mich, mein G.	19.	9
Erbarm dich, Jesu, gn.	835.	2	Er forscht nach seines	422.	2
Erbarme dich, getreuer	669.	4	Er freue sich nicht, wenn	600.	3
Erbarm dich, Gott, v.	371.	4	Er freut sich auf s. Ende	753.	2
Erbarme, Herr, dich	680.	5	Er führt aus dunkler	852.	5
Erbarmender, ach, wende	675.	5	Er führt zu steter Won.	256.	8
Erbarmender, vergieb	91.	4	Erfülle dich, scheinst	559.	10
Erbarmend sprach der	749.	2	Erfülle die Gemüther	276.	10
Erbarmen ists, u. nicht	399.	4	Erfüllet von der Tug.	422.	3
Erbarmer, Vater, dann	602.	8	Erfüll mein Herz mit D.	99.	14
Erbarmst du dich denn	36.	3	Er gebeut; der Erde	62.	4
Er bleibt nicht immer	765.	2	Er geb uns stets ein fröhl.	654.	5
Er bleibt uns treu. Sein	655.	8	Ergieb dich ihm mit Fr.	460.	7
Er brauchte seine Größ	606.	3	Er giebt zur Tugend	397.	8
Erbt dann der Fromme	722.	4	Er ging aus seiner Gruft	336.	3
Er büßt für uns am Kr.	198.	4	Er gönnt mit Vatertr.	780.	5

	Nr.	V.
Ergreif mich denn mit	319.	6
Erhaben über Welt und	14.	1
Erhalt dieß Glück mir	566.	3
Erhalt durch deine Güte	831.	3
Erhalte bei uns imm.	274.	5
Erhalte mich, o Gott	571.	11
Erhalte mir, o Herr,	332.	4
Erhalte mir, o Jes. C.	738.	3
Erhalte selbst mein Herz	223.	5
Erhalte stets dein Wort	156.	8
Erhalt in deinem Dienst	218.	3
Erhalt in mir ein gut	443.	6
Erhalt m. Herz im Gl.	531.	18
Erhalt m. in Vergnügs.	773.	5
Erhalt uns deine Lehre	282.	10
Erhalt uns dr. Wahrh.	278.	8
Erhalt uns, Herr, bei	299.	1
Erhalt uns Jesu Lehre	269.	5
Erhalt uns in d. W.	656.	8
Erhalt uns, unser Heil	782.	3
Er hasse Grausamkeit	568.	5
Er hat All aus einem B.	615.	2
Er hat das Daseyn uns	786.	4
Er hat der Sünder Heil	282.	4
Er hat die Welt mit Gott	265.	3
Er hat erfüllt, was er	251.	3
Er hat gesiegt; wir siegen	282.	5
Er hat große Dinge an	524.	3
Er hat noch niemals was	78.	17
Er hats vollbracht. O	109.	4
Er hatte mich erlöst;	523.	3
Er hat uns noch erhalten	780.	3
Er hat uns wissen lassen	34.	2
Er hat v. Ewigk. beschlos.	437.	2
Erhebe dich und steure	276.	8
Erheb ihn ewig, o mein	54.	6
Erhebt den Herrn! Er	119.	7
Erhebt d. Herrn! ihr F.	109.	1
Er herrschet so gewalt.	827.	8
Er hieß uns leben. Wir	45.	2
Er hilft u. läßt d. Traur.	85.	10
Erhöhter, Jesu, Gottes	306.	1
Erhöre das Gebet der	786.	14
Erhöre gnädig mein	772.	12
Erhöre mich, erhör uns	727.	14
Erhöre väterlich mein	870.	6
Erhör uns, unser Lobg.	496.	4
Erhör uns, Vater, kröne	675.	5
Erhör uns, Vater, S.	629.	8
Er, in Gefahr zu irren,	619.	6
Erinnre dich, mein Geist	238.	1
Erinnre mich an meine	814.	6
Erinnre uns zu aller Zeit	764.	8
Er ist auch nahe denen	17.	4
Er ist d. Heil u. sel. Licht	748.	4
Er ist dein eingeborn. S.	48.	3
Er ist dein Schatz, dein	78.	14
Er ist dir nah, du sitzest	60.	7
Er ist erstanden, Jesus	251.	1
Er ist ganz Liebe, ganz	37.	3
Er ist mein Fels; auf	749.	4
Er ist m. Trost in Kümm.	334.	4
Er ist nicht sterblich,	771.	6
Er ists, der alles in uns	238.	13
Er ists, der mich zum L.	324.	4
Er ists, der unsrer schonet	780.	4
Er ist um mich, schafft,	60.	6
Er ist u. bleibet, wie er ist.	9.	2
Er ist voller Lindigkeit	396.	4
Er kam in dieß Jamm.	137.	2
Er kam zu uns auf E.	109.	3
Et kann den Himmel	842.	4
Er kennet, er durchsch.	21.	3
Erkennet eure Gnadenz.	145.	4
Er kennt die rechten Fr.	470.	4
Er kennt mein Flehn und	60.	8
Er kommt auch noch heut.	118.	2
Er kommt aus seines	136.	2
Er kommt, er kommt,	110.	1
Er kommt in uns. Hütt.	115.	2
Er kommt zum Weltg.	113.	10
Er kränket nie d. Glück,	421.	7
Er läßt es finster werden,	852.	4
Er läßt uns Gnade find.	657.	6
Er lasse seine Lieb u. Güt	654.	7
Er lasse seinen Frieden	654.	6
Erlaß mir meine Sünd.	825.	14
Er laß über uns s. Antlitz	505.	5
Er lebt! er lebt! O Ch.	243.	1
Er lebte seinem Gott u.	724.	10
Er lebt, o Seele, auch	260.	3
Er lehrt ihn väterlich,	321.	4
Erleichtre meine Leiden	644.	7
Erleichtre mir des Leb.	490.	8

Nr. V.
Er leite mich zur Wahrh. 280. 5
Er leitet uns; u. unser 282. 8
Erleuchte deine Lehrer 496. 1
Erleuchte du mir d. Verst. 490. 2
Erleuchte durch d. Wort 184. 5
Erleuchte, Herr, selbst 495. 12
Erleuchtet durch dein 164 4
Erleucht u. stärke meine 581. 6
Er lieb auf s. Throne 634. 7
Er liebe mehr, damit, 169. 7
Er liebt dich mehr, als 79. 15
Erlöser, dir sey Preis u. 265. 8
Erlöser, einst im Staube 217. 1
Erlöser, sieh ich falle 206. 1
Erlöst! O welche Gn. 109. 2
Er macht mich frei von 256. 5
Ermahnen, warnen, str. 636. 8
Ermattest du in deinen 718. 3
Ermattet dieser Trieb 592. 9
Er merkt auf sein. Gang 421. 2
Ermuntert euch, erq. 816. 1
Ermuntert euch u. singt 654. 2
Ermuntre dich, Herz, 832. 1
Ermuntre dich, mein 814. 1
Er nährt, er schützt, er 248. 2
Erneur' uns, ewge Güte 101. 5
Erquicke mich in mein. 375. 8
Erquicke mich mit dein. 360. 6
Erretter, Heiland, M. 253. 7
Errettet hast du mich 825. 3
Er ring, u. strenge wie 711. 9
Er ruft der Sonn und 775. 1
Er ruft z. Zeit d. Schm. 726. 2
Er ruht an seiner Mut. 136. 4
Er sah das Elend seiner 128. 3
Er sah v. aller Ewigkeit 449. 2
Er sammelt einst uns v. 796. 13
Er schaff ein reines Herz 280. 6
Er schau in d. Zuk. hin 711. 8
Er schaut herab v. seiner 79. 16
Erscheine mir zum Sch. 204. 3
Er schenkt ihn, daß die 97. 3
Er schmückt zwar auch 727. 3
Er schrecke mich von S. 810. 4
Er segne nun sein Wort 503. 2
Er segnet froh d. Stunde 753. 5
Er sehe, mehr beglückt 568. 4

Nr. V.
Er selbst entflammt in 63. 7
Er selbst ist unser höchst. 282. 6
Er sey beständ., lüg. rein! 507. 7
Er sey bey dem Gebr. 786. 5
Er sey gerecht, sey billig 600. 2
Er, sicher, daß er selig 419. 8
Er sieht den Tod von 419. 9
Er sieht d. Völker Angst 661. 3
Er, sind ihm Brüder 568. 2
Er soll zum Anschaun 547. 10
Er sorgt für uns. wahres 475. 9
Er sprach; da ging die 316. 4
Er spricht; u. schafft 316. 5
Er stärkt den wankend. 499. 2
Er stand auch auf. Das 727. 10
Erst an dem Schluß der 541. 2
Erstandner, ich frohlocke 252. 4
Erstaunend seh ich diese 226. 2
Erstickt durch Unterricht 627. 5
Er stößet die Gewaltig. 524. 6
Er streut auf dieses Leb. 655. 5
Er suche dich; wenn er 634. 6
Ertödte selbst in meiner 231. 9
Er trägt, nach gütger 655. 6
Er trauet deiner Güte. 427. 3
Er übet Gewalt mit 524. 5
Er, unser Freund, mit 119. 3
Er verläßt euch nicht. 131. 9
Erwacht ihr Trieb, dich 559. 5
Er wächst, gleich einem 620. 4
Erwägts, und fürchtet 627. 12
Er wandelt gern auf 419. 7
Er ward arm, wir werd. 137. 3
Erwarte nur die rechte 705. 3
Er wechselt mit uns 136. 6
Erwecke dich dadurch z. 100. 8
Erwecke mir stets einen 488. 11
Erweckt des Gut. schnell 627. 9
Erweckt dir gleich d. Leid. 695. 3
Er weckt uns das Gew. 655. 7
Erweck uns selbst durch 661. 9
Er weiß alles, was mich 84. 2
Er weiß schon nach sein. 650. 5
Erweitre dich, m. Herz. 509. 3
Er widersetzt mit festem 422. 6
Er will; d. Sonnen fl. 55. 2
Er will ihnen schenken, 118. 4

	Nr. V.
Er will u. kann dich las.	706. 2
Er will u. sprichts; so	60. 2
Erwirb dir, Christ, die	614. 4
Er wird auch m. Versorg.	577. 6
Er wird das Lamm, das	314. 3
Er wird ein Knecht, der	136. 7
Er wird in Sicherheit	600. 9
Er wirds erfüllen. Jes.	251. 5
Er wird vor d. Angesicht	597. 8
Er wird zwar eine Weile	461. 9
Er wog mir dar, was er	60. 6
Er wolle meiner Sünd.	456. 5
Er wünsche nie d. Held.	634. 11
Er zählt d. großen Siege	422. 7
Er zählte meine Tage,	683. 5
Erzeige, Gott, mir sol.	479. 3
Er züchtigt uns, damit	682. 13
Es bleibet zwar d. hohe	325. 4
Es brauset fürchterlich	798. 8
Es danke, Gott, und	296. 3
Es danket dir des Him.	658. 2
Es dauert ja nur kurze	773. 7
Es ehre mit Zufriedenh.	794. 9
Es eilt der letzte von	581. 1
Es fällt nur diese Hütte	754. 2
Es feire dankbar diesen	494. 9
Es freun sich d. Kinder	33. 2
Es gehe mir nach sein.	397. 9
Es gehet, wie es ihm gef.	688. 6
Es haben ja zu aller Z.	695. 12
Es hat uns heißen tr.	837. 3
Es ist das ewige Erb.	397. 2
Es ist das mir geschenkte	569. 3
Es ist doch nur ein einger	13. 1
Es ist ein Gott; er hat	5. 1
Es ist genug! So nimm	760. 1
– des Jamm., der mich	– 2
– d. Trübsal, wel. mir	– 3
– wenn nur m. Jes. will	– 4
– Herr, wenn es d. gef.	– 5
Es ist gewiß ein köstlich	705. 1
Es ist herzlich gut gem.	685. 6
Es ist ja, Herr, dein G.	520. 2
Es ist noch eine Ruh	351. 1
Es ist nun aus mit m.	761. 1
Es ist umsonst, wir k.	93. 2
Es ist vollbracht! Aus	234. 7
Es ist vollbracht! riefst	233. 5
Es ist vollbracht! So	229. 1
Es kann bei laut. Sonn.	455. 9
Es kann ihm nichts gef.	469. 4
Es kann kein Trauern	531. 6
Es kann mir nichts gef.	456. 3
Es kann vor Nachts l.	756. 2
Es klagt uns das Gew.	27. 4
Es kommt ein Tag der	569. 8
Es lebt ein Gott, der M.	28. 1
Es lehret mich, wie	159. 3
Es leuchtet uns auf	154. 2
Es macht mir klar, wie	159. 2
Es mag die Hölle wüth.	460. 5
Es ruft, es seufzet meine	406. 2
Es schlägt den Stolz	193. 5
Es segne uns Gott,	505. 3
Es sind ja G. sehr leichte	470. 6
Es stärke mich zu allen	401. 10
Es stärke sich in mir der	176. 8
Es steht in kein. Mensch.	459. 2
Es werde mir für mein	176. 2
Es wolle Gott uns gn.	297. 1
Es wolle uns Gott gn.	296. 7
Es zieht, o G., e. Kr. Wet.	673. 1
Es züchtigt deine Hand	671. 2
Ewge Quelle wahrer	368. 4
Ewges Lob sey dir gef.	342. 3
Ewig bist du so gesinnt	392. 5
Ewiger, erbarme dich.	665 —
Ewiger, wie selig ist.	15. 1
Ewiger, ewig werd ich leb.	76. 8
Ewig liebe dich mein	281. 5
Ewig, o Heiland, sey	293. 4
Ewig, o Jesu, wird	290. 1
Ewig sey dir Lob gef.	124. 1
Ewig sey mit Dank bes.	96. 6
Ewig u. unwandelbar	788. 1
Ewig will ich es dir dank.	173. 8
Ewig wollen wir lobs.	62. 7
Ei nun, Jesu, leite	118. 9
Ei nun, mein Gott, so	455. 10
Ei nun, so laß ihn fern.	78. 18
Ei so bleib der andre M.	84. 5
Fände, der im Himmel	689. 10
Fahrt fort zu beten und	700. 13
Fallt nieder, bebt, ihr	201. 3

Nr. V.
Fehlt Weisheit dir, um 132. 4
Fern oder nahe sey mein 769. 12
Fern sey für ihn das h. 634. 9
Fern sey mein Leben jed. 613. 1
Fern sey von uns d. Frev. 636. 10
Fern vom Ziel, worn. 414. 2
Fern von der Welt, mit 492. 2
Fest glaub ich, daß, 647. 1
Find't sich Gefährlichk. 489. 4
Flieht, finstre Sorgen, 847. 7
Flieht, lästernde Gedank. 5. 5
Flieht von mir, ihr bang. 709. 1
Flöhn mich auch die best. 86. 7
Floß a. dein. Segensfüll. 436. 3
Flüchtig ist die edle Zeit 788. 6
Folgen will ich deinem 309. 5
Freude! Denn wir alle, 354. 1
Freude! Ja, wir alle, 354. 2
Freude sey mirs, ihm 630. 5
Freu dich deß, o Seele! 259. 4
Freudig, Gott, beginn. 776 4
Freudig, Vater, treten 788. 5
Freue deines Glaubens 512. 2
Freund meiner Seelen, 409. 4
Freut euch seiner, Gott. 258. 5
Frevler krönten dich z. 203. 5
Freilich hört mit diesem 76. 3
Frei, wie ein Erbe Gs. 321. 11
Freiwillig ging er in 251. 2
Freiwillig hast du darg. 242. 1
Friede werd ich im G. 588. 4
Fried und Gesundheit. 660. 5
Fröhlich hör ichs dann 309. 6
Fröhlich laßt uns Gott 131. 1
Froher Dank sey dir das. 81. 4
Froh erhebt sich meine 477. 5
Froh führte seine Son. 239. 2
Froh kann ich ins Tod. 221. 5
Froh kann ich mich dem 876. 5
Froh kannst du sterben, 797. 8
Frohlockend geht er u. 600. 12
Frohlockt dem Herrn! 240. 1
Frohlockt ihr Mitgen. 126. 3
Frohlockt mit jubelr. 655. 2
Froh neben ihm, mit 568. 6
Froh seh ich deinen höh. 326. 4
Froh werd auch ich 728. 6

Nr. V.
Froh werden wir auch 673. 9
Fruchtbarer wird sie 800. 5
Fühl alle Dankbarkeit 238. 2
Fühl ich zuletzt des T. 229. 7
Fühlt es dein Herz, daß 135. 10
Führe mich, o Herr, u. 828. 5
Fülle mich mit heilgen 368. 5
Für alle deine Treue, 71. 6
Für alle Güte sey gepr. 845. 1
Für deinen Himmel 768. 1
Für deinen Thron tret 825. 1
Für dein Leiden ohne 312. 5
Für diesen Trost, o gr. 248. 5
Für Engel nur, u. nur 72. 3
Für meine Schuld, o 234. 6
Für mich Armen, mich 35. 3
Für s. Reiches Erben 752. 2
Für sein wunderbares 173. 4
Für solches Heil sey 156. 3
Für uns dahin gegeben 657. 4
Für uns ein Mensch g. 101. 2
Für unsern Nächst. bet. 596. 1
Führwahr, denk ich mit 394. 3
Führwahr, der dich ges. 455. 7
Fürwahr, du bist, o G. 92. 1
Fürwahr, du trugest 223. 2
Für welche du dein L. 193. 13
Furcht u. Angst macht 322. 2
Gab diese Macht, die 36. 5
Ganz faßt dich selbst ein 207. 3
Ganz kann hier m. Fass. 11. 9
Gebeugt lieg ich zu d. 176. 9
Gebeugt vor dir fühlts 359. 4
Gebracht zur Schar 764. 6
Gebraucht ich meinen 549. 5
Gebricht es dir an H. 132. 5
Gedanke, der uns Leben 99. 1
Gedanke der Unsterbl. 577. 7
Gedanke, Neigung, W. 619. 3
Gedanke voller Majest. 120. 8
Gedenk auch heute, H. 836. 5
Gedenke, Herr, doch 858. 3
Gedenke meiner Sünd. 871. 5
Gedenk, o meine Seele. 539. 1
Gedenk, daß Kinder 627. 6
Geerntet ist der Felder 797. 1
Gefällt es dir; so müsse 450. 4

	Nr. V.
Gehe deines Lebens	689. 14
Geheiligt ist dein Grab,	234. 9
Geheilt ist nun m. Schad.	337. 7
Geh ein! Geh ein! Du	418. 12
Geh mir, wo ich bin u.	173. 7
Geht eilend hin, gebor.	140. 2
Gehorsam forderst du	446. 2
Gehorsam sind dir M.	135. 2
Geist, das ist mein hoher	76. 2
Geist der Weisheit, gieb	279. 2
Geist des Friedens und	368. 6
Geist des Vaters u. des	49. 3
Geist Gottes, mache du	156. 6
Geist, vom Vat. u. vom	277. 1
Geist, vom Vater uns	414. 1
Gelitten hat er selbst,	334. 5
Gelob. sey d. H., m. Gott	51. 1
– m. Heil, m. Leben,	– 2
– m. Trost, m. Leben,	– 3
– der ewig lebet,	– 4
– mein Schild	743. 6
Gelobet seyst du, Geist	45. 5
Gelobet seyst du, Gott d.	807. 6
Gelobet seyst du, Gottes	122. 1
Gelobet seyst, J. C., daß	121. 1
– daß du Mensch geb.	122. 6
– v. a. Mensch. Zung.	127. 1
Gelobt, gelobt sey Jesus	243. 4
Gelobt, gelobt seyst du	662. 1
Gelobt, mein Gott, sey	814. 3
Gelobt sey deine Treue	783. 7
Gelobt sey deine Vat.	773. 3
Gelobt sey, d. d. Frühl.	795. 1
Gelobt sey er! Gelobt	245. 3
Gelobt sey G.! Auf uns.	134. 5
– der ihn gesandt	111. 14
– deß solln wir	267. 2
– Einst singen wir	499. 4
– gelobt sein Sohn	130. 8
– gelobt sey Gott!	246. 3
Gelobt sey G.! Ich bin	331. 7
Gelobt sey G.! Ich werde	251. 6
Gelobt seyst du, Herr,	315. 1
Gelobt seyst du! Nun	336. 7
Gelobt seyst du, o Fr.	328. 4
Gen Himmel fuhrst du	264. 9
Genieße, was dir Gott	708. 4

	Nr. V.
Genieß mit froher D.	796. 10
Geöffnet ist uns nun	156. 8
Gerechter Gott, von dir,	669. 3
Gerettet sind, die sich	287. 4
Gerne laß den Tag m.	899. 3
Gern hilft er dir. Er	135. 14
Gern seinen Nächsten	621. 1
Gern will ich jede Sünde	870. 7
Gesandt von Jesu, gehn	268. 3
Gesegnet sey ihr Amt	636. 2
Gesegnet sey ihr Unterr.	629. 4
Gestärkt durch dich, o	208. 9
Gestärkt von dir, besieg	231. 10
Gesunde Glieder, muntre	546. 4
Getäuscht von eiteln K.	581. 2
Getreu in seinem Stand,	421. 4
Getrost, mein Geist,	819. 8
Getrost, mein Herz! Dein	98. 2
Getrost, mein Herz! S.	135. 5
Getrost sehn wir auf	661. 13
Getrost u. freudig geh	749. 1
Getrost wag ichs, vor	430. 3
Gewähre mir nur dein.	93. 6
Gewährt der Morgenr.	10. 7
Geweiht zum Christenth.	162. 1
Gewinnsucht raubt dir	571. 10
Gewiß, daß eine jede	428. 7
Gewiß, du giebst mir	536. 2
Gewiss. Schreck. würden	411. 8
Gewöhnt sie an der T.	627. 10
Gewönn ich auch die g.	541. 4
Gewohnheit führe mich	181. 2
Gieb allen einen frohen	596. 9
Gieb allen Kindern L.	629. 3
Gieb allen Sterbenden	676. 7
Gieb auch bis zum froh.	860. 5
Gieb, daß dieß m. V.	92. 6
Gieb, daß die Zuversicht	402. 4
Gieb, daß er mir stets	360. 4
Gieb, daß ich als dein	438. 2
Gieb, daß ich als ein	361. 4
Gieb, daß ich auch im	463. 4
Gieb, daß ich d. Sohnes	357. 1
Gieb, daß ich dieß zu	398. 7
Gieb, daß ich s. v. Müß.	813. 5
Gieb, daß ich s. v. Sünd.	606. 9
Gieb, daß ich, Herr,	664. 5

	Nr. V.		Nr. V.
Gieb, daß ich mr. Pflicht	638. 3	Gieb mir auch heute,	811. 5
Gieb, daß ich ms. Glaub.	393. 3	Gieb mir dein Herz, dieß	355. 5
Gieb, daß ich m. Lebens	566. 6	Gieb mir den Glauben	736. 4
Gieb, daß ich mich durch	722. 7	Gieb mir den sanften	771. 9
Gieb, d. ich m. im Guten	437. 8	Gieb mir ein Herz voll	807. 9
Gieb, d. i. nachsichtsvoll	593. 2	Gieb mir ein immer fröhl.	490. 7
Gieb, daß ichs ernstlich	401. 3	Gieb mir ein mitleidsv.	491. 7
Gieb, daß ich mirs zu	184. 6	Gieb mir Geduld in all.	547. 8
Gieb, daß ich so wie du	73. 7	Gieb mir Gesundheit	488. 10
Gieb, daß i. stets zu Herz.	443. 3	Gieb mir nur, so lang	441. 9
Gieb, daß ichs tief in	401. 4	Gieb mir, o G., ein Herz	590. 1
Gieb, daß ich thu mit	489. 2	Gieb mir, o Herr, die	567. 9
Gieb, daß ich treu sey	184. 11	Gieb mir u. allen denen	783. 9
Gieb, d. ich v. d. Welt	361. 3	Gieb mir, was meiner	184. 8
Gieb, daß in Hoffnung	351. 8	Gieb mir, wofern es	775. 4
Gieb, d. in wahr. Heiligk.	274. 7	Gieb mir zum Kampfe	357. 4
Gieb, d. keiner m. Tage,	815. 12	Gieb nach der sanften	854. 5
Gieb, daß k. stärkr. Trieb	533. 2	Gieb neue Lust u. neue	779. 6
Gieb, daß mein Fleiß	562. 8	Gieb nur, daß ich im G.	251. 9
Gieb, daß mein ganzes	537. 2	Gieb nur, daß, weil ich	252. 7
Gieb, daß schimmernd	588. 3	Gieb Reu u. Leid, gieb	371. 1
Gieb, daß sie d. Vorbild	633. 2	Gieb steten Frieden u.	666. 8
Gieb, d. v. dr. ganz. Herd.	637. 3	Giebst du mir d. Frieden	704. 5
Gieb deinen Frommen,	743. 7	Giebst du mir Freunde,	602. 5
Gieb d. mild. Seg., d. wir	831. 5	Gieb uns Beständigkeit	839. 2
– ꝛc. zu all. uns. Weg.	783. 11	Gieb uns deinen Geist,	500. 2
Gieb denen Eifer, Fleiß	633. 5	Gieb unserm Fürsten u.	299. 7
Gieb du d. wahre Weish.	853. 7	Gieb uns heut uns. tägl.	486. 5
Gieb eine keusche Seele	558. 2	Gieb uns Weish., Herr,	755. 5
Gieb es so mir zu erk.	615. 7	Gieb uns zu unsrer Pil.	782. 5
Gieb Friede, Gott, in	387. 9	Gieb, Vater, in so trüb.	673. 2
Gieb, Geist des Fried.	269. 8	Gieb vielmehr, daß ich	77. 9
Gieb Gnade mir auch	824. 3	Gieb von den Gütern	488. 8
Gieb, G., d. ich d. Wahrh.	597. 1	Gieb, wenn mein Geist	751. 10
Gieb, Gott, daß wir	503. 3	Gieb, wo ich bin und	185. 9
Gieb, Gott, voll Lieb u.	595. 1	Gieb zu jed. gut. Werke	414. 6
Gieb, Gott, wenn ich	550. 1	Glauben sollt ihr, und	173. 5
Gieb, heilger Geist,	299. 3	Glaubst du m. aus Herz.	173. 8
Gieb, Herr, z. all. d. Gab.	601. 10	Glaub u. liebe d. Brüder	173. 9
Gieb Hoffnung zu der	739. 5	Gleicht dem Vater im	610. 3
Gieb ihm d. Herz, Vern.	111. 10	Gleichwie Väter nicht	473. 3
Gieb ihm d. Herz! Wer	437. 3	Glorreich hat der Held	235. 2
Gieb ihm, o Vat., Glück	637. 1	Glückselge Aussicht	754. 6
Gieb ihm Wachsthum	166. 2	Gnad hat dir zugesaget	374. 5
Gieb ihnen ein gehors.	632. 3	Gnug, wenn mir Gott	645. 3
Gieb meinem Herzen	462. 5	Gott beut die Kraft dir	370. 6
Gieb meinem Glauben	415. 2	Gott blieb er treu bis	763. 5

	Nr. V.
Gott, deine Gnade sey	138. 1
Gott, deine Güte reicht	487. 1
Gott, deine Hilfe ist	699. 5
Gott, deinen heiligen B.	446. 1
Gott, dr. Stärke freue	634. 1.
Gott, dein Weg ist heil.	465. 4
Gott, dem ich angehöre,	810. 6
Gott, dem ich lebe, deß	736. 1
Gott, dem ich nichts	870. 2
Gott, der du all. weißt,	875. 9
Gott, der du alle Welt	638. 1
Gott, der für uns	314. 1
Gott, der du Schmerz	713. 1
Gott, d. du sie verbunden	623. 5
Gott, d. du uns. Vater	484. 1
Gott, der väterlich uns	390. 1
Gott, der Wahrheit,	477. 1
Gott d. wirds wohl mach.,	
dem ich meine Sachen	94. 1
– rc. der so oft m. Schw.	94. 2
– laß das Wetter krach.	– 3
– er wird selber wachen	– 4
– mächtig in d. Schwach.	– 5
– wenn nach all. Sachen	– 6
– sorgen wird er	– 7
Gott, des Himmels u.	828. 1
Gott, dessen starke Hand	58. 1
Gott, diesen Vorzug	77. 3
Gott, dieß dein theures	154. 4
Gott, dir gefällt kein	360. 1
Gott, dir sey mein Dank	630. 1
Gott, dir sey m. Leben	465. 6
Gott, dir sey Preis!	816. 2
Gott, dir sey Ruhm!	380. 8
Gott, dir vertraun, ist	464. 1
Gott, du bist d. Freuden	366. 2
Gott, du bist heilig und	27. 1
Gott, du erforschest mich,	549. 1
Gott, du kennst v. Ewigk.	18. 1
Gott, du meiner Tage	584. 6
Gott, durch Jes. singen	841. 5
Gott, durch welchen alle	327. 1
Gott, du willst mich begl.	33. 4
Gott, eile nicht, sie räch.	193. 21
Gottes Allmacht sey	106. 2
Gott. Kinder säen zwar	685. 7
– Kinder sollt ich hass.?	615. 3
Gottes S. ist kom. Dankt	107. 1
– rühmet es, ihr From.	118. 1
Gottes Sohn ist Mensch.	131. 2
Gottes Stadt, die drob.	744. 2
Gott, führe denn mich	647. 6
Gott, Gott, wie gut bist	37. 7
Gott, gränzenl., undenkb.	22. 1
Gott, groß von Macht	852. 8
Gott hab ich alles heimg.	727. 7
Gott hat dir selbst dein	646. 2
Gott hat mich bei guten	652. 5
Gott hat uns s. Sohn	95. 4
Gott, heilige du selbst	464. 7
Gott, heiliger Geist, du,	825. 8
Gott, heil. Geist, Schöpf.	272. 2
Gott, hilf mir, daß ich	372. 1
Gott hilft, nicht wie	696. 10
Gott, ich bin ein Gast	585. 3
Gott, ich danke dir von	828. 2
Gott, ich darf zu dir mich	49. 1
Gott, immer groß an	699. 1
Gott ist dein Gott; er	695. 11
Gott ist der Frommen	563. 3
Gott ist d. Herr! Gott	316. 3
Gott ist der Herr! und	708. 5
Gott ist gerecht, ein	193. 4
Gott ist ja so liebevoll	989. 11
Gott ist mein Hort, und	155. 1
Gott ist mein Lied! Er ist	60. 1
Gott ist m. Trost u. Zuv.	458. 2
Gott ists, der d. Vollbr.	563. 1
Gott ist und bleibt getreu,	
sein Herz bricht ihm	39. 1
– rc. Er hilft uns selber	– 2
– Er weiß, w. wir verm.	– 3
– Er tröst. nach d. Wein.	– 4
– Er stillet dein Begeh.	– 5
– Laß alle Wett. krach.	– 6
Gott kann vergeben,	128. 8
Gott kennet, was mein	449. 3
Gott, laß deinen guten	578. 8
Gott, laß es uns doch	448. 4
Gott, laß mich dieß zu	351. 6
Gott lebet noch! Drum	90. 1
– Seele, was verzagst du	
doch. Gott ist gut	686. 1
– Sollte schlummern	– 2

Nr. V.

Gott lebet noch ꝛc. Der den Erdenkreis 686. 3
- Bist du schw. mit Kr. - 4
- Wenn d. d. Sünd. kr. - 5
- Will d. all. Welt verl. - 6
- Mußt du schon geäng. - 7
Gott ließ so manchen 700. 9
Gott Lob! der Tag ist 865. 1
Gott Lob! Nun kann 761. 3
Gott, meine Lust sey, dich 72. 8
Gott, meines Nächsten 602. 1
Gott, mein Gott, dir 35. 1
Gott, mit allen diesen 67. 5
Gott nahm mir Ruhm 697. 7
Gott, nur eines Mensch. 377. 1
Gott, o Mensch, gab dir 83. 1
Gott schaut von seinem 752. 5
Gott, Schöpfer, Stift. 625. 1
Gott selbst bedarf nichts; 63. 6
Gott selbst, der dich 252. 3
Gott sendet seinen Sohn 133. 2
Gott sey Dank in aller 112. 1
Gott sey mir gnädig! 375. 1
Gott sey uns gnädig u. 505. 1
Gott sieht die Fürsten 294. 2
Gott Sohn, du hast 825. 2
Gott sorgt für uns. O 660. 1
Gott, störe du die eitle 371. 2
Gott u. Vater, steh uns 670. 1
Gott unserm Gott, sey 503. 1
Gott uns. G. u. J. C. 270. 6
Gott Vater, dir, dir 830. 1
Gott Vat., dir sey Preis 489. 9
Gott, Vater, Sohn und 48. 1
Gott, vergieb mir diese 477. 2
Gott versöhn., d. Erbarm. 381. 6
Gott versorg. u. ernährt; 841. 3
Gott verzieht wohl; ab. 694. 4
Gott von Macht und 465. 1
Gott, vor dessen Anges. 26. 1
Gott, was uns deine 789. 3
Gott, welch ein seliger 594. 6
Gott, welche Ruh der 846. 3
Gott, welche Schar ist 346. 6
Gott, wenn mein Geist 74. 9
Gott, wenn mein Herz 12. 11
Gott, wer bei deinem 506. 1

Nr. V.

Gott werde stets von dir 72. 1
Gott, wie du bist, so warst 16. 1
Gott, wie flügelschnell 582. 1
Gott, wie ist d. Huld 851. 5
Gott, wie thöricht hab 578. 3
Gott will, wir soll. glückl. 404. 5
Gott, wo ist Noth und 423. 1
Gott zählet d. Zähren, 460. 6
Gott zu loben, säumet 80. 2
Großer Gott, an dessen 651. 1
Großer Gott, wir bitt. 841. 5
Großer Mittler, sey erh. 285. 8
Groß im Kleinen, wie 83. 6
Groß ist deine Huld. 511. 4
Groß ist d. Höchst. Güte 31. 1
Groß ist, ihr Aelt. eure Pfl. 627. 1
Groß ist sein Nam; und 13. 4
Groß sind deine Werke 465. 2
Groß sind m. Sündensch. 381. 1
Groß und voll Müh ist 634. 5
Grünend stehn nun die 62. 5
Gute Nacht, o Wesen, 528. 5
Guter Muth u. heitres 714. 5
Gut ist für uns d. Sonne 799. 4
Gut u. Blut, Leib, Seel 652. 3
Gut u. heilig ist d. Wille 448. 1
Habe d. Lust am Herrn 440. 1
Hab ich an deiner Gnade 847. 4
Hab ich dich, Gott, geliebt 549. 3
Hab ich dich in meinem 213. 6
Hab ich die, die du mir 549. 6
Hab ich die Meinigen 875. 7
Hab ich doch allein bei 514. 2
Hab ich, Erlöser, dich 328. 2
Hab i. ihn nur z. Freunde, 256. 4
Hab ich in dem Beruf, 875. 3
Hab ich oft auf der Erde 250. 3
Hab ich, wie Jesus that 549. 8
Hab, o Vat., aller Gnad. 866. 3
Hält er zuweilen auch 523. 6
Halt an Gott dich, sey 694. 3
Halt fest an Gott. Wort 157. 12
- i. Gedächt. J. C. o S. 180. 1
- ꝛc. Er hat für d. gelit. - 2
- der v. d. Tod erstand. - 3
- Er wird einst wiederk. - 4
Hassen laßt uns alle Lüg. 604. 8

Nr. V.

Hast du ein Amt; so 562. 5
Hast du was nicht recht 685. 2
Hat Andern ds. Vat. Seg. 646. 3
Hat Christus uns erl. 370. 13
Hat er d. nicht v. Jugend 78. 16
Hat er es denn beschlossen 456. 7
Hat er nicht über dich 696. 6
Hat gleich s. Bekenntniß 512. 3
Hat Gs. milde Vaterh. 553. 3
Hat Gott uns sein. Sohn 99. 17
Heben will er dich und 692. 3
Heiland, den uns Gott 129. 1
Heiland, dessen wir uns 285. 1
Heiland, groß an Huld 168. 1
Heil dem, der deiner 558. 9
Heil dir, o Christ, der 432. 15
Heil euch, wenn ihrs 192. 4
Heilige des Herz. Triebe 277. 3
Heilige du m. Gemüthe, 866. 4
Heiliger Geist, steh uns 670. 3
Heilig ist d. ganz. Wesen, [illegible]26. 2
Heilig sey mir diese Pflicht 38. 7
Heil mir! Mir ward 179. 3
Heil mir, wenn ich es 436. 6
Heil u. Glück auf uns. 609, 6
Heil uns, daß uns dein 423. 9
Heil uns! Gott verzeiht 618. 6
Heil uns zu erwerben, 259. 2
Heil, Verwerfung; Tod 247. 3
Heißt er dich die rauhe 694. 2
Heiter fühlt sich meine 425. 2
Held, vor dem die Hölle 237. 5
Helft Gottes Güte preisen, 780. 1
Hernach laß m. gewinnen, 837. 5
Herr, alle meine Sorgen 698. 5
Herr, allerhöchst. Gott, 402. 1
Herr, Amen! ja es w. 486. 10
Herr, an dir hab ich ges. 381. 1
Herr, auch für diese Güte 162. 3
Herr, auf dich will ich 412. 1
Herr, aus deiner Gnad. 425. 1
Herr Chr. den Tag uns 833. 2
Herr, deine Allmacht 23. 1
Herr deine Boten siegen, 239. 4
Herr, deine Ewigkeit 513. 6
Herr, d. Kirche danket 792. 1
Herr, d. Kirche streitet 792. 6

Nr. V.

Herr, deine Langmuth 669. 1
Herr, d. Erbarmen kann 679. 1
Herr, deiner ewig werth 364. 6
Herr, dein Evangelium 153 6
Herr, dein Friede sey 220. 6
Herr, dein ist alle Stärke 55. 5
Herr, denk an mich! Wie
oft hab ich mit Sünd. 228. 1
– ꝛc. Es jammre d. d. El. – 2
– Ach ewigl. kannst du – 3
– Wie leicht k. ich in S. – 4
– Dann nahe sich – Leid. – 5
– Gestärkt durch dich – 6
– Dann will ich dich – erh. – 7
Herr, der da ist, und 775. 2
Herr, der du Erd u. Him. 207. 1
Herr, der du Mensch geb. 120. 6
Herr, der du mir d. Leben 846. 1
Herr, d. du mir z. froh. 646. 5
Herr, der du uns auch 675. 3
Herr, der Herrlichkeit, 510. 2
Herr, der Zeit u. Ewigk. 578. 1
Herr, dessen Gnade all. 868. 8
Herr, deß ich ewig bin, 391. 8
Herr, diese deine Huld 376. 9
Herr, diese Güter sind 175. 2
Herr, diesen Segen dank 344. 5
Herr, diesen Trost der 353. 5
Herr, dieser Zuruf tröst. 394. 6
Herr, dieß bezeugt dein 27. 8
Herr, dieß dein Beispiel 200. 6
Herr, dir gelob ich neue 189. 1
Herr, du bist m. Zuv. a. d. 467. 7
ꝛc. du lebst; auch ich soll l. 344. 1
Herr, du bist hoch erhoben 6. 7
Herr, du erforschest mich 19. 1
Herr, du gedenkst nicht 45. 3
Herr, du hast auch mir 178. 2
Herr, du hast nach dein. 149. 6
Herr, du kannst dazu 366. 4
Herr, du weißts! Du 733. 2
Herr, du weißt, was 452. 4
Herr, du willst, daß deine 26. 3
Herr, du wollst sie vollb. 172. 1
Herr, du wollst uns stärk. 108. 12
Herr, es gescheh dein W. 704. 1
Herr, es ist dir unverh. 862. 3

	Nr.	V.
Herr, es ist v. mein. Leb.	866.	1
Herr, ewig währet deine	779.	3
Herr, für d. Leiden dank.	85.	6
Herr, gieb, daß ich deß	613.	9
Herr Gott, dich lob. wir!	653.	1
Herr Gott, du kennest	729.	1
Herr, Gott von gr. Treue	791.	6
Herr, Herr, ich weiß die	349.	4
Herr, ich bin d. Eigenth.	310.	1
Herr, ich flieh in deine	381.	3
Herr, ich hab aus deiner	579.	1
Herr, ich hab den Weg	390.	2
Herr, ich hoff je, du werd.	300.	1
Herr, ich kann dir nim.	196.	6
Herr, ich komme mit	170.	3
Herr, ich muß es dir	849.	3
Herr, ich will dich nicht	187.	5
Herr, ich will mit Dank.	237.	1
Herr, jed. Wechsel dr. Zeit	798.	10
Herr Jesu, ach, verleihe	117.	4
Herr, Jesu Chr. dich zu	498.	1
Herr Jesu Chr. du Heil.	208.	1
Herr Jes. Chr. du höchst.	394.	1
Herr Jes. Chr. ich weiß	738.	1
Herr J. Chr. mein höch.	518.	1
Herr Jes. Chr. wahr'r	740.	1
Herr Jes., du schaffst Trost	380.	6
Herr Jes., gieb uns deinen	497.	1
Herr Jesu, meine Zuv.	722.	6
Herr in allen dies. Reichen	284.	5
Herr, laß dein bitt. Leiden	212.	5
Herr, laß mein Herz zu	814.	7
Herr, laß m. aus Barmh.	207.	6
Herr, laß mich d. Pflicht	621.	5
Herr laß mit allem Eifer	420.	4
Herr, laß nach eitler Ehre	567.	1
Herr, laß zu jenen bessern	74.	10
Herr, lehre mich ans Ende	756.	3
Herr, lehre m., d. Eigenth.	142.	5
Herr, lehre mich, d. Flucht	855.	2
Herr, lehre mich, dieß	724.	11
Herr, leite selbst uns	98.	6
Herr, lenke m. Geistes	330.	4
Herrlich ist die Krone,	693.	5
Herr, mache meine Seele	690.	1
Herr, meinen Geist befehl	857.	2
Herr, mein Erlöser, nur	409.	1
Herr, mr. Seele groß. W.	540.	1
Herr, m. Seele preise	241.	3
Herr, m. Lebens Kraft	774.	1
Herr, m. Hirt, Brunn	652.	11
Herr, nach d. Wohlgef.	412.	3
Herr, nicht zum Müßig.	560.	1
Herr, nimm uns an, w.	282.	11
Herr, öffne du Verst. u.	156.	5
Herr, ohne dich verging.	793.	7
Herr, ohne Glauben kann	476.	1
Herr, präge dir zur Ehre	454.	4
Herr, rufe mich, wenn	251.	10
Herrsch auch, Herr, in	284.	6
Herrscher über Tod und	849.	4
Herr, schone noch! Und	380.	4
– segne u. beh. mich, du	89.	5
– rc. erleuchte mich	829.	5
– rc. Herr, leite u. reg.	830.	5
Herr, stärke mich, dein	193.	1
Herr, stärke uns in uns.	192.	7
Herr u. Gott, heilg. Geist	40.	3
Herr u. Gott, o Vater	40.	1
Herr und Richter all. Welt	309.	1
Herr, unser Gott, laß	672.	1
Herr, unser Gott, wir	659.	6
Herr, unser Herrscher,	681.	1
Herr, uns. Herrscher, nur	79.	9
Herr, unser Hort, laß	155.	8
Herr, unser Mittler,	155.	7
Herr, unsers Lebens,	878.	6
Herr, uns. Herzen traun	264.	6
Herr, unsrer Tage, füh.	754.	13
Herr, von dem wir alle	57.	4
Herr, was bin ich, daß	221.	6
Herr, was ich bin, ist	845.	3
Herr, welche Gnad erz.	209.	1
Herr, welch ein unaussp.	332.	2
Herr, welch ein wicht.	628.	1
Herr, welch Heil kann	318.	1
Herr, wenn ich nur dich	439.	1
Herr, wenn, wer mich	751.	9
Herr, wie du willst, so	457.	1
Herr, wie groß ist deine	124.	6
Herr, wir geben von	610.	5
Herr zu dem ich kindlich	187.	3
Herzlich lieb hab ich dich	520.	1
Herzliebster Jesu, was	202.	1

	Nr.	V.
Heute leb ich; laß auch	820.	9
Heut lebst du, heut bek.	374.	6
Heut triumphirte Gott.	254.	1
Hier, an die Stätte, wo	494.	3
Hier bin ich, dein Eig.	220.	9
Hier bin ich, Jesu, zu	176.	1
Hier durch Spott und	511.	12
Hier endigt sich d. Feinde	764.	3
Hier faßt kein Sterbl.	306.	3
Hier find. wir k. dauernd	727.	4
Hier fließen k. Thränen	753.	4
Hier geh ich oftm. wein.	344.	2
Hier, Gott, bekennen	387.	4
Hier hab. wir k. Eigenth.	724.	2
Hier hab ich lebenslang	729.	3
Hier hat ihn Trübsal	763.	4
Hier hat, seinen Erlösten	167.	5
Hier hat zwar der oft	254.	4
Hier hört der Kampf	764.	5
Hier in m. Pilgerstande	25.	5
Hier ist Christ., der gest.	323.	2
Hier ist dein Leib, hier	183.	3
Hier ist er in Angst gew.	766.	6
Hier ist kein Unterschied	376.	3
Hier ist nur m. Prüfungs.	744.	1
Hier ist zwar, was du	345.	2
Hier Mensch, hier lerne	765.	3
Hier ruht der Held, der	234.	1
Hier sind wir, dich zu	791.	1
Hier sind wir, Gott, u.	496.	1
Hier soll, so lang noch	127.	4
Hier steh ich, wie der	379.	5
Hier such ichs nur;	352.	5
Hier trag ich deine	344.	3
Hier wall ich zwar auf	328.	3
Hier weicht die Hoheit	764.	4
Hier werd ich einst,	232.	5
Hier wird d. Saat gestr.	574.	2
Hier, wo die Tugend	352.	4
Hier, wo du dein Leben	222.	6
Hier, wo wir bei den	765.	7
Hilf allen, die du jetzt	186.	4
Hilf darum mir, o J. C.	589.	4
Hilf, daß alle Sünder	500.	3
Hilf, daß der Frevler	156.	4
Hilf, daß ein jeder redl.	659.	7
Hilf, daß gegen sie mein	630.	2
Hilf, daß gehors. leben	833.	3
Hilf, daß ich auch diesen	828.	4
Hilf, daß ich d. Ueberfl.	81.	5
Hilf, daß ich dm. Wort	434.	3
Hilf, daß ich dein Exemp.	141.	1
Hilf, daß ich dich, mein	361.	5
Hilf, daß ich dir, mein	359.	8
Hilf, daß ich gegen jeden	359.	10
Hilf, daß ich jeder Sünde	181.	6
Hilf, daß ich jede S. bek.	185.	8
Hilf, daß ich in d. Folgz.	770.	5
Hilf, daß ich in gesund.	575.	9
Hilf, daß ich klüglich	593.	3
Hilf, daß ich mein. Feind	410.	3
Hilf, daß ich nicht in S.	454.	3
Hilf, daß ich rede stets	489.	3
Hilf, daß ich selbst mit	358.	6
Hilf, daß ich sey im Leid.	359.	9
Hilf, daß ich tägl. mein.	773.	9
Hilf, daß ich, was mich	401.	5
Hilf, daß ich wohlzuth.	359.	11
Hilf, daß mein Geist	367.	6
Hilf, daß sie dich an jed.	629.	6
Hilf, daß vor träg. Weichl.	562.	3
Hilf, daß wir fliehn der	781.	4
Hilf d. Volke väterlich	775.	5
Hilf d. Kampf des Glaub.	279.	3
Hilf du in allen Sachen	823.	5
Hilf gnädig allen Krank.	783.	13
Hilf, Herr, laß es wohlg.	790.	1
Hilf, Jes., daß ich meinen	593.	1
Hilf mir auch d. Betruges	597.	3
Hilf mir auch diese Nacht	864.	3
Hilf mir auch in Leidenst.	435.	4
Hilf m. d. Böse überwind.	179.	5
Hilf m. d. unters. Werth	538.	5
Hilf mir, G., d. Krankh. Pl.	714.	1
Hilf mir immer richtig	611.	8
Hilf mir mein Werk	531.	17
Hilf mir nach dein. Reich	664.	4
Hilf mir nach d. Himmel	414.	4
Hilf mir Schwachen auf	511.	7
Hilf mir selbst sein Herz	603.	6
Hilf mir sündenrein	511.	6
Hilf mir vielmehr, in	594.	4
Hilf mir wider alles streit.	178.	6
Hilf m. zum nützl. Gesch.	400.	9

Nr. V.
Hilfe, die er aufgesch. 473. 2
Hilfe wollest du mir 828. 7
Hilflos beginnt er dies. 620. 3
Hilfreich zu bedrängt. 610. 4
Hilf, o Herr Jesu, hilf 373. 3
Hilfst du zu dies. Weish. 538. 6
Hilf stets, m. Heiland, 587. 12
Hilf uns aber auch, wenn 483. 4
Hilf uns allen standhaft 323. 5
Hilf uns d. Lastern widerst. 782. 4
Hilf uns, Gott, in uns. 586. 6
Hilf uns nach d. Besten 279. 4
Hilf uns nur, uns. bestes 266. 3
Hilf uns. Schwachheit 739. 6
Hilf uns zu allen Zeiten 791. 9
Himmel, Erde, Luft und 284. 2
Himmel, Erd und ihre 35. 6
Hin an dein Kreuz zu 201. 1
Hin auf sein Kreuz will 231. 7
Hinunter ist der Sonn. 863. 1
Hochheilge That! Des 233. 6
Hoch seyst du stets erh. 803. 11
Hoch über die Vernunft 99. 2
Höchster, deiner Allmacht 57. 2
Höchster, denk an deine 378. 1
Höchster Tröster, komm 279. 1
Hören will ich dein. Ruf 18. 5
Höre, Vater, ach, erhöre, 861. 3
Hör, o Seele, einst mit 733. 6
Hörst du nicht uns; hör 666. 5
Hoffnung kann d. Herz 650. 4
Hoff, o bedrängte Seele, 461. 6
Hoherpriester, ja, du 172. 7
Hoherpriester, JesuChrist,
der du hingegangen 674. 6
– rc. du bist einm. eing. 172. 6
Huldreich rufest du uns 153 6
Huldreich sorgst du für 285. 5
Huldvoll opfert er sich 167. 4
Hundert Freunde, ganze 585. 5
Ja, auch mich, auch mich 81. 3
Ja, bei allem, was mich 213. 4
Ja, d. Gebet giebt Kraft 482. 4
Ja, deine Gnad ist für 398. 2
Ja, deine Güte reicht so 79. 12
Ja, deine Huld ist größer, 31. 4
Ja, d. Züchtigung leit 671. 7

Nr. V.
Ja, dein Heil ist werth, 586. 3
Ja, denen, die dich kindl. 622. 6
Ja, dich will ich von ganz. 437. 7
Ja, dieß sey m. Entschlies. 684. 8
Ja, dir will ich forthin 175. 5
Ja, du bist es, der die 478. 6
Ja, du bist, stirbest nie 14. 4
Ja, du kennst die Noth 709. 6
Ja, du kommst, von all. 305. 5
Ja, du Land d. Gräber 244. 2
Ja, durch Glauben u. 478. 1
Ja, du verzeihest dem, 875. 10
Ja, du willst mit deiner 178. 3
Ja, du wirst vor Gott 335. 4
Ja, du wolltest sterben, 222. 5
Ja, du zeigst aus weisen 96. 4
Ja, du zeigst durch deine 124. 4
Ja, es sey ein Jahr des 790. 2
Ja, eure Lust sey, ihn 2. 3
Ja, ewig ist, mein Gott, 347. 10
Ja freylich werd ich 766. 2
Jag ich nur nach dem 682. 7
Ja, Gütigster, froh 817. 3
Ja, gut. fromm. Seelen 745. 2
Ja, Heiland, wir erheb. 263. 6
Ja, Herr, dein heiliges 27. 3
Ja, Herr, dein Vorbild 146. 2
Ja, Herr des Himmels, 286. 9
Ja, Herr, du büßest selbst 167. 4
Ja, Herr, du führst sie 343. 2
Ja, H., ich bin ein Sünd. 712. 2
Ja, Herr, ich trau auf 710. 5
Ja, Herr, mein Glück 171. 5
Ja, Herr, mein Heiland, 180. 6
Ja, Herr, wir preisen dich 679. 4
Ja, hier erkennen wir 8. 6
Ja, hilf du selbst uns 162. 4
Ja, hilf mir, daß ich stets 506. 6
Ja, Höchster, wir verehr. 660. 4
Ja, hoffe nur mein Herz 388. 6
Jahre läßest du gleich 785. 3
Ja, hüte dich vor Sich. 374. 3
Ja, ja, ich seh es; ich 437. 5
Ja, ja, ich werd, o H. 737. 8
Ja, ja, mein Herz soll 517. 7
Ja, ich hoff auf deine 170. 5
Ja, ich kann denken; ich 72. 4

Nr. V.
Ja, ich seh im Geist 425. 5
Ja, ich verehre d. Gebot; 768. 4
Ja, ich will auch dich 474. 5
Ja, ich will vor jeder 545. 4
Ja, ihm kommt dann 620. 5
Ja, ihr, eines Hauptes 615. 9
Ja, klage! Gott erlaubt 708. 2
Ja, könnt ich mich nicht 531. 12
Ja, laßt mich nur in 766. 7
Ja, meine Brüder will 601. 7
Ja, meiner Schulden 174. 2
Ja, m. Gott, deß freu 87. 9
Ja, mein Gott, ich hab 441. 2
Ja, mein Jesu, du mein 196. 8
Ja, mir zum Trost und 200. 5
Ja, mit Freuden singen 844. 2
Ja, nicht blos zur Zufr. 1. 6
Ja nimm mich in deine 834. 6
Ja, noch weit mehr werd 75. 6
Ja, Pflicht ists, daß ihr 2. 6
Ja Preis s. d., du Todesüb. 494. 8
Ja, Preis und Ehre, 125. 2
Ja, Richter, d. Drohung. 375. 4
Ja, segn' uns, Herr, in 777. 9
Ja, so lange wir hier 641. 2
Ja, sprachst du, dieß 198. 3
Jauchz. all ihr From. er ist –
gekommen . 108. 1
– rc. er wird wiederk. – 8
Jauchzet Jesu! Jauchzt 235. 1
Jauchzet, Himmel, die 120. 10
Jauchzt, Himmel! Erde, 122. 5
Ja, Vater, unter Pein 231. 6
Ja, Vater, wir erheben 41. 2
Ja, was soll ich mehr 542. 8
Ja, was wär ich Armer, 222. 3
Ja, wenn ich stets der 193. 18
Ja, wenn wir dir nicht 805. 6
Ja, wie hoch erhob. lebt 259. 3
Ja, wie sich in d. Natur 28. 6
Ja, wir woll. uns ergeb. 192. 2
Ja, zeige mir am Throne 356. 7
Ich armer Mensch, ich 383. 1
Ich bebe nicht, w. Sünd. 430. 2
Ich Betrübter komme 395. 5
Ich, bei mein. Freunde 530. 4
Ich bin d. Jünger, Heil. 553. 5

Nr. V.
Ich bin dein Schöpfer, 61. 1
Ich bin des festen, redl. 606. 1
Ich bin durch der Hoffn. 249. 3
Ich b. e. Christ, getauft 549. 2
Ich bin ein Christ n. dem 548. 3
Ich bin ein Christ! o H. 809. 4
Ich bin ein Gast u. Pilg. 682. 8
Ich bin ein Glied an d. Leib
deß tröst ich m. v. Herz. 731. 3
– rc. u. freue m. v. Herz. 732. 3
Ich bin ein Mensch; du 407. 5
Ich bin ein Mensch u. 682. 10
Ich bin ein Pilger in d. 339. 1
Ich bin ein Werk von 548. 2
Ich bin erlöst und bin 331. 3
Ich bin, Herr all. Dinge, 71. 3
Ich bin ja, Herr, in dein. 488. 4
Ich bin ja nicht v. ungef. 454. 3
Ich bin krank, komm stärk. 532. 5
Ich bin, mein Heil, v. 199. 6
Ich bin noch immer auf 823. 2
Ich bin, o Herr, in deiner 737. 1
Ich bins, ich sollte büß. 199. 5
Ich bin Staub und muß 249. 4
Ich bin zu schwach aus 488. 7
Ich bitte dich v. Herz. Gr. 827. 2
Ich bitte, mir zu schenk. 837. 4
Ich bitte nicht um Ehr 487. 3
Ich bitte nicht um Ueb. 487. 2
Ich bitt um d. Leid. Pein 740. 2
Ich blicke reuend auf 874. 4
Ich bringe dir ein dankb. 125. 5
Ich danke dir durch d. S. 827. 1
Ich danke d. für d. Huld, 218 2
Ich danke dir f. d. Sohn, 85. 8
Ich danke dir für d. Tod, 218. 1
Ich danke dir von Herz. 204. 1
Ich darf ja dich nun Vat. 334. 3
Ich darf nicht ängstlich 856. 6
Ich, der Gefahr entron. 752. 4
Ich eile mein. Grabe zu, 735. 1
Ich eile mit ges. Schritt 430. 5
Ich eil im Glauben zu 847. 6
Ich empfind es jetzt aufs 173. 2
Ich entbrenne von Verl. 734. 7
Ich erkenne m. Sünden, 378. 5
Ich erschrecke, Herr, ich 377. 8

Nr. V.
Ich erwäg es imm. mehr, 220. 2
Ich fall in d. Gnadenh. 517. 4
Ich freue mich d. frohen 343. 1
Ich freue mich in dir, 133. 1
Ich freue mich, m. Gott 329. 1
Ich freue mich, m. Herr 130. 4
Ich freue mich; u. bebe 349. 2
Ich fühle, daß ich sterbl. 577. 1
Ich fühle die Beschwerl. 773. 2
Ich fühle, Herr, voll Reu 177. 4
Ich fühle m. Schwachh. 405. 6
Ich fühle schon d. Todes 735. 3
Ich fühls, wie Sünd u. 727. 9
Ich fürchte nicht d. Weltg. 509. 6
Ich gehe dann d. ebnen 538. 8
Ich gehe hin in Frieden 338. 2
Ich geh einst ohne Beb. 747. 1
Ich geh zum Vater in 253. 3
Ich glaube zwar an dich; 402. 2
Ich glich d. wild. Reben; 276. 3
Ich, Gott des Trostes, 705. 5
Ich habe, Herr, von m. 406. 1
Ich habe Jesu Fleisch g. 756. 10
Ich habe Jesum angez. 756. 9
Ich habe nun d. Grund 397. 1
Ich hab in Gottes Herz 455. 1
Ich hab in gut. Stunden 712. 1
Ich harre seiner und bin 648. 5
Ich hoffe dann m. Freud. 343. 4
Ich hoff ein beßres Leben 747. 4
Ich hoff es, Gott, voll 97. 8
Ich, ich, Herr Jesu, s. 197. 3
Ich, ich, und m. Sünd. 199. 4
Ich indeß bin voll Vertr. 834. 11
Ich kämpf, ermatt und 404. 5
Ich kämpf u. will dein 410. 5
Ich k. d. Sonne Wärme 99. 2
Ich kann hier freilich 513. 3
Ich kann ja, Ewiger, schon 10. 2
Ich kann ohne Grauen 527. 2
Ich kann sie sammeln, 72. 5
Ich kanns mit meinen 202. 9
Ich komme, Heil d. Welt 389. 1
Ich komme, Herr, gieb 147. 7
Ich komme, Herr, u. suche 171. 1
Ich k. vor dein Angesicht 488. 1
Ich k. zu d. Abendmahl 184. 2

V. Nr.
Ich lebe dir, l. sterb. 492. 6, 847. 9
Ich l. heute, wie von neuen 786. 3
Ich lebe nicht auf Erden, 683. 4
Ich lebe, sprach er, und 251. 4
Ich leb indeß in dir v. 756. 12
Ich leb oder sterb, so 835. 5
Ich leb und leide dir, 339. 5
Ich lege Leib und Seel. 757. 2
Ich lernte früh bereits 164. 3
Ich lernte fühlen, hören 769. 5
Ich, meines Glaubens 738. 2
Ich möchte sonst, durch 411. 5
Ich muß es einm. doch erf. 548. 8
Ich muß ja nach d. Weish. 729. 4
Ich nehm an dein. Segen 183. 2
Ich nehms aus dn. Händ. 821. 4
Ich opfre m. Lebenslauf 778. 8
Ich preise dich. Erforsch. 233. 9
Ich preise dich, o Herr, 177. 1
Ich preise dich v. Herzen, 185. 2
Ich raube mir dch. Ungeb. 699. 2
Ich rief zum Herrn in 658. 4
Ich ruf zu dir, Herr Jes. 410. 1
Ich sage Amen drauf 757. 11
Ich sah, von Krankheit 88. 8
Ich schaue dann d. Ang. 727. 12
Ich scheue nicht d. Schr. 747. 2
Ich schwacher Pilger in 821. 8
Ich sehe dann mit Freud. 348. 6
Ich sehe dann, und seh 10. 4
Ich sehe dich zwar hier 138. 8
Ich sehe mit Zufriedenh. 429. 4
Ich sehe schon den Him. 188. 6
Ich sehe sie nicht nur im 28. 7
Ich seh jetzt, ich empf. 225. 6
Ich sehne mich nur dir 463. 7
Ich sehs an jed. dunk. N. 28. 2
Ich sehs, die Tugend, 405. 2
Ich seh sie auch, wenn 28. 5
Ich sehs, wenn Donn. 28. 3
Ich setz auf Güter dieser 751. 6
Ich singe dir mit Herz 78. 1
Ich singe meiner Seele 79. 1
Ich soll ihn härten, daß 547. 4
Ich soll ihn pflegen, 547. 2
Ich soll kein Uebel flieh. 555. 2
Ich soll mich stets bestr. 621. 2

	Nr. V.
Ich sollte nicht, wenn	193. 12
Ich soll, wenn du, des	238. 9
Ich soll, zum Ziele sichrer	493. 7
Ich steh mit einem Fuß	725. 1
Ich steig hinauf zu dir	517. 8
Ich sterbe schon, o Glück,	767. 1
– ꝛc. ich sterb im Glaub.	– 2
– nach kurz. Schmerze	– 3
– Ihr liebsten Meinen	– 4
– Es wird mein Leben	– 5
– Lernt alle sterben.	– 6
Ich suche deiner Größe	11. 3
Ich Sünder soll durch	493. 6
Ich that so oft nicht dein.	774. 5
Ich Thor, ich selber quäle	595. 8
Ich trau auf dich, und	851. 7
Ich traue deiner Treu,	757. 4
Ich traue der Barmh.	416. 6
Ich traue froh auf dich,	391. 3
Ich traue seiner Gnade,	456. 4
Ich trete vor d. Angesicht,	772. 1
Ich tröste mich deß nicht	564. 6
Ich übergebe mich aufs	176. 5
Ich verehre, Gott voll	96. 2
Ich war an Seel und Leib	202. 6
Ich ward durch meine	769. 2
Ich weiß, an wen ich	846. 4
Ich weiß, daß du d. Brunn	78. 2
– ꝛc. m. Heil., lebst. Auch	250. 4
– u. mich einst a. d. Erd.	99. 12
Ich weiß, daß du mich	531. 9
Ich weiß, daß Gott ist,	5. 6
Ich weiß, daß mein Erlös.	241. 8
Ich weiß, durchs Lam.	757. 10
Ich weiß, du thusts;	462. 6
Ich w. du wirst, m. L. Fürst	232. 4
Ich weiß es, daß m. Leib	523. 8
Ich weiß es, Jesu Tod	756. 7
Ich weiß, mein Gott,	459. 1
Ich weiß nicht wie,	751, 8
Ich weiß u. bins gewiß,	411. 1
Ich weiß, was auch für	647. 5
Ich w., worauf ich m. Wohlf.	5. 7
Ich werde dir zu Ehren	202. 13
Ich werd ihn auch lassen	515. 4
Ich will auf dich stets	205. 6
Ich w. dem Kum. wehren,	712. 6

	Nr. V.
Ich will den Bund mit	181. 1
Ich will dich all m. Lebenl.	658. 7
Ich will die Fehler sch.	617. 4
Ich will ihn fliehn.	355. 4
Ich will ihr gar gerne	473. 9
Ich will im Sterben u.	645. 1
Im will, mein Jesu,	175. 1
Ich will m. neues Leben	715. 4
Ich will mich nie zu räch.	481. 4
Ich will mich stets zu Jesu	645 5
Ich will mit Andacht,	494. 5
Ich w. mit Ernst entsag.	199. 15
Ich will nicht Haß mit	193. 14
Ich will niem. ermüden	617. 5
Ich will stets mit Vertr.	454. 5
Ich will von d. Gütigkeit	198. 6
Ich wills vor Augen	199. 11
Ich will vor all. Dingen	838. 8
Ich zweifle nicht, ich	383. 7
Jeder Tag hat seine Plag.	707. 8
Jede Stunde, da ich	584 8
Jede Stunde, da mein	584. 7
Jedes unsrer Jahre	788. 2
Jedoch du hilfst m. kämpf.	595. 5
Jedoch, was fürchten	735. 6
Jedoch, was hab ich dir	877. 3
Je mehr du mir Gelegenh.	602. 4
Je mehr ich lerne, was	11. 4
Je öfter du vollbringst,	370. 8
Jesu Christe, wir sind	502. 1
Jesu Christi Mittlertod	172. 10
Jesu, d. tiefe Wunden,	213. 1
Jesu, dich, dich laß ich	516. 1
Jesu, dich wünsch ich	585. 7
Jesu, dir sey Dank geg.	834. 2
J., du nahmst m. Bürde	131. 10
Jesu, Freund d. Mensch.	178. 1
Jesu Güte hat kein Ende	834. 1
Jesu Hände, die da	834. 2
Jesu, hilf, daß ich alles,	511. 11
Jesu, Jesu, stärke mich,	149. 1
Jesu Jünger, wehre der	236. 2
Jesu, laß mich fröhlich	790. 4
Jesu, meine Freude,	528. 1
Jesu, mein. Seele Licht,	220. 1
Jesu, meines Herzens	532. 1
Jesum laß ich nicht von	515. 6

	Nr.	V.
Jesum laß ich nimmer	515.	2
Jesus Christus, Gottes	281.	1
Jesus Christus hat sein	173.	2
Jesus Christus spricht:	173.	7
Jesus Christ., steh uns	670.	2
Jesus, der mir Heil	742.	2
Jesus, er, m. Heiland	249.	2
Jesus ist mein Hirte!	530.	1
Jesus ist mein Leben,	530.	2
Jesus ist mit mir vereint,	742.	3
Jesus ist nach d. Rath	441.	6
Jesus kommt, von allem	305.	1
Jesus lebt, mit ihm auch	257.	1
– rc. Ihm ist d. Reich üb.	–	2
– Wer nun verzagt	–	3
– Sein Heil ist mein	–	4
– Ich bin gewiß, nichts	–	5
– Nun ist d. Tod m. Eg.	–	6
– meine Zuversicht,	249.	1
– nimmt d. S. an! Sagt	395.	1
– Mich hat er auch ang.	395.	8
Jesus rief: Mein Gott!	172.	16
Jesus saget dann zu	608.	9
Jesus selber lebte hier,	755.	3
Jesu, weiche nicht von	281.	9
Je weniger sich oft auch	673.	4
Ihm, bin ich fest ents.	684.	6
Ihm darf ich jede Noth,	523.	5
Ihm, der das Licht entst.	818.	1
Ihm fehlts an wahren	427.	2
Ihm folg. ist dein wahr. R.	616.	5
Ihm hab ich mich ergeb.	456.	8
Ihm heiligt nun Beruf	626.	3
Ihm, ihm sey ewig Lob	233.	9
Ihm, ihm will ich vertr.	469.	3
Ihm ist es leichte Last,	421.	6
Ihm ist, was du heut und	83.	2
Ihm, meinem Haupt	710.	4
Ihm sind die Himmel	282.	3
Ihm strahlt nicht deiner	711.	5
Ihm, welcher Tod und	105.	6
Ihn, der keines Erlösten	167.	7
Ihn ehrtest du mit Wort	141.	4
Ihn fürchten, das ist Sel.	404.	6
Ihn hat er allezeit vor	421.	3
Ihn, ihn laß thun und	461.	8
Ihn preist der Engelh.	819.	2
Ihn sättiget kein Gut	74.	5
Ihn sandt er, uns. Heil.	111	2
Ihn soll der Sünder	283.	8
Ihn werd ich schauen,	736.	2
Ihn zu erhalten, zu	546.	3
Ihr alle seine Tage w.	717.	11
Ihr, Bürger eines St.	620.	1
Ihr Christen, wachet,	224.	1
Ihr, die ihr Christi N.	658.	8
Ihr Erlösten d. Herrn	312.	2
Ihr, eurer Brüder Feinde	201.	5
Ihr habt mit euch den	140,	4
Ihr hingegen ruht in	730.	3
Ihr leuchtet; euer Glanz	66.	4
Ihr seyd Gesegnete des	623.	3
Ihr seyd nun göttlichen	140.	6
Ihr will ich, deiner werth	64.	7
Im Dunkeln seh ich hier	330.	7
Im Geiste folgen wir	195.	2
Im Glanze deines Lichts	304.	2
Im Glauben erst, und	836.	8
Im Glauben mache sie	629.	5
Im Glücke Furcht, im	491.	8
Im Herzen rein, hinauf	432.	13
Im letzten Schlummer	749.	5
Immanuel, dein freu	138.	6
Immer hast du, dir zum	478.	2
Immer inniger u. fester	3.	4
Immer müße, G., d. Rath	452.	1
Immer unerschöpflich	785.	5
Immer will ich, frei	604.	3
Im Staube beug ich	777.	5
Im Stillen wollen wir	622.	1
Im Tadel sanft, nie	600.	4
Im Umgang stets gesell.	621.	4
Im Unglück und im Glück	684.	4
Im Zorn denkt niemand	616.	6
In allem, was ich denk	813.	6
In allen meinen Thaten	456.	1
In das Chor der Engel	172.	11
In deine Hand befehle	467.	8
In dein. höh. Heiligth.	346.	4
In dein. Schutze schlaf	836.	2
In deiner Gnade laß	443.	8
In dein. Hand ist unsre	263.	8
In deiner Liebe laß	438.	7
In deiner Mittlerhand	402.	7

	Nr. V.
In deine Vaterhände	574. 6
In dem Reiche deiner	284. 4
In den letzten Augenbl.	721. 7
In der Andacht selgen	408. 2
In des Gnadenreiches	284. 3
Indeß, mein Gott sey	462. 7
Indeß sey auch schon jetzt	8. 7
In diesem Glauben stärke	344. 6
In diesem kindl. Vertr.	811. 6
In diesem Preise übe	100. 9
In dieser höhern Brüder	127. 2
In dieser so verderbten	411. 2
In dir liegt der Weisheit	543. 7
In dir vereinigt alles sich	1. 2
In Finsterniß bist du	329. 5
In Freuden leb. ewiglich	740. 11
In Gottes Rath ergeben	726. 1
In höherer Vollkomm.	347. 6
In Hoffnung streun wir	802. 2
In jedem Stand lebt	661. 7
In jene Pein, mich selber	432. 5
In ihrer Noth verlaß	596. 16
In mein letzten Stunden	212. 8
In mein. ganz Pilgrimsch.	540. 7
In Schrecken, Angst,	88. 12
In sein. kindlich. Gebete	419. 5
In sein. Taumel, Gott,	558. 7
In sein. Vaters Hände	230. 2
In solcher Geister Chöre	68. 5
In stiller Andacht kann	77. 5
In trüben Stunden	428. 4
In unermeßner Ferne	850. 2
In Ungewittern, Sturm	58. 3
In uns. Kummer komm.	680. 1
In uns. Nöthen fallen	676. 1
In uns. Schulen bildet	302. 5
In Versuchungszeit	510. 11
Ist alles dunkel um mich	649. 3
Ist auch der Mütter eine,	460. 9
Ist Christi Wort nicht	99. 6
Ist deine Kraft zu mang.	132. 3
Ist deine Pflicht von	370. 3
Ist denn die Buß ein	370. 9
Ist deren Qual, die	682. 5
Ist der Himmel trübe,	693. 2
Ist der Mensch denn	689. 3
Ist doch d. eigner Sohn	606. 2

	Nr. V.
Ist Dürftigkeit, in der	682. 4
Ist einst auch m. Stunde	732. 1
Ist einst die Zahl der	878. 7
Ist er des Vertrauens	485. 2
Ist er nicht nah? Ist er	9. 5
Ist gleich der Anfang	459. 12
Ist Gott für mich; so	324. 1
Ist Gott mein Schutz	60. 15
Ist man hier doch auch	730. 2
Ist mein Wunsch nach	651. 5
Ist nicht ein ungestört.	449. 4
Ist seine Lieb auch kein	688. 3
Ists Geiz, ists Trägh.	607. 4
Ists gnug zur Seligkeit	370. 10
Ists Werk von dir, so	459. 6
Itzo schlaf ich aufzuw.	869. 2
Itzt, da die Sünde mich	353. 2
Itzt, da mich dieser Leib	330. 5
Itzt noch ist der Tag	584. 3
Itzt schenkst du mir zu	813. 3
Itzt sind wir jung, ges.	727. 5
Itzt ward er ein Mensch!	47. 4
Kann auch ein festres	439. 6
Kann ein vergänglich	570. 2
Kann ich dm. Arm entfl.	381. 2
Kann ich denn schon	185. 11
Kann ich kein zeitlich	602. 6
Kann ichs auch nicht	478. 3
Kann ich, wenn mich	588. 5
Kannst du der Wesen	61. 4
Kannst du mit dr. Stimme,	55. 4
Kann uns doch d. Tod	652. 8
Kann uns. Lieb i. Glaub.	99. 13
Kein Armer darb! Er	796 11
Kein blinder Zufall	673. 3
Keine Freude, G., kein	323. 3
Keine Furcht der Welt,	510. 4
Keine Macht d. Leiden	107. 3
Keinen hat Gott verlaff.	684. 1
Keinen Tag zählst du	820. 6
Keiner Gnade sind wir	395. 2
Keiner sündl. Begierde	26. 6
Kein Lehrer ist dir, Jesu,	152. 1
Kein Leiden kommt von	695. 2
Kein Mensch, kein Engel	56. 3
Kein Mensch vermag	700. 7
Kein schnöd. Eigennutz	537. 3

	Nr. V.
Kein Sperling fällt, Herr	60. 14
Kein Streit, kein Mistr.	619. 9
Kein Tag soll froher mir	88 11
Kein Tag v. uns. Lebensz.	1. 8
Kein Tod ist da mehr,	346. 3
Kein Uebel sey dir fürcht.	89. 3
Kein Vorwand darf	621. 3
Kein Wohlgefallen, kein	842. 5
Kein Zepter, keine Krone	115. 3
Kinder, die der Vater	685. 5
Kindlich freudig überg.	785. 6
Knüpf zwischen ihm und	637. 5
König, dem kein König	284. 1
König, Fürst u. Untert.	635. 12
Könnt ich, taub bei ihr. Kl.	611. 2
Könnt ihr die Gestirne	327. 2
Köstlicher als Gold sey	153. 8
Komm, du werthes Lös.	114. 1
Kommet alle, komm. her,	395. 4
Komm, Geist d. Herrn,	269. 7
Komm, Gott Schöpfer,	270. 1
Komm, heiliger Geist,	271. 1
Komm nur, angenehm.	742. 1
Komm, o Christe, komm,	730. 6
Komm, o Tod, des Schl.	585. 6
Komm, Todest., komm	761. 2
Kommt, fromme Christ.,	495. 10
Kommt her, Mühsel.	150. 1
Kommt, kommt d. Herrn	55. 1
– laßt uns Gott lobsing.	803. 1
– u. seine Größ erheben	800. 1
Kommt, laßt uns nied.	126. 2
Kommt nun, eh du's	723. 3
Kommt, rein. eure Seel.	117. 2
Kommt, Sünder, kommt	288. 5
Kommt, und laßt uns	56. 1
Kommt willig, willig	288. 6
Kränkt mich m. Sünde;	222. 4
Kränkt mich nicht mein.	607. 2
Kronen folgen auf den	694. 5
Kurz ist d. Eitelk. Genuß,	821. 7
Lacht d. finst. Erdenkluft!	249. 9
Lacht ihnen bei d. edlen	190. 4
Längst, eh du die Welt	691. 3
Längst wären wir vor	787. 7
Längst warnte mich schon	385. 3
Längst wog er d. Gefahr.	697. 2
Läßt dich d. WeltVeracht.	444. 6
Läßt du mich im Gewis.	431. 8
Laß alle, die dich kennen,	6. 8
Laß alle, die die Welt	786. 10
Laß alle Welt erkennen	299. 5
Laß auch dereinst ihn,	637. 8
Laß auch d. Pflicht, dich	432. 6
Laß auch d. Jahr gesegn.	775. 3
Laß auf jedem meiner	277. 2
Laß auf ihre Winke mich	630. 3
Laß auf sein Pflanzen	637. 2
Laß bei ihrer Flüchtigkeit	579. 3
Laß darum ihr. Unterricht	636. 9
Laß d. Gedächtniß deiner	188. 5
Laß das Wort v. deinem	221. 8
Laß deine Furcht. Gott,	444. 8
Laß deine heil. Gesetze	446. 4
Laß deine Heiligkeit mich	73. 6
Laß dein Erkenntniß mir	434. 7
Laß deinen Geist auf alle	786. 8
Laß deinen Geist mich	193. 9
Laß deinen Geist uns,	224. 7
Laß deinen guten Geist	877. 6
Laß deinen Segen auf	807. 7
Laß deines Leidens große	177. 7
Laß d. Namens mich	488. 5
Laß d. Segens Ueberfl.	660. 6
Laß deine Wahrheit rein	293. 2
Laß dein Heil im Tode	191. 4
Laß den Entschluß mein	823. 3
Laß d. Reiz d. Eitelkeiten	588. 6
Laß den Vorsatz, den	173. 5
Laß der Sünde bittre	377. 3
Laß der Welt die eitle	440. 2
Laß dich Gottes Rath	83. 5
Laß dich, mich u. d. Welt	729. 11
Laß die Lust der Sünde	441. 10
Laß d. Nacht auch meiner	828. 3
Laß diesen Tag mich so	811. 4
Laß dieses große Ziel mir	73. 4
Laß dieses Heils auch	223. 3
Laß dieß Opfer dir gef.	168. 2
Laß die Welt nur immer	473. 7
Laß dir an der Gnade	692. 2
Laß doch in meines Herz.	561. 2
Laß doch m. Herz nicht	407. 2
Laß du mich Gnade find.	712. 4

	Nr.	V.
Laß Erd und Welt, so	432.	16
Laß es immer froh bek.	166.	4
Lasset uns einand. lieben,	604.	5
Lasset uns m. Jes. zieh.	151.	1
- - - - - leiden	-	2
- - - - - sterb.	-	3
- - - - - leben!	-	4
Laß, freudiger Geist, v.	272.	3
Laß frei das Herz von	799.	7
Laß fromm uns leben	782.	6
Laß, Geist der Heiligk.	269.	10
Laß, Gott, m. Schöpfer,	830.	4
Laß jeden dann auf dein.	631.	8
Laß jed. mein. Augenbl.	580.	2
Laß jeden Sinn u. alle	546.	6
Laß jed. Stand, darin	533.	4
Laß, Jesu, mich bestreb.	753.	7
Laß ihn mit d. Geistes	637.	4
Laß ihn sehn an meinen	603.	7
Laß, ihr die Nahrung	559.	2
Laß ihres Unterrichts	636.	5
Laß immer mich empf.	401.	7
Laß m. Standes Pflicht	560.	3
Laß meine Tage mich	572.	5
Laß mich an And. üben,	212.	7
Laß mich an mein. End	489.	7
Laß m. auch selb. m. Feind	594.	5
Laß mich auf die begang.	360.	2
Laß mich auf dies. Ordn.	564.	4
Laß mich aufr. schätzen	593.	4
Laß mich aus Liebe, Gott,	616.	9
Laß mich bei meiner Reue	225.	7
Laß mich bei Zeit mein	756.	4
Laß mich dein seyn und	301.	1
Laß mich denn, wie dirs	163.	4
Laß mich des Menschen	77.	1
Laß mich die schnöde Lust	490.	4
Laß mich diese Gnad	692.	6
Laß mich diese Nacht	861.	1
Laß mich d. Welt veracht.	555.	4
Laß mich dir zum Preis	866.	5
Laß mich dir zum Ruhm,	510.	6
Laß mich doch nicht, o	570.	1
Laß mich fest im Glauben	477.	4
Laß mich fröhlich darauf	477.	7
Laß mich, Gott, daß du	476.	2
Laß mich Gram u. Sorg.	477.	3
Laß mich, Herr. von dir	862.	5
Laß mich, Herr, zu meinem	143.	8
Laß mich hinbringen dies.	832.	5
Laß mich im Geist erblick.	526.	3
Laß mich in Demuth leb.	567.	4
Laß mich in dir d. Vater	463.	6
Laß mich kein Leiden dies.	409.	3
Laß mich m. Brod durch	491.	9
Laß mich meine Besserung	579.	6
Laß mich, mein Heiland,	593.	5
Laß mich mit brüderlicher	148.	5
Laß mich mit dem mir	93.	4
Laß mich mit Ernst den	176.	6
Laß mich mit Ernst die	176.	5
Laß mich mit jedermann	489.	5
Laß m. mit weis. Vorsicht	443.	5
Laß m. nach d. Erkenntn.	729.	2
Laß mich nach sein. Bess.	602	3
Laß mich nicht zweifelnd	644.	6
Laß mich nun, so wie du	150.	5
Laß mich oft m. Achtsamk.	163	2
Laß mich, o G. gewissenh.	569.	1
Laß mich, o Herr, in	415.	1
Laß michs fühlen, welch	603.	2
Laß mich, so lang ich hier	415.	3
Laß mich um deiner Liebe	438.	4
Laß mich voll Dankbark.	179.	4
Laß mich vor allen Dingen	771.	7
Laß mich vor dir, o Herr,	562.	6
Laß mich, was m. Gewis.	429.	6
Laß mich zu deiner Ehre	373.	7
Laß mir den Eid stets	507.	2
Laß mir diesen Werth	584.	9
Laß mirs mein Gewissen	187.	6
Laß mit eifrigem Bestr.	435.	3
Laß morgen mich dein	877.	7
Laß Müssiggang und	563.	5
Laß nicht dein Auge dir	559.	3
Laß nichts sie mit betrüg.	632.	4
Laß nie der Menschen	688.	2
Laß niemals m. versprech.	598.	5
Laß nie undankbar uns	843.	2
Laß, o Gott, der Welt	586.	3
Laß, o Jesu, mich empfind.	603.	1
Laß sich dein Wort zu	156.	9
Laß sie d. Demuth Pflicht.	632.	5
Laß sie einander inniglich	625.	3

	Nr. V.
Laß sie mir Freudigkeit	533. 5
Laß sie mit uns beflissen	633. 6
Laß sie weit. mich umfaß.	834. 5
Laß, sobald mein Herz	220. 7
Laß stets als Glieder	175. 8
Laß alle Sünden uns	765. 8
Laß dem Eiteln seinen	354. 10
Laß die Welt sich ohne	322. 3
Laß treue Hirten, from.	786. 11
Laßt uns alle fröhl. seyn,	137. 1
Laßt uns eil., uns. Gaben,	609. 7
Laßt unserm Gott uns	657. 1
Laßt unserm Vater, laßt	37. 1
Laßt uns Gutes gern bel.	604. 9
Laßt uns halten Treu	604. 6
Laßt uns ihm singen!	37. 2
Laßt uns niederfallen,	107. 2
Laßt uns nie, was wir	604. 7
Laß uns unsrer Würde	354. 11
Laß überall gewissenhaft	20. 7
Laß uns denn immer m.	423. 10
Laß uns dich stärker lieb.	101. 3
Laß uns empfinden deine	274. 4
Laß unser ganzes Leben,	640. 3
Laß uns. gläubiges Gebet,	676. 8
Laß unser Werk gerathen	833. 4
Laß uns fromm, gehorsam	639. 2
Laß unsre Saat gesegnet	802. 3
Laß uns. Schule fernerhin	642. 5
Laß uns stets, weil wir	156. 7
Laß uns, von ihr. Schutz	633. 3
Laß, Vater, dieß uns	82. 4
Laß vergehen d. Gesicht,	515. 3
Laß wahre Liebe mich	175. 6
Laß weder Furcht, noch	410. 4
Laß weislich mich die	814. 9
Laß, wenn sie dir gleich	632. 2
Laß, wenn wir in der	145. 8
Laut rief in mir mein	187. 3
Laut tönet dann in jedes	306. 3
Leben wird er, seyn ein	56. 5
Lebe selbst gewissenhaft	635. 11
Lebe, wie du, wenn du	716. 2
Leb ich morgen, o so leite	849. 5
Lebt Christus; was bin	248. 1
Leg ich zur Ruh mich	456. 6
Legst du auf mich ein	90. 5
Lehr du mich weise Spars.	569. 7
Lehr einst in d. Todesn.	281. 10
Lehre mich, d. kurze Frist,	578. 6
Lehr mich gerecht und	611. 6
Lehre mich gewissenhaft	310. 5
Lehre mich, Herr, recht	362. 1
Lehre mich, Herr, wohl	412. 4
Lehre mich, mich selber	368. 7
Lehre mich, wie du, so	219. 3
Lehr m. jene Zeit ersetzen,	873. 2
Lehr mich meine Tage	873. 1
Lehr mich, was m. Gewis.	491. 6
Lehr uns, daß die kurze	582. 2
Lehr uns des Friedens	661. 10
Lehr uns v. ganz. Herz.	672. 4
Lehrt sie, wenn ihr Verst.	627. 3
Leib, Seele, Kraft und	656. 2
Leite du mich auf dem	414. 5
Leite mich nach deinem	390. 3
Leite uns durch d. Wahrh.	657. 9
Lenk ab d. Herz v. Uepp.	623. 6
Lenke, Vater, mein Best.	588. 7
Lern Gottes Größe recht	444. 2
Lern nur Geschmack am	404. 7
Licht der Welt, du schienst	106. 6
Licht ist sein Kleid, und	60. 3
Licht schafft er aus Finst.	87. 8
Liebend kamst du uns	124. 3
Liebreicher Gott, dein	802. 1
Liebster Jesu, sey willk.	116. 1
Liebster Jesu, wir sind	501. 1
Liebster Vater, ich dein	392. 1
Liebt ich dich nur so,	385. 8
Lies, frei von Leidensch.	157. 5
Lob, Ehre, Preis u. Dank	103. 1
Lob, Ehr u. Preis sey	706. 9
Lob, Ehr u. Preis sey G.	53. 3
Lobet Gott! Denn Jes.	236. 1
Lob, Preis u. Ehre bring. wir zu uns. G. u. Vat. dir	45. 1
ꝛc. G. Vat., Sohn u. Geist	– 6
Lob, Preis u. Ehre, Christ	45. 4
Lob sey dem allerhöchst.	111. 1
Lob sey dem Vater! Lob	270. 7
Lob sey dem Vater, und	52. 7
Lob sey G., der d. Morg.	819. 1
Lob sey Gott, der dich	106. 7

Nr. V.
Lob sey Gott, der mich 84. 6
Lob sey, Vat., d. Namen! 235. 4
Lobsinge, meine Seele, 239. 1
Lobsinge, Seel, u. sage 856. 1
- Gott! Dank, Preis u.
Ehre sey uns. G. je mehr 50. 1
- ꝛc. u. Ruhm sey v. uns - 2
- Du, Geist des Herrn, - 3
Lobsinget Gott! er schuf 59. 1
Lobsinget! Gottes Huld 203. 1
Lobsinget Gott und betet 63. 1
Lobsinget ihm! Er ist 795. 6
Lobsing ihm, bet ihn 79. 17
Lobsingt ihr Völker, preist 283. 1
Lobsingt, Lobsinget! G. 128. 1
Lobsingt, Lobsingt d. H. 303. 7
Lobsingt, lobsingt Gott! 842. 1
Lobt Gott d. Vater, lobt 497. 4
Lobt G., ihr Chr., freuet 136. 1
Lobt ihn mit Herz u. M. 469. 5
Lobt ihn! Sein ganzer 2. 2
Lob u. Preis sey Gott, 524. 10
Locken wird sie nun die W. 191. 3
Lockt böse Lust mein 193. 19
Lockt nur, Gold und 529. 5
Lust am Herrn erfüllt 440. 3
Mache alle die zu Schand. 672. 2
Mach diese Zuversicht 402. 5
Mache dich, mein Geist, 544. 1
Mache mich von Sünd. 309. 2
Mach End, o Herr, mach 461. 12
Mach in mir Glauben, H. 357. 5
Mach in unserm ganz. 618. 5
Mach mich los v. meinen 834. 8
Mach, o Vater, d. Kinder, 785. 9
Macht ein Gut der Erde, 527. 8
Macht eure Tenn u. Sch. 796. 8
Macht, Ruhm u. Hoheit 238. 4
Mach uns v. allem Uebel 486. 8
Mächtig wirket d. Lehre; 285. 4
Mag doch d. Spötter Heer 513. 1
Mag doch d. Todes Arm 622. 9
Mag doch die Menge 289. 4
Mag doch d. Welt vergeh. 469. 8
Mag doch Trübsal auf 333. 3
Man halte nur in Ehrf. 470. 3
Mehr ist ja dein Leib und 707. 3

Nr. V.
Mein Alles ist auf dich 518. 4
Mein Augen schließ ich 864. 1
Mein Aug erblickt die 64. 2
Mein Auge sieht, o Gott 89. 1
Mein Auge sieht, wohin 54. 2
Mein banges, unruhvoll. 699. 3
Mein bester Trost in dies. 481. 1
Meine Angst zu dämpf. 222. 2
Meine Hoffn. laß nicht 707. 11
- Hoffnung steht auf G.,
Gott m. Heiland, 687. 1
- ꝛc. der m. Leib u. Seel - 2
- G., m Heil., hilft mir - 3
- Hoffn. läßt m. nicht - 4
Meine Lebensz. verstreicht, 716. 1
Meine Lust an dir, mein 441. 8
Meinem beßern Theil, 35. 5
Meinen Jesum laß ich 515. 1
Meinen Leib u. m. Seele, 828. 5
Mein Erlöser, auch für 219. 1
Mein Erlöser, der du mich 163. 1
Mein Erlöser. G. Sohn, 221. 1
Mein erster Wunsch, mein 822. 1
Mein erst Gefühl sey Preis 807. 1
Meine schwere Sünden 220. 5
Meine Seele erhebet 524. 1
Meine Seele, freue dich 426. 1
Meine Seele lobsinget 167. 1
Meine Seel, ermuntre 196. 1
Meinetwegen trugst du 203. 4
Mein ganzer Geist, G. 346. 1
- ganz. Leb. pr. d. Dein 821. 5
- ꝛc. Erlöst, o Heil hast 389. 4
Mein ganzes Leben weih 13. 5
Mein Geist, durch dich 348. 4
Mein Geist erstaunt, Allm. 88. 1
Mein Gewissen strafe 310. 7
Mein Gewissen zaget 395. 7
Mein Glaube, m. Lebens 331. 1
Mein Glück beruht, o G. 93. 3
Mein Gott, auch dies. 823. 1
Mein Gott, das Herze 359. 1
Mein Gott, du wohnst 434. 1
Mein Gott, ich danke 52. 1
- Gott, ich weiß wohl,
daß ich sterbe. 758. 1
- ꝛc. nicht wenn i. sterb. - 2

Nr.	V.
Mein Gott, ich weiß nicht, wie ich sterbe, 758.	3
- wo ich sterbe, -	4
Mein Gott, mein Gott, 407.	4
M. G., nach dein. Lehren 612.	1
Mein Gott, so laß dich 816.	4
Mein Gott, wie große 33.	3
Mein größter Fleiß auf 546.	8
Mein Hab u. Gut kommt 569.	2
Mein Heiland, d. Größe 102.	1
M. Heil., der du einst f. 402.	6
M. Heil, der du selbst 351.	7
Mein Heiland, gieb mir 822.	8
Mein Heiland, send ihn 152.	8
Mein Heiland, wenn 350.	1
Mein Heil steht bloß in 326.	5
Mein Herr, mein Gott, 252.	5
Mein Herz bleibt dir erg. 526.	5
Mein Herz darf nicht 248.	3
Mein Herz, das seine 416.	5
Mein Herz erliegt froh 238.	7
Mein Herz ist nun voll 324.	10
Mein Herz ist nur im 729.	5
Mein Herz noch unverf. 772.	4
Mein Herz, o Vater, 778.	3
Mein Herz vergesse nim. 850.	5
Mein hingefallner Leib 746.	3
Mein Jesu, dem die Ser. 517.	1
Mein Jesus bleibe denn 255.	4
Mein Jesus, der Ger. 617.	2
Mein Jesus ist m. Leben! 337.	1
Mein Jesus komme mir 757.	6
- Jes. lebt, mag i. doch st. 255.	1
- Er hat bezwung., was -	2
- Das Grab ist offen -	3
Mein Jesus liebet mich, 523.	1
Mein Jesus stirbt. Die 229.	2
Mein ist die Kraft, mein 61.	5
Mein Kampf ist dann zu 230.	9
Mein Kleinod sey nicht 724.	12
Mein Kreuz und meine 212.	6
Mein Leb. ist ein kurzer 330.	2
Mein Leben ist ein Prüf. 589.	1
Mein Leb. steht in Gottes 728.	1
Mein Leben und mein 379.	6
Mein Lebetage will ich 198.	5
Mein Leib aufs herrl. 347.	7

Nr.	V.
Mein Leib ist d. Geschenk 547.	5
Mein Leib ist sterblich, 14.	5
Mein Leib soll, G. dein 558.	1
Mein neues Leben dank 821.	3
Mein Ohr laß dir nur 558.	4
Mein Ruhm sey d. Vers. 724.	13
Mein Schöpfer, steh mir 829.	4.
Mein Schutz ist Gott! 648.	1
Mein Seele, Leib, Ehr 829.	2
Mein Sehnen nach Zufried. 7.	7
Mein sprachlos Flehn 581.	8
Mein Undank gegen dich 384.	3
Mein Vater, drum verlaß 90.	7
Mein Vater, o wie dank 165.	1
Mein Vater, schaue Jes. 379.	4
Mein Vater u. mein Gott, 361.	1
Mein Weg ist schlüpfrig 772.	2
Menschen, berufen, sich 123.	3
Menschenfreund, v. Gott 203.	2
Menschen ists gesetzt zu 734.	1
Menschenseelen zu begl. 143.	4
Mensch, kein Schicksal 691.	2
Mensch, willst du Gott 253.	3
Merk auf, als ob dir 157.	2
Mich, den Vollendeten, 702.	6
Mich dünkt, schon lieg 737.	3
Mich führet s. Vatertreue 428.	3
Mich für straflos zu erkl. 381.	5
Mich hat k. Leid gewecket, 838.	2
Mich könnten Schätze 697.	5
Mich schrecke nicht des 736.	3
Mich selbst muß ich bezw. 555.	1
Mich selbst zu schützen, 807.	2
Mich tröste d. Versöhn. 226.	4
Mich warnt dein Wort, 447.	5
Mich zu erneun, mich dir 155.	7
Mich zu erneun, mich zu 208.	5
Millionen preisen schon 309.	3
Mir, der ich auch in Leid. 539.	6
Mir fehlte Licht, Gott 313.	4
Mir konnt ein Glück 697.	3
Mir nach, spricht Christ. 146.	1
Mir selbst es zu verkürz, 574.	4
Mir soll nicht vor dem 751.	1
Mir ward der Tag, der 854.	4
Mir zum Muster dien 630.	4
Mit allen Bürgern jener 347.	9

	Nr.	V.
Mit Allgewalt u. Majestät	13.	3
Mit dankbar. Gem. laß	185.	6
Mit dankend. Gem. erheb	838.	8
Mit dankend. Gem. freu	846.	2
Mit dankerfüllter Seele	715.	1
Mit Dank u. Freude folg.	195.	7
Mit dein. Himmel willst	493.	5
Mit deiner Gnade tröste	429.	7
Mit d. Lebens erster Kraft	841.	2
Mit dir, du Ueberwind.	406.	4
Mit dir geh ich an mein	564.	1
Mit dir muß es mir gl.	726.	3
Mit dir, o Herr, vereint	540.	5
Mit dir steh ich im Bunde,	752.	7
Mit dir unveränderlich	776.	2
Mit Ehrfurcht laß vor	443.	7
Mit Ehr uud Preis von	141.	7
Mit Ernst laß uns betr.	780.	2
Mit Ernst, o Menschenk.	117.	1
Mit Finsterniß umringt,	851.	8
Mit Freuden, Gott, lobs.	769.	1.
Mit Fried u. Freud ich	748.	1
Mit fröhlichem Gem. dankt,	32.	1
Mit frohem Dank ersch.	182.	1
Mit frohgerührt. Seele	660.	3
Mit frohlockend. Gemüthe	96.	1
Mit Glauben, der dich	855.	4
Mit Gnade schau auf	625.	2
Mit göttlich. Erbarmen	826.	2
Mit großer Treue willst	540.	4
Mit hoffendem Gemüthe	442.	4
Mit Hohn u. Schmach	256.	2
Mit jedem neuen Morgen	30.	4
Mit jedem neu geschenkt.	581.	5
Mit jener Schar um	238.	10
Mit Inbrunst fleh ich,	315.	3
Mit innig frohem Trieb	205.	8
Mit laut. Stimme lehren	433.	5
Mitleidsvoll u. hülfreich	608.	6
Mit meinem Gott geh	857.	1
Mit Muth trag ich des	430.	4
Mit neuer Inbrunst lieben	346.	5
Mit neuer Treue will ich	375.	9
Mit Preis und Ruhm	287.	1
Mit ruhigem Gemüthe	460.	10
Mit Seg. mich beschütte,	826.	8
Mit Singen dich zu loben,	33.	1
Mit Speis und Trank	573.	4
Mitten wir im Leben sind	741.	1
– in dem Tod ansicht	–	2
– in der Höllenangst	–	3
Mit Thränen preis ich	768.	6
Mit tiefgerührt. dankb.	313.	10
Mit unsrer Macht ist	295.	2
Mit Unterwerfung, Lieb	1.	9
Mit Vergebung meiner	543.	6
Mit weiser Liebe sie zu	628.	6
Mit welcher Langmuth	36.	1
Mit Zuversicht darauf	398.	3
Möchte mein Leben Jubel	44.	5
Möchte tägl. dein Gericht	310.	4
Müde, die der Arbeit	585.	2
Mühselig, sprichst du,	700.	3
Muß der Leib verwesen,	108.	7
Muß ich gleich noch hier	477.	6
Muß ich um des Gewiss.	481.	3
Muthwillen nennt nie	627.	8
Nach dein. Himmel würd	411.	7
Nach dein. Troste sehn ich	174	3
Nach dein. Gnade sagest	668.	4
Nach deiner großen Lieb	863.	4
Nach diesem Kleinod	541.	6
Nach dir verlanget mich,	416.	1
Nach einer Prüf. kurzer	352.	1
Nachgebend, wo nicht	600.	5
Nach m. Seele Seligkeit	541.	1
Nach seinem gnadenvoll.	98.	2
Nacht u. Stille führen	849.	1
Nacht verhülle dich!	478.	5
Nackend kam ich einst	652.	2
Nähm ich, auch schnell zu	19.	4
Nahe dem Untergang	723.	5
Nahe betend oft und	485.	1
Nahe d. dann mit Gebet	544.	7
Nahe sey mir, oder fern	744.	4
Nahet euch! Euch wird	173.	1
Nehmet hin u. eßt s. Brod.	172.	2
– – – – –	– –	5
– – – – –	– –	9
– – – – –	– –	13
– – – – –	– –	17
Nehmet J. Ladung an,	396.	1
Nehmet seine Last auf	396.	3
Nehm ich auf m. d. Joch;	447.	5

Nr. V.

Nehmt u. eßt u. denkt an 176. 1
Nehmt u. eßt zum ewgen 172. 2
Nehmt u. trinkt u. denkt 176. 2
Neiget sich mein Sinn 510. 9
Nein, d. Tod vergeß ich 182. 6
Nein, der Gaben Unters. 591. 6
Nein, dies. Trost der Christ. 99. 7
Nein, dir allein, der du 223. 7
Nein, ewig bleibst du mir 13. 6
Nein, für wenig Augenbl. 76. 4
Nein, göttlicher Erretter, 183. 6
Nein, G. wir wollen sie 636. 11
Nein, ich bin u. bleib ein 514. 3
Nein, ich fliehe nicht d. 149. 7
Nein, ich trau auf d. Vers. 168. 3
Nein, ich will d. Unrecht 611. 3
Nein, murren will i. nicht, 710. 1
Nein, nichts verdirbt; 232. 6
Nein, s. Rath hat schon 83. 7
Nein, so strafbar, so verm. 168. 5
Nein, wahrlich nicht vom 7. 4
Neue Wunder dein. Güte 345. 3
Nicht alle hab. gleiche Kr. 620. 8
Nicht alle könn. herrschen 632. 1
Nicht bitt ich, m. zu schenk. 837. 3
Nicht bloß für diese kurz Z. 77. 5
Nicht d. Leb., nicht d. Tod 514. 7
Nicht das, war. ich flehe 451. 7
Nicht, daß ichs schon ergr. 403. 1
Nicht der Mond, nicht 762. 3
Nicht dies. Leib, m. Geist 75. 5
Nicht einem mangelt d. 793. 8
Nicht eine Stund ist es 14. 3
Nicht ewig soll sie währ. 703. 2
Nicht für d. Felder Seg. 798. 1
Nicht jede Besser. ist Tug. 403. 3
Nicht jeder hat, w. Andre 601. 2
Nicht i. Besitz v. Schätz. 567. 3
Nicht mich, nur m. Bürd. 752. 3
Nicht nach Welt, nach 515. 5
Nicht nur den., d. euch 609. 3
Nicht nur, wenn Frühl. 28. 4
Nichts auf dieser Erde 516. 5
Nicht Schwachh. nur, 666. 2
Nicht sey mir dann dein 743. 3
Nichts gleicht d. himml. 495. 8
Nichts ist es spät u. früh 456. 5

Nr. V.

Nichts ist lieblichers als 532. 4
Nichts ist, was mich von 756. 8
Nichts kann im Wohlerg. 431. 5
Nichts kann mich vor G. 542. 6
Nichts, nichts ist mein, 60. 10
Nichts, kann uns H. scheid. 703. 6
Nichts, sey m. Herzen so 525. 2
Nichts, umgrenzet d. M. 12. 7
Nichts reißt mich, Herr, 260. 8
Nichts soll mich je von 223. 8
Nichts soll mich so sehr 312. 6
Nichts soll von dir mich 225. 9
Nicht Stand u. Macht 737. 5
Nicht sterben, ja, nicht 75. 5
Nichts, was wir hier 324. 9
Nicht um ein flüchtig 280. 1
Nicht unser Wille soll 464. 6
Nicht wähnen, daß wir 800. 2
Nicht wähn er, weil er 568. 3
Nicht Wunder für das 63. 3
Nie abgeschreckt v. Hind. 422. 1
Nie bist du, Höchster, von 20. 1
Nie blende m. Gemüth 537. 5
Nie blende mich d. Schim. 567. 2
Nie hast du, Heiligster, 144. 3
Nie kann ich dich gnug 86. 2
Nie kann mein Herz dich 313. 1
Nie kannst du dem die 373. 4
Nie komm es mir aus 238. 12
Nie laß durch meine Lust 572. 8
Nie laß mich dein Gericht 443. 4
Nie laß m. Ruhm erschm. 567. 7
Niemals wirst du ganz 15. 4
Nie müße irgend mich 437. 10
Nie müsse sich mein Herz 361. 6
Nie reize m. ein fremdes 594. 3
Nie schenkt d. Stand, nie 708. 3
Nie sind die Tiefen zu 92. 3
Nie spricht mein Mund 19. 2
Nie vergeß es uns. Herz, 483. 3
Nie vermessen strebe der 635. 2
Nie will ich mich am F. 200. 7
Nie will ich mich v. Spött. 176. 6
Nie will ich wied. fluchen, 617. 1
Nimm an d. Opfer, die 387. 10
Nimm an, Gott hätt es 404. 4
Nimm auch so Theil an 135. 7

	Nr.	V.
Nimm auch Stunden	584.	2
Nimm auch verborgne	738.	7
Nimm deinen Geist, den	275.	5
Nimm deine Zuflucht nur	688.	4
Nimm d. entseelten Leib	764.	7
Nimm denn, o Gott,	359.	13
Nimm gnädig an das	804.	4
Nimm hier, o Gott, von	189.	2
Nimm hin den Dank für	200.	9
Nimm, Jesu, Gottes	727.	13
Nimm ihrer väterl. dich	596.	6
Nimm mein. Leb. gnäd.	807.	8
Nimm mein Lob in Gnad.	114.	3
Nimm mir den Trost, daß	99.	5
Nimm nach vollbrachtem	739.	3
Nimm, o mein Herz, mit	256.	1
Nimm, Vater, unsers	662.	7
Nimm von uns, Herr,	666.	1
Nimm Seele, Leib und	830.	2
Nimms gnädig an. Gott	822.	5
Noch bin ich auf dieser	585.	8
Noch bin ich ein Gast	733.	1
Noch bin ich weit entf.	73.	8
Noch dauert dies. Segen	278.	7
Noch größr. Lohn erwart.	420.	3
Noch größre Werke seh	347.	5
Noch hast du uns versch.	791.	3
Noch hat kein Aug es je	522.	5
Noch heute, weil du l.	370.	14
Noch immer hilfst du	152.	7
Noch immer läßt er uns	848.	3
Noch immer sammelst du	290.	2
Noch immer, Vater mein.	24.	7
Noch immer wechseln bis	793.	1
Noch ist es Tag. Jetzt	580.	3
Noch läßt der Herr mich	808.	8
Noch leb ich! Ob ich	720.	1
Noch leuchtet dir z. Ehre	791.	2
Noch lieb ich dich unvollk.	436.	7
Noch nie hat sich, wer	467.	3
Noch, noch wandelst du	723.	6
Noch öffnest du die milde	793.	2
Noch schlief i. an d. Brust;	88.	3
Noch sind auch Christ.	711.	11
Noch stärkst du mir dieß	819.	3
Noch strahlt mir unges.	65.	3
Noch wach ich, u. erz.	852.	2
Noch ward von keiner S.	14	2
Noch weckt der Posaun.	723.	2
Noch wohnt zum Bösen	405.	1
Noth u. Trübsal könnt.	322.	4
Nun bitten wir den heilg.	273.	1
Nun bringen wir d. Leib	765.	1
Nun danket alle Gott,	53.	8
Nun danket all' u. betet	654.	1
Nun dann so fang ich	836.	10
Nun darf mein Herz in	155.	6
Nun dir, deß ich lebend	742.	1
Nun dürfen wir, wir Schw.	1.	3
Nun du Erlöster, schlaf	763.	6
Nun er werde denn zu	733.	4
Nun fürcht ich nicht des	260.	7
Nun geb ich mein. Geist	757.	9
Nun, Gott Lob! es ist	504.	1
Nun, Gott, vom Grunde	865.	4
Nun hat er Friede, Herr,	321.	6
Nun, Herr, ich halte	518.	5
Nun, Herr, ich seh das	832.	4
Nun herrscht er, voll	281.	2
Nun jauchz. all, ihr Fr.	115.	1
Nun ich weiß, worauf	220.	8
Nun, Jesu, mein Verg.	526.	7
Nun, Jesu, mich verlangt	150.	4
Nun irren mich nicht	242.	3
Nun ist dieß erste Leben	241.	5
Nun ist es alles wohl	231.	1
Nun ist es Tag! Mit	821.	1
Nun ist vollbracht auch	859.	1
Nun kann meine Misset.	221.	3
Nun kann uns k. Feind	254.	5
Nun kommt das neue	789.	1
Nun lassen wir ihn hier	766.	7
Nun lasset uns den Leib	766.	1
Nun laßt uns gehn und	783.	1
Nun laßt uns Gott der	656.	1
Nun liegt sie vor mir,	313.	3
Nun lobe, meine Seele,	34.	1
Nun, mein Herz, das	643.	8
Nun, mein Herze steht	116.	6
Nun, mein Vater, ich	707.	10
Nun Seel u. Leib sey	816.	6
Nun sich d. Tag geendet	858.	1
Nun sinkt die Sonne	852.	1
Nun so bleibt es fest d.	196.	10

	Nr. V.
Nun so faß ich neuen	395. 6
Nun, so gieb, daß meine	542. 7
Nun so sey d. Bund ern.	178. 4
Nun so will ich immerdar	544. 8
Nun, Vater, ich befehle	856. 7
Nun ward i. in d. Kindh.	164. 2
Nur bei deiner Wahrheit	153. 2
Nur bei dir, du Weltreg.	785. 4
Nur daß ihr den Geist	249. 10
Nur du bist Gott, bist	12. 2
Nur du bist groß; was	552. 5
Nur du bist unsre Zuvers.	668. 6
Nur du, der du allweise	649. 2
Nur du, Gott, kennst	690. 5
Nur du, Herr, bleibest,	847. 2
- - - -	858. 2
Nur du kannst mich mit	439. 5
Nur du, mein Gott, du	583. 4
Nur ein Fehltritt auf	377 2
Nur ein Herz, d. Gutes	716. 8
Nur eins laß m. erflehen,	808. 9
Nur ein verflogner nächtl.	44. 8
Nur er hat uns d. Leben	657. 2
Nur Gott. Gnad alleine	34. 4
Nur ich kann nicht viel	199. 10
Nur in ein. rein. Herzen	557. 4
Nur lasset uns einander	620. 11
Nur laß mich dir ergeben	338. 7
Nur mache mich, o Gott,	802. 8
Nur muß ich mich zu	493. 9
Nur nicht verzagt, wirst	135. 11
Nur Schwache warens	104. 2
Nur soll ich mich erzeigen	684. 7
Nur streit und kämpfe,	705. 4
Nur umsonst verhüllt ich	18. 4
Nur nns zum Heil und	206. 4
Nur wir, sein Werk nur	37. 4
Nutze sie dazu mit Fleiß,	87. 6
O Abgrund, welcher alle	397. 4
Ob bei uns sind d. Sünd.	382. 4
O betet, Menschen, betet	793. 9
O bet, u. sieh auf deinen	695. 13
Ob Felsen weich., Berg	16. 4
Ob ich gleich nun auch	469. 8
Ob mir mein Leben gleich	531. 7
Ob uns Gräber gleich	235. 3
O Christ, die Reize dieser	556. 1

	Nr. V.
O Christe, Eingeborner,	101. 1
O Christen, fühlt das	662. 2
O Christenheit, sey hoch	134. 1
O Christ, erhebe Herz	587 1
O danket, danket Gott	796. 7
O danket Gott, der uns	620. 10
O dann ist ihr schon geg.	318. 5
O dann w. alle Traurigk.	702. 6
O daß, Beseliger, daß wir	287. 8
O daß doch bei d. reichen	804 1
O daß es dein Herz doch	692. 4
O daß von mein. Lebenst.	580. 1
O der du uns schufst, opf.	47. 7
O der für uns geblutet	653. 4
O der hoh. Freude, wenn	259. 8
O der seligen Verbindung,	86. 9
O die verhaßte Lieblingss.	385, 2
O drück, Allgegenwärtiger	20. 6
O drücke meinem Herzen	703. 8
O du, an den ich glaube,	113 5
O du, dem jetzt die Menge	126. 4
O du, den meine Seele	818. 5
O du, der ewig war und	12. 4
O du, d. Gnad um Gnade	121. 7
O du, der meiner Seele	348. 10
O du, der mit allgütger	794. 8
O du, der voll Barmh.	607. 6
O du dreieinger Gott,	757. 1
O du Glanz der Herrl.	501. 3
- - - - -	502. 3
O du, mein bester Vater,	713. 3
O du, vor dem der Engel	491. 10
O du wunderb. Rath,	220. 4
O du Zuflucht d. Elenden	143. 3
Oeffentlich in der Gem.	187. 1
O ein Rathschluß voll	96. 3
O Erlöser, bleibe doch	396. 7
O Erstandner, welch ein	236. 4
O Freund, wie wohl ist	536. 3
O Freude der Erlösten,	525. 1
O frohes Wort! Wie	336. 5
Oft brauchst du zwar	794. 6
Oft denkt der Mensch	459. 3
Oft denkt, wenn wir	403. 8
Oft fehlten wir u. merkt.	878. 4
Oft fühl ich Zweifel, die	700. 5
Oft hießest du mich Pf.	769. 8

	Nr.	V.
Oft ist die Aendrung	403.	4
Oft ist es Kunst u. Eigenl.	403.	5
Oft ist uns, Herr, dein	24.	4
Oft klagt d. Herz, wie	404.	1
Oft kleiden sich des Last.	559.	6
Oft sah ich kein. Ausweg	649.	6
Oft schläft der Trieb in	403.	7
Oft strecket sich weit um	623.	4
Oft will in bösen Tagen	697.	8
O Geist der Gnad und	666.	6
O gieb, Allgütiger, gieb	572.	4
O gieb, daß ich an dies.	125.	4
O gieb mir dein. Geistes	575.	8
O Glaube, der d. Herz erh.	238.	5
O Gott, aus dein. Werken	6.	1
O Gott, der du m. Schöpf.	10.	1
O G., deß ich mich freue,	838.	4
O Gott, du bist die Liebe!	30.	1
O Gott, du frommer G.	489.	1
O Gottes Lamm unsch.	211.	1
O Gott, ich preise d. Güte,	74.	1
O Gott, laß deine Güt	29.	6
O Gott, lehr Aeltern	628.	10
O Gott, mein Vater,	552.	1
O Gott, regiere du mein	189.	3
O Gott, so wehre doch	570.	4
O Gott, wir trauen dein.	637.	6
O große Lieb, o Lieb	202.	7
O großer Gott, du rein.	275.	1
O großer König, groß	202.	8
O gr. That! Erwünschte	138.	2
O gr. That! Nach Gott.	134.	2
O hätt ich doch aus D.	770.	3
O hätt ich eine Seele je	602.	7
O Heiland, dessen hoh.	183.	1
O heilg. Geist, du Geist	41.	4
O heilg. Geist, kehr bei	274.	1
O heil. Dreifaltigkeit,	829.	1
O heilige du selbst, Herr	590.	9
O Herr, d. sel. Regieren	536.	1
O Herr, du bist mein	330.	3
O Herr, gieb uns dein	376.	7
O Herr, laß alles Lügen	598.	4
O Herrl. d. Erd., dich mag	526.	6
- rc. vergebens lockst du	525.	5
O Herr, mach es an uns	137.	4
O Herr, mein Gott, durch	450.	1
O Herr, mein Heil, an	193.	6
O Herr, wenn dieser Tag	306.	5
O Herr, wir murr. nicht;	671.	3
O hilf, Christe, Gottes	216.	1
O hilf mir, Herr, nun	229.	4
O hilf mir, Jesu, durch	606.	8
O hilf mir lieber leiden,	612.	4
Ohne dich ist doch kein	588.	2
Ohne Heiligung wird	345.	9
Ohne ihn fehlt meinem	368.	2
Ohne Prüfung ist hier	511.	8
Ohne Rast u. unverweilt	584.	1
Ohne Vortheil zu begehr.	143.	2
Ohne Zahl u. ohne Maß	354.	5
O höre, Gott, erbarm.	375.	10
O Jesu Christ, des Höchst.	41.	3
O Jesu Christe, Gottes	184.	1
O Jesu Christe, o Jesu	842.	7
O Jesu Christ, mein Trost	533.	1
O Jesu Christ, wie tröstv.	135.	1
O Jesu, Heil der Sünder	185.	1
O Jesu, Jesu, Gottes	522.	1
O Jesu, Licht u. Heil d.	289.	1
O Jesu, meine Freud	531.	10
O Jesu, Preis u. Dank	321.	12
O Jesu, wahr. Frömm.	141.	1
O Jesu, wenn zum Stärk.	874.	1
O Kinder, dieser Tag	192.	1
O König, dessen Maj.	379.	1
O könnt i. doch d. Nacht	509.	2
O könnt ihn mein. Seele	614.	6
O kommt ihr angenehm.	729.	8
O Lamm Gottes, unsch.	210.	1
- - - - -		2
- - - - -		3
O Langmuth, der nichts	36.	6
O laß auch heute dein	494.	6
O laß dieß Wort, Herr,	159.	10
O laß doch, was du mir	664.	3
O lasset ihm uns anvertr.	98.	5
O laß in meinem ganzen	601.	6
O laß in meiner Pilgrims.	148.	4
O laß mich deiner werth	11.	5
O laß mich deines Mahl.	183.	4
O laß mich diese heilge	594.	2
O laß sie nimmer zum	190.	3

	Nr.	V.
O laßt uns gewissenhaft	311.	6
O laßt uns schmecken	495.	11
O laß von heil. Begier	10.	8
O laß zu allen Zeiten	431.	9
O lehre du mich eilen,	771	5
O lehre mich den großen	138.	4
O lehre mich hier in der	14.	5
O lehre selbst mich meine	779.	8
O lehr uns unser bestes	787.	10
O mach auch mich so w.	560.	6
O mache mich im Guten	358.	8
O mache mich recht treu	463.	5
O machte doch der Tod,	727,	6
O mächtiger Herr, Jesu	254.	3
O meine Brüder, ruht	751.	5
O meine Seel, erhebe den	12.	1
O m. H. J. C., d. du a. L.	468.	4
– rc. der du m. Helf. bist,	565.	5
O Mensch, bedenke doch	599.	4
O Mensch, daß du es	111.	8
O Menschenfreund, dein	737.	7
– M., ged. ans Ende, willst	719.	1
– rc. wer weiß, ob nicht	–	2
– stirb stets der Sünd.	–	3
O mit was für Freudigk.	483.	6
O möcht ich dir recht d.	871.	4
O nimm gnädig an den	153.	7
O nimm ihn doch mit	111.	9
O pflanze du in meine	385.	9
O Rathschl. voll Barmh.	207.	2
Ordnung u. Gerechtigk.	635.	10
O reiche du mir selbst	402.	3
O reiche Lebensquelle,	526.	4
– rühmt euch e. W. nicht,	554.	1
– rc. eurer Stärke nicht,	–	2
– eures Reichth. nicht,	–	3
O Ruhe, Wunsch des	764.	2
O Schaupl. d. Vergängl.	777.	3
O schenke du mir selbst die	97.	7
O schenke mir d. Zuversi.,	23.	7
O schenke, Vater, schenke	569.	5
O schmeckt u. seht die	291.	3
O Schöpfer, jedes deiner	24.	1
O Seele, darum sey beflis.	430.	6
O Seele, denk an deine	870.	3
O Seele, woher kommt	778.	7
O segne sie, der gern begl.	624.	3

	Nr.	V.
O sehr schrecklich sind	377.	6
O sein Joch ist sanft und	396.	6
O selig, wer darnach	537.	7
O sey auch fernerhin	773.	4
O sey uns dann nicht f.	739.	8
O sichrer Mensch, besinne	765.	6
O so faß o Christenherz	685.	8
O so hilf mir darnach	557.	6
O so hilf mir, daß ich	615.	8
O so laß uns nicht versch.	26.	4
O so richte doch empor	689.	12
O stärke den Entschluß	771.	2
O stärke du mich nur,	182.	7
O stärke mich in dem	360.	3
O stärke mir nur selbst	359.	6
O stärke, Vater, mein	786.	6
O stimm auch du mit	125.	1
O Sünder, dir zum Trost,	234.	2
O süßer, hoher Glaube,	819.	5
O Thorheit, wenn ich	577.	3
O Tilger meiner Sünd.	808.	6
O unbegrenzte Sündenl.	385.	7
O Vater, an Erbarmen	486.	1
O Vater, deine Gütigk.	813.	2
O Vater, d. Vatertreue	786.	19
O Vater, du mein Licht	463.	1
O Vater, guter Gaben,	640.	1
O Vater, höre uns. Fleh.	192.	8
O Vater nimm dich mein.	814.	5
O Vater, welchem keiner	59.	4
O vergiß nun nicht, mein	196.	5
O vom Himmel schaut	608.	3
O wären wir, vom Jüngl.	423.	2
O wär ich doch im Leiden	704.	4
O was achten weise Christ.	333.	2
O weh dem Volk, das	111.	7
O Weisheit Gott., meine	24.	6
O welche Huld erzeigst	11.	5
O welche Huld! für	208.	3
O welch ein Gräul! Wie	97.	6
O welch ein großer Zweck	73.	3
O welch ein Heil, befreit	97.	4
O welch ein herrl. Beruf,	2.	5
O welch ein liebevoller	111.	3
O welch ein Segen ist	619.	1
O welch ein selig Leben	427.	1
O welch ein Trost für	398.	1

	Nr. V.
O welch ein unschätzbar.	429. 1
O welch ein wonnereicher	628. 7
O welche Kraft verspricht	159. 8
O welcher gr. Unterschied!	751. 3
O welche Tiefe deiner	314. 6
O welche Wohlthat, Gott,	302. 3
O Welt, sieh hier dein	199. 1
O wer sollte sich nicht	345. 6
O wie sehnt sich mein	170. 4
O wie selig seyd ihr doch	730. 1
O wie thöricht, wenn	514. 6
O wie unaussprechlich	345. 1
O wie undankbar, wie	95. 6
O wie verschönert sich	606. 7
O wie viel Freuden schenk.	769. 6
O wie viel Freuden thatst	871. 1
O wie ward da deine	187. 2
O wie warst du fürcht.	172. 15
O wie will ich dich erheb.	178. 7
O wie wird mein Herz	168. 7
O wie wohl wirds dann	744. 5
O wohl mir, Höchster, daß	7. 6
O wohl mir! Ich voll.	337. 10
O wohl mir, wenn ich	14. 6
O wundervolle Liebe!	212. 2
O zeuch mich über Welt	58. 5
O zeuch uns immermehr	263. 10
Pflicht ist es, daß wir ihn	2. 7
Plötzlich überfällt mich	474. 5
Plötzlich wird sein Zorn	308. 2
Preis dir, Herr Jesu	144. 1
Preise froh auch du, mein	87. 1
Preiset ihn, ihr Jubellied.	317. 4
Preis, Herr, sey deiner	803. 4
Preis ihm! Er schuf, und	46. 1
– – Er liebt, von	– 2
– – Er führt des	– 3
Preis ihm! Heil uns!	240. 2
Preis sey dem Allgütigen,	392. 4
Preis sey dem, der auf	318. 6
Preis sey dem Herrn	697. 11
Preis sey dem Vater!	44. 1
Preis sey dir in Ewigkeit!	129. 5
Preis sey dir, meinem	854. 1
Preis sey dir, o Gottes	114. 4
Preis sey dir, unserm	803. 5
Preis sey Gott auf des	393. 4

	Nr. V.
Preist ihn durch freudig.	662. 4
– ihn durch Wohlthun	– 5
– preist i. d. ein fr. Leb.	– 6
Preis u. Ehre werdet ihr	322. 9
Preis u. Lob u. Herrlichk.	312. 1
Preis und Ruhm sey	678. 4
Prüfe dich vor ihm, o S.	849. 2
Quelle aller Freuden!	465. 3
Quelle d. Vollkommenh.	436. 1
Rath, Kraft u. Friedefürst	194. 2
Rath, Kraft und Held,	119. 6
Regiere doch mein Herz	379. 5
Regiere mich durch dein.	778. 3
Regiere mich mit deinem	275. 3
Regiere mich, und was	459. 9
Regiere nur auch künftig	174. 4
Regier mich nach dem	827. 4
Reiche, hörts! Erbarmer	608. 5
Reicher mach an jeder	785. 10
Reich mir die Waffen	517. 6
Rein, entweiht von keiner	247. 2
Reize mich dadurch zum	579. 4
Reize mich mit Flehn	277. 5
Reizt blendende Versuch.	290. 3
Rette mich v. mein. Sünd	381. 7
Rettet sie mich, wenn	514. 5
Reue findt bei dir nicht	38. 5
Richte, Mensch, nicht	311. 5
Richt unser ganz. Leben	276. 11
Rühmt, denn ihr Herz	627. 7
Rührt dich ein starker	157. 6
Rührt mich nicht der	607. 3
Rühr uns durch deine	803. 8
Rüste sogar zum Streite	691. 8
Rufe, spricht er selbst,	485. 8
Ruf ich ihn an bei dem	481. 6
Ruf ihn in Demuth an;	370. 16
Ruf mir aus dein. Himm.	406. 2
Rufst du mich dermaleinst	260. 9
Ruhe denn in sein. Händ.	692. 5
Ruhe, Munterk. u. Kräfte	860. 3
Ruh im Leben, Trost am	203. 7
Ruhm, dem Lob u. Ruhm	635. 9
Ruh und Freude sind	196. 11
Ruh u. sichre Freuden	222. 1
Säen laß uns dann mit	582. 3
Säen muß ich hier mit	578. 7

	Nr.	V.
Sägts alle, die Gott je	649.	8
Sanfter Antrieb, ernste	714.	3
Sanft ist mein Joch,	150.	3
Sanft, o Christ, ist Jesu	512.	1
Sanft wird endlich deine	149.	3
Satan, Welt und ihre	652.	6
Schäme seines Worts	512.	4
Schätze diese deine Würde	3.	3
Schaff dieses Herz in	416.	11
Schaff du ein rein. Herz	488.	2
Schaffe doch vor allen	545.	1
Schaff in mir, Höchst.	375.	6
Schandbare Worte, frech.	561.	4
Schau deinen Heiland	649.	11
Schau die Vögel in den	707.	5
Schau die Werke seiner	643.	3
Schau doch alle Güter	689.	5
Schaue Jesum Christum	635.	6
Schauet dankvoll um	80.	3
Schau, o m. Geist, auf ihn!	144.	7
Schau, o m. Geist, in jen. L.	29.	3
Schau über dich u. bet	238.	3
Schau über dich! Wer	682.	11
Schatz über alle Schätze,	526.	1
Scheint Gottes Allmacht	696.	2
Schenk im Schlaf mir	873.	3
Schenkt d. Hand mir	488.	9
Schenkt seine Hand ihm	421.	5
Schicke dich, erlöste Seele,	170.	1
Schickt er mir ein Kreuz	652.	1
Schlägt dir das Herz	132.	2
Schleicht sich d. Krankh.	547.	7
Schließt dies. Leben sich;	710.	7
Schmerz u. Klage füllt	678.	1
Schnell fliehen m. Tage	770.	6
Schnell schwindet unsre	765.	4
Schön bist du, o Weltg.	585.	1
Schön, heilsam, zahllos	423.	3
Schön ists, gut zu herrs.	635.	4
Schon hat, seit Erd u.	647.	2
Schon hier, dich, Gott,	539.	5
Schon hier, erhabner	127.	7
Schon hier lebt selig u.	420.	1
Schon hör ich der Pos.	737.	4
Schon im voraus freu	196.	18
Schon lange trug Gott	145.	2
Schon sind wir göttlich.	325.	2
Schon wieder eilt von	787.	1
Schütze die Deinen, die	293.	1
Schütz uns vor Irrth.	386.	5
Schwer ist der Kampf	466.	2
Schwer, so lang ich leb	35.	10
Schwing dich auf z. d. G.	685.	1
Schwing dich denn in	318.	2
Seele, Jesus sey dein	312.	4
Seelenruh bedürfet ihr,	396.	5
Seele, willst du dies.	542. 543.	2
Segne mein Bestreben,	222.	7
Segn' uns ferner unser	844.	3
Seh ich dein Kreuz den	193.	20
Seh ich den Dürftigen;	590.	2
Seh ich schon keine Wege	91.	5
Seh ich, so weit m. Auge	58.	2
Sehn wir nur Trübsal	668.	1
Sehr groß, Herr, ist die	304.	1
Sehr herbe zwar, doch	647.	4
Seht Gottes Sonne; sie	303.	6
Seht, leiden können von	128.	9
Seht sie in ihrer vollen	796.	2
Sein Auge schläft und	696.	3
Sein Beifall ist Belohn.	600.	10
Sein Beispiel sucht dein	421.	8
Sein Blut ist, Herr, für	387.	6
Seine Fülle steht dir	485.	7
Sein eign. Herz bekämp.	431.	4
Seine Lieb u. Gn. folgt	530.	5
Seinen wunderb. Führer,	35.	4
Seiner kann ich m. getröst.	473.	4
Seiner Seligkeiten Fülle	62.	2
Sein' erste Ankunft in	111.	12
Seines Wohlthuns dich	87.	2
Seine Wege G. befehlen,	707.	9
Sein Geist spricht mir	324.	6
Sein Glück von seinem	480.	3
Sein göttliches Verdienst	476.	5
Sein guter Geist wird	816.	3
Sein Jammer, Trübsal	766.	4
Sein müsse sich d. Erdkr.	260.	4
Sein ruhiges Gewissen	753.	3
Sein Schutz gewährt dir	89.	4
Sein sind d. Völker aller	263.	4
Sein Sonnenlicht bestrah.	66.	2
Sein Theil ist hier Zufr.	420.	2
Sein Tod, o nimm es	231.	5

	Nr. V.		Nr. V.
Sein werd in jed. Flehn	634. 12	Sey überall, mein Gott,	563. 6
Sein Werk auf Erden	263. 2	Sey unbewegt, wenn	467. 6
Sein Wort, sein Tauf,	656. 5	Sey uns. Beistand wenn	672. 3
Sein Wort wird, uns	657. 5	Sey unser Schirm zur	269. 9
Seit wir auf dieser Erde	37. 5	Sey unser Schutz und	262. 5
Selbstbeherrschung ist	635. 7	Sey, Vater, hochgepr.	780. 6
Selbst dann auch, wenn	795. 8	Sey willkomm.! jauchzen	112. 4
Selbst der Herzen stillen	311. 3	Sey, wo wir wandeln,	269. 4
Selbst, was uns Kummer	66. 6	Sey zufrieden, m. Gem.	643. 1
Seligmachen war immer	167. 3	Setze mit zufriednem	689. 13
Selig sind des Himmels	762. 1	Setzten mir des Kreuzes	643. 7
Selig sind, die, Gott, dein	160. 1	Sich bessern, ist der Weg	372. 6
Selig sind die, welche	755. 1	Sicher bringst du auch zur	38. 4
Selig sind jene, welche	44. 6	Sichern laß mich meine	611. 7
Selig, wer im Glauben	545. 3	Sichrer Mensch, noch	723. 1
Sende warm. Sonnens.	678. 3	Sich stets vor d. Allmächt.	444. 7
Send herab v. deinem	674. 7	Sich seines schwachen	157. 9
Sey auch nach deiner	845. 4	Sie alle selig u. durch	287. 5
Seyd barmh. Menschen,	610. 1	Sie baun das Wohlseyn	628. 4
Seyd bereit, ihn mit	308. 3	Sie, die nicht beim tiefen	67. 3
Sey denn in jedem Leide,	525. 6	Sie donnert dann, ihr	283. 8
Sey d. Verlaßnen Vat.,	783. 12	Sie eilen, in Gefahren	68. 8
Seyd frölich, daß er sich	140. 3	Sie führe m. auch heute	808. 8
Seyd getrost u. hocherfr.	249. 8	Sieh, alles weicht, bei	432. 14
Seyd heilig, seyd von G.	21. 6	Sieh, d. Gaben nehmen	840. 2
Sey du alles mir in allen,	834. 9	Sieh! der wah. Gottess.	196. 2
Sey du nur mein, und	836. 9	Sieh, die Vögel in den	83. 3
Sey ferner unser Herr	784. 5	Sieh, Christ, ein Ackersm.	311. 4
Sey froh! dein Gott	460. 8	Sieh, er hat ja auf Golg.	135. 13
Sey getreu bis in den	512. 8	Sieh ferner, Herr, mit	777. 6
Sey gnädig, Jesu voller	517. 3	Sieh ferner mich in Gn.	855. 6
Sey gnädig uns! Denn	787. 6	Sieh gnädig, Herr, auf	386. 4
Sey, Herr, mit uns!	792. 2	Sieh, Herr, ich unterw.	818. 2
Sey hochgelobet! Herr,	508. 4	Sieh, hier auf meinem	188. 2
Sey hochgepriesen, Herr,	223. 1	Sieh nicht an, daß die	667. 6
Sey innig, o mein Geist	336. 1	Sie jauchzen dein. Sohne	68. 4
Sey in Schwachheit uns.	279. 5	Sie kennen, Vater, dein.	190. 2
Sey Lob u. Ehr d. höchst.	658. 1	Sie leite mich auf meinen	443. 2
Sey Lob u. Preis mit Eh.	34. 5	Sie prägen früh den	628. 5
Sey mein Beschützer u.	488. 3	Sie raubt dem Herzen	559. 15
Sey m. Beistand, wenn	414. 7	Sie reicht durch Erd und	32. 2
Sey mein Leben, weil	834. 10	Sie schmückt das Alter,	601. 9
Sey nicht vermessen!	403. 12	Sie sinds ja, darein geschr.	834. 4
Sey, o G. Vater, Sohn	48. 9	Sie sinnen auf ein Frev.	299. 4
Sey, o Seele, hocherfr.	345. 8	Sie sorgte für mein Heil	774. 2
Sey Seele, ruhig, unverz.	695. 1	Sie sproßten auf und	803. 6
Sey stark, sey männlich	404. 10	Sie übersteigt d. menschl.	193. 7

Nr. V.
Sie willst du, als dein 289. 2
Sie zeugen, Gott, wir 800. 3
Sind auch der Krankheit 683. 6
Sind meine Sünden mir 700. 2
Sinds Sünden, die dich 460. 2
Sing, bet und geh auf 470. 7
Singe fröhlich ihm dein 485. 8
Sing, Seele! Freudenth. 46. 4
Singt, Christen, singt 655. 9
Singt dem Herrn! Er 258. 2
Singt dem Herrn Lob, 844. 1
Singt Jesu Dank, er 268. 2
Singt mit einander, 842. 2
Sink ich einst in jenen 869. 1
Sink ich hinab ins finstre 234. 10
Sink immerhin, mein 344. 4
Sittsamkeit u. Unschuld 557. 5
So bahntest du an dein. 165. 4
Sobald ich d. Stimme 446. 5
So beschließen wir auch 641. 1
So bin ich denn schon 193. 17
So bitt ich dich, mein 487. 4
So bleib ich in Zufried. 773. 10
So blühst u. reifst du 797. 10
So danken, Gott, und 296. 2
So dankt d. Schöpfer 842. 6
So denkt d. Menschenfr. 605. 4
So denn, wer stark ist, 169. 6
So fängt auch oft ein 459. 4
So fahr ich hin zu Jesu 731. 5
So fliehen unsre Tage 847. 1
So flieht ein Rauch im 724. 7
So fördre denn die Arbeit 93. 5
So freue dich, mein Herz 171. 3
So geb ich mich in deine 865. 8
So gehst du nun, mein 197. 1
So gieb, daß dei. Gnade 372. 5
So gieb denn, daß ich 434. 2
So gieb denn, fromme 764. 1
So glückl. bin ich, Herr, 663. 6
So glücklich hast du uns 302. 7
So gut ist keiner; kein 484. 3
So hab ich, Gott, durch 867. 1
So hab ich schon auf dies. 357. 6
So hat der Herr an mich 65. 4
So hat schon dies. Kindh. 754. 9
So hilf denn, d. ich mir 429. 5

Nr. V.
So hilf denn, daß ich, weil ich lebe, 326. 8
So hilf du nur uns allen 657. 8
Sohn Gottes, der zur 386. 3
Sohn Gottes, ganz dein 99. 8
Sohn Gottes, ich verehre 102. 4
Sohn, ich darf zu dir mich 49. 2
So hoff ich denn mit 332. 1
So jemand spricht: ich 592. 1
So ist das unser Trost 667. 2
So kann ich alle Sünd. 356. 8
So kann ich auch nicht 99. 4
So kann ich freudig, 738. 9
So kann ich leben als 253. 8
So kann kein andres 158. 3
So können wir bei dein. 302. 6
So kommet vor s. Anges. 658. 9
So komme, wenn er will, 339. 6
So komm m. End heut 756. 11
So kommt denn, Gott, 804. 3
So lang allhier ich leb, 757. 5
So lange dieses Leben 654. 8
So lange fließt ihr Quell, 22. 4
So lang ich dein. Willen 99. 10
So lang ich hier im Leibe 403. 2
So lang ich noch auf 583. 4
So laß m. auch gesinnt, 605. 7
So laß mich denn mit 154. 5
So laß, nach dein. Weish. 735. 8
Solches thut zu seinem 176. 4
So legen wir getrost zur 848. 7
So liebt mein Heiland 523. 9
Soll d. verderbtes Herz 157. 1
Soll denn, wer stark ist, 169. 6
Soll diese Nacht die letzte 858. 9
Soll durch üppig. Genuß 608. 2
Soll ich an deiner Huld 383. 3
Soll ich bei dir ergebnen 229. 8
Soll ich denn auch des 455. 12
Soll ich dereinst n. würd. 99. 15
Soll ich ein Glück, das 450. 6
Soll ich einmal nach dein. 457. 3
Soll ich gewaltsam, o 738. 5
Soll ich hier noch läng. leb., o so . 651. 6
ꝛc. will ich dir nicht wid. 650. 6
Soll ich in dies. Lebensz. 701. 4

	Nr. V.
Soll ich in dieser Welt	489. 6
Soll ich noch länger auf	877. 5
Soll ihnen den verheißn.	631. 5
Soll immer im Gebr.	631. 4
Soll liebr. seyn, geduld.	631. 6
Soll mir d. Schlaf zum	852. 9
Solls z. Sterben gehn;	510. 14
Sollte Gott mich denn	124. 5
Sollt' ein Vater unterl.	25. 3
Sollt. Menschen, meine	615. 1
Sollt er noch erstehen,	245. 2
Sollt er wohl an dich	707. 6
Sollt er zu Regiererinn.	25. 4
Sollt es gleich bisweilen	473. 1
Sollt ich ängstlich mich	651. 3
Sollt ich das von Gott	25. 2
Sollt ich denn nicht gern	3. 5
Sollt ich denn nicht ihn	643. 5
Sollt ich denn dafür	175. 4
Sollt ich dich nicht wieder	436. 5
Sollt ich die Güte denn	372. 4
– dieß Glück mir raub.	574. 3
– dir denn nicht m. Freud.	86. 6
– dir denn nicht vertr.	38. 6
Sollt ich, Jesu, denn	173. 4
Sollt ich jetzt noch, da	514. 1
Sollt ich meinen Gott	84. 1
Sollt ich mich deß erheb.	550. 8
Sollt ich mich nun noch	223. 9
Sollt ich mit Vorsatz das	546. 2
Sollt ich nach Reichthum	819. 9
Sollt ich solch ruhig Leb.	431. 3
Sollt uns noch d. Grab	335. 3
So lob u. leb ich in der	463. 8
So mancher m. Brüder	663. 3
So nehmt euch ihrer	627. 11
Sonst war mirs Freude,	700. 4
So oft ich nur gedenk	531. 14
So oft ich Speis' und	573. 7
So oft ich zu dir ernstl.	400. 3
So preise dich, Gott,	297. 2
So preist denn, Christen,	2. 11
So rächt d. Wollust an	559. 14
So ruh ich denn in dein.	536. 7
So schwer auch dies. Pfl.	616. 3
So sey denn, Vater,	720. 5
So sey die Liebe denn	805. 3

	Nr. V.
So sey dir denn mein	447. 8
So sey es denn d. Eigent.	359. 3
So sey nun, Seele, seine,	456. 6
So setzen wir denn unv.	286. 8
So sink ins Grab mein	232. 7
So soll dein Lob denn allez.	4. 7
So soll denn weder Spott	179. 6
So soll nicht Lust, noch	576. 3
So soll es seyn! Du	200. 3
So sprach d. Herr. Ihr	253. 6
So stärke denn das Herz	671. 9
So stehst du all Fromm.	417. 11
So strahlt, wenn Donner	800. 7
So suche dir in all. Fäll.	718. 11
So süß ein Laster ist;	370. 17
So thut, was andre segn.	798. 5
So tret ich demnach an,	565. 1
So, Vater, hilf mir leben,	427. 7
So, Verherrlichter, reg.	285. 7
So viele sanken schon	676. 2
So viel Menschen, so	610. 2
So wächst d. Jüngling	417. 10
So währen Reichthum	765. 5
So wahr ich lebe, spricht	374. 1
So wars auch Jes. Christ.	710. 3
So wart ich denn auf	564. 5
So weicht denn ängstl.	92. 4
So weislich hast du jederz.	769. 6
So weit hats nun d. Sünd	95. 2
So weit nur, Höchster,	681. 3
So werd ich stets erleucht.	10. 6
So werd ich, Vater,	401. 11
So werd ich zu dein. Ehr	81. 6
So wie der Felder Saat	798. 7
So wie ein Vater über	700. 11
So will ich an dich denk.	442. 6
So will denn auf dein	91. 2
So will ich denn dir	146. 7
So will ich denn mit kindl.	822. 6
So will ich denn stets	484. 9
So will ich dir lobsingen,	808. 5
So wird auch bei uns	448. 5
So wird dein Volk dir	292. 6
So wird die Woche denn	877. 1
So wird mir dein Leiden	222. 8
So wird von jenen allen,	837. 6
So wird zur Freude	600. 11

Nr. V.
So wollen wir denn hier 805. 7
Speiset die, die Hunger 609. 2
Sprich dankbar froh: 119. 2
Sprich denn zu mir: 383. 6
Sprich fromm: O Gott, 157. 3
Sprich, Herr, dein Ja 468. 5
Sprich Ja zu meinen 826. 7
Sprich nicht: Gott kennt 370. 7
Sprich nicht: ich denk 717. 3
Sprich selbst, gewinnet 370. 4
Sprich selbst, ist dieß kein 370. 19
Spricht sie geheimnißv. 157. 8
Stärk auch mit deinem 394. 8
Stärke, die zu dieser Zeit 759. 1
Stärke du mich Schwach 812. 9
Stärke, Gott, mich in den 76. 1
Stärke künftig seinen 166. 3
Stärke mich auf diese 733. 7
Stärke mich durch dein. 221. 9
Stärke mich, wenn zu 277. 4
Stärke, Mittler, stärke 191. 1
Stärke selbst in meiner 378. 7
Stärk in uns das Vertr. 211. 3
Stärk uns, Vater, deine 618. 4
Starke, Gott, verfolgen 377. 3
Stark in deines Vaters 129. 4
Stehe mir in allen Leiden 277. 6
Steh ich am Ziele mein. 484. 8
Steh mir denn bei und 433. 10
Steh mir in Versuch. 112. 8
Steh mir zur wahren 359. 7
Steh mit deiner Kraft 584. 10
Stehst du mit deiner 522. 4
Steh uns stets bei mit 274. 3
Stellet mir denn hier 408. 6
Sterben führet uns zum 335. 1
Sterb ich; meine Seele, 259. 7
Sterbliche, o welches 354. 8
Stets bist du hoch zu 856. 5
Stets durch einander 619. 8
Stets heilig bleib er mir. 445. 2
Stets heilig sey mir dies. 538. 2
Stets, so lang ich hier 153. 9
Stets strebe unser Chor, 839. 3
Stets warst du meine 773. 1
Stolz empört sich meine 448. 3
Stolz fragen sie: warum 291. 2

Nr. V.
Strafet mein Gewissen 221. 7
Strebt schon in der Zeit 604. 2
Streng auf sein Recht 612. 6
Ström deinen Segen, 666. 7
Stündlich naht der Tag 311. 1
Suche dieß mit Ernst 545. 2
Such ich stets dein. Will. 550. 2
Sucht aber dein und 459. 10
Sucht darinn euren wahr. 554. 4
Sucht wo ein boshaft 590. 5
Such, wer da will, ein 320. 1
Such, wer da will, sich 320. 2
Sünder, laß ein solches 322. 10
Süß ist d. Licht der Sonne, 32. 3
Täglich, Herr Gott, 653. 5
Täglich laß es mich empf. 474. 7
Täglich sag ichs meiner 474. 3
Täglich soll m. Lobgesang 87. 10
Täglich warest du mir 86. 4
Tag, der Erleuchtung 268. 1
Tag des Danks, der Fr. 341. 3
Tag des Lebens, Tag 237. 4
Tag Gottes, Tag der 307. 6
Tausend Jahre sind vor 776. 1
Tausendmal gedenk ich 532. 2
Tausend sinds der Million. 67 2
Theuer sey mir allezeit 153. 1
Theuer, wie mein eign. 604. 1
Thöricht ist, wer sich hier 689. 4
Thu auf den Mund zum 498. 2
Thu deinen mild. Segen 804. 6
Tief erniedriget ging 167. 2
Tiefe Schmach u. Noth, 510. 3
Tilg alle Laster aus in 184. 7
Todesschrecken, ihr sollt 744. 6
Tod, wo sind nun deine 236. 3
Tracht nur zuerst hien. 707. 7
Trau auf deines Lebens 83. 8
Trau Gott, nicht deinen 460. 3
Traure, traure nicht so 689. 1
Trennst du auch selber 619. 11
Treu ist G. Ihn anflehn 684. 3
Treu ist Gott! Nimm 692. 1
Trifft mich auch hier 429. 3
Tritt du zu mir, und 459. 11
Tritt her u. schau mit 199. 1
Tritt im Geist z. Grab 716. 7

Nr. V.

Tröste, die in Traurigk. 172. 4
Tröste, tröste, meinen 112. 7
Trotz dem, was mir Angst 473.5
Trotz der Gruft d. Erden, 528.3
Trotz der Welt u. allen 473. 6
Tugend ist d. Seele Leb. 366. 1
Ueber aller Himm. Heere 261.1
Ueberall umgiebst du mich 18.7
Ueberall vertrau ich dir 18. 6
Ueberlege, forsch u. denk, 689.9
Ueberwind ihn durch 716. 6
Ueberwunden hat der 247. 1
Ueberzeugt v. dein. Gnade, 96.8
Um als ein Christ zu leben, 356.1
Um deinen Thron, der 241. 1
Um Erbarmen flehen 674. 1
Um Gnade für d. Sünd. 226. 1
Um mich zu sichern vor 400. 5
Um Ruhe zu genießen, 612. 7
Um seinen Thron sey 634. 10
Umsonst bestürmt sie Gr. 278. 5
Umsonst, umsonst empört 264. 4
Umsonst, umsonst verhüllt 21.1
Um Trost ist mein. Herz. 188.3
Um Trost ist mein. Seele 383. 2
Um tugendhaft zu seyn, 157. 7
Um uns her ist alles gut, 354. 7
Um wenig Vortheil wird 571. 6
Um zu dir uns zu erheb. 317. 2
Unaussprechlich schnell 579. 2
Unbemerkt, behende eilt 118. 6
Und ach, wie wechseln 727. 8
Und also leb u. sterb 858. 10
Und auch wir, du Gott 62. 6
Und auserw. d. Feierkl. 798. 12
Und bitt, daß d. Gnad. 825. 12
Und bitten, wahr. Mensch 215.2
Und bringt Krankheit 566. 8
Und dennoch bist du uns 103. 3
Und dennoch, Vater, 399. 3
Und der Spötter Witz 512. 7
Und dich, mein, Heiland, 182. 5
Und dient ich nun der Sünde noch? Fern sey von 231.8
Und dient ich nun der Sünde noch? Wie müßt 207. 5
Und diese heiligen Ges. 631. 2

Nr. V.

Und diesem Vat. wollen 475. 10
Und diesen Geist, der in 74. 3
Und diesen Gott sollt ich 29. 4
Und dieser Leib, den er 558. 8
Und diese Ruh, den Trost 432. 4
Und dieses Glück ist ewig 75. 4
Und dieß, Herr, ist gesch. 826. 3
Und dieß sey dir keine 609. 4
Und doch fehlt mir der 208. 8
Und doch hast du so vät. 384. 4
Und doch ist dieser Traum 787.3
Und doch verletz ich diese 416. 4
Und doch willst du nicht 599. 7
Und du, der uns Empfind. 4. 4
Und du, du wolltest noch 599. 7
Und du, mein Jesu, gieb 836. 6
Und du, o Jesu, bist so 792. 4
Und du solltest dich nicht 83. 4
Und endlich, Christ, sey 404. 11
Und endlich, was das 783. 14
Und er verlässet keinen. 113. 8
Und fährst du uns zu z. 666. 10
Und findet, Herr, dein 673. 7
Und flöh er zu dem fern. 506. 4
Und frohlockend preis 309. 7
Und führ mich aus dem 740. 5
Und fürchte nicht, von 853. 8
Und für die Welt, für 628. 8
Und heben unser Aug und 667.3
Und helfen will er. Zw. 649. 13
Und ich, Herr, sollt es 612. 3
Und ich, ich sollte ihn entw. 77.8
Und ich, ich sollte nicht 601. 5
Und ich? Lebt ich viell. 874. 3
Und jedes Gut, deß ich 818. 3
Und ihrer Predigt froher 278. 6
Und immer mehr willst 433. 6
Und ist ihr Wort, dein 636. 7
Und liebt ihn mehr, als 321. 3
Und m. Lippen schwiegen, 31.2
Und mit welcher Vaterh. 87.5
Und müßt. sie auch hart. 632. 8
Und muß ich einst von 458. 3
Und naht der Tod mit 188. 7
Und nimmt der Tod mich 468.3
Und noch, da mir die 774. 8
Und noch vielm. empfing 871. 2

	Nr. V.
Und nun weiß ich, ich	187. 4
Und obgleich Welt und	461. 5
Und o daß wir doch, V.	784. 4
Und o durch welche lange	100. 4
Und o wie nah ist dann	405. 5
Und o wie wohl ist mein	398. 5
Und rief mich, abzusch.	747. 7
Und rührte dich, o Mens.	79. 13
Und schöpfen draus die	215. 4
Und seine Barmherzigk.	524. 4
Und selbst die Leiden,	701. 2
Und sie umfaßt auch m.	822. 4
Und so bete jedermann	38. 9
Und sollt ich auch nicht	99. 16
Und sollt, o Vater, diese	876. 6
Und spricht in seinem	568. 10
Und sterben, sterben wird	743. 4
Und strömet v. des Fürst.	620. 9
Und trennet einst d. Tod	625. 8
Und tritt er nun zu dem	620. 6
Und unter Arbeit, Fleiß,	711. 12
Und wäre Tugend ohne	556. 3
Und wank ich, oder sink	786. 7
Und was schaffts für	609. 2
Und weil dir mein Herz	426. 5
Und weil ich dich zum	479. 5
Und, Weisester, du wogst	817. 7
Und welche hohe Wonne	348. 2
Und welchen Aufschluß	10. 5
Und welche selge Hoffn.	64 6
Und welche Wohlthat,	88. 10
Und welch Gericht, selbst	432. 8
Und wenn des Lebens	625. 6
Und wenn die Welt voll	295. 3
Und wenn du einst, du	765. 10
Und wenn du mich einst	521. 3
Und wenn ein Kummer	481. 5
Und wenn ich auf d. Tug.	407. 3
Und wenn ich strauchle;	619. 7
Und wenn mich meine	99. 11
Und wenn mich seine	428. 5
Und wenns gleich wär	471. 2
Und wenn sie einst scheid.	108. 6
Und werdet heilig nun	128. 11
Und wer erhält mit Allg.	455. 4
Und wer gereinigt durch	288. 3
Und wer kann mich ihm	734. 3

	Nr. V.
Und wie das Körnlein	802. 6
Und wie deine Zukunft	112. 6
Und wie genoß m. Herz	875. 6
Und wie, Gott Vater,	105. 5
Und wie hoch stieg dein	143. 5
Und wie quält den sein	377. 7
Und wie sollt ich ängstl.	425. 4
Und wie vergelt ich, Herr	125. 3
Und wie viel Freuden	798. 9
Und wie viel Segen läßt	177. 2
Und wie wird durch deine	76. 7
Und wie zerstreut in jedem	159 6
Und wird sich einst mein	488. 13
Und wir sollt. uns entzw.	591. 4
Und wir Sünder können	377. 5
Und wir, wir glaubten	195. 6
Und woher nehm i. Trost	364. 4
Uneingedenk d. Hirten,	224. 4
Unendlicher, wer kann	73. 1
Unendlich Glück! Du	193. 16
Unendlich reich, ein Meer	60. 4
Unerforschlich sey mir	25. 1
Unermüd. mußt du ring.	545. 4
Unmäßigk. u. Völlerey	547. 6
Uns alle, die dir flehn,	622. 2
Uns bleibt oft, was uns	690. 4
Uns, d. Christen, wollest	292. 5
Uns die Stätte zu bereit.	261. 4
Uns drohen furchtbar	508. 2
Unser Geist hat größres	354. 6
Unser Gottesdienst ist	504. 2
Unser Gott, wir danken	161. 1
Uns. Herz darf nun nicht	244. 4
Unser Leib wird auch	354. 3
Unserm Herzen soll die	192. 3
Unsern Ausgang segne	504. 3
Unsern Gott, den Gott	57. 1
Unser Vater, der uns liebt,	80. 4
Unser Wissen u. Verstand	501. 2
Uns ewig zu beglücken,	30. 2
Uns, o Vater, lehrest	161. 2
Unsre Hülf u. uns. Lohn,	112. 3
Unsre Kindheit, unsre	557. 3
Uns. müden Augenlied.	862. 1
Unsre Seele trau auf dich,	129. 7
Uns. Zeit, d. kurze Traum,	15. 5
Uns strahle dein. Wahrh.	270. 3

	Nr.	V.
Uns Sünder trägst du	79.	11
Unsträflich bist du heilig,	9.	7
Uns v. Tode zu befreien,	258.	3
Uns v. Sünden zu erlösen,	26.	5
Uns wohlthun, ist dein	848.	8
Unt. d. Schirme können	529.	2
– d. Schirmen bin ich	528.	2
Unter vielen Millionen,	812.	2
Untrüglich ist bloß dein	538.	3
Unverzagt u. ohne Gr.	652.	7
Unwiederbringl. schnell	878.	1
Unwissenheit u. Blindh.	128.	5
Unzählb. sind d. Seligk.	334.	3
Vater aller Ewigkeiten,	785.	1
Vater, den mein Herz	588.	8
Vater, droben in der	862.	6
Vater, Helfer all. Krank.	714.	4
Vater, hilf mir darnach	96.	7
Vaterland verklärt. Fr.	734.	6
Verachtete denn des Tod.	349.	3
Verächtlicher, als Sklav.	568.	8
Verbittre dir d. Leben	616.	1
Verbotner Lüste Schm.	400.	4
Verderbenvolle Dünste	800.	8
Verderblich im Genusse	577.	8
Verderbt ist uns. Sinn;	376.	4
Verdient Verachtung	314.	5
Verdunk. war d. Wahrh.	303.	2
Verehre stets d. Schrift,	157.	11
Verehr ihn ewig, o mein	265.	4
Vereine d. Christenheit	270.	5
Vereinigt euch mit mir,	66.	3
Vereint mit Gott, ein	193.	2
Vereint mit Offenherz.	597.	4
Vereint zu ein. gleichen	620.	7
Vergangen ist auch diese	836.	1
Vergebens lockt d. Welt	494.	4
Vergeß ich dein; so	233.	10
Vergieb auch mir, o V.	375.	2
Vergieb mir d. geheimen	779.	5
Vergieb mir; öffne mir	384.	7
– mir Vat., alle Sünde.	823.	4
– ꝛc. m. Schuld u. segne	830.	3
Vergieb uns alle unsre	486.	6
Vergiß nicht, Seele, dein.	85.	11
Vergiß, vergiß zu keiner	100.	5
Verhaßt sey mir d. Schm.	597.	2

	Nr.	V.
Verherrlicht werden sie	632.	9
Verirrte führe, Herr,	596.	7
Verkündige sein Lob, o.	66.	5
Verkürze, gnädger Gott,	671.	5
Verläumdung dulden	617.	3
Verlangt mein leiser	577.	4
Verlaß, o Vat., m. Seele	227.	1
– mich nicht in m. Leben,	–	3
– ꝛc Leiden, laß mich	–	4
– Sterben. Wenn einst	–	5
– Grabe. Erwecken	–	6
Verlaß uns, höchst. Tröst.	269.	6
Verleih, daß ich frisch	859.	5
Verleih, daß ich zuerst	361.	2
Verleihe mir Beständ.	590.	5
Verleihe mir dazu die	372.	7
Verleihe mir d. Wissens.	491.	5
Verleih, o Gott d. Lieb	809.	3
Verleih uns Fried. gnäd.	299.	6
Verleih zu diesem Werke	356.	5
Vermehr in uns d. Zuv.	660.	7
Vernehmts auch ihr, o	201.	4
Vernimm d. Leidenden	386.	7
Vernimms, u. siehe die	61.	7
Vernunft und Tugend	572.	6
Verschiebe niemals die	720.	4
Verschließ d. Jammers	783.	10
Verschlossen hatt' ich mir	313.	6
Verschon uns noch mit	387.	7
Versöhnlich eil er selbst	600.	8
Verstand u. Ehr hab ich	825.	4
Verstumme, freches Herz	801.	3
Versuchung ohne Zahl;	144.	4
Vertilg in m. durch deine	438.	3
Vertrau auf Gott. Er	700.	8
Vertraut ich standhaft	549.	4
Verwirf mich nicht von	375.	7
Verwirf, verwirf dieß	359.	5
Verzage, Herz, verzage	649.	4
Verzage nicht, m. Herz	705.	2
Verzaget nicht! Wer Gott	556.	2
Verzehre nicht d. Lebens	708.	7
Verzeihe mir nach dein.	853.	6
Verzeihe mir, Herr, alle	388.	4
Viel bemühen sich um	650.	3
Viel Freude gabst du	754.	8
Viel heitre Tage gabst	773.	6

	Nr.	V.
Vielleicht ist dieß d. letzte	847	8
Vielleicht muß ich nach	450.	7
Vielleicht, o H., erquickt	188.	4
Vielleicht sind meiner	349.	5
Vielleicht, wenn Pracht	697.	4
Vielmehr will ich mit	740.	10
Viel stärker, Herr, als	138.	5
Viel tausend Gnade hast	52.	5
Viel zu gering bin ich,	663.	1
Volle Gnüge, Fried und	542.	6
Vollenden hilf auch uns	287.	9
Vollenden wir d. Pilgerl.	619.	12
Vollenden wir einst	286.	10
Vollendeter, auch ich kann	143.	6
Voll Erbarmung schaut	167.	6
Voller Ehrfurcht, Dank	173.	1
Voll Freud u. frommer	64.	1
Voll froher Ehrfurcht	315.	2
Voll froher Jubellieder	753.	6
Voll hohen Fried. blieb	144.	5
Voll ist die Erde deiner	439.	3
Voll Majestät u. Stärke	852.	6
Voll Pracht, voll Anm.	72.	2
Voll Reu u. Schmerz	208.	2
Voll von deiner Güte	527.	10
Voll von heil. Entschl.	408.	3
Voll Wehmuth blickt er	145.	3
Voll Zuversicht erwartet	292.	8
Voll Zuversicht u. kindl.	817.	1
Vom Abend an, bis an	388.	5
Vom Aufgang bis zum	104.	5
Vom Geräusch d. Welt	333.	1
Vom Grab, an d. wir	126.	1
Vom Himmel kam, ges.	77.	7
Vom Himmel nimmt er	121.	4
Vom Himmel ward der	140.	1
Vom Menschen bis zum	660.	2
Vom süßen Schlaf, o	814.	4
Von allem, das v. Jug.	735.	2
Von allem, was d. Welt	724.	4
Von allen Himmeln tönt	4.	1
Von all. Pracht u. Herrl.	724.	6
Von deinem Himmel	793.	3
Von des Irrth. Finst.	603.	5
Von dir auf diese Welt	601.	1
Von dir, du Gott der	624.	1
Von dir gesegnet, giebt	793.	4

	Nr.	V.
Von d. kommt d. Gedeihn	551	6
Von dir kommt, was	795.	9
Von dir kommt Weish.	642.	2
Von dir, mein G., kommt	664.	1
Von dir, o Gott, werd	772.	6
Von dir, o Vater, nimmt	649.	1
Von dir stammt Kunst	659.	2
Von Ewigkeit hast du	450.	3
Von Freudenstrahl. glänzt	88.	9
Von Furcht dah. gerissen	225.	1
Von ganzem Herzen lieb	519.	1
Von ganz. Herzen preis	770.	2
Von Gedanken muß ich	311.	2
Von Gefahr u. Noth	327.	7
Von Gott strahlt mir	105.	4
Von Gott will ich nicht	469.	1
Von heißer Angst ersch.	206.	3
Von Herz. fromm seyn sey m. Ruhm, dam m. g.	825.	13
– 2c. doch fern v. Heuch.	359.	12
Von Herzen preis' ich	158.	1
Von Herz. wir dir dank.	211.	2
Von jeher hast du ausg.	156.	2
Von ihm gestärkt, gehn	278.	4
Von ihm kommt jede gute	852.	3
Von ihm verlassen, blieb	141.	6
Von Irrthums Finst.	603.	5
Von mein. Lippen fern	445.	4
Von tiefer Ehrfurcht,	800.	4
Von uns. zarten Kindh.	655.	3
Vor allem gieb, daß stets	434.	5
Vor allem mache mein	275.	2
Vorbild wahr. Mensch. L.	143.	1
Vor dein. Glanz entfliehn	313.	5
Vor deinen Augen will	811.	3
Vor deinen Thron tret	825.	1
Vor dir darf ich mein	702.	2
V. d., du Vat. alles Lichts	339.	2
Vor dir gilt nichts denn	382.	2
Vor dir ist nichts verb.	644.	2
Vor dir sind keine Laster	358.	3
Vor eitler Selbstgefäll.	410.	2
Vor Gott! Durch Chr.	316.	6
Vor seinem Thron in	238.	6
Vor Sicherheit dich zu	700.	10
Vorsichtig laß mich seyn	562.	4
Vor stolzer Selbstgefäll.	771.	8

	Nr.	V.
Vor Sünden, Höll und	757.	7
Wach auch über meine	820.	4
Wach auf, mein Herz,	826.	1
Wache, daß dich nicht	544.	4
Wache, denn hier hat	544.	3
Wachet auf! ruft einst	342.	1
Wachet auf! ruft euch	369.	1
Wachet auf vom Schlaf	308.	1
Wach, u. hab auf dich	544.	5
Wär ich nicht elend?	5.	3
Wärst du nicht meines	876.	2
Wahrer Mensch u. Gott	511.	2
Wahrhaftig ist d. Wort;	476.	3
Wahrheit ist d. Eigenth.	38.	1
Wahr ist es, du vermagst	592.	8
Wahr ist es, Gott ist stets	374.	4
Wahr ist es, G. verwehrt	571.	2
Wahr ists, der Fromme	352.	2
Wahr ists, empfindlich	616.	2
Wahr u. heilig ist dein	452.	3
Wankt er aus Schwachh.	417.	9
War dieß für uns d. letzte	848.	6
War es unsre Würdigk.	220.	3
War ich der Unschuld	549.	9
War mir der Fehltritt	875.	8
War nicht seine Vatert.	87.	3
Wars in der Furcht d.	875.	2
Warum betrübst du dich	706.	1
Warum erbebst du, meine	750.	1
Warum ich heute flehe,	451.	4
War. sollt ich mich denn	652.	2
War. verkennst du dein. G.	696.	1
Warum verzieht er?	307.	2
Warum willst du doch	707.	1
Was achtet ihr das	113.	9
Was Andrer Nothdurft	605.	5
Was auf Bergen u. in	643.	4
Was auf deiner Pilgerr.	707.	4
Was bin ich, großer G.	854.	3
Was bist du in d. Welt?	587.	2
Was bring ich, o du vor	543.	5
Was den Leib erhält und	81.	1
Was der alten Väter	112.	2
Was dies. Glück verm.	683.	3
Was die Weisen dieser	153.	3
Was dir gefällt, das laß	459.	8
Was dir gereicht z. Ehren,	831.	6
Was du erschufst, was	22.	3
Was du gebeutst ist recht	447.	2
Was du mir zum Vergn.	813.	7
Was du nach ihrem Rath	24.	3
Was du willst, sey auch	196.	9
Was du zusagst ist gewiß,	38.	3
Was eigne Kraft mir	536.	4
Was er erschuf, das kann	13.	2
Was er mir auflegt, trag	727.	11
Was er zum Leben uns	98.	4
– frag i. n. d. Welt, m. J.	534.	8
– ꝛc. u. all. ihr. Schätz.	534.	1
– wie bald muß s. vschw.	534.	7
Was führt m. zur Zufr.	541.	5
Was fürcht ich noch d.	200.	8
Was für e. Wund. d. Macht	23.	5
Was für Erkenntnisse,	19.	8
Was gebet ihr nun ihm	2.	10
Was geschehn wird, was	426.	6
Was giebt dir Muth,	432.	11
– G. thut, d. ist wohlgeth. es bleibt gerecht s. W.	472.	1
– ꝛc. S. Wort k. nim. trüg.	–	2
– Er wird mich wohl bed.	–	3
– Er ist m. Licht, m. Leb.	–	4
– Muß ich d. Kelch gleich	–	5
– Dabei will ich verbl.	–	6
– ꝛc. So denk. Gs Kind.	806.	1
– Im Nehm. u. im Geb.	–	2
– Er zeigt uns oft d. Seg.	–	3
– Es geh nach s. Will.	–	4
– Das Feld mag tr. steh.	–	5
– So woll. wir stets schl.	–	6
– der Alles weislich füget	–	7
Was hast du, o Mensch.	689.	2
Was hat die Welt? Was	587.	3
Was helfen m. Sorgen?	451.	3
W. helf. uns d. schw. Sorg.	470.	2
Was hier krank ist, seufzt	249.	7
Was mir hier fehlt, das	91	7
Was hilft das richtigste	434.	6
W. hilft d. Glaub an J. C.	364.	2
W. h. d. Streiter g. Menge	673.	5
Was hilft die Welt in	583.	5
Was hilft es m. ein Christ	364.	1
Was ich auch bin, bin	552.	4
Was ich bedarf, so lange	490.	6

	Nr. V.
Was ich den Frommen	592. 13
Was ich verbrochen hab	859. 2
Was ich von dein. Werken	401. 9
Was ich zu diesem Leben	838. 6
Was je m. Herz empf. hat	20. 2
Was ihnen ihr Beruf	625. 5
Was im Himmel und auf	3. 2
Was immer auch für	794. 10
Was ist d. Mensch, daß	314. 4
Was ist d. Mensch, der	79. 2
Was ist d. Mensch? Wie	491. 3
Was ist d. Spott, den	432. 12
Was ist d. Lebens Herrl.	449. 6
Was ist diese Lebenszeit?	755. 4
Was ist die Ursach aller	202. 3
Was ist im Him., Höchst.	433. 3
Was ist in d. Himmelsz,	685. 3
Was ist mein Stand,	551. 1
Was ist mein zeitlich L.	574. 1
Was ists, daß ich mich	683. 1
Was ist u. war im Himm.	60. 5
Was ist u. werden wird,	12. 5
Was ist unser Loos auf	345. 7
Was kann dein schwach.	463. 2
Was kann für solche Liebe	197. 5
Was kann geschehn, das	66. 7
Was kann ich hier aus	208. 6
Was kann im Glück den	432. 9
Was kann im Schmerz,	432. 10
Was kann mir denn nun	212. 3
Was klag ich? Liebest du	16. 7
Was klag ich? Wer dein	16. 6
Was kränkst du dich in	78. 15
Was leicht in Krankh.	574. 5
Was mein Gott will,	458. 1
Was mich für Trübsal	766. 4
Was mir dein Sohn, da	314. 8
Was mir in diesem Leben	71. 8
Was mir zu mein. Heil	548. 6
Was mir zur Seligkeit	130. 6
Was nützt ein lang. Leben,	574. 7
Was nützte mir d. ganze	569. 4
Was nützt es, ängstlich	698. 2
Was quäl ich mich?	648. 2
Was quälst du dich und	475. 2
Was sein erbarmungsv.	130. 2
– seyd ihr Leid. dies. Erd.	352. 12
Was seyd ihr Leid. d. Zeit	331. 4
Was sich Gutes in mir	368. 9
Was sind die Freuden	346. 2
Was sind dieses Lebens	652. 10
Was sind, wenn dieses	570. 6
Was sind wir, daß uns	111. 6
Was sind wir doch?	78. 3
Was soll er dann beginn.	711. 6
Was soll ich ängstl. klag.	698. 1
W. s. i. dir, m. größt. Fr.	138. 7
– soll ich tröstl. klagen?	525. 4
– ꝛc. sorgen? G. scheint	697. 1
Was soll ich mich betr.	644. 8
Was sorgst du ängstlich	718. 1
Was streb ich hier nach	724. 8
Was uns auch in diesem	785. 8
Was uns beglückt, ist	264. 7
Was uns. Gott geschaffen	658. 3
Was uns gut ist, weiß	483. 5
Was uns Lust zur Beß.	221. 4
Was vermag er, tobt er	512. 5
Was vermag uns zu	244. 3
Was wären wir, Herr,	127. 6
Was weigerst du dich	370. 5
Was wir gesündigt wider	863. 3
Was wirst du, Herr, für	321. 6
Was wolltet ihr nach	761. 6
Was zaget denn m. Herz	16. 5
Was züchtig, keusch und	561. 5
Wecke mich stets auf	510. 10
Weg, Eitelkeit, der Thor.	583. 6
Weg hast du allerweg.	461. 4
Weg mit allen Schätzen,	528. 4
Weg Welt und Sünd	359. 14
Weh aber dem, der in der	27. 7
W. ab. d. verwegn. Mund	561. 6
Weh dann mir in Ewigk.	310. 3
Weh dem, der an dem	79. 14
Weh mir! was hilft es	364. 5
Weich, des Eiteln Liebe!	529. 6
Weichet, Sorg u. Zagen!	529. 7
Weicht, ihr Trauergeist.	528. 6
Weicht, nichtige Ged.	858. 8
Weide mich u. mach mich	532. 3
Weil ab. dieß nicht steht	202. 11
Weil denn die Kreatur	231. 4
Weil denn ohne Ziel,	35. 11

Nr. V.
Weil du der Sünden 321. 10
Weil du mein Gott und 706. 3
Weil du vom Tod erst. 731. 4
Weil jeder Tag von uns. 816. 5
Weil Jesus mir zu gut 757. 3
Wein ich oft vergebens 452. 5
Weish. ists, wenn uns. S. 362. 2
- ist es, darnach trachten - 3
- 2c. Christum ehren, - 4
- Alles meiden, was - 5
- Gs Gnade sich z. s. Ziel - 6
- stets bedenk., daß wir - 7
Weiß ich doch, daß deine 557. 2
Weit strafenswerther 364. 3
Weit üb. alle Himm. weit 263. 3
- - - - - 653. 2
Weit wollst du d. Herrs. 292. 3
Welch eine Liebe, Jesu, 224. 5
Welch eines Heils darf 321. 2
Welch eine Welt voll 241. 9
Welch ein Geschenk gabst 491. 4
Welch ein Gewinn, wenn 432. 2
Welch ein Heil, Gott, 69. 5
Welch ein Jubel wird 261. 5
Welch ein seliges Gebot! 485. 6
Welchen Kampf hat nicht 512. 6
Welches Erstaunen wird 44. 7
Welche Tröstung, das 734. 8
Welche Wonne nach d. 196. 12
Welch Glück, so hoch 480. 2
Welch Glück, zu sich mit 432. 7
Welch hohes Beispiel 147. 1
Welch hohes Glück, wie 265. 6
Welch Kleinod ist, Herr 159. 1
Welch Warten einer 194. 6
Welch Wunder seiner 128. 2
Welch wundervoll, hochh. 193. 3
Welt, gute Nacht! Beh. 761. 5
Wem die Weltlust wohlg. 15. 6
Wem Gott Gesundheit 566. 1
Wem sonst als dir, geh. 359. 2
Wem strömt sie nicht, 793. 6
Wend ab der Feinde 858. 4
Wend von mir nicht dein 320. 5
Wen hab ich sonst, als 737. 2
Wen nimmst du an, wen 288. 2
Wenn alles Unglück sich 645. 4

Nr. V.
Wenn andre Durst und 663. 4
Wenn Angst und Noth 85. 2
Wenn Betrübniß meine 35. 7
Wenn böse Zung. stechen, 199. 14
Wenn Christ. seine Kirche 294. 1
Wenn dann am Morgen 864. 4
Wenn deine Huld uns 843. 3
Wenn deines Names 225. 4
Wenn der Anblick mich 368. 8
Wenn der Gedanke mich 250. 1
Wenn dich die Last der 587. 5
Wenn die lüsterne Beg. 586. 8
Wenn die Seel in tiefe 318. 4
Wenn dieß anjetzt mein 384. 5
Wenn der Frevler Angst 691. 7
Wenn dort, Herr Jesu, 202. 15
Wenn du an jen. Tag 489. 8
Wenn du aus Argwohn 599. 2
Wenn du d. Zeit. vertr. 584. 4
Wenn du d. Lästrer hörst, 599. 3
Wenn du der Frommen 599. 5
Wenn du des Nächsten 599. 1
Wenn du nur in d. Stille 495. 2
Wenn du zu ihren Liedern, 68. 7
Wenn, eine böse Lust zu 481. 7
Wenn ein Schaf verloren 395. 3
Wenn einst auf deinen 350. 2
Wenn einst, der jetzt von 353. 4
Wenn einstens Erd und 766. 5
Wenn einst m. sterb Aug. 746. 1
Wenn endlich, Herr, 193. 22
Wenn endl. ich soll tret. 198. 7
Wenn er dich liebt, so 688. 5
Wenn er ein trauernd 418. 9
Wenn er nicht so reichen 691. 6
Wenn er uns verworf. 131. 4
Wenn euch eure Sünd. 131. 7
Wenn furchtbar seiner 307. 4
Wenn Gebet u. Angstges 281. 7
Wenn hier von uns, die 754. 12
Wenn ich auf zum Himm. 15. 2
Wenn ich den rechten Pf. 85. 5
Wenn ich dich, m. Herr 441. 3
Wenn ich dieß heilige 613. 4
Wenn ich dieß Wunder 120. 3
Wenn ich durch Sinnenl. 88. 6
Wenn ich ein gut Gewis. 430. 1

	Nr.	V.
Wenn ich einmal soll	204.	2
Wenn ich einst vollend.	820.	2
Wenn ich einst von jen.	815.	1
Wenn ich Erhol. suche.	560.	4
Wenn ich falle, laß michs	408.	7
Wenn ich fast unterlieg.	697.	10
Wenn ich geehrt u. groß,	551	4
Wenn ich hier Tiefen	698.	6
Wenn ich i. letzt. Kampf	481.	8
Wenn ich in Christ. sterbe,	712.	5
W. i. indeß a. Schwachh.	360.	5
Wenn ich in Nöthen bet	531.	15
Wenn ich in Schmerz u.	85.	3
Wenn ich in stiller Eins.	20.	3
W. i. mich des Entschlusses	400.	7
W. i. mich im Gehors. übe.	446.	7
Wenn ich nicht helf. kann.	484.	7
Wenn ich nur meinen	645.	2
Wenn ich nur nicht mein	682.	9
Wenn ich, o Schöpfer,	54.	1
Wenn ich verlass. scheine,	451.	5
Wenn ich vielleicht der	551.	2
Wenn ich vor meinen	482.	1
W. je dein Auge Frevler	141.	3
Wenn, Jesu, m. Pilgerzeit	743.	1
Wenn je, um mich z. drück.	598	7
Wenn ihm sein Wunsch	427.	5
Wenn in dr. letzt. Noth	716.	4
Wenn können Sünder	423.	6
Wenn krachend einst der	88.	13
Wenn Kreuz, nach dein.	625.	7
Wenn mein Auge schon	516.	3
Wenn m. Augen brechen,	338.	4
Wenn m. Augen thränen,	698.	6
Wenn m. Freudigkeit	411.	6
Wenn meine ganze Seele	492.	4
Wenn m. matten Glieder	855.	7
Wenn m. erhöhter Geist	347.	3
Wenn meiner Sünd. Last	732,	2
Wenn m. Schuld mich	431.	2
Wenn mein Gewissen	825.	6
Wenn mein Herz, vom	615.	5
Wenn mein Stündlein	731.	1
Wenn mein Verstand	740.	4
Wenn Menschengunst	469.	2
Wenn Menschenhilfe	688.	1
Wenn mich das finstre	577.	2
Wenn mich d. Krankheit	484.	6
Wenn mich der Zukunft	353.	3
Wenn mich die Sünden	212.	1
Wenn mich ein Fehler	536.	6
Wenn mich Gefahr und	90.	3
Wenn mich kein Freund	743.	2
Wenn mich Leiden nied.	327.	4
Wenn mich so mancher	484.	5
Wenn mir der Zukunft	484.	4
Wenn mir d. Welt Geleg.	411.	4
Wenn mir ein größer	551.	3
Wenn mir vergehet mein	740.	3
Wenn nach seinem Reich	84.	5
Wenn Nacht u. Dunkel	444.	4
Wenn nun alles klaget,	108.	10
Wenn nun der Tag des	750.	5
Wenn nun vom Getümm.	108.	9
Wenn nun wird d. Richt.	322.	8
Wenn nun zu der gesetzt.	739.	2
Wenn nur dn. Herz dich	671.	8
Wenn, ob er, wie er kann	711.	4
Wenn Schmerz u. Leiden	713.	4
Wenn schon der Tod	371.	3
Wenn, seinen Gram zu	427.	6
Wenn sich auf meiner	772.	8
Wenn sich die Seel vom	740.	6
Wenn sich dieß schwache	428.	6
Wenn sich, o Gott, mein	433.	1
Wenn sie denn freudig,	632.	7
Wenn sie mich v. deinen	173.	6
Wenn sie oft furchtsam	36.	5
Wenn Sinnen u. Gedank.	338.	5
Wenn so der Spötter	291.	8
Wenn Sorg u. Kummer	813.	8
Wenn treuer Aeltern Liebe	629.	2
Wenn Trost u. Hülfe	658.	6
Wenn unser Herz auch	78.	10
Wenn unser Herz von	878.	3
Wenn unser Lauf voll.	765.	9
W. uns Welt u. Freund.	327.	3
Wenn vor dein. Antlitz	723	4
Wenn wir dich da mit	493.	3
Wenn wir die gern erq.	830.	10
Wenn wir einst ermüd.	107.	4
Wenn wir in höchsten	667.	1
Wenn wir sein göttlich.	340.	3
Wenn wir, um einst auch	755.	7

Nr. V.
Wenn wir unsern Lauf 69. 1
Wenn wir unsern Tod 237. 1
Wenn wir vor Begierde 69. 4
Wenn wir, wie Brüder 169. 7
Wer aber seine Pflicht 447. 3
Wer Andern Schaden 613. 7
Wer Andre, wenn er sie 592. 6
Wer an ihn glaubt wird 337. 3
Wer arm und dürftig ist, 711. 1
Wer, auch umringt mit 288. 4
Wer auch vom kleinsten 358. 4
Wer bin ich doch, was 784. 2
Wer bin ich? Staub u. 850. 4
W. b. i.? welche wicht. Fr. 548. 1
W. b. i.? Wie vergelt ich 872. 4
Wer böse ist, bleibt nicht 540. 6
Wer das, was uns zum 480. 5
Wer den Sohn ehrt, ehrt 281. 4
Wer des Lebens Güter 608. 1
Werdet heilig, seyd vollk. 67. 6
Wer dich bekennt, der 224. 8
Werd ich einst im Tod 131. 13
Werd ich im Guten treu 356. 5
Wer die Lust am Höchst. 440. 4
Wer dieser Erde Güter 592. 2
Wer dir nachzufolgen 149. 2
Wer dir nur folgt, den 1. 5
Wer eitler Ehre gern 601. 8
Wer fleißig betet, dir 459. 13
Wer führt die Sonn in 79. 5
Wer für der Armen Heil 592. 7
Wer gab dem Herzen 475. 4
Wer gab dir Speise? 475. 5
W. gab mir, dich z. lieben 550. 6
Wer gehorcht, der thuts 635. 1
Wer giebt den Blumen 696. 6
Wer giebt uns Leben u. 78. 6
Wer Glauben nur im 297. 3
Wer Glaub u. Lieb im 531. 11
Wer Gott erkennt, kann 587. 4
Wer Gottes Wege geht, 421. 1
Wer Gottes Wort nicht 363. 6
Wer Gott vertraut hat 471. 1
Wer harrte, bis ihn 592. 5
W. hat d. schöne Him. Z. 78. 4
Wer hat den Himmel 79. 3
Wer hat den Leib mir 70. 2

Nr. V.
Wer hat dich je gesehn? 8. 5
Wer h. d. so geschlagen 199. 3
Wer hat mich Andern 601. 4
Wer hat mich wunderbar 29. 2
Wer hat wohl einen Vat. 97. 2
W. h. w. größern Widerspr. 616. 2
Wer hier auf seinen Wegen 30. 6
Wer hier sein Wohl zu 146. 6
Wer höher durch Geburt 568. 2
Wer hofft auf Gott und 95. 7
Wer in sein Reich zu k. 552. 2
Wer ist, der d. Glauben 529. 4
Wer ist ihm gleich? 661. 2
Wer ist mehr d. Freund, 485. 3
W. ists, d. mich verdam. k. 241. 4
Wer ist, wie du, so weise, 12. 6
Wer ist wohlthätiger, als 2. 9
Wer ist wohl wie du, 510. 1
Wer kann dich gnug erh. 337. 6
Wer kann die Pracht v. 60. 11
Wer kann dieß wissen, G. 97. 5
Wer kann dir nachempf. 205. 4
Wer kann Gs Rathschluß 131. 3
Wer kann mein Herz 525. 3
Wer kann mir beistehn? 405. 7
Wer kennt sein Herz, 399. 2
Wer kleidet Hügel, Thal 79. 4
Wer kommt, wer kommt 110. 2
Wer krönt das Jahr mit 696. 5
Wer krönt mit Segen jed. 79 6
Wer leben will u. glückl. 600. 1
Wer lehrt das Auge 807. 4
W. liebt, wie du, so m. Ruh 208. 4
Wer ließ in jenen Höhen 6. 4
Wer mißt dem Winde 54. 3
Wer mit ein. Wassertropf. 759. 2
Wer nur d. lieben Gott 470. 1
Wer, o mein Gott, durch 419. 1
Wer rüstete mit Heldenm. 291. 5
Wer rüstete mich mit 728. 4
Wer schützt den Weltbau 9. 6
Wer seinem Hause vorst. 631. 3
– s. Nächst. Ehre schm. 592. 1
– ꝛc. Rechte kränkt, 613. 2
Wer sich d. G. Dienst entz. 495. 3
Wer sich den Bauch zum 573. 6
Wer sich des Gut. freuet, 595. 3

Nr. V.
Wer sichert uns vor der 79. 7
Wer sich voll Hoffart 552. 3
Wer sich weigert, oder 483. 2
Wer sollte dich nicht lieb. 30. 5
Wer sollte sich auch dir 399. 6
Wer so, wie du, brmh. 607. 7
Wer sprach es, daß die E. 6. 3
Wer trägt der Himmel 61. 2
Wer über alles sich best. 563. 2
Wer unter deinem Sch. 851. 1
Wer von dir weicht, u. 518. 5
Wer wacht, wenn ich von 807. 3
Wer wärmet uns in Kält 78. 5
Wer wahre Demuth lieb. 117. 3
Wer wahre Herz. Dem. 553. 1
Wer Wahrh. über alles 597. 6
Wer war wohl eifriger, 141. 2
Wer weiß wie nahe mir 756. 1
W. w. wie viele schw. Leid. 877. 2
Wer will denn nun uns 135. 4
Wer will Gottes Auserw. 323. 1
Wer wollte dir, Herr, 467. 3
Wer wollte sie nicht loben, 32. 5
Wer zählt d. Engel Heere, 68. 1
Wer zählt, wer zählt der 334. 6
Wer zw. mit Rath, m. Trost 592. 4
Widme G. dein ganzes 709. 4
Wie bald ists überwund. 824. 6
Wie begnadigt seyd ihr 322. 1
Wie bist du, G., so gütig 803. 7
Wie blühte nicht des J. 559. 13
Wie dank i. dir, Allieb. 164. 6
Wie dank ich dir, H. J. C. 231. 11
Wie dank ich, Vater, dir 836. 4
Wie darf denn die, die 169. 5
Wie darf der hoffen, dich 506. 3
Wie den Träumenden 341. 4
Wie d. Herz mit j. Sünd. 618 2
Wie dein Nam, ist auch 129. 2
Wieder aufzublühn werd 341. 2
Wiederbring. kann i. nicht 578. 5
Wie die Arglist Frevel 377. 4
Wie dir dei. Thrän. floss. 615. 6
Wie drückt mich meiner 394. 2
Wie du hast zugesaget 740. 8
Wie dunkel waren jene 200. 2
Wie ein Adler sein Gef. 35. 2

Nr. V.
Wie e. Geschwätz d. Tags 853. 1
Wie ein Traum, so schnell 578. 2
Wie ein Vat. sein. Kinde 35. 8
Wie elend ist, wer alt 711. 2
Wie er geredt hat zu den 524. 9
Wie es war im Anfang, 524. 11
Wie feurig dürstet meine 72. 6
Wie fleucht dahin der 583. 1
Wie ich mich, o JesuCh. 105. 7
Wie freut ein gut. Lehrer 636. 3
Wie freut mich jede gute 428. 8
Wie fröhlich lachet jede 793. 5
Wie gern will ich, Gott, 514. 8
Wie gern will ich von dir 761. 4
Wie getrost und heiter, 527. 1
Wie glücklich hat die 230. 1
Wie glücklich lebt ein fr. 623. 2
– G. mich führt, so will ich gehn. Er wird, was 453. 1
– ꝛc. gern v. ihm m. leit. – 2
– folg ich treu im Glaub. – 3
– wird er mich auch in den – 4
– will i. gehn durch Freud – 5
Wie groß auch sonst Noth 784. 3
Wie groß die Sünde 391. 4
Wie groß ist deine Gnade! 30. 3
Wie groß ist deine Huld, 79. 10
Wie groß ist d. Allmächtg. 29. 1
Wie gr. ist doch d. Seligk. 394. 7
Wie gr. ist Gs Herrlichk. 65. 1
Wie groß ist m. Seligk. 330. 8
Wie groß ist sie, wenn 711. 3
Wie groß ist uns. Seligk. 325. 1
Wie groß, wie angebetet 104. 1
– – – – – 6
Wie gr., w. unermeßl. ist 854. 2
Wie gut bist du, m. Vat. 664. 2
Wie gut ists, dein zu 442. 5
Wie gut, wie leicht ist 416. 3
Wie hab ich diesen Tag 875. 4
Wie hart mich auch ein 90. 6
Wie hat der Schlummer 821. 2
Wie heiter floß mir bis 663. 2
Wie herrlich, Jesu, stark. 262. 1
Wie herrlich ist d. Name 102 3
Wie herrlich strahlt der 105. 1
Wie hoch ist sie vor dir 540. 2

Nr. V.
Wie hoch verbeut uns 599. 8
Wie hoch verpflichtet 165. 3
Wie hold und gütig ist 796. 5
Wie ich d. Gaben angew. 416.9
Wie ist des Best. Seele 201. 2
Wie ist des Höchst. Huld 796. 1
Wie kann der, der bei 548. 5
Wie kann ich dich genug 179. 2
Wie kann ich Trost und 481. 2
Wie kann und mag ich 784. 1
Wie können wir dich, G. 423. 8
Wie könnte der, der dich 447. 7
Wie könnt ein Herz, vom 571. 7
Wie könnt ich dann auf 493. 8
Wie könnt ich hoff., Trost 614. 2
Wie könnt ich mich, o 551. 5
Wie könnt ich trauern. 746. 4
W. k. i. vor der letzt. Noth 509. 5
Wie könnt ich zweifeln, 7. 1
Wie könnt ihr denn, Verbr. 17. 3
Wie kräftig ist d. Wort! 158. 2
Wie lange säumet ihr 150. 2
Wie lange währt d. From. 695. 9
Wie lang ich hier noch 769. 10
Wie leicht, wie leicht 417. 6
Wie liebevoll, wie mild 797. 7
Wie lieblich klingt es mir, 133. 3
Wie liebreich trug er 606. 4
Wie litt im allerbängsten 713. 5
Wie manche mir verborg. 836. 2
Wie manchen Trost hab 495. 7
Wie mancher, der im alt. 777. 2
Wie mancher ist in sein. 459. 5
Wie mancher ist voran 725. 3
Wie mancher sucht in 439. 4
Wie manche Widerwärt. 766. 3
Wie mannichfaltig sind 573. 1
Wie Maria war beflissf. 542. 3
Wie mich sein getreues 643. 6
Wie Mütter ihre Kinder 351. 3
Wie nichtig sind d. Erde 495. 5
Wie oft hab ich mir vorg. 385. 4
Wie oft, Herr, weint ich 649. 5
Wie oft, o Gott, wenn 682. 3
Wie oft vergeß ich diese 717. 12
Wie sanft fließt mir m. L. 428. 1
Wie s. sehn wir den From. 753. 1

Nr. V.
Wie Schatten vor der 589. 2
Wie schmerzvoll war ich 715. 2
Wie schnell ist doch ein 786. 1
Wie schnell ist mir d. Tag 855. 1
Wie schnell verfließen 340. 1
Wie schön d. Sommer 796. 3
Wie schön ist Gs Welt! 66. 1
Wie schön, wie würdig 63. 2
– schw. sind uns. eig. Kr. 495. 6
– schwer ist dieß. Geschäfte d. Selbstbeherrsch. 555. 3
– d. wahr. Besserung! 356. 4
Wie schwerlich läßt doch 531. 2
Wie sehr liebt Gott der 85. 9
Wie selig, Gott, sind w. 325. 5
Wie selig leb ich dann 476. 6
Wie selig lebt ein Mensch. 605. 1
Wie selig, wenn er selbst 572. 3
Wie selig, wenn sein Geist 572. 2
– werd ich d. erst seyn, 346. 8
– rc. n. seyn! Schon hier 540. 8
Wie selig wer durch dich 419. 10
Wie sicher lebt d. Mensch, 717. 1
Wie sie so herrlich sind, so 65. 2
Wie soll ich dich empf. 113. 1
Wie soll ich die Barmh. 177. 6
Wie sollten wir denn dein. 1. 7
Wie sollten wir, wenn 800. 9
Wie sollt ich auf d. Wort 484. 1
Wie? sollt ich dies. Lüsten 183. 5
Wie sollt ich Herr, den 251. 8
W. s. i. m. G. nicht lieb. 437. 1
Wie so viele frohe Tage, 86. 5
Wie stärkt mich dann zum 493. 4
Wie strenge G. Verbr. 199. 12
Wie theuer, G., ist deine 373. 1
Wie treulich hast du mir 774. 4
Wie unerschrocken ruht 391. 6
Wie unwerth bin ich dein. 877. 4
Wie unwerth sind wir, 848. 4
Wie Väter sich erbarm. 34 4
Wie viele meiner Brüder 715. 3
Wie viel hast du erduldet, 205. 4
Wie viel hat d. Gnade 162. 2
Wie viel, o Herr, hast 229. 3
Wie war die kleine Zahl 647. 3
Wie waren deine treuen 874. 2

Nr. V.
Wie werden d. Lebenstage 462. 3
Wie werd ich deiner da 250. 6
Wie wird der Geist dadurch 2. 4
Wie w. er einst am W. Ger. 614. 7
– 2c. mir dann, o dann 349. 1
– ach dann mir seyn, – 6
Wie wird mir seyn, wenn 583. 7
Wie wird uns dann seyn, 287. 8
W. w. dch. es. fremd. Schuld 95. 3
Wie wohl ist mir, o Fr. 328. 1
Wiewohl sich leid. Sch. 52. 4
W. wuchs nun dein. Zeug. 225. 2
Wie würde da v. Aengstl. 464. 3
Wie würde jede wahre 423. 4
Wie wunderbarlich ist 202. 4
Will dein Anschlag nicht 691. 5
Will deine Hand mich 361. 7
Will d. Trübsal Nacht 510. 12
W. dich alle Welt gl. meid. 116. 4
Will die Welt mein Herze 213. 3
Willig folg ich; wie G. 452. 2
Will mich, o Gott, hien. 703. 1
Wills Gott; so kanns 455. 8
Will sich denn in Wollust 213. 2
Will sie mich gleich von 473. 8
Willst du der Weisheit 444. 1
Willst du die Buße noch, 370. 1
Willst du ihn nie begl. 711. 7
Willst du mich länger 729. 10
Willst du mir geben S. 455. 11
Willst du mit ihm bereits 355. 3
Willst du Opfer; Kind. 478. 4
Willst du so viel, als der 682. 12
Willst du zu denken dich 708. 6
Winden gleich, u. gleich 67. 4
Wir All' einst d. Engeln 596. 11
Wir beten dich, o Vater, 48. 2
Wir bitten deine Güte, 656. 7
Wir bitten dich, d. ew'gen 781. 2
Wir bitten Gott, den 273. 1
Wir blicken durch ihn auf 47. 6
Wir danken dir, Herr 215. 1
Wir danken freudig dir 843. 1
Wird alles Andre mir 397. 6
Wird Gott, der seinen 509. 4
Wird nicht d. Held stets 418. 7
Wirds aber sich befind. 461. 10

Nr. V.
Wirds v. hinnen gehn; 511. 13
Wir eilen mit d. Strom 878. 5
Wir erscheinen, Gott, 500. 1
Wirf alle Sorgen auf 696. 8
Wirf, als ein Kind, voll 475. 11
Wirf, blöder Sinn, den 132. 1
Wirf, blöder Sinn, die 132. 6
Wirf nicht die gr. Hoffn. 467. 5
Wir flehn, Allmächtig. 669. 3
Wir flehn, wir flehn, laß 387. 8
Wir fliehen hin zu dein. 387. 5
Wir freuen uns, Herr 264. 1
Wir freuen uns, nach 263. 9
Wir fühlen dich zwar, 47. 1
Wir gehn dahin u. wand. 783. 2
Wir gelobens dir mit 618. 3
Wir glauben all an einen 42. 1
– 2c. auch an J. C. – 2
– an d. heil. Geist, – 3
– an d. eingen G. – 1
– auch an J. C. – 2
– an den heil. Geist, – 3
– 2c. dessen gnadenv. Kr. 43. 3
Wir glauben an d. Sohn 676. 4
Wir glauben an ihn, durch 47. 5
Wir, Gottes eingeborn. 782. 2
Wir haben einen Gott 592. 10
Wir haben unsern Bund 386. 2
Wir heben unser Aug u. 668. 3
Wir hören noch d. Gnad. 789. 2
Wir kommen, Helfer, dir 677. 1
Wir leben; doch jetzt näh. 787. 9
Wir leben hier zur Ewigk. 717. 4
Wir liegen hier zu dein. 387. 1
Wir Menschen sind zu 156. 1
Wir preisen d. Erbarmen, 791. 7
Wir preisen ewig dann 622. 10
Wir preisen, Heiland, 286. 7
Wir sahen dort u. sahen 677. 2
Wir schauen, Herr der 286. 1
Wir schwörens dir, Herr, 508. 5
Wir sehn dich dann in 289. 7
Wir sind Bürger einer 591. 5
Wir sind ja deine Reben, 831. 7
Wir sind mit dein. Blut 637. 7
Wir sind mit einem Opfer 169. 4
Wir sind nun göttlichen 242. 4

	Nr.	V.
Wir sind nur, wie ein	853.	5
Wir singen, Herr, von	805.	1
Wir sollen ja nach dein.	506.	2
Wir sollen nicht verlor.	397.	3
Wir stammelns zwar in	4.	5
Wirst du den Höchsten	444.	3
Wirst du nach Opfern	808.	4
Wir strebten oft nach D.	644.	3
Wir theilen Alles, Lust	619.	10
Wir theilen brüderlich	619.	5
Wir trinken einen Kelch,	175.	7
Wir übergeben Volk u.	676.	5
Wir werden aus d. Gräb.	722.	3
Wir werden d. Ruhm	104.	3
Wir wollen, der du uns	677.	4
Wir wollen voll Vertr.	791.	8
Wir, zu Gnaden angen.	69.	2
Wo deine Lehrer, Gott,	493.	11
Wo du dieß thust; so	111	11
Wo du, Herr, bist, soll	252.	8
Wo du ihn nicht zum	475.	7
Wo du ihn nur hast walt.	462.	2
Wo hätt ich Licht, wof.	155.	3
Woher mein Glück, mein	852.	7
Wohin auch nur m. Auge	7.	2
Wohin ich flieh, verfolg.	380.	2
Wohin, wohin soll ich vor	19.	3
Wohl Aeltern, welche	628.	3
Wohl allen denen, die	290.	4
Wohlan, an mein'n Ver.	832.	7
Wohlan, deß tröst ich mich	816.	7
Wohlan, ich will d. Ruh	865.	7
Wohlan, so will ich mich	133.	4
– ꝛc. tägl. sterb., daß ich	725.	4
– ich lebe so, als lebt	729.	6
Wohlauf, mein Herz,	78.	13
Wohl dem, dem seine	321.	1
Wohl dem, den frommer	622.	4
W. dem, d. beßre Schätz.	571.	1
Wohl dem, der Glauben	418.	6
W. d. d. in d. Freundsch. H.	622.	3
Wohl dem, der Lügen haß.	598.	2
Wohl dem, der mit Lust	424.	2
Wohl dem, der mit still.	691.	1
Wohl dem, der nur auf	282.	7
Wohl dem, der richtig	598.	1
Wohl dem, der sie gew.	376.	8

	Nr.	V.
Wohl dem Menschen,	424.	1
Wohl denen, deren H.	622.	3
Wohl dir alsdann, du	460.	11
Wohl dir, denn deine	461.	11
Wohl dir, wenn du d. Last.	253.	4
Wohl euch, ihr Gläubig.	418.	1
Wohl euch, wenn keines	627.	2
Wohl euch, wohl euch,	418.	2
Wohl ihm, daß sein Gem.	598.	3
Wohl mir! Ich bitt in	479.	6
Wohl mir! Ich glaub es	324.	2
Wohl mir, mit jen. Menge	338.	8
Wohl mir, wenn deine	398.	4
– ꝛc. ich alsd. f. m. Br.	493.	2
– ꝛc. aus allen Kräften	581.	7
– dann ihn m. Erretter	123.	6
– den Hang zur Sünde,	575.	7
– es muthig wage,	575.	6
– versichert bin, daß	769.	11
Wohl mir, wenn jeder	787.	4
Wohl nun auch uns!	263.	7
Wohlthat ist das Kreuz	35.	9
Wohlthun und Segen	123.	4
Wohl uns, daß du mit	399.	5
Wohl uns, wenn du	636.	4
Wohl uns, wenn wir mit	305.	4
Wohl uns, wenn wir, o	417.	1
Wohlzuthun u. mitzuth.	609.	1
Wo ist d. Unschuld Ruhm?	376.	2
Wo ist des Todes Herrs.	98.	3
Wo i. d. Nacht d. Einsamk.	21.	2
Wo ist ein Gras, wo nur	63.	4
Wo ist, o Tod, dein St.	243.	3
Wollt ich in Finsternissen	19.	5
Wollt ich läng. hier verw.	734	2
Wort vom Anfang!	318.	3
Wo soll ich fliehen hin,	391.	1
Wovor darf m. Seele	326.	2
Wovor darf mir nun	256.	3
Wo wären wir, wenn	9.	4
Wo wohnet die Zufr.	418.	8
Würden d. Bedrängten	611.	4
Würdig dir zu leben,	527.	7
Wunderbar bist du; S.	44.	4
Zähle deine Glieder!	689.	8
Zähl, o Seele, d. Tage,	709.	3
Zagend möchten wir verg.	674.	3

	Nr. V.
Zag nicht, o Christ! Denn	700. 6
Zag nicht, weil seines	303. 5
Zeig deine Macht, Herr	299. 2
Zeig ihnen, daß sie allezeit	190. 5
Zeigt sich erst d. Ewigkeit	310. 6
Zeigt sie mir ein Heil,	514. 4
Zeig uns d. Sohn, daß	269. 3
Zeitlebens muß ich ring.	356. 2
Zerstör ich ihn nur selbst	547. 8
Zeuch auch in m. Herz hinein; es gehöret dir all.	112. 5
– 2c. du König all. Ehr.	114. 2
Zeuch ein, laß mich empf.	276. 2
Zeuch ein zu d. Thoren,	276. 1
Zeuch meine Seele ganz	490. 3
Zeuch uns dir nach, so	266. 4
Zeuch unsre Herz. ganz	262. 4
Zeuch zu dir m. Herz;	510. 7
Zieh, Vater, mich zu dein.	479. 2
Zucht, Ehr und Treu,	457. 2
Zu dein. Himmel wirst	250. 5
Zu deinem Preis und	813. 1
Zu dem ist Weisheit und	455. 5
Zu diesem Freudenleben	703. 7
Zu diesem Glück bin ich	330. 7
Zu diesem mir so seligen	433. 7
Zu dieser Ruhe werd	351. 2
Zu dir, du Menschenret.	677. 3
Zu dir flieh ich. Erbarm.	380. 3
Zu dir g. Him. schauen.	431. 7
Zu dir, Herr, will ich fl.	337. 8
Zu dir hoff ich mit Zuv.	638. 2
Zu dürftig ist die ganze	418. 11
Zu Ehren aber nimmt	111. 13
Zu einer jeden gut. That	490. 5
Zu eng sind dies. Lebens	74. 4
Zu groß für diese kurze	540. 3
Zu ihm entzückt mich	808. 2
Zu ihrem Lob erwecke	32. 4
Zu meinem Heile hast	177. 8
Zum Genusse sein. Gnad.	170. 2
Zum höhern Leben führt	240. 3
Z. Irrth., zur Verschlim.	602. 2
Zum Kreuze gingst du	142. 4
Zum Seyn riefst du die	8. 5
Zum sichern Siege deine	419. 4
Zum Wohlgefallen G.	230. 3
Z. Ziele schnell. hinzueil.	400. 8
Zur Arbeit, nicht zum	562. 1
Zur gemeinen Wohlfahrt	635. 5
Zur Grabesruh entschl.	232. 1
Zur Rechten seiner Majest.	696. 4
Zur Weish. u. Gerecht.	315. 4
Zusamm. laß sie dir vertr.	625. 4
Zu schwach bin ich, um	208. 7
Zu so viel Tagen, die	870. 1
Zu unserm Besten wend.	850. 1
Zu welchem Glück, zu	238. 11
Zwar bin ichs nicht w.	392. 2
Zwar deine Gnade zu	373. 3
Zwar drückt d. Armuth	710. 6
Zwar du kommst zu uns	116. 2
Zwar fühl ich wohl der	858. 5
Zwar ich erkenne meine	847. 5
Zwar immer groß ist m.	182. 2
Zwar ist um Trost dir	700. 12
Zwar kämpfen wir noch	289. 6
Zwar m. Sündenschuld	393 2
Zwar nütz ich mit Zufr.	728. 2
– oft wird auch d. Kelch	622. 7
Zwar schien der Weg,	647. 7
Zwar stört das Leiden	695. 8
Zwar tief ist er herabges.	74. 6
Zwar trifft noch manch.	241. 7
Zwar unvermischte Fr.	819. 7
Zwar viel noch mangelt	391. 5
Zwar wank ich oft und	856. 4

VII.

Inhaltsverzeichniß der Liederverse.

Nr. V.
Abendmahl, Brüdermahl. 169. 1, 2
- Einheitsmahl. 169. 3, 4
- Ermunter. dazu. 170. 1, 2
- gefeiert. 168. 1 – E.
Achte auf Gs Güte. 31. 1, 2
Adam; Christus. 95. 3
Adams Sünde; Rettung. 95. 1, 2
Aeltern, eure Kinder.
- beschäftigt nützlich. 627. 1
- bessert dch. eur. Wand. 627. 6
- beurtheilt richtig. 627. 8
- bildet an Leib u. Geist. 627. 4
- gewinnt fürs Gute. 627. 9
- gew. an ernst. Fleiß. 627. 10
- laßt nichts Bös. hören. 627. 7
- lehrt Gott kennen. 627. 3
- macht fromm. 627. 2
- macht liebr., sanft. 627. 5
- schützt vor Verführ. 627. 4
- Gott richtet euch. 627. 11. 12
Aehnlich werdet Christo. 101. 5
Aergert dich dein Auge rc. 403. 9
Alle Mensch. sind Sünd. 376. 3
Alles mit Gott! 456. 1, 2
Alter, das
- betracht. Gs. Wohlt. 774
- bittet um Gelassenh. 773. 5
- bittet u. dankt. 773. 1 – 3
- bittet u. hofft. 773. 6 – 9
- bittet u. vertraut. 773. 4
Anbetung. 491. 10, 11
Andacht. 433. 1, 2
Andenken an Gott? 442. 1, 5, 6
- an Gottes Allgegenw. 443. 3
- an Gottes Gericht. 443. 4
- an Gottes Liebe? 442. 2
- an Gs Liebe in Christo. 442. 3
- an G. macht froh. 64. 1
- an Gs Treu u. Güte? 442. 4
An dir allein h. i. gesünd. 375. 3
Ansehn d. Person, kein! 597. 5

Nr. V.
Anwendung d. Gaben? 416. 9
- der Zeit! 310. 5, 6
Arbeitsamkeit.
- Geb. um Seg. dazu. 562
- - - - 563. 4 – 6
- - - - 565. 3, 4
- Gott angen., gesegn. 563. 3
- Gottes Anordnung. 564. 3, 4
- ihr Fortgang mit G. 563. 1, 2
- in d. Furcht Gottes. 562. 5
- - - - - 563. 4
- ohne Geiz u. Ehrsucht. 562. 6
- ohne Weichlichkeit. 562. 3
- mit Gott. 564. 1
- mit Vorsicht. 562. 4
- treu, williger, tüchtig. 562. 2
- voll Eifer. 562. 3
- - - 563. 5
- - - 564. 2
- voll Hoff. göttl. Seg. 564. 5, 6
- - - - - - 565. 1
- zu Gs. Wohlgefall. 562. 7
- z. Vorber. auf jen. Leb. 562. 8
Armuth.
- Ihre groß. Lasten. 711. 1 – 5
- Mitt. ihr. Erleicht. 711. 9 – 11
- Trost darin. 706. 1 – 5
- - d. Ewigk. darin 711. 6 – 8
- Vertrauen auf G. 710. 5, 6
- Zufriedenh. dabei. 710. 1 – 4
Auferstehn. d. Frommen. 342. 2
- hoffst du; bereite dich! 343. 4
- Jesu. Grund d. Unsr. 343. 3
Auferstehn; Unsterblichk. 341. 1
Aufmerksamkeit auf Gottes Thun stärkt d. Glaub. 463. 4
Aufrichtigk., Diensteif. 359. 10
- gefällt Gott. 597. 6 – 8
- im Umgange. 597. 1, 2
Aufschub d. Besserung. 370. 1
- d. Beßr. gefährl. 374. 3 – 6
Auserwählte; schuldl. 322. 1 – 3

Nr. V.
Aussaat für d. Ewigk. 74. 10
Aussicht, frohe, in d. Ew. 326. 4
Barmherzigkeit.
– Ahmet Gott nach. 610. 3
– Eilet, sie zu üben. 609. 7
– flieh dab. Geiz, Trägh. 607. 4
– Fühl Unglückl. Leid. 607. 2
– – – – – – 608. 1
– Gebet darum. 607. 6, 7
– um Ausübung. 610. 5
– Gebt aus rein. Liebe. 608. 7
– gegen Verlaßne. 607. 3
– Gott gab dir Ueberfl. 608. 2
– G. kennt Hartherz. 608. 3, 4
– Groß wird d. Lohn s. 608. 8, 9
– Hilf d. Bedrängten. 607. 1
– ihr. Uebung gr. Ruhm. 609. 4
– ist Pflicht d. Christ. 610. 4
– Jesus gebietet sie. 609. 1
– – – – 610. 1, 2
– Reiche, übt sie. 608. 5, 6
– schafft große Freude. 609. 5, 6
– Sey mitleidig. 608. 6. 609. 1
– Speiset d. Hungr. rc. 609. 2
– vorz. geg. stille Duld. 609. 3
– Gottes fortan. 37. 6
– Gottes gegen uns. 37. 3
Befiehl d. Hrn d. Wege rc. 461. 1
– – – – – 462. 1–4
Begnadigte; ihr Heil. 321
– – – 322
Beispiele d. Tug., welche? 404. 9
Bekenntn. sr. Schuld. 165. 5
Bereitwilligk. zu sterb. 455. 12
– – – 251. 10
Beruhigung in Gottes unerforschl. Wegen. 25. 1, 2
Bescheidenheit. 601. 4, 5, 8, 9
Bessere dich heut noch! 370. 14
Besserung; Aufsch. ders. 370. 1
– Beachte Gs Werke. 401. 9
– Bedenk. d. Sünd. Flg. 377. 9
– Bekenntniß. 381. 4
– – 383. 1
– – Scham, Reue. 388. 1–3
– – Reue. Leid 384. 1, 2, 5
– – und Reue. 376. 3

Nr. V.
Besserung; Bekenntniß u. Reue. 376. 2–7
– Bekenntn. u. Vorsatz, 416. 5
– Bereu a. d. klst. Fehl. 358. 6
– D. Hrz s. Temp. Gs. 359. 13
– Demuth vor G. (Bußt.) 387. 1–3
– Denk ans Gericht. 401. 10, 11
– Denk an Gott! 401. 7
– des Sünd. will Gott. 369. 3
– Ein rein Herz! 360. 1
– Entschluß dazu. 373. 5–7
– Erkenntniß. 380. 1
– – Bekenntniß. 379. 1
– – Scham. 378. 1–5
– Flehn um Beistand. 359. 7
– – – – – 389. 4
– – – – – 390. 3, 4
– – – – – 391. 5–8
– – – – – 393. 3
– – – – – 394. 7, 8
– Flehn um Erbarm. 389. 1, 2
– – – – 394. 5
– – – – 395. 5
– Flehn um Kraft daz. 400. 1, 2
– – um Vergeb. 388. 4
– – – – – 390. 2
– Flieh d. Lust z. Sünd. 358. 1, 2
– – Stolz, Neid, Falschheit rc. 359, 10
– – verbotne Lüste. 400. 4
– – Zerstreuung. 400. 5
– fodert Muth. 370. 15, 16
– – Geduld in Leid. 359. 9
– Folge J. Lehre. 357. 1
– Gebet darum. 381. 7
– – Mittel dazu. 400. 3
– – um Erb. u. Hilfe. 384. 6, 7
– – zu neu. Gehors. 378. 7
– – – – – – 379. 5
– Gieb Gott d. Herz? 359. 1–5
– Glaube an J. C. 378. 6
– – – – – – 379. 4
– – – – – – 381. 6
– – – – – – 383. 3–5
– – – – – – 416. 6–8
– Glaub. a. J. C (Bußt.) 386. 3

Nr. V.
Besserung; Glaube an J. C. (Bußt.) 387. 6, 7
- Glaube, fest. 402. 1-5
- Glaube fest, thu Gut. 359.8
- Gott, gieb Kraft dazu! 356.6
- Hindernisse. 417. 3-5
- Hinweg Sünde, Weltlust! 359. 14
- ihre Seligkeit. 370. 18, 19
- Ist sie es ohne Reiz? 403.7,8
- Jag ihr nach! 372. 6, 7
- k. Werk. d. Augenbl. 370.9
- - - - flücht. Reue. 370. 10
- Liebe Freund u. Feind. 359. 11
- Mittel dazu: Wort Gottes. 401. 2-6
- neuer Gehorsam. 375. 9
- Nimm zu im Guten. 257.4
- Nütz d. Zeit dazu. 373. 2
- oft nur einseitig 403. 10, 11
- oft nur Klugheit. 403. 5
- oft nur Tausch. 403. 4
- oft nur Werk d. Nat. 403. 6
- - - - - - Zeit. 403. 3
- Reue. 379. 3
- - 381. 5
- - 383. 2
- - u. Entschluß. 360. 2-4
- - (Bußt.) 386. 2
- Scham. 379. 2
- Scham, Reue. 392. 1. 2
- Scheu a. d. kleinst. Fehler? 358. 3-5
- schiebe nicht auf? 374. 3-6
- Schwachh. dabei. 360. 5
- schwer ab. mögl. 370. 2, 3
- Sey fromm v. Herz. 359.12
- - nicht vermess. 403.12
- - wachsam. 400. 6
- - - 403. 1. 2
- sichert Vergebung. 398. 4
- Sieh auf Jesum. 401. 8
- spare nicht b. i. Alt. 541.2,3
- Sündenbekenntniß. 394. 2
- - (Bußt.) 387. 4

Nr. V.
Besser.: Tod, Ewigkeit! 404.10
- Treue i. Gut. Seligk! 358.7
- Verehre Gott. 357.3
- Verleugne! 403. 9
- Vertraue auf Christ. 389.3
- - - - - 393. 1,2
- - - - - 394. 3, 4
- - - - - 395. 6-8
- - - - - 396. 1-3
- Vertrau auf Gott in Christo. 388. 5, 6
- Vertraun z. Gott 392. 3-5
- verzögerte, schreckl. 370. 11, 15
- verzögerte, gefahrv. 370. 7, 8
- Vorsatz. 375. 9
- - 378. 7
- Werde reich an guten Werken. 357. 5
- Widersteh d. Lüsten. 357.2,4
- wie schwer! 356. 4
- - - - 417. 3-5
- zwanglos. 370. 6
Beständigk. i. Glauben. 410. 4
Bestimmung des Menschen.
B. d. M. für jenes Leb. 74. 2-4
- - - - - - - 77. 6
- - - - - - - 318. 1
- - - - - - - 530. 1,2
- - - - - - - 331. 1,2
- - - für Zeit u. Ewigk. 1. 6
- - - zur Tugend. 404. 6
- - - zur Unsterblichk. 75. 1
- - - - - - 76. 8
Bestreben segne, Gott! 408. 6,7
Betrug, auch ohn. Schein. 597.2
- in Wort u. Th. flieh! 597.2,3
- - - - - - - 598. 4
Bewunder. d. Witterung. 54. 3
- des Himmels. 54. 2
- göttl. Macht. 23. 6
- - - - 54. 1
Bibel; s. Gs Wort; Evangel.
Billigkeit. 612. 6, 7
Bitte an Chrst. um Sieg. 109.5,6
- an Gott um Weish. 24. 6
- um Kraft, G. zu leb. 35. 11
Böse u. Gute? 404. 2

Nr. V.
Bruderliebe, der, Seligk. 169.7
Bürg. eines Staates! 620.1,10
Buße, siehe Besserung.
Christ bist du, beweise es! 364.1
- der, muthvol. i. Leid. 115. 5
- entsage d. Lüsten! 545. 5,6
- Jesu Jünger. 163. 1
- lebe nach J. Lehre! 361. 4
- muß sich beherrsch. 356.2,3
- muß Sünden scheun. 356.1
- oh. That unglück. dort. 364.5
- - - - hier. 364.4
- - - wie strafb.? 364.3
- sey rein v. Misseth. 363. 3
- sey, was du heissest. 163. 1
- zu seyn, welch. Vorzug!
331. 7, 8
Christen, beschämt d. Spötter! 291. 8
- lacht der Spötter! 291. 7,8
- sollten d. Sünde dienen?
514. 1-3
- wandeln würdig gegen Spötter. 291, 7, 8
Christlich leben hilft Gott!
364. 6
Christenth., des wahr., ewg. Glück. 163. 3
- thätiges. 363. 4
- - 416. 7-9
- welcher Segen! 238. 11
Christe, bilde m. nach dir. 150.6
- bilde uns nach dir. 114. 2
Christe, der Dein. Trost, Heil. 298. 3
- dir mein Herz! 112. 2
- du bist rein. 116. 6
- Freund d. M., hilf! 109.5
- leit uns z. Frömmigk. 118.9
- nichts scheid. m. v. dir. 116.4
- nimm an Lob, Glaub. 114.3
- Pr. dir u. dein. Reiche. 114.4
- tröste mich Schw. 112.7-9
- wie soll ich d. empf.? 113.1
- willkommen! Hilf! 112.4
- wir sind dein! 263. 7,8
- zeuch in mein Herz. 116. 6

Nr. V.
Christe, zeuch in m. Herz, rette. 112. 5. 6
Christi Ankunft; m. Trost. 135.1
- Aufrst. tröst. i. Tode. 248.3,4
- Beisp. z. Nachahm. 147.1,3
- Demuth. 143. 7
- Dienstf., Feindesliebe. 1[illegible].5
- Feindesliebe. 143. 6
- Freude am Guten. 141. 3
- Geburt, Tag Gott. 120.1,11
- Geburtsnacht. 138. 1,2
- Geburt, unbegreifl. 120.3
- - v. Engl. gefeiert. 121.1
- Gehorsam geg. G. 141. 2,5
- Gottvertraun im Leid. 141.6
- heiliges Leben. 147. 2
- hrrl. Name b. d. Sein. 104.6
- Joch ist sanft. 150. 3
- Kreuz flieh ich nicht. 149.7
- - nehmt f. euch. 149.5
- - stärkt im Leid. 149.5
- Last ist sanft. 149. 3
- Lehre fodert Tug. 370. 13
- - Weg zum Heil. 124.4
- lehrreich. Beispiel. 146. 4
- Macht über Alles. 263. 3
- - - - - 264. 3
- Mangel, m. Reichth. 130.7
- Menschenliebe. 138. 5
- Mittlertod. 143. 5.
- Reich steht fest. 264. 4
- Ruf an Mühselige. 150. 1-3
- Sanftm. u. Gehorf. 147. 5
- schäme dich nicht. 118. 3-5
- Sendung; Gs Rath. 131.3
- Streit. dort gekrönt. 289.6,7
- tägl. Bestreben. 143. 4
- Thrän. Trst. d. Sünd. 145.5
- Tugenden. 146. 3
- Unterwerf. unt. G. 142. 3
- Verächter; weh ihn. 111.7,8
- wahre Jünger. 147. 7
- Wille, Gottes Wille. 142.2
- wirks. Liebe im Him. 148. 3
- wohlth. Liebe f. Elende. 148.2
- Wort, Gottes Stim. 99.6.7
Christo ähnl. duldet. 149. 1,2

Nr. V.
Christo ähnlich, liebt Menschen! 148. 5
Christo, an, will ich halt. 133. 4
– beugen sich All. Knie! 119. 6
– - - - - 281. 3
– dem Erschienen. Lob. 110
– d. Menschgew., Lob. 124. 1
– einst Palm.; j. d. Herz. 113. 2
– ewiges Lob! 167. 7
– folget? 146. 6, 7
– folg ich nach. 131. 11, 12
– folget, glaubt an ihn. 151. 1
– Reich, Kraft; traut! 289. 5
– weihe dich ganz. 105. 8
– werdet ähnlich! 101. 5
– - - 143. 8
Christum, durch, ew. Leb. 123. 5
– selig in Hoffnung. 127. 7
– werd. w. einst schau. 138. 8
– wiedersehn: Wonne! 261. 5
Christus, alleinig. Helfer. 95. 6
– Alleinrett. d. sünd. W. 128. 3
– angebet. v. Engeln. 102. 3
– anzubeten v. Mensch. 102. 4
– arm, macht uns reich! 121. 6
– arm, macht reich. 137. 3
– bahnte d. W. z. Sel. 125. 3, 4
– befr. v. Sünd. N. 134. 3, 4
– befreit v. Sünde, Tod. 113. 4
– begnadigt Sünder. 145. 4
– bei uns noch alle Tag. 103. 5
– bereit f. uns zu sterb. 142. 4
– bereit zu leiden. 141. 4
– Beschütz. d. Seinen. 167. 6
– Besieger uns. Feinde. 113. 9
– Bitte an ihn z. Sieg. 109. 5
– bringt keine zeitl. Güt. 115. 2
– bringt Verlorne wied. 134. 5
– das Lamm Gottes. 209, 210
– d. Lamm, Preis ihm! 105. 6
– dein Freund; getrost! 135. 7–9
– dem Vater gleich. 48. 3
– - - - - 106. 5
– d. Eingeborne d. Vat. 101. 1
– d. Eingeb. w. Mensch. 128. 2
– der Erste u. Letzte. 105. 7

Nr. V.
Christus, der Geborne, sey gelobt! 122. 6
– d. Herr i. Fleisch ersch. 108. 2
– d. Herr, ward Knecht! 103. 3
– wie hat er uns gel.! 121. 7
– der Verheißne ist kom. 108. 1
– - - kommt, 109. 1, 2
– - wird Mensch. 128. 1
– der Wohlthätigste. 147. 4
– deß Größe u. Würde. 102. 1
– ein Knecht auf Erd. 137. 2
– Ein Mittler. 120. 9
– einstmal. Richter. 107. 5, 6
– einst Mensch, herrscht. 122. 1
– einz. Seligmacher. 113. 3
– erfüllt d. Vat. Will. 144. 2
– ernied. erhöht uns. 135. 2, 3
– erniedrigt für uns. 138. 3, 4
– Errett.; nimm ihn an. 111. 9–11
– erschien, lehrte uns lieben. 123. 3
– erschien; Nacht floh. 123. 2
– - rühmt es Erlöst. 126. 1
– erstand, errettete. 246. 1
– - erweckt uns. 151. 4
– - gelobt sey er! 245 –
– erweckt a. d. Grabe. 107. 4
– ewig uns. Freund. 248. 1
– Exemp. d. Frömmigk. 141. 1
– - für uns! 141. 8
– fährt auf, bet ihn an! 265. 1-4
– fährt auf; preist! 263. 1
– Freund u. Bruder. 120. 7
– Führer u. Beistand. 146. 5
– - zur Tugend. 147. 3
– für uns gestorb. 47. 4
– - - Mensch geb. 101. 2
– fuhr gen Himmel. 261. 1, 2
– kommt w. als Richter. 264. 9
– geboren; Ehre s. G! 123. 1
– - freut euch! 131. 1, 2
– - Mittler d. Welt! 134. 1
– - z. Trost d. Welt. 133. 3
– geehrt dch. Buß u. Gl. 119. 4
– - in Brüdern. 119. 5
– gehors. bis z. Kreuz. 141. 5

Nr. V.

Christus gekommen, Sünder zu retten. 118. 1. 2
- gekrönt, macht sel. 104. 5
- giebt Muth im Leid. 115. 5
- ging voran ins Vaterl., u. wird wiederkomm. 261.4
- glänzd. Morgenstern. 105. 1
- göttlicher Erbarmer. 113. 5
- Gott ganz geweiht. 142. 1
- - sey gelobt. 130. 8
- Gott v. Gott, rettet Sünder, erhebt sie einst zur Herrlichkeit. 121. 5
- Grund ms. Glaub. 324. 3-6
- hat s. Werk vollbr. 109. 4
- - - - 263. 2
- Heiland hier u. dort! 125.3
- Heil der Gläubigen. 108.4-7
- - - - 135. 6
- - uns durch ihn! 107. 2
- Held, uns. Trost. 135. 4, 5
- Helfer; zagt n. mehr. 113.6
H. d. Schöpf. erniedr. 122.4
- - - Welt, wird M. 120.4
- herrscht, ewges Leben durch ihn! 281. 2
- herrscht mächt.u.gnd. 263.4
- ich sein Eigenthum. 98. 8
- - - 138. 1
- Immanuel, Friedef. 120. 6
- in der Krippe. 121. 2
- in d. Mutter Schooß. 121.3
- in Knechtsgestalt. 109. 3
- - - 136. 3
- j. erhöht; wir einst. 126.4,5
- jetzt in s. Herrlichk. 104. 4
- kam, befreit v. Sünd. Elend. 124. 3
- kam; d. Licht u. Heil. 125.1
- kam; Engel lobten. 125. 1
- kam, führt z. Unstrbl. 126.3,4
- - nicht z. Gericht. 131. 4-6
- - rettete Sünder. 129.3,4
- - z. erfüllten Zeit. 120. 2
- - zu uns. Seligk. 281. 1
- kommt; bereit. euch. 107. 1
- - - Finstern. flieht. 122.3

Nr. V.

Christus kommt, für uns zu sterben. 108 3
- k.; Gnade d. Sünd.! 128. 7
- - heiliget euch! 117. 2
- - i. Buche st. v. ihm. 120. 5
- - Laster flieht. 128. 6
- - zum Weltgericht. 113. 10
- - zur Erde. 106. 1,3
- lebt zur Rechten Gs. 141. 6
- lehrt d. Weg z. Heil. 124. 4
- Licht der Welt. 104. 1
- - - - 106. 6
- - z. ewg. Leben. 105. 4
- litt; leidet wie er! 151. 2
- litt mehr, als wir. 149. 4
- litt, starb zur Erlös. 169. 1
- macht a. Sünd. K. G. 127.6
- mein im Tode. 131. 13
- m. Leben, Tod m. Gewinn. 338. 1-3
- Menschenfreund. 143. 3
- - 144. 3
- Mensch aus Liebe. 124. 1-3
- mitleid. g. Duld. 135.11-13
- - gegen Sünder. 143. 4
- - - - 145. 3
- Mittler, Rett. Brud. 126. 2
- - Lehr., Helf. 167. 2
- nahm mschl. Nat. an. 124. 2
- niedrig, erhöht uns! 136 6-8
- nimmt z. Ehren an. 111. 13
- - uns einst auf! 362. 9
- noch jetzt Helf. d Sein. 103.4
- ohne Glanz auf Erd. 116. 2
- Rath, Kraft, Held. 119. 6
- - - - 130. 5
- preist ihn, Erlöste. 129. 5-7
- rein und schuldlos. 144. 5
- sah d. Elend, kam, half. 113.3
- schenkt Ruh, Erquik. 131.7,8
- Schöpf. d. Welt u. Geist. 102. 2
- - u. Erh. d. Welt. 103.2
- Schützer ss. Reichs! 292. 1 2
- Schutz sr. Christenh. 263.5
- - seiner Kirche. 289. 4
- - - - 294. 1

Nr. V.
Christus schützt, belebt mich wieder. 248. 2
- schw. Kind, w. wir. 136. 2,4
- Seligmacher. 167. 3
- sendet d. heil. Geist 268. 1
- sendete s. Geist. 261. 3
- - - - - 267
- Sohn Gs., kommt, ret. 112. 3
- - - Mensch. 49. 2
- - wird Mensch. 107. 1
- standhaft in Versuch. 144. 4
- starb; sterbt d. Lüst ab! 151. 3
- Stifter d. h. Abendm. 167. 5
- stürzt die Götzen. 128. 4
- that wohl, segnete. 123. 4
- Thüre z. zeitl. und ew. Freuden. 135. 14
- tröst,; nahe dich ihm. 135. 10
- Trost in Armuth. 116. 3
- trug uns. Last. 131. 10
- unser Heil.? 101. 3
- uns. Mittl., fallt nied! 162. 2
- uns. Trost u. Lohn. 105. 2
- vereint Mensch mit G. 138. 7
- verläßt Keinen. 113. 8
- verläßt Schw. nicht. 131. 9
- Verlangen nach ihm. 150. 4
- Versöhner. 167. 4
- Vers., Leb., Tr., Licht. 130. 6
- verzeiht Reuvollen. 113 7
- v Him., Licht d. Heils. 121. 4
- v. ihm scheidet nichts. 107. 3
- von oben u. hinauf. 106. 4
- v. Vätern erwartet. 122. 2
- Vorbild ächter Tug. 144. 1
- Vorbild d. M. Liebe. 143. 1
- - - - - 148. 1
- - es. heil. Leb. 146. 2
- - z. Nachahm. 142. 5
- vor d. Welt; Herr. 103. 1
- ward Freund s. Feind. 119. 3
- - Mensch, lebt ihm! 127. 5
- Weg, Wahrh., Leb. 95. 5
- weinte üb. Jerus. 145. 1,2
- Weltschöpfer. 101. 4
- - - 316. 4
- will dich erhöhn! 265. 5-8

Nr. V.
Christus will k. ird. Reich. 115. 3
- willkommen uns! 133. 1
- wird einst richt. 108. 11, 12
- wird ew. Freud. geb. 115. 6
- - Mensch. oh. Sünd. 106. 2
- - - um, wie wir, Noth u. Tod. zu leid. 128. 9
- wir dch. ihn Him. Erb. 104. 3
- wird wiederkommen. 306. 1
- ꝛc. richt. Bös. u. Gut. 108. 8-11
- - - - - - 118. 7,8
- - - - - - 306. 4
- - Böse. 307. 2-4
- - - - - - 308. 1
- - Gute. - 305. 1,2
- - - - - - 308. 3
- zerstört d. Götzend. 104. 2
- zerst. d. Sünde Reich 115. 1
Confirmanden; Fürb. 191,192
Dankbar in Leid. u. Freud. 86. 6
Dank, Bitte, Lob. 53. 1,2,3
- dem Dreinigen. 44. 1
- - - 45. 1
- - - 46
- - - 48. 1,9
- - - 51. 4
- der Güte Gottes. 29. 1
- dem heil. Geist. 45. 5
- - - - - 46. 3
- - - - - 50. 3
- - - - - 51. 3
- der Liebe Gottes. 29. 1
- - - - - 35. 1
- - - - - 52. 1
- - - - - 70. 4
- - - - - 72. 1
- - - - - 74. 1
- - Lbe. Gs. a. Mensch. 53. 1,3
- - - - - - - 655. 1,2
- - - - - - - 657. 1,2
- - - - - - - 658. 1
- - - - - - - 659. 6
- - - - - - - 660. 1,3
- - - Jesu. 508. 1
- - - - - 509. 2
Danke für Gs Gaben. 81. 4
- Gott durch Liebe. 2. 10

	Nr. V.
Danke Gott für s. Güte.	37. 7
Dank für d. Taufe.	162. 3
- für Gs. Erbarmen.	42. 7,8
- - - Wort.	156. 3
- - - -	158. 1
- - - -	161. 1
- Gott, d. Allerhöchst.	50. 1
- - - -	51.
- Jesu.	45. 4
- -	46. 2
- -	48. 5
- -	50. 2
- -	51. 2
- - Leid. u. Tode.	185. 1,2
- - - - -	203. 1
- - - - -	205. 1
- - - - -	212. 4
- - - - -	218. 2
- - - - -	220. 1
- - - - -	221. 1
- - - - - -	223. 1
- - Verdienst.	313. 10
Dankgeb. für Gs. Wort.	304
Das ist aber d. ew. Leb. ꝛc.	434. 4
Dauer d. Leb. kurz.	15. 5,6
- - - -	577. 1
- - - -	578. 2
- - - -	579. 2
- - - -	581. 1
- - - -	582. 1,2
- - - -	583. 1,2
- - - -	584. 1,2
- - - ungew.	349. 4,5
Dein Wille geschehe.	459. 8
- - -	463. 5
Demuth.	550. 1
- d. Gefühl sr. Schw.	366. 3
- Bin ich wahrh. from?	550. 3
- De. Vorz. gehör. G.	553. 3
- des Sünd. v. Gott.	380. 1,2
- - - - - -	381. 1,4
- - - - - -	383. 3
- - - - - -	384. 1
- Du bist All. dch. G.	552. 4,5
- Gebet darum.	567. 4
- - - -	663. 1,6
- geehrter, durch wen?	551. 4

	Nr. V.
Demuth, geschickter, durch wen?	551. 2
- glücklicher, dch. wen?	551. 3
- Ist etwas mein?	550. 8
- Jes., Beisp. d. Dem.	552. 1,2
- - ernied. sich selbst.	553. 4,5
- Kann ich etw. verdien?	551. 1
- Mäng. d. Jug. u. Tug.	550. 4
- Thu ich All. w. ich soll?	550. 2
- Wem gehör. m. Vorz.?	550. 5
- - - - - -	551. 5,6
- Wer gab Kraft z. Gut.?	550. 6
- Wisset u. kennet G.	554. 4,5
- Woher Stärke?	554. 2
- - Reichthum?	554. 3
- - Weisheit?	554. 1
Den Dem. giebt G. Gn.	553. 1,2
Denk an Gott?	2. 6,7
Die Erde voll der Güte.	439. 3
- Furcht d. H.-Wsh. A.	444. 1
Dienstbegierde.	604. 4
-	605. 1,7
-	606. 8-10
Dieser Zeit Leid. sind ꝛc.	452. 6
- - - -	466. 3
Die Sünde ist d. L. Vderb.	423. 1
- Welt mit ihr. Lust vg.	537. 5
Dort, Dank d. Rettern.	352. 10
- Dank der Gerettet.	352. 11
- endlose Freuden.	347. 10
- Enthüll. uns. Schicks.	452. 5
- ewig. Seelenfriede.	348. 7
- Gs Rath b. Leid. offen.	348. 6
- höh. Einf. in G. Rath.	347. 5
- - - - - - -	352. 7
- - Kennt. u. Wonne!	347. 3
- - Vollkommenh.	348. 4
- keine Störung.	346. 5
- - - laut. From.	348. 8
- k. Grab, Tod. Thrän.	346. 3
- laut. From., k. Stör.	348. 8
- Leben u. volle Gnüge.	347. 1
- reinere Gottesliebe.	347. 6
- reinste Freundschaft.	347. 9
- Schaun d. Heilands.	347. 8
- - größr. Werke.	347. 5
- sieh des H. Herrlichk.	346. 4

Nr. V.
Dort sieh. d H. Herrlichk. 347. 8
- Umgang mit Engeln. 352. 9
- unverhüllte Wahrh. 348. 5
- Vereinigung mit C. 352. 8
- verklärter Leib. 347. 7
- vollkomm. Seligkeit. 352. 6
- vollkommne Tugend. 352. 5
- - - 355. 2
Dürre. 680. 6
Du sollst d. Feiert. heil. 494. 1,2
Ehre Gott durch Gehors. 29. 4
- - - Liebe. 29. 5
- - nach J. Lehre. 357. 1
Ehrfurcht g. d. h. Schrift. 157. 11
- gegen Gott. 443, 1, 27
- - - 444. 8
- - - 443. 1, 2
- geg. G. aus sr. Größe. 442. 2
- - - giebt Muth. 444. 7
- - - i. ganz. Wandel 443. 7
- - - reizt z. Pflicht. 444. 3
- - - schützt g. Sünd. 444. 4
- - - in Eins. u. öff. 444. 5
- - - tröst. b. Veracht. 444. 6
- - Jesum. 102. 3
- - - 283. 9, 10
- - - 285. 8
- - - 312. 1
- - - 313, 1, 10
- - - 315. 2
- - - 334. 6
Ehrgeiz. 567. 1
Ehre d. Sohn wie Gott. 281. 4
- Jesum durch That! 281. 4
Ei du fr. - Knecht ꝛc. 418. 11-15
Eid; verletz ihn nicht. 506. 1
Eitelkeit all. ird. Dinge. 577. 3
- - - - - 585. 4
- - - - - 724. 6, 7
- d. Ehre u. d. Ruhms. 534. 3
- - - - - - 724. 8
Eitelkeit der Erde fliehe! 259. 6
- fliehe. 537. 5
- gegen. 411. 4, 5
Eltern, siehe Aeltern.
Engelfreud. uns einst! 69. 1
Eng. fr. sich üb. Sünd. 68. 3, 4

Nr. V.
Engel, Gott gehorsam. 68. 3
- ihr Charakter. 67. 4
- ihr Daseyn. 67. 1
ihr Mitwirken. 67, 4
- offenbart d. Hirten. 140. 1
- schützen d. Fromm. 68. 2
- seyd ihnen gleich. 68. 6
- wir einst mit ihnen. 67. 5
Entschl. an J. Leiden zu denken. 199. 11, 12
- geg. Relig. Spötter. 176. 6
- Gott zu lieben. 437. 7, 8
- Jes. Eigenth. z. bleib. 198. 5, 6
- Jesu ganz zu leben. 197. 5
- Jesu Stimme z. hören. 200. 6
- Jesu würd. z. leben. 196. 8, 9
- Jesu zu leben. 170. 7
- - - - - 175. 5
- Jesum nicht zu verlas. 187. 5
- zur standh. Treu gegen Jesum. 202. 13, 14
- zur Beßrung. 173. 5, 6
- - - 183. 5, 6
- - - 196. 7. 197. 7
- z. Feind. L., Erg. a. G. 200. 7
- zur Jesustreue. 176. 5
- - - 179. 6
Erdeng., ihr Gebrauch. 569. 1, 8
Erforsche mich, G. 19. 9
Ergebung an Gott. 454. 1
- - - - 467. 8
Ergeb. an Gott, gegründ. auf seine Weish. 455. 5
- an G. i. Glück u. Ungl. 451. 1
- - - - - - 453. 4
- - - macht Leid. leicht. 462. 3
- in Gs verborgn. Rath. 453. 2
- in Gottes Willen. 449
- - - - 453
- - - 455. 1, 2. 10-12
- - - - 457. 1
- - - - 458
Ergieb dich G. in Leid. 460. 7, 10
Erholung. 562. 3
- sey schuldlos. 560. 4, 5
Erkenne G. aus s. Werk. u. s. Worte zu d. Heil. 10. 2, 3, 4

Nr. V.
Erkenne Gott, liebe ihn. 10.1
- - - - - 72.8
Erkenntniß Gottes einst. 10.7
- - - 11.7
- von Gott. 433. 3,4
Erk. v. G. aus s. Worte. 434.1,2
- - - - - s. Werken u. Worte. 433. 5,6
Erk. v. G. sey lebendig. 434. 5,6
- - - Trost in Leid. 434. 7
Erlöse mich aus all. Noth. 361.8
Erlösung; ein Wunder. 193.4,5
- Gottes Werk. 316. 1,2
- unbegreiflich. 193. 6-8
Erlösungstunde einst! 343.2
Ermunter. z. Lobe Gs. 33.1
- z. Lobe Gs., woher? 37. 1,2
Ermuthigung z. Dulden. 39.6
Ernte. - - 803. 7,8
- - - 805. 4
- dort, des Gl. Frucht. 345. 1
- kärgliche. 806. 3,4
Es hat's k. Auge ges. ꝛc. 345. 2
- ist nur ein Gott. 13. 2
Evangel., Dank dafür. 161. 1
- dessen Kraft. 153. 1,6
- - - 154. 1,5
- - - 159. 1,10
- - Segen. 153. 6,8
- - - 154. 1,4
- - - 155. 2,8
- - - 159. 1,10
- - - 331. 8
Ev. Ermt. z. Glaub. dar. 157.12
- Geb. u. des. Ausbr. 156.9,10
- - - - Reinheit. 156. 8
Feindesliebe, Glaube. 410. 3
Feinde liebt wie Jesus. 226. 3
Fleischeslust fliehe! 361. 6
Fliehe die Sünde. 27.8
- - - - G. siehts. 18.5
Flucht schnelle, d. Zeit. 770.6,7
- - - 853. 1-3,5
Fluch u. schwöre nicht. 445.4
Folge Gott? 1.5
Folgsamkeit g. Lehrer. 636. 5,8
Folgen d. Tug. u. d. Last. 370. 17
Nr. V.
Forsche; du erkennest G. 11.3
Forsche ohne Eigendünk. 11.5
- - - Vorwitz. 11.6
Freude an Gott! 441. 1-5
Freud. d. Last. verderbl. 577.8
- des Leb. vor Gott. 795.9
Freudenernt. folgt Thrän. 734.5
Freuden genieße mäßig. 572.3
- hier unvollkommen. 352.2,3
- jen. Leb. ungetrübt. 346. 2
- jen. Leb. undenkbar. 346. 2
- seyen schuldlos. 572. 1,4
- übermäß.-Leiden. 572. 3
- üb. Hoffn. d. Auferst. 348.1
Freudigkeit am Grabe? 255. 3
- im Tode? 255. 4
Freunde fliehn, vertr. G. 86. 7
Freundschaft. 619. 622. 3
Frevler g. ew. Wahrh.? 294. 3
Friede im Grabe. 762. 1
Friede mit Gott! 704. 5
Frieden, nach geschenkt. 661.662
Friedfertigkeit. 600. 1
Friedfert., ihr Seg. 600. 9,11,12
Fröhl. Erwart. des Tod. 729. 8
- - - - - 742. 1,2
- - - - - 743. 6
- - - - - 753, 1,2
- - - - - 761. 2
- - - - - 769. 12
Frhlichk., b., denk d. Arm. 572. 8
- sey Erholung. 572. 7
Fröm., Beweis d. Chstth. 825.13
- d. sicherste Schatz. 570. 5
- Sehnsucht darnach. 463. 7
Fromme erw. ew. Glück. 690.6,7
- Gott ihr Trost. 326. 6,7
- leiden nur kurze Z. 695. 9
Frommen, des, Freude. 428. 8
- - Glück ewig! 330. 8
- - hoher Muth. 432. 16
- - Segen. 435. 2
- - Seligk. dort. 730. 1,4
- - Seligkeit. 420
- - - 421
- - - 422
- - - 424. 1-3

Nr. V.
Frommen, des, Seligk. 427. 1
- des, Zustand dort. 722. 4
- - - hier. 427
- - - - 428
- - Zuversicht zu G. 428. 7
- gläub. Gebet. 649. 8-10
- Leid. ew. Freud. 752. 6
- - segnet Gott. 658. 5
Frühling. 795
Fügung in Gs. Will. 647. 1,6,7
Fürbitte für Andre. 480. 14
- - - 484. 7
- - - 596
- - Lehrer. 637. 1,8
- - Leidende. 695. 14
- - Sterbende. 759
Fürchte k. Uebel mit G. 89. 4
Furcht Gs. d. Weish. Anf. 444. 1
Gast f. Erd. d. Mensch. 585. 3
- - - - - 682. 8
- - - - - 733. 1
Gebesserter Frohsinn. 426. 1-3
- Seligkeit. 419. 1,10
- - Zustand. 425
Gebet, allg., um Vergebung der Sünde. 666. 2,3
- an den Dreieinigen. 861. 3
- a. J. um Gl. Kraft. 402. 6,7
- - - - - 409. 1
- daß ich G. gefalle. 441. 9,10
- d. Sünd. um Erbarm. 386. 1
- des Sünders um Vertrauen zu Gott. 759. 6
- der Sünder um Erhörung. (kirchl.) 386. 8
- d. Schwach. um Nachs. 438. 4
- des Vater unser. 862. 6
- für die Felder. 666. 7
- für die Jugend. 838
- für Landeswohl. 666. 7
- für Leidende (kirchl.) 386. 7
- für Regent. - 386. 6
- gegen Rache. 616. 9
- - - 618. 6
- - Sündenbetrug. 588. 6
- um allg. Wohl, (krchl.) 387. 9
- - Annäher. a. Ziel. 414. 5

Nr. V.
Gebet um augenbl. Beß. 374. 7
- um Barmherz. 607. 6,7
- - Begnadigung. 488. 1
- - Beifall Gottes u. d. Menschen. 487. 3
- - Beist. durchs Leb. 413. 1
- - Beist. geg. Sünde. 413. 2
- - - - Versuch. 413. 3
- - - i. Glaub., Leben, Sterben. 413. 5
- - - i. Kampfe. 410. 5
- - - in Krankh. 739. 4
- - - im Tode. 414. 7
- - - - - 488. 13
- - - in Noth u. Gef. 413. 3
- - - z. Besser. 666. 6
- - - z. Guten. 412. 1
- - - - - 814. 5,6
- - - - - 820. 5-9
- - - z. Pflichterf. 413. 4
- - - z. Beßr. 414. 1,2,5
- - Bruderliebe. 437. 9
- - das Nothdürft. 488. 8
- - - - 490. 6
- - Dienstfertigk. 606. 9,10
- - Ehrfurcht g. G. 357. 3
- - ein christl. Leb. 364. 6
- - ein ehrenv. Alter. 489. 6
- - e. from. Freund. 488. 11
- - e. from. Wandel. 457. 2
- - einen sel. Tod. 457. 3
- - - - - 489. 7
- - - - 727. 13,14
- - e. glückl. Alter. 488. 12
- - ein gut Gewis. 429. 5,6
- - - - - 443. 6
- - - rein. Herz. 326. 8
- - - - - 443. 5
- - - - - 488. 2
- - - zufr. Herz. 490. 7
- - Erb. i. allg. Noth. 671
- - Ergeb. an Gott. 412. 2
- - Erhalt. d. Verst. 488. 4
- - - gttl. Worts. 666. 9
- - - - - 831. 3
- - erleucht. Verst. 490. 2

Nr. V.
Gebet um Erleuchtung. 414. 3
495. 12
– – feste Hoffnung. 706.11
– – festen Glauben. 357. 5
– – – – 402. 1–5
– – – – 477. 4,7
– – f. Glaub. u. Tug. 359. 8
– – f. Vertraun z. G. 474. 8
– – Freud. i. Tode. 743. 7
– – Frieden. 666. 8
– – Friedfert., gerechtes Gut. 489. 5
– – Fried. u. Seg. 654. 6–8
– – Frömmigkeit. 490. 2,3
– – – 807. 7–12
– – – 808. 9–12
– – fromme Jugend. 192. 7
– – Frucht, Ausbreit. u. Schutz d. göttl. Wort. 304
Gebet um Geduld. 705. 5
– – – in Leid. 713 4,5
– – Gehorſ. gegen Gs. Gesetze. 446. 4. 5
– – 2c. Willen. 448. 4,5
– – geistl. Güt. (kirchl.) 386. 5
– – Gelaſſ. i. Leid. 690. 1–3
– – Genesung. 714. 4
– – gef. Leib u. Geist. 489. 1
– – Gesundheit. 488. 10
– – Glauben. 434. 3
– – – an Gs. Wort. 332. 4
– – – – Unsterbl. 176. 8
– – Glaubenstreue. 410. 1
– – Glaub. u. Best. 173. 3
– – – – – 173. 5,6
– – – u. Liebe. 193. 9
– – Gottergebenheit. 487. 4
– – Gottesfurcht 444. 8
– – Gottes Geist. 368. 1
– – – – 479. 2,3
– – – – 818. 5
– – Gs. Gnad. i. Tod. 443 8
– – Gottes Segen. 844. 3
– – günst. Witter. 679. 4
– – Heiligh. d. Eid. 506. 5,6
– – – – – 507. 1,2

Nr. V.
Gebet um Heiligkeit d. Herz. u. Lebens. 415. 1
– – Heilig. u. thät. Gl. 488. 5,6
– – Hilfe im Tode. 739. 2,3
– – – u. Vertraun in Noth. 361. 7
– – Jes. Tugendsinn. 357. 2
– – Keuschheit. 837. 4
– – Klugheit. 598. 6
– – Kraft z. Guten. 189. 3
– – – – Kampf. 409. 5
– – – z. Beßr. 356 5–7
– – – z. Heilig. 171. 5
– – – u. Muth zum Kampf. 357. 4
– – – z. Tug. Kpf. 414. 6
– – Landswohl (krl.) 386. 4
– – Liebe zu Gott. 438. 2
– – – – – 439. 7
– – Menschenliebe. 590. 9
– – – 591. 8
– – Mitleid. 491. 7
– – Muth in Gefahr. 489. 4
– – – in Leiden. 360. 6
– – – – – 703. 1
– – – – – 704. 1,4
– – Nächstenliebe. 175. 6,8
– – – 176. 7
– – – 593. 1,5
– – – 594. 1,2
– – rechtl. Erwerb 491. 9
– – Redlichkeit. 597. 1–4
– – Schutz Gottes. 488. 3
– – Seg. z. Arbeit. 826. 7,8
– – – – 831. 5
– – – z. Fleiß. 818. 6
– – Selbstüberwind. 491. 5
– – Selbstverleugn. 589. 4
– – standh. Glaub. 323. 4,5
– – um Streb. nach d. Himmel. 414. 4,5
– – Sündenscheu. 176. 4
– – thät. Glauben. 415. 2
– – Treue g. Jes. 510. 7–14
– – treue Pflichterf. 489. 2
– – Tugend. 365. 4,5

Nr. V.
Geb. um Verg. d. Sünd. 171. 1,2
- - - - 383. 6,7
- - - - 416. 1,2
- - - - 823. 4
- - - - 849. 4
- - - - 853. 6
- - - - 862. 4
- - - - 870. 6
- - - - 871. 5
- - Verschon. (kirchl.) 387. 7,8
- - Vertrauen. 464. 7
- - Vorb. auf d. Tod. 722. 6,7
- - - - - 755. 5
- - - - - 756. 3
- - wahre Weish. 362. 1
- - weis. Ben. d. Tags. 811. 4
- - weis. Gebr. d. Spr. 489. 3
- - w. Gebr. d. Zeit. 813. 4. 5
- - - - - - 814. 9
- - w. Gebr. d. Ueberfl. 488. 9
- - Weisheit. 431. 9
- - - 487. 2
- - im Glück u. Ungl. 491. 8
- - würd. Ab. M. G. 170. 3,4
- - Zufriedenheit. 415. 3
- - - 451. 4-7
- - - 462. 5
- zu d. Dreieinigen. 47. 7
- das, aus d. Herzen. 480. 4
- - d. From. erhörl. 649. 8-10
- - Entschluß dazu. 484. 9
- - erhebt in j. Welt. 480. 8
- - ermuthigt für Zuk. 484. 4
- - gefällt Gott. 484. 1,2
- - häusl. Andacht. 622. 1
- - häusl. Pflicht. 480. 13
- - in J. N. erhört. 479. 6
- - ist nie fruchtlos. 484. 3
- - leichte Pflicht? 480. 3
- - leit' a. J. Verdienst. 480. 9
- - Mittel. z. Beßr. 400. 3
- - nach d. Vater uns. 486
- - nützt dir, nicht G. 480. 2
- - öffentl. Pflicht. 480. 12
- - schützt geg. Nachs. 481. 4
- - sey demuthsv. 483. 4-6

Nr. V.
Gebet, das, sey ergebungsvoll. 482. 5
- das, sey gläubig. 480. 10
- - sey vernünftig. 480. 11
- - stärkt z. Tug. Kpf. 481. 7
- - stärkt z. Berufstr. 481. 6
- - tröstet in Krankh. 484. 6
- - tröstet, stärkt. 482. 4
- - Trostm. d. Sünd. 481. 2
- - geg. Verspott. 481. 3
- - - im Tode. 481. 8
- - - - - 484. 8
- - - in jed. Lage. 481. 1
- - - in Kumm. 481. 5
- - - - 484. 5
- - unsre Pflicht. 483. 1,2
- - unterl. in kr. Lage. 483. 3
- - verrichte oft u. gern? 485. 1-5
- - versäume nicht. 480. 1
- - wann z. gebrauch? 480. 6
- - wozu verpfl. es? 480. 5
Gebets, des, Beschaffenh. 480. 5
- des, Gegenst. u. Veranlassung. 480. 7
- - schäme dich nicht. 480. 2
- - Seligkeit. 482. 1-3
- - - 485. 6,7
Geborne durch Gott – siehe Gebesserte.
Geburttagslieder. 70. 71 und 769. 770
Gedenk an's Ende. 719
- - - 725
- - - in der Zeit. 720. 5
- an deine Sterblichk. 729. 2
Gedenke n. d. Sün[illegible] ꝛc. 407. 4
Geduld, ein köstl. Ding. 705
- giebt Muth. u. Gnade. 705. 2
- im Leiden! 359. 9
- - - 712. 6
- wird nie zu Schand. 705. 4
Gefühl der Sterblichkeit. 577. 1
- für Unsterblichkeit. 754. 3
Gehorsam g. d. Gesetz. 635. 5,6
- geg. Gott. 446
- - giebt Seel. Ruh. 446. 7

Nr. V.
Gehorsam geg. Gott nach Jesu Beispiel. 446. 3
Gehors. geg. Obrigk. 635.1,2,4
Geist, der, Gottes, begeistert J. Jünger! 278. 2-5
Geist Gs, dess. Wirksamk. 479.4
– Gs, einet d. Christenh. 270 5
– - erh. J. Lehre rein. 269. 5
– - erleucht. alle Völk. 270.4
– - erleuchte mich. 276. 5
– - erneure mich. 368. 7
– - erneure uns. Herz. 270.1
– - gieb Beständigkeit. 274.3
– - - Einigkeit! 299. 3
– - - Friede! 276. 8
– - - - Einigkeit. 269. 8
– - - Glaub. Einigk. 274.2
– - - Glaub. Frucht! 276.3
– ꝛc. Heiligk. des Leb. 274. 7
– - Kraft u. Muth. 272. 3
– - Kraft z. Beständ. 271. 3
– - Kraft z. heil. Leb. 279. 4
– - Kraft z. Kampfe. 274.4
– - Menschenliebe. 274. 6
– - Sieg der Wahrh. 272. 2
– - treue Hirten. 269. 5
– - thät. Christenth. 274. 6
– Gs, heil. mein Herz. 277. 3
– - heilge mich! 276. 2
– - - - 368. 4
– - hilf G. u. J. recht erkennen. 271. 2
– - hilf i. Leb. u. Tod. 276.11
– ꝛc. in Leid. u. Tod. 277. 6
– - kämpf. d. K. des Gl. 279.3
– - uns! 269. 1
– - uns. Schwachh. 279. 5
– Gs, kom. in uns. Herz. 269.7
– - kräftigt z. Guten. 368. 2
– - lehr mich beten. 276. 4
– - - uns beten. 279. 2
– - - - C. erkenn, 273. 2
– - - - Gott gefall. 279.2
– - - - heil. leben. 272.1
– - mach uns friedlieb. 276.2
– - - - gläubig. 269. 2
– - - - tugendh. 270.3

Nr. V.
Geist Gs, mach uns tugendhaft. 273. 2
– Gs, mach uns weise. 270. 2
– ꝛc. weise, gut. 274. 1
– - zu dein. Tempeln. 269.10
– Gs, reiz mich z. beten. 277.5
– - schenk mir Weish. 277.2
– - schenk uns Liebe. 273. 3
– - schütz Fürst u. Volk. 276.9
– - sey uns Führer. 269. 4
– - stärke m. in Vers. 277.4
– - steh uns bei a. End. 273.1
– ꝛc. in Noth. 269. 9
– Gs, steh uns Schw. bei. 277.1
– - tröstet. 324. 6-8
– - tröst' uns! 269. 6
– - tröste mich. 368. 8
– - tröst uns in Noth. 273. 4
– - vertilg das Laster. 276.10
– - vtrieb Wahn, Götz. 278.2
– - wirke Gottesliebe! 368.5
– - wirkt Glauben. 368. 3
– - wirkt Mensch. Lieb. 368.6
– - zeig uns d. Sohn. 269.2
– der, des Menschen, das größte Geschenk. 71. 6
– des Menschen, dort vollkommner. 348. 4
– d. Mensch. für Ewigk. 74.3,4
– ꝛc. Gottes Bild. 72. 1
– - seine Kraft. 72. 2-5
– - - 75. 2
– - von Gott. 74
– - entweih ihn nicht! 77. 8,9
– - erhab. üb. d. Erde. 74. 5
– - für die Ewigk. 77. 6
– - ist unsterblich. 14. 5
– - was vermag er? 77. 5
Geiz erniedrigt. 571. 4
– quält. 571. 5
– reizt z. Bedrückung. 571.6,7
– schädl. für Aelternpfl. 571.8
– - für Richter. 571. 9
– - - Wahrh. Lehr. 571.10
– wider; Gebet. 571. 11
– Wurzel, alles Uebels. 569. 6
Gelassenheit. 648. 5

Nr. V.
Gelassenheit; Gebet. 704. 1
- in Leiden. 691. 1,2
- - 710
- in Mangel. 710. 1-4
- im Unglück. 697. 1,2,11
Genesung. 715
Genieße mäßig. 82. 4
Genieß mit Dank geg. G. 82. 3
Gerechtigkeit. 611. 1,3
Genügsamkeit, siehe Zufried.
Gericht, zukünftiges? 310. 4
- ꝛc. offenbart Alles. 311. 3
Geschäfte seyen nützl. 400. 9
Gesetze muß Gott geben? 404. 5
Gewißen, achte darauf. 491. 6
- böses. 431. 3
- straft den Sünder. 27. 4
- gutes! 429
- gut., d. höchste Glück. 430
- - - - - 431
- - - 432. 1-5, 13
- ꝛc. folgt i. Tode nach. 537. 6,7
- - erhöht das Glück. 432. 9
- - fürchtet k. Zukunft. 429. 4
- - geg. Lästerung. 429. 3
- - - - 431. 6
- - - - 432. 12
- - giebt Vertr. z. G. 431. 7,8
- - Trost in Leid. 431. 5
- - - - - 432. 10
- - versüßt d. Tod, 432. 14
- - vor G. macht ruh. 429. 2
Gewissenhaft. i. Wand. 311. 1,6
Gewissensbisse. 377. 8
Gewitter. 799-801
Glaube an C. fod. Tug. 355. 3
- an d. Verdienst J. 738. 2,3
- an den Sohn Gs. 476. 4,5
- an ew. Leb., leicht. Last! 350. 1
- an Gottes Daseyn. 5. 6,7
- - - 476. 2
- an J.; Frucht desselb. 96. 7
- - sichert Unsterblichk. 334. 3
- - wie wohlthät! 108. 4-7
- an Unsterblichkeit. 344. 5,6
- - - 819. 5
- an zukünftige Seligk. 737. 8

Nr. V.
Glaube, bewahr ihn! 171. 4
- dein, vor der Welt. 512. 2
- dessen herrl. Preis. 478. 6
- fester, an Gs. Wort. 298. 2
- - - 299. 1
- - an Jesum. 47. 5
- - - 294. 3
- - - 312. 7
- - - 320. 1
- - - 331. 1
- ꝛc. dessen Seligkeit. 334. 6
- fester; Gebet dar. 402. 1-5
- - Tug; standh.! 359. 8
- macht selig. 478. 1
- - - wie? 193. 18
- mein, an G. beständ. 330. 1
- - standhaft. 514. 3
- nichts raubt mir ihn? 324. 9
- ohne Furcht vergebl. 364. 2
- se. Beschwrd. scheu n. 512. 3
- siegt üb. Tod u. Grab. 477. 5
- Simeons. 736. 4
- standhafter. 410. 4
- - Bitte. 323. 4. 5
- - geg. Frevler. 294. 3
- thätiger! 365. 3
- - 415. 2
- - dessen Heil. 418. 1-6
- Trost für Kummer im Gewissen. 334. 4
- und Liebe. 363. 2
- verlangt Opfer. 478. 4
- ihr werdet schauen! 290. 4,5
Glauben, hier, dort schauen. 330. 5,6
- - - - 750. 2,3
- im, schon selig. 492. 4
Glaubens, des, Dunkelh dort Licht, 734. 5
Glaubenskampf u. Sieg? 545. 3
Glied an J. Leibe bin ich. 731. 3
Glieder eines Leibes? 592. 10
Glück beruht auf Gott. 93. 3
- durch Sünde such nie. 454. 3
- sinnliches, allein such nie. 426. 4
- u. Unglück v. Gott. 464. 4

	Nr. V.
Gnaden, aus, selig.	319. 1,2
– aus, starb Jesus.	319. 3
– – Sünder, hüte dich!	319. 5
Gnadenzeit benutze.	545. 1,2
Gnade suche hier.	723. 6
– u. Verg. b. G. allein.	380. 2-5
Gott allein hange an.	13. 6,7
– allein ist zu preisen.	13. 5
– an Himmel u. Flur.	78. 4
– allein kann helfen.	55. 5
– an, um Glaubenskr.	97. 7,8
– an, um Glaub., Tug.	98. 6
– auf dein Wort laß mich achten!	154. 5
– begnadiget.	35. 8
– – den Reuigen.	850. 4
– bemerkt uns. Thrän.	79. 13
– bestimmte dein Loos.	449. 2
– bewährt durch Kreuz.	39. 5
– bewahre mich vor Sünd.	540. 6-8
– bleibt dein Gut.	78. 13
– bleibt getreu in Prüf.	39. 1
– bleibt wie er ist.	16. 1,2
– Christus sey gelobt!	130. 8
– dachte mein v. Ewigk.	71. 3,4
– danke für seine Güte.	37. 7
– deine Liebe in Christo!	315. 1
– dein Gebot sey m. heil.	588. 1
– dein Wille geschehe.	459. 8
– d. Wort will ich trau.	155. 1
– dein Wort ist wahr.	155. 2
– dem Dreiein. Preis!	393. 4
– denkt der Menschen; danke!	79. 1,2
– der Allgegenwärtige.	9. 5
– –	60. 7
– der Allweise.	12. 6
– der Allwissende.	9. 4
– –	12. 5
– –	60. 5,6
– d. Anbetungswürdigste; ehre ihn durch Demuth.	8. 1
– der Barmherzige.	12. 9
– der Einzige.	12. 2
– der Erste u. Höchste.	12. 1
– der Ewige.	12. 4

	Nr. V.
Gott, der Ewige.	14. 1,2
– –	60. 4
– der Fromm. Trost.	326. 6,7
– der Gerechte.	12. 8
– der Grösseste,	9. 1
– der Herr der Herren.	8. 4
– der Heilige.	9. 7
– der Höchste.	1. 1
– der treue Hirte.	89. 2
– der Unendliche.	9. 2
– der Unerforschliche.	9. 3
– der Unerschaffne.	56. 1
– der Unsichtbare.	8. 5
– der Unveränderliche.	14. 3
– der Vollkommenste.	1. 2
– der Wahrhaftige.	12. 10
– der Weise regiert wohl.	24. 7
– dir leb u. leid ich.	339. 5
– donnert, Stolzer!	55. 4
– du gedenkst der Menschen?	314. 4-6
– durch ihn ist Alles.	61. 4
– eine feste Burg uns!	295. 1
– ein Einiger.	13. 1
– einst erst erkennbar.	8. 6
– einz. Rett. in Noth.	688. 4
– endet die Trübsal.	39. 6
– entfliehst du nicht.	19. 3,4,5
– erbarmt sich.	78. 10,11
– erbarmt sich als Vat.	700. 11
– erforscht dich.	19. 1
– erhält Alles.	658. 3
– erhält Alles, auch uns.	841. 3
– – den Leib.	81. 1
– erhält dich; vertrau.	83. 8
– erhält die Welt.	23. 3,4
– Erhalter des Lebens.	455. 4
– erhalt uns sein Wort!	156. 8
– erhört d. Sünder!	375. 10,11
– erkennen wir einst.	10. 7
– erkennen wir nur durch seinen Geist.	700. 7
– ernährt uns.	80. 1
– ewig dein Vater.	61. 5,6
– feind den Uebelthätern.	26. 3
– fördre mein Werk.	93. 5
– Führ. v. Jug. auf.	164. 5,6

Nr. V.

Gott führt s. Werk hinaus. 461.8
- für mich, wer wider mich? 324.1
- für uns, w. wid. uns? 130.4
- führt zum Himmel. 78.12
- gab den Geist dir. 74
- gab dir Leib, Seele. 86.2
- gab Leid., Freud.; dank! 85.6
- gab Lust. Nahr., Kleid. 94.2
- gab s. Sohn; danke! 85.8
- gab s. Sohn; freut euch! 137.1
- gefällt unser Lob. 4. 4-6
- gehorche als s. Kind. 447.7,8
- Geist aller Geister. 12.3
- gerecht in s. Straf. 375.4
- gereut nichts. 38.5
- gieb Glaub., Heiligk. 319.6
- gieb m. d. Fried. in C. 314.8,9
- gieb Reue, Gnade, Beßr. 275.2
- giebt das Nöthige. 30.4
- giebt dem Demüthig. Gnade. 117.3
- giebt Kraft z. Kampf. 90.6
- giebt nach Leiden ewge Freuden. 686.7
- giebt Seelenfrieden. 35.5
- giebt s. Sohn dahin. 314.1--3
- giebt und nimmt. 697.3
- giebt uns seinen Geist. 35.4
- giebt, was noth ist. 82.2
- giebt Zeit zur Beßr. 87.5,6
- gnädig mir von Ewigk. 71.5
- gnädig; nichts schreckl. 326.2
- groß in sein. Gedank. 19.8
- Grund mein. Glücks. 329.7
- gütig in Prüfung. 90.4
- hält seine Zusagen. 56.4
- hält, was er droht. 38.4
- hält, was er verheißt. 38.3
- half bisher. 71.2
- half dem Verirrten. 85.5
- half gegen Feinde. 85.4
- half in Krankheit. 85.3
- half in Noth. 85.2

Nr. V.

Gott hat Alles wohl gem. 658.9
- hat den Sohn gezeugt. 48.2
- hat Geduld mit Schwach. 331.5
- hat mich wohl geleit. 451.2
- h. s. Sohn geschenkt. 95.4,5
- - - - 99.17
- heilig u. unsträflich. 26.2
- helf d. Sünde meid. 156.7
- Helfer in Noth. 684.4
- Herr aller Dinge. 49.1
- Herr der Welt. 61.3
- hilf d. Sünde meiden! 27.8
- hilf leb. nach d. Wort! 162.4
- hilf reines Herz. seyn. 326.8
- hilf standhaft glaub. 323.4
- hilf streiten, überw. 319.7
- hilft den Seinen. 94.7
- hilft die Last tragen. 39.2
- hilft im Tode. 94.6
- hilft in Noth. 94. 3.4
- - 658.6
- h. nicht nach d. Wahn. 696.10
- hilft tragen dein Joch. 90.5
- hilft zur rechten Zeit. 485.9
- hilft ꝛc. harre! 460. 6,10
- hilf uns im Streit. 586.6
- hört d. Flehn um Rett. 686.2
- ich fleh um d. Geist. 280.1,2
- ich wandle hier im Schauen. 155.1
- in Leiden. 87. 7,8
- in Naturerscheinung. 55.2
- in Noth und Tod. 88.12
- in Schwachen mächtig. 700.13
- in seinen Anstalten. 55.3
- in Sonnensch., Sturm, am Baume, Wurme, an der Saat. 54.4
- in Sonne u. Mond. 79.5
- ist der Fromm. Schild. 460.5
- ist die Liebe! 1.4
- - 30.1
- - 37. 1,2
- - 317.1
- - 463.6

Nr. V.
Gott ist die Liebe! 648. 4
– ist d. Liebe; vertrau ihm. 33. 5
– ist; Entschluß. 7. 8
– ist, erheb ihn! 6. 7. 8
– ist heilig; sey es. 26. 1
– ist, kein Zufall. 7. 3, 4
– ist mir nah! 492. 5
– ist nah, er hilft. 686. 3. 4
– ist; sey ruhig. 7. 7
– ist; sieh d. Weltbau. 7. 1
– ist; sieh den Himmel! 6. 4
– ist; sieh die Erde! 6. 3
– ist; sieh die Geschöpfe! 6. 1
– ist; sieh die Welt! 6. 1
– ist; sieh d. Weltordnung im Großen u. Klein! 7. 2
– ist; sieh seine Werke! 6. 5
– ist; sieh Wurm u. Gras! 6. 6
– ist; weh Verzagte! 79. 14, 15
– ist; wir durch G. 7. 5, 6
– ist zu loben. 9. 8
– k. dich nicht verlass. 83. 6, 7
– kann helfen? 461. 4, 5
– kann nicht verlassen um Jesu willen. 124. 5
– kennt dein Anliegen. 84. 1, 2
– kennt deine Bedürfn. 451. 3
– – – – – 452. 4
– kennt dich, hilft dir. 60. 8
– kennt d. Zeit d. Hilfe. 470. 3
– kennt meine Leiden. 699. 4
– kennt meine Sorgen. 683. 3
– kennt mein Herz. 20. 2
– kennt Seufz. u. Thrän. 20. 5
– kennt Sinn u. That. 20. 4
– kennt uns. 18. 1
– kennt uns. Bedürfn. 470. 2
– kennt unsre Wünsche. 449. 3
– klage dein. Kummer. 702. 2
– läßt dich nicht. 78. 14
– laß mich dich lieben. 29. 6
– laß uns dein Wort. 155. 8
– lebt; er schützt mich. 90. 1, 2
– leb und sterb ich! 327. 5
– – – – – 492. 6
– legt nie zu viel auf. 39. 3
– leitet Sonn u. Sterne. 61. 1

Nr. V.
Gott leitet uns. Schicksal. 85. 1
– leite uns n. s. Rath. 698. 8
– lenk m. Blicke aufw. 330. 4
– lenkt Alles zum Best. 686. 1
– lenkt d. Mensch. Will. 24. 5
– lieben giebt Seligk. 280. 3, 4
– liebt d. Welt durch C. 97. 1-3
– liebt durch Christum. 2. 9
– liebt die Welt in C. 130. 1-3
– liebt; erhebt ihn! 85. 9, 10
– liebt, ich will ihn lieben. 35. 1
– liebt in Glück u. Ungl. 450. 5
– liebt; liebe Mensch. 59. 4, 5
– liebt mich. 11. 2
– liebt Wahrh. liebe sie. 38. 8, 9
– loben die Himmel? 4. 1
– loben ist Pflicht. 4. 2
– macht endlich Alles gut. 78. 17, 18
– mächtig in Schwachh. 94. 5
– mein bester Freund. 329. 4
– meine Freude, Trost. 329. 1
– mein Gott. 492. 1-3
– mein Heil hier, dort. 330. 3
– mein Licht in Finstern. 329. 5
– mein Vater. 441. 2
– Mensch nichts vor d. 339. 2
– muß d. Recht gebiet? 404. 5
– m. d. Unrecht verbiet.? 404. 4
– nährt den Raben. 79. 12
– nährt Mensch. u. Thier. 696. 5, 6
– nährt, schützt. 78. 8
– nährt uns; liebt ihn. 80. 4. 5
– nährt Vögel; auch dich. 84. 3
– nah dem Frommen. 17. 4
– nah dem Verbrecher. 17. 3
– nah mir in d. Einsamk. 20. 3
– n. d. noch unbereit. 19. 6, 7
– nah, sorgt für Alles. 17. 2
– nimm an unser Lob. 8. 7
– nimm dein. Geist nicht von mir. 275. 5
– nimmt d. Sünder an. 390. 1
– nur Einer. 13. 2
– nur erhält die Welt. 13. 2
– nur regiert die Welt. 13. 3

Nr. V.
Gott nur rettete. 35. 7
- preiset. 654. 1, 2
- - 655. 1, 2
- - 656. 1, 2
- - 658. 1
- - 659. 6
- preist Luft, Meer, Flur. 60. 12
- Quelle alles Guten. 78. 2
- regier m. mit d. Geist. 275. 3
- regiert, zage nicht. 450. 1-3
- regiert; sey ruhig. 66. 7
- reinige unser Herz! 26. 4, 5
- rettet durch s. Sohn 207. 1, 2
- rettet vom Irrw. 88. 5
- richtet auch Gedank. 21. 4, 5
- sandte J. a. Erbarm. 125. 2
- sandte Jes.; lobt ihn. 111. 1, 2
- schaff ein rein. Herz. 275. 1
- schafft d. Erde Frucht. 79. 4
- schafft die Erde. 62
- schafft nur Gutes. 22. 5
- schafft Woll. u. Vollbr. 404. 8
- schenkt From. se. Freud. 327. 3
- schenkt in C. Fried. 132. 2
- schenkt mit C. Alles. 132. 1, 6
- schenkt mit C. Kraft zur Tugend. 132. 3
- schenkt mit Christo was noth ist. 132. 5
- schenkt mit Ch. Weish. 132. 4
- schenkt t. s. Sohne All. 698. 7
- schirmt d. Gläubigen. 294. 4
- schmückt Him. u. Erde. 79. 3
- schont des Schwach. 275. 4
- schont d. Sünder. 79. 11
- schützt die Welt. 9. 6
- schützt; fürchte nichts. 60. 15
- sch. g. Haß, Verfolg. 329. 6
- schützt im Unglück. 89. 3
- schützt, nährt; lobe! 80. 2
- schützt geg. Gefahr. 79. 7
- schützt geg. Ungl., Laster. 88. 7
- schütz uns g. Verführ. 586. 4
- schuf dich; bete an. 65. 3-5
- schuf den Menschen. 64. 4-7
- schuf d. Mensch. gut. 376. 1
- schuf die Welt für dich. 63. 5-8

Nr. V.
Gott schuf die Welt für uns. 59. 2
- schuf die Welt z. Segen. 8. 2
- schuf zu beglücken. 56. 3
- schuf zum Frohseyn. 64. 2, 3
- segnet das Jahr. 79. 6
- segnet die Erde für uns. 80. 3
- segnet d. Frommen. 30. 6
- segnet in jener Welt. 326. 4
- segnet uns täglich. 86. 4
- sendet s. Sohn in Mensch. Gestalt. 133. 27
- sey mir gnädig nach ꝛc. 375. 1
- - - - - 379
- sey uns gnädig! 296
- - - - 297
- - - - 505
- sieht Alles. 18. 2, 3, 4
- sieht auch auf dich. 86. 1
- sieht auf Niedrige. 79. 16, 17
- sieht Gedank. v. ferne. 21. 2, 3
- sorgt; blick auf ihn. 82. 1
- sorgt für Alles. 660. 2
- sorgt für mein Wohl. 698. 1, 2, 5
- sorgt für uns. 660. 1, 2
- sorgt: kränke dich nicht. 78. 15, 16
- sprach, und es geschah. 57. 3
- spricht, u. es geschieht. 8. 3
- stärkt z. Tugendkampf. 488. 7
- stellte d. Mensch. hoch. 86. 3
- strft schon hier Sünd. 27. 3, 5
- straft, um zu bessern. 27. 6
- tränkt das Land. 60. 13
- tröstet nach Noth. 39. 4
- umfaßt Alles. 17. 1
- unergründlich im Tode seines Sohnes. 99. 1-4
- unerkennbar. 15. 4
- unser G. v. Jugend an. 79. 8
- unser G. v. Kindh. an. 86. 3
- - - - - 655. 3, 4
- unser Rath. 90. 3
- unser Schutz in Trübs. 668. 1, 2
- unser Vater; Beruhig. 479. 5

Nr. V.
Gott, unsterblich. 15. 5
- uns versöhnt durch C. 317. 4
- unter, steht Alles. 56. 4
- unveränderlich. 15. 3
- unwandelbar. 15. 1
- Urheber der Welt. 73. 1
- Urquell aller Kraft. 22. 1
- Ursprung aller Dinge. 48. 2
- Vater in Christo. 324. 2,9
- - - - 334. 2
- verdankst du Alles. 60. 10
- vorh. im Glück u. Ungl. 696. 4
- vergiebt in Christo. 329. 3
- vergiebt Sünde. 686. 5
- vergißt uns nie. 57. 4
- verhängt Leid. zu unserm Besten. 713. 1-3
- verläßt Kein. in Noth. 692. 2,3
- verlaß m. Seele nicht! 227. 2
- verl. m. nicht i. Leben! 227. 3
- ꝛc. in meinen Leiden. - 4
- - im Sterben. - 5
- - im Grabe. - 6
- verleiht Weisheit. 24. 3
- vermag Alles. 23. 1,2
- versagt, warum? 697. 3-7
- verschont. 78. 9
- versöhnt allein dch. J. 128. 8
- versorgt Alles. 81. 2
- versorgt auch mich. 81. 3
- versucht n. üb. Verm. 703. 3
- versüßt unser Leid. 327. 4
Gottvertraun d. Sünd. 849. 3
- in Krankheit. 714. 1
- in Kummer. 813. 8
- in Mangel. 706. 1-3
- vertrau in Noth. 700. 8, 9
- vertraun ist Pflicht. 698. 3,4
- - lohnt. 95. 7,8
- verwirf mich nicht. 375. 7
- verzeiht. 326. 3
verzieht; aber er hilft. 461. 9-11
- verzieht mit s. Hilfe. 694. 4
- von, dein Lebensziel. 60. 9
- von, haben wir Alles. 78. 3

Nr. V.
Gott, von, Leben, Friede. 78. 6
- von, unser Heil. 89. 1
- von, Witter. Frucht. 78. 5
- wählt d. Beste f. uns. 690. 5
- wählt d. Beste; trau! 460. 3
- wählt stets d. Beste? 464. 5,6
- wählt unser Loos. 89. 4,5
- war, ist, wird seyn. 47. 1
- war mit mein. Leben. 71. 7
- weise, wahrh., gerecht. 60. 3
- weiß, w. du sprichst, schaffst, beschließest u. s. w. 19. 2
- werd ihm ähnlich. 73. 9
- will d. Wohl; preise! 87. 1,2
- will mein ewig Wohl. 329. 8
- will nicht den Tod ꝛc. 374. 1,2
- - - - - 423. 8-10
- will nicht uns. Tod. 98. 1
- will, u. es geschieht. 60. 2
- will vergeben. 96. 1
- - - 375. 1
- wird d. Leben erhalt. 83. 1-3
- wird helfen, hoffe! 461. 6
- wird helfen; Muth! 692. 5,6
- wird helfen, sey ruhig 461
- wird m. nicht vergess. 329. 2
- wir, sein Eigenth. 79. 9
- wog d. Schicksal ab. 691. 3
- - - - - 709. 2
- zählt unsre Haare. 79. 10
- zu loben; Vorsatz. 4. 7,8
Gottes Absicht b. Leid., 700. 9,10
- - - 702. 4
- - - 703. 4,5
- Allmacht dort? 23. 5
- Allmacht tröstet. 23. 7
- Allmacht überall. 22. 2
- Auge in Finstern. 21. 1
- Auge schlumm. nicht. 696. 3
- Barmherz. erhebe! 87. 9,10
- Barmherzigk. fortan. 37. 6
- Barmherz. geg. uns. 37. 5
- Barmh. tröst. in Trübs. 397. 9,10
- Beifall der beste Ruhm. 567. 6
Gottesdank für Genes. 715. 1,4

Nr. V.
Gottes Daseyn läugnen ist lästernder Wahn. 5. 5
Gottesdienst, blos äußerlich. 365. 1,2
- öffentl., s. Gs. Verehrung.
Gottes dunkle Wege führen zu himml. Seligkeit. 25. 5
- erfüllte Verheissung, den Vätern gethan. 112. 1,2
- ewige Liebe. 59. 1
- ewg. Sohn; Mensch! 434. 2
- Gaben, für, danke! 81. 4
- Geist führt zu Jesu. 47. 6
Gottesfurcht, d. Weisheit Anfang. 444. 1
- ; Weisheit. 404. 6
- Gebot zu uns. Best. 416. 3,4
- Geist lehre, stärke, tröste mich. 280. 5
- - schaff ein rein. Herz. 280. 6
- Geist schütze g. Irrthum und Laster. 278. 8
- Geist tröste! 324. 6-8
- Geist, uns gesandt. 48. 7,8
- Geliebte, d. Menschen. 47. 3
- Gericht einst. 56. 5
- Ger. g. Unbarmherz. 592. 14
- Ger. warne dich. 401. 10,11
- Gesetze Beweis seiner Liebe. 447. 4 6
- Gesetze heilig dir! 446. 4,5
- Gesetze heil., nützl. 447. 2,3
- Gnade, best. Theil. 813. 9
- Gnade bleibt ewig. 34. 4
- - demüth., ermunt. 397. 7,8
- Gnade erstaunlich! 88. 1,2
- Gnade, ewig dch. Ch. 200. 4
- Gnade geg. Sünder. 382. 4
- - - - 384. 3,4
- - größ. als Alles. 439. 2,3
- - größ. geg. Mensch. 327. 2
- - hlicher als Nat. 439. 2,3
- - höchste Gabe. 326. 1-4
- zc. Ich folg ihm muth. 96. 8
- - in C. nimm an? 355. 1,2
- - mißbr. nicht. 373. 3,4
- - über Alles! 541. 4-7

Nr. V.
Gottes Gnade über Ruhm der Welt. 439. 4
- Gnade u. Wahrh. 56. 2
- Gnade u. Wahrh. ewig, wie er selbst. 14. 4
- Größe am Menschen. 54. 5
- Größe in d. Menschwerdung sein. Sohnes. 128. 2
- zc. in sein. Werken. 854. 1,2
- - alle Morgen neu. 813. 2
- Güte am Erdreich. 58. 4
- Güte am Himmel. 58. 2
- Güte am Menschen. 29. 2
- Güte an Elementen. 58. 3
- Güte dereinst. 28. 8
- Güte ermuthigt. 33 4
- Güte gegen Schwache. 34. 3
- Güte gegen Sünder. 30. 3
- Güte hört nie auf. 32. 1
- Güte im Donner, Reg. 28. 3
- Güte im Frühling. 28. 4
- - immerwährend. 796. 9
- Güte in der Nacht. 28. 2
- - in Kümmernissen. 31. 3
- - in Schicksalen. 28. 6,7
- G. im Schnee, Sturm. 28. 5
- Güte lobe. 32. 3, 4
- - - warum? 34. 1,2
- Güte schuf d. Menschen zu ewg. Seligk. durch Christum. 29. 3. 30. 2
- Güte überall. 32. 2
- - - 58. 1
- Güte unermeßlich. 59. 3
- Güte vergiß nicht. 100. 5-7
- Güte verläßt uns nie. 32. 3
- Güte, wie groß! 29. 1
- - - - 33. 3
- zc. in Jesu! 124. 6
- Händen, in, m. Heil. 326. 5
- Herrlichkeit. 653. 1
- Herrlichk. an d. Welt. 65. 1,2
- Hilfe aus Erfahrung. 709. 3
- Huld! 663. 1,2
- Huld an Sünder. 87. 5,6
- Huld auch geg. Sünd. 33. 2
- Huld besser als Lob. 86. 8

	Nr. V.
Gottes Huld durch Jes.	87.4
– Huld einziges Glück.	588.3
– Huld in J. Send.	100. 1-3
– Huld jeden Morg. neu.	87.3
– Kraft unerschöpfl.	22. 3,4
– Langmuth geg. From.	36.3
– Langm. geg. Gefalln.	36.4,5
– Langm. geg. Sünd.	36.1,2
– - - -	384. 3,4
– - - -	36. 6
– Liebe a. menschl. Körp.	475.4
– Liebe an Leib u. Seele.	436.3
– Liebe bei uns. Thorh.	475.9
– Liebe fodert Gegenl.	436.5,6
– Liebe gegen uns noch ungeboren.	475. 3
– Liebe giebt Leb. u. Tod.	317.2
– Liebe heb' jed. Zweif.	475.11
– Liebe in Christo.	436. 4
– - - -	437. 5
– Liebe in oft verschuldeter Gefahr.	475.8
– Liebe in s. Sohne.	35. 3
– Liebe in Send. s. Sohn.	111.6
– Liebe; lebe ihm!	58. 5
– Liebe rettet Sünder.	317. 3
Gottesliebe – Seligkeit schon hier!	539. 5
Gottes Liebe von Ewigkeit durch Christum.	105. 5
– Liebe v. zart. Kindh. a.	475. 5
– Liebe, wie tröstend!	436.1-4
– Macht preist d. Staub	60.11
– Mensch. L. in Christo?	314.6,7
– Nähe denke dir!	401. 7
– Nähe, mein Trost.	20. 1
– Name ist zu preisen.	13. 4
– Namen erhebe.	54. 6
– Name u. Werke groß.	60. 1
– Rath b. Leid. dort offb.	348,6
– Rath der beste.	461. 3
– Rath durch J.; Preis!	96. 6
– Rath in Send. s. S.	111.3-5
– Rath ist gut.	83. 5
– Rath mein Bestes.	453. 1,3
– - - -	455. 7,8
– Rath mein Wille.	452. 1,2

	Nr. V.
Gottes Rathschluß durch Jesum.	96. 2,3
– ꝛc. zu unsr. Rett.	207. 2,3
– Rath verborgen.	24. 4
– - - -	690. 4
– - - -	92. 1-3
– Rath verehre.	449. 1
– Reich; trachte darn.	361. 2
– Schöpferblick.	56. 2
– Schöpfung schön!	63. 1-4
– Segen, an, liegt All.	650. 1
– Segen im Irdischen.	664. 1
– Sohn stirbt für Sünder.	314. 2,3
– Treue in Leiden.	692. 1
– - - -	695. 11,12
– unbeschränkte Kraft.	55. 1
– unendl. Liebe in J.?	97. 5,6
– Vatersinn durch J.	97. 2,4
Gottesverehr. öffentl. Andern z. Erbauung.	495. 4
– öffentliches Denkmahl göttlicher Güte.	494. 7-9
– öff. dient z. Heilig.	493. 6,7
– öff. e. Gedächtn. d. H.	494
– öff. Ermunt. dazu.	495. 10,11
– - erweckt z. Guten.	493. 3-5
– - (Gewöhnl. Kirchenlieder) von	496-505
– - hohe Freude.	495. 9
– - nöthig dir selbst.	495. 5-7
– - nöthig zum Beisp.	493. 2
– - - - - -	495. 4
– - Pflicht d. Christ.	495. 1-3
– - schützt geg. Laster.	493. 1
– - versäume nie.	494. 4,5
Gottes verzögert. Hilfe.	473. 1-4
– Vorseh. durch Jesum.	48. 4
– Wahrhaftigkeit.	38. 1,2
– Wahrheit ist unveränderlich wie er selbst.	16. 3,4
– Wege dunkel; aber folge.	478. 3,5
– Wege geh!	420. 1,4
– - - -	421. 1
– Wege sind gerecht!	460. 4
– weise Regierung.	24. 3

Nr. V.
Gottes Weish. beruhigt. 92.4,5
- Weish. im Kl. u. Groß. 24.2
- Weish. in s. Werken. 24.1
- Welt wie schön! 66
- Werke beachte. 401.9
- Werke, zum Nutzen. 66.1
- Werk hind. nichts. 461. 4, 5
- - - - 688. 6
- Willen gehorcht All. 448. 2
- Wille heilig, wie er. 448. 1
- Wille m. Augenmerk. 365. 4
- Wille, mein Wille. 693. 6
- Willen trotzt oft d. M. 448.3
- Wohlthaten. 654-659
- Wohlthaten unzählich. 86.5
- Wort belehrt uns über Alles. 10. 5
- Wort besser als alle Schätze. 154. 4
- W. bestät. Folgsamk. 157. 7
- Wort beßre. 401. 2-6
- Wort bewahr die Kirche! 303. 4
- Wort; bewahr es! 159. 10
- Wort bezweifle nie. 157. 10
- Wort breite sich aus. 156. 9
- Wort bringe Frucht. 156.6
- Wort; dankt dafür! 161.2
- Worte folge! Gebet. 361.1
- Worte glaubet. 156.3
- Wort erleucht., segnet. 154.2
- Wort erweckt G. z. lieb. 154.3
- Wort faßt, achtet, übt. 156.5
- W. gab Million. Seg. 158.2
- Wort glaube u. halte! 363.1
- Wort; göttl. durch Gehorsam. 158. 4
- W. halten, h. G. lieben. 99.13
- W.; halt fest daran. 157.12
- Wort ist vollkommen. 154.1
- Wort ist wahrhaft. 2c. 476.3
- Wort lehrt der Seele Werth. 155. 4
- W. lehrt d. Versöhn. 155. 5
- W. l. ihm vertraun. 91. 1,2
- W. l. Sünden verg. 155. 6
- W. lehrt thun, glaub. 161.2

Nr. V.
Gottes Wort lehrt würdig Gott verehren. 155. 3
- Wort leset. 157. 1
- Wort lies andächtig. 157. 3
- Wort lies aufmerks. 157. 6
- Wort lies mit Ehrf. 157. 2
- Wort lies ohne Leidenschaft. 157. 5
- Wort lies oft. 157. 4
- Wort macht selig. 160. 1, 2
- W., Mittel g. Kumm. 159.9
- W., Mittel g. Sünd. 159. 8
- W. l. morgens; Sonnt. 157.5
- Wort; Morgenstern. 95. 9
- Wort; nützl. jed. Stande. 158. 1
- Wort nur giebt Licht. 155. 3
- W. oft dunkel: frage. 157.11
- - - - glaubet. 157.8,9
- Wort; Preis dafür! 304
- Wort rührt kunstlos. 158. 3
- Wort siegt noch jetzt. 278. 7
- Worts Spötter flieht. 156.4
- - Sprüche gedenke. 157.6
- W. stärkt z. Tugend. 155. 7
- Wort wirkt langs. 303. 5, 6
- Züchtigung z. Guten. 685.5
- Zusagen achte. 38. 6,7
- Zusagen vertraue. 452. 3
Grab; Auferstehn! 350. 3
- denk oft daran? 575. 5
- - - - 716. 7
- der Leiden Ziel. 733. 6
- ; Erweckung. 331. 3
- Feld zu reger Welt. 236. 3
- führt zu Gott. 752. 3
- ; Gericht. 722. 3
- giebt den Leib wieder. 746.3
- ; Hoffnung durch C. 246. 2
- kurze Ruhestatt. 350. 3
- Ruhestätte. 751. 4
- schreckenlos durch J. 335. 3
- - - 336. 1,7
- - - 735. 6,7
- - - 736. 2,3
- schreckenl. f. Fromm. 753.3,4
- - - 754. 1,2

Nr. V.

Grab, uns nahe. 735. 1
Gradheit. 598. 1
Gräber, Land des Lebens. 244.2
Gruft, siehe Grab.
Güter der Erde eitel. 652. 10
– der Erde theilt mit. 592. 2
– - - - - 608. 1, 6
– - - - - 609. 1, 6
– des Geistes suche. 571. 1
– ird. bleiben zurück. 575. 2, 3
– irdische ergeize nie. 571. 2, 3
– irdische nütze weise. 571. 2
– ird., unbefriedigend. 570. 2, 3
– wahre, unvergängl. 570. 3
Gute, das, liebe wie G. 366. 2
Guten, der, u. Bös. Zust. 424
Habe d. Lust a. Herrn ꝛc. 440
Habsucht. 570. 4
– gefährlich. 570. 4
Häußlichkeit, stille. 572. 6
Halt, was du hast, daß ꝛc. 171. 4
Hang zum Eitlen tilge. 438. 3
– zum Eiteln verderbl. 644. 4
– zur Sünde. 405 1–4
– - - 408. 1–4
– zu Sünd. überwinde. 575. 7
Heiland, der, ist geboren 139
– der Verheißne, erschien! 129. 1, 2
Heilig, heilig, heilig ist G. 46. 4
Heilige deine Gedanken. 21. 6
Heiligk. d. Herz. u. Lebens. 415. 1
– erstrebe sie. 73. 6
Heilige Schrift, s. Gs. Wort.
Heiligung, ohne, k. Him. 345 9
Herbst, Bild d. Alters. 797. 7, 8
H., denk a. m. Sünder! 228. 1–3
Herr ꝛc. in Schwachheit. 228. 4
– - in Leiden. – 5
– - im Tode. – 6
– dir leb und leid ich. 339. 5
– Herr sagen? 365. 2
– lehr m. bedenk. d. l. strb. 412. 4
– lehre mich thun ꝛc. 412. 3
Herrscher, ein, sey mild. 568. 2
– ein, achte den Büger. 568. 4
– ein, achte d. Landm. 568. 6

Nr. V.

Herrscher, ein, beglücke sein Volk. 568. 7, 8
– sey nicht grausam. 568. 5
– steht unt. dem Ges. 568. 3
Herr, segne mich. 89. 5
– so du willst Sünde. ꝛc. 550. 4
– wenn ich nur dich hab. 439. 1
– - - - - - - 521. 1
Herz. Ruh d. Fromm. 428. 1, 2, 8
– - - 429. 2
Herz, fähig d. Empfindg. 77. 4
– - - - - 88. 10
– from., d. höch. Gut. 570. 5, 6
– reines; deß. Seligk. 557. 4, 5
– reines, Gebet darum. 557. 6
– schwaches. 407. 1, 2
Heuchelei, Falschheit. 597. 3, 9
– - 598. 1, 4, 8
Hilfe. alle, von G. allein. 55. 5
Himmelan, Christ! 587. 1, 11, 12
Himmel besteht durch G. 15. 2
– dessen Bewohner. 67. 2
– Anblick reizt z. Gut. 346. 1
– u. Erde für Mensch. 35. 6
– Vaterland: eilt! 354. 9–12
Himmelsfr. undenkb. 345. 2, 3
Hindernisse des Guten! 405
– - - 589. 3, 4
Hinfälligk. des Mensch. 577. 1
– - - 724. 1, 2, 6, 7
Hirte, ein, u. Herde dort. 303. 7
Hoffe auf Gott. 91. 5
–, Gott wird helfen. 461. 6
Hoffnung auf Gott' 467. 5–7
– der Begnadigung. 170. 5
– der Begnadigung im heil. Abendmahl. 171
– der Ewigkeit. 469. 6, 7
– der Unsterblichkeit! 734. 8
– des bessern Lebens. 747. 4
– des Frommen auf Gott in Noth. 453. 4
– ꝛc. endlicher Ruhe? 351. 8
– des ewigen Lebens! 332. 1, 2
– - - - - 333. 1, 2
– - - - - 343. 1, 2
– ew'ger Wonne. 265. 7, 8

Nr. V.
Hoffnung im Kampfe. 466. 2
- in Noth. 699. 5
- im Tode. 735. 7. 736. 3
Hohe, ihre Pflichten. 568
Huld Gottes. 663. 1
- Gs. werther als All. 588. 2,3
In Jesu Namen beten? 479. 6
Ist G. für mich, wer w. ꝛc. 324. 1
Irrthum; Reue darüb. 72. 6
Jahre der Pilgerz. wozu? 340. 2
- entfliehn schnell! 340. 1
Jesu am Kreuze meine Reue. 222. 6
- Ankunft in Niedrigk. 519. 5
- Ank. nicht zerstörend. 519. 4
-, auch für mich gestorb. 223. 4
- auf des Himm. Throne Preis! 318. 6
- Auferst. Beweis seiner Unschuld. 256. 1
- Auferst., m. ew. Heil. 250. 6
- Auferstеh. Siegel der Unsterblichkeit. 260. 4
- Auferst. Siegel unsers Glaubens. 252. 3
- Auferst., Trost, Kraft 252. 4
- bef. d. Wahrh. in uns! 292. 5
- befestigt meinen Vorsatz zum Guten. 184. 10
- begeisterte Jünger? 268. 3
- beglück. Ob., Unterth. 299. 7
- bei, der Freud. Fülle. 315. 5
- bei, find ich Heil. 328. 4
- bekehr deine Feinde. 292. 4
- belebe mein Hoffen. 205. 9
- bin ich verbund. 199. 9
- breit aus de. Herrsch! 292. 3
- dank dir f. d. Tod! 204. 1
- Dank ein rein. Herz. 193. 15
- Dank für de. Leiden! 200. 9
- - - - - - 207. 7
- Dank für seine Leiden! 219. 4
- Dank f. s. Tod. Schm. 212. 3
- dein bin ich. 511. 1
- d. Güte zieh m. z. dir 185. 6,7
- de. Lehre wirkt mächt? 285. 4
- deine Liebe für mich! 315. 2

Nr. V.
Jesu, dr. Liebe me. Treu. 535. 3
- deine Worte vergehn nicht! 290. 1
- deiner Erlösten Heil bei dir! 285. 2,3
- deiner Lehre folg ich. 518. 1
- de. Liebe leite mich. 533. 3
- dein Himm. ist unser. 282. 8
- dein ist mein Leben. 310. 1
- dein Reich ein ewges Reich. 290. 1,2
- dn. Reich k. M. Werk? 292. 2
- dein schäme ich m. nie. 511. 3
- dein Tod. beruhige mich Sünder. 212. 1
- dein Tod me. Rettung. 511. 2
- dein vergeß ich nie! 238. 13
- dem Erhabnen, Preis! 262. 2
- dem Erlös., Anbet. 206. 1
- dem Erretter, Dank! 233. 9,10
- d. Erstand., Anbet! ꝛc. 238. 7
- - Preis! 235. 1
- - - 237. 1
- - - 238. 4
- dem Mittler, Dank. 508. 1-4
- - - - 179. 1,2
- dem Sieger, Anbet! 239. 1
- d. Gekreuz., Dank! 205. 1
- d. Sündent., Dank! 208. 1,2
- dich laß ich ewig nicht. 535. 1
- dir folg ich nach. 186. 2
- dir leb ich. 527. 7
- dir mein ganz. Leben. 517. 8
- dir mein Herz! 336. 6
- dir weih ich m. Leb. 186. 3
- dir zu gefall. sterb ich. 522. 1
- du herrsch. uns nah. 286. 2,3
- du hilfst dn. Gläub. 300
- du hilfst im Kampf. 337. 8,9
- du kamst zu retten! 413. 2
- du sorgst für d. Dein. 285. 5
- erhalt d. Lehre, gieb Kraft z. Gut., in Versuch. und Leiden. 282. 10
- erbarm dich mein. Sünd. 174. 2

Nr. V.
Jesu, Erbarm. z uns. Pflicht? 202. 9, 10
- erhalte mein Glaub! 301
- erhalt uns dein Wort! 299.1
- erhalt uns dir treu! 287.7
- Erhöhter, stärk unsern Glauben. 264.1
- erleucht dch d. Wort! 298.3
- Erlöser, Preis dir! 312.1,2
- Erniedrig. m. Heil. 510.1-4
- Erschein. unerfaßl. 513. 3-6
- Ev. erwies. in sr. Kraft. 153.6
- Ev., Seelenkleinod. 159.1-7
- folg bis ans Grab. 100. 7,8
- folgen führt z. Himm. 309.4
- Freunde da, wo er ist. 252.8
- Fromme freun sich deiner Zukunft. 292.8
- führ durch Glauben näher zum Ziele. 186.6
- führ mich z. dn. From. 170.7
- für mich auch dahin gegeben. 337. 6,7
- ganzes Verdienst. 178.2
- gedenke meiner. 207.7
- Geduld i. L. m. Beisp. 333.4
- Geist bilde, zieh uns ihm nach. 226.4
- Geist helf uns Schw. 224.7
- Gst. wirkt Glaub., Tug. 99.9
- Gericht schont Keinen. 310.2
- Getreue, wie sel. einst! 287,8
- gieb deinen Geist zum Guten. 202. 11,12
- gieb Eifer zur Tug. 510.10
- gieb Frieden! 299.6
- gieb Gl. Liebe, Tug. 184.7,8
- - - - - - 253.7
- gieb Liebe, Gl., Geduld. 174.4
- gieb mir deinen Geist. 511.5
- g. Muth zu jed. Opf. 511.10
- gieb nach Kampf ewgen Frieden. 293.3
- gieb Pflichttreue. 184.11
- gieb Reue u. Beßr. 211.2
- Glieder leben ewig. 244.3
- Gnad. schützt g. Spött. 225.8

Nr. V.
Jesu Gnade stärkt, heiligt ꝛc. 536. 4,5
- Grab heiligt d. Unsrige. 234. 9.10
- schützt geg. Grabesf. 250.1
- Grab schützt g. Tod. F. 200.8
- Grab Trost a. Grabe! 232
- - - - - 233.8
- Grab, Trost d. Ewigk. 222.5
- große Güte verehr ich. 313. 10
- große Leiden. 205. 2,4
- Güter besser als alle. 536.3
- heile mich v. Sünd. 184.4
- Herrschaft segnend. 283.10
- herrsch in m. Herzen. 284.6
- hilf beständig seyn im Glauben. 517.6
- hilf beständ. s. i. Gut. 517.6
- hilf im Leiden und im Tode. 525.6
- hilf im Tode. 510.14
- hilf in Todesnoth! 281.10
- hilf kämpf., überwind. 185.7
- hilf m. Schwachh. auf. 355.5
- - - - - - 411.7
- hilf mir als Chr. leb. 173.7,8
- h. m. gedenk. d. Barmh. 177.6
- hilf mir hand. nach deinem Vorbilde. 185.8
- hilf mir in Leiden. 320.5
- hilf m. streit. g. Sünd. 178.6
- - - - - 179.5
- hilf rein, folgs. seyn! 292.6,7
- hilf selig sterben. 349.2
- hilf überwinden. 511.11
- hilf unsern Glaub. 264.8
- hilf vollenden uns. Tagwerk. 287.9
- hilf d. Unvergl. such. 266.3
- hilf zu guten Werken. 181.6
- hilf zur ewgen Seligk. 346.8
- Himmelfahrt, Trost! 266.2
- ich bin dein. 337.4
- in, ewige Güter. 530.4
- in, wahre Zufriedenh. 527.8
- Joch ist sanft. 396. 6,7

Nr. V.
Jesu Joch ist sanft. 512. 1
- Jünger fliehend. 224. 3,4
- Jünger; ihr Wirken. 268. 3
- J. kenntl. a. M. Liebe. 253. 5
- Jünger schlafend. 224. 2
- Kreuz ermuth. z. Kpf. 221. 8
- Kreuz herrl. geendet. 262. 1
- Kreuz, Trost im Tode. 231. 7
- Kreuzestod stärkt zur Tugend. 221. 3
- Kreuzest. tröst. i. Tod. 221. 5
- Kreuzestod; welche Liebe! 233. 1-4
- laß mich dir leben! 252. 5,7
- laß siegen de. Wahrh! 293. 2
- lebe, nicht der Welt! 509. 3
- Lehre, durch, gerettete Irrgläubige. 287. 4
- ꝛc. ger. Völker. 287. 3
- Lehren, durch, Scharen schon Beglückter. 287. 2-5
- Lehre sey mir theuer! 153. 1
- Lehre siegt; glaubt! 239. 4
- lehr mich leiden, sterben wie du. 219. 3
- lehr mich verstehn deiner Leiden Zweck. 177. 7
- Leiden; Andenken daran. 165. 1,2
- L., Bew. s. höchst. Liebe. 194. 2
- - - - - - 200. 1,2
- Leid., Bew. sr. Liebe. 196. 1-3
- Leiden bringe Frucht! 221. 6
- Leid.! dankb. Gegenl., 196. 5
- Leid. beruhigt, stärkt. 222. 8
- Leiden giebt Trost dem Sünder. 222. 1-4
- Leiden heilige uns. 216
- Leid. lehrt Sanftmuth, Versöhnlichkeit. 217. 2
- Leid. lehrt Sanftm. 199. 13
- L. lehrt Unrecht duld. 199. 14
- L. mahnt z. Feindesl. 193. 14
- L. mahnt z. Geduld. 193. 12
- L. mahnt z. Gut. 193. 10,11
- Leid. mahnt z. Liebe. 193. 13
- L.; me. laue Liebe? 196. 6,7

Nr. V.
Jesu Leiden mein Sieg in Leiden. 281. 5-7
- L. reize z. Geduld i. Leid. 212. 6
- L. reiz. z. Sündenscheu. 212. 5
- ꝛc. zu uneigenn. M. L. 212. 7
- L. schütze geg. Sünde! 199. 15
- L. schütze geg. Verführ. 213. 3
- Leid. stärk uns. Glaub. 217. 1
- - - - - - 224. 5
- Leiden tilge Fleischeslust, Zweifel. 213. 2
- Leiden tröste das Gewissen des Reuigen. 221. 7
- Leid. tröste in Kumm. 213. 4
- Leiden tröstet, stärkt. 220. 1,2
- L. tröst. i. Ge. Angst. 220. 6-8
- - - - - 221. 3
- Leid. u. Tod geb. Kraft und Trost. 213. 1
- L., welche Wohlthat! 221. 1-5
- L., Wunder d. Barmh. 194. 1
- leite, unterstütze mich. 533. 3
- Liebe bew. mich v. Last. 355. 6
- Liebe Dank, Treue! 205. 8
- Liebe dring z. thät. Gl. 179. 4
- Liebe durch s. Tod. 176. 3
- Liebe hier und dort. 240. 6,7
- Liebe in s. Leid. u. Tode. 223. 1,2
- Liebe Trost in Leid. 525. 1,4
- Liebe u. Erbarmen. 509. 1,2
- Liebe wie groß! 527. 6
- Liebe zu uns schon vor der Welt. 519. 1,3
- mach m. besser, fröm. 182. 7,8
- mach m. sündenrein. 511. 6
- m. m. zu d. Tempel. 517. 7
- Machtreich. 284. 2
- Majest. einst offenbar. 306. 2
- M. Sieg. uns. Glaub. 252. 2
- Majestät verehre. 510. 5,6
- mein. Herz. Freude! 532
- m. Helfer, Dank dir! 153. 7
- mein höchstes Gut. 535. 5
- m. Trst i. Noth u. Tod. 518. 4
- Mitleid, Großmuth gegen Mörder. 226. 2

Nr. V.

Jesu, Mittl., ewig dir Lob! 285.8
- Mittlertod! 172. 10,11
- - 212.2
- Mittlert. - m. Treue! 218.3
- Name mir ew. werth! 306.6
- Namens schäm d. nie. 513.1
- neue Treu gelobt! 189.1
- nichts scheid. m. v. dir! 535.6
- nimm m. Sünder an. 183.1
- nimm einst m. Gst auf! 253.2
- Opfertod. 172. 12,14
- Opfert. G. angenehm. 259.2
- Reich in Ewigkeit. 283.9
- Reich wächst noch im. 290.2
- Rett., segne m. Bestr! 222.7
- Sanftm. u. Dem. übe. 510.8
- schau auf de. Erlöst. 187.6
- schirme de. Christenh. 299.2
- Schmach dein Heil. 100.4
- schone i. Gericht! 282. 11,12
- schütz die Deinen! 293.1
- schütz durch d. Gnade. 298.1
- schütz geg. Feinde! 298.5
- schütz in Trübsal. 510.12
- schütz vor Unmuth in Leiden. 351.7
- schwören wir Treue. 508.5,6
- schwör ich Treue. 182.6
- segne, begnadige! 298.4
- sey eingedenk.
  Er ward Mensch. 180.1
  Er starb am Kreuz. - 2
  Er erstand. - 3
  Er wird wiederk. - 4
- sey gnäd. m. Reuig. 517.3,4
- Sieg, der Unsrige. 260.5
- Sieg-Trost, Seligk. 239.2
- stärke mein. Glauben! 315.3
- stärke mein. Glaub. an dein. Versöhn. Tod. 223.4,5
- stärke mich g. Sünde. 208.9
- stärke mich im Tode. 229.6
- stärke mich in Noth. 281.9
- stärke m. in Versuch. 510.11
- stärk. m. z. Gegenliebe. 178.3
- stärke mich z. Ueberw. 184.9
- st. uns. Vertr. im Tod. 211.3

Nr. V.

Jesu, steh mir bei im Tode! 204.2,3
- Stimme: Erwacht! 342
- Stimme hört! 98.5
- Tod aus Liebe. 175. 3,4
- Tod bestätigt s. Lehre. 200.5
- Tod, Bew. d. Liebe Gs. 200.3
- Tod Bürge uns. Unsterblichkeit. 250.2
- ꝛc. - - - 331.2
- - - - - 333.3
- Tod bürgt - wofür? 195. 4,5
- Tod; dessen Früchte. 177.2
- T. d. Sünd. Beruh. 380.6,7
- Tod erquicke im Tode. 212.8
- Todesleiden. Preis! 177.1
- - - - 178.1
- Tod, göttl. That. 99.4
- Tod meine Beruhig. 331.6
- Tod mein Heil. 173.2
- Tod mein Leben. 509.5
- Tod, mein Trost. 184. 4,5
- Tod stärk mich i. Tod. 221.9
- tröste durch d. Wort! 298.2
- tröste mich in der letzten Noth. 218.2
- tröste mit dein. Himm! 262.5
- tröste in Trübsal. 263.11,12
- tröste, stärke. 533.5
- tröste; stärk in Prüf. 207.6
- Tod; Trost daher. 177.5
- unbegreifl. Aufopf. 202.4.5
- unschuldiger Tod bringt Frucht. 217. 2,3
- Unschuld us. Vorbild. 200.6
- Verächter; weh ihn.! 194.6
- Verdienst durch Leiden und Tod. 203. 6,7
- Verdienst tröst. Sünd. 218.1
- Verd. tröste, beßre d. 476.5
- Verdienst um mich. 205.7
- verlaß im Tode mich nicht! 338. 4-6
- verleih Beständigkeit! 298.6
- Vers. T. fürchterl.! 172.15
- vertrau, bet ihn an. 441.6
- vertrau ich. 213.5

Nr. V.
Jesu vertraut im Tode! 241. 10
- vertraut; Sünde flieht! 282. 7
- Vorbild ahme nach. 401. 8
- Weltgericht fürchtet der Fromme nicht. 509. 6
- wie dank ich dir? 208. 6-8
- wie dank ich dir würd. 519. 2
- Wohlthaten. 527. 5
- Worts schäm d. nie. 512. 4-7
- Wort, Gott. Stimm. 99. 6, 7
- Wort köstl. als Gold. 153. 8
- Wort will ich folg? 309. 5, 6
- zeige deine Macht! 299. 5
- zieh uns dir nach! 262. 6
- - - - - 266. 4
- zieh uns zu dir. 262. 4
- - - - - 263. 10
Jesum, an, d. Auferstandnen denke! 238. 1, 2
- an, glauben macht sel. 264. 5
- an, glaub ich. 441. 6
- bekenne freudig. 225. 9
- bekenne öffentl. 99. 14, 15
- betet an; lobsingt ihm! 283. 1, 2
- durch, Friede hier und dort. 527. 9
- durch, Gnade, Hoffn. 260. 6
- durch, Gottes Kind. 312. 8
- durch, Segensfülle. 313. 3
- dch, Seligk. hier, dort. 196. 11
- - - - - 325. 1
- durch, Sieg im Tode. 213. 6
- dch., Unsterbl., Sel. 238. 5, 6
- dch., wir Himmelserb. 242. 4
- ehren, Trost, Ehre. 312. 6
- halt i. Gedächtn.? 510. 7-14
- laß ich nicht. 312. 7
- - - - 515. 516
- liebe in jed. Stande. 533. 4
- liebe wieder. 533. 1, 2
- preist, Elende! 283. 6.
- preist in Versuchung, in Noth, im Tode! 258. 5
- preist, Sünder! 283. 3, 4
- soll i. einst schaun. 238. 8-10

Nr. V.
Jes. sollt i. nicht bekenn. 182. 5
sucht, den Herrn. 320. 3
- trifft d. Sünde Fluch. 197. 2
- ziehe der Welt vor. 534
- zu verleugnen, scheue. 225. 7
Jesus am Kreuz. 199. 1-5
- - - 201
- - - ein Fluch. 205. 3
- am Kr., ein Sündopf. 198. 4
- am Kreuz; meine Liebe!
Weg Eitelkeit! 214. 4
Weg Sünde! - 3
gegen Frevler. - 2
geg. Gewissensangst. - 4
geg. Macht u. Gewalt. - 5
gegen Tod. - 6
- am Kr. rufend: Es ist vollbracht. 229. 1
- ꝛc. Mein Gott! 172. 16
- ꝛc. - - 217. 1
- Vater, verg. ihnen! 226. 1
- a. Kreuz. Welche Liebe! 208. 3-5
- Arzt der Sünder. 184. 3, 4
- aus d. Grabe z. Herrlichkeit! 242. 1, 2
- begnadigt Petrum. 225. 1
- Beispiel des Glaubens, der Tugend. 230. 7-9
- Beispiel d. Gehors. 446. 3
- Beisp. d. Schwachen. 396. 3
- - - 527. 2
- beruhigt ds Gewissen. 396. 2
- das erwürgte Lamm. 198. 1-4
- d. Wort v. Anfang. 318. 3
- dein Heil, dank ihm! 312. 4
- d. Erstand., m. H. u. G. 242. 3
- der Erstandne, zur Rechten des Vaters. 258 1
- der Held, ruht im Grabe! 234. 1-4
- der letzte Prophet. 156. 2
- der Seele Ruhe. 328. 1
- d. Sünd. Heil, herrscht. 282. 4
- d. Weiseste all. Lehrer. 153. 3
- droben; sucht was droben ist! 286. 9, 10

Nr. V.
Jesus; durch ihn die Hoffn.
himml. Seligk. 185.10-12
- ein Fluch für uns. 199.6
- einzige Zuflucht. 205.6
- erhöht aus s. Niedrigk. 256.2
- erstand als Sieger seiner
Feinde. 259.1
- erstand a. drit. Tage. 254.1
- erstand; du wirst es! 240.3
- 2c. er giebt d. Leben. 258.3
- - flieh Todesfurcht! 251.8
- - frohlockt ihn! 251.1
- - glaubt! 240.2
- - lebt heilig! 253.1
- - sein Wort ist wahr. 258.2
- - Spötter bebt! 244.3
- - Todesüberwinder. 247.1
- - Trost in m. Leiden. 250.3
- ersteht nach 3 Tagen. 251.3
- erwacht; Erfolg. 239.3
- erweckt aus d. Grabe. 527.3
- 2c. euch! lebt heil.! 249.10
- - euch; Trost! 249. 8,9
- - m. fromm. Freunde. 2517
- - mich verklärt. 249. 4,5
- - volles Heil! 251.6
- - — Wiedersehn! 251.7
- feste Treue ihm! 196.10
- floh nicht d. Banden. 206.2
- führt zu zahllos. Freud. 256.8
- Geber ew. Seligk. 236.4
- geht aus s. Grabe. 233.7
- - - - 260. 1,2
- giebt Leb. den Ueberw. 247.3
- ging voran; ich folge. 256.7
- ging z. Vat.; wir nach? 258.4
- Gott, Mensch: unbegreiflich. 193. 2,3
- Gott und Retter der
Menschen. 48. 5,6
- Grund d. Seelenruhe. 527.1
- Grund uns. Hoffn. 397.1-3
- handle nach s. Wort. 153.9
- hat s. Werk vollbr. 230. 1-3
- Haupt, wir s. Glied. 262.3
- Heil u. Leb. d. Mensch. 203.1
- Held, Gottversöhn. 235.2

Nr. V.
Jes., Herr, König, Freund. 238.3
- Herr, Retter; folgt
ihm! 195.7
- Herrscher; Trost! 236.2
- - - 237.5
- herrscht; dort Lohn! 286 8,9
- herrscht mit Gott. 282.1-3
- 2c. Muth, Pilgrim! 287.7,8
- hilft s. Freund. gern. 264.7
- hilft s. Worte siegen. 152.7
- hilft Sünde überwind. 527.4
- Hoherpriester. 172.6
- Hoffnung durch ihn. 187.4
- Ich lebe; ihr sollt leben. 251. 4,5
- ich sein Eigenthum. 98.8
- i. Himm. uns. Freund. 264.2
- im Leiden u. Tode. 202. 1,2
- in s. Händen ist Alles. 98.4
- im Staube vor Gott. 206.3
- kam als Knecht s. Erd. 312.3
- kam, rettete. 98.2
- kehrt Trübsal in ewge
Freuden. 256.6
- kein Verdammen. 397. 4,5
- kennt Menschennoth. 334.5
- König, kommt Sünder! 288. 5,6
- kommt, richtet. 283.8
- kommt; Todte erwach. 283.7
- lebt; auch ich w. leb. 99. 12
- 2c. d. Grab ist leer! 234. 1-4
- - Fels uns. Glaub. 243. 5,6
- - freut euch! 236.1
- - gelobt sey er! 243.4
- - Grund uns. Unst. 260. 7,8
- - ich einst himmlisch. 249.7
- - ich einst in Kraft. 249.6
- - ich einst verklärt. 249.5
- - ich soll auch leb. 336. 4,5
- - - - - - - 344. 1,5
- - ich sterbe zu leben. 257.6
- - ich werde leben. 249. 8,9
- - - - - - 249. 2,3
- - - - - - 350. 4,5
- - - - - - 255. 1,2
- - ihm euer ganz. Leben! 257.4

Nr. V.
Jesus lebt; kein Sünder zage! 257.3
- 2c. kein Zagen! 256.3
- - nichts scheide mich von ihm! 257.5
- - s. Glied. mit ihm! 244.5
- - sein ist das Reich. 257.2
- - sein Wort steht fest. 244.4
- - steh auf v.d.Todten! 253.3
- - vertraut ihm! 243.5
- - weg Todesschrecken! 257.1
- - z.Heil d.Seinen? 259.3-5
- - Zweifel fliehen. 243.3
- - - - 244.4
- Lehr.i.Wort u.That. 152.1,5
- Lehrer v. G. gesandt. 152.1
- lehrt G. als Vat. kenn. 153.2
- lehrt Sünd.vergeben. 153.4
- Licht. 313. 4,5
- 2c. Heil d.Welt, Herr. 289.1
- - Herr d.Christenh. 289.1,2
Jesusliebe, Nächstenliebe. 253.6
Jesus litt auch uns zu gut. 195.3
- litt; Bürge für unsre Schuld. 199.7
- 2c. der Unschuldigste. 194.3
- - für euch; leid. f.ihn! 229.5
- - Heil in Z. u. Ewigk. 313.2
- - starb f. uns a. Liebe. 203.3
- - starb z. uns. Seligk. 221.2
- - statt deiner. 196. 2,3
- - u. starb, dank ihm! 312.5
- - u. starb für mich! 197.3,4
- - - - - - 199.8
- - - - in Schmach. 203.4,5
- - willig u. muthv. 219.1-3
- - welche Vortheile? 196.4
- lohnt dort s. Treuen. 256.9
- lohnt mit ew. Freud. 281.8
- Mein. Fried. laß i. euch! 253.5
- m. Freund, wer schad.? 328.2
- mein Heil, m. Alles. 320.4
- mein Helfer. 320.2
- mein Hirte. 530.1
- mein Leben. 530.2
- - - 313. 8,9
- 2c. Vertraun i. Tode. 240.10
Nr. V.
Jesus, mein Ziel. 320.1
- mir Alles. 509.4
- - - 520.1
- nimmt d. Sünder an. 319.4
- nimmt uns einst auf. 230.5
- ohne ihn kein Trost: 99.5
- Opfer uns. Misseth. 194.4
- Preis s. Todesleid! 185. 1,2
- rettet v. Sünden, v. Grab u. Tode, führt himmelan. 256.5
- Richter; Allen Lohn! 311.3
- 2c. belohnt einst. 325. 4,5
- ruft: Kommt zu mir. 153.5
- schonend g. Ungebess. 285.6
- schützt die Seinen. 535.4
- schützt geg. Feinde. 256.4
- schuf, rettet die Welt, regiert. 288.1
- schuldl. stirbt f. Schuld. 207.4
- Schutz g. alle Schreck. 530.3
- Schutz geg. Feinde. 529.4
- - - - - 530.4
- sein ist das Reich, Kraft. 98.4
- sendet noch s. Geist. 152. 7,8
- sendet s. Jüngern d. heil. Geist. Erfolg? 268. 2,3
- Sieger, vertritt uns. 282.5
- Sieger, wir noch Streiter. 286. 4-6
- siegt üb. Grab u. Tod! 240.1
- stärkt d. Sein. Glaub. 535.2
- starb aus Liebe f. uns. 220.3
- 2c. Dank ihm! 231.11
- - entsag d. Sünde! 207.5
- - erkenne d. Schuld. 231.4
- - erstand! 240. 4,5
- - für uns. Danklied. 215
- - für unsre Sünden. 247.2
- - hochheil. That! 233. 5,6
- - kämpfe! 231. 9,10
- - leb ihm! 231.8
- - und erstand. 252.1
- - nur uns zum Heil. 206.4
- - sollt ich sündig.? 223. 6-8
- - verehr ihn, leb ihm! 231.5

Nr. V.
Jes., Stift d. Pred. Amts. 152.6
- stirbt. Erscheinung! 229.2
- ꝛc. freiwill.; ersteht. 251.2
- - freiwill. f. Sünder! 212.2
- - — Wunder. 231. 2,3
- Sündentilger. 313. 6,7
- Todesübw., Vollend 244.1
- Trost am Grabe, und im Gericht. 529.3
- Trost im Weltgericht. 350.4
- Trost im Leide. 529.1
- Trost und Leben. 396.5
- trug meine Schuld! 205.5
- Ueberwind. d. Todes. 237.2
- u. Welt unvereinbar. 518.5
- uns. Freud u. Trost. 264.6,7
- unser höchstes Gut. 282.6
- Verkünd. d. Zukunft. 152.3
- Versöhner. 193.16
- Versöhner u. Herr. 230.4
- Vollender, Herr! 287.1
- voll Sanftm. u. Dem. 396.4
- was hat er vollbracht? 229.3
- was ihm z. verdank.? 178.2
- Weg, Wahrh., Leb. 313.1
- Weinstock. 171.4
- - 409.4
- Weisheit, Gerechtigkeit, Heilig., Erlösung. 315.4
- wer gehört ihm an? 288.2-4
- wird mich erwecken. 249.4
- - - - 252.6
- wird uns erwecken. 235.3
- - - - 236.3
- - - - - 237. 3,4
- wir, Schafe sr. Weide. 325.3
Jünger Jesu fliehend. 224.3,4
- - ihr Wirken. 268.3
- - schlafend. 224.2
Kärgl. Ernte, auch, zeigt von der Liebe Gs. 806.1-3
- ꝛc. leitet z. Gnügsamk. 806.4
Kampf der Leiden, schwer. 466.2
- — ewiger Lohn! 819.8
- innern, besteh. 700.1,6,9,10
- — Krone. 406.4
- — - 466.3

Nr V.
Kann auch eine Mutter ꝛc. 460.9
Kehre Alles z. Besten. 599.3
Kein Sperl. fällt ohne G. 60.14
Keuschheit um. 771.11
- - 837.4
Kind, dess. from. Vorsatz. 630
Kinder, Fürbitte f. sie. 629. 3-6
Kinderzucht. 628
- böse. 628.9
- from. Segen für Aelt. 628.7
- heil. Pflicht. 628.1
- Segen für den Staat. 628.8
- wie? 628. 1, 4-6
Kirche bewahre Gs Wort. 303.4
- für. 790.1
- - 792. 1,2,6
Kirchensegen. 505
Klage Gott dein Leid. 698. 6,7
Klagen des Alters hört G. 692.3
- hier, dort Lobgesang. 351.4
Klage nicht auf rauh. Weg. 25.6
- - - - - 646. 1,2
- nicht; G. liebt dich. 16.7
- nicht; Gott vergiebt; dein ist der Himmel. 16.6
- über Sittenverderbn. 669.2
Kleinmuth u. Zweifel! 477. 1,2
Klugheit bei Pflicht. 598.6
- ohne Falsch. 597.3
Kommt her z. m. Alle ꝛc. 394.5,6
Kräfte, uns. G. geweiht. 786.5
Kränke Niemand. 599.6
Kraft u. Wirks. d. Gebets. 479.4
- um, z. heil. Leben. 778. 8,9
- - - - 779.6
- um, des göttl. Worts. 386.5
- zum Guten, Gebet. 366.4
- zu Geschäften v. Gott. 856.3
Kranke Bekümmerte für. 783.13
Krankheit, ansteckende. 676
- ꝛc. nach derselben. 677.1
- auch, soll nützen. 713. 1,2
- in, bereue d. Sünden. 712.4
- - denk' an den Tod. 712.6
- - denk' an Gott. 713
- - dulde stille wie Jes. 713.1
- - ergieb dich Gott. 172.3

	Nr. V.
Krankheit, in, Gebet.	714
- - - - -	739. 4
- - ist Gott bei dir.	713. 3
- - k. Furcht v. Grabe.	712. 5
- - prüfe dich.	714. 3
- - sey gefaßt, ruhig.	714. 5
- - sey gelassen.	712. 1
- - - - -	714. 1
- - vertraue Gott.	714. 1, 2
Kreuz, dessen Nutzen.	695. 5-7
- durch, bewährt Gott.	39. 5
- - prüft Gott.	39. 1
- ist wohlthätig.	35. 9
Krieg.	672-674
- um Beendigung desselben überall.	783. 10
Kronen der Treue.	693. 5
- - - -	694. 5
- niem. raube sie.	171. 4
Kummer; Gott kennt ihn!	460, 1
- üb. Sünde, Gott verg.	460. 2
- Gott wird ihn stillen.	460. 6
Kunst u. Wissensch. v. G.	659. 2, 5
Kurze Dauer alles Irdisch.	765. 5
Lachen, schadenfrohes.	595. 2
Lästere nicht.	599. 8
Landesnoth.	666-668. 671
Landeswohlfahrt, für.	386. 4
- -	387. 9
- um.	792. 5
Langmuth Gs geg. From.	36. 3
- Gs gegen Gefallne.	36. 4, 5
- Gottes geg. Sünd.	36. 1, 2
- - - - -	696. 1
- Gottes zu uns. Beßr.	791. 5
- - zur Warnung.	36. 6
Lasten hilft Gott tragen.	39. 2
Laster; eignes Unglück.	370. 5
- hier oft glücklich.	74. 8
- keine, vor G. klein.	358. 3-6
- und Tugend.	404. 3
Last, Jesu, sanfte, trag ich.	344. 3
Laß dir an meiner Gn. ꝛc.	692. 2
Laßt uns einander lieben.	604. 5
Leb' auch für Andre.	621. 2, 3, 5
Lebe friedfertig.	600
- für das Heil d. Ewk.	819. 3, 4
Lebe für die Ewigkeit.	717. 4
- heilig, Gott wills.	27. 1
Leben bewahrt Gott.	807. 1, 5
- Dank dafür.	71
- das irdische, raub dir nicht selbst.	574. 4
- Auss. f. d. Ewigk.	574. 1-3
- - - - - -	575. 1
- - - - - -	578. 7, 8
- das irdische sey voll guter Werke.	579. 7
- ꝛc. verkürze nicht.	574. 5
- - befiehl u. weihe Gott.	574. 6, 7
- - deß. schnelle Flucht.	578. 2
- - - - -	579. 2
- - - - -	770. 6, 7
- dein, stärkt G., wozu?	819. 3, 4
- der Jugend gefahrvoll!	772. 4
- dessen Endzweck.	683. 4, 5
- - Mühseligkeit.	727. 3
- - Ruf?	717. 10
- - ungew. Dauer.	583. 1
- diesem, folgt ewiges.	330. 2
- - - - -	336. 2
- dieses, Aussaat.	354. 2
- - gehört d. Ewigk.	717. 4
- - Leiden unterworf.	352. 4
- - Uebungsstand.	354. 1
- ein fallendes Laub.	717. 1
- ein Prüfungsstand.	589. 1
- fromm., wie beruhig.	846. 3
- Gott wird's erhalt.	83. 1-3
- heißt nach Tug. streb.	253. 3
- hoff deß. Erhaltung.	71. 8
- jenes, beruhigt bei dunkler Zukunft.	353. 3
- jenes, ermuth. in Leid.	351. 6
- jenes ew. Thätigkeit.	354. 5
- - furchtlos Grab.	330. 2, 3
- - lauter Liebe.	354. 7
- - — leichte Last.	350. 1
- - ohne Leid. u. Schm.	351. 5
- - stärk i. Leid. u. Tode.	353. 5
- - tröstet im Tode.	353. 4
- - Trost der Erlösten.	351. 3
- - versüßt d. Leiden.	353. 2

Nr. V.
Leben, jen., Wahrh. Klarh. 354. 6
- Jesu wie wohlthätig! 874. 2
- mein, bewahrt G. 822. 7
- - - - 856. 6
- - bisher durch G. 856. 2
Lebens, des, Müh versüßt Gott. 848. 2
Lebensende ungewiß, siehe Todesstunde.
Lebensliebe, ängstliche. 718. 1
Lebenszeit entscheidet unser ewig Schicksal. 755. 4. 5
Lebenszeit rc. 765. 4
- Gott geweiht. 1. 8
- - - 661. 12
Lebenszweck beachtet! 787. 9, 10
Leben, um ein fromm. 778. 8, 9
- - - - 779. 6
- - - - 792. 4
- - - - 877. 5, 6
- rc. im neuen Jahr. 790. 3, 4
- - gottgefälliges. 823. 3, 5
- u. Daseyn von Gott. 786. 4
- und Glück von Gott. 852. 7
- u. sterben helfe Gott. 781. 5
- - - - 782. 6, 7
- unser, in Gs Hand. 727. 1, 2
- - - - - 728. 1
Lebe würdig als Christ. 809. 4
Lehrer; Fürbitte, (für sie) 636, 1, 2, 8, 11
- - - 637. 1-5, 8
- und Zuhörer für. 791. 9
Lehre, um reine. 831. 3
Leib, deß. Gebrauch, Bestimmung. 547
- dessen Gesundheit, welch Glück! 546. 4-6
- dort verklärt. 75. 1. 347. 7
- gehört Gott an. 546. 2
- Geschenk Gs, wozu? 547
- gleicht d. Saamenk. 76. 2
- G. erh. ihn, ich nicht? 546. 3
- Gottes Gabe, erhalte. 547. 1
- - härte ihn ab. 547. 4
- heile ihn? 547. 7, 8
- hier nat., dort geistl. 249. 5

Nr. V.
Leib; hier schwach, dort kräftig. 249. 6
- hier ird., dort himml. 249. 5
- thut, was ihm nützt. 604. 5
- Keim f. d. Ewigk. 75. 1. 76. 2
- pflege ihn. 547. 2, 5
- schänd ihn nicht. 547. 6
- steht auf herrlich. 752. 3, 4
- übertr. nicht f. Pflege. 546. 7
- u. Seele Gott befohl. 828. 6
- - - - 830. 2
- wird anziehn Unsterbl. 734. 1
- wird auferstehn. 14. 5
- - - 341. 1, 2
- Wohnhaus d. Seele. 75. 3
- zerstör ihn nicht? 547. 9, 10
- zerstör ihn nicht muthwillig. 546. 1, 2
- zum Dienst der Seele. 547. 1
- zum Genieß. u Duld. 547. 3
Leibeswohlf. des Nächsten, befördre sie durchaus. 604. 5
- rc. flieh deß. Schad. 604. 6
- rc. Freu' dich üb. s. Gl. 604. 3
- rc. Gönn' ihm dasselb. 604. 3
- rc. Halt ihm d. Vrspr. 604. 7
- rc. hindre dch. nichts. 604. 6
- rc. liebe wie Jesus. 606. 1-7
- rc. lüge, schmäh nicht. 604. 8
- rc. Schone s. Fehler. 604. 9
- rc. Sey dienstfert. 605. 1-3
- rc. - treuer Freund. 604. 8
Leichtsinn, Ehrg. Stolz rc. 772. 7
Leid, dein, klage Gott. 698. 6, 7
Leiden bew. v. Sicherh. 702. 10
- d. Frommen, Saat für Ewigkeit. 752. 5, 6
- d. Ueberwind. Lohn! 819. 7
Leidender Trost in Gott. 876. 3, 4
Leidender Vorb. sonst. 695. 12, 13
Leidende, für. 386. 7
Leiden des Frommen ewiger Gewinn. 331. 3, 4
- des Frommen rc. 333. 3
- enden z. recht. Zeit. 705. 2, 3
Leiden führen zu Gott. 701. 2
- - - - 702. 3, 7

Nr. V.
Leiden, — ich bin Sünd. 712. 2, 6
- in, Trost d. Ewigk. 824. 6
- machen lebenssatt. 339. 3, 4
- oft unsre Schuld. 682. 3-5
- schafft Freude. 455. 9
- u. Schmerz, dort keine. 351. 5
- unsre, kennt Gott. 699. 4
- unverschuld. Trost. 682. 9, 11
- was geg. jene Freud.? 305. 2
- - - - - 352. 12
- - - - - 452. 6
- - - - - 466. 3
- - - - - 682. 8
- Weg zur Herrlichk. 696. 4, 9
- werd. einst Freuden. 328. 3
- wir m. ihm: wohl uns! 305. 4
- zur Heiligung 695. 3-6, 10
Leide still, wie Jesus. 704
- u. dulde wie Jesus. 713. 6
Lerne, u. du erkennst deine ewige Bestimmung. 11. 4
Liebe gegen Gott duldet, verzeiht. 435. 4
- geg. G., ihr Segen. 435. 1, 2
- - - verleugnet sich. 435. 3
- gegenseitige? 169. 4-6
- - - 604. 5
- Gott? 436. 5, 6
- - 437. 1-4, 6
- - als Vater. 438. 2
- - du bleibst in ihm. 362. 5
- - halte sein Gebot. 363. 4
- - in Menschen. 253. 4, 5
- - über Alles. 588. 1
- - u. Menschen! 361. 5
- - - - Heil dir! 409. 2
- - weil er dich liebt. 30. 5
- sey gemeinnützig. 606. 8-10
Liebet eure Feinde ꝛc. 617. 1, 2
Liebe und glaube. 717. 8, 10
- z. Freund. u Feind. 359. 11
- z. G. besel. d. Gem. 441. 3-5
- - - duldet k. Sünde. 438. 5
- - - im Tode. 438. 7
- - - in Trübsal. 438. 6
- - - Liebe z. Tug. 385. 8, 9

Nr. V.
Lieblingssünde; Haß dagegen. 385. 1-6
Lob dem Vater. 45. 1-3
- - Sohne. 45. 4
- - heil. Geist. 45. 5
- - Dreieinigen. 45. 6
- - - 235. 4. 270. 7
Lobe Gott? 2. 2-5
- - täglich. 88. 11
Lobsinge G., sein Volk. 57. 1
Lobt Gott, vertraut ihm. 34. 5
Lohn am Ziele. 342. 3
- dort, wie hier d. Leb. 765. 4
Lohnes, des, harrt geduld. 311. 4
Lüge, gegen. 561. 7
- - 598. 2, 4
Lüste, verbotne, fliehe. 400. 4
Märtyrer d. Wahrheit ihr Lohn! 291. 5
Mäßigung im Genuß. 82. 4
Mangel, allgemeiner. 675. 3
- leitet zu Demuth. 806. 2
- zage nicht! 83. 4
- - - 706. 1-3, 5
Maß, Gewicht, falsch. 604. 6
Meidet, was And. schädl. 604. 6
Meineid. 506. 2
- droht Gs Gericht. 506. 5, 6
- - - - - 507, 5-7
Mein Reich ist nicht von dieser Welt. 292. 2
Mensch; aus Leib u. Geist. 75. 1
- beruf z. ew. Seligk. 576. 4
- bilde dein. Geist? 771. 4-6
- Bild Gottes. 72. 1
- dess. Hinfälligkeit. 577. 1
- - - - 724. 1, 2, 6, 7
- - Leib u. Geist. 69. 2, 3
- - Schöpfung. 70
- - Seelenkräfte. 575. 2
- - thör. Wünsche. 577. 4, 5
- - Verdienstlos. 382. 2, 3
- ein Schlaf, e. Grab. 853. 5
Menschen, all., sind Sünd. 376. 3
- bestehn dch G. allein. 793. 7, 9
- des, Selbst, verschließt kein Grab. 752. 3, 4

Nr. V.
Menschen, des, Selbst, verschließt kein Grab. 754. 2,3
- freund, dessen Grundsätze. 605. 3-6
- Gebet für sie. 596. 9, 10
- Geliebte Gottes. 47. 3
- glück eitel. 724. 1-7
- göttl. Geschlechts. 325. 2
- hilfe schwach. 688. 3
- - unsicher. 688. 1
- - trüglich. 688. 2
- Kinder Gs, liebe. 615. 1,2
Menschenliebe befördert Seelenwohl. 590. 7, 8
- liebe bemerkt Gott. 590. 4
- - bessert. 593. 3
- - der. Seligkeit. 594. 6, 7
- - Ein unbarmherziges Gericht rc. 592. 14
- liebe, Gebet darum. 437. 9
- - - - 590. 1, 9
- - - - 593. 5
- - - - 594. 6, 7
- - gebiet. Gott. 591. 1, 4, 8
- - hat Geduld gegen Fehlende. 592, 12
- - - - - 593, 2
- - hilft im Stillen. 590. 2
- - - - - 592. 5
- - ihre Eigenschaft. 143. 2
- - kennt kein. Neid. 593, 4
- - Mittel dazu. 592. 9
- - ohne Stolz, Eigennutz rc. 592. 4
- - ohne Vorwurf, Härte. 592. 6
- - Pflicht f. Alle. 591. 5, 8
- - schlichtet, redet Gutes. 590. 5
- - speis. d. Hungr. rc. 592. 2
- - steuert d. Armuth. 592. 7
- - unterstützt Dürftige. 590. 1
- - veränderliche. 474. 1, 7
- - Vergehung dag. 361. 6
- - verleumdet nicht, kehrt All. z. Besten. 591. 3

Nr. V.
Menschenliebe, verzeiht, segnet. 590. 6
- - Wir hab. e. Erl. 592. 11
- - Wir hab. e. G. rc. 592. 10
- - Wir haben einerlei Natur rc. 591. 3, 4, 8
- - Wir sind Brüder rc. 591. 2, 4, 8
Menschenmacht gegen Jesum nichtig. 295. 2
Mensch, f. d. Himm. best. 318. 1
- f. d. Ewigkeit best. 491. 2, 3
- - - - - 689. 3
- Gast auf Erden. 585. 3
- - - - 682. 8
- - - - 733. 1
- gleicht den Blumen. 727. 4
- - - - 728. 3
- Gottes Bild. 73. 2
- Gottes Kind! 685. 4
- hinfäll. wie Blumen. 720. 2
- l. Him. dein Versöhn.! 318. 2
- kein Ohngefähr. 455. 3
- nütze das Leben. 70, 4
- sey vollkomm. wie G. 73. 3, 4
- vernünftig! 491. 4
- z himl. Seligk. best. 539. 2-4
- z. Geistl. untüchtig. 156. 1
- z. Tugend bestimmt. 404. 6
- Zweck d. Schöpfung. 63. 5, 8
Milde geg. Untergebne. 568. 2
Mißbr. d. Zeit, Kräfte! 310. 3
- gegen, der Zunge. 445. 1, 2
- - - - 561. 2
- - - - 599. 8
- gegen, d. Nam. Jesu. 445. 3
Mißgunst, gegen. 594. 3
- - - - 595. 4, 5
Mißtrauen gegen Gott in Noth. 470. 5, 6
Mißwachs. 675
Mitfreude. 595. 3
- - 604. 3
Mitgefühl. 594. 1, 2
Mitleid der Reichen. 608. 5, 6
- gegen Feinde. 594. 5
- - - 594, 6

Nr. V.
Morgengebet, insond. für Schulen. 807. 7-12. 808. 1, 7, 8-11. 809. 1, 2, 4. 811. 1, 4. 812. 1, 5, 6. 813 1-4. 814. 3-5. 816. 2-4. 818. 1, 5-7. 819. 1, 3, 4. 820. 1, 7. 821. 1-5. 822. 1, 6, 8, 9. 824. 1-3. 826. 1, 4, 6-8. 827. 1, 3-5. 828. 2, 6, 7. 836. 2, 4, 9. 10
Müde stärkt Gott. 697. 10
Mühe der Heiligung. 717. 9
Mühseligk. d. Lebens. 727. 3
Mund, bewahre ihn. 445. 1, 2.
Mund u. Sprache wozu? 2. 8
Muth b. Gs Züchtigung. 673. 7, 8
- bei Unterdrückung. 598. 7
- gefaßter, für d. Zuk. 774. 9
- in Noth. 652. 7
- in Noth durch Gott. 693. 1, 4
- - - - 694. 1, 4
- - - - 695. 1, 10
- um, in Leiden. 703. 1-3
Nachdenk. üb. Gs Führ. 877. 2, 3
- über mein Glück. 663. 664
Nachsicht, Billigkeit. 611. 8
- - 612. 1, 3, 6
Nähe Gs mein Trost. 850. 3
Nässe. 678
- nach derselben. 679
Nahrung, Dank für. 840. 1, 2
- - - 841. 2, 4
Nahrungssorge, ängstl. 706. 1-3
- - 707. 1-5
- - 709. 1, 6
Nahrung giebt uns G. 841. 3, 4
Naturerschein. z. Segen. 795. 7, 8
Nehmt die Vernunft gefang. unt. d. Gehors. 157. 9, 10
Neid, gegen. 595. 6, 7
- - 646. 3, 4
- - 691. 6
- dessen Thorheit. 595. 8
Nicht d. i. sch. ergriff. hätte. 403
Nichts schützt geg. Tod. 727. 5, 6
- - - - 728. 3
Nichts soll m. scheid. ꝛc. 437. 10

Nr. V.
Nichts soll m. scheid. ꝛc. 514. 7
- - - - 529. 4
- - - - 756. 8
- - - - 734. 3
Niemand kann Jes. einen Herrn nennen ꝛc. 700. 7
Noth, allgem.; Gebet. 666. 1-5 667. 668. 1-3. 671. 1, 5 673. 2, 6, 8. 676. 4.
- allgem. Gebet um Verkürzung derselb. 671. 1, 5
Nothdurft reicht Gott. 806. 6
- - - 30. 4
Noth führt z. Seligk. 713. 2
- heils. d. Mensch. 703. 1, 4, 5, 8
Nothwendigkeit menschl. Verbindung. 620. 1, 8, 11
Noth, wie manche entfernte Gott. 836. 3, 4
- wirke Vertraun. 673. 4
Nutzen des göttl. Worts. 10. 6
- Gott zu erkennen. 11. 1
Obrigkeit, Fürb. für sie, 633
Ob tausend fallen ꝛc. 691. 8
Ohne Glauben ists unmöglich ꝛc. 476. 1, 2
Ohne Gottes Willen fällt kein Haar ꝛc. 692. 4
- ꝛc. k. Sperling. 60. 14. 822. 7
Opfer gefallen Gott nicht. 808. 4, 10, 11
Petri Reue. 225. 1
Petrus, muthig. Zeuge J. 225. 2
Pflicht der Ehrenrettung. 599. 3
- der Freimüthigkeit. 597. 5
- der Weisern. 169. 8, 9
- des Armen. 706. 4, 5. 707. 2, 7. 708. 4, 7, 8. 710. 4, 5. 711. 1, 6, 9, 10, 12
- gegen Verirrte. 603. 5
Pflichteifer, um 839. 2
Pflichten Befehlender. 631. 3-6
- Gehorchender. 632
- - - - 635. 1, 2, 5, 6
- verschiebe nicht. 720. 4
Pflichterfüll., um treue. 786. 6, 7
- ꝛc. für die Ewigkeit. 788. 6

Nr. V
Pflichterfüll., um, weise. 814. 6
- - - 818. 5
Pflicht geg. Andr. Ehre. 599. 1, 7
- ihre Rechenschaft. 584. 5, 10
Pflichttreue. 310. 4
Pfund; wuchre damit. 93. 4
Pilgerland, die Erde. 576. 2
Pilger, sterblich bin ich. 339. 1
Pilgrimme am Ziele, für. 776. 5
Preis dem Dreieinigen. 48. 9.
51. 4, 5. 489. 9. 827. 7
857. 3.
- dem heil. Geist. 46. 3.
50. 3. 51. 3
- dem Sohne. 46. 2. 50. 2.
51. 2
- d. Vater. 46. 1. 50. 1. 51. 1
- der Jugend für göttliche
Wohlthat. u. Gebet. 772. 3
- Gtts. Preise? 2, 1, 11. 3. 1, 2
- - Nutzen. 3. 3, 4
- - Seligkeit. 4. 3
- für allg. Wohlth. Gs. 788. 4
- für Erhalt. göttl. Worts.
789. 2, 3. 791. 1, 2
- göttlicher Fürsorge. 660. 1-5
- göttl. Güte. 813. 2, 9
- - Treue. 783. 7
- - Wohlthat. 52. 654.
1-4, 10. 655. 656. 1-6
657. 1-7. 658. 1, 4, 9
878. 2, 3.
- göttl. Wohlth. bisher. 773. 7
774. 1, 2, 7. 778. 4-7
793. 8, 9. 795. 6
- rc. geistliche. 774. 3, 4
- - für s. Wort, Friede rc. 780. 3
- - im Frühlinge. 795. 1, 6
- - im Herbste. 797. 1, 2, 5, 6
- - im Sommer. 796. 1-5, 7
- - im Winter. 798. 1, 3, 8, 9
- - leibl. u. geistl. 780. 2-5
- - - - - - 784. 4
- Gs, des H. der Zeit. 775. 1
- rc. für abgewendete Gefahren v. d. Frücht. 803. 5-7
- - für eignes Wohl. 663

Nr. V.
Preis Gs für Ernteseg. 803. 1-4
- rc. - - 805. 1-4
- - für fruchtb. Witter. 679. 4
- - für Handel. 659. 4
- - für Kraft z. Arbeit. 846. 2
- - für Kunst rc. 959. 2
- - f. Kunstfl, Gewerbe. 659. 5
- - für Landeswohl. 659. 6, 7
- - für Leiden. 696. 11
- - für Witterung. 794. 8
- - in Prüfung. 851. 5, 6
- - nach allgem. Noth. 677. 4
- - nach anst. Krankh. 677. 1-3
- J., er überw. d. Grab. 762. 1, 2
Preist G. auch f. Weniges. 806. 7
- - durch fromm. Leb. 662. 6
- - durch Vertraun. 662. 4
- - durch Wohlthun. 662. 5
Preis und Lob Gottes. 781. 6
Prophet., zuletzt d. Sohn. 156. 2
Prüfung hier, Lohn dort. 352. 1
- sein. Verhalt. g. Gott. 875. 5
Prüfungsz wend. wohl an. 814. 9
Prüfung üb. Pflichterfüll. 875. 3
- üb. s. Betrag. im Umg. 875. 6
- über seine Pflicht als
wahr. Christ. 548. 3, 4. 549. 2
- rc. bezügl. auf Gott. 549. 3, 4
- - Leib und Geist. - 5
- - die Seinigen. - 6
- - Bruderliebe. - 7, 9
- - Feindesliebe. - 8
- üb. s. Pflicht g. d. Sein. 875. 7
- vor Gott. 849. 2, 3
Quäl d. nicht, G. sorgt. 683. 1-3
- rc. mit vergeblichen
Sorgen. 691. 2, 3, 9
Rachgier; ihre Folgen. 616. 7
Räche dich nicht. 614. 4, 5
- - - 615. 4, 5, 7
- - - 616. 1, 2, 9
Rächt euch nicht an Feinden.
101. 5
Räthsel hier, Enthüllung
dort. 698. 9, 10
Rath Gs durch J.; Preis. 96. 6
- - mein Wille. 644. 5

Nr. V.

Rath Gs in Sendung seines Sohnes. 111. 3-11
- rc. verborgen. 92. 1-3
- - wunderbar in d. Erlösung. 220. 4,5
Rathschluß Gs durch Jes. 96. 2,3
Rauhe Bahn zur Heimath. 702. 1,4,5,7
Reben, wir, Weinstock J. 831. 7
Rechenschaft einstmal. 311. 1,6 719. 2. 722. 3. 737. 2
- rc. mahnt z. Tug. 737. 5,6
- - v. d. Anw. al. Erdeng. 569. 8
- - v. Gedk. Wort. Werk. 311. 2
Rechte Andrer ehre. 611. 1,3
Redlichkeit im Wandel. 598. 1
Reformation, ihre Feier. 302. 2
- ihre Vortheile. 302. 4,5
- nach ihr! 302. 4,5
- tilgte Abergl., Irrth. 303. 1-3
- vor ihr! 302. 3
Regen, bei anhaltend. 678. 2,3
- Dank dafür. 681
- Gebet darum. 680. 1,2,5,6
- Sonnenschein v. G. 794. 4
Regent, dess. gr. Wichtigk. 620. 9
- beurth. i. schonend. 635. 7,8
- Fürbitte für ihn. 634
Regenten für. 786. 10 386. 6. 786. 10
- Schutz des Vaterl. 620. 9
- - - - 635. 10
Regierung Gottes. 822. 3,4
Reiche, helft d. Armen. 608. 5,6
Reich Gs; trachte darn.! 361. 2
Reiz der Eitelkeit fliehe. 588. 6,7
- z. Sünde, beständ. 366. 3,4
Rette Andrer Ehre. 599. 3
- die Unschuld. 599. 3,4
Rettung des Armen wie? 711. 1,9,10
- um, für Elende. 786. 14
- um Kranke. 783. 13
- um, in Gefahr, Noth. 828. 7
- um Seg. d. Vaterl. für. 784. 3
- Verlaßner rc. um. 783. 12
Reue, augenblickliche. 310. 7

Nr. V.

Reue darf Versöhn. hoff. 847. 5,6
- der Sünder. 369 2
- Gebet darum. 360. 2
- - - 371
- über Verleugn. Jesu. 225. 3
- und Bekenntniß. 849. 3,4
Richtet nicht vor d. Zeit. 311. 5
Richtig wandeln. 598. 1
Rühme Gott, lebe ihm. 1. 7
Rufe mich an rc. 485. 5,6
Ruhe dort ermuth. in Leid. 351. 6
- dort ermuth. zur Tug. 351. 8
- endliche, dort. 351. 1,2
- nach Arbeit. 572. 3,5
- im Tode b. gut. Gewis. 144. 6
Rühme Gott! leb ihm! 1. 7
Ruhm, wahren. 567. 5
Ruhmsucht. 567. 2,3
Saat, Bild d. Tugendeif. 805. 7
- Ernte; ird., himml. 341. 2
Samen befruchtet Gott. 802. 1,2
Samenkorn, Bild d. Auferstehung. 802. 6
- Bild des Leibes. 76. 2
- - - Todten. 802. 6
Sanften, stillen Geist um 771. 9
Sanftmuth geg. Feinde. 616. 8
- - - 617. 1
Schadloshaltung des Armen dort. 711. 1,6-8
Schätze, ird., bleib. hier. 689. 5
- sammeln thöricht. 689. 3-5
Schadenfreude, gegen. 594. 3,4
Schaff in mir Gott, ein reines Herz. 375. 6-8
- in uns ein rein. Herz. 26. 4,5
Scham, Verzagtheit gegen Jesum, Spötter? 225. 4
Schandbare Worte rc. 561. 4
Scheinbare Uebel. 697. 1-7, 11
Scheu Gs Allgegenw. 20. 6,7
Schicksal dort enthüllt. 452. 5
- ; G. leit, es. 85. 1. 88. 3,4
- ruhig Gott überlassen. 691. 2-4. 775. 4. 777. 8. 785. 6,7
Schmeichelei, gegen. 597. 2
Schone Andrer Ehre. 599. 1,7

Nr. V.
Schoß, dem Schoß ꝛc. 635. 9
Schütze die Unschuld. 399. 3, 4
Schuld, um Verg. ders. 774, 5, 6
Schutz Gs in Trübsal. 783. 4, 5
- und Geist. Gottes, um für Zukunft. 783. 8
Schwache, träge Christen, für. 792. 3
- verführe nicht. 602. 2
Schwachheit; Geist. Gs. 407. 5
- berücksichtigt Gott. 39. 3
- - - 408. 5
- dort nicht mehr. 405. 8
- mache behutsam. 405. 7
- — Muth! 404. 11
- rächt Gott nicht. 408. 5
Schwäche der Seele. 822. 9
Schwelgerei fliehe! 572. 6
- ihre Nachtheile. 573. 5
- im Essen u. Trink. 573. 4-6
Schwör u. fluche nicht. 561. 6
Seele; Angst u. Ruhe des Gewiss. sind Zeugen ihrer Fortdauer. 76. 6
- deine, sey e. Temp. Gs. 819. 6
- des Menschen.
- für der. Fortdauer bürgt ihre Sehnsucht darn. 76. 5
- geht zu Gott. 354. 3, 4
- größt. Vorzug des M. 539. 1
- ihre Eigensch., Kräfte. 70. 3 72. 4, 5
- ihr hoher Werth. 540. 3, 4
- ihre Fortdauer lehrt J. 76. 7
- ihre Größe. 47. 2
- ihr Wohl Hauptsorge. 546. 8
- kann nicht sterben. 75. 4, 5
Seelen, ärgere nicht 602. 7, 8
Seelenfriede dort ewig. 348. 7
- welch Glück! 398. 5-8
- woher? 99. 10. 418. 8
Seelenkräfte d. Menschen. 575. 2
Seelenleiden, Seelenkampf, siehe Seelenunruhe.
Seelenruhe des Fromm. 425. 2
Seelenschwäche verz., G! 822. 9
Seelen sterben nie. 76. 4

Nr. V.
Seelenunruhe. 700. 1-6, 9
- läßt Gott zu, warum? 700. 1, 9, 10
Seelen; unvernichtbar. 76. 4
Seelenwohlf. Andr. befördre.
- der Deinen. 602. 6
- ꝛc. der., d. dir nah sind. 602. 5
- - des Nächsten überhpt. 602. 1, 3, 4. 603. 4, 5
- - wenigst. durch Beispiel. 603. 6, 7
Seele, suche vor All. ihr Wohl. 540. 1, 2. 541. 1
- Unsterblichk. ders. 750. 2-4
Segen d. Ernte bew., G.! 804. 7
- ꝛc. ermunt. z. Dank. 804. 1-3
- - erwecke z. Tugend. 803. 8
- - - zu Wohlth. 803. 9, 10 804. 5
- - warne v. Mißbr. 805. 5, 6
- der Gewitter. 799. 4, 5, 7 800. 4, 8
- Gottes an mir. 663-664
- ꝛc. auf Fluren. 793. 5, 9
- - im Baume. 793. 4, 9
- - im Frühling. 795. 3, 4
- - im Herbste. 797. 2, 5, 6
- - im Sommer. 796. 1-5
- - im Winter. 798. 1, 3, 8, 9
- - in Saaten. 793. 3, 9
- um, der Christenh. 781. 2
- ꝛc. des göttl. Worts. 386. 5
- - fernern. 784. 5. 844. 3
- - für Aeltern. 786. 12
- - für Alle. 783. 11
- - für alle Stände. 791. 10
- - für das Vaterl. 387. 9
- - für die Kirche. 790. 1 792. 1, 2, 6
- - für die Saat. 802. 3, 4
- - für Früchte. 666. 7 675. 4
- - für Jüngling, Greis, Schwache. 786. 13
- - für Lehrer. 786. 11
- - für Lehrer u. Zuh. 791. 9
- - f. Regent. 386. 6. 786. 10

Nr. V.
Segen, um, für Vaterland und Fürst. 786. 9
- - in Leben u. Tod. 781. 5 782. 6, 7
- - zur Arbeit. 826. 6-8 831. 5
- - zur Frömmigk. 807. 7-12 814. 5. 825. 13
- - zur Pflichterfüll. 814. 6
- und Beistand, um, für Christen. 842. 7
Sehnsucht, fromme, nach dem Tode. 755. 1
- nach dem Himmel? 441. 7, 8 729. 8. 734. 7
- ꝛc. nach Frömmigkeit. 463. 7
- - jenem Leben. 345. 6, 7. 348. 1-9
- unsre, nach unvergängl. Gütern, Beweis für Unsterblichkeit. 76. 3, 5.
Selbsterkenntniß, Gebet darum. 548. 6-8. 549. 1
- wie wichtig! 548. 1
- zur Besserung nöthig. 548. 5
Selbstgefälligkeit. 410. 2
Selbstliebe bewahrt ein gut Gewissen. 537. 6, 7
- entspreche der Gottesl. 537. 2
- flieh Ungerechtigk. 537. 3, 4
- flieht Eitelkeit. 537. 5
- ordne nach G. Geb. 538. 1-4
- sey nie mir verderbl. 537. 1
- sey uneigennützig. 537. 3
- uns eingepflanzt? 538. 1, 2
- unterscheide Güter? 538. 5-8
Selbstmord, gegen. 574. 4
Selbstrache, gegen. 616. 9
Selbstsucht fliehe. 606. 9, 10
Selbstüberwindung! 431. 4 432. 6, 7
Selbstverleugnung. 589. 4
Seligkeit der Entschlaf. 730. 1, 3 755. 1
- des Himmels! 196. 12, 13
- ꝛc. uns gewiß. 702. 4-6 793. 6, 7

Nr. V.
Seligkeit durch Jes. hier u. dort. 325. 1
- vollkommen dort. 345. 4
Selig sind die Todten ꝛc. 762. 1
Seufzer u. Glaube an Jesu Verdienst im Sterben ohne vorig. christl. Wandel sind vergebl. 717. 7-11
Sey bereitwillig z. sterb. 251. 10 455. 12. 726. 1. 727. 1, 2 728. 1, 3, 5. 729. 9, 10 730. 4, 5. 734. 2, 7. 735. 8. 736. 1
Sey billig und nachsichtig. 611. 6-8. 612. 1-3, 6
Seyd barmherzig, wie ꝛc. 609. 7 610. 1, 3
Seyd heilig, wie Gott. 26. 1
Sey eingedenk des Tod. 716. 1, 7
- ꝛc. bestelle d. Haus. 721. 6, 7
- - seine Zeit ungewiß. 719. 1 720. 1, 2. 725
- - i. jed. Lage d. Leb. 718. 4-10
- einged. göttl. Wohlth. 850. 5
- fest im Gut. 358. 7. 360. 3, 4 361. 3. 406. 409. 3, 5 410. 4, 5. 413. 2. 417. 3-5 422. 4, 6
- fest im Glauben, Hoffen, Liebe. 357. 5
- freimüthig. 597. 5
- geduldig in Trübsal. 359. 9 682. 1, 14. 702. 3, 7. 705. 1, 2, 5. 712. 4
- gemeinnützig. 605. 1, 3, 4
- gerecht. 611. 1-3
- getreu bis in den Tod. 512. 8
- getrost in Gott. 643. 1, 9 648. 1, 4
- gnügsam. 689. 1, 2, 7, 8 708. 3, 4
- G. getreu in Noth. 684. 4, 8
- gut, Gott verläßt dich nicht. 684. 1, 3
- klug ohne falsch. 597. 3
- muthvoll in Noth. 693. 1, 4
- - - - 694. 1, 4

Nr. V.
Sey muthv. in Noth. 695. 1, 10
696. 8, 9. 700. 1, 14
- neidlos b. Andr. Glck. 691. 6
- reich an gut. Werk. 664. 5
- still, (gelaſſ.) in Noth. 644. 5, 7
647. 1, 2, 6. 648. 4, 5
683. 6, 7. 690. 1-3. 691. 1, 4
695. 2
- ꝛc. bei Mißlingen. 691. 5
- verſöhnlich. 614. 1, 2, 5
615. 3. 616. 1-3
- zufrieden, ſiehe Zufriedh.
Sieg durch Jeſum. 704. 5
- endl., üb. alle Noth. 694 3
Sinne, äußere. 72. 7
- ihr Gebrauch. 367. 6
Sinnenluſt, ſündliche. 575. 3, 4
Sinn, gottergebner. 816. 6, 7
Sinnlichkeit gegen. 357. 2-7
376. 5
Sittenverderbniß. 669. 2-4
So fern d. Abend iſt v. ꝛc. 700. 11
- iſt nun nichts Verdamm-
liches ꝛc. 397. 4, 5
- jem. ſpr: Ich l. G. ꝛc. 592. 1
Sonne, Gottes Preis. 822. 2
- ihre Wirkung. 66. 2
Sonnenſchein, Geb. dar. 678 3
- nach Nacht. 39. 4
Sorge, bange, für die Zu-
kunft. 475. 1, 2
- deine, wirf auf G. 818. 7
- nicht für morgen. 84. 5, 6
Sorgen, ängſtliche, ſchaden.
470. 2. 707. 1, 8. 708. 4, 7
- ängſtl., vergebl. 698. 2, 5
- meine, G. bekannt. 814. 8
- und Gram fliehe. 477. 3
646. 5. 707. 1-3
- unſre, umſonſt ohne G. 783. 6
Speiſet die Hungrig. ꝛc. 609. 2
Spötterei (Relig.) geg. 411. 3
Spötter Jeſu, forſcht! 291. 1, 2
- Jeſu, ſchämt euch eures
Spottes. 291. 3
- ſeht Jeſu Liebe! 291. 3, 4
- Sprache; wozu? 2. 7, 8

Nr. V.
Staub wird neu belebt. 344. 4
Sterbende, Gebet für ſie. 676 7
Sterben, glückl. Veränd.! 349. 1
Sterblichkeit, ſiehe Tod.
Sterne u. Mond preiſ. G. 852. 5
Steurung d. Krieg. um. 783. 10
Stimme Gs im Donner. 801
- ꝛc. die Erde bebt. - 1
- - betet an! - 2
- - verſtummt, Frevl.! - 3
Stirb täglich. 716. 7. 725. 4
729. 1, 6
Stolzer! Gott donnert. 55. 4
Stolz u. Uebermuth, g. 550. 1
551. 1, 5, 6. 552. 2-4
553. 2, 3. 554. 567. 4
601. 4-6
Strafen erläßt Gott. 780. 4
- Gottes heilſam. 682. 6
Strebe nach d. Himmel. 720. 3
- nach ewg. Gütern? 14. 6, 7
Streiten helf uns Gott. 586. 6
Stunde endl. Erlöſung. 690. 6, 7
Sucht nach Ehre. 567. 1
- nach Menſchengunſt. 567. 7
- nach Ruhm. 567. 2
- nach Schätzen. 567. 3
Sünde beſtraft ſich ſelbſt. 377. 6
- bringt Verderb. 423. 1, 4, 5
424. 4
- der, Folg. bedenke! 377. 9
- entſage ihr. 367. 1
- iſt hoffnungslos. 377. 8
- muß Gott verbieten? 404. 4
Sündenbekenntniß. 181. 4
- in allgem. Noth u. Ge-
bet. 666
Sündendienſt; Folgen. 411. 6-8
Sünden entſag ich. 529. 6
- wie zerſtörend! 377. 2-4
Sündenfall; Folgen. 377. 1-4
Sündenliebe! 385. 7
Sündenvergebung, welcher
Troſt! 398. 1-3
- welch Heil! 399. 1-3
- wirke Beßrung. 399. 5, 6
Sünder; d. Reu u. Schm. 177. 4

Nr. V.

Sünder; dessen reuvolles Bekenntniß. 174. 2
- dessen Vertrauen. 174. 3
- der, Zustand. 423. 6, 7
- dich tröst. Jes. Tod. 685. 2
- Gebet für sie. 669. 4
- kommt in Jesu Reich. 288. 5
- kommt zu Jesu! 395. 4. 396
- reuevoll, begnad. G. 373. 1
Sünde, vergiebt Gott. 780. 4
Sündige nicht dch Hören 367. 3
- nicht dch Schwelgerei. 367. 5
- nicht durch Sehen. 367. 4
- nicht mit Worten. 367. 2
Tadle nicht Gs Wege. 25. 3, 4
Tag, jed. e. Theil d. Leb. 820. 5
- jeder, hat s. Plage? 816. 5
- kein, verkl. dich einst. 820. 4, 5
- u. Nacht, Zeiten v. G. 794. 3
Taufe; durch sie Gottes Eigenthum. 164. 7, 8
- durch sie Jesu Jüng. 163. 1
- erinnre dich daran. 163. 2
- Gottesweihe. 164. 1-4 162. 1, 2
- Kindern himl. Seg. 165. 1, 2
- Verpflichtung dag. 165. 3
- - daher. 162. 3
Tausend Jahre sind v. rc. 776. 1
Thaten, gute, sammelt! 349. 5
Thätigk. ohne Geiz, Neid. 824. 4
Theil, das beste, Gottes Gnade. 689. 6. 813. 9
Theilnehmung. 590. 1 594. 1, 2, 7. 595. 1-3 605. 1, 5, 6
Thorheit des Grams. 691. 2, 3, 9
- menschl. Strebens. 644. 3
Thränen hier, Ernte dort. 344. 2. 695. 8, 9
- hier, Freude dort. 35. 10
- Saat, Freudenernte. 685. 7
Thut, was Andern nützt. 604. 5
Tod, bestelle dein Haus. 721. 6
- den, erleichtert ein gutes Gewissen. 716. 3
- rc. ein rein. Herz. 716. 4

Nr. V.

Tod, den, erleichtert kein irdisches Gut. 716. 2
- denk an ihn. 412. 4 716. 1, 7. 719. 1
- droht; leb als Christ. 717. 6
- beim, e. Kindes. 767. 768
Tode, dem, folgt Gericht. 717. 5 722. 3. 737. 4, 5
- im, Hoffnung. 746. 3, 4 747. 4, 5
- im, sind Seufzer und Glaube an Jesu Verdienst ohne christl. Leben vergeblich. 717. 7-11 723. 3, 5
- im, Trost J. Verdst. 756. 6, 7
- im, Trost Taufe u. Abendmahl. 756. 9, 10
- im, Vertraun auf J. 757. 3, 4
- erwarte ihn mit Freuden. 716. 5, 6
- erwünscht d. Fromm. 752
Todes, des, Art ungewiß. 738. 1, 5. 751. 8. 758. 3
- des, Freudigkeit, woher? 753. 1-4
- des, Gewißheit. 758. 1
- des, Ort ungewiß. 751. 8 758. 4
- des, ruhig. Erwart. 744. 1, 4 745. 1, 3. 746. 4, 5. 747. 748. 1. 749. 1, 5. 757. 2, 5-9. 769. 10-12
- des, Zeit ungewiß. 751. 8, 12 756. 1-4. 758. 2
Todeserinner. beruhige beim Glück Lasterhafter und Frevl. 718. 9
- beruhige in Armuth. 718. 7
- bewahre vor Sicherh. 717. 6 720. 5. 722. 1, 2. 723. 1-3, 6
- bewahre vor Verzweiflung. 718. 10
- erwecke zur Beßr. 756. 3-5
- helf böse Lust besieg. 718. 4
- mache d. Zeit theuer. 718. 3
- mache mäßig i. Glück. 718. 6

Nr. V.
Todeserinnerung mindre Eitelkeit. 718.5
- mindere Lebensliebe. 718.2
- tröste in Trübsal. 718.8
- verpflicht. z. Heil. 717.11-14 719.3. 521.1-4
Todesfurcht, wider. 731.4 737.8. 747.1,5. 750.1.5 751.1,2. 752.2,8
Todesstachel kraftlos. 726.4
Todesstunde ungewiß. 349.4 719.2. 720.1,2. 725.1-3 729.2. 738.1. 751.8 756.1-4. 758.2
Tode, um Beistand im. 743.7 757.6,7. 763.7. 765.9.10
- um Erbarmung im 741 743.1-3
- um Erleichterung im. 740. 3-5. 743.7
- um Gnade im. 739.7,8 740.1,2
- um Gnade nach d. 740.6-12
- um Hoffn., Glaub. i. 739.5,6
- um Seligk. nach dem. 758.5
- um Trost im. 746.1,2
Tod, ewiger Gewinn der Frommen. 752.2,5
- freudiger, d. Fromm. 753
- führt zu Gott. 339.6
- führt zum Leben. 335.1,2,4 336.4
- Gewinn für Tugendhafte. 340.3,4
- glückliche Veränder. 349.1
- ist der SündenSold. 144.7 727.7
- komm, wenn du willst. 339.6
- mahnt zur Besonnenheit. 765.6,7
- mahnt zur Besserung. 723 727.1,2. 728.6. 729.9,10 733.3,4. 734.1,2. 736.8 736.4,5
- mahnt zur Pflichterfüllung. 720.1,5
- mahnt zur Tugend. 716.2,7

Nr. V.
717.10-14. 721.1-4 724. 4,9,11. 737.1,6
Tod mahnt zur Wachsamk. 717.5,6 719.2. 720.5
- mein Gewinn. 57.6. 338.1-3. 726.4,5
- mein, nütze dem Christenthume. 751.10
- ohnmächtig durch J. 98.3
- Rechenschaft. 719.2. 722.3
- schadet d. Seele nicht. 766.3
- schont Keinen. 724.3 727.7. 728.3. 736.2
- schrecke dich nicht. 527.5 718.2. 730.5,6. 736.6-8
- schreckt Fromme nicht. 728.5-7. 729.6-8. 730. 5,6. 733.6. 734.7,8. 736. 737.8. 742. 744. 745. 746.4,5. 747.1,5 749.1-3. 751.1,2,4. 754.11
- seliger, durch Jes. 756.11
- Trost dabei. 726. 728.5 6 729.7,8. 730.5,6. 733. 3-5. 734.4-6
- ꝛc. in Jesu Leiden. 727.9
- - in Jesu Auferstehung. 731.3,4 732.3,4. 742.2
- überwinde durch des Lammes Blut. 757.10
- um Andenk. an den. 764.8
- um Bereitschaft daz. 752.7,8
- um einen selgen. 727.13,14 739.1-3. 755.6. 878.7,8
- um Vorbereit. auf d. 757.1-3
- u. Grab für Chsten. 712.5 735.7. 736.3
- und Grab schrecke nicht. 754.1,5,11
- uns. will G. nicht. 98.1
- verderbl. Verächt. J. 743.4
- warnt vor Sicherh. 722 1,2 723.1-3,6
- Weg zum Schauen. 349.3
- wo ist dein Stachel? 237.3. 239.2. 243.2

Nr. V.
Trachte nach d. Himmel, wie? 545. 5,6
- nach dem Himmel. 729. 4,5
- nach d. w. droben. 345. 8
- nach Gs Reich. 84. 4
Trachtet am ersten ꝛc. 361. 2
664. 4. 707. 7
Träge, schwache Chstn für. 792. 3
Trage Einer den And. 169. 5,6
Trau G!, er erhält dich. 83. 8
Trauriger, deine Ruh Jesu. 685. 5,8
Treue erhält ewg. Lohn. 545. 4
- geg. G., ihr Lohn. 669. 7
- gegenseitige. 604. 6-10
- Gottes in Prüfung. 39. 1
- Gs Leidender Trost. 692. 1,5
- hat Verheißung. 409. 3
- im Berufe. 562. 1-5
- im Guten siehe auch: Festigkeit im Guten und: Sey fest im Guten.
Triebe z. Vergn. bewach. 772. 5
Trockenheit, zu große. 680
- nach derselb. 681
Trost der Begnad. dch C. 817. 4
- des Fromm. im Leid. 425. 4
- in Gottes Allwissenh. 817. 6
- in Gs Weisheit. 817. 7
- i. Tode J. Verdienst. 756. 6,7
- im Tode Tauf u. Abendmahl. 756. 9,10
- in Armuth. 707. 4-6
- in G. in bös. Tag. 697. 8,9
- in d. Todesstunde. 726. 1-3
- in Jesu Tode. 731. 2
- in Kümmern. Jesus. 685. 1
- in trüben Tagen. 773. 6-9
Trostlos., geg. 696. 7-9. 697
Trübsal Frommen z. Seg. 690. 2
- hier Freuden dort. 701. 4
- ihr hoher Werth. 702. 1,3,7
- läutert d. Tugend. 702. 10
Tugend bringt Heil. 423. 2,3
- der Jugend Glanz. 872. 10
- der Seele Leben. 366. 1
- eigner Gewinn. 370. 4

Nr. V.
Tugend hier oft unglückl. 74. 8
- kostet Müh. 404. 1
- mühvoll, zuletzt erfreulich. 459. 14
- und Glaube. 717. 10
- und Heilig. wirkt G. 717. 9
- und Laster? 404. 3
- u. Laster; ihre Folg. 370-17
- u. Weish. um (für die Jugend.) 772. 12
Tugendliebe für jens. 416. 10,11
Tugendwunsch. 603. 1,2
Uebel, scheinbare. 697. 1-7,11
Ueberfluß, wozu? 608. 1-5
- nütze weislich. 81. 5,6
Uebermaß der Freude. 572. 3
Uebermuth, gegen. 569. 3
601. 4,5
Ueberwinde! 406. 3
Ueberwinde dich. 404. 7
Ueberwindern d. Krone. 530. 5
Uebungsz. hier. 575. 6. 578. 6
Ueppigkeit, herrschende. 376. 4,5
377. 3,4
Umgang, bösen, meide. 771. 12
- wie? 621. 4
Um Treue im Guten. 378. 7
379. 5. 576, 3, 4. 589. 5
Unbefleckt, treu im Glaubens-Kampf. 361. 3
Undank, uns., geg. G. 37. 4
- gegen Gott. 384. 3,4
- gegen Gott flieht. 843. 2
Und werd. hervorg. die ꝛc. 722. 3
Ungeduld, gegen. 699. 1,2
- gegen Gs Fügung. 91. 3-6
696. 1,2,8
- mehrt Leid. 699. 2,5
- mehrt Noth. 693. 3
Ungerechtigkeit fliehe. 611. 3
613. 1,2,6
- straft Gott. 611. 5
Unglaube; Verderben. 96. 5
Unmäßigkeit d. Leibe schädl.
547. 1,6. 572. 3. 573. 5
Unmuth, gegen. 91. 3-6
696. 1,2,8

Nr. V.
Unrecht muß G. verbiet.? 404. 4
Unschuld, rette sie. 599. 3
- schmäh sie nicht. 599. 4, 6
Unsre Zeit steht in Gs H. 739. 1
Unsterblich bist du? 76. 8, 9
Unsterblichkeit d. Seele. 750. 2-4
- hohe Seligkeit. 354. 8
- innerer Beweis. 754. 3, 4
- sichert Jesu Lehre. 754. 5-7
- verbürgt Gs Liebe. 754. 8-10
- wichtiger Gedanke! 577. 7, 9
Unsterblich sind wir. 354. 1, 2
Unterdrücke Keinen. 611. 5
Untergebne, Milde g. sie. 568. 2
Unternehmungen. Gebet um Beistand dazu. 459. 11-13
- ihr Erfolg abhäng. von Gott. 456. 1, 2. 459. 1-6
- stell sie Gott anheim. 459. 9
Untersch. zw. Tug. v. Last. 404. 3
Unterthanenpflicht. 635. 1, 2, 5, 6
Unterwirf dich Gott. 1. 9
Unveränderlichk. Gottes. 15. 3 16. 1-3. 776. 1. 779. 2 785. 4. 788. 1
- seiner Güte. 776. 2. 779. 3 785. 5. 783. 1, 2. 796. 9
Unverschuld. Leiden Trost. 682. 9, 11
Unwürdigk., sr., Gefühl. 877. 4
- unsre, vor Gott. 848. 4
Unzufriedenheit mit Gott. 577. 5
- mit Gott, woher? 455. 6
- sittliche. 700. 1, 3, 9, 10, 13
Ursachen scheinbarer Uebel. 697. 1-7, 11
Vaterland des Christen dort. 587. 6-8
- hier. 620. 10
- und Fürst, für. 786. 9
Vater, vergieb mir! 375. 2-5
- unser, das. 862. 6
Verabscheue Fluch. 561. 6
Verbindung sel. mit Gott. 86. 9
Verdienst Jesu, siehe: Jesu Verdienst.

Nr. V.
Verdienstlosigkeit des Menschen. 382. 2, 3. 399, 4
Verehre Gottes Gesetze. 27. 2
- Gott, folg ihm? 12. 11
Verführer, Jugend, fliehe! 772 8
Verführ., geg., der Jug. 772. 8
- gegen, schütz uns G. 586. 4, 5
Vergänglichk. all. Irdisch. 585. 4 652. 10. 706. 7. 724. 4, 6, 7 727. 4
- all. Dinge, u. Trost. 777. 3, 4
- d. Lebens. 717. 1. 720. 1, 2 725. 1, 3. 727. 5. 728. 3 732. 3. 736. 3, 4
Vergebet, so w. euch rc. 618. 1, 2
Vergeb. der Sünde um. 823. 4 827. 2. 853. 6
- durch Glaub. an Jes. 96. 4
- fr Schuld, um. 774. 5, 6 779. 5
- um, unterl. Pflicht. 875 9
Vergeltung dort. 74. 8
Vergieb, G. wird vergeb. 616. 9
- wie Gott dir. 614. 1, 2, 5 615. 3. 616. 1-3
Vergiß nicht Gottes. 85. 11
Vergnüg. mit Wohlth. 572. 7, 8
- nur zur Stärkung. 572. 7
- sey schuldlos. 572. 1, 6
Verhängn., Muth. dab. 456. 7-9
Verhalt. geg. Feinde. 617. 618
Verirrte; Gebet für sie. 596. 7
- weise zurecht. 603. 5
Verkenne G. nicht. 696. 1-3, 10
Verlangen nach ein. christl. Leb. 808. 9-12. 809. 4
Verlaßne Arme rc. für. 783. 12
Verlust lenkt G. zum Heil. 794. 7
Verleugnung der Welt. 146. 1
- der Weltgüter. 751. 6
- Jesu flieh. 225. 7
Verleumde nicht. 599. 2, 5, 6
Verleumdung erdulde. 617. 3
Vermessenheit fliehe. 403. 12
Vermögen, Gabe Gs? 569. 2
- gebrauche nach Gottes Willen. 569. 1, 2

Nr. V.
Vermög. ist vergänglich? 569. 3
570. 2
- entehre kein Geiz. 569. 6
- leite Sparsamkeit. 569. 7
Vernunft gefangen nehmen 2c. 157. 9,10
- ihr Gebrauch. 72. 7
- welch Geschenk Gs! 491. 4
Verschiebe nie d. Pflicht. 720. 4
Verschiedenheit der Stände. 620. 8,11. 635. 3
Verschonung Gs geg. Sünder. 780. 4. 791. 4. 848. 3,4
- um. 787. 6-8. 791. 6. 871. 5
Verschwiegenheit. 597. 4
Versöhnlichkeit. 614. 1,2,5
615. 3. 616. 1-3
Versprechen haltet. 604. 7
Verstand, deff. Trägh. und Stolz. 433. 8-10
- und Weisheit, um. 837. 5
Verstellung. 597. 1,6
Verstockung; Gebet darg. 372. 5
- Warnung dag. 372. 1-4
Versuchung, inn. 144. 4. 405. 1-6. 550. 11. 517. 6. 366. 3,4
Vertraue Gott! 454. 5. 461. 2
- Gott, er ist nah. 18. 6,7
- auf Gott b. Sterben. 468. 3
- 2c. bey Sünden. 468. 2
Vertraun auf Gott beruhigt. 464. 1,3
- 2c. Entschluß. 645. 1,4,5
647. 6,7
- - ermuthigt. 465. 1. 467. 7
- - gegründ. auf Erfahrung. 465. 3. 466, 1
467. 3,4. 643. 1,7,9. 647. 1,7. 649. 5-7. 651. 2-4
652. 5. 658. 4,5. 675. 6
- - gegründet auf Gottes Allmacht. 465. 2
- - auf seine Werke. 467. 2
- - im Kummer. 469. 1
- - in Leiden. 469. 3
701. 3
- - in Nöthen. 468. 1

Nr. V.
Vertraun auf Gott in Noth. 645. 4. 646. 1,5. 647. 1,5,6
712. 3,6
- - in Noth; Gründe. 696. 1-7
- - lohnt in Noth. 470. 1
- - sey thätig. 470. 7
- - wegen der Zukunft. 456. 4,6-9. 637. 6. 662. 4
851. 6,7
- der Schwach. auf G. 467. 1,2
- Gebet darum. 464. 7
- mein, auf J. in Leben. 786. 15-18
- zu G. in Noth um. 783. 9
Verunglimpfe nicht. 599. 1
Verwirf m. nicht v. d. A. 375. 7
Verzagtheit, geg., in Leiden. 648. 4,5. 649. 4-7. 652. 4,5,7. 693, 1,6. 696, 7-9
697. 698. 1,2,4. 705. 2,3
Verzeih dem Beleidiger. 614. 1,2,5. 615. 3. 616. 1-3
Völkerwohl von Gott. 659. 3
Vorgefühl künft. Seligk. 168. 7
Vorsatz der Besserung. 817. 5
- d. Begnadigten. 406. 1,2
- Gott zu leben. 153. 9. 465. 6
- Schwachheit dabei. 405. 2-4
- sey fest. 400. 7
- zum Guten. 791. 8. 821. 5-9
Vorsehung Gottes. 822. 3,4
Vorzüge, uns., v. Gott. 601. 1,4
Vorzug d. Mensch. v. Thier. 77. 3
Wachet! 224. 1,6
- auf, Sünder. 369. 1
Wachsamk., Mitt. z. Beßr. 400. 6
- nöthig dem Christen. 544. 3
- schützt vor Verführ. 544. 4
- über unser Herz. 544. 5
- und Gebet. 544. 6,8
Wachsthum im Guten. 401. 1
Wahre Güter dort. 652. 10
Wahrhaftigkeit Gottes. 38. 1,2
Wahrh. dort unverhüllt. 348. 5
- liebe sie. 73. 5
- liebe, wie Gott. 38. 8,9
- schätze. 597. 6

Nr. V.
Wahrheitsliebe. 73, 5. 597. 6-9 598. 2, 3
Wandel, dein, sey heilig. 26. 6
- uns., offenb. vor G. 772. 6
Wankelmuth. 366. 3. 385. 4,5 405. 407. 1-3. 408. 1-4 416. 3-4
- im Glauben. 402. 1-5
- im Guten. 408. 2-4
Was ehrbar ist rc. 561. 5
- Gott thut ist gut. 647. 2
- hülf's dem Menschen rc. 541. 4. 569. 4
- ihr gethan habt rc. 591. 7-9 592. 13. 608. 9
Wechsel der Zeiten mahnet zum Dank. 798. 10
- des Glückes auf Erden. 464. 2, 4
Wege Gs, Ausg. erfreul. 690. 3
- Gott. gut. 647. 2,3,7. 693. 1
- Gott. zu mein. Heil. 690. 2,3
Weh dem beharrl. Sünd. 27. 7
Weiche nicht, ich bin rc. 700. 13
Weinstock, Jesus. 409. 4
Weisheit zeigst du durch Aehnlichk. m. Christo. 362. 4
- durch Demuth. 362. 3
- - Beacht. gttl. Worts. 362. 2
- - Streben nach Gottes Gnade. 362. 6
- - Sündenscheu. 362. 5
- - Trachten n. oben. 362. 7
- und Tugend um, (für die Jugend.) 772. 12
- mehre dch. Wahrheitsl. 73. 5
- wahre; Gebet. 362. 1
Welchen der Herr lieb hat rc. 455. 2. 685. 5
Welt, die, für Mensch. 685. 3
- ihre Lust vergeht. 15. 6
- vergeht mit ihr. rc. 779. 7
Weltlust fliehe. 446. 6
Welt, schätze nie zu hoch. 587. 2,3
Weltsinn meide der Chr. 163. 4
- vergeht, Gott nicht. 16. 8
- zieh d. Him. nicht vor. 751. 6

Nr. V.
Wer beharrt bis ans Ende rc. 545. 4
- bin ich, und was rc. 784. 2,3
- böse ist bleibt n. rc. 540. 6,7
- da hat, dem wird rc. 404. 7
- glaubt wird selig. 380. 8
- in der Liebe bleibet rc. 363. 5
- kann merken wie oft rc. 549. 10. 878. 4
- krönt d. Jahr mit rc. 696. 5,6
- sich selbst erhöhet rc. 552. 3
Werk Gs, jed., preist ihn. 854. 2
Wichtigk. d. Glaub. an J. 772. 9
Wiedererstattung. 613. 7, 8
Wiedererwachen aus dem Grabe. 752. 3,4
Wiedersehn in jenem Leben. 251. 7. 346. 6. 728. 6 754. 11,12
Wie sich ein Vat. erb. rc. 700. 11
Winde u. Donner v. G. 794. 5
Wirf dein Anliegen rc. 696. 8-10 698. 1,2,5
Wirke, weil es Tag ist. 580. 3 584. 2,3
Wirksamkeit, um, des göttlichen Wortes. 386. 5
Wir werden ohne Verd. rc. 399. 4
Wißbegier dort befried. 348. 4
Witterung, nach nasser. 679. 2-4
- v. Gott. 794. 1,2. 842. 3
Wohlfahrt allgemeine. Gebet darum. 654. 5-9 656. 7, 8. 657. 8,9
- besondre. 663. 664
- der Völker v. Gott. 659. 1,6,7
- des Landes um. 792. 5
Wohlthätigkeit, freie. 609. 4
- ihre Erwartungen. 609. 6
- ihre hohen Freuden. 609. 5
- ihre Gründe. 610. 2,5
- Jesu. 874. 2
- lohnt ewig. 608. 8,9
- Pflicht des Christen. 610. 4
- sey milde. 608. 7,8
- stille. 609. 3
- übt in Zeiten. 609. 7

Nr. V.
Wohlthaten, der, Gottes gedenke. 850.5
- des Vaters. 825. 2-4
- - Sohnes. - 5-7
- - heil. Geistes. - 8-10
- Gs, allgem., für. 788.4
- - bisher. 793. 8,9
- - geistl., bisher. 774. 3,4
- - größ. dort als h. 843. 3
- - im Gewitter. 799. 4,5,7
800. 4,8
- - i. Herbste. 791. 1,2,5,6
- - im Winter. 798. 1,3,8,9
- - leibl., bisher. 773. 3
774. 1,2,7
- - leibl. u. geistl. 780. 2-5
- - mahnen z. Wohlthun. 796. 10-12
- - mißbraucht nicht. 844. 2
- - nütze. 664. 2,3,5
- - s. Wort, Friede. 780. 3
- - wie groß! 854. 3
Wohlthun; übe es. 73. 7
Wohlzuthun - verg. nie. 609. 1
Worte, dem, Gs. folge! 361. 1
Wort Gottes bessere. 401. 2-6
- ꝛc. dess. freier Gebrauch in Kirch u. Haus. 302. 4
- - Gebet darum. 666. 9
- - giebt Trost, Zufried. 332. 3
- - Morgenstern. 95. 9
- - Preis dafür! 304
- - Preis für dess. Erhalt. 789. 2,3. 791. 1,2
- - um Erhaltung dess. 156,8
781. 3. 782. 2
- - wirkt langsam. 303. 5. 6
- vom Kreuz bewahrt vor Bösem. 193. 19
- ꝛc. gegen Spötter. 193. 20
- - tröstet. 193. 22
Wo soll ich fliehen hin? 391. 1-4
Wo soll ich hingehen ꝛc. 381. 2,3
Wünsche, oft thöricht. 690. 4,5
- unerfüllt? 91. 5,6. 689. 11
Würde des Menschen achte sie. 77. 1,2

Nr. V.
Wunsch, G. gnugsam zu danken. 784. 4
- verfehlter. 91. 6,7
- zu G. wegen der Zuk. 777. 8
- wie Jesus zu leiden. 704. 4
Zage nicht, G. führt durch Leiden zum Himmel. 686. 7
- nicht, Gott hilft. 693. 3
- ꝛc. den Schwachen. 686. 4
- - Gott hört dich. 686. 2
- - Gott ist nahe. 686. 3
- - Gott lebt! 686. 1
- - G. lenkt All. z. Best. 686. 1
- - G. vergiebt Sünde. 686. 5
- - G. verläßt d. nicht. 686. 6
Zeugen der Wahrheit auch wir. 291. 6
Zeit, Aussaat z. Ernte. 578. 7. 8
582. 3
- der Flucht bedenke! 855 2-4
- der Hilfe kennt G. 692. 2
- - um weise Benutz. 873. 1,2
- eilt zur Ewigkeit! 878. 5,6
- erkaufe sie. 581. 1
- flieht, Gericht folgt. 853. 1,2
- Herr ders., Gott. 775. 1
785. 1-3
- ihre Schnelligkeit. 582. 1
- ihre Kürze zur Vorber. 582. 2. 586. 2. 589. 2
- ihr Werth für die Ewigkeit. 584. 7-9
Zeitliche, das, entbehre. 706. 6,7
Zeit mahnt zur Heilig. 579. 6
- meine, befehl ich G. 851. 6,7
- nütze weislich. 310. 3,4
400. 8. 578. 1. 584. 1,6
- theuer. 675, 2
- unschätzbar. 579. 3,4
- verlorne, bereu ich. 578. 3,4
579. 5
- verlorne, nagt. 580. 1
- - unwiderbringl. 578. 5
580. 1
- verträume nicht. 584. 4-6
Zeitwechsel mahnt z. Dank. 798. 1

Nr. V.
Zeit weihe nie d. Sünde. 780. 2
- wohlangew.; tröst. 787. 4,5
- um weise Anwend. 772. 11
779. 8
- zur Beßr. gönnt G. 780. 7
- zur rechten, ward ich. 814. 2
Zerstreuung fliehe. 400. 5
Zeugen der Wahrheit, ihr
Lohn. 291. 5
Ziel unsers Lebens dort. 586. 3
- rc. Glaube u. Tug. 717. 10
- unsers Strebens. 717. 10
Zöllner. 379. 2
Zorn und Rache. 616. 6
Züchtigung Gs mäßig. 673. 8,9
- wohlth. 647. 4,7. 697. 1,11
- - zu uns. Heilig. 682. 13,14
685. 5
- ihre friedsame Frucht 700. 12
Zufall ist nicht mein Leben. 7. 6
- kein. 7. 3,4. 673. 3,4
Zuflucht, deine, sey Gott,
denn er k. helfen. 688. 4-6
Zufriedenheit. 415. 3. 689. 13
690. 1-3
- b. Unbeständ. ird. Güt. 16. 5
- Dank bei jeder Witte-
rung. 794. 8-10
- gegründet auf Gottes
Gnade. 541. 5
- in Armuth. 710

Nr. V.
Zufried. m. G. 450 453. 456. 3
463. 5. 465. 4. 643. 1,9
644. 1,8. 646. 5. 647. 1,6
651. 2-4, 689. 13,14
- mit G. bey dunk. Schick-
salen. 25. 1,5,6
- rc. in jed. Zustande. 455. 11
691. 4
- - in Noth. 472
- mit Wenigen. 706. 7
- wahre, in Jesu. 527. 8
- wahre, nicht v. außen.
708. 3-8
- woher? 418. 8. 643. 1,5-7
644. 1-3. 647. 1,2,7
Zuhörer und Lehrer, für. 791. 9
Zukunft, ewige, ermiß. 819. 5. 6
- überlaß Gott. 454. 2
Zunge, ihr Gebrauch. 561. 3
- ihre Wichtigkeit. 561. 1
- mißbrauche nicht. 561. 2
599. 8
Zuversicht des Schwachen
zu Gott. 1. 3
Zweck des Lebens beachtet!
787. 9,10
Zweifel u. Kleinmuth. 477. 1,2
Zweifelsucht, gegen. 411. 2
644. 6
Zweifle nie aus Sünden-
Lust. 772. 9

Nachtrag zu diesem Register.

Aberglauben, geg. 270, 6
274. 2,3. 278, 8. 292, 5
293, 2. 298, 3
Abhängigk., unsre, v. Gott.
60, 10. 78, 3-9
Abhärtung des Leibes. 547, 4
Aehnlichkeit mit Christo.
186, 3. 361, 4
- mit Gott. 26. 3,6. 73. 2,9
771, 4
Aergerniß. (sittl.) 602. 2,7

Ahnung künftig. Seligk. 168, 7
Anbetung. 4, 1
Andacht. 1, 8. 2. 1, 3-7.
3. 3,4. 494, 7-9
Anerkennung d. Liebe G. 37, 3-5
Anhänglichkeit an Gott. 13. 6,7
- an Jesu. 131, 11-13. 133, 4
198, 6. 202, 13. 205, 6
Arbeit mit G. anzufang. 565
Arglist. 597, 2
Argwohn. 599, 2

Auferstehung hofft d. Fromme. 322. 1,5-7
Aufklärung, allmählig, relig., der Menschen. 156, 1-3. 95, 1-3. 152, 7. 278. 2.3,7
Ausbreit. d. Lehre J., s. Lehre.
Bahnen des Lasters und der Tugend. 404, 3
Baum, der unfruchtbare, Bild des Sünders. 36, 2
Bedingungen der Begnadigung. 96,4. 135,6
Begierden, böse, böse That. 559, 9
- böse, fliehe. 26,6. 400,4 404, 4
- um heilige. 368, 5. 533,2
- um Heiligung ders. 277,3
- zügle. 370,2. 26,6. 555,5 586,3
- zügle, d. Todeserinn. 718,4
Berufstreue. 489, 2. 560,3 562. 1,2. 310,4. 564. 3,4 720, 4. 814, 6. 838. 5,6
Beschränktheit der Vernunft in Glaubenssachen. 11. 5,6 157. 9,10
Besser. Hauptgeschäfte. 579,6
Besserungseifer. 614,6
Bestimm. des Menschen. 317,2
Betrag. g. Irr., Elende. 148,5 (Siehe auch: „Sey" u. s. w)
- gegen Verlegne, Freunde rc. 148,4
Beweggründe geg. das Laster. 27, 3-6. 370. 4,8,17 377. 6,9. 411, 6-8. 423. 1,6,7. 432, 3-5,8
- Gott zu lieben. 29, 1-4 30, 2-5. 31. 1,4
- Gott zu loben. 32
- z. Glaub. an J. 514,3-7. 523
- zur Tugend. 165. 2,3. 348. 370, 4. 372, 6. 401, 7-10 416, 10. 418. 8, 11-13 421, 1. 432. 7,9-14. 527,7-9
Bewußtseyn, frohes. 441. 9,10
Billigkeit. 611. 7,8. 612
Billigkeit u. Gerechtigkeit. 611,6
Bosheit. 595,1
Christ, bin ichs? 548,3
- sey würdig des Namen. 147,7. 809,4
- der, nach seinem äußern Betragen. 600, 1-8
Christ. zerst. Götzentemp. 128,4
- und Welt (Belial). 518,5
Daseyn Gs. an s. Werk. 6,1-6
Demuth vor Gott. 550. 551 552. 4,5. 554. 601,4. 663. 1,6
- vor Menschen. 553, 3-5 593, 4. 601. 6,8. 620, 8 635,9
Dienstfert., s. Gemeinnützigk.
Duldung. 123,3. 175,8. 176. 7. 409, 2. 600, 4. 604, 5 615. 2, 9
Ehrenreich Jesu. 284,4
Ehrfurcht gegen G. 8,1. 23,6
Eigendünkel. 362,3
Einigk. im Geist. 169,5-9. 299,3
Einigkeit, Einmüthigkeit. - 169. 3, 4, 7, 10. 175, 7. 274, 6. 276, 6. 591. 3,4 Siehe auch Glaubenseinigk.
Eintracht. 600, 1. 276. 6,7 299,3
Eitelkeit 333,2. 354,10. 357, 2. 440,2. 490, 4. 577,3 588,6. 644,4
Endzweck der Schöpf. 59,2
- des erschafn. Mensch. 73,2
Entschlossenh. b. Gefahr. 555,2
Erbauung, sittliche, allgemeine. 602, 4. 603. 4,5
- sittliche, besondre. 602,5
- sittl. für d. Seinig. 602,7
Erbsünde. 95. 1,2
Ergebung an Gott. 78. 17,18 86, 5-7
Erhaltung des Menschen, siehe Vorsehung besondre.
- göttl. Worts, um 666,9
Erholung. 572, 4-7
Erneurung. 368,7
Ersatz der Frommen. 323

Erwerbfleiß. 93. 489,2. 491,9
565. 814, 6. 822. 6, 7
826. 7, 8. 831, 5. 833, 4
836. 9, 10
Evangelium, deß. Kraft. 285,4
Ewigkeit; ihre Beziehung
auf uns, siehe besonders
unter d. Artikel: „Dort."
Falschheit fliehe. 38,8
Feindesliebe. 175, 6. 226, 3
359, 11
Festigkeit im Glauben. 514,3-7
515. 2, 5, 6. 516. 2, 5, 6
535. 2, 7. 684, 6
Festigkeit im Guten, 146, 7
173, 5. 275, 3. 400. 7, 8
402. 4, 5. 404, 9. 407. 2, 3
412, 3. Auch siehe: Sey
fest im Guten, und: Um
Treue im Guten.
Fleiß, siehe auch Arbeitsamk.
- frommen, segn. G. 563. 1, 2
- mit Gottesfurcht. 563. 4, 6
- ohne Geiz u. Ehrsucht. 562,6
Fortschreiten, ewig. 74. 2-5,8,9
75, 3-5
Freimüthigkeit. 597. 5, 6
Freude an Gott. 440. 482, 1-3
- in Gott. 495. 8, 9
Freudigk., um, im Tode. 281.10
- zu Gott. 411, 6-8
Freundschaft, tugendh. 771, 13
Friedenstifter, werde. 368, 6
Frieden, um. 299. 6, 7. 387, 9
654, 6. 666, 8
Friedfertigkeit. 489, 5. 591, 2-4
Fröhlichk. sey schuldlos. 572, 7
Frühling. 62. 4, 5
Gebet um G. gefäll. Leb. 156, 7
Gedanken seien heilig. 21, 6
Geduld wird nicht zu Schanden. 705, 3-5
Gefangen nehmen die Vernunft rc. 157. 9, 10
Geist, siehe auch Seele.
- dessen Schranken bürgen
Unsterblichkeit. 74, 2-5, 8, 9
Geistesbildung, um. 72. 4, 5
74. 2, 3, 10. 540, 1-4. 771.
4, 5. 772, 11. 837, 5
Geistesfähigkeiten. 64, 5.
70, 3. 71, 6. 575, 2
Geistesvorzüge, ihr Gebrauch.
169, 6-9
Geist und Sinne des Menschen, wozu? 63. 5, 6
Gelegenheit, frühe, Gott zu
erkennen 162, 2. 164, 1-4
Gelindigk. geg. Fehlende. 148,5
Gemeinnützigkeit. 212, 7. 562, 6
563, 5. 591, 6. 592, 10
605. 1, 3, 5-7. 620. 664, 5. 813. 5
Gemüthsstimm. d. From. 425
Genügsamkeit. 93, 6. 488, 8
571. 11. 689. 1, 2, 7, 8, 13
708. 3, 4
Gerechtigkeit die vor Gott
gilt. 319. 323. 324
- gegen Andre. 611. 1, 3
Geselligkeit. 77, 4. 620. 2, 7, 8
621, 4. 875, 6
Gesetze; Wohlfahrt. 27, 2
Gesundheit. 546. 4, 5. 566. 1 3, 4
Gewinnsucht, (s. Geiz.) 571, 10
Gewissen. 74. 1, 7
Gewissenhaftigkeit im Sprechen. 561, 2-7
Gewissenhaftigk. vor G. 20, 7
Gewissen, innerer Richter. 27, 4
Glaube an Jesum. 118, 5
- an Unsterblichkeit. 330.
331, 1-4. 332. 334, 3
- dem Senfkorn gleich. 402, 3
- durch Liebe. 392, 3
- fester. 292, 5
Glaubenseinigkeit. 269, 8.
270, 5. 273, 3. 274. 2, 6
Siehe auch: Einmüthigk.
Glaubensfreudigkeit. 512, 2
527. 9, 10. 529, 4. 531, 10-15
Glaubenspflicht bezügl. auf
Gottes Wort. 152, 1-4. 153,
1-3. 155, 2. 157. 1, 8-10
160. 274, 5. 477, 4
- bezügl. auf Jesu. als Erlös.
95. 5, 6. 96. 2, 3. 98, 5

99, 1-5. 125. 2,4. 131, 2-6
193. 9,20. 207. 2,3. 220, 4
223. 4,5. 279, 3
Glaubenspflicht bezügl. auf Jesu Lehre. 99. 6, 7. 244, 4
269, 5. 270, 4, 272, 2.
273, 2. 274, 5
Glaubenstreue bezügl. auf Jes. 97. 7, 8. 131, 11-13
133, 5. 323, 4
Glaube, rechtschaffner. 415, 2
– thätiger. 156, 5. 152, 5
274, 5. 297, 3. 357, 5. 363,
4. 364. 2, 3
– u. Liebe. 193, 9. 194, 6. 363, 2
– u. Tugend. 97, 7. 98, 6
135, 6. 161, 2. 207, 5. 291,
7. 297, 3. 315, 5. 365. 2, 3
Gnadenreich Jesu. 284, 3
Gnadenwerk Gs, Beßr. 368, 9
Gnadenzeit. 720, 5
Gott am Himmel. 58, 2
– an der Erde. 58, 4
– d. Allgenugsame. 59, 2. 63, 6
– erkennbar aus s. Werken.
6, 1-6. 22. 28, 1-5. 54, 2-5
55, 1-3. 58, 2-4. 60. 1, 11-
13. 61, 1-4. 62, 4. 63, 1-4
64, 2-4. 65. 1, 2. 66, 1-6
78, 4-8. 79, 3-6
– erkennbar aus sein. Werken u. seinem Worte. 10, 2-4
– erkennb. a. s. Worte. 10, 2
Gottes Allgegenwart. 17, 1
– Allgegenw. Allwissenh. 9, 5
– ꝛc. Trost. 17. 2, 4. 18. 6, 7
60, 6-9
– – Warnung. 12, 7. 17, 3
18, 2-5. 19, 3-5. 20. 6, 7
– Allmacht. 22. 1, 2. 23.
1, 2, 4. 55
– ꝛc. Allgegenw. 12, 7. 22, 2
– – und Gnade. 57, 2
– Allwissenheit. 60, 5
– ꝛc. Trost. 18, 1. 19, 7
20. 3, 5
– – u. Warnung. 19, 1. 20,
2. 21, 2-6
Gottes Allwissenheit, Warnung. 20, 4. 21, 3-5
– ꝛc. Weish., Macht. 9, 4
Gottesdienst, vernünftiger, wahrer. 356. 1, 2. 359, 12-14
361, 1-6. 363. 364, 1-3
365, 1-3. 367. 809, 4
Gottes Eigensch.; sieh diese Angabe u.: „Gott, der."
– Einheit. 13
Gotteserkenntniß. 11. 1, 4
Gottes Ewigkeit. 14. 2, 3. 16. 1, 2
– Fürsorge für Menschen.
17, 2. 78, 3-8. 79, 2-9. 82.
1, 2. 83, 1-4. 84, 1-5. 87,
1-5. 88, 1-8
– Gerechtigkeit. 12, 8
– – und Liebe. 193, 4
– Größe u. Herrlichk. 1. 1, 2
2. 2, 3. 8. 1, 4. 13. 3, 4.
54, 2-6. 65, 1
– Güte. 54. 3, 5. 58, 2-4
– Heiligkeit, Unsträflichkeit
9, 7. 26, 2
– höchste Vollkommenh. 1. 1, 2
– Huld an mir. 11, 2
– Kraft die höchste. 23, 4
Gottesleugnung? 5
Gottes Liebe. 59, 2-5
– Nachsicht geg. Schwache.
124, 5
– Rath oft wunderbar. 24, 4
– Rathschluß hindert nichts.
23, 2. 461. 4, 5
– Rath unerforschlich. 25
– Regierung durch Alles.
24, 1-3. 536, 5
– Unerkennbark. 8, 5. 9, 3. 15, 4
– Unveränd., Ewgk. 9, 2. 12, 4
– Unveränderlichkeit, siehe Unveränderlichk. Gottes.
– Vorseh., s. Vorsehung.
– Wahrheit unveränderlich wie er selbst. 16, 3
– Wort, des. Seligkeit. 332
– – sichert Begnadig. 416, 7
– – – seine Fürsorg. 702, 4
– – ist wahr. 155, 2

Gtts Wort ist vollkomm. 154, 1
- Wort; siehe diesen Artikel im Vorigen, dann: Evangelium; und: WortGs.
Gott, Herr aller Herren. 8,4
- Herr des menschl. Will. 24,5
- in Naturerscheinungen. 54,2-4. 55,2. 58,3
- ist die Liebe, liebet. 59,5
- schützt und segnet Alles. 9, 6
- straft um zu bessern. 27, 6
Güter, ewige. 14, 6
- irdischer Gebrauch. 571, 2
Haß, gegen. 592, 11
Heiligkeit, Pflicht d. Mensch. 12, 8. 26. 1, 6. 274, 7. 437, 8. 291, 7
Heiligung. 229, 4
Heldenmuth des Christen. 324. 1, 8. 467. 1, 2, 6. 471. 473. 5, 6. 510, 11-13. 512. 1, 6, 8 514, 7. 518, 4. 529. 2, 4. 535, 4, 650, 1. 652, 7. 693. 4, 5. 695, 10-12
Herzensreinigkeit. 193, 15. 269, 10. 275, 1. 375, 6. 488, 2 557, 4-6. 558, 9
Herz, trau ihm nicht. 544, 5
Hoffnung auf Gott. 83, 6-8 86, 8. 91, 5-7. 94
Irrende, gegen. 603, 5
Irrthümer. (Relig.) 386, 5
Jesu Auferstehung, Beweis der Unsrigen. 242, 2-4. 244 248. 249. 250, 4. 251, 3-6 255. 257. 1, 2, 6. 258, 3 731, 4. 735, 7. 742, 2
- Erniedrigung. 108, 2 109, 3. 111. 4, 5. 116. 2, 3 120, 4. 122, 4. 131, 2. 135. 1, 2. 136, 2-4. 138, 3
- Gehorsam geg. Gott. 141. 4, 5. 142, 1-4. 144, 2
- Hoheit u. Würde. 101. 1, 4 102. 103. 1, 2. 104. 1, 6. 316
- Joch. 150, 3
- Lebenszweck. 143, 7
Jesu Lehre bleibt ewig. 244, 4 290. 1, 2. 295. 4. 303, 5
- ihre Kraft. 285, 4
- Liebe wie groß! 138. 4, 5 172, 16
- Menschwerdung. 111, 4 120, 7. 121, 1-3. 124, 1 127, 5. 128. 1, 2. 139
- Menschwerdung, Erläuterung unsers Schicksals. 136. 178, 2. 241, 3-7. 313, 1-3, 8-10. 200. 7. 256. 6
- Ruf an Mühselige. 150, 1-3
Jesus, Anführ. z. Tugend. 144. 1, 2, 8. 146. 1, 2, 5. 147, 3 152, 5
- Beisp. d. Frömmigk. 141, 8
- - des Gehorsams. 144, 2
- - d. Menschenliebe. 143, 1
- - der Sanftmuth. 147, 5
- - d. Tugend. 144, 1. 146, 2. 147. 2, 3. 152, 5
- gab d. Leben für uns. 508, 3
- gehors. bis — Kreuz. 141, 5
- Gottmensch. 102, 1. 511, 2
- Grund uns. Glaub. 324, 3
- Grund unsrer Hoffnung. 397. 398. 1, 3
- Heiland. 98. 2. 5. 203. 1, 7 312, 4. 313. 315. 317
- König. 98, 4. 230, 3-6 236, 2. 237, 5. 283. 9, 10 284. 1, 3. 288. 5, 6. 290, 2
- Licht der Welt. 104, 1. 105, 1. 106, 6. 121. 1, 4 122, 1-3. 123, 2. 128. 1, 4, 5. 313, 1-5. 318, 3
- Rath, Kraft, Held rc. 130. 5, 6. 119. 6, 7
- Trost der Armen. 132, 5
- - d. Bekümmerten. 132, 1 132, 6
- - der Leidenden. 131, 8
- - d. Schwach. 131, 9. 132, 3
- - d. Sünder. 131, 7. 132, 2
- - der Unwissenden. 132, 4
- Versöhner. 98. 1, 2. 113, 3 118. 1, 2. 126. 2, 3. 130, 6

134. 2, 3. 167, 4. 169, 1
317. 1,3. 381, 6
Jesus, Vorbild der Geduld in Leiden. 704
- was verdank. wir ihm? 173,2
- Tod bestätigt s. Lehre. 195,5
- Tugendtreue. 144, 3-5
- Verdienst überhaupt. 125. 2,3. 126. 2. 3. 127,6. 128, 3-7. 129, 3-5. 130, 4-6 131,2-9. 132. 134, 1-3 135. 4,5, 138. 6, 139
Jesu weise Wahl d. Jüng. 104,2
- wohlthätiges Leben. 123,4 143, 2-4. 147, 4. 148, 2 167. 2, 3, 7. 874. 1,2
Keuschheit. 558, 2-4
Kirche, ihre Zier? 303. 4
- Jesus, derselb. Schutz. 289,4. 293. 294, 1. 298. 290, 1-5
Kräfte des Menschen erhält Gott. 455,4
Kronen d. Sieger. 693,5. 694,5
Lästerung, bei. 217,2. 429,3 430, 4. 432, 12
Landeswohlfahrt, für. 386.4,5 387,9. 661. 11, 12. 786. 4,5
Langmuth. 655, 6
Laster, dessen Reiz. 370, 17
- dessen Ohnmacht. 24, 5 60, 15. 66, 7. 89. 460,5 461, 5
Lauigkeit im Christenth. 792. 3,4
Leben, dies., Morgenröthe. 10,7
Lebensdauer, ungewiß. 349. 4,5
Lebenserhaltung, Preis. 71,7
Lebenserhaltung zu hoffen. 71,2
Lebenszeit wohl anzuwenden. 819. 3,4
Lehre Jesu, ihre Ausbreitung. 244, 4. 268. 2,3. 278, 2-7. 290. 1,2. 303. 5, 6
- Jesu, ihre Kraft. 285, 4
- ꝛc. Reinh., Kraft, Ausbreitung. 293, 2
Leib, dessen Erhaltung, sieh Vorsehung, (leibl.)
Leib, ein Tempel Gottes. 359, 13. 558. 1,9
- ein Werk Gottes. 70, 2
- stirbt, ersteht. 23, 5. 75, 1
Leidenschaften, ihre Macht. 408. 3,4
Leidenschaften, ihre zerstörende Gewalt. 377. 3, 4
- zu besiegen. 231, 9. 274, 4. 555. 4,5
Liebe, gegenseitige. 253,5
Lüste, siehe Begierden.
Märtyrer. 35, 9. 291, 4. 512, 6
Menschen, des, hohe Stufe. 86,3
Menschenfeindlichkeit. 148, 1
Menschenliebe. 73,7. 123, 3 175, 8. 176, 7. 409, 2. 437, 9. 600, 4. 604, 5. 615. 2,9
Mensch, der Schöpf. Preis. 54,5
Mischung der Guten u. Bösen. 11, 3. 33, 2. 74, 8. 88. 3, 4. 157, 6. 177, 8. 370, 17. 480, 7. 493, 4. 544. 3, 4. 643, 3-6. 803, 8
Mißverhältniß sittl. Vergeltung. 74,8
Müßiggang. 562, 1. 563, 5. 564, 2. 873, 5
Mund, bewahre ihn. 561. 2,4
Nachgiebigkeit. 600,5
Namenchrist. 364,1-3. 365, 1-3
Natur; voll Ordnung und Harmonie. 7. 2, 3, 5. 11, 3. 24. 1, 2. 61, 3. 62, 3. 65. 1,2
Naturerscheinungen, (Lauf). 794, 3-5
Natur, Erkenntnißquell. 11,3
Offenherzigkeit. 597,4
Pflichttreue. 560, 3. 562, 5
- (für die Jugend.) 638, 3
Prüfung, nöth. f. Christen. 511,8
Rache, geg., an Feind. 200,7 226, 3
Rechtfertigung. 99, 5. 128, 8 317. 3, 4. 319. 323. 1,2
Rechtlichkeit im Verkehr. 409, 5. 597, 3. 604. 1, 3, 4, 6 613. 5, 6. 621, 2

Rechtschaffenheit, um. 185, 9
Regenten, für. 386, 6
Regierung Gottes. 24, 3. 66, 7
450, 2
Reich Jesu, dreifaches. 284
Reinheit göttl. Worts, um.
156, 9. 269, 5
Religion, siehe Wort, Lehre,
Jesu Lehre, Ev., Christth.
Religionsübung, freie. 302, 5
Sanftmuth. 148, 5
Schadenfreude, gegen. 613. 3,5
Schätzung d. Erdengüt. 538.5,6
Schamhaftigkeit. 559, 3
Scheinchrist. 355, 3. 364. 548,3
Scheintugend. 403
Schicksal, gemischt. 345, 7
- dort enthüllt. 35, 10. 352, 7
- unter, Gott. 449, 2. 450,
3. 451. 453, 5. 646, 2. 709, 2
Schwachheit der Seele. 405,
2-7. 407, 1. 408
Schwärmerei, (Relig.) geg.
271, 2. 272, 2. 274, 2. 276,
10. 278, 8
Schwierigkeit der Tugend.
417. 3, 4
Segen, um, für Vaterland
u. Fürst z. N. Jahre. 775. 5,6
Selbstachtung? 54. 5,6. 72. 4-7
Selbstbeherrschung. 178, 6
370, 15. 356, 2-4. 431, 4
432, 6. 545. 555, 1-3. 556.
2,3. 575, 7
Selbsterkenntniß. 362, 3. 368,7
Selbstprüfung, christl. 550. 2,
3. 875. 3, 5, 6-8
Selbsttäuschung, (sittl.) 403
Selbstverleugnung. 417, 4
556. 2, 3
Sicherheit, sittliche. 224. 369,
1. 370. 13, 14. 371. 372.
1, 5, 6. 373. 1, 2. 403, 12
580. 2, 3. 722. 1, 2. 723. 1,
6. 778. 5, 6
Sinnlichkeit. 367, 6. 376 5.
490, 4. 555, 4. 577, 3. 586,3
587. 1, 6. 588, 6; 644, 4
Sittenverderbniß, allgemein.
376, 1-7. 377. 3, 4. 669, 2
Sittsamkeit, Unschuld. 367, 4
557, 5. 558, 2-4
Sorgen, ängstliche. 93, 1 3
718. 1, 2. 691, 2
Sorglosigk. d. Christen. 792.3,4
Strafen Gottes heilsam. 27, 6
Strebe vor Allen Gott zu gefallen. 771, 7
Sünde, jede, fliehe. 377, 9
Sünden, hier schon bestraft.
27. 3, 5
Sündenhaß. 176, 4. 207, 5
212, 5. 223. 6, 7
Sünder, der, Gnadenzeit. 145,4
- versäumte. - 6
- reuvolle, begnad. Jes. 174,3
Sünde, überall vor Gott. 772,6
Täuschung haßt Gott. 38, 2
- der Begierden, Sinne.
414, 3. 356, 3
- des Lasters. 370, 17
Thätigk., s. Fleiß, Arbeitsamk.
Triebe, siehe Begierden.
Trunkenheit. 367, 5. 558, 7
Tugendkampf. 146, 7. 356, 2-4
545, 4
Tugend, Tugendeifer; Gnadenwerk des heil. Geistes.
146, 7. 153, 9. 185, 9. 187,
5. 315, 4. 366, 1. 367
368, 9. 373. 6, 7. 403, 1
418. 4, 6. 420. 437, 8. 575,
6-8. 581, 7
Umgang, Betragen dabei.
600. 621, 4. 875, 6
Unmäßigkeit. 547. 1, 6. 573, 5
Unschuld. 200. 5, 6. 559, 10
Unsterblichkeit. 14, 7. 77, 6
- Beweis in uns. 754. 3, 4
- beweist die Schrift. 76. 4, 7, 8
- innr. Beweis. 76, 4-6
Unvollkommenheit. 73, 8
Verächter Jesu. 111, 7
Verderbniß d. Herzens. 376, 1-7
Verführung Andrer. 602. 2, 7
- meide. 411, 4. 771, 12

Verführung, vor, bewahre Andre. 603. 4, 5
Vergnügungstrieb v. G. 63, 7
Verheissung Gottes wird erfüllt. 12, 10. 38, 3-7
Verlegengeit, in, weises Benehmen. 597, 3-7. 598, 6
Verleumd. bei, 199. 13, 14. 617, 3
Vernunft begrenzt in Glaubenssach. 11. 5, 6. 157. 9, 10
Versöhnlichkeit. 176, 7. 201, 5
Verstand von Gott. 71, 6
- und Freiheit von G. 70, 3
- und Herz. 64, 5
- und Willen. 575, 2
Verstockung. 27. 7, 8
Vertraun auf Gott. 83, 8. 88, 12-14. 95, 7. 822, 6
- auf Gottes Allmacht. 23, 7
- auf Gs Weisheit. 24. 6, 7. 25
Verzweiflung, gegen. 368, 8
Vorbereitung auf den Tod, sieh den Artikel „Tod."
Vorsehung, allgem. 23. 3, 4 55, 5. 696. 5, 6
- besondre (geistl.) 774, 1-4
- besondre (leibl.) 80, 4. 81. 1, 3. 82. 1, 2. 83. 84. 455. 4, 7. 660, 1-4. 778, 4-7. 779, 3. 814. 7, 8. 818. 6, 7
Vorsicht b. d. Erfüll. seiner ihm anvertraut. Pflichten. 489. 3, 4. 597. 598. 1, 6
Vorsicht, sittl. 443, 5
- in d. Beurtheilung And. 592, 3. 593. 1, 2. 599, 1-3
Vorurtheile. 10, 6
Wahl zw. Tug. u. Last. 404, 3
Wahrheitsliebe. 38, 8. 73, 5 506, 2. 597, 1-3
Wandel, christlicher. 291, 7
Wankelmuth im Guten. 405. 2, 3, 7. 407. 1, 2, 3
Weder Hohes noch Tiefes 2c. 323, 3
Weichlichkeit. 546, 7. 547. 1, 4 562, 3
Weinstock — Reben. 831, 7
Weltgericht, schreckl. beharrlichen Sündern. 307, 4-6
Weltlust. 15, 6
Wiedergeburt. 419. 1, 2
Wille, freier, des Menschen unter Gott. 24, 5
Wirf dein Anliegen. 696, 8-10 698. 1, 2, 5
Wir sind göttl. Geschlechts. 325, 2
Wohlthaten des dreieinigen Gottes. 35, 1-4, 825, 1-10
Zufriedenheit mit s. Schicksale. 25, 5. 78, 14-18. 91-94 449-453. 455. 457. 1, 3 460. 3, 4. 462, 2, 3. 697. 817, 7
Zunge, bewahre sie. 561. 1, 4
Zustand der Völker vor Christo. 123. 2, 3. 128. 5, 6
Zweck der Leiden. 700. 1, 9-17 703. 1, 4, 5
Zweck des menschl. Leb. 73. 4, 5
Zwietracht, gegen. 253. 5, 6

VIII.

Verzeichniß der Lieder und Liederverse für die gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien und Episteln nach unmaßgeblich dazu genommenen Ansichten.

Advent 1. Ev. Joh. 15, 1-16. Jesus, Bild des Weinstockes und wir, der Reben. 171, 4. 276, 3. 409, 4. 831, 7.

Innige Vereinigung mit Jesu durch Liebe. 105, 5. 124, 6. 138, 4-7. 516. 1, 2. 523. 1, 2, 9. 525, 2. 527, 7. 532. 535, 1-3.
Ep. Röm. 13, 11-14. Weise Pflege des Leibes. 546, 1-7. 559. 11, 12. 573. 4-7. — Aufruf zur Wachsamkeit u. Besserung. 369, 1. 370. 13, 14. 372. 1, 5, 6. 373. 1, 2. 580. 2, 3. 723. 1, 6.
Adv. 2. Ev. Luc. 21, 25-36. Ergeb. in Gs Willen bei drohend. Gefahr. od. bang. Aussicht. in die Zukunft. 60. 14, 15. 269, 9. 453. 454, 2. 667, 1-4. 668. 1, 2. 777, 8. 785. 6, 7, 10. Gottes Strafgerichte. 27. 3, 5, 8. 38. 3, 4. — Wachsamkeit und Gebet, als Vorbereit. auf zu befürchtende Uebel. 224, 1, 6, 7. 544. 108. 11, 12. — Jesu Lehre bleibt ewig. 244, 4. 290. 1, 2. 295, 4. 303. 5, 6.
Ep. Röm. 15, 4-12. Einmüthigkeit. 169. 4, 7, 10. 273, 3. 274, 6. 276, 6. 591, 2-4. 175, 7. — Glaubenseinigkeit. 269, 8. 270. 5, 6. — Ermuthigung in Leiden. 331, 3. 333, 3. 455, 9. 699. 4, 5. 701, 2. 702. 3, 7. 705. 2, 3. — Gottes Wahrhaftigkeit. 12, 10. 38.
Adv. 3. Ev. Matth. 11, 1-10. Glaube an Jes., den verheißn. Erlöser. 96. 2, 3. 98. 1, 5. 99, 1-5. 111, 5-11 125. 2, 4. 152, 1-5. 193. 1, 20. — Jesu wohlthät. Leb. auf Erden. 143. 3, 4. 144. 2, 3. 147, 4. 148. 2, 4. 167. 2, 3. — Pflicht der Wohlthätigk. nach J. Beisp. 73, 7. 590. 3, 4, 7, 8. 608. 6, 8, 9. 609. 615. 1, 2, 9. 874. 1, 2.
Ep. 1. Cor. 4, 1-5. Vorsicht in Beurtheil. Andrer. 592, 3. 593. 599, 1-3. Wahrheitspflicht der Prediger. 152. 6, 7. 153, 1-3. 155. 156, 1-3. 597. 6, 7.
Adv. 4. Ev. Joh. 1, 19-28. Demuth vor Gott. 550. 551. 552. 4, 5. 601. 1, 4. 663. 1, 6. — Stolz. 551, 3. 552, 3. 553, 2. — Demuth vor Menschen. 553, 3. 601. 6, 8. 620, 8, 635, 9. — Ehrgeiz u. Ruhmsucht. 534, 3. 567, 1 -3. 724, 8. 143, 7. — Wahrheitsliebe. 38. 8, 9. 73, 5. 506. 2, 3. 597, 6-9. 598. — Jesu Größe u. Würde. 101. 1, 4. 103. 1, 2. 104. 1, 6,
Ep. Phil. 4, 4-7. Glaubensfreudigkeit. 512. 527. 1, 8-10. 529, 4. 531, 10-15. — Christlicher Muth. 324, 1, 8. 467. 1, 2, 6. 467, 1, 2, 6. 471. 510, 11-13. 529. 2, 4. 652. 1, 7. 693. 4, 5. 695. 1, 9-13.
Weihnacht. 1. Ev. Luc. 2, 1-14. Freude über die Geburt Jesu. 100, 1-5. 123. 133. 134. 137. 139. 140. Die Menschwerdung Jesu verbreitet das wohlthätigste Licht über unser Schicksal. 178, 2. 241, 3-7. 313, 1-3, 8-10. 200, 7. 256, 6. — Jesus, Heiland. 98. 2, 5. 203. 1, 7. 312, 4. 313. 315. 317.
Ep. Jes. 9, 1-7. Jesus, Licht der Welt. 194, 1. 105, 1. 106, 6. 121. 1, 4. 122, 1-3. 128. 1, 4, 5. 313, 1-5. — Jesu sittl. Reich. auf Erden. 98, 4. 230, 3-6. 236, 2. 237, 5. 283. 9, 10. 284. 1, 3. 288, 5, 6. 290, 2. — Je-

sus, Helfer aller Hilfsbedürftigen. 113. 5, 7. 143. 3, 4. 178, 1-3. 203. 1, 7. 205. 6, 7. 287, 3-5. 317, 3.
Weihnacht. 2. Ev. Luc. 2, 15-20. Winke der Vorsehung für unser Leben auf Erden an dem Kinde Jesu. 96. 3, 4. 100. 130. — Unsre Geburt, ein wichtiger Gegenstand unsers Nachdenkens. 71. 73, 2-4. 74, 1. 162. 1, 2, 4. 163-165. 814, 2. — Stille Mahnung eines neugebornen Kindes an Aeltern. 602, 4-8. 627. 628.
Ep. Ap. Gesch. 6, 8-15. u. C. 7, 54—59. Gegen Todesfurcht. 731. 737. 1, 6, 8. 751. 1, 2. 758. — Standhafter Glaube. 274. 3, 4. 279, 3. 291. 3-5. 294. 3, 4. 478. 1, 4-6. 514. 3, 6, 7. 253. 4, 5. — Religionsschwärmerei. 271, 2. 272, 2. 274, 2. 276, 10. 278, 8. — Aberglaube. 270, 6. 274, 2. 278, 8. 292, 5. 293, 2. 298, 3. — Macht der Vorurtheile und des Wahns; siehe die vorigen Nummern.
Sonnt. nach Weihnacht. Ev. Luc. 2, 33-40. Wichtigkeit des öffentl. Gottesdienstes. 493. 494. 7, 8. 495, 1-9. (365. 1, 2.) — Freude an Gott. 86. 8, 9. 400. 441, 1-5. 442, 5. 482, 1-3. — Das ehrwürdige Alter. 488, 12. 489, 6. 574. 6, 7. 579. 6, 7. 584, 6-10. 589. 773, 4-6. — Pflicht der Geistesbildung in unsern Jugendjahren. 72, 4, 5. 74, 2. 540, 1-4. 771. 4, 5. 772, 11. 837, 5.
Ep. Gal. 4, 1-7. Die Vorzüge der christl. Religion. 152, 1-5, 153, 1-3. 154. 159. 313. — Gott, Vater der Menschen durch Christum. 96, 2-4. 97, 1-4. 312. 1, 8. 324, 2, 9. 334, 2. — Des Christen ewige Erwartungen. 127, 7. 163, 3. 185, 10-12. 236, 4. 238. 8, 10. 281. 1, 2.
Neujahr. Ev. Luc. 2, v. 21. Rückblick auf das vergangne Jahr. 780. 784, 1-3. 787, 4-6. 848, 2-4. 849, 2. 860, 4. 871, 5. 875. 3, 5-9. — Die schnelle Flucht unsrer Lebenszeit. 578, 2. 581, 1-4. 582. 583. 1, 2. 584. 853, 1, 2. 855, 2-4. 878. 5, 6. — Die große Bedeutung unsers Namens, wichtiger Gegenstand der Betrachtung zum Neuen Jahre. 162. 163, 2. 164. 1, 2, 8. 165. 549, 2. 548, 3. 809, 4. — Die warnende Stimme der Vergangenheit zum Segen für die Zukunft. 384. 370, 14. 586, 1-3. 791. 3-5, 7, 8. 848. 3, 4. — Betrachtungen über das Beginnen unsers Lebens auf Erden. 71. 1, 7, 8. 574, 1. 575, 1. 578, 6-8. 589, 1, 4. 683. 4, 5. 717, 10. 787, 10. — Der wichtige Einfluß der Zeit auf die Veränderungen unsers ganzen Wesens. 71. 85. 1, 11. 774, 1-4. 798, 10. 855. 2, 4.
Ep. Gal. 3, 23-29. Der Geist christl. Duldung (Toleranz). 269, 1, 8. 270, 5, 273, 3. 274. 2, 6. 615. 2, 9. — Das sel. Verhältniß des Christen zu Gott als Vater. 47, 3. 97, 1-6. 324. 1, 2. 334. 1, 2. — Das Band der innigsten Vereinigung der Christen unter einander. 169, 4. 175, 7. 591, 1-3. 592. 10, 11. 615. 1, 2. — Die allmählige religiöse Aufklärung der Menschen. 95, 1-3. 152, 7. 156, 1-3. 278. 2, 3, 7.

Sonnt. nach d. N. Jahre. Ev. Matth. 2, 13-23. Gottes Hand über das schwache Leben der Kinder. 88. 3,4. 475. 3,5. — Der frühzeitige Tod der Kinder. 730. 728. 1,3. — Der Rath Gottes in Zulassung böser Thaten. 36. 1,2. 669, 2; 92, 2; 38. 3,4. 56, 5. 307. 308,1. 311; 791. 4,5. — Unser Leben und unser Tod in Gottes Händen. — 379, 6. 456, 8. 574, 6. 727. 1, 2. 728. 1, 6. 738, 1,5. 758, 2-4. 691. 2, 3; 90. 94.

Ep. Tit. 3, 4-8. Die Erscheinung Jesu auf Erden, als der höchste Beweis der Liebe Gottes zu Menschen. 97, 1-4. 100. 397, 3. 399, 4. — Christus ist grade zur rechten Zeit geboren. 108. 1,4. 109,1. 123. 2,3. 128, 1-7. — Die große Veränderung in der sittl. Welt durch die Erscheinung Jesu. 105, 1. 121, 4-6. 122. 2,3. — Der große Segen des Christenthums. 99, 1-E. 129. 3,4. 131, 8. 238. 11,12. 508. 512, 1-4.

Fest der Erscheinung, (Epiphan.) Ev. Matth. 2, 1-12. Die Nichtigkeit böser Anschläge. 24, 5. 60, 15. 66, 7. 89. 460, 5. 461, 5. — Gottes verborgne Leitung menschl. Schicksale. 24, 3. 66, 7. 92. 2, 3; 462. 2, 3. — Die weise Aufmerksamkeit des Christen auf die Erscheinungen in der sittl. Welt. 330,4. 352,2-4. 463, 4; 138, 3. 202. 4,5. 207, 2.

Ep. Es. 60, 1-6. Die großen sittlichen Erfolge der Erscheinung Jesu auf Erden. 239, 4. 268. 283. 1,4,5. 287, 2-5. 292. 2,3. — Die unglaubliche Ausbreitung des Christenthums. Siehe die vorigen Nummern. — Die allgemein verbreitete Christuslehre, als Beweis ihrer innern göttl. Kraft. 99. 6,7. 152-154. 159. 161. 244,4. 285.4. 309. 3,5.

Epiphan. 1. Ev. Luc. 2, 41-52. Jesus, das Muster frommer Jugend. 141, 1. 144, 1; (für Jug.) 572. 6,7. 575. 2, 7. 630. — Der Segen frühzeitiger Angewöhnung der Kinder an Religion. 159. 1,2. 543, 7. 627. 2,3. — Verstandesbildung der Kinder. 74. 2, 3. 540, 1-4. 771. 4, 5. — Herzensbildung der Kinder. 627. 9, 10; (für Jug.) 575. 2, 7. 838, 5. — Tugendbildung der Kinder. 602, 6. 603. 2, 4,5. 627. 4,5, 771, 4-7. — Die hohe Freude der Aeltern über das Wohlgerathen ihrer Kinder. 352, 11. 622, 4. 628. 2, 3, 7.

Ep. Röm. 12, 1-6. Der vernünftige Gottesdienst. 12, 3. 356. 1,2. 359, 12-14. 361, 1-6. 363. 364, 1-3. 365, 1-3. 367. 809, 4. — Gemeinnützigkeit. 212, 7. 562, 6. 563, 5. 591. 6, 8. 605. 1,3,5-7. 620. 813, 5. — Demuth vor Menschen. 553, 3. 601. 6, 8. 620, 8. 635, 8.

Epiphan. 2. Ev. Joh. 2, 1-11. Die Ehrwürdigkeit des Ehestandes. 619. 622, 3. 623, 1. — Erlaubte Freudengenüße. 560, 4-6. 572. 1, 3-7. 577, 8. 795, 9. — Geselligkeit. 77, 4. 620. 2, 7, 8. 621, 2-5. Das weise Benehmen des

Christen in Verlegenheit. 597, 3-7. 598, 6. — Dienstfertigkeit. 148, 4. 604, 3,4. 605.

Ep. Röm. 12, 7-16. Christliche Berufstreue. 489, 2. 560, 3. 562. 1,2. 563, 5. 818, 5; 310, 4. 564. 3, 4. 720, 4. 814, 6. — Christliche Vorsicht bei der Erfüllung anvertrauter Pflichten. 489. 3, 4. 597. 598. 1, 6.

Epiphan. 3. Ev. Matth. 8, 1-13. Jesu froher Hinblick in die beßre Zukunft für die Ausbreitung seiner Lehre. 268. 2, 3. 278, 2-7. 285, 4. 290. 1,2; 244, 4. 303. 5,6. — Die Beschaffenheit der Wunder Jesu. 123, 4. 129. 147, 4. 148, 2. 167, 3. 874, 2. — Der Werth der Gesundheit. 546, 4. 566, 1-4; 70,2. — Die Sorge für unsre Genesung. 546, 6. 547, 8; 54, 5. 62, 6. 70, 2. — Das Verhältniß zwischen Befehlenden und Gehorchenden. 568, 1-3. 631, 3-6; 480, 13; 632. 635. 1-3, 5, 6. — Das Mitleid gegen Elende. 590, 1-4. 594. 1,2. 595, 1-3. 605. 1,5, 6; 143, 1-4. 148. 1, 2.

Ep. Röm. 12, 17-21. Christlich kluges Benehmen gegen Feinde. 593, 3. 600, 1-10. 616, 8. 617, 1. — Feindesliebe. 146, 3. 594, 5. 616, 4. 617. 1,5. — Gegen Selbstrache. 614, 4. 616. 1,7; 201, 5. 359, 11. — Weise Gutmüthigkeit, das beste Mittel, seine Gegner zu beschämen und zu bessern. 226, 3. 593, 3. 614, 6. 615. 8.

Epiphan. 4. Ev. Matth. 8, 23-27. Das gegründete Vertrauen des Christen auf seinen Erlöser und Herrn. 282. 1,2,7. 284. 285. 2,3. 286. 300. 301; 213, 5. 441, 6. — Die Gefahren und Nachtheile der Kleinmuth. 461, 6. 648. 4,5. 649, 4-7. 652, 7. 696, 7-9. 697. 698. 1,2,4. 705. 2, 3; 477. 1, 2. — Die Ruhe des Frommen bei den Stürmen des Lebens. 452. 453, 4. 455, 9-12. 465, 4. 647. 1, 6. 692, 4-6. — Die nöthige Aufmerksamkeit auf diejenigen, mit denen wir umgehen. 47, 2,3. 64. 5,6. 615, 1,2. — Die Achtung gegen Andrer Verdienste und Tugenden. 593, 4. 595. 3,4,6,7. 601. 4,5.

Ep. Röm. 13, 8-10. Wahre Menschenliebe, der sicherste Beweis einer hohen sittl. Güte. 590. 591, 1-3. 594. 6, 7; 143, 1-4. Wahre Menschenliebe besteht nicht in einzeln Beweisen der Wohlthätigkeit. 590. 1,7,8. 592, 3-7. 602.

Epiphan. 5. Ev. Matth. 13, 24-30. Von den Hindernissen der Wirksamkeit des Christenthums. 291. 1,2. 376, 4. 6. 405. 2,3. 408. 3, 4. 669, 2; 386, 5. 407. 422. — Von der Vorsicht gegen die Gefahren des Irrglaubens und Unglaubens. 95, 5,6. 193, 20. 225, 8, 9. 264, 5. 312. 6,7. 403, 12. 413, 1-3. 512, 4-8; 96, 5. 108, 4. 194, 6 — Christliche Nachsicht gegen Irrgläubige. 269, 8. 270, 5. 273, 3. 274. 2, 6. — Gottes Langmuth gegen Sünder und

Gefallne. 30, 3. 34, 2. 36. 1,2. 384. 3,4. 655, 6. 780, 4. 848. 3,4. — Der sittl. Zweck der Mischung Guter und Böser unter einander. 33, 2. 74, 8. 370, 17. 602,1-4. 603. 610, 2. 614, 6; 147.

Ep. Col. 3, 12-17. Der wahre Christ in seinen Erweisungen. 143. 148. 1,2,4. 600, 1-8. — Der öffentl. Gottesdienst, ein treffl. Mittel zur Erweckung wahrer Liebe unter einander. 1, 1,2. 2. 1,3. 434, 1-6. 437, 9,

Epiphan. 6. Ev. Matth. 17, 1-9. Worauf sich das Wohlgefallen Gottes am Christen gründe. 326, 5-7. 334. 1, 2. 437, 8. 439. 441. 9, 10. 562, 7; 142. 357. 2,3. — Die innigste Vereinigung Gottes mit seinem Sohne Jesu. 48, 2-5. 106. 3-5. 111, 4-6. 121, 5; 138, 3-8. — Jesu Lehre, Gottes Lehre. 99, 6-8. 152, 1-4. 153, 1-6; 362, 2. — Die vorherrschende Sinnlichkeit des Menschen. 376, 5. 490, 4. 555, 4. 577, 3. 586, 3. 588, 6; 644, 4.

Ep. 1. Petr. 3, 20-22. Die große Bedeutung unsrer Aufnahme in die Christenheit durch die Taufe. 162. 1,2. 163. 599, 2. — Die Taufe, ein Denkmahl der großen Weisheit Jesu. — Die Taufe, die feierlichste Verpflichtung zum Glauben an Jesum. 47, 5. 294, 3. 312, 7. 320, 4. 331, 1.

Septuagesima. Ev. Matth. 20, 1-6. Die richtige Ansicht vom Werthe irdischer Dinge, ein Mittel zur Zufriedenheit. 570. 571. 2,3. 575. 3,4. 652, 10. — Die Thorheit unsrer Unzufriedenheit mit Gott. 455. 461, 2. 577, 3 -5. 689, 1-5. — Von den Gründen zur Zufriedenheit mit seinem Schicksale. 91. 92. 449, 5. 460, 3-5. 697. 817, 7. — Von den Mitteln zur Zufriedenheit mit seinem Schicksale. 489, 2. 560, 3. 562, 1,2. 564. 3,4. 814, 6. 838. 5,6. Uebrigens siehe die vorigen Nummern. — Gottes Weish. und Güte, Grund unsrer Zufriedenheit. 24. 25. 30. 1,2. 31. 3,4. 33, 3-5. 35, 10. 78, 15-18.

Ep. 1. Cor. 9, 24. — C. 10, 5. Die Selbstbeherrschung als Hauptsache aller christl. Tugendäußerung. 178, 6. 370, 15. 545. 555, 1-3. 556, 2. 575, 7. 589. 3,4. — Tugendeifer. 146, 7. 153, 9. 315, 4. 366, 1. 367. 373, 6, 7. 403, 1. 418, 1-5. 437, 6. 575, 6-8. 581, 7; 568, 9. — Der den Christen verheißne Lohn Jenseits, der stärkste Ermuthigungsgrund zum beharrlichen Kampfe gegen alles Schwierige und Schmerzhafte. 347, 8. 693, 5. 694, 5; 171, 4. 247, 3. 287, 8.

Sexagesima. Ev. Luc. 8, 4-15. Die Hindernisse eines wahren christl. Sinnes und Wandels. 356, 3. 366, 3. 376. 5,6. 385. 4,5. 405. 407, 1-3. 408, 1-4. 416. 3,4; 404, 7, 8. 589. 3,4. 822. 8,9. — Die untrüglichen Kennzeichen eines wahren Christen. 331. 7,8. 363, 1-4. 364. 1,2. 416. 7,8; 364, 6. 548. 6,7. 809, 4. 825, 13. — Weise Aufmerksamkeit auf die herrschende Denkungsart und Handlungsweise unsrer Zeitgenossen. 224. 400, 5. 544. 3,4. —

Leichtsinn und Gedankenlosigkeit, die erheblichsten Ursachen, warum das Christenthum nicht wohlthätiger unter seinen Bekennern wirkt. 154, 5. 156, 5-7. 160. 361, 4. 401, 2-4. 434, 4-6. 502, 2. 669, 2-4.

Ep. 2. Cor. 11, 19-33. Der Unterschied zwischen Ehrliebe und Ehrsucht. 537. 1, 2. 538, 1, 2; 567, 1. — Demuth vor Gott. 8, 1. 550. 551. 552. 4, 5. 601, 4. 663. 1, 6. — Anerkennung fremder Verdienste. 593, 4. 595. 6, 7. 599, 1. 601. 4, 5, 8. — Welchen Einfluß die Betrachtung der Leiden den ersten Bekennern des Christenthums auf unsre sittl. Gefühle und Handlung haben soll und kann. 35, 9. 268, 3. 278. 4, 5. 291, 4. 512, 6; 510, 10-14. 514, 7. 652, 7.

Estomihi. Ev. Luc. 18, 31-43. Die erhabne Würde Jesu in der Ankündigung seines nahen Todes. 203. 2, 3. 206, 2. 207, 2. 219. 1, 2. 220. 2, 3. 221, 2. 224, 5. — Christl. Muth bei bevorstehenden Gefahren. 432, 16. 510. 11-13. 518, 4. 529, 2. 652, 7. 693. 4, 5. — Die Macht gefaßter Vorurtheile. 73, 5. 153, 2. 420, 4. 490, 2. 497, 1. 501, 2. 517, 5. 433. 8, 9; 414. 2, 3. Die Vortheile weiser Besonnenheit im Angesicht der Leiden. Siehe die Nummern der zweiten Angabe.

Ep. 1. Cor. 13, 1-E. Das reine Wohlgefallen am Guten (im Text Liebe) nach seinen Aeußerungen und Wirkungen. 73, 6. 366, 2. 367, 6. 416. 10, 11. 437, 8; 141, 1-5. 142. 146, 2. — Von den Gründen, warum Liebe größer (wichtiger) sey, als Glaube u. Hoffnung. 330, 8. 428, 8. 570. 5, 6.

Invocavit. Ev. Matth. 4, 1-11. Von den mannichfachen Versuchungen zum Bösen. 144, 4. 366. 3, 4. 544, 3. 400, 5. 413, 3. 486, 7. 510, 11. 517, 6. — Wie können wir den Verführungen am sichersten widerstehen? (innere Mittel). 64, 5. 74. 2, 7. 411, 4-8. 429, 6. 432, 7-11. 491, 4-6. 570. 2, 3. 544, 5. 575, 2. — Auch von außen her erhalten wir kräftige Antriebe zum muthigen Kampfe gegen die Sünde. 11, 3. 33, 2. 74, 8. 88. 3, 4. 157, 6. 177, 8. 370, 17. 480, 7. 493, 4. 544. 3, 4. 643, 3-6. 803, 8. — Daß man sich durch feste Grundsätze am besten gegen die Reizungen zum Bösen schützen könne. 72, 4. 540, 1-4. 771. 4, 5. 837, 5.

Ep. 2. Cor. 6, 1-10. Die weise Aufmerksamkeit des Christen auf die ihm angebotnen großen Segnungen seines Glaubens; oder: Die mahnende Stimme Gottes an die Bekenner Jesu. 159. 160. 162. 1, 2. 313, 3-10. 314, 6-9. 319. 463, 4. 580. 3, 4. 584, 3-11. 720. 723. 819. 3, 4. — Die Wichtigkeit des christlichen Lehramtes für Lehrer und Zuhörer. 278. 6, 7. 290, 2. 292. 2, 3. 302. 4, 5. 636. 791, 2. 792. 1, 2. — Winke für christl. Gemeinden, warum ihre Lehrer Zutrauen und Folgsamkeit verdienen. Siehe die

vorig. Nummern. — Die heil. Verbindung christl. Gemeinden mit ihren Lehrern. 637, 1-5.

Reminiscere. Ev. Matth. 15, 21-28. Der Werth des Glaubens an Jesum. 102, 3. 108, 4-7. 294, 3. 312. 7, 8. 320. 331, 1. 476, 4-6. 738. 2, 3. — Warum schien Jesus, der große Menschenfreund, hartherzig gegen eine Unglückliche? 95, 4. 99, 5-7. 132. 194, 6. 323, 4. — Gottes Absichten bei seiner verzögerten Hilfe. 24, 4. 25, 4. 39. 4, 5. 449, 3. 461. 9, 10. 469, 3. 470, 4-8. — Von der Wichtigkeit des Glaubens an Gott in Absicht auf sein Daseyn, auf seine Fürsorge und auf seine Vatergesinnungen gegen Menschen durch Christum. 5. 6, 7. 476, 2; 55, 5. 87. 89. 460, 8. 402; 97. 130. 512, 2. — Menschliches Elend kein bloßes Schauspiel für unsre Sinne. 148, 4. 590, 1, 3; 7, 8. 594. 1, 2. 605, 5-7. — (Die wichtige Pflicht der Aeltern gegen ihre kranken Kinder.) 70, 2. 546, 4. 591. 7, 8. 607, 2.

Ep. 1. Thessal. 4, 1-7. Die schreckliche Sünde der Wollust. 75. 1, 3. 547, 1-6. 558, 4-6. 559. 1-5, 11, 12. — Keuschheit. 70, 2. 558. 2-4, 9. 771. 11-14. 837, 5. — Rechtlichkeit im Verkehr. 409, 5. 597, 3. 604. 1, 3, 4, 6. 613. 5, 6.

Oculi. Ev. Luc. 20, 9-18. Die unvermeidlichen Gefahren des Unglaubens gegen Jesum. 96, 5. 98, 5. 107. 1, 2. 111, 6-11. 118, 1-5. 213, 5. 264, 5. 290, 4. 291. 1, 2. 294, 3. 320, 1-4. 411, 1-3. 441. 6, 7. 512. 4, 5. — Quellen des Unglaubens gegen Jesum. 448, 3. (siehe z. Theil die vorig. Lieder.) — Sinnlichkeit und Lasterliebe, zwei Hauptursachen des Unglaubens geg. Jesum. 376, 5. 490, 4. 586, 3. 587. 1, 6. 588, 6. 644, 4.

Ep. Ephes. 5, 1-9. Was verpflichtet den Christen zur Beherrschung seiner bösen Begierden und Leidenschaften? 274, 4. 377, 3. 408, 1-4. 555. 4, 5. — Warum kann vorzüglich der Wollüstling und Geizige den Forderungen des Christenthums keine Gnüge leisten? 367, 5. 368, 5. 370, 2. 547, 6. 558, 6; 569, 6. 571. 4, 5.

Lätare. Ev. Joh. 6, 26-40. Der Glaube an Jesum, als die einzige Bedingung unsrer ewigen Wohlfahrt. 99. 6, 7. 105, 3. 115, 4. 124, 4. 126, 3. 130. 5, 6. 146, 6. 476. 1, 6. — Worauf gründet sich unser Vertrauen, daß die Lehre Jesu Gottes Wille an uns seyn müsse? 105, 1-4. 152. 1, 2. 153, 1-4. 154. 285, 4. 313. 527, 1-5.

Ep. Röm. 5, 1-10. Von der Gerechtigkeit, die vor Gott gilt (Rechtfertigung). 99, 5. 128, 8. 317. 3, 4. 319, 1-4. 321, 8-12. 323. 1, 2. 324, 1-4. — Der Einfluß der Begnadigung vor Gott auf die Ruhe unsers Herzens und Lebens. 155, 6. 221, 3. 321. 395. 7, 8. 396, 1-5. 398. 1, 2; 327, 4. 328, 3. 333. 3, 4. 682. 13, 14. 695, 4-9.

Judica. Joh. 8, 46-59. Jesu strenge Wahrheitsliebe.

146, 4. 597, 6-9. 598, 1-3. — Warum hören Menschen nicht gern die Wahrheit? 38. 8, 9. 506, 2. 376, 6. 588, 6. 595, 4-7. 669, 2. — Die Schändlichkeit und Schädlichkeit der Verleumdung. 561, 7. 597, 1, 6. 598, 4; 199, 14. 617, 3.

Ep. Ebr. 9, 11-15. Warnung vor dem Mißbrauche der Wahrheit in Absicht auf den Versöhnungstod Jesu. 96, 4. 135, 6. 193, 9-11. 197. 4, 5. 199. 8, 12. 202. 9, 10. 216. 355, 6. 363, 3. 364, 1. — Die große Verpflichtung des Christen zu einem heil. Leben in dem Versöhnungstode Jesu. (siehe unter den vor. Numm.) — Die Bedeutung des Opfertodes Jesu. 172. 6, 10. 194, 4. 259, 2. — Christus, der Mittler zwischen Gott und Menschen. Aus vor. Numm.

Palmarum. Ev. Matth. 21, 1-9. Die Nachtheile sinnl. Erwartungen von unserm Glauben an Jesum. 115. 3, 4. 292, 2; 113, 2-4. 288. 5, 6. — Woher die feste Entschlossenheit Jesu, jetzt gerade seinem Leiden und seinem Tode entgegen zu gehen? 169, 1. 193, 1-3. 195, 3. 199, 8. 206, 2. 219, 1-3.

Ep. Phil. 2, 5-11. Jesus, das Muster der Nachahmung für seine Bekenner. 141. 1, 2, 4, 5, 8. 142. 143. 146. 147. — Höchster Trost des Christen in der einstmaligen Enthüllung seines räthselhaften Schicksals auf Erden. 35, 10. 348. 5, 6. 352, 5-7. 452. 5, 6. — Die Gewißheit einstmaliger Vergeltung standhafter Treue im Guten. 74, 8. 409, 3. 452, 6. 545. 3, 4. 669, 7. 693, 5. 694, 5. 701, 4.

Grün. Donnerstag. Ep. 1. Cor. 11, 23-32. Das heil. Abendmahl das beste und sicherste Mittel für sinnliche Menschen, das Andenken an Jesum unter ihnen zu erhalten. 167. 4, 5. 176, 3, 8. 177, 1-3. 178. 180, 3. 201. 1, 2. — Das heil. Abendmahl ein Erinnerungsmittel unsrer engsten Verhältnisse zu Gott, zu Jesu und zu uns selbst unter einander. 175, 3-8. 180, 1-3. — Wie sehr der Abendmahlsgenosse vor Leichtsinn und Unachtsamkeit sich zu hüten habe. 173, 1. 174. 3, 4. (siehe die vorig. L.) — Das heil. Abendmahl ein Erweckungsmittel zur Liebe unter einander. 169, 7-10. 174, 9. 175. 6. 176, 7. — Das heil. Abendmahl ein Ermunterungsmittel zur Tugend und Frömmigkeit. 180, 5. 1 1, 3. 182. 7, 8. 183, 4-6. 185 8, 9. 377. 8, 9. 378, 9. Das heil. Abendmahl ein Denkmahl unsrer Unsterblichkeit. 171, 4. 188. 5, 6. 221, 5. 343. 3, 4. 348. 1, 2. 492, 1. — Das heil. Abendmahl ein zwingender Antrieb zur Andacht. 1, 8. 2. 3, 7. 433. 1, 2. 495, 7-9.

Charfreitag. Matth. 27, 45-54. Die ausserordentlichen Ereignisse vor, bei und nach dem Tode Jesu, Beglaubigungsgründe seiner göttl. Größe. 50, 2. 229, 2. 231, 1-3. 316. 510, 5. — Betrachtungen über die Beschaffenheit des Todes Jesu. 194, 1. 195, 1-3. 216. 217, 2. 221, 5. 222. 1, 3. 242, 1. 251, 2. 510, 1-4. — Der Tod Jesu ein Vor-

bild unsers Verhaltens in Absicht auf unsern eignen Tod. 169, 1. 195, 3. 206, 2. 219, 1-3. 221, 9.

Ostern 1. Ev. Marc. 16, 1-8. Der feste Glaube an Unsterblichkeit und ewige Fortdauer, der kräftigste Antrieb zu einem tugendhaften Leben. 235, 3. 236, 4. 238, 12. 249, 2-10. 251. 8, 9. 252, 4-7. 253. 2-4. — Aus dem Tode das Leben. 240. 242, 2-4. 244, 2. 249, 2. 251, 6. 252, 4. 255, 3. 257, 1. 258, 3. 726, 4. 731, 4. 735, 7. — Wie uns die Auferstehung Jesu über alle unsre Bedenklichkeiten und Besorgnisse auf das vollständigste beruhigt. 248, 3. 253, 4, 5. 256, 3-6. 258, 5. 260, 6-9. 282. 4, 5. 289, 3 5. 330, 3. — Die vollkommenste Enthüllung unsers Schicksals in der Auferstehung Jesu. 35, 10. 241, 7-9. 352, 5-8. 682, 8. 685. 7, 8. 690, 5-7. 727, 8-10. 728. 750. 3.

Ep. 1. Petri 1, 3-9. Die hohe Seligkeit des christlichen Glaubens. 99. 6, 7. 108, 3-7. 269, 1-7. 476, 3-6. 478. 5, 6. 512, 2-8. 514, 3-7. 527, 5. 531, 10-15. — Daß unsre, auf die Auferstehung Jesu gegründete Hoffnung der Unsterblichkeit einen entschiedenen Einfluß auf unsern christlichen Wandel haben müsse. 97. 7, 8. 131, 11-13. 337, 1-3. 508, 6. 510, 6-11. 517, 5-8. 577, 7-9. 754, 5-13.

Ostern 2. Ev. Luc. 24, 13-35. Die weise Absicht Jesu bei seinem Umgange mit seinen Jüngern nach seiner Auferstehung. 239, 3, 4. 242. 260. 2. — Welche Hoffnungen wir aus der Geschichte des Auferstandnen zu schöpfen haben. 236, 4 238. 12, 13. 243. — Warum hat Jesus nach seiner Auferstehung sich nur seinen Jüngern gezeigt? 104, 2-5. 105, 6. 109. 3, 4.

Ep. Ap. Gesch. 10, 34-41. Was macht den Menschen in Gottes Augen allein werth? 47, 3. 63, 5. 70, 1. 73, 2-4. 75. 3, 4. 575, 2; 592, 10. 615. 1, 2. — Gott, Vater aller Menschen. 33, 3-5. 79, 1-9. 97, 2. 436, 3-5. 437, 2. 441, 2. 479, 5. — Die Lehre Jesu, eine Religion für Jedermann. 153, 3. 158, 2. 159.

Quasimodogeniti. Ev. Joh. 20, 19-31. Die höchst wichtige Fürsorge Jesu für die Fortpflanzung seiner Lehre durch seine Jünger. 268, 3-5. 278, 2-7. 284, 3. — Die Kraft der Ueberzeugung von der Vergebung unsrer Sünden um Jesu willen. 50, 2. 153, 4. 214, 4. 260, 6. 282, 4. 314, 1-4. 325, 3. 397, 4-10. 398, 1-6. — Die weise Vorsicht bei unserm religiösen Glauben. 300. 411. 2, 3. 544, 2-6. 372, 9; 73, 5. — Die Rechenschaft über unsern Glauben an Jesum. 364, 1-3. 370, 12. 402, 2. 415, 2. 535, 7. 772, 9.

Ep. 1. Joh. 5, 10-15. Auf welche Zeugnisse stützt sich der Glaube an Jesum? 96, 2-4. 105, 1-4. 154. 287, 2-5. 153, 6. 158. 2, 4. 157, 7. 313. 314, 4-7. 324, 2-4. 512, 1. — Von den erheblichsten Ursachen des Unglaubens. 225, 3-5.

362. 2, 3. 410, 2. 433. 1, 2; 552, 2. 554; 376, 4-6. 377. 3, 4. 669, 2-4. — Welche Vorurtheile hindern vorzüglich den Glauben an Jesum? 157, 9. 303. 5, 6. 362, 2. 386, 5. 414, 1. 434, 1-4. 487, 2. 490, 2. 495, 12; 332, 4. 402. 6, 7. — Scheingründe gegen den vorzüglichen Werth der christl. Sittenlehre, welche dem Glauben an Jesum so nachtheilig sind. (Siehe Mehrere der vorigen Nummern.)

Misericordiasdom. Ev. Joh. 10, 16-23. Gründe unsrer Erwartung, daß das reine Christenthum sich, nach Jesu Verheißung, über den ganzen Erdboden verbreiten werde. 105, 1-4. 169, 3. 314, 4-7. 324, 2-4. 527, 1-5; 270, 4. — Das enge Band, was Jesum an seine Bekenner knüpfet. 50, 2. 264, 5. 325, 3. 395, 3. 409, 4. 528, 1-3. 535. 2, 3; 156, 9. — Die Grundsätze und Wahrheiten des Christenthums befriedigen alle Bedürfnisse des menschl. Geistes und Herzens. 152, 2-5. 153, 1-6. 155, 3-6. 154. 159; 124, 4. 161, 2. 164, 1-4. 331, 8. 477, 4. — Worin die wahre Glaubenseinigkeit bestehe? 5. 5, 6, 7, 1-5. 8, 2. 270. 4, 5. 273, 3. 276, 6. 299, 3. 476, 2. 591. 2, 3; 169, 3.

Ep. 1. Petri 2, 21-25. Die Pflicht der Versöhnlichkeit. 148, 5. 176, 7. 201, 5. 614, 1-5. 615, 3. 616. 618. — Christus, das erhabenste Beispiel der Sanftmuth gegen Beleidiger. 143, 6. 146, 3. 147, 5. 148, 5. 199, 13. 217, 2. 396, 4. 510, 8. — Die hohe sittl. Würde Jesu. 141, 8. 143, 8. 144, 1-5. 146, 2-4. 147, 2-6.

Jubilate. Joh. 46, 16-23. Die Quellen unsers wahren Glückes auf Erden sind nicht außer uns, sondern in uns. 426, 4. 427. 428. 454. 3, 4. 487. 2, 3. 537. 6-8. 538, 5-8. 539, 5. — Was ist Glück? 431, 5-7. 488, 6. 534, 3-7. 537, 3-5. — Der Hingang der Unsrigen zum Vater. 251, 4, 7. 346, 6. 728. 6, 7. 730. 754. 11, 12. — Der weise Christ bei unbefriedigten Erwartungen. 91, 5-7. 449, 3. 450. 3, 4. 451, 4, 5. 455. 6, 11. 456, 3. 460, 3. 462. 4, 5. 478, 3. 696, 10. 689, 13. 817, 7.

Ep. 1. Petri 2, 11-20. Ein christl. Wandel, die beste Empfehlung für die Würde des Christenthums. 26, 6. 147, 7. 291, 7. 362, 4. 373. 6, 7. 457, 2. 462, 4. 533, 4. 548, 3. 690, 4. — Der Werth des guten Rufes. 487, 3. 567, 5-8. 809, 4. — Die Gelassenheit des Christen bei Erduldung unverschuldeter Leiden. 12, 6. 24, 7. 25. 431, 1. 452, 2. 453. 4, 5. 467, 6, 7. 469, 3. 472, 5. 682, 9. 690, 1-5. 692, 5. 698, 5-10. 704, 4.

Cantate. Ev. Joh. 16, 5-15. Alles was Gott veranstaltet, zeigt sich bei allen Bedenklichkeiten dennoch im Erfolge als das beste. 24, 4. 92, 1-3. 96. 1, 6. 207, 2. 461, 4; 453. 690, 5. — Von den auffallenden Mitteln, die Gott oft zur Erreichung seiner Endzwecke anwendet. 9, 3.

13. 4, 5. 19, 8. 24, 4. 25, 1-4. 78. 17, 18. 92, 1-3. 155, 1. 461, 8; 690. 1, 2. — Das Christenthum kündiget sich gleich in seiner Entstehung als ein Werk Gottes an. 96, 2-4. 97. 1, 2. 98. 1, 2. 152. 2, 3.

Ep. Jac. 1, 16-21. Die Erbitterung gegen Tadel. 269, 8. 270. 2, 3. 273, 3. 274, 6. 276, 6. 362. 2, 3. 410, 2. 616, 6. 636. 1, 7. Die ruhige Gemüthsfassung, mit der wir die Belehrungen des Christenthums anzunehmen haben. 38. 8, 9. 73, 5. 156, 3. 266, 3. 401. 3, 4. 420, 4. 490, 2. 502, 2. Die Behutsamkeit bei unsern Warnungen und Belehrungen. 489, 3. 561, 1. 593, 3. 600, 4. Die weise Mäßigung unsers Unwillens oder Zornes. 616, 6. und die vor. Numm.

Rogate. Ev. Joh. 16, 23-30. Das Gebet, ein Hauptmittel unsrer sittl. Bildung. 400, 3. 419, 1-4. 482, 4. 488, 7. 544, 6. 545, 5. — Von der Vorsicht, die wir bei dem Vertrauen auf die Erhörung unsers Gebets nöthig haben. 443, 5. 479, 4-6. 480. 5, 11. 483. 4, 5. 485. 489, 2. 490. 3, 4. 491. 5, 6. 787, 10. 837, 3-5. — Warnung vor dem Mißbrauche des Gebets. 452, 7. 455, 11. 459. 6, 7. 463, 5. 470, 1. — Wie viel auf die Ueberzeugung ankomme, daß Jesus den Willen seines himml. Vaters vollbracht habe. 98, 2. 109, 4. 229, 1. 230, 6-9. 263, 2. 285, 2. 287. 294, 3. 318, 3. 512, 2. 514, 7. 516, 5. 517, 8. 738, 3.

Ep. Jac. 1, 22-27. Was ist wahrer Gottesdienst? 12, 3. 162, 1. 361. 362. 363. 364, 1-3. 416. 7, 8; 331. 8. 365, 1-3. — Das Laster der Verleumdung nach seinen höchst schädlichen Folgen. 590, 1-4. 592. 593. 604, 1-5. 607. — Zwei wesentliche Kennzeichen eines wahren Gottesverehrers. 361, 3-5. 363. 364, 1-3. 416. 10, 11. 418, 1-10; 331, 8. 488, 5.

Himmelfahrt Christi. Ev. Marc. 16, 14-20. Was lehrt uns die Begebenheit der Himmelfahrt Jesu in Absicht auf unsre künftige Seligkeit? 262. 3, 4. 263, 9-11. 318, 6. — Die Wichtigkeit der Ueberzeugung von der Seligkeit unsrer verstorbnen Lieben und Freunde in jenem Leben. 755. 762, 1. — Der Einfluß des Andenkens an die Würdigkeit Vollendeter auf unser Herz und Leben. 716, 2-5. 417, 4-11. 724, 9-11; 193, 15. 197. 5, 6. — Der inhaltsvolle Gedanke an unsre einstmalige Auflösung. 70, 4. 77, 6. 318, 1. 491, 3. 585, 3. 689, 3.

Ep. Apost. Gesch. 1, 1-11. Von welcher Wichtigkeit der Umgang Jesu mit seinen Jüngern nach seiner Auferstehung war. 239, 3, 4. 242. — Der Geist des Christenthums. 115, 3. 155. — Die wahre Bestimmung des Menschen nach der Geschichte von Jesu Himmelfahrt. 1, 5-9. 75, 1. 76, 2-4. 265. 289. 1, 2. 292, 2. 313, 2-E. 318, 3.

Exaudi. Joh. 15, 26-E. 16, 4. Wie viel darauf ankam, daß Jesus seine Jünger auf ihr künftiges Geschick vorbe-

reitete. 175, 3-5. 177. 1,2, 5-7. 178, 2-4. 180. 185. — Welches Vertrauen wir zu den Jüngern des Herrn haben können? 239. 3,4. 268, 3-5. — Christl. Vorbereitung auf künftige Leiden. 450. 452, 1-3. 454, 2. 456, 9. 457, 1. — Dankbare Vergleichung des Christen gegenwärtiger Religionsfreiheit mit den damal. gefahrvollen Zeiten der Jünger Jesu. 302. 4. 158. 512, 2-7. 494. 2,3.

Ep. 1. Petri 4, 8-11. Das besonnene Gebet als ein Erweckungsmittel zur Liebe unter einander. 400, 3. 479, 4-6. 480, 1. 481. 6,7. 485, 1-6. — Die Liebe, das Band des Friedens und der Einigkeit. 169, 4-7. 457, 9. 591. 1,8,9. 592, 10-12. 594, 3-7. 604, 5. 615. 8,9; 212, 7. 148. 4,5. — Die Liebe, das bewährteste Mittel zur gegenseitigen Pflichterfüllung. 253, 4-6. 604-606.

Pfingsten 1. Ev. Joh. 14, 23-31. Die äußere und innere Beschaffenheit und Folgen des christl. Pfingstfestes. 152. 7, 8. 261, 3. 268. 278. 287. — Die nöthige Lebendigkeit unsrer Gefühle für die Sache des Christenthums, wenn er für uns und Andre segensreich wirken soll. 154, 5. 156. 5, 6. 160. 280. 401, 1-6. 434. 1, 2. — Warnung vor Kaltsinn in der Religion. 10, 8. 165, 2-5. 413. 414, 1-5. 417, 1-6. 433, 4-11. 512, 1-4. 771. 4,5. — Die Tage der Pfingsten, ein feierliches Denkmahl der begonnenen christl. Aufklärung. 51. 268. 269, 1-5. 274, 5. 304. 331, 8. 417. 434.

Ep. Ap. Gesch. 2, 1-13. Das wundervolle Ereigniß der Pfingsten, ein Glaubensfest der Christen. 45. 5,6. 46. 47, 5. 48, 7. 274, 5. 290. 294, 3. 320, 1. 324. 2, 3. 334, 1-3. 410, 1. 478, 1. 514, 3. 535, 2; 51. — Das wundervolle Ereigniß der Pfingsten, ein Wahrheitsfest der Christen. 45. 5, 6. 48, 7. 270, 2-4. 272, 2. 280. 1, 2. 304. 362, 1-4. 434, 4; 51. — Das wundervolle Ereigniß der Pfinsten, ein Siegesfest der Christen. 45. 5,6. 263, 2-9. 268. 281. 1, 2. 282, 1-5. 283. 284, 3, 285, 4. 286, 1-7. 291. 5, 6. 417.

Pfingsten 2. Ev. Joh. 3, 16-21. Von dem hohen Werthe, den der Mensch in Gottes Augen hat. 73, 1-4. 77, 1-3. 95, 4-6. 97. 314. 540, 1-4. — Die große Verbindlichkeit zur Hochschätzung des Christenth. 45, 3. 99. 165. 2, 3. 304. 314. 317. 318, 3. 319, 1-4. — In welchem Lichte stellt sich uns der Ungläubige dar? 95. 5,6. 97. 4,5. 281, 4. 287, 7. 362, 4. 448. 2,3. — Was soll das heil. Pfingstfest für uns seyn? (Siehe mehrere der Lieder am 1. Pf.-Tage.) 268. 269. 434, 4-7; 167, 1-4.

Ep. Ap. Gesch. 10, 42-48. Jesus Christus Richter und Versöhner 50, 2. 107, 5, 6. 306. 4. 310, 2-8. 311; 167, 1-4. 193, 16. 194, 3. — Die Weißagungen von Christo, ein Hauptgrund unsers Glaubens an ihn. 47, 5. 101. 2,3. 120. 2,3. 171, 4. 331, 1. 512, 2-4. 738. 2,3. — Die

Sehnsucht nach den Belehrungen des Christenthums. 10, 8. 11, 1. 154. 1, 5. 433, 4. 434. 1, 2. 440, 3. 540, 1-4. 543. 3,4. 546, 8. 729, 11. — Der beschämende Eifer der ersten Bekenner Jesu im Vergleich mit unsrer gegenwärtigen Lauigkeit im Christenthume. 10. 1, 2. 11, 3. 50, 2. 490. 1,2. 497. 1,2. 517, 5. 771. 4,5. 787, 10. 870, 3.

Trinitatis. Ev. Joh. 3, 1-15. Wie unmöglich, thöricht, vergeblich, ja schädlich es sei, die innere Natur Gottes erforschen und erkennen zu wollen. 8. 5,6. 11, 5-7. 15, 4. 45, 6. 433, 4. 476. 1,8. — Die Grenzen des Forschens bei dunkeln Gegenständen unsers Glaubens. 8, 5. 11. 5,6. 157. 9,10. 433. 4,8,9. 444, 2. 551. 5,6; 698, 9. — Welches sind die gewöhnlichen Quellen der Zweifelsucht in Glaubensangelegenheiten? 96. 5. 376. 402. 404. 5,6. 405. 406,3. 410, 2. 413. 1,2. 416. 3,4. — Die Nothwendigkeit des weisen Forschens im Gebiet der Religion und des Glaubens. 11. 433. 434.

Ep. Röm. 11, 33-36. Gottes unermeßl. Weisheit und Güte im Allgemeinen. 9, 3. 12, 6. 24. 1,2. 92, 3; 1, 4. 28-34. 58. 59. — Gottes unermeßl. Weish. und Güte insbesondere durch die Erlösung Jesu beurkundet. 96, 3. 98, 2. 207, 2; 35, 3. 97, 2. 105, 5. 207, 2. 314,4-6. 317, 3. 430, 4. 437, 5. — Was folgt daraus, wenn Gott der Allweise und Allgütige ist? 24. 30, 3-6. 34. 359, 12-14. 447. 4, 5. 464. 644. 818, 4-6. 848, 2-4.

Trinitatis 1. Luc. 16, 19-31. Die großen Gefahren grober Sinnlichkeit. 357, 2-6. 376. 4-7. 423, 1-7. 537, 5. 573, 4-6. 575. 3-9. — Warnung vor allzu häufigen Zerstreuungen. 400. 4,5. 537, 5. 560, 4-6. 562, 3,4. — Die Folgen eines lasterhaften Lebens. 27. 370. 5,17. 377, 6-9. 404, 3. 411, 4-9. 423, 1-7. — Die Folgen eines tugendhaften Lebens. 366. 1, 2. 370, 4. 404, 3. 420. 422, 1. 423, 2. 459, 14. 722. 3,4. — Wie sehr wir Alles meiden müssen, was uns das Ziel unsers Lebens auf Erden entrücken könne. 317, 2. 366, 3. 491. 5,6. 539. 2, 3. 576. 661, 12. 683. 4, 5. 755. 4,5. 787, 10.

Ep. 1. Joh. 4, 16-21. Gott ist die Liebe. 1, 4. 29, 1-3: 30, 1-4. 31. 1,4. 34. 1,2. 59, 5. — Die Kennzeichen unsrer Liebe zu Gott. 363, 5. 385, 8-10. 419, 1-4. 435, 3. 440. 1,4. 441. 3,4; 59. 4,5. 361, 5. 409, 2. 648, 4; 591. 1, 8, 9. 592. 1, 9. 604, 5. — Worauf gründet sich unsre Liebe zu Gott? 30, 5. 58, 5. 436. 437, 5-8. 588, 1. — Warum dringt das Christenthum allenthalben so nachdrücklich auf Liebe? (Siehe Mehrere der vor. Nr.) 446, 7.

Trinitatis 2. Ev. Luc. 14, 16-24. Die uneigennützige Wohlthätigk. 143, 2. 147, 4. 148,2. 212,7. 608,6-9. 609. — Die gefahrbringende Gewalt der Sinnlichkeit über die Kraft der Religion. 15, 6. 16, 8. 163. 3,4. 259, 6. 354.

10, 11. 362, 5-8. 431, 6-8. 588. 6, 7. — Die unbesonnene Weltliebe. 412, 1, 4. 435, 3. 446, 2. 446, 6. 490, 1-4. 534. 537, 5-8. 570. 571, 1-4. 587, 1-4. — Der herrschende schädl. Ton unsrer Zeitgenossen in Absicht auf Religion. 376. 555, 4. 575, 7-9. 586, 4-6. 588. 6, 7. 716. 2. 3. 724, 11-13. 751, 6. 771, 11-14. 779, 6-8. — Die aufmerksame Vergleichung des Zeitlichen mit dem Ewigen. — 371. 652, 10. 716. 2, 3. 717. 4, 10. 718, 4-6. 722, 1-4. 724, 6-12. 729, 2-6.

Ep. 1. Joh. 3, 13-18. Von der Stärke christl. Bruderliebe. 141, 4. 143. 146, 3. 147, 7. 148. 1, 2. 175, 6. 361, 5. 409, 2. 437, 9. 591. 1, 7-9. — Die thätige Menschenliebe. 592 u. d. vor. Nr.

Trinitatis 3. Luc. 15, 1-10. Die ermuthigende Hoffnung, verlorne Güter des Leibes oder der Seele wieder zu erlangen. 33. 4, 5. 36, 4. 153. 4, 5. 184, 3. 360. 2, 5, 6. 382, 4. 687. 450, 6. 699, 5. 794, 7. — Wie blos zufällige Umstände die Kraft der Wahrheit schwächen und vereiteln können. 38. 1, 2, 7-9. 278. 8, 9. 280. 489, 3. 561. 1-3. 597. — Wie verwerflich die Frevler bei der Langmuth Gottes in ihren eignen Augen erscheinen müssen. 36. 37. 3, 4. 96, 5. 372. 373. 1, 2. 374, 6. 579. 6, 7. 580. 581, 6. — Darf das mißbilligende Urtheil der Menschen uns je im Recht- und Wohlthun hindern? 487, 3. 562, 6. 567. 2, 6-9. 688, 2.

Ep. 1. Petri 5, 6-11. Wie sehr die ersten Christen der Ermunterung zum standhaften Glauben an Christum und seine Lehre bedurften. 261, 3. 262, 5, 6. 263, 6-9. 264, 3-6. 265, 3-6. 266. 267. — Die Demuth vor Gott, ein Mittel zur Zufriedenheit bei unserm leidenvollen Verhängnisse. 415, 3, 4. 452. 1, 8, 9. 465, 4-6. 467, 6-8. 472. 5, 6. 551. 5, 6. 644, 5-8. — Welches sind in unsern Tagen die mächtigsten Widersacher des christl. Glaubens in uns selbst und außer uns, vor welchen wir uns zu hüten haben? 224. 1, 6, 7. 400, 5. 402, 3. 413, 1-3. 486, 7. 544, 3-5. 586, 3.

Trinitatis 4. Ev. Luc. 6, 36-42. Von der christl. Schonung in der Beurtheilung Andrer. 148, 5. 150, 5. 592, 12. 593. 604, 5. — Deine eignen Fehler mahnen dich zur Nachsicht gegen die Fehler, die du an Andern zu bemerken glaubst. 176, 7. 613 u. d. Vor. — Wer Andre richten will, muß zuerst an seiner eignen Vervollkommnung arbeiten. 169, 7-10. 602, 3. 421. 1, 6-8.

Ep. Röm. 8, 18-23. Die reine Sehnsucht des Christen nach seiner endl. Auflösung. 345. 6, 7. 348, 1-9. 441. 7, 8. 729, 8. 734, 7. — Welchen Einfluß die Erwartung ewiger Seligkeit auf unsre Tugend haben müsse. 539, 2-5. 586, 6. 587, 6-12. 588. 6, 7. 589, 3-5. — Daß das Gefühl unsrer sittl. Unvollkommenheit unsern Tugendeifer nur desto kräf-

tiger beleben müsse. 402, 2-5. 403. 1, 2, 12. 405. 406. 408. 410. 4, 5. 700, 1-7.

Trinit. 5. Ev. Luc. 5, 1-11. Alles mit Gott. 562. 7, 8. 563. 565. 3, 4. 650, 1. 814, 5-10. 831, 5. — Welchen heilbringenden Einfluß der Hinblick auf Gott in den Erfolg unserer Arbeiten und Unternehmungen haben müsse. 562, 5. 563, 1-4; 456. 1, 2. 459, 11-13. — Die Liebenswürdigkeit der Demuth und Dankbarkeit gegen Gott. 60, 10. 78, 3. 551, 1. 552. 1, 4. 5; 11, 2. 37, 7. 52, 6. 70. 1, 4. 81. 3, 4. — Nur der thätige Fleiß darf Gottes Segen bei seinen Arbeiten erwarten. 489, 2. 560, 3. 562, 2. 564, 3-5. 720, 4.

Ep. 1. Petri 3, 8-15. Die gegenseitige herzl. Theilnahme an Allem, was uns begegnet. 148, 4. 590, 1. 591. 7, 8. 594. 605. — Die Friedfertigkeit. 489, 5. 591, 1-4. 600. — Die Vorsicht im Reden. 561, 1-5. 592, 3. 593, 1-3. 599, 1-3. — Wie man den übeln Nachreden am besten begegnen könne. 199. 13, 14. 617.

Trinit. 6. Ev. Matth. 5, 1-12. Zu welcher sittl. Vollkommenheit sich der Christ zu erheben habe. 147. 356. 1, 2. 364. 809, 4. — Die sich selbst belohnende christl. Tugend. 99, 10. 366. 420. 425. 1, 2. 427. 1, 2. 428. 1-4, 7, 8. 545, 3, 4. 603, 2. 567, 6. — In wiefern kann uns wahrer sittl. Werth schon hier selig machen? 72. 8. 73, 9. 404. 5, 6. 418, 8. 421. 1, 2. 422. 423. 2, 3. 441. 3, 4. 539, 5. — Wie viel gehört dazu, ein wahrer Christ zu seyn? 356. 376, 5-9. 379, 5. 404, 9. 405. 410, 5. 415. 1, 2. 556. 589, 3-5. 809, 4.

Ep. Röm. 6, 3-11. Die Verbindlichkeit des Christen, an seiner sittl. Besserung unaufhörlich zu arbeiten. 357, 4. 372. 6, 7. 378. 491, 4-6. 540. 545, 4-7. 771, 3-7. — Der fortzusetzende Kampf des Christen gegen die Sünde. 193. 18, 19. 400. 7, 8. 403. 1, 2, 12. 404. 10, 11. 406. 3, 4. 408. 6, 7. 409, 5. 411, 2-4. 819, 8. 531, 17. 545. 3, 6. — Die große Bedeutung unsrer Taufe. 162. 163. 1, 2. 164. 7, 8. 165, 2, 3.

Trinit. 7. Marc. 8, 1-9. Das thätige Mitleid gegen Hilfsbedürftige. 148. 590, 1-4. 591. 1, 7-9. 592. 1, 2. 594. 1, 2. 594. 1, 2. 595, 1. — Das vernünftige Vertrauen auf Gott in der Zeit der Noth. 18, 6. 95, 4. 465, 4. 467. 6, 7. 563. 1, 2. 644. 7, 8. 646, 2. 682, 10-14. 686, 6. 690, 1-5. 695, 11-14. 822, 6. — Von zu treffenden weisen Anstalten zur Rettung in Noth. 310. 4, 5. 416, 9-11. 489, 2. 560, 3. 562. 5, 6. 563, 4-6. 584, 4-6. 592, 7. 604, 4. 620, 6-11. 621. 633, 1-4. 813, 5. — Wie viel in wichtigen Angelegenheiten auf das Vertrauen ankomme, das man in diejenigen setzt, welche dieselben leiten. 141. 1-4, 8. 144. 3, 4, 7. 552. 553. 555, 2. 567, 4-6. 568, 1-7. 597, 6-8. 600. 606, 7-10. 664, 5.

Ep. Röm. 6, 19-23. Die Thorheit eines sündlichen Lebens. 144, 3, 4, 7. 370, 5. 377, 6-9. 404, 3. 411, 4-9. 416. 10, 11. 423. 424, 4. 577. 8, 9; — Die natürlichen Vortheile eines tugendhaften Lebens. 366, 1. 370, 4. 404, 3. 422. 424, 1-3. 425, 2. 427. 428. 459, 14. 772, 10. (s. d. Jug.) — Tugend und Laster nach ihren Folgen. 370, 5, 17. 404, 3. 424.

Trinit. 8. Matth. 7, 15-23. Der Scheinchrist. 147, 7. 163, 1. 165. 2, 3. 356, 1. 363. 364. 356, 1-3. 415, 2. 514, 3. 548, 3. — Die Scheinheiligkeit. 355, 1-3. 359, 11. 443, 7. 825, 13. — Der sittliche Selbstbetrug. 156, 5. 403, 3-12. 410, 2. 538. — Von den unzweideutigen Merkmalen eines wahren Christen. 108. 4, 5. 171, 4, 5. 253. 7, 8. 357. 361, 3. 364, 6. 367. 1, 2. 368, 4-7. 415. 1, 8.

Ep. Röm. 8, 12-17. Das Verhältniß wahrer Christen als Kinder zu Gott als ihrem Vater. 86, 9. 314, 7. 324. 2, 6. 334. 1, 2. 363, 3. 438. 1, 2. 588, 1. 771, 3. — Die hohe Würde des geistigen Lebens. 47, 2. 72, 7. 96, 7. 142. 253, 7. 361, 4. 362. 363, 5. 367, 1. 368. 404, 6. 527, 7-9. 533, 4. 539. 2, 3, 5, 6. 540. 543. 819, 6. 824. 5, 6. — Die erhebenden Hoffnungen der Christen als Kinder Gottes. 97, 2-7. 459. 15, 16. 479. 705, 4; 170, 5. 469, 7. 734, 6, 8.

Trinit. 9. Luc. 16, 1-9. Niemand ist so schlecht, der nicht auch manches Gute an sich habe. 54, 5. 62, 6. 553. 1, 3. 553. 1, 3. 555, 5. 593. 601. — Die, den Christen beschämende Klugheit in irdischen Angelegenheiten. 224. 1, 2. 443, 5. 489. 3, 4. 544, 3-5. 598, 6. — Die Unachtsamkeit in der Religion, ein Haupthinderniß unsrer sittlichen Bildung. 11, 4. 72, 8. 433, 4-11. 434, 1-4. 771. 4, 5. — Keines Sterblichen Tugend ist rein und vollendet. 366, 3. 376. 2, 3. 403, 1, 2. 405. 408. 6, 7. 517, 5. 549, 10.

Ep. 1. Cor. 10, 6-13. Die warnende Stimme aus der Vorzeit an unser Geschlecht. 145, 1-6. 199, 12. 370, 5. 377. 423, 1-7. — Was können und sollen Andrer Beispiele auf uns wirken? 27. 146. 147, 1 3. — Hat der Mensch Ursache über göttliche Prüfungen sich zu beklagen? 35, 9. 39, 1. 682. 695, 1-6. 703. 4, 5. 712, 1-4. 713. 2.

Trinit. 10. Ev. Luc. 19, 41-48. Die Wahrheit rächt sich an ihren Verächtern. 73, 5. 279. 280. 292, 5. 357, 1-4. 440. 448, 1-4. 538. 3, 4. 543, 4. — Die Heiligkeit der Pflicht, auch bei noch so großen vor Augen liegenden Gefahren. 310. 4, 5. 489, 2. 560, 3. 562. 2, 5. 786, 4-7. — Welches Verderben aus Geringschätzung der Religion entstehen müsse. 73, 5. 96, 5. 97, 4-7. 99, 6-10. 111. 6, 7. 158. 2, 4. 278. 8, 9. 287, 7. 423, 1-8. 433, 4-7. 514, 3. 669, 1-4. — Die Alles zerstörende Gewalt der Zeit. 585, 4, 777, 3. 779. 2, 7; 16, 1-4. 724, 4.

Ep. Röm. 2, 1-11. Vom Glauben an eine ewige Vergeltung. 74, 8. 306, 4. 307, 6. 309. 310, 2-4. 311. 717. 4. 5. 722. 3, 4. 737. 5, 6. — Kann die Vernunft dem religiösen Glauben an eine Vergeltung widersprechen? (Siehe die vor. Nr.) — Von dem Verhältnisse der Strafen und Belohnungen zu einander nach diesem Leben. 74, 10. 416, 9. 578, 6-8. 853, 1-3.

Trinit. 11. Ev. Luc. 18, 9-14. Daß ohne Demuth der Sünder von Gott nicht begnadigt werden könne. 319. 379, 2-4. 381. 383, 1-5. 384. 1, 6. 387, 1-6. 399, 4. 606, 4. — Daß ohne Demuth keine wahre Besserung möglich sei. 372. 6, 7. 375, 3-7. 379. 4, 5. 399, 1-4. 416, 1-8. 552. 1, 2. 553, 1. — Die Thorheit des Stolzes 550. 551, 4-6. 552, 3-5. 553. 2, 3. 567, 4. 601, 4-6. — Die Kraft eines herzlichen Gebets. 481. 482.

Ep. Röm. 1, 16-20. Auch der beste Mensch bleibt vor Gott noch strafbar. 319. 323. 324. 606, 4. — Der Rathschluß Gottes von der Erlösung aller Menschen durch Jesum. 96. 2, 3. 111. 6, 9, 10. 207, 2. — Das Evangelium nach seiner wahren Bedeutung. 153. 3, 4. 155. 5, 6. 159, 1-4. 331, 8.

Trinit. 12. Ev. Marc. 7, 31-37. Jesu stille Wohlthätigkeit. 123, 4. 143, 3. 148, 2; 610, 4. — Die große Aufgabe für den Menschen, insonderheit für den Christen, immer recht zu reden. 445. 489, 3. 561. 599, 8. — Das laute Lob Gottes. 2, 1-5. 4. 31. 33. 87, 10. 88, 11.

Ep. 2. Cor. 3, 4-11. Von dem Werthe des christl. Unterrichts. 499. 500. 1, 2. 501, 2. 502, 2. 636. 637, 7. — Was haben Kinder und Erwachsene ihren Religionslehrern zu verdanken? 152, 6-8. 278. 2, 7, 8. 290. 1, 2.

Trinit. 13. Ev. Luc. 10, 23-37. Die Arglist. 38. 2, 8. 506, 2. 597. 598, 3. — Die Unredlichkeit im Umgange mit Andern. (Siehe d. vor. Nrn.) — Wie gewöhnlich es ist, den Vorschriften und Grundsätzen der Religion einen unsern Leidenschaften angemeßnen Sinn unterzulegen. 147, 7. 356, 1-4. 414. 400, 2-4. 517, 5. 548. 3, 4. 586, 1. 809. 4. — Die verwerfliche Lebensklugheit, womit wir uns so oft den heiligsten Pflichten zu entziehen suchen. 364. 365. 366. 368. 4, 5.

Ep. Röm. 8, 1-11. Der Widerstreit zwischen Vernunft und Sinnlichkeit. 362, 1. 385, 7. 407, 1-3. 408. 410, 5. 413, 2. 517. 5, 6. — Der sinnliche Mensch. 26, 6. 277. 3, 4. 368, 5. 370, 2. 400, 4. 529, 6. 533, 2. 555, 5. 586, 3. — Das geistige Leben in Christo. 277, 2. 508. 5, 6. 509, 1-3. 510, 5-11. 511. 1, 5, 6. 512. 2, 3. 515. 5, 6. 517, 8. 518, 5. 522, 3. 530, 4.

Trinit. 14. Ev. Luc. 17, 11-19. Die Pflicht der Dankbarkeit gegen Gott. 29. 1, 6. 35, 1. 51. 655. 657. 658, 7.

659, 6. 660, 1-4; 2. 9, 10. — Das Laster des Undanks. 37. 3, 4. 384, 3-5. 843, 2. — Der überraschende Anblick der Tugend. 315, 4. 366, 1. 373. 6, 7. 418, 1-4. 420. 437, 8. 575, 7; 593, 4. 601, 8. — Der Christ nach wiedererlangter Gesundheit. 546, 4-6. 566. 4-6. 715.

Ep. Gal. 5, 16-24. Wozu soll uns der Anblick herrschender Laster nützen? 27, 5. 377, 1-3. 423, 1-5. 424, 4. 669, 1-4. 772. 6, 7. — Wie ernstlich uns schon die Vernunft vor Ausschweifung warne. 277, 3. 292, 6. 367, 5. 375, 6. 572, 6. 573, 5. — Die unausbleiblichen Folgen eines lasterhaften Lebens. 27, 3. 176, 4. 358, 2-5. 377, 9. 423, 2-5.

Trinit. 15. Ev. Matth. 6, 24-34. Das vernünftige Gottvertrauen in Ansehung unsrer Erhaltung. 78, 15-18. 456. 3, 4. 466, 1. 470, 7. 563, 2. 645, 5. 708, 8. 814, 8. — Was sind ängstliche Sorgen wegen der Zukunft, und was schaden sie? 84. 5, 6. 470, 2. 475. 1, 2. 477, 3. 646, 5. 698. 2, 5. 707. 708, 7. 818, 7. — In wiefern gründet sich unsre leibliche Wohlfahrt auf unsern sittl. Werth? 361, 2. 418, 6. 421, 1-6. 664. 3, 4. 707. — Die Natur, die beste Lehrerin von Gottes alliebender Fürsorge. 28. 30, 1. 32, 1-3. 63, 4-6. 79, 3-10.

Ep. Gal. 5, 25-C. 6, 10. Das weise Benehmen der Christen gegen einander. 593. 600. 601, 1-3. 621, 2-4. — Die großen Vortheile der Nachsicht und Schonung gegen Fehlende. 146, 3. 147, 5. 169. 6, 7. 176, 7. 253. 5, 6. 437, 9. 592, 12. 593. 604, 5. — Daß reine Menschenliebe die sicherste Aussaat für ewige Wonne sei. 59. 4, 5. 253, 4-8. 409, 2. 607. 6, 7. 608. 8, 9. 609, 6; 359. 10, 11. 361. 5, 6. 606, 6-9.

Trinit. 16. Ev. Luc. 7, 11-17. Ernste Betrachtung über das frühe Hinscheiden der Jugend. 335. 1, 2. 336. 1, 4. 349, 6. 724, 5. 727, 4-6. 728, 3. 765. 4, 5; 716, 1-3. 717, 10-13. 720. — Die Hilfe Gottes zur rechten Zeit. 460, 10. 461, 8. 470, 4. 485, 9. — Die Pflicht reger Theilnahme an den traurigen Ereignissen unsrer Zeitgenossen. 148, 4. 590, 1. 594. 1, 2, 7. 595, 1-3. 605. 1, 5, 6.

Ep. Ephes. 3, 13-21. Die unbegreifliche Liebe Jesu zu dem menschlichen Geschlecht, der stärkste Beweggrund zum fruchtbaren Glauben an ihn. 47, 5. 294, 3. 331, 1, 2. 738. 2, 3. — Wie viel bei unsrer sittl. Bildung auf die Stärke des Glaubens an Jesum ankomme. 96, 7. 108, 3-6. 176. 3, 4. 517, 6-8.

Trinit. 17. Ev. Luc. 14, 1-11. Die große Gefahr des Selbstbetruges. 356, 1-6. 362, 3-5. 414. 3, 5. 548. 4, 5. — Von der unrühmlichen Mißdeutung der sogenannten Werke der Noth an den Tagen des öffentlichen Gottesdienstes. 493-495. — Eine Leidenschaft führt gemeiniglich die andre mit sich. 231, 9. 274, 4. 377, 2; 408. 1, 4. 555. 4, 5.

Ep. Ephes. 4, 1-6. Was soll die Christen zur Eintracht

unter einander vorzüglich bewegen? 274, 7. 276, 6. 591. 3, 4. 600, 1. — Welches sind die untrüglichen Merkmale einträchtiger Gemeinden? 550. 551. 601, 4; 148, 5. 771, 9; 592, 12; 591, 1.

Trinit. 18. Ev. Matth. 22, 34-46. Das Band der Liebe zwischen Gott und Menschen durch Jesu Lehre. 253. 4,5. 361, 5. 409, 2. 436. 5,6. 437, 7. — In wiefern kann Gottes- und Menschenliebe einander gleich gestellt werden: 438. 2,3. 439. 6,7; 175. 6,8. 590, 9. 591. 1,8,9. 592, 1. 593, 5. 594. 1,2.7.

Ep. 1. Cor. 1, 4-9. Daß der Christ seine Religion nicht nur immer besser erkennen, sondern auch immer gewissenhafter ausüben müsse. 193, 9. 363. 364. 433, 4-7. 434. 435, 2. 588, 1. — Daß unsre Verantwortlichkeit nur desto größer sey, wenn wir in unsern Tagen in der Religion unwissend bleiben. 72, 8. 433. 434, 1-4; 414, 3. 495, 12. — Die auffallende Erscheinung, daß bei dem Reichthume sittlicher Mittel, die Sittenlosigkeit dennoch täglich zunehme. 363. 364. 433. 435, 3. 438, 3-5.

Trinit. 19. Ev. Matth. 9, 1-8. Wie sehr wir uns um das Zutrauen Andrer gegen uns bemühen müssen. 604. 605; 77, 1-4. — Die Schändlichkeit des Afterredens. 592, 3. 593. 598, 2. 599. — Wache über die Wohlfahrt deines Körpers. 546, 4-6. 547. — Wie sehr wir Ursache haben, auf unsre Gedanken ein stetes wachsames Auge zu haben. 20, 4. 21, 2-5.

Ep. Ephes. 4, 22-28. Die Nothwendigkeit sittlicher Besserung. 372, 6. 374, 3-6. 378, 7. 379, 5. 401, 1-6. 579, 6. 666, 6. — Von den Merkmalen sittlicher Besserung. 356, 5-7. 357, 2-4. 358. 1,2. 359, 7-14. 378, 7. 400. 403. 415. 1.

Trinit. 20. Ev. Luc. 13, 1-9. Die äußerst schädliche Gewohnheit, uns immer für besser zu halten als Andere sind. 403. 548. 4,5. 550. 1-3,5-8. 552. 554. — Die Langmuth Gottes gegen Sünder. 36. 384. 3,4. 655, 6. 669, 1. 791, 3-8. 124, 5. — Was soll der Anblick fremder Noth auf uns für einen Eindruck machen? 27, 1-3. 682. 13, 14. 695, 5-7. 702, 3. 713, 4.

Ep. Ephes. 5, 15-21. Von den bewährten Mitteln, sich gegen die herrschenden Laster der Zeit zu sichern. 26, 6. 400, 1-7. 443. 5. 482, 4. 544. 545. 5,6. 555. 4,5. 586, 3. — Die häusliche und öffentliche Andachtsübung, eine Schutzwehr gegen die Reize der Verführung. 1. 8,9. 2. 1, 7-9. 3. 3,4. 493. 494, 7-9. — Die weise Aufmerksamkeit des Christen auf den herrschenden Weltton. 163. 3,4. 376. 377, 1-6. 411, 2-5. 586, 3-5. 669. 771, 12. 821. 6,7.

Trinit. 21. Ev. Joh. 4, 47-54. Daß auch die auffallendsten Ereignisse unsrer Zeit wenig Einfluß auf wahre

Sittenverbesserung zu haben scheinen. 27, 1-6. 36, 6. 193. 20, 21. 371. 387, 7-10. 448, 2-4. — Die augenblickliche Empfänglichkeit für den Eindruck des Wahren und Guten. 10, 8. 401, 3-6. 446, 5. 463, 4. 787, 10 — Wie gut es ist, auf die Verbindung der Umstände und Zeiten zu achten, in welchen uns eine ersehnte Hilfe von Gott wiederfährt. 71, 2. 85. 1, 2. 415, 1. 477, 3. 485. 8, 9. 644. 1, 5.

Ep. Ephes. 6, 10-17. Von den zureichenden Mitteln, mit welchen wir allen noch so starken Reizungen zum Bösen sicher Trotz bieten können. 400, 1-7. 403, 2. 405. 1, 6. 411, 4. 412, 3. 417, 1-6. — Unglaube und Zweifelsucht, die mächtigsten Feinde, welche der wohlthätigsten Wirksamkeit des Christenthums in unsern Tagen entgegen stehen. 5. 1, 5-7. 7, 6. 10, 8. 292, 5. 301. 411, 2; 402. 2, 3.

Trinit. 22. Ev. Matth. 18, 22-35. Warum wir gegen unsre Beleidiger schonend und nachsichtig seyn sollen. 175, 6. 226, 3. 359, 11. 410, 3. 592. 1, 14. 618. 1, 2. — Die traurigen Folgen der Rache. 201, 5. 226, 3. 590, 6. 614, 3-5. 615, 3. 616. — Je schwieriger unter den Menschen Fehler und Beleidigungen vermieden werden können, desto beherzenswerther ist die Pflicht der Schonung und Nachsicht gegen Feinde und Beleidiger. (Siehe die Nummern des ersten Themas.)

Ep. Phil. 1, 3-11. Unsre Begnadigung vor Gott durch Christum verpflichtet uns zu dem strengsten Tugendeifer. 153, 9. 207. 4, 5. 218, 3. 222, 7. 231. 8, 9. 363. — Nur ein christlicher Wandel ist wahre Verehrung und Lobpreisung Gottes. 356. 1, 2. 358, 1-4. 359, 12-14. 361, 1-6. 363. 364, 1-3. 365, 1-3.

Trinit. 23. Ev. Matth. 22, 15-22. Die Aufrichtigkeit, das sicherste Mittel, sich aus Verlegenheiten zu helfen. 38, 8. 506, 2. 597. 1-3, 6. 598. 1-4, 6; 359, 10. — Die Wahrheit scheut keine Gefahr. 73, 5. 597, 5-9. 598. 7, 8. — Daß ohne Obrigkeit kein Staat bestehen könne. 620, 9. 633. 635, 10. — Wie natürlich es sey, daß der Unterthan zur Erhaltung des Staates das Seinige beitragen müsse. 632. 1, 5-9. 635. 1-5, 9-11. 659, 7.

Ep. Phil. 3, 17-21. Die christlich weise Einschränkung der Sorge für das Irdische. 570, 1-3. 571, 1-3. 575. — Die einstmalige Wiedervereinigung unsers Leibes mit der Seele. 14, 5. 75, 1. 76, 2. 249. 4, 5. 341. 1, 2. 734, 1. — Die Fortdauer nach dem Tode, das Ziel aller unsrer Bestrebungen auf Erden. 74, 2-5. 75, 3-5. 330, 4. 716, 1-3. 717, 10. 720, 3. 721, 1. 755. 4, 5. 756, 5. 787, 10.

Trinit. 24. Ev. Matth. 9, 18-26. Warum legt Jesus und seine Apostel allenthalben einen so großen Werth auf den Glauben an ihn? 95. 5, 6. 96. 2, 3. 98, 5. 99, 1-5. 118, 5. 125. 2, 4. 131, 2-6. 193. 9, 20. 223. 4, 5. 279, 3. —

Die Unwürdigkeit der Neugierde. 310, 3-5. 400, 8. 578. 580, 2. 581, 1-4. 582. 1, 2. 584, 1-10. 873. 1, 2. — Der Christ im Drange der Pflicht. 143. 3, 4. 144, 2-4. 147, 4. 148, 2. 580, 2-4.

Ep. Col. 1, 9-14. Die Pflicht des Christen, an geistiger Vollkommenheit täglich zuzunehmen. 400. 1, 2. 401. 1, 9-11. 403. 1, 2. 546, 8. — Das freudige und unermüdete Wirken des Christen für seine sittliche Besserung bei der Ueberzeugung von der Vergeb. seiner Sünden. 99. 10, 11. 321. 1, 7. 398, 1-7. 418. 1, 8. 425, 1-3. 512. 1, 2. 527, 8. 531, 10-12.

Trinit. 25. Ev. Matth. 24, 15-18. Gewaltsame Empörungen können keine andern, als die schrecklichsten Folgen haben. 38. 3, 4. 375, 4. 377, 9. 423. 4, 5. 424, 4; 27, 7. — Die nöthige Aufmerksamkeit auf die Zeit, in der wir leben. 224. 1, 7. 544; 430. 1, 2. 432. 1, 16. 400, 6. 403, 12. — Die einleuchtende Wahrheit, daß jede Sünde sich endlich doch gewiß bestrafen müsse. (Siehe die Numm. des ersten Thema. — Wie sich schlechte Menschen den aufgeregten Geist der Unruhe und Unordnung besonders zu Nutze machen. 375. 6, 7. 376, 7-9. 289, 1-5. 396, 7. 669. 4, 5.

Ep. 1. Theff. 4, 13-18. Die unmäßige Traurigkeit bei dem Tode der Unsrigen. 236, 2. 237. 3, 4. 238, 7-10. 334, 3. 340, 3-5. 736. 7, 8. 752, 6; 753; 251. 6, 7. 346, 6. 728. 6, 7. 754. 11, 12. — Die Gewißheit von einer zukünftigen Auferstehung von den Todten. 235, 3. 236, 2. 237, 4. 242, 4. 249. 2, 3. 341, 1. 342, 2. 343, 4. — Worauf gründet sich die Furchtlosigkeit auch in dem Angesichte des Todes? (Siehe die vorigen Nummern.)

Trinit. 26. Ev. Matth. 25, 31-46. Warum soll uns dereinst das immer rege Bestreben, Andre glücklich zu machen, so hoch angerechnet werden? 59. 4, 5. 73, 7. 437, 9. 590. 1-4, 7-9. 592. 607, 7. 608, 1-4. 609. 1-3, 6. 610. 615, 7-9. — Beglückungseifer, das wahre Kennzeichen würdiger Christen. (Siehe die vorigen Numm.) — Alle haben in ihren Verhältnissen und Verbindungen mannichfaltige Gelegenheit, um sich her zu beglücken. 584, 8-10. 591, 6. 592, 10. 601, 2. 605. 1, 3. 620. 664, 5. 807, 1. 813, 5. — Daß wir für uns nur leben sollen, um Andre in unsrer Nähe desto froher und glücklicher zu machen. 310. 4, 5. 489, 2. 560, 3. 562. 1, 2. 563, 5. 564. 3, 4. 580, 2-4. 581, 7. 584, 8-10. 720, 4. 814, 6. — Die Erde, nur durch Menschen ein Vorhof des Himmels. 169, 4-10. 173, 9. 175, 6. 176, 7. 212, 7. 297, 3. 590, 9. 591. 592. 1, 10-14. 594, 1-6.

Ep. 2. Petri 3, 3-14. Daß uns nach dem Tode ewige Vergeltung erwarten müsse, sagt uns schon unsre Vernunft, wenn wir auch der Schrift nicht glauben wollen. 306, 4.

307, 6. 309. 1, 2. 310, 2-5. 311. 1-3, 6. — Erde und Himmel in der genauesten Verbindung mit einander. 330. 334, 3. 339, 1. 352. 589, 1. 734, 6. 744, 1-3. — Der Todestag, eines Jeden Gerichtstag. 716, 2. 719. 720. 722, 3-6.

Trinit. 27. Ev. Matth. 25, 1-13. Die treue Pflichterfüllung, die beste Vorbereitung auf jedes noch so bedenkliche Ereigniß des Lebens. 309, 4. 560, 3. 562. 5, 7. 584, 10. 786, 4-6; 429, 2. 450, 3-5. — Die würdige Vorbereitung des Christen auf die ungewisse Zeit seines Todes. 349. 4, 5. 716. 2, 3; 578, 6-8. 719. 720. 725. 729. 2, 6. 756, 1-4. 758, 2. — Das einmal verscherzte Glück kehrt nicht wieder. 578, 5. 580, 1. 584, 8-10; 400, 9.

Ep. 2. Cor. 5-10. Das beständige Andenken an den Tod, ein kräftiges Mittel zu einem Gott wohlgefälligen Leben. 345, 9. 348. 1, 10. 412, 4. 717, 10-12. 719, 3. 720, 3. 752, 7. 756, 3-5. 765, 6. — Was haben wir von Menschen zu halten, die nicht gern an ihren Tod gedenken mögen? 357. 376, 5-9. 575, 7. 586, 3. 723.

Besondere Festtage.

Mariä Verkündigung. Ev. Luc. 1, 26-38. Das Christenthum, ein unwiderlegbarer Beweis der stillwirkenden Kraft Gottes für das allmählige Gedeihen der Wahrheit und Tugend. 104, 5. 152. 6, 7. 153, 6. 278. 2, 3, 6, 7. 285, 4. 290. 1, 2. 291, 6. 292, 3. 293, 2. 294. 1. 791, 2. — Gottes Größe in scheinbar geringfügigen Umständen. 1. 1, 2. 8, 1. 10, 2-4. 24. 1, 4. 25, 1. 92, 1-3. 96. 2, 6. 104, 2. — Wie Gott aus kaum bemerkbaren Ursachen fast unglaubliche Wirkungen hervorruft. 7. 1, 2. 8, 3. 9, 8. 11, 3. 13, 4. 22. 1, 2. 23. 1, 2. 104, 2. 854, 2.

Ep. Es. 7, 10-16. Die muthwillige Verachtung der warnenden Stimme der Wahrheit. 26, 3. 27. 369, 3. 370, 8. 372. 4, 5. 374. 3, 4. — Daß auch der höchste Undank der Menschen gegen Gott ihn nicht im Wohlthun gegen sie ermüden könne. 30. 34, 2. 36. 382, 4. 384. 3, 4. 669, 1. 791, 5-7. Prophetische Winke der Vorzeit, worauf es mit dem zu erwartenden Weltheilande abgesehen sey. 115, 2-4. 117, 2. 120. 4, 5. 122. 2, 3. 292, 2.

Reformationsfest. Ev. Offenb. 14, 6-13. Von dem Siege der christlichen Wahrheit über alle noch so großen Hindernisse und Gefahren. 284, 3. 285, 4. 287, 2-5. 289, 4. 292. 1, 2. — Die durch die Reformation gerettete rein evangelische Lehre. 302-304; 298. 299, 1-5. — Wie haben wir die Vortheile der Reformation bisher benutzt? 165, 2-5. 548. 3, 4. 549. 550. 2, 3. 875. 3, 5-9. — Die Untersuchung der Frage: wie das reine Evangelium Jesu mit der Zeit so entstellt werden konnte? 269. 270. 272, 2. 273. 1, 2. 274. 2, 5. 278, 8.

Ep. Ps. 46. Worauf gründet sich die Hoffnung, daß das Evangelium Jesu bis an das Ende der Tage erhalten werden werde? 99. 6, 7. 152. 2, 3. 153, 6. 154. 1, 2. 159. 1, 8. 244, 4. 264. 3, 4. 285, 4. 295, 4. — Was können und sollen wir zur Erhaltung des reinen Glaubens unsrer Väter beitragen? 291, 7. 278, 8. 292, 5. 298. 513.

Kirchweihfest. Ev. Luc. 19, 1-10. Der hohe Werth unsrer Kirchen oder Gotteshäuser. 50. 51. 53. 278. 2, 3, 7-9. 654. 656. 657. 658. — Die erhabne Bestimmung unsrer Gotteshäuser. (Die vorigen Lieder.) — Die Wichtigkeit des Kirchweihfestes. (Die vorigen Lieder.)

Ep. Offenb. Joh. 21, 2-8. Was soll jedem Christen das Gotteshaus seyn? 269. 272. 274. 278. 8, 9. 279. — Die Kirche, der bequemste Ort für die Befriedigung sittlicher Bedürfnisse. 493. 495. 10-12. — Die Kirche, ein heiliger Vereinigungsort zwischen Gott und Menschen. 171, 4. 492. 1, 2. 539, 5. 540, 5.

IX.

Verzeichniß der in dem Gesangbuche enthaltenen Bibelstellen.

Alle eure Sorge werfet auf ihn, denn ꝛc. 1. Petr. 5, 7. | 698, 5. 818, 7.

Allesammt seyd unter einander unterthan und haltet fest an der Demuth. 1. Petr. 5, 5; Matth. 11, 29. | 601, 4-6.

Alle Weisheit ist von Gott ꝛc. Sir. 1, 1. | 659, 2-5.

Alle Züchtigung, wenn sie da ist, dünket sie uns nicht Freude ꝛc. Ebr. 12, 11. | 647. 4, 7. 697, 1, 11. 682. 13, 14. 685, 5. 700, 12.

Als er (Jesus) nahe hinzu kam, sahe er die Stadt an und weinete ꝛc. Luc. 19, 41. | 145, 1.

Also hat Gott die Welt geliebt ꝛc. Joh. 3, 16. | 97. 1, 2. 111, 6. 130, 1-3.

Am Anfange schuf Gott Himmel ꝛc. 1. B. Mos. 1, 1-27. | 62.

Armuth und Reichthum gieb mir nicht ꝛc. Spr. Sal. 30. 8, 9. | 837, 3.

Auf daß die Welt erkenne, daß ich den Vater liebe — stehet auf ꝛc. Joh. 14, 31. und Matth. 26, 45. | 219, 2. 704, 2. 3.

Aus der Tiefen ruf ich ꝛc. Ps. 130, 1-6. | 382. 388, 1-5.

Aus Gnaden seyd ihr selig worden ꝛc. Ephes. 2. 8, 9. | 319, 1 4.

Barmherzig und gnädig ist der Herr. Ps. 103, 8. | 36. 37.

Befiehl dem Herrn deine W. ꝛc. Ps. 37, 5. | 412, 2. 460-462.

Bei dir ist Vergebung ꝛc. Ps. 130, 4, 7. | 388. 398. 399.
Bei Gott ist Weisheit und Gewalt, Rath und Verstand ꝛc. Hiob 12, 13. | 9, 4. 24. 1, 2.
Beschwere dich nicht Kranke zu ꝛc. Sir. 7, 39. Matth. 25, 36. | 59. 2, 4. 605. 1, 5-7. 591, 7. 592. 2, 13, 14. 607. 1, 2. 609, 6.
Betet stets in allem Anliegen ꝛc. Ephes. 6, 18. | 480. 1, 2.
Bis hieher sollst du kommen ꝛc. Hiob 38, 11. | 674, 8.
Brauchen diese Welt ꝛc. siehe: Die diese Welt ꝛc.
Brich den Hungrigen dein Brod ꝛc. Es. 58, 7; Matth. 25, 35. | 592, 2. 609, 2.
Christus hat uns ein Vorbild gelassen ꝛc. 1. Petr. 2, 21. | 146. 2, 3.
Christus ist mein Leben und ꝛc. Phil. 1, 21. | 337. 1, 2. 338, 1-3.
Christus ist uns von Gott gemacht zur W. ꝛc. 1. Cor. 1, 30. | 315, 4.
Da ich den Herrn suchte, antwortete er ꝛc. Ps. 34, 5. | 658, 4. 684.
Das Evangelium ist eine Kraft Gottes ꝛc. Röm. 1, 16. | 159, 1. 331, 8.
Das ist je gewißlich wahr, sterben wir mit ihm, so ꝛc. 2. Tim. 2, 11. | 335, 3.
Das ist meine Freude, daß ich mich zu Gott halte ꝛc. Ps. 73, 28. | 472.
Das Volk, so im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht ꝛc. Luc. 2, 32. | 105, 1. 106, 6. 121, 4. 313. 4, 5. 318, 3.
Das Wort vom Kreuz ist eine Thorh. denen ꝛc. 1. Cor. 1, 18. | 513, 1.
Daß der Wein erfreue des ꝛc. Ps. 104, 15. | 797, 5.
Daß Niemand weiter von ihm halte, denn sichs gebühret ꝛc. Röm. 12, 3. | 551. 567, 2.
Deine Augen sahen mich ꝛc. Ps. 139, 16. | 19. 6, 7. 60, 9. 733, 2.
Deine Güte ist so weit der Himmel ꝛc. Ps. 57, 11. | 32. 487.
Dein Lebenlang habe Gott ꝛc. Tob. 4, 6. | 772. 10, 12.
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte ꝛc. Ps. 119, 105. | 154. 1, 2.
Denen, die Gott lieben, müssen alle Dinge ꝛc. Röm. 8, 28. | 455.
Der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnet ꝛc. 1. Tim. 6, 16 und Joh. 1, 18. | 8, 5. 9, 3. 15, 4. 434, 1.
Der allem Fleische Speise giebt ꝛc. Ps. 136, 25. | 842, 4.
Der Engel des Herrn lagert sich ꝛc. Ps. 34, 8. | 68.
Der Geiz ist eine Wurzel ꝛc. 1. Tim. 6, 10. | 569, 6. 570, 4. 571, 4—10.
Der Glaube, wenn er nicht Werke hat ꝛc, Jac, 2, 17. | 365, 3.
Der Gottlosen Mund ist voll Fluchens ꝛc. Ps. 10, 7. | 561, 6.
Der Herr euer Gott — Herr aller Herr. ꝛc. 5. B. Mos. 10, 17. | 8, 4.
Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen ꝛc. Ps. 145, 17. | 460, 4.
Der Herr ist gerecht und hat Gerechtigkeit lieb ꝛc. Ps. 11, 7. | 611.
Der Herr ist Gott ꝛc. 1. B. Kön. 18, 39. | 316.
Der Herr ist mein Hirte, mir wird ꝛc. Ps. 23; Joh. 10, 12. | 530.
Der Herr ist nahe Allen ꝛc. Ps. 145. 18, 19. | 17, 2. 4, 20. 5, 6.
Der Herr sprach zu meinem Herrn ꝛc. Ps. 110, 1. | 259.
Der Herr wird einst ans Licht ꝛc. 1. Cor. 4, 5. | 717, 5.
Der Himmel ist durchs Wort des Herrn ꝛc. Ps. 33, 6. | 65, 1.

Der Himmel und aller Himmel 2c. 2. Chron. 2, 6. 6, 18. 2. Kön. 8, 27. vergl. Ap. Gesch. 17, 24. | 9. 1, 3. 22. 1, 2.
Der Hüter Israel schläfet noch schlummert n. Ps. 121, 4. | 696, 3.
Der Mensch ist in seinem Leben wie Gras 2c. Ps. 103, 15. | 720, 2, 728, 3.
Der Mensch vom Weibe geboren, lebt 2c. Hiob 14, 1, 2. Ps. 90, 5-10. 144, 4. | 579, 2. 582, 1. 583. 1, 2. 586, 1, 2.
Der Mensch weiß seine Zeit nicht 2c. Pr. Sal. 9, 12. | 578.
Der Mund des Gerechten redet die Weisheit und seine Zunge lehret das Recht. Ps. 37, 30. | 445.
Derselbe Prediger war nicht allein weise 2c. Pr. Sal. 12, 9. | 636. 1, 2, 8, 11.
Der Tod ist der Sünden Sold 2c. Röm. 6, 23. | 144, 7.
Der Tod ist verschlungen 2c., siehe: Tod, wo ist 2c.
Der Wandel sey ohne Geiz, und lasset euch begnügen 2c. Ebr. 13, 5. | 643, 1. 644, 5. 645, 1. 646, 1. 571, 11.
Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn 2c. Jac. 5, 16. | 481, 1. 482, 4.
Des Herrn Rath ist wunderbarlich 2c. Jes. 28, 9. | 24, 4. 25. 92, 1-3. 690, 4.
Des Herrn Wort ist wahrh. 2c. Ps. 33, 4. | 14, 4. 16. 3, 4. 38, 3-5
Des Menschen Sohn ist nicht kommen, daß er ihm dienen lasse 2c. Marc. 10, 45. | 553, 4. 606, 2.
Die bestimmten Jahre sind kommen 2c. Hiob 16, 22. | 761. 1, 2.
Die dieser Welt brauchen, daß sie derselben nicht mißbrauchen 2c. 1. Cor. 7, 31. | 569, 1-4. 575, 4. 577. 8, 9.
Die Erde ist voll der Güte des Herrn. Ps. 33, 5. | 58, 4.
Die Furcht des Herrn der Weisheit 2c. Ps. 111, 10. | 443. 444.
Die Gnade des Herrn währet von Ewigkeit 2c. Ps. 103. 17, 18. | 34, 4.
Die Gottseligkeit ist zu allen 2c. 1. Tim. 4, 8. | 30, 6.
Die Güte des Herrn ist alle Morgen neu. Kl. Jer. 3. 22, 23. | 32, 1. 34, 1. 813, 2. 834,
Die Himmel erzählen die 2c. Ps. 19, 2-7. | 4, 1. 61. 1, 2. 66, 1-4.
Die Jünger gingen aus u. predigten 2c. siehe: Sie gingen aus 2c.
Die keine Hoffnung haben 2c. siehe: Wir wollen euch aber 2c.
Die Liebe sey nicht falsch 2c. Röm. 12, 9. | 597. 1, 2.
Die Liebe thut dem Nächsten nichts Bös. Röm. 13, 10. | 613. 2, 9.
Die mit Thränen säen, werden mit Freuden 2c. Ps. 126. 5. 6. | 35, 10. 344, 2. 685, 7.
Dienet einander, ein Jeglicher mit der Gabe 2c. 1. Petr. 4, 10. | 591, 6. 595. 6, 7. 601. 2, 3. 620, 8.
Die Rache ist mein, ich will vergelten 2c. 5. B. M. 32, 35. | 590, 6.
Die Rechte des Herrn — sind köstlicher, denn Gold und viel feines Goldes 2c. Ps. 19. 10, 11. | 153, 8.
Dieser nimmt die Sünder an 2c. Luc. 15, 2. | 395, 1-4.
Dieser Zeit Leiden sind nicht werth 2c. Röm. 8, 18. | 305, 2. 331, 4. 452, 6.

Die Stimme des Herrn gehet auf dem Wasser ꝛc. 29, 3 ꝛc. 283. (bildl.)
Die Sünde ist der Leute Verderben ꝛc Spr. Sal. 377. 1-4, 6, 7. 423, 1-7.
Dieß ist der Tag, den der Herr ꝛc. Ps. 118, 24. | 120 ꝛc.
Das Verwesliche muß anziehen d. Unverw. 1. Cor. 15, 53. | 335, 1.
Die Welt vergeht mit ihrer Lust ꝛc. 1. Joh. 2, 17. | 330, 4. 537, 5.
Du bist nicht ein Gott, dem gottl. ꝛc. Ps. 5, 5. | 540. 6, 7. 360, 1.
Du bleibest, wie du bist. Ps. 102, 28. | 12, 4. 15. 1, 3. 16. 1-3. 776, 1. 779, 2. 785, 4. 788, 1.
Du feuchtest die Berge von oben her ꝛc. Ps. 104. 13, 14. | 80, 3. 796. 3, 5.
Du hast mir Haut und Fleisch angezogen ꝛc. Hiob 10, 11. | 70, 2.
Du, Herr, segnest die Gerechten, du krönest sie mit Gnade ꝛc. Ps. 5, 13. | 563, 3.
Du krönest das Jahr mit deinem Gut ꝛc. Ps. 65, 12. | 696. 5, 6.
Du lässest aus deinen Odem, so werden sie — und verneuerst die Gestalt ꝛc. Ps. 104, 30. | 795. 3, 4.
Du lässest Gras wachsen für das ꝛc. Ps. 104, 14. | 80. 842. 3, 4.
Du leitest mich nach ꝛc. Ps. 73, 24. | 518, 2. 698, 8-10. 816, 5.
Du machst den Mond, das Jahr darnach ꝛc. Ps. 104, 19. | 775, 1. 785. 1, 2.
Durch ordentlich Haushalten werden die Kammern voll ꝛc. Spr. Sal. 24, 4. | 569, 7.
Durch sie (die Zunge) loben wir Gott, den Vater, und durch sie fluchen wir den Menschen ꝛc. Jac. 3. 9, 10. | 561, 1.
Du Schalksknecht, alle diese Schuld habe ich dir erlassen ꝛc. Matth. 18. 32, 33. | 612.
Du sollst deinen Nächsten lieben, als dich selbst. Matth. 22, 39. | 590, 1. 591. 1, 2. 594, 4.
Du sollst den Namen des Herrn — nicht mißbrauchen ꝛc. 2. B. Mos. 20, 7. | 506. 1.
Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben ꝛc. Marc. 12, 13. | 435. 436. 5, 6. 437, 7, 8. 438.
Du sollst keinen falschen Eid thun. Matth. 5, 33. | 506. 3, 5, 6. 507, 5,
Du sollst lieben Gott über ꝛc. Matth. 22, 37-39. | 409, 2.
Du suchest das Land heim u. wässerst es ꝛc. Ps. 65, 10-12. | 79. 4, 6.
Du wirst ihn lassen eine kleine Zeit von Gott verlassen ꝛc. Ps. 8, 6. | 242, 2.
Ehe denn die Berge worden ꝛc. Ps. 90, 3. | 14, 2, 3. 16. 1, 2.
Ehre sey Gott in der Höhe ꝛc. Luc. 2, 14. | 123.
Ei du, frommer und getreuer K. ꝛc. Matth. 25, 21. | 418, 11-13.
Ein Dieb ist ein schändlich Ding; aber ein Verleumder ꝛc. Sir. 5, 17. | 599. 1, 2.
Einer ist euer Meister, Christus. Matth. 23, 10. | 271, 2.
Einer komme dem Andern mit Ehrerbietung ꝛc. Röm. 12, 10; | Phil. 2, 3. | 601. 8, 9.

Ein gesunder Leib ist besser, denn ꝛc. Sir. 30. 15, 16. | 546. 4, 5.
Ein Jeglicher sehe nicht auf das Seine, sondern ꝛc. Phil. 2, 4. | 604. 621. 1, 2.
Ein Jeglicher sey gesinnt, wie J. C. ꝛc. Phil. 2, 5-11. | 136 2, 3. 221, 2. 281, 1-3.
Ein reiner und unbefleckter Gottesdienst — Wittwen und Waisen in ihrer Trübsal ꝛc. Jac. 1, 27. | 590, 2-4.
Eins ist noth. Luc. 10, 42. | 542, 1.
Ein treuer Freund ist mit keinem Gold noch Gut zu bezahlen ꝛc. Sir. 6. 15, 16. | 619. 1, 2.
Ein unbarmherziges Gericht wird über den ꝛc. siehe: Es wird aber ein unbarmherzig Gericht ꝛc.
Ein Weiser rühme sich nicht seiner Weish. ꝛc. Jer. 9. 23, 24. | 554.
Enthaltet die Zunge vor dem Fluchen. Weish. 1, 11 | 561, 6.
Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam ꝛc. Phil. 2, 8. | 446, 3.
Erforsche mich Gott und erfahre mein Herz ꝛc. Ps. 139. 23, 24. | 548. 1, 6.
Er führet mich auf rechter Straßen ꝛc. Ps. 23, 3. | 453.
Er giebt Schnee wie Wolle ꝛc. Ps. 147. 16-18. | 798. 1, 2.
Er hat Etliche zu Aposteln gesetzt, Etliche ꝛc. Ephes. 4, 11. | 152, 6
Er hat nicht Lust an der Stärke des Rosses ꝛc. Ps. 147. 10, 11. | 842, 5.
Er (der Mensch) hat seine bestimmte Zeit, die Zahl ꝛc. siehe: Meine Zeit ꝛc.
Er hat sich nicht unbezeugt gelass. ꝛc. Ap. Gesch. 14, 17. | 794. 1, 2.
Er läßt seine Sonne aufgehen über ꝛc. Matth. 5, 45. | 610, 2.
Er macht seine Engel Geister ꝛc. Ebr. 1, 7; Ps. 104, 4. | 67, 4.
Er will, und es geschieht ꝛc. siehe: So er spricht ꝛc.
Er wird deinen Fuß — schläfet noch ꝛc. Ps. 121, 3. | 89. 2-4.
Er wohnet in einem Lichte ꝛc. siehe: Der allein Unsterblichk. ꝛc.
Es hats kein Auge gesehen ꝛc. 1. Cor. 2, 9. | 345, 2. 522, 5.
Es ist Alles ganz eitel Pr. Sal. 1, 2. | 585. 4.
Es ist ein köstlich Ding, daß das Herz fest ꝛc. Ebr. 13, 9. | 477. 1, 2, 4.
Es ist ein köstlich Ding, geduldig ꝛc. Kl. Jer. 3, 26. | 705. 712, 6.
Es ist gut auf den Herrn vertrauen, und sich nicht verlassen auf Menschen. Ps. 118, 8. | 688, 2-4.
Es ist hier kein Unterschied; sie sind allzumal Sünder ꝛc. Röm. 3, 23. | 376, 3.
Es ist kein Reichthum zu vergleichen einem gesunden Leibe. Sir. 30, 16. | 546, 4-6. 566, 1.
Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sey. 1. B. M. 2, 18. | 620. 10, 11. 623, 1. 624, 1.
Es ist noch nicht erschienen, was wir seyn werden ꝛc. 1. Joh. 3, 2. | 330. 5, 6. 347, 3-5. 348. 1, 4-6. 352, 5-7.
Es ist vollbracht. Joh. 19, 30. | 229, 1. 230, 1-3.
Es kommt alles von Gott, Glück ꝛc. Sir. 11, 14. | 464, 4. 709, 2.
Es kommt die Stunde, in welcher ꝛc. Joh. 5, 28, 29. | 722 3, 4
Es muß ja Aergerniß kommen ꝛc. Matth. 18, 7. | 602, 7.

Es segne uns Gott rc. Ps. 67, 7, 8. | 296. 505.
Es sollen wohl Berge weichen rc. Jes. 54, 10. | 14. 4, 16.
Es waren dir meine Gebeine nicht rc. Ps. 139. 15, 16. | 19. 6, 7.
Es werden hervorgehen, siehe: Und werden.
Es werden nicht Alle — in das Himmelr. rc. Matth. 8. 21. | 365, 2.
Es werden Zeichen geschehen rc. Luc. 21, 25-37. vergl. 2. Petr. 3, 10. | 108. 8. 306. 1, 2. 307. 4, 5.
Es wird aber ein unbarmherziges Gericht rc. Jac. 2, 13. | 592. 2, 14. 607. 1, 2.
Es wird gesäet verweslich, u. wird rc. 1. Cor. 15, 42-44. | 249. 1-5, 7.
Eure Lindigkeit laßt kund rc. Phil. 4, 5. | 148, 5. 611, 7.
Fällt euch Reichthum zu, so hängt das Herz rc. Ps. 61, 11. | 570, 1.
Finsternis bedeckte das Erdreich rc. Es. 60, 1-5. | 123. 2, 3.
Freuet euch in dem Herrn allewege rc. Phil. 4, 4; Sir. 9, 23. | 572, 1-4. 577. 8, 9.
Freuet euch mit den Fröhlichen rc. Röm. 12, 15. | 148, 4. 594, 1.
Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche rc. Es. 41, 10. | 700, 13.
Fürchtet euch nicht; siehe, ich verkündige euch große Freude rc. Luc. 2, 10, 11. | 140. 1, 2.
Gedenke meiner, mein Gott, im Besten rc. Nehem. 13, 31. | 228.
Gedenke nicht der Sünden rc. Ps. 25, 7. | 407, 4. 550, 4.
Gefangen nehmen die Vernunft. 2. Cor. 10, 5. | 11. 5, 6. 157. 9, 10. 513, 3-6.
Gehet ein durch die enge Pforte rc. Matth. 7. 13, 14. | 404, 3.
Gehorchet euren Lehrern rc. Ebr. 13, 17. | 636. 1, 4, 5.
Gehorchet meinem Worte, so will ich euer Gott seyn rc. Jer. 7. 23. | 446. 1, 2.
Gelobet sey der Herr täglich. Gott legt uns eine Last rc. Ps. 68, 20. | 39, 2. 90, 5.
Gerechtigkeit erhöhet ein Volk. Spr. Sal. 14, 34; Ps. 33, 12. | 156. 6, 7. 418. 2, 3, 6, 8. 423, 10. 635, 12. 653. 4, 5. 654, 10. 657. 8, 9. 792, 5.
Gesund u. frisch seyn ist besser rc. Sir. 30. 15, 16. | 546, 4-6. 566, 1.
Gewöhne dich nicht an die Lügen, denn rc. Sir. 7, 14. C. 20. 26, 28. | 561, 7.
Gieb mir, mein Sohn, dein Herz rc. Spr. Sal. 23, 26. | 355, 5. 359, 1-3. 818, 4.
Gnädig und barmherzig ist rc. Ps. 145. | 12, 9. 30, 38. 34, 3.
Gott, der die Welt gemacht hat rc. Ap. G. 17, 24. | 6. 2, 3, 4. 7, 1. 65, 1.
Gottes Wege sind ohne Wandel. Ps. 18, 31. | 24, 1, 4.
Gott fähret auf mit Jauchzen rc. Ps. 47, 6. und Marc. 16, 19. | 261, 1. 263. 1, 2.
Gott handelt nicht mit uns nach unsern rc. Ps. 103, 10. | 848, 3.
Gott hat allein Unsterblichkeit rc. siehe: Der allein rc.
Gott ist die Liebe. 1. Joh. 4, 16. 30, 1. 33, 5. 59, 1-3. 317, 1. 463, 6. 648, 4.
Gott ist ein Geist rc. Joh. 4, 24. | 12, 3. 365, 1.

Gott ist getreu, der euch nicht läßt rc. 1. Cor. 10, 13. | 39, 3.
Gott ist nicht ein Menschenkind, daß ihn etwas gereue rc. 4. B. Mos. 23, 19. vergl. Röm. 11, 29. | 38, 5.
Gott ists, der in uns wirket Beide das Wollen rc. Phil. 2, 13. | 404, 8. 428, 7.
Gott ist unsre Zuversicht u. rc. Ps. 46. 2, 3. | 88. 12, 14; 295. 299.
Gott kann überschwänglich thun über rc. Ephes. 3, 20. | 479, 5.
Gott macht uns selig durch das Bad der Wiedergeburt rc. Tit. 2, 5. | 162. 1, 3.
Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde. 1. B. Mos. 1, 27. | 72, 1. 73. 2, 9.
Gott sey mir gnädig nach deiner rc. Ps. 51. 1. 12-15. | 375, 1-9. 379, 2. 383, 1. 390. 1, 2.
Gott sey uns gnädig und barmherzig rc. Ps. 67, 2. | 505.
Gott widerstehet den Hoffärtigen; aber rc. 1. Petr. 5, 5. | 553. 1, 2.
Gott will, daß allen Menschen geholfen rc. 1. Tim. 2, 4. | 397, 3.
Gott wohnet in einem Lichte rc. siehe: Der allein Unsterblichkeit hat.
Großen Frieden haben, die dein Gesetz. Ps. 119, 165. | 421 1, 2. 428, 1-3.
Habe deine Lust am Herrn rc. Ps. 37. 4, 5. | 440. 1, 2.
Halt dich selber keusch. 1. Tim. 5, 22. | 557, 5. 558, 2.
Haltet fest an der Demuth rc. siehe: Allesammt seyd rc.
Haltet Recht und Gerechtigkeit — und thut Niemand Gewalt. Jer. 22, 3. | 611, 6,
Halt im Gedächtniß Jesum Christ rc. 2. Tim. 2, 8. | 180, 3.
Heilig, heilig, heilig ist der Herr rc. Jes. 6, 3. | 46.
Herr, auf dich traue ich, laß rc. Ps. 31, 2. | 469.
Herr, der König freuet sich deiner Kraft. Ps. 21, 2. | 634.
Herr, du erforschest mich rc. Ps. 139. 1-4, 11, 12. (Allwissenheit, zum Trost) 18, 1. 19, 7. 20. 3, 5. (Zur Warnung) 20, 4. 21, 3-5. (Zum Trost und zur Warnung) 19, 1. 20, 2. 21. 2, 3. 60, 8.
Herr Gott, du bist unsre Zuflucht rc. Ps. 90. 2. | 9, 2. 14. 1, 2. 16. 1, 2; 688, 4-6.
Herr, Gott, Vater und Herr meines Lebens, behüte mich rc. Sir. 23, 4-6. | 367, 2-5.
Herr, ich habe lieb die Stätte deines H. rc. Ps. 26. 8. | 494. 4.
Herr, laß ihn noch dieß Jahr, bis daß rc. Luc. 13. 8, 9. | 36. 1, 2.
Herr, lehre mich doch, daß es ein Ende rc. Ps. 39, 5. | 729. 1, 2. 756, 1-3.
Herr, lehre uns bedenken, daß wir rc. Ps. 90, 12. | 716. 719. 722. 1, 2. 756. 1-4.
Herr, nun lässest du deinen Diener rc. Luc. 2, 29-32. | 748.
Herr, sey mir gnädig, denn ich bin schwach. Ps. 6. 3, 4. | 484, 6. 713. 1, 2.
Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name rc. Ps. 8. | 54, 1. 55, 5. 61, 3. 64, 2-4.

Herr, wenn ich nur dich habe. Ps. 73, 25. | 18. 6,7. 60, 15. 439, 1. 520, 1. 521, 1. 531, 7.
Herr, wie sind deiner Werke so groß ꝛc. Ps. 104, 24. | 24. 1-3. 797. 1, 2, 5, 6.
Heute, so ihr seine Stimme höret, so verstocket ꝛc. Ps. 95. 7, 8. | 27. 7, 8. 372. 1, 2. 5.
Himmel und Erde werden vergehen. Luc. 21, 33. | 244, 4. 290. 1, 2. 295, 4. 303, 5.
Höre, Israel, der Herr — ein einziger ꝛc. 5. B. Mos. 6, 4. vergl. Marc. 12, 29. | 13. 1, 2, 658, 8.
Hütet euch vor dem schändlichen Lästern und enthaltet die Zunge vor dem Fluchen, Weish. 1, 11. | 599, 8.
Hurerei und alle Unreinigkeit lasset nicht ꝛc. Ephes. 5, 3-5. | 559. 11, 12, 15.
Ich bin Beide dein Pilgrim ꝛc. Ps. 39, 13. | 339. 1, 2. 353.
Ich bin der Herr, und sonst keiner mehr. Es. 45, 5. vergl. 1. Cor. 8. 5, 6. | 9. 1, 8. 12, 2. 316. 658, 8.
Ich bin der Weg, die Wahrheit ꝛc. Joh. 14, 6, vergl. C. 18, 37. | 313, 1.
Ich bin der Weinstock, ihr seyd ꝛc. Joh. 15, 5. | 171, 4. 276, 3. 312, 4. 409, 4. 831, 7.
Ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben — mag uns scheiden ꝛc. Röm. 8. 38, 39. | 214, 5.
Ich bin viel zu gering aller Barmherzigkeit und ꝛc. 1. B. Mos. 32. 10. | 33, 3. 663, 1. 784. 2, 3. 845. 1, 3. 854, 3.
Ich danke dir, daß ich wunderbarlich ꝛc. Ps. 139, 14-16. | 54. 5, 6. 72, 4-7.
Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen von dem Leibe ꝛc. Röm, 7, 24. | 408, 1-4.
Ich freue mich im Herrn und ꝛc. Jes. 61, 10. | 329.
Ich habe Lust an Gottes Gesetz nach dem inwendigen Menschen ꝛc. Röm. 7. 22, 23. | 405. 2, 3.
Ich hebe meine Augen auf, Ps. 121. | 89.
Ich hoffe darauf, daß du so gnädig bist ꝛc. Ps. 13, 6. | 687.
Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn, (bildl.) 1. B. M. 32, 26. | 535.
Ich lebe, und ihr sollt auch leben. Joh. 14, 19. und C. 11, 25. | 336. 4, 5. 344. 4, 5.
Ich muß wirken die Werke des ꝛc. Joh. 9, 4. | 580. 2, 3. 584. 2, 3.
Ich schäme mich des Evangelii von Christo nicht ꝛc. Röm. 1, 16. | 159, 1. 331, 8. 572, 6.
Ich suche nicht meinen Willen, sondern ꝛc. Joh. 5, 30. | 142, 3.
Ich weiß, daß mein Erlöser lebt ꝛc. Hiob 19. 25, 26. und 1. Cor. 15, 42f | 249. 4, 5.
Ich weiß, Herr, des Menschen Thun steht nicht in seiner Gewalt ꝛc. Jer. 10, 23. | 459.
Ich werde seyn, der ich seyn ꝛc. 2. B. Mos. 3, 14, | 16, 1-3. 776, 1. 779, 2. 785, 4, 788, 1.

Ich will dich nicht verlassen noch ꝛc. Ebr. 13, 5. | 692, 3.
Ihr Herren, was recht und gleich ist, das beweiset den Knechten und wißt ꝛc. Col. 4, 1. | 631, 3-6.
Ihr Kinder, seyd gehorsam euern Aeltern ꝛc. Ephes. 6, 12. | 630.
Ihr Knechte, seyd gehorsam euren leiblichen Herren ꝛc. Ephes. 6. 5, 6. | 632, 1-6.
Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln, wo sie die Motten und der Rost ꝛc. Matth. 6. 19, 20. | 570, 1-3. 577. 1, 2.
Ihr sollt heilig seyn, denn ich bin heilig ꝛc. 3. B. Mos. 11, 14. 19, 2. und 1. Petr. 1, 16. | 26. 2, 3.
Ihr sollt nicht falsch schwören. Ps. 19, 12. | 506. 3, 6. 507, 5.
Ihr Väter, reizet eure Kinder — sondern ziehet sie auf ꝛc. Ephes. 6, 4. | 627, 1-5. 628, 2, 3.
Im Anfange war das Wort ꝛc. Joh. 1, 1-3. | 101. 1, 4. 102. 1, 2. 103. 1, 2.
In Allem rufe den Allerhöchsten an, daß er dein Thun gelingen lasse. Sir. 37, 49. und Tob. 4, 20. vergl. Phil. 2, 13. | 475, 7.
In Christo gilt weder Beschneid. noch ꝛc. Gal. 5, 6; 6, 15. | 717, 8.
In deine Hände befehl ich meinen Geist ꝛc. Ps. 31, 6. | 230.
In des Gerechten Hause ist Gut's genug. Spr. Sal. 15, 6; Ps. 128, 1-4. | 623, 2-4.
In ihm leben, weben und sind wir. Ap. Gesch. 17, 28. | 78, 3. 841, 3.
Ist Gott für uns, wer ꝛc. Röm. 8, 31. vergl. Matth. 20. 18, 19. 1. Petr. 3, 13-17. | 60, 15. 324, 1, 8. 467. 2, 5. 471. 1, 2. 473. 5, 6. 512, 6. 514, 7. 518, 4. 529. 2, 4. 535, 4. 660, 1. 652, 7. 693, 4. 695, 10-12.
Ist's möglich, so viel an euch ist, so haltet — Friede, Röm. 12, 18. | 600, 1-8.
Jaget nach dem Frieden gegen jedermann ꝛc. siehe: Ohne Heiligung.
Jedermann sey unterthan der Obrigkeit ꝛc. Röm. 13. 1, 2. 1. Petr. 2. 13, 14; 1. Tim. 2. 1, 2. | 635. 1, 9-11.
Je höher du bist, je mehr demüthige dich, so ꝛc. Sir. 3, 20; Luc. 14, 11. | 567, 4.
Jesus nimmt die Sünder ꝛc. siehe: Dieser nimmt ꝛc
Kämpfe den guten Kampf des Glaubens ꝛc. 1. Tim. 6. 12; C. 4, 7. | 545. 3, 4.
Kann auch ein Weib ihres Kindes vergessen ꝛc. Jes. 49, 15. | 460. 9, 10.
Kauft man nicht zween Sperlinge ꝛc. Matth. 10, 29. | 60, 14. 822, 7.
Kommt her zu mir Alle, die ihr mühselig ꝛc. Matth. 11, 28-30. | 150, 1-3. 394, 5. 395, 1-4. 396.
Kommt, laßt uns anbeten, und knieen ꝛc. Ps. 95, 6. | 55. 56.
Küsset den Sohn, daß er nicht zürne ꝛc. Ps. 2, 12. | 309.
Lasset die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen ꝛc. Röm. 6, 12. | 356, 2.

Lasset euch begnügen an dem, was da ist rc. Ebr. 13, 5. | 643, 1. 644, 5. 645, 1. 646, 1. 571, 11.
Lasset kein faul Geschwätz aus eurem Munde gehen rc. Ephes. 4, 29; C. 5, 4. | 561. 4, 5.
Lasset uns aufsehen auf Jesum, den Anfänger rc. Ebr. 12, 2, | 143.
Lasset uns doch dem Herrn, unserm Gott — der uns Frühregen — und uns die Ernte treulich rc. Jer. 5, 24. | 805, 4.
Lasset uns ehrbarlich wandeln rc. Röm. 13. 13, 14. | 547, 6. 557. 5, 6. 558, 1, 2. 573, 6.
Lasset uns ihn lieben, denn er hat uns zuerst rc. 1. Joh. 4, 19, | 519, 1.
Lasset uns Menschen machen, ein Bild. 1. B. M. 1, 26. | 62, 6.
Lasset uns nicht eitler Ehre geizig seyn. Gal. 5, 26. | 567. 1, 3.
Lasset uns nicht verlassen unsre Versammlungen rc. Ebr. 10, 25. | 495, 3.
Lasset uns unter einander lieb haben rc. 1. Joh. 4, 7. | 604, 5. 361, 5. 169, 4. 253, 5.
Lasset uns unter einander unser selbst wahrnehmen rc. Ebr. 10, 24, 25. | 493, 1-3.
Laß dich nicht das Böse überwinden, sondern rc. Röm. 12, 21; 1. Joh. 5. 4, 5. | 555, 1-3.
Laß dir an meiner Gnade gnügen rc. 2. Cor. 12, 9. | 692, 2.
Leben und Wohlthat hast du an mir gethan rc. Hiob 10, 12. | 70, 1, 769, 7-9. 770, 2.
Leget ab alle Bosheit und allen Betrug rc. 1. Petr. 2, 1, | 598, 4.
Leget die Lügen ab und redet die Wahrheit. rc. Ephes. 4, 25. | 598, 2, 3.
Lehre mich thun nach deinem Wohlgef. Ps. 143, 10. | 412, 3.
Lehre uns bedenken, daß wir rc. Ps. 90, 12. | 412, 5. 716. 719. 722, 1, 2. 756, 1-4.
Lernet Gutes thun, trachtet nach Recht. Es. 1, 17. | 611. 6, 7.
Liebet eure Feinde rc. Matth. 5. 44, 45. | 175, 6. 226, 3. 359, 11. 594, 5. 614. 4, 5. 615. 3, 4. 617. 1, 2.
Lobe den Herrn — Licht ist dein ~~Kleid~~ rc. Ps. 104. | 62. 63.
Lobe den Herrn, meine Seele rc. Es. 103. | 34. 62. 63.
Lobet den Herrn ihr, seine Engel. Ps. 103, 20. | 67. 68.
Meine Seele erhebet den Herrn rc. Luc. 1, 46-55. | 524.
Meine Seele ist stille zu Gott rc. Ps. 62, 2. | 687.
Meine Zeit stehet in deinen Händen. Ps. 31, 16. vergl. Hiob 14, 5. Ps. 139, 16. | 739, 1.
Mein Gott, mein Gott, warum hast du rc. Ps. 22, 2 | 227. 1, 2.
Mein Herz dichtet ein fein Lied rc. Ps. 45. | 105.
Mein Kind, prüfe rc. siehe: Prüfe, was deinem L. rc.
Mein Reich ist nicht von dieser W. Joh. 18, 36. | 115. 3, 4. 292, 2.
Mein Vater, ists möglich, so gehe rc. siehe: Nicht wie ich will, sondern rc.
Müßiggang lehret viel Böses. Sir. 33, 29. | 560, 1-3. 564, 2.
Meine Tage sind einer Hand breit rc. siehe: Siehe, meine Tage rc.

Nachdem allerlei seiner göttlichen Kraft — uns geschenkt ist 2c. 2. Petr. 1, 3. | 542, 7.
Nach dem Ungewitter lässest du 2c. Tob. 3, 23. | 39. 4, 6. 461. 7, 9-11. 649, 5-9. 470. 3, 4.
Nachdem vor Zeiten Gott manchmal und mancherlei Weise 2c. Ebr. 1. 1, 2. | 156, 1.
Nach dir, Herr, verlanget mich 2c. Ps. 25, 1. | 416.
Neid ist Eiter in den Beinen. Spr. Sal. 14, 30. | 595, 8.
Nicht daß ichs schon ergriffen habe, oder 2c. Phil. 3, 12. | 403.
Nichts soll uns scheiden 2c. siehe: Weder Hohes noch 2c.
Nichts thut durch Zank oder eitler Ehre, sondern 2c. Phil. 2, 3. | 600. 1, 2.
Nicht um der Werke willen der Gerechtigkeit 2c. siehe: Gott macht uns selig 2c.
Nicht wie ich will, sondern wie du willst. Matth. 26, 39. | 451, 7.
Niemand hat Gott je gesehn. Joh. 1, 18, vergl. 1, Tim. 6, 16. | 8, 5. 9, 3. 15, 4.
Niemand kann Jes. einen H. 2c. 1. Cor. 12, 3. | 368, 1-3. 700, 7.
Niemand lebt davon, daß er viel Güter 2c. Luc. 12, 15. 569, 6. 570, 4.
Niemand nimmt das Leben von mir, sondern ich lasse es von 2c. Joh. 10, 18. | 242, 1.
Nun aber sind auch eure Haare 2c. Matth. 10, 30. | 692, 4.
Nun danket alle Gott, der große 2c. Sir. 50, 24. | 53. 654.
Ob tausend fallen zu deiner Seiten 2c. Ps. 91, 7. | 691; 8.
Ohne Glauben ists unmöglich 2c. Ebr. 11, 6. | 476, 2.
Ohne Heiligung wird Niemand den Herrn sehen. Ebr. 12, 14. | 345, 9. 358, 2.
O welch eine Tiefe des Reichthums 2c. Röm. 11, 33. | 513, 2-4.
Prüfe, was deinem Leibe gesund ist 2c. Sir. 37, 30. | 573.
Rächet euch selber nicht, meine Liebsten 2c. Röm. 12, 19. | 616. 1, 6, 7.
Redet unter einander von Psalmen und Lobgesängen 2c. Ephes. 5, 19. | 495, 10.
Richtet nicht vor der Zeit, bis der Herr 2c. 1. Cor. 4, 5. | 311, 5. 717, 5.
Ringet darnach, daß ihr stille seyd und das Eure schaffet und arbeitet 2c. 1. Thessal. 4, 11. | 560, 1-3. 564. 3. 4.
Sammlet die übrigen Brocken 2c. Joh. 6, 12. | 569, 7.
Schaff in mir, Gott, ein rein 2c. Ps. 51, 12-14. 275. 375, 6-8. 557, 6.
Schandbare Worte und Narrentheidinge lasset nicht von euch gesagt werden. Ephes. 5, 4. | 561. 4, 5.
Schmecket und sehet, wie freundlich 2c. Ps. 34, 9. | 32, 4.
Sehet zu, und hütet euch vor dem Geiz; denn niemand lebet 2c. Luc. 12, 15. | 569, 6. 571, 5.
Seine Blitze leuchten auf dem Erdboden 2c. Ps. 97, 4. | 800, 1-4.
Sein Rath ist wunderbar 2c. siehe: Des Herrn Rath 2c.
Selig ist, der sich nicht an mir ärgert. Matth. 11, 6. | 99. 6, 7. 118, 3. 512, 4. 513, 1.

Selig sind die Friedfertigen, denn ꝛc. Matth. 5, 9. | 600.
Selig sind, die Gottes Wort hören ꝛc. Luc. 11, 28. | 160, 1.
Selig sind, die reines Herzens sind ꝛc. Matth. 5, 8. | 557. 1, 5, 6.
Selig sind die Todten ꝛc. Offenb. Joh. 14, 13. | 730. 762, 1.
Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde ꝛc. Ps. 110, 1. und Ebr. 1, 13. | 292. 1, 2.
Seyd barmherzig, wie euer V. ꝛc. Luc. 6, 36. | 607. 6, 7. 610, 1.
Seyd nicht träge, was ihr thun sollt. Röm. 12, 11. | 560, 3. 562, 1. 563, 5.
Seyd niemand nichts schuldig, denn daß — liebet ꝛc. Röm. 13, 8. | 604.
Seyd Thäter des Worts u. nicht ꝛc. Jac. 1, 22. | 156. 5, 6. 446, 5.
Sey getreu bis — so will ich dir ꝛc. Offenb. 2, 10. | 171, 4. 512, 8. 556, 1. 693, 5. 694, 5.
Sey nun wieder zufrieden, meine Seele ꝛc. Ps. 116, 7. | 643.
Sie (die Jünger) gingen aus und predigten an allen Orten ꝛc. Marc. 16, 20. | 268, 3. 278. 4, 5.
Siehe, das ist Gottes Lamm ꝛc. Joh. 1, 19. | 198, 1. 210. 211.
Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ꝛc. Luc. 19, 8. | 613. 7, 8.
Siehe, ich komme, im Buche ist von mir ꝛc. Ps. 40, 6. | 112. 2, 3. 120. 2, 5, 6. 122. 2.
Siehe, meine Tage sind einer Hand ꝛc. Ps. 39, 6. | 578. 1, 2, 6. 579, 1-4. 582. 586. 1, 2. 717. 728, 3.
So du willst, Herr, Sünde zurechnen ꝛc. Ps. 130, 3. | 550, 4.
So ein Mensch von einem Fehl übereilet ꝛc. Gal. 6, 1. | 593. 2, 3.
So er spricht, so gesch. ꝛc. Ps. 33, 9. | 8, 3, 23, 2. 55. 2, 3. 60, 2.
So fern der Morgen ist vom Ab. ꝛc. Ps. 103. 12, 13. | 34, 2. 700, 11.
So gehet denn der Mensch aus an seine Arbeit ꝛc. Ps. 104, 23. | 560, 3. 562. 564, 3-5.
So ich mich je rühmen soll, will ich mich meiner Schwachheit ꝛc. 2. Cor. 11, 30. | 550, 1.
So ihr die Person ansehet, thut ihr Sünde, und ꝛc. Jac. 2, 9. C. 2, 2. Joh. 7, 24. | 597, 5.
So Jemand das ganze Gesetz hält und sündiget ꝛc. Jac. 2, 10. | 358. 3, 4.
So Jemand den Tempel Gottes verderbet, den ꝛc. 1. Cor. 3, 17. | 559, 12.
So Jemand nicht will arbeiten, der soll auch nicht essen. 2. Thessal. 3, 10. | 560, 1-3. 562, 1.
So Jemand spricht, ich liebe Gott ꝛc. 1. Joh. 4, 20. | 592, 1.
So Jemand unter euch irren würde — der soll wissen — daß er eine Seele vom Tode geholfen ꝛc. Jac. 5. 19, 20, | 603, 4-7.
So lange die Erde steht, soll nicht aufhören. 1. B. Mos. 8, 22. | 793. 1-3. 802, 1.
So leget nun ab alle Bosheit ꝛc. siehe: Leget ab alle Bosh. ꝛc.
Sorget nicht für den andern Morgen ꝛc. Matth. 6, 34. | 706, 8.
Sorget nicht für euer Leben ꝛc. Matth. 6, 25-34. | 83, 1-5. 84.

So seyd nun wacker ꝛc. Luc. 21, 36. | 108. 11, 12. 310, 2. 717, 5-7. 719, 2. 723, 6.
So wahr ich lebe, spricht der Herr: Ich habe keinen Gefallen am Tode des ꝛc. Hesek. 33, 11. vergl. 2. Petr. 3, 9. | 98, 1. 374. 382, 4. 384, 3, 4, 6.
Spräche ich: Finsterniß mögen mich ꝛc. Ps. 139. 11, 12. | (Zur Warnung) 18. 2, 4. 19, 5. 21. 1, 2. 772, 6. (Zum Trost) 20, 3.
Stärke uns den Glauben. Luc. 17, 5. | 331, 1.
Tausend Jahre sind vor dir ꝛc. Ps. 90, 4. | 776, 1.
Thut Buße und bekehret euch, daß ꝛc. Ap. Gesch. 3, 19. | 369, 3. 370, 1.
Tod, wo ist dein Stachel ꝛc. 1. Cor. 15, 55. 237, 3. 257, 1. 726, 4.
Tödtet den Geiz, welcher ist Abgötterei. Col. 3, 5. | 571, 11.
Trachtet am ersten nach ꝛc. Matth. 6, 33. | 361, 2. 664, 4. 707, 7.
Trachtet nach dem, was droben ꝛc. Col. 3, 2. | 587. 588, 7. 589, 1.
Traget die Schwachen, seyd ꝛc. 1. Thessal. 5, 14. | 600, 6.
Und nicht verlassen unsere Versammlungen ꝛc. siehe: Lasset uns nicht verlassen ꝛc.
Und werden hervorgehen, die da Gutes ꝛc. Joh. 5, 29. | 722, 3; 306, 4, 310. 2, 4.
Ungerechtigkeit verwüstet alle Lande und böses Leben stürzet die Stühle der Gewaltigen. Weish. 6, 1-4. | 633. 1, 2. 634, 1-4.
Unser Leben währet siebzig ꝛc. Ps. 90, 10. | 853. 1, 5.
Vater, ich habe gesündiget im H. ꝛc. Luc. 14. 18, 19. | 392. 1, 2.
Verachtest du den Reichthum seiner Güte ꝛc. Röm. 2, 4. | 29. 1. 30, 3. 36, 1. 372, 4. 384, 3.
Verflucht ist der Mann, der sich auf Mensch ꝛc. Jer. 17, 5. | 95. 6, 7.
Vergebet Einer dem Andern, gleichwie Gott euch ꝛc. Ephes. 4, 32. | 614. 4, 5. 618. 2, 6.
Vergebet, so wird euch vergeb. ꝛc. Luc. 6, 37. | 614, 4. 618. 1, 2.
Vergeltet nicht Böses mit Bösem ꝛc. 1. Petr. 3, 9. | 617, 1.
Verlaß mich nicht, Gott, im Alter. Ps. 71, 18. | 773.
Verlaß mich nicht, Herr, mein Gott ꝛc. Ps. 38. 22, 23. | 413.
Verlaßt euch nicht auf Unrecht ꝛc. Ps. 62, 11. | 489, 5.
Vermahnet die Ungezognen — traget die Schwachen ꝛc. 1. Thessal. 5. 14, 15. | 600. 6, 7.
Verwirf mich nicht vor deinem Angesicht ꝛc. Ps. 51, 13. | 275. 3, 5. 368. 375, 7.
Von Gottes Gnaden bin ich, das ich bin ꝛc. 1. Cor. 15, 10. | 550, 5-8. 551. 552, 4. 601, 4.
Vor allen Dingen aber schwöret nicht, weder bei dem Himmel ꝛc. Jac. 5, 12. | 507. 6, 7.
Wachet; denn ihr wißt weder Tag noch ꝛc. Matth. 25, 13. | 717. 1, 5, 6. 719, 2. 722. 1, 2. 725, 4.
Wachet mit allem Anhalten und Flehn für alle Heiligen ꝛc. Ephes. 6, 18. | 480, 14.

Wachet und betet, daß ihr nicht zc. Matth. 26, 41. | 224. 2, 7. | 544. 3-5.
Wandelt würdiglich dem Herrn zu allem Gefallen zc. Col. 1, 10; Phil. 1, 27. | 364, 1-3.
Wartet des Leibes; doch zc. Röm. 13, 14. | 546. 1, 7. 547. 1, 5, 6.
Was betrübst du dich, meine Seele zc. Ps. 43. 5. | 683. 690. 2, 3.
Was der Mensch säet, das wird er ernten. Gal. 6, 7. | 574, 1-3. 578, 7.
Was du nicht willst, das man dir thue zc. Tob. 4, 16. | 613. 3, 4.
Was Gott zusagt, hält er zc. Ps. 33, 4. (Röm. 4, 21.) | 12, 10. 38, 3-7.
Was hülf's dem Menschen, wenn er zc. Matth. 16, 26. | 540. 1, 2. 541, 4. 569, 4.
Was ihr gethan habt Einem unter zc. Matth. 25, 40. | 591, 7-9. 592, 13. 608. 8, 9.
Was ist der Mensch, daß du sein zc. Ps. 8, 5. | 64. 1, 4-6. 79. 2, 8. 314, 4.
Was wahrhaft, was ehrbar, was gerecht zc. Phil. 4, 8. vergl. Ps. 37, 3. | 561, 5.
Weder Hohes noch Tiefes — soll uns scheiden zc. Röm. 8, 39. | 257, 5. 323. 3, 4. 437, 10. 514, 7. 734, 3. 756, 8.
Wehe der Welt der Aergerniß halber zc. Matth. 18, 7. | 602. 2, 7.
Weil wir solches wissen — die Nacht ist vergangen zc. Röm. 13. 11, 12. | 374. 3, 6. 722, 2. 723. 1, 6.
Welchen der Herr lieb hat, den züchtiget zc. Ebr. 12, 6. vergl. Spr. Sal. 3, 12. | 455, 2. 68, 5.
Welcher Ende ist das Verdammniß, welchen der Bauch zc. Phil. 3, 19. | 573. 5. 6. 577.
Welcher auch seines eignen Sohnes nicht hat verschonet zc. Röm. 8, 32. | 132.
Welcher uns gemacht ist von Gott zur Weisheit zc. 1. Cor. 1, 30. | 315, 4.
Wenn aber das Alles anfähet zc. Luc. 21, 28. | 230, 5. 265, 7. 305, 5. 343. 2. 509. 6.
Wenn aber der Tröster kommen zc. Joh. 15, 26. | 268, 2. 278, 2-5.
Wenn die Lust empfangen hat, gebieret sie die Sünde zc. Jac. 1, 15. | 448, 4.
Wenn er spricht zc. siehe: So er spricht zc.
Wenn ich nur dich habe zc. siehe: Herr, wenn ich zc.
Wenn Jemand dieser Welt Güter hat zc. 1. Joh. 3, 17. | 608, 1.
Wenn ihr Alles gethan habt, was euch zu zc. Luc. 17, 10. | 550, 8.
Wer beharret bis ans Ende zc. Matth 24, 13. | 545, 4.
Wer da hat, dem wird gegeben zc. Matth. 13, 12. | 404, 7. 569. 1, 2.
Wer da saget, ich kenne Gott und hält seine Gebote nicht zc. 1. Joh. 2, 4. | 363.
Wer das ganze Gesetz hält zc. siehe: So Jemand zc.
Wer da stehet, der sehe zu zc. siehe: Wer sich läßt dünken zc.

Werfet euer Vertrauen nicht weg ꝛc. Ebr. 10, 35. | 464. 465, 1. 466. 1, 2. 467, 2, 469. 3, 4. 370. 7, 8. 478, 1-3.
Wer hat die Meere mit seinen Thüren verschlossen — bis hieher sollst du kommen ꝛc. Hiob 38. 8. 11. | 55, 3.
Wer hat ihm etwas zuvor gegeben, das ihm ꝛc. Röm. 11, 35. | 551. 601, 4.
Wer in der Liebe bleibet, der ꝛc. 1. Joh. 4, 16. | 363, 5.
Wer ist derselbe König der Ehren? ꝛc. Ps. 24, 8. | 110.
Wer kann merken, wie oft ꝛc. Ps. 19, 13. | 26, 4. 549, 10. 878, 4.
Wer klug ist, liebet sein Leben ꝛc. Spr. Sal. 19, 8, | 574. 4, 5,
Wer leben will und gute Tage sehen, der schweige seine Zunge | 1. Petr. 3, 10. | 561, 2. 600. 1, 2.
Wer Lügen frech redet, wird nicht entrinnen. Sprw. 19, 5. | 561, 7.
Wer mich bekennet vor den Menschen, den will ich ꝛc. Matth. 10. 32, 33. | 225, 7.
Wer mir folgen will, der verleugne sich ꝛc. Luc. 19, 23. | 149, 2.
Wer sein Leben findet, der wirds verlieren ꝛc. Matth. 19, 39. | 146, 6.
Wer sich läßt dünken, er stehe, mag wohl zusehen ꝛc. 1. Cor. 10, 12. | 403, 2.
Wer sich rühmet, der rühme sich des Herrn. 1. Cor. 1, 31. 2. Cor. 10, 12. | 554.
Wer sich selbst erhöhet ꝛc. Luc. 14, 11. | 552, 3.
Wer will die Auserwählten Gottes ꝛc. Röm. 8. 33, 34. | 317. 3, 4. 319. 323. 1, 2.
Wer will einen Reinen finden? Hiob 14, 4, | 550, 1-3.
Wie köstlich sind vor mir, Gott, deine Gedanken ꝛc. Ps. 139. 17, 18. | 19, 8.
Wie lieblich sind deine Wohnungen? Ps. 84. 1, 2. | 495. 8, 9.
Wie sich ein Vater über seine Kinder erbarmet ꝛc. Ps. 103. 13, 14. | 34, 3. 35, 8. 700, 11.
Wie theuer ist deine Güte ꝛc. Ps. 36, 8. | 32, 3; 373, 1.
Wie wird ein Jüngling seinen Weg ꝛc. Ps. 119, 9. | 771.
Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst ꝛc. Matth. 16, 24, | 478, 4.
Wir aber, die wir stark sind, sollen der Schwachen Gebrechlichkeit tragen ꝛc. Röm. 15, 1. | 169. 5, 7.
Wirf dein Anliegen auf den Herrn ꝛc. Ps. 55, 23. | 460, 1. 475. 1, 2, 9, 11. 696, 8-10. 698. 1, 2, 5.
Wir haben einen Gott, der da hilft ꝛc. Ps. 68, 21. | 5.
Wir haben ein festes prophetisches ꝛc. 2. Petr. 1, 19. | 434. 1, 2.
Wir haben hier keine bleibende Stätte ꝛc. Ebr. 13, 14; Ps. 39, 13. | 339. 1, 2. 353. 575, 3-8. 576.
Wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte Mitleid haben ꝛc. Ebr. 4, 15. | 334, 5.
Wir liegen vor dir mit unserm Gebete ꝛc. Dan. 9, 18. | 387.
Wir müssen Alle offenbar werden ꝛc. 2. Cor. 5, 10. | 56, 5. 310. 2, 4, 8. 311, 1-3. 401. 10, 11.

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ꝛc. Cor. 13. 12. | 8, 6.
Wir sind seines Geschlechts. Ap.Gesch. 17, 28. | 54. 5. 72, 4-7. 325, 2.
Wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen ꝛc. 2. Cor. 5, 7. | 330. 1, 6.
Wir werden ohne Verdienst ꝛc. Röm. 3, 24. | 399, 4.
Wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sichs gebühret, sondern der Geist selbst vertritt uns ꝛc. Röm. 8, 26. | 479. 4, 6.
Wir wollen euch aber — nicht verhalten von denen, die da schlafen, auf daß ihr nicht traurig seid, wie die Andern, die keine Hoffnung haben. 1 Thessal. 4. 13, 14. | 322. 5, 6.
Wisset ihr nicht, daß eure Leiber Christi Glieder sind? 1. Cor. 6, 15. | 558. 1, 9.
Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel ꝛc. 1. Cor. 3. 16, 17; 1. Cor. 6, 19. | 274, 1. 275, 1. 558. 1, 2, 9.
Wohl dem, dem die Uebertretungen vergeben ꝛc. Ps. 32. 1, 2. | 321. 1, 2. 419. 1, 2.
Wohl dem, der den Herrn fürchtet ꝛc. Ps. 112, 1. | 418, 1-8.
Wohl dem, der kein böses Gewissen hat ꝛc. Sir. 14, 2. | 27, 4. 429. 430. 431, 1-3. 432, 1-4. 443. 6.
Wohl dem, der nicht wandelt ꝛc. Ps. 1. | 424.
Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn ꝛc. Ps. 40, 5. | 466. 467.
Wohl denen, die in deinem Hause wohnen ꝛc. Ps. 84, 5. | 493, 1-4. 495, 6.
Wohlzuthun und mitzutheilen vergesset nicht ꝛc. Ebr. 13, 16. | 609. 1, 2.
Wo soll ich hingehen vor deinem G. ꝛc. Ps. 139, 7-10. | (Allgegenw. zur Warnung) 17, 3. 18, 2-5. 19, 3-5. 20. 6, 7. (Zum Troste) 17. 2, 4. 18. 6, 7. 60. 6, 7.
Ziehet an den Herrn J. C. ꝛc. siehe: Wartet des Leibes ꝛc.

X.

Verzeichniß von Catechisations-, Dank-, Lob- und Tugendliedern.

Catechisations-Lieder.	Nr.	V.
Ach bleib mit deiner Gnade bei uns ꝛc.	298	
Dein Wort, das Wort der Seligkeit, wirkt ꝛc.	332.	3, 4
Dein Wort, o Höchster, ist vollkommen ꝛc.	154	
Der du stets unsre Zuflucht bist, sey ꝛc.	499	
Du bist es, Herr, von dem das Amt, das ꝛc.	152,	6-8
Du Geist des Vaters, Geist des Sohn's ꝛc.	269	
Du, Herr, hast selbst in Händen die ganze ꝛc.	276.	7-11

	Nr.	V.
Entzieh uns deines Wortes Licht, entziehe ꝛc.	666,	9
Erhalte stets dein Wort uns rein ꝛc.	156.	8,9
Erhalt uns deiner Wahrheit treu ꝛc.	278.	8,9
Erhalt uns in der Wahrheit ꝛc.	656,	8
Erleuchte, Herr, selbst unsre Seelen ꝛc.	496,	12
Erneur' uns, ew'ge Güte, erweck ꝛc.	101,	5
Geist vom Vater und vom Sohne, der du ꝛc.	277	
Geist, vom Vater uns gegeben, heilige ꝛc.	414	
Gott, heiliger Geist, Schöpfer, Herr ꝛc.	272	
Gott ist mein Hort, und auf sein Wort ꝛc.	155	
Gott sey uns gnädig und barmherzig ꝛc.	505	
Gott, unserm Gott sey Lob für seines ꝛc.	503	
Herr, Jesu Christ, dich zu uns wend ꝛc.	498	
Herr Jesu, gieb uns deinen Geist ꝛc.	497	
Herr, öffne du Verstand und Herz ꝛc.	156.	5,6
Hier sind wir, Gott, und flehn um Licht ꝛc.	496.	1,2,4
Höchster Tröster, komm hernieder; Geist ꝛc.	279	
Jesu Christe, wir sind hier dich und ꝛc.	502	
Kein Lehrer ist dir, Jesu, gleich ꝛc.	152.	1-4
Komm, Gott Schöpfer, heilger Geist ꝛc.	270	
Komm, heiliger Geist, Herr und Gott ꝛc.	271	
Leit uns durch deine Wahrheit ꝛc.	657,	8
Liebster Jesu, wir sind hier, dich und ꝛc.	501	
Lobsinget! Gottes Huld und Macht vertrieb ꝛc.	303	
Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit, ich fleh ꝛc.	280	
Nie kann mein Herz, dich, Jesu, gnug erheben ꝛc.	313.	1-4,10
Nun bitten wir den heil'gen Geist ꝛc.	273	
Nun, Gott Lob, es ist vollbracht Singen ꝛc.	504.	1,3
O Jesu, wahrer Frömmigkeit vollkommenstes ꝛc.	141.	1,2,8
O heil'ger Geist, kehr bei uns ein und ꝛc.	274	
Sehr groß, Herr, ist die Huld, die du uns ꝛc.	304	
Selig sind, die, Gott, dein Wort hören und ꝛc.	160	
Theuer sey mir allezeit, Herr, mein Heiland ꝛc.	153	
Unser Gott, wir danken dir, daß ꝛc.	161	
Verleih uns Frieden gnädiglich ꝛc.	299.	6,7
Von Herzen preis ich dich, Gott ꝛc.	158	
Wir erscheinen, Gott vor dir, dich im Geiste ꝛc.	500	

Danklieder.

	Nr.	V.
Auch mein, o Herr, hast du gedacht ꝛc.	70	
Betet an! laßt uns lobsingen und Dank ꝛc.	62	
Dank dem milden Vater, Dank!	80	
Dir dank ich für mein Leben, Gott ꝛc.	71	
Herr Gott, dich loben wir.	653	
Herr, unser Gott, wir preisen dich ꝛc.	659.	6,7
Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr ꝛc.	78	
Ich singe meiner Seele Lust vor dir, Herr ꝛc.	79	

	Nr.	V.
Laßt unserm Gott uns singen 2c.	657	
Laßt unserm Vater, laßt uns singen 2c.	37	
Lobsinget Gott! er schuf die Welt 2c.	59	
Lobsinget Gott und betet an!	63	
Meine Seele erhebet den Herrn 2c.	524	
Mein Gott, ich danke herzlich dir 2c.	52	
Mit fröhlichem Gemüthe dankt, die ihr Christo 2c.	32	
Mit Singen dich zu loben, ist, Gott, mein Herz bereit.	33	
Nun danket alle Gott mit Herzen 2c.	53	
Nun danket All und bringet Ehr 2c.	654	
Nun laßt uns Gott der Heere danksagen 2c.	656	
O Gott, ich preise deine Güte, die mich 2c.	74	
Preise froh auch du, mein Geist 2c.	87	
Sey Lob und Ehr dem höchsten Gut 2c.	658	
Was den Leib erhält und nährt, hat uns 2c.	81	
(Alter.)		
Herr, meines Lebens Kraft 2c.	774	
(Ankunft Jesu.)		
Erhebt den Hern, ihr Frommen!	109,	1-4
Lob sey dem allerhöchsten Gott 2c.	111,	1-6
Nun jauchzet all, ihr Frommen 2c.	115.	1, 2
(Auferstehung Jesu.)		
Auferstanden, auferstanden ist 2c.	258	
Herr, ich will mit Danken kommen 2c.	237.	1, 2
(Ernte.)		
Kommt, laßt uns Gott lobsingen 2c.	803	
O daß doch bei der reichen Ernte 2c.	804	
Wir singen, Herr, von deinem Segen 2c.	805	
(Geburt Jesu.)		
Auf, schicke dich recht feierlich des Heilands 2c.	119	
Ewig sey dir Lob gesungen, menschgewordner G. 2c.	124	
Fröhlich laßt uns Gott lobsingen! 2c.	131,	1-6
Gelobet seyst du, J. C., daß du Mensch 2c.	121	
Gelobet seyst du, Gottes Sohn 2c.	122	
Gelobet seyst du, J. C. von aller Menschen Zung. 2c.	127	
Heiland, den uns Gott verhieß 2c.	129	
Lobt Gott, ihr Christen, freuet euch und kommt 2c.	136	
Lobsingt, lobsinget! Gottes Sohn 2c.	128	
O Christenheit, sey hocherfreut! 2c.	134	
O stimm auch du mit frohem Dank 2c.	125	
Vom Grab, an dem wir wallen 2c.	126	
(Geburtstag.)		
Du läßt den Tag mich wiedersehn 2c.	770	
Mit Freuden, Gott, lobsing ich dir 2c.	769	

	Nr.	V.
(Herbst.)		
Geerntet ist der Felder Saat ꝛc.	797	
(Herrschaft Jesu über Alles.)		
Der du zu Gott erhöhet bist und ꝛc.	282	
(Jahreswechsel.)		
Das alte Jahr ist nun entflohn ꝛc.	777	
Das alte Jahr vergangen ist ꝛc.	781	
Das Jahr, das nun vergangen ist ꝛc.	782	
Der erste Tag des Jahrs erscheint ꝛc.	778	
Du, Gott, du bist der Herr der Zeit ꝛc.	779	
Er ruft der Sonn und schafft den Mond ꝛc.	775	
Helft Gottes Güte preisen ꝛc.	780	
Hier sind wir, dich zu ehren ꝛc.	791	
Nun laßt uns gehn und treten ꝛc.	783	
Tausend Jahre sind vor dir ꝛc.	776	
Wie kann und mag immermehr dich ꝛc.	784	
(Person Jesu.)		
Lob, Ehre, Preis und Dank sey dir, o Jesu ꝛc.	103	
(Rathschluß Gottes von der Erlösung.)		
Auf, Christen, laßt uns unsern Gott — erheben ꝛc.	98.	1,2
Auf, freue dich, mein Geist, in mir ꝛc.	100	
Mit frohlockendem Gemüthe schau ich, Gott ꝛc.	96	
(Sendung des heiligen Geistes.)		
Anbetung sey dir, Gott, gebracht!	278	
Tag der Erleuchtung uns gebracht ꝛc.	268	
(Sommer.)		
Wie ist des Höchsten Huld so groß!	796	
(Taufe.)		
Daß ich in deiner Christenheit — geboren bin ꝛc.	164	
Geweiht zum Christenthume.	162	
Mein Vater, o wie dank ich dir ꝛc.	165	
(Todesleiden Jesu, Abendmahl.)		
Dank, ewig Dank sey deiner Liebe ꝛc.	179	
Ich danke dir für deinen Tod ꝛc.	218	
Ich danke dir von Herzen, o Jesu ꝛc.	204,	1
Ich preise dich, o Herr, mein Heil ꝛc.	177	
Meine Seele lobsinget dem Herrn ꝛc.	167	
Mit frohem Dank erschein ich hier ꝛc.	182,	1-4
O Jesu, Heil der Sünder ꝛc.	185,	1-6
Sey hochgepriesen, Herr, für deine Liebe! ꝛc.	223,	1-5
(Wort Gottes.)		
Unser Gott, wir danken dir, daß du uns dein W. ꝛc.	161	
Von Herzen preis ich dich, Gott, für der Bibel L. ꝛc.	158	

Loblieder.

	Nr.	V.
Auf, Christen, bringet Preis und Ehr ꝛc.	655	
Auf, Christen, preist mit mir den Herrn!	2	
Bringe deinem Gott, dem Größten — Preis ꝛc.	3	
Bring, Seele, Preis dem Höchsten dar! (Auferstеh.)	260	
Bringt Preis und Ruhm dem Heiland ꝛc. (Auferst.)	252	
Christus ist erstanden ꝛc.	245	
Der Herr ist erstanden!	146	
Du nur bist würdig Lob und Dank zu nehmen ꝛc.	9,	8
Ehre, Lob, und Preis und Stärke ꝛc. (Aufersteh.)	244,	1
Er ist erstanden, Jesus Christ ꝛc.	251.	1,2
Frohlockt dem Herrn!	240	
Gelobet sey der Herr, mein Gott, mein Licht ꝛc.	51	
Gelobt sey, der den Frühling schafft ꝛc.	795	
Heiland, dessen wir uns trösten ꝛc. (Herrsch. Jesu.)	285	
Herr, wir singen deiner Ehre! ꝛc. (Seligk. durch Jes.)	317	
Jauchzet Jesu, jauchzt, ihr Chöre ꝛc. (Aufersteh.)	235	
Kommt, laßt uns Gott und seine Größe ꝛc.	800	
Lobet Gott, denn Jesus lebet ꝛc.	236.	1,2
Lob, Preis und Ehre bringen wir, Herr — dir ꝛc.	45	
Lobsinge, meine Seele, dem Welt. ꝛc. (Aufersteh.)	239.	1
Lobsinget Gott! Dank, Preis und Ehr ꝛc.	50	
Lobsingt, ihr Völker, preist d. Sohn ꝛc. (Herrsch. Jes.)	283	
Nun lobe, meine Seele, was in mir ist ꝛc.	34	
Preis ihm! Er schuf, und er erhält seine — Welt ꝛc.	46	
Sey, o Gott Vater, Sohn und Geist — erhoben ꝛc.	48.	9
Ueberwunden hat der Herr den ꝛc. (Aufersteh.)	147	
Unserm Gott, den Gott der Ehre, lobsingen ꝛc.	57	
Von allen Himmeln tönt dir — Lobgesang.	4	
Wie sollten wir denn deinen Ruhm nicht wonnevoll ꝛc.	1,	7-10

Tugendlieder.

Ach bleib mit deiner Gnade bei uns ꝛc.	298	
Ach Gott, verlaß mich nicht, reich du ꝛc.	413	
Ach laß mich deine Weisheit leiten ꝛc.	517,	5
Ach mit Segen ob mir walte; im Gebete ꝛc.	834.	7,3
Allgütiger, allein bei dir steht aller ꝛc.	490,	1-4
Auch ich bin dir zum Eigenthum durch deinen ꝛc.	164,	7,8
Beglückt, beglückt ist, wer auf Erden mit allen ꝛc.	422	
Beglückt ist nur alsdann mein Lebenslauf ꝛc.	73,	9
Beschützer meiner Seele, ich harre stets auf ꝛc.	810.	3,4
Bewahre mich, Herr, daß der Wahn nie mein ꝛc.	365	
Damit ich dir gefällig sey und vor dir Gnade ꝛc.	358	
Damit ich schon hier auf der Erde im Guten ꝛc.	400	
Das ist der Weg zum ewgen Leben ꝛc.	434,	4-6
Das ist mein Glück, was du mich lehrst ꝛc.	488.	6,7
Daß der Sünder sich bekehre, das willst du ꝛc.	369,	3

	Nr.	V.
Dein Fluch trifft jedes Glück dabei die Tugend ꝛc.	537,	4-6
Dein Sohn gehorchte dir so gerne ꝛc.	446,	3-5
Der du Blut und Leben hin für mich ꝛc.	527,	6,7
Der du die wahre Tugend schenket, Gott ꝛc.	367	
Der du uns als Vater liebest, treuer Gott ꝛc.	368,	1-7
Der Hang zur Sünd in unsrer Brust, gewohnter ꝛc.	417.	3,4
Dich ruf ich an, Gott, laß mich stets auf ꝛc.	401	
Dieser Erde Gut und Ruhm bleibt ꝛc.	163.	3,4
Dir zu gefallen sey mein Ziel bei Allem ꝛc.	562,	7
Dir zu leben, dir zu sterben, ewig ꝛc.	721.	1,2
Drum soll es stets mir Freude seyn ꝛc.	7,	8
Du bist unsträflich und gerecht, und kannst ꝛc.	12,	8
Du gabst mir den vernünftgen Geist ꝛc.	771,	4-7
Du hast mich je und je geliebt und mich ꝛc.	533.	3,4
Du kamst, und wardst ein Mensch wie wir ꝛc.	508,	3-6
Du lehretest durch Wort und That den Weg ꝛc.	152,	5.
Du liebst ein reines, heiliges Gewissen. Ach ꝛc.	375,	5-7
Du nahmst in Christi Reich mich auf ꝛc.	165.	2,3
Du rufst uns hier zur Besserung ꝛc.	541,	3
Du thust weit mehr als wir verstehn, kannst ꝛc.	386,	8
Ein reines Herz, schaff in uns Herr ꝛc.	292,	6
Ein weises, frommes Herz das sey mein Schatz ꝛc.	570.	5,6
Erforsche mich, mein Gott, und prüfe ꝛc.	19,	9
Erhalt in deinem Dienst mich treu bis Leib ꝛc.	218,	3
Erhalt uns deiner Wahrheit treu ꝛc.	278.	8,9
Erneur' uns, ew'ge Güte, erweck ꝛc.	101,	5
Erretter, Heiland, Menschenfreund, erweck ꝛc.	253,	7
Flüchtig ist die edle Zeit, groß sind unsre Pflichten ꝛc.	788,	6
Geist vom Vater und vom Sohne, der du ꝛc.	277	
Geist, vom Vater uns gegeben, heilige ꝛc.	414	
Getrost, mein Geist, ermüde in deinem Kampfe ꝛc.	819,	8
Gewiß, daß eine jede Pflicht mich führt ꝛc.	428.	7,8
Gieb, daß ich deines Sohnes Lehre ꝛc.	357	
Gieb, daß ich meines Lebens Kraft durch ꝛc.	393,	3
Gieb, daß ich mich im Guten übe und heilig ꝛc.	437,	8
Gieb daß in wahrer Heiligkeit wir führen ꝛc.	274.	7
Gieb mir dein Herz, dieß ist dein Wille ꝛc.	355.	5,6
Gieb mir nur so lang ich hier in der Fremde ꝛc.	441.	9,10
Gieb neue Lust und neue Kraft vor die gerecht ꝛc.	779,	6-8
Gott, dir gefällt kein gottlos Wesen ꝛc.	360	
Gott, du bist heilig und gerecht ꝛc.	27	
Gott, laß es uns doch empfinden, daß ꝛc.	448,	4
Gott, meine Lust sey, dich zu kennen ꝛc.	72,	8
Gott, wie flügelschnell entfliehn unsre ꝛc.	582	
Gott will, wir sollen glücklich seyn, drum ꝛc.	404.	5,6
Habe deine Lust am Herrn!	440	
Heil uns, daß uns dein Sohn mit dir versöhnte ꝛc.	423.	9,10

	Nr.	V.
Herr, allerhöchster Gott, von dem wir alle 2c.	402	
Herr, auf dich will ich fest hoffen 2c.	412	
Herr, deß ich ewig bin, o schenke mir 2c.	391,	8
Herr, laß zu jenem bessern Leben die Aussaat 2c.	74,	10
Herr, mein Erlöser, nur von dir kommt 2c.	409	
Herr, welche Gnad erzeigst du mir 2c.	509.	1,2
Hilf, daß gehorsam leben wir 2c.	833,	3
Hilf, daß ich jeder Sünde feind dich über Alles 2c.	181,	6
Hilf, daß ich jede Sünde bekämpf und 2c.	185.	8,9
Hilf mir das Böse überwinden und stärke 2c.	179,	5
Hilf mir mein Werk recht greifen an 2c.	531.	17,18
Hilf mir sündenrein auch schon hier zu 2c.	511.	6,7
Hilf mir wider Alles streiten was von dir 2c.	178,	6
Hilf uns, Gott, in unserm Streit und laß uns 2c.	586,	6
Höchster Tröster, komm hernieder; Geist 2c.	279	
Ich bitte nicht um Ueberfluß, um 2c.	487.	2,3
Ich bin ein Christ: o Herr, verleih, daß ich 2c.	809.	4,5
Ich opfre meinen Lebenslauf dir, Gott 2c.	778.	8,9
Ich will mit Ernst entsagen gerührt von deinen 2c.	199,	15
In Allem, was ich denk und thu sey dein Gebot 2c.	813.	6,7
Ja, Herr, du büßest selbst die Schuld, die ich 2c.	197.	4,5
Ja, Herr, mein Glück ist dein Gebot 2c.	171,	5
Keinen Tag zählst du vergebens, Gott, durch 2c.	820,	5
Laß deine Furcht, Gott, mich regieren 2c.	444,	8
Laß deine Heiligkeit mich stets zum Muster 2c.	73,	6
Laß deinen Geist mich stets, mein Heiland 2c.	193.	9,11
Laß deinen Segen auf mir ruhn, mich 2c.	807,	7-10
Laß den Reiz der Eitelkeiten nie von dir 2c.	588.	6,7
Laß den Vorsatz, den ich habe, nie der Sünde 2c.	173.	5-8
Laß der Sünde bittre Früchte mir stets 2c.	377,	9
Laß, Gott, mein Schöpfer, laß mich dein 2c.	830.	4,5
Laß mich dein seyn und bleiben, o treuer 2c.	301	
Laß mich meine Besserung für mein Hauptg. 2c.	579.	6,7
Laß mich mit weiser Vorsicht fliehen, was 2c.	443,	5-7
Laß mich, o Herr, in allen Dingen auf 2c.	415	
Laß mich um deiner Liebe willen gern thun 2c.	438.	4,5
Laß mit eifrigem Bestreben mich deiner 2c.	435,	3
Laß nie undankbar uns, wie gut du bist, vergess. 2c.	843,	2
Laß überall gewissenhaft nach deinem Wort 2c.	20,	7
Laß uns stets, weil wir leben hier 2c.	156,	7
Laß weder Furcht noch Lust von dir mich 2c.	410.	4,5
Laß weislich mich die Prüfungszeit zu 2c.	814.	9,10
Lehre mich die kurze Frist, die du mir hast 2c.	578,	6-8
Lehr mich meine Tage zählen, Schöpfer 2c.	873.	1,2
Lockt böse Lust mein Herz mit ihrem Reize 2c.	193,	19
Meine Seele freue dich! Zu der Würde seiner 2c.	426,	1-4
Mein ganzes Leben preise dich; dein soll 2c.	821,	5-8

	Nr.	V.
Mein Gott das Herze bring ich dir ꝛc.	359	
Mein ganzes Leben preise dich. Erlöst ꝛc.	389,	4
Mein Lebetage will ich dich aus meinem Sinn ꝛc.	198.	5,6
Mein Schöpfer, steh mir kräftig bei ꝛc.	829.	4,5
Mein Vater und mein Gott, du, Herr von mein. ꝛc.	361	
Mir nach, spricht Christus, unser Held ꝛc.	146	
Mit welcher Langmuth und Geduld trägst du ꝛc.	36	
Nach dir verlanget mich, nach dir, Gott ꝛc.	416	
Nicht bitt ich mir zu geben aus deiner Vaterhand ꝛc.	837,	3-6
Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit, ich fleh ꝛc.	280	
Nie komm es mir aus meinem Sinn was ich ꝛc.	238,	12
Noch wohnt zum Bösen Hang in mir ꝛc.	405	
Nur Eins laß mich erflehen, das christlich ꝛc.	808,	9-12
Nur in einem reinen Herzen, nur in einer ꝛc.	557,	4-6
O Christ, die Reize dieser Welt besiegst du ꝛc.	556	
O du, den meine Seele preist, erwecke ꝛc.	818,	5
O Gott, du frommer Gott, du Geber ꝛc.	489,	1-6
O Gott, laß deine Güt' und Liebe mir immerdar ꝛc.	29,	6
O Gott, regiere du mein Leben und ꝛc.	189,	3
O großer Gott, du reines Wesen ꝛc.	275	
Ohne Heiligung wird Keiner, Herr, iu deinen ꝛc.	345,	9
O Jesu, wahrer Frömmigkeit vollkommenstes ꝛc.	141.	1,2,8
O laßt uns gewissenhaft und nach Gottes Willen ꝛc.	311,	6
O laß zu allen Zeiten mich deine Weisheit ꝛc.	431,	9
O lehr uns unser bestes Theil, des Lebens ꝛc.	787,	10
O pflanze du in meine Seele rechtschaffne ꝛc.	385,	9
O stärke, Vater, mein Bestreben, aufs neue ꝛc.	786.	6,7
O Vater, nimm dich meiner an auf allen ꝛc.	814,	9
O welch ein großer Zweck dazu, Gott, mich ꝛc.	73,	3
O zeuch mich über Welt und Zeit zu dir, o Herr ꝛc.	58,	5
Rette mich von meinen Sünden, schaff ein ꝛc.	381,	7
Regiere doch mein Herz und Sinn in diesem ꝛc.	379,	5
Regiere nur auch künftig mich, daß ich vorsichtig ꝛc.	174,	4
Richt unser ganzes Leben nach deinem ꝛc.	276,	11
Schon hier lebt selig und vergnügt, wer ꝛc.	420	
Seyd heilig, seyd von Gott nur voll, Gedanken ꝛc.	21,	6
So hilf denn, daß ich, mir zum Heil, ein unverl. ꝛc.	429,	5-7
Soll ich noch länger auf der Erde dein Pilger ꝛc.	877.	5,6
So süß ein Laster ist, so giebts doch keinen ꝛc.	370,	17
Stärke selbst in meiner Seele den Entschluß ꝛc.	378,	7
Steh uns stets bei mit deinem Rath ꝛc.	274,	3
Stets, so lang ich hier noch bin, will ich ꝛc.	153,	9
Tilg' alle Laster aus in mir, mein Herz mit ꝛc.	184,	7-9
Tugend ist der Seele Leben. Wie sollt ich denn ꝛc.	366	
Um als ein Christ zu leben muß ich die Sünde ꝛc.	356	
Unsträflich bist du, heilig, gut und reiner ꝛc.	9,	7
Uns von Sünden zu erlösen, gabst du deinen Sohn ꝛc.	26.	5,6

	Nr.	V.
Verleihe mir Beständigkeit, laß mich rc.	589,	5
Vom Himmel kam, gesandt von dir rc.	77,	7-10
Von dir, o Gott, werd' ich bewacht, bin ganz von rc.	772.	6,7
Von Herzen fromm seyn sey mein Ruhm rc.	825,	13-15
Was hilft es mir, ein Christ zu seyn, wenn rc.	364	
Was mir zu meinem Heile fehlet rc.	548,	6,7
Welch ein Gewinn, wenn meine Sünde schweiget rc.	432,	3-8
Welch ein Heil, Gott, schon auf Erden Engeln gleich rc.	69,	5
Welch hohes Beispiel gabst du mir, mein Heil. rc.	147	
Wenn mir die Welt Gelegenheit zur Sünde rc.	411,	4
Wer böse ist, bleibt nicht vor dir rc.	540.	6,7
Werdet heilig, seyd vollkommen wie Engel rc.	67,	6
Wer Gottes Wege geht, nur der hat großen rc.	421,	1-3
Wer Gottes Wort nicht hält und spricht: Ich rc.	363	
Wer hier auf seinen Wegen dein Wort vor Augen rc.	30,	6
Wer, o mein Gott, durch dich geboren, ein neues rc.	419,	1-4
Wie könnte der, der dich nicht hört, dein rc.	447.	7,8
Wir eilen mit dem Strom der Zeit stets rc.	878,	5-7
Wohl euch, ihr Gläubigen, wohl euch, daß rc.	418,	1-6
Wohl mir, wenn deine Gnad' und Treue rc.	398.	4,5
Wohl uns, wenn wir, o Geist des Herrn bekehrt rc.	417	
Zur Weisheit und Gerechtigkeit, zur Heiligung rc.	315,	4

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Conrad, Martin G.

Vollständige Lieder-Concordanz des neuen Dresdner Gesangbuches alle, in einem zehnfachen Verzeichnisse sicher gehörigen Gegenstände enthaltend, zum zweckdienlichen Gebrauche für ... Prediger, Schullehrer und Candidaten

Dresden [1831]

Liturg. 1389 x
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10593006-3